



Freie Hansestadt Bremen

2012  
2013  
HAUSHALTSPLAN

# Inhaltsübersicht

## **Einzelpläne:**

- 00** Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof, Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen
- 01** Justiz und Verfassung, Sport
- 02** Bildung und Wissenschaft, Kultur
- 03** Arbeit
- 04** Jugend und Soziales, Ausländerintegration
- 05** Gesundheit
- 06** Umwelt, Bau und Verkehr
- 07** Wirtschaft
- 08** Häfen
- 09** Finanzen

## **ANLAGE 1:**

**Kostenerstattung des Landes für Personalausgaben  
an die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven**

## **ANLAGE 2:**

**Dokumentation der Sonderabgaben  
- Freien Hansestadt Bremen -**

## **ANLAGE 3:**

**Sonderhaushalte der Freien Hansestadt Bremen**

**Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof,  
Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen**

0010	<b>Bremische Bürgerschaft</b>
0011	<b>Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen</b>
0012	<b>Staatsgerichtshof</b>
0020	<b>Senat und Senatskanzlei</b>
0028	<b>Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund f. Europa u. Entwicklungszusammenarbeit</b>
0029	<b>Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit</b>
0030	<b>Behörde d. Sen. für Inneres und Sport</b>
0031	<b>Allgemeine Bewilligungen für Inneres</b>
0032	<b>Landesamt für Verfassungsschutz</b>
0034	<b>Polizei Bremen</b>
0036	<b>Statistisches Landesamt</b>
0038	<b>Landesfeuerweherschule</b>
0045	<b>Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau</b>

**Kapitel 0010  
Bremische Bürgerschaft**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0010</b>		<b>Bremische Bürgerschaft</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 04-9</b>	011	Von Dritten für Ablichtungen	20	20	25
<i>01.01.01</i>	010	Siehe zu 511 00-3.	20		
<b>119 10-3</b>	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Drucksachen	1.010	1.030	1.243
<i>01.01.01</i>	010	Siehe zu 511 00-3.	1.070		
<b>119 11-1</b>	011	Rückzahlung von Fraktionszuschüssen und Gruppen-	0	0	0
<i>01.01.03</i>	010	mitteln	0		
<b>119 60-0</b>	011	Vom Haushalt zu erstattende Umsatzsteuer	0	0	0
<i>01.01.01</i>	010		0		
<b>119 99-5</b>	011	Vermischte Einnahmen	1.500	3.000	1.694
<i>01.01.01</i>	010		1.500		
<b>124 00-0</b>	011	Mieten und Pachten	7.300	6.500	7.800
<i>01.01.01</i>	010	Siehe zu 517 00-1.	7.300		
<b>124 08-5</b>	011	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	1.000	350	1.515
<i>01.01.01</i>	010		1.000		
<b>124 11-5</b>	011	Einnahmen aus Bewirtung und Vermietung von	78.600	76.000	84.219
<i>01.01.01</i>	010	Räumen	79.900		
<b>124 12-3</b>	011	Anteil von Dritten an den Unkosten der	2.100	2.100	2.100
<i>01.01.01</i>	010	Garage im Haus der Bürgerschaft	2.100		
<b>236 01-0</b>	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
<i>01.01.01</i>	010	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>359 01-5</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	320.000
<i>01.01.01</i>	010		0		
	900				
<b>359 02-3</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	70.970	213.840	146.490
<i>01.01.01</i>	010	Folgeeffekte der Altersteilzeit	110.000		
	925				
<b>359 03-1</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	1.409.410
<i>01.01.01</i>	010		0		
	900				
<b>380 20-0</b>	892	Arbeitsentgeltzuschüsse des Versorgungsamtes	0	0	8.040
<i>01.01.02</i>	010	- Integrationsamt -	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 22-0.			

**Kapitel 0010  
Bremische Bürgerschaft**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>386 01-2</b>	892	Von Hst. 3010/986 01-9 für die Wahrnehmung	7.117.580	6.055.510	6.055.510
01.01.01	010	von Gemeindeaufgaben	7.117.580		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0010	7.280.080 7.320.470	6.358.350	8.038.046

**Kapitel 0010  
Bremische Bürgerschaft**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>411 01-7</b>	011	Aufwendungen für Abgeordnete und Deputierte	8.410.600	8.141.420	6.945.744
<i>01.01.03</i>	010	sowie Versorgungsleistungen gem. BremAbgG Zur Liquiditätssteuerung dürfen für den Zweck der Haushaltsstelle insgesamt bis zu 250.000 Euro aus Mitteln der allgemeinen Budgetrücklage entnommen werden.	8.550.650		
		<i>EUR</i>			
		1. Entschädigung für 83 Abg. § 5 Abs.1 AbgG	4.681.200		
		2. Entschädigung Präsident und Vizepräsidenten § 5 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 AbgG	169.200		
		3. Entschädigung Fraktionsvorsitzende u. Stellvertreter § 5 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3	676.800		
		4. Aufwandsentschädigung für Deputierte § 7 DepG	154.800		
		5. Altersvorsorgeentschädigung § 12 AbgG	297.000		
		6. Versorgungsleistungen nach Altrecht für ehemalige Abgeordnete und Hinterbliebene § 55a AbgG	1.993.270		
		7. Beihilfen für Abgeordnete und Versorgungsempfänger § 20 Abs. 1 AbgG	132.000		
		8. Kranken- und Pflegeversicherungszuschuss für Abgeordnete und Versorgungsempfänger § 20 Abs. 3 - 5 AbgG	141.360		
		9. Aufwandsentschädigung für nicht der Bürgerschaft(Landtag) angehörende Mitglieder der Stadtbürgerschaft § 5 OG	0,00		
		10. Übergangsgeld nach Altrecht für ehemalige Abgeordnete § 55a Abs. 4 u. 5 AbgG	0,00		
		11. Reisekosten für Deputations- und Ausschusreisen § 10 AbgG, § 5 DepG	0,00		
		12. Reisekosten für Einzelreisen der Abgeordneten, § 10 AbgG	39.000		
		Vorsorge für jährl. Anpassungen von Entschädigungen und Versorgungsleistungen gem. §§ 6, 12, 55a Abs. 6 AbgG und § 5 OG über die nicht der Bürgerschaft (Landtag) angehörenden Mitglieder der Stadtbürgerschaft. Der Betrag darf nur im Umfang der Indexveränderung in Anspruch genommen werden. Die Höhe der Abgeordnetenentschädigungen wird jährl. nach Maßgabe der Veränderung der Einkommens- und Kostenentwicklung in der Freien Hansestadt Bremen (ggf. nach oben oder nach unten) angepasst (Art. 82 Abs. 2 Satz 2 Landesverfassung, § 6 AbgG).	140.000		
<b>411 02-5</b>	011	Erstattungen an die Deutsche Bahn AG	15.740	15.500	15.720
<i>01.01.03</i>	010		15.900		
<b>422 01-9</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	850.940	977.430	796.573
<i>01.01.01</i>	010		845.440		
	925				
<b>422 09-4</b>	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	5.200	5.240	0
<i>01.01.01</i>	010		5.200		
	925	Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 10-8</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	40.000	78.980	92.799
<i>01.01.01</i>	010	(Altersteilzeit)	60.000		
	925				
<b>422 21-3</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	75.000	75.330	74.417
<i>01.01.02</i>	010	(Landesbehindertenbeauftragter)	74.290		
	925				
<b>422 75-2</b>	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	0	50.440	22.994
<i>01.01.01</i>	010	(Ausschussassistentz)	0		
	925				
<b>422 11-8</b>	011	Entlohnung von nicht ständig beschäftigten	100.700	103.000	70.186
<i>01.01.01</i>	010	Arbeitskräften Einnahmen fließen den Mitteln zu.	100.700		

**Kapitel 0010  
Bremische Bürgerschaft**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>427 13-4</b> 01.01.03	011 010	Zusatzpersonal für Untersuchungsausschüsse	0 0	0	0
<b>427 14-2</b> 01.01.01	011 010	Entlohnung von nicht ständig Beschäftigten für den Untersuchungsausschuss "Klinikverbund"	0 0	0	0
<b>428 01-7</b> 01.01.01	011 010 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.088.860 2.135.540	1.763.150	1.842.764
<b>428 10-6</b> 01.01.01	011 010 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Altersteilzeit)	30.970 50.000	134.860	45.548
<b>428 21-1</b> 01.01.02	011 010 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Landesbehindertenbeauftragter)	85.340 88.360	108.330	101.577
<b>428 22-0</b> 01.01.02	011 010 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Landesbehindertenbeauftragter/Refinanziert)	0 0	0	0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 20-0 geleistet werden.			
<b>432 01-4</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten	948.220 978.030	920.610	686.780
<b>435 01-3</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Angestellten	6.900 6.730	6.580	4.226
<b>436 01-0</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz	51.200 49.960	51.300	50.963
<b>441 01-3</b> 01.01.01	841 010 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	46.100 48.840	46.090	37.073
<b>443 07-5</b> 01.01.01	011 010	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.000 1.010	1.000	804
<b>446 01-5</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	287.800 303.090	287.560	64.011
<b>462 10-0</b> 01.01.01	883 010 925	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0 0	0	0

**Kapitel 0010  
Bremische Bürgerschaft**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>511 00-3</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände 2012: Über 611.570 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei 119 04-9 und 119 10-3 geleistet werden. 2013: Über 621.510 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei 119 04-9 und 119 10-3 geleistet werden.	612.600 622.600	580.000	589.203
<b>514 00-2</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	12.800 15.500	12.800	10.086
<b>517 00-1</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 124 00-0 geleistet werden.	320.000 350.000	270.000	274.021
<b>518 00-8</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Mieten und Pachten	550.000 570.000	533.000	590.470
<b>518 50-4</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	352.210 352.210	352.210	352.205
<b>519 00-4</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35.000 60.000	30.000	23.092
<b>525 03-9</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Fortbildung von Bediensteten	25.000 30.000	6.000	8.504
<b>526 01-9</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000 15.000	10.000	0
<b>526 02-7</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Kosten für Sachverständige	10.000 15.000	10.000	4.574
<b>526 03-5</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Kosten für Gutachten und Organisationsuntersuchungen	50.000 50.000	50.000	1.511
<b>527 01-5</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Reisekostenvergütungen	12.000 15.000	12.000	9.714
<b>529 10-7</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Zur besonderen Verfügung des Präsidenten	9.000 9.000	9.000	9.616
<b>529 11-5</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Zur besonderen Verfügung des Vorstandes	30.000 30.000	30.000	13.508
<b>529 13-1</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Auslandsbeziehungen und Besuchs Austausch im Rahmen der Städtepartnerschaften	35.000 35.000	35.000	12.260
<b>529 14-0</b> <i>01.01.01</i>	013 010	Zur Verfügung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	450 450	450	0
<b>529 15-8</b> <i>01.01.01</i>	011 010	Ausgaben für Bewirtung	35.000 40.000	25.000	25.420



**Kapitel 0010  
Bremische Bürgerschaft**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>529 17-4</b>	011	Zur Verfügung der Landesbehindertenvertretung	12.500	10.000	5.943
01.01.02	010		10.000		
		Mittelverwendung:			
		EUR			
		1. Geschäftsbedarf	3.550		
		2. Öffentlichkeitsarbeit	7.400 (2012)		
		Öffentlichkeitsarbeit	4.900 (2013)		
		3. Reisekostenvergütung	1.500		
		4. Sonstiges	50		
<b>531 03-9</b>	011	Inventarversicherungen	7.000	5.300	5.543
01.01.01	010		8.000		
<b>531 10-1</b>	011	Anteil am Mietausfall von Dritten (Zufahrt zur	2.100	2.100	2.100
01.01.01	010	Garage der Bürgerschaft)	2.100		
<b>531 11-0</b>	011	Kosten für Anzeigen des Präsidenten	7.500	7.500	8.626
01.01.01	010		10.000		
<b>531 12-8</b>	011	Kosten für Software	25.000	20.000	119
01.01.01	010		35.000		
<b>531 27-6</b>	013	Öffentlichkeitsarbeit der Bürgerschaft	60.000	60.000	47.458
01.01.01	010		80.000		
<b>531 30-6</b>	011	Aufwendungen zur Förderung der Wahlbeteiligung an	0	10.000	12.840
01.01.03	010	der Bürgerschaftswahl 2011	0		
<b>532 12-4</b>	011	Zentrale Berichtserstattung aus Anlass von	0	70.000	0
01.01.03	010	Parlamentswahlen	0		
<b>532 16-7</b>	011	Verfahrenskosten für den Untersuchungsausschuss	297.480	0	0
01.01.03	010	"Krankenhauskeime"	0		
		Mehrbedarf bis zu 251.920 Euro kann aus der allgemeinen Budgetrücklage der Bremischen Bürgerschaft entnommen werden.			
<b>532 61-2</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	30.830	17.530	18.175
01.01.01	010		29.870		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 72-8</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	8.000	8.000	9.889
01.01.01	010	leistungen	8.000		
<b>532 75-2</b>	011	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	87.000	75.000	67.182
01.01.01	010		87.000		
<b>532 78-7</b>	011	Entgelte für Dienstleistungen im Bauwesen	20.000	10.000	0
01.01.01	010		20.000		
<b>532 80-9</b>	011	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	20.000	8.000	12.347
01.01.01	010		30.000		

**Kapitel 0010  
Bremische Bürgerschaft**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 85-0</b>	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	26.250	26.250	33.511
<i>01.01.03</i>	010	(mandatsbedingte Leistungen) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	26.250		
<b>532 90-6</b>	011	Verfahrenskosten im Rahmen der Tätigkeit von	3.000	2.500	1.064
<i>01.01.03</i>	010	Plenum und Ausschüssen	3.000		
<b>539 09-9</b>	011	Stellenausschreibungen	5.000	5.000	-2.819
<i>01.01.01</i>	010		5.000		
<b>539 33-1</b>	011	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	5.000	4.200	620
<i>01.01.01</i>	010	Pflege	8.000		
<b>539 34-0</b>	011	Kosten für Internet	40.000	40.000	46.725
<i>01.01.01</i>	010	(Wartung und Pflege)	40.000		
<b>539 60-9</b>	011	Vom Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer	8.000	5.000	2.661
<i>01.01.01</i>	010		8.000		
<b>539 99-4</b>	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	500	500	0
<i>01.01.01</i>	010		500		
<b>562 01-5</b>	011	Zinszuschüsse für Instandsetzungsdarlehen für das	87.000	0	0
<i>01.01.01</i>	010	Haus der Bürgerschaft <i>Kostenmiete für die Sanierung des Hauses der Bürgerschaft</i>	77.000		
<b>564 01-8</b>	831	An das Sondervermögen Immobilien	0	0	0
<i>01.01.01</i>	010		0		
<b>632 20-0</b>	011	Anteilige Kosten für die Herausgabe des	1.300	1.180	1.181
<i>01.01.01</i>	010	Parlamentsspiegels	1.300		
<b>663 01-6</b>	011	Zinszuschüsse für Instandsetzungsdarlehen für das	0	170.000	169.774
<i>01.01.01</i>	010	Haus der Bürgerschaft	0		
<b>684 50-1</b>	011	Zahlungen nach dem Parteiengesetz	140.000	140.000	132.408
<i>01.01.03</i>	010		140.000		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>684 52-8</b>	011	Mittel für die Fraktionen (§ 40 Brem.	5.050.000	5.705.980	5.479.378
<i>01.01.03</i>	010	Abgeordnetengesetz) Leistungen an die Fraktionen gem. § 40 Abs. 1 Sätze 1 - 3 und Abs. 2 AbgG, darunter: 1. Geldleistungen gem. § 40 Abs. 1 Sätze 1 und 2 wie folgt: a) Grundbetrag pro Fraktion von 9.000 Euro b) Kopfbetrag pro Fraktionsmitglied von 3.700 Euro c) Oppositionszuschlag pro Mitglied einer Oppositions- fraktion 800 Euro Daraus errechnen sich die folgenden Summen: Fraktion der SPD 1.706.400 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen 1.040.400 Fraktion der CDU 1.188.000 Fraktion Die Linke 378.000 Aufteilung gemäß Beschluss der Bürgerschaft vom 06.07.2011. Diese Leistungen dürfen nur auf Antrag gezahlt werden. Daraus sind alle Aufwendungen für die außerhalb des Landtagsgebäudes untergebrachten Fraktionsgeschäftsstellen (Miet-, Bewirtschaftungs- und Infrastrukturkosten einschließlich Personalkosten) zu tragen. Für Aufwendungen bei Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst sowie bei allgemeinen Kostensteigerungen sind 174.238 Euro eingesetzt und gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss. Tarifierhöhungen und Kostensteigerungen sind zu belegen. 2. Vergütung und Versorgung der Fraktionsgeschäftsführer § 40 Abs. 2 S. 4 AbgG in 2012: 650.000 Euro in 2013: 665.000 Euro 3. Darüber hinaus erhalten die Fraktionen Sachleistungen gem. § 40 Abs. 3 AbgG wie folgt: a) Bereitstellung und Unterhaltung einschließlich Reinigung eines kleinen Büroraumes pro Fraktion im Börsenhof A mit einheitlicher Ausstattung (Schreibtisch, Telefon und PC). Zudem verfügt jede Fraktion zur Nutzung während der Plenarsitzungen über einen mit Telefon- und Internetanschluss ausgestatteten Fraktionstisch im Plenarsaal, b) Benutzung der in der Bürgerschaft vorhandenen Telefone und Kopiergeräte, c) Übersendung der Parlamentsunterlagen, d) Nutzung der öffentlich zugänglichen Bürgerschaftsbibliothek, e) auf Antrag Nutzung eines Parkplatzes pro Fraktion in der hauseigenen Tiefgarage.	5.066.000		
<b>684 57-9</b>	011	Mittel für die Fraktionen (§40 Abs.2 S.3 BremAbgG)	250.000	0	0
<i>01.01.03</i>	010	für den Untersuchungsausschuss "Krankenhauskeime" Mehrbedarf bis zu 62.000 Euro kann aus der allgemeinen Budgetrücklage der Bremischen Bürgerschaft entnommen werden.	0		
<b>685 02-8</b>	011	Mitgliedsbeiträge	3.200	3.460	2.849
<i>01.01.01</i>	010		3.200		
<b>685 03-6</b>	011	Beteiligung an den Kosten des Baltic Sea	4.000	2.300	2.240
<i>01.01.03</i>	010	Parliamentary Conference Secretariat	4.000		
<b>700 01-9</b>	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	40.000	20.000	10.929
<i>01.01.01</i>	010	Instandsetzungen Mehrbedarf bis zu 70.000 Euro kann aus der allgemeinen Budgetrücklage entnommen werden. <i>Aus diesem Titel dürfen auch Bauleistungen für den angemieteten Börsenhof A erbracht werden.</i>	20.000		
<b>719 01-1</b>	011	Herstellung von Fernmeldeanlagen	1.500	1.500	2.312
<i>01.01.01</i>	010		1.500		
<b>719 10-0</b>	011	Sicherungsmaßnahmen in Verwaltungs-	10.000	2.000	0
<i>01.01.01</i>	010	gebäuden Mehrbedarf bis zu 60.000 Euro kann aus der allgemeinen Budgetrücklage entnommen werden.	20.000		
<b>812 01-1</b>	011	Erwerb von Büromaschinen	2.500	2.500	0
<i>01.01.01</i>	010		2.500		

**Kapitel 0010  
Bremische Bürgerschaft**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 02-0</b>	011	Erwerb von Inventar	10.000	5.000	559
<i>01.01.01</i>	010	Mehrbedarf bis zu 70.000 Euro kann aus der allgemeinen Budgetrücklage entnommen werden.	15.000		
<b>812 03-8</b>	011	Erwerb von Reinigungsmaschinen	2.740	2.500	0
<i>01.01.01</i>	010		3.650		
<b>812 05-4</b>	011	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeits-	15.000	70.000	1.994
<i>01.01.01</i>	010	platzausstattungen) Mehrbedarf bis zu 45.000 Euro kann aus der allgemeinen Budgetrücklage entnommen werden.	23.000		
<b>812 10-0</b>	011	Erwerb von Maschinen und Geräten	10.000	4.000	2.700
<i>01.01.01</i>	010	Mehrbedarf bis zu 10.000 Euro kann aus der allgemeinen Budgetrücklage entnommen werden.	10.000		
<b>812 11-9</b>	011	EDV-gestütztes Parlamentsinformations- und	35.000	35.000	10.017
<i>01.01.01</i>	010	Kommunikationssystem Mehrbedarf bis zu 10.000 Euro kann aus der allgemeinen Budgetrücklage entnommen werden.	35.000		
<b>812 21-6</b>	011	Erwerb von Tonaufnahme- und Tonübertra-	10.000	12.000	-315
<i>01.01.01</i>	010	gungsanlagen	10.000		
<b>812 33-0</b>	011	Erwerb von Softwarelizenzen	10.000	5.000	1.624
<i>01.01.01</i>	010	Mehrbedarf bis zu 47.000 Euro kann aus der allgemeinen Budgetrücklage entnommen werden.	10.000		
<b>893 10-0</b>	011	Zuschüsse für die Sanierung des Hauses der	269.000	195.660	195.660
<i>01.01.01</i>	010	Bürgerschaft (Tilgung) <i>Kostenmiete für die Sanierung des Hauses der Bürgerschaft</i>	279.000		
<b>919 01-0</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	272.842
<i>01.01.01</i>	010		0		
	901				
<b>919 03-7</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	136.307
<i>01.01.01</i>	010		0		
	901				
<b>974 99-2</b>	011	Minderausgabe	0	0	0
<i>01.01.01</i>	010		0		
<b>980 41-0</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	2.783
<i>01.01.01</i>	010	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		

**Kapitel 0010**  
**Bremische Bürgerschaft**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0010	21.760.030 21.655.370	21.497.240	19.473.591
<b>Abschluss Kapitel 0010</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0010	7.280.080 7.320.470	6.358.350	8.038.046
		Zuschuss/Überschuss	-14.479.950 -14.334.900	-15.138.890	-11.435.545

**Kapitel 0011**  
**Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0011 Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 99-9</b>	011	Vermischte Einnahmen	0	0	33
<i>02.01.01</i>	011	Siehe zu 511 00-7.	0		
<b>124 08-9</b>	011	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	2.520	2.410	3.167
<i>02.01.01</i>	011		2.520		
<b>359 01-9</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	20.500	20.500
<i>02.01.01</i>	011		0		
	900				
<b>359 02-7</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	16.570	250.000	250.000
<i>02.01.01</i>	011	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
	900				
<b>359 03-5</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	73.861
<i>02.01.01</i>	011		0		
	900				
<b>386 01-6</b>	892	Von Hst. 3011/986 01-2 für die Wahrnehmung	2.139.550	1.999.100	1.999.100
<i>02.01.01</i>	011	von Gemeindeaufgaben	2.139.550		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0011	2.158.640	2.272.010	2.346.661
			2.142.070		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-2</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	2.065.690	2.040.840	1.851.225
02.01.01	011		2.138.690		
	925				
<b>422 09-8</b>	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	8.950	8.950	0
02.01.01	011		8.950		
	925				
		Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 75-6</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	100.000	30.786
02.01.01	011	(Altersteilzeit)	0		
	925				
		Die Mittel sind übertragbar.			
<b>428 01-0</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	357.090	462.590	416.634
02.01.01	011		362.860		
	925				
<b>428 75-4</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.570	150.000	14.341
02.01.01	011	(Altersteilzeit)	0		
	925				
		Die Mittel sind übertragbar.			
<b>432 01-8</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten	2.099.320	2.061.340	2.072.523
92.02.01	900		2.165.330		
	925				
<b>432 08-5</b>	018	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten	47.900	47.250	43.018
92.02.01	900	im Rahmen des Versorgungsausgleichs	50.620		
	925				
<b>435 01-7</b>	018	Versorgungsbezüge der Angestellten	5.200	5.340	5.672
92.02.01	900		5.070		
	925				
<b>436 01-3</b>	018	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen	1.800	2.240	1.204
92.02.01	900	Ruhelohngesetz	1.760		
	925				
<b>441 01-7</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	73.640	71.730	71.516
02.01.01	011	und dgl.	77.920		
	925				
<b>443 07-9</b>	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	1.030	1.030	942
02.01.01	011	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.030		
<b>446 01-9</b>	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	218.200	144.380	206.716
92.02.01	900		229.790		
	925				
<b>453 01-5</b>	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	510	510	0
02.01.01	011		510		

**Kapitel 0011**  
**Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>511 00-7</b>	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	29.000	33.020	29.246
<i>02.01.01</i>	011	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 99-9 geleistet werden. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	29.000		
<b>517 96-0</b>	011	Fremdleistungen	1.000	4.000	757
<i>02.01.01</i>	011		1.000		
<b>517 99-4</b>	011	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.000	1.000	661
<i>02.01.01</i>	011		1.000		
<b>518 01-0</b>	011	Mieten und Pachten für Grundstücke	227.500	212.000	206.503
<i>02.01.01</i>	011		230.500		
<b>525 03-2</b>	011	Fortbildung von Bediensteten	23.980	28.000	18.750
<i>02.01.01</i>	011		20.660		
	924				
<b>526 00-4</b>	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	4.500	500	0
<i>02.01.01</i>	011		2.430		
<b>527 01-9</b>	011	Reisekostenvergütungen	10.000	13.000	6.251
<i>02.01.01</i>	011		10.000		
	924				
<b>529 11-9</b>	011	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher	1.000	2.000	709
<i>02.01.01</i>	011	Veranlassung in besonderen Fällen	1.000		
<b>531 01-6</b>	011	Kosten für Veröffentlichungen	6.000	10.000	7.317
<i>02.01.01</i>	011		6.000		
<b>531 03-2</b>	011	Inventarversicherungen	200	200	147
<i>02.01.01</i>	011		200		
<b>532 55-1</b>	011	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst-	0	11.780	12.672
<i>02.01.01</i>	011	leistungen (Innenreinigung)	0		
<b>532 61-6</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	8.170	8.070	10.147
<i>02.01.01</i>	011	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	7.830		
<b>532 72-1</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	4.500	4.500	2.999
<i>02.01.01</i>	011	leistungen	4.500		
<b>532 73-0</b>	011	An Performa Nord,	2.500	0	0
<i>02.01.01</i>	011	Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	2.500		
<b>532 75-6</b>	011	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	17.720	31.500	16.030
<i>02.01.01</i>	011		17.000		
<b>532 80-2</b>	011	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0	0	0
<i>02.01.01</i>	011		0		



**Kapitel 0011**  
**Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>539 09-2</b>	011	Stellenausschreibungen	2.500	1.000	0
02.01.01	011		3.000		
<b>539 33-5</b>	011	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	0	0	0
02.01.01	011	Pflege	0		
<b>539 99-8</b>	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	300	300	0
02.01.01	011		300		
<b>700 01-2</b>	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere	0	0	1.956
02.01.01	011	Instandsetzungen	0		
<b>812 02-3</b>	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	11.720	12.760	1.033
02.01.01	011	Sachen	12.060		
<b>812 05-8</b>	011	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeits-	0	0	0
02.01.01	011	platzausstattungen)	0		
<b>919 01-4</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	188.031
02.01.01	011		0		
	901				
<b>919 03-0</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	77.131
02.01.01	011		0		
	901				
<b>980 41-4</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	2.000	2.000	1.583
02.01.01	011	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit-	2.000		
		erfassung			
Gesamtausgaben Kapitel 0011			5.249.490	5.471.830	5.296.501
			5.393.510		
<b>Abschluss Kapitel 0011</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0011			2.158.640	2.272.010	2.346.661
			2.142.070		
Zuschuss/Überschuss			-3.090.850	-3.199.820	-2.949.841
			-3.251.440		

**Kapitel 0012**  
**Staatsgerichtshof**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0012 Staatsgerichtshof</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 00-3</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
09.01.01	180		0		
<b>359 01-2</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
09.01.01	180		0		
	900				
		Gesamteinnahmen Kapitel 0012	0	0	0
			0		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>459 10-6</b>	051	Aufwandsentschädigung der Mitglieder des	38.500	38.510	38.135
09.01.01	180	Staatsgerichtshofes	38.500		
<b>511 00-0</b>	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	3.050	2.750	3.928
09.01.01	180	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	3.050		
<b>526 00-8</b>	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	40	0
09.01.01	180		0		
<b>527 00-4</b>	051	Dienstreisen	1.650	1.820	1.618
09.01.01	180		1.610		
<b>531 10-9</b>	051	Veröffentlichung von Entscheidungen des	300	500	0
09.01.01	180	Staatsgerichtshofes	300		
<b>539 00-2</b>	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	50	40	0
09.01.01	180		50		
<b>919 01-8</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	375
09.01.01	180		0		
	900				
		Gesamtausgaben Kapitel 0012	43.550	43.660	44.056
			43.510		
<b>Abschluss Kapitel 0012</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0012	0	0	0
			0		
		Zuschuss/Überschuss	-43.550	-43.660	-44.056
			-43.510		

**Kapitel 0020**  
**Senat und Senatskanzlei**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0020</b>		<b>Senat und Senatskanzlei</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 89-6</b>	011	Abführungen von Vergütungen aus Nebentätigkeiten	0	0	0
<i>03.01.01</i>	020	bzw. Nebenbeschäftigungen	0		
<b>119 99-3</b>	011	Vermischte Einnahmen	0	0	3.700
<i>03.01.01</i>	020		0		
<b>231 12-2</b>	011	Besoldung refinanzierter Beamter	0	0	41.128
<i>03.01.01</i>	020	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 76-9 und 634 98-7.	0		
<b>231 31-9</b>	012	Zuschüsse des Bundes an den Deutschen Evange-	0	0	0
<i>03.01.01</i>	020	lischen Kirchentag Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 00-2.	0		
<b>236 02-7</b>	011	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	5.324
<i>03.01.01</i>	020	ausgleichsgesetz 925	0		
<b>261 10-2</b>	011	Von Dritten für verauslagte Veranstaltungskosten	0	123.250	153.820
<i>03.01.01</i>	020	u.ä. Siehe zu 531 03-7.	0		
<b>281 00-6</b>	011	Von Dritten für verauslagte Personalkosten	0	0	0
<i>03.01.01</i>	020	Siehe zu 427 11-6.	0		
<b>359 01-3</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	923
<i>03.01.01</i>	020		0		
	900				
<b>359 02-1</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	22.840	60.310
<i>03.01.01</i>	020	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
	900				
<b>359 03-0</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	264.324
<i>03.01.01</i>	020		0		
	900				
<b>386 01-0</b>	892	Von Hst. 3020/986 01-7 für die Wahrnehmung	5.005.700	6.208.260	6.208.260
<i>03.01.01</i>	020	von Gemeindeaufgaben	5.005.700		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0020</b>	<b>5.005.700</b>	<b>6.354.350</b>	<b>6.737.790</b>
			5.005.700		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>421 01-0</b>	011	Amtsbezüge und Aufwandsentschädigungen	975.900	933.860	975.864
03.01.01	020	der Mitglieder des Senats	975.900		
	925	Hiervon 98.100 EUR Dienstaufwandsentschädigung.			
<b>422 01-7</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamter und Richter	1.444.260	1.238.670	1.452.757
03.01.01	020		1.443.320		
	925	Hiervon 2.400 EUR Dienstaufwandsentschädigung.			
<b>422 09-2</b>	012	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	10.000	10.000	0
03.01.01	020		10.000		
	925	Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 75-0</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
03.01.01	020	(Altersteilzeit)	0		
<b>422 76-9</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamte (refinanziert)	0	0	41.610
03.01.01	020		0		
	925	1. Ausgaben bei 422 76-9 und 634 98-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 12-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 634 98-7.			
<b>427 11-6</b>	011	Entlohnung von nicht ständig beschäftigten Arbeitskräften	23.100	23.170	2.669
03.01.01	020	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 281 00-6 geleistet werden.	23.100		
<b>428 01-5</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.679.310	1.684.490	1.900.039
03.01.01	020		1.638.280		
	925				
<b>428 75-9</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	22.840	49.134
03.01.01	020	(Altersteilzeit)	0		
	925				
<b>431 01-6</b>	018	Versorgungsbezüge der Bürgermeister, Senatoren und sonstiger Amtsträger	2.695.990	2.619.450	2.141.399
92.02.01	900		2.695.990		
	925				
<b>432 01-2</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten	1.590.920	1.562.140	1.482.582
92.02.01	900		1.640.940		
	925				
<b>432 08-0</b>	018	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten im Rahmen des Versorgungsausgleichs	50.610	49.880	48.735
92.02.01	900		53.480		
	925				
<b>435 01-1</b>	018	Versorgungsbezüge der Angestellten	17.100	18.180	17.362
92.02.01	900		16.690		
	925				

**Kapitel 0020**  
**Senat und Senatskanzlei**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>436 01-8</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz	12.900 12.590	16.660	12.619
<b>441 01-1</b> 03.01.01	841 020 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	66.600 70.560	66.600	58.054
<b>443 07-3</b> 03.01.01	011 020	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	2.160 2.190	2.160	784
<b>446 01-3</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	210.800 222.000	210.710	181.207
<b>453 01-0</b> 03.01.01	011 020	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	14.300 14.300	14.320	0
<b>511 00-1</b> 03.01.01	011 020	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	80.600 80.600	70.700	71.695
<b>514 00-0</b> 03.01.01	011 020	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	21.000 21.000	20.900	18.482
<b>517 06-9</b> 03.01.01	011 020	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	0 0	0	0
<b>517 96-4</b> 03.01.01	011 020	Fremdleistungen	5.000 5.000	5.000	2.666
<b>518 01-4</b> 03.01.01	011 020	Mieten und Pachten für Grundstücke	4.000 4.000	4.000	3.347
<b>518 50-2</b> 03.01.01	011 020	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	599.540 599.540	599.540	599.531
<b>525 03-7</b> 03.01.01	011 020	Fortbildung von Bediensteten	2.000 2.000	1.900	2.050
<b>526 02-5</b> 03.01.01	011 020	Kosten für Sachverständige	11.500 11.500	6.460	-1.001
<b>527 01-3</b> 03.01.01	011 020 924	Reisekostenvergütungen	41.500 41.500	45.000	39.743
<b>529 12-1</b> 03.01.01	011 020	Zur Verfügung des Senats Siehe zu 531 03-7.	82.000 82.000	250.000	272.174
<b>529 15-6</b> 03.01.01	013 020	Zur Verfügung der Pressestelle des Senats	750 750	750	593

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 00-2</b>	012	Deutscher Evangelischer Kirchentag	0	0	0
03.01.01	020		0		
	700				
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 31-9 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>531 01-0</b>	011	Kosten für Veröffentlichungen	120.000	120.000	123.187
03.01.01	020		100.000		
<b>531 02-9</b>	011	Zentrale Gedenkveranstaltung zum Tag der deutschen	0	0	1.675.413
03.01.01	020	Einheit in Bremen Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	0		
<b>531 03-7</b>	011	Protokollarische Veranstaltungen und	40.000	0	0
03.01.01	020	Repräsentation 1. Mehrausgaben bei 531 03-7 und 529 12-1 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 261 10-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 529 12-1.	40.000		
<b>531 10-0</b>	011	Informations-, Aufklärungs- und Öffentlichkeits-	43.250	0	0
03.01.01	020	arbeit im Bereich Integration	43.110		
<b>531 27-4</b>	013	Öffentlichkeitsarbeit der Pressestelle	66.500	66.500	42.828
03.01.01	020	des Senats	66.500		
<b>531 29-0</b>	011	Informations- und Kommunikationsplattform MPK	3.530	3.500	2.280
03.01.01	020		3.750		
<b>531 30-4</b>	011	Kosten für den Bremer Rat für Integration	40.220	0	0
03.01.01	020		39.860		
<b>531 32-0</b>	011	Restaurierung der Gedenkstätte Auschwitz	56.710	56.220	0
03.01.01	020		56.710		
<b>531 80-0</b>	011	Bremer Solidaritätspreis	0	0	0
03.01.01	020		5.000		
<b>532 61-0</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	14.500	15.120	17.882
03.01.01	020	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	13.830		
<b>532 71-8</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise-	5.000	5.000	4.441
03.01.01	020	abrechnungen	5.000		
<b>532 72-6</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	10.000	10.000	9.509
03.01.01	020	leistungen	10.000		
<b>532 75-0</b>	011	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	42.930	54.000	63.705
03.01.01	020		42.930		
<b>532 76-9</b>	011	Entgelte für Personaldienstleistungen	5.300	5.300	6.418
03.01.01	020		5.300		

**Kapitel 0020**  
**Senat und Senatskanzlei**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>539 33-0</b>	011	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	0	0	0
03.01.01	020	Pflege	0		
<b>634 98-7</b>	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
03.01.01	020	Siehe zu 422 76-9.	0		
<b>681 59-4</b>	011	Ehrensolde	7.400	7.400	7.363
03.01.01	020		7.400		
<b>684 11-9</b>	011	Zuschüsse für Maßnahmen der nachgehenden	172.650	0	0
03.01.01	020	Integration	171.100		
		Für 2013: 1. Der Anschlag ist gesperrt. 2. Über die Freigabe der Mittel entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines Berichts an den Ausschuss für Integration, Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit.			
<b>684 15-1</b>	244	Leistungen an die jüdische Gemeinde	365.000	365.000	365.000
03.01.01	020	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	365.000		
<b>684 28-3</b>	011	Förderung der Interkulturellen Zusammenarbeit	35.810	0	0
03.01.01	020		35.480		
		Für 2013: 1. Der Anschlag ist gesperrt. 2. Über die Freigabe der Mittel entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines Berichts an den Ausschuss für Integration, Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit.			
<b>686 00-6</b>	012	Zuwendungen an die "Nordmedia" für Zwecke der	767.000	767.000	770.155
03.01.01	020	Filmförderung	767.000		
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>719 01-0</b>	011	Herstellung von Fernmeldeanlagen	0	1.000	0
03.01.01	020		0		
<b>812 02-8</b>	011	Erwerb von Inventar	0	0	0
03.01.01	020		0		
<b>812 05-2</b>	011	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeits-	0	0	0
03.01.01	020	platzausstattungen)	0		
<b>812 12-5</b>	011	Erwerb von Lizenzprogrammen	0	0	0
03.01.01	020		0		
<b>812 20-6</b>	011	Investive Ausgaben für "Neue Medien/e-Government"	8.500	22.000	0
03.01.01	020		0		
<b>812 33-8</b>	011	Erwerb von Softwarelizenzen	0	0	0
03.01.01	020		0		
<b>919 03-5</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	270.144
03.01.01	020		0		
	900				
<b>919 04-3</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	12.483
03.01.01	020		0		
		Verlagert nach 634 98-7.			



**Kapitel 0020**  
**Senat und Senatskanzlei**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 41-9</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	3.354
03.01.01	020	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
<b>984 01-5</b>	892	An Hst. 3020/384 01-7 für die Wahrnehmung	780.910	807.140	807.140
03.01.01	020	von Landesaufgaben	780.910		
<b>984 09-0</b>	892	An Hst. 3992/384 50-5, Pauschalanteil an den	6.650	6.650	6.650
03.01.01	020	Kosten des Haftpflichtschadenausgleichs	6.650		
<b>984 90-2</b>	892	An Hst. 3041/384 90-4, Impulsgelder für lebens-	1.055.000	1.055.000	859.000
03.01.01	020	werte Städte	1.055.000		
<b>985 15-1</b>	891	An Hst. 6782/385 15, Impulsgelder für lebenswerte	375.000	375.000	375.000
03.01.01	020	Städte	375.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0020			13.663.700	13.219.210	14.796.045
			13.662.760		
<b>Abschluss Kapitel 0020</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0020			5.005.700	6.354.350	6.737.790
			5.005.700		
Zuschuss/Überschuss			-8.658.000	-6.864.860	-8.058.255
			-8.657.060		

**Kapitel 0028****Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund f. Europa u. Entwicklungszusammenarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0028 Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund f. Europa u. Entwicklungszusammenarbeit</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 10-0</b>	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.000	2.420	971
05.01.01	028		1.000		
<b>119 30-5</b>	023	Sonstige Verwaltungseinnahmen (EZ)	500	0	0
05.01.03	028		500		
<b>119 50-0</b>	011	Anteil der Bediensteten an den Kosten der	7.000	8.000	6.774
05.01.01	028	Firmenkarte Siehe zu 539 50-9.	7.000		
<b>123 29-9</b>	861	Abgabeanteil aus Toto und Lotto, "Spiel 77" und	0	0	10.220
05.01.01	028	Oddset-Wette	0		
<b>124 02-3</b>	011	Mieten aus Grundstücken	0	31.000	15.954
05.01.01	028		0		
<b>125 21-6</b>	011	Einnahmen aus Verpflegung und Übernachtung	50.000	46.430	73.259
05.01.01	028		50.000		
<b>231 03-2</b>	011	Vom Bund für verauslagte Reisekosten	8.000	8.000	9.293
05.01.01	028	Siehe zu 527 03-9.	8.000		
<b>231 05-9</b>	011	Erstattung von Personalkosten durch Dritte (EU)	66.000	0	0
05.01.02	028	Siehe zu 422 21-0	66.000		
<b>236 01-8</b>	011	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	4.249
05.01.01	028	ausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>261 00-4</b>	011	Erstattungen von Dritten für verauslagte	200.000	200.000	252.231
05.01.01	028	Veranstaltungskosten Siehe zu 531 13-3.	200.000		
<b>261 20-9</b>	011	Von Dritten für Veranstaltungen und	4.000	0	0
05.01.02	028	Öffentlichkeitsarbeit (EU)	4.000		
<b>271 23-9</b>	011	Zuwendungen der EU für den "EuroPunktBremen" (EU)	25.000	0	0
05.01.02	028	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 25-3.	25.000		
<b>359 02-0</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	8.000	24.000
05.01.01	028	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
	900				
<b>359 03-9</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	18.345
05.01.01	028		0		
	900				

## Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund f. Europa u. Entwicklungszusammenarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>359 04-7</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	55.000	0	0
05.01.02	028	Folgeeffekte der Altersteilzeit (EU)	55.000		
	900				
<b>359 05-5</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
05.01.03	028	Folgeeffekte der Altersteilzeit (EZ)	29.700		
	900				
<b>387 75-0</b>	891	Von Hst. 6001/987 01, Erstattung von Personal-	56.790	54.430	39.402
05.01.01	028	ausgaben	28.390		
		Siehe zu 428 10-3.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0028	473.290	358.280	454.698
			474.590		

**Kapitel 0028**
**Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund f. Europa u. Entwicklungszusammenarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-6</b> 05.01.01	011 028 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	482.930 475.010	494.240	548.472
<b>422 09-1</b> 05.01.01	011 028 925	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte  Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	3.900 3.900	3.880	0
<b>422 20-2</b> 05.01.02	011 028 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (EU)	228.930 228.250	0	0
<b>422 21-0</b> 05.01.02	011 028 925	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter Refinanziert (EU)  Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 231 05-9 geleistet werden.	66.000 66.000	0	0
<b>427 11-5</b> 05.01.01	011 028	Entlohnung von nicht ständig beschäftigten Arbeitskräften	16.900 16.900	22.000	0
<b>427 20-4</b> 05.01.02	011 028	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige (EU)	35.900 35.900	0	0
<b>428 01-4</b> 05.01.01	011 028	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	706.200 701.150	748.000	878.132
<b>428 10-3</b> 05.01.01	011 028	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Vertretung FHB (Refinanziert)  Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 387 75-0 geleistet werden.	56.790 28.390	54.430	56.953
<b>428 15-4</b> 05.01.01	011 028	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Vertretung FHB (Altersteilzeit)	0 0	8.000	20.803
<b>428 16-2</b> 05.01.02	011 028	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Altersteilzeit (EU)	55.000 55.000	0	0
<b>428 17-0</b> 05.01.03	023 028	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -Altersteilzeit- (EZ)	0 29.700	0	0
<b>428 20-0</b> 05.01.02	011 028	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (EU)	557.920 546.960	0	0
<b>428 30-8</b> 05.01.03	023 028 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (EZ)	176.460 176.420	0	0
<b>432 01-1</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten	756.980 780.780	743.290	651.549

## Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund f. Europa u. Entwicklungszusammenarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>436 01-7</b>	018	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen	600	2.820	549
92.02.01	900	Ruhelohngesetz	590		
	925				
<b>441 01-0</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	17.600	17.610	7.550
05.01.01	028	und dgl.	18.650		
	925				
<b>441 20-7</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	18.200	0	0
05.01.02	028	und dgl. (EU)	19.280		
	925				
<b>441 30-4</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	100	0	0
05.01.03	028	und dgl. (EZ)	110		
	925				
<b>446 01-2</b>	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	43.300	43.320	29.005
92.02.01	900		45.600		
	925				
<b>453 01-9</b>	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	27.900	28.080	0
05.01.01	028		27.900		
	925				
<b>453 20-5</b>	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	29.800	0	0
05.01.02	028	(EU)	29.800		
<b>511 10-8</b>	011	Verwaltungsbedarf	46.500	38.080	46.317
05.01.01	028		46.500		
<b>511 20-5</b>	011	Verwaltungsbedarf (EU)	40.240	0	0
05.01.02	028		40.240		
<b>511 30-2</b>	023	Verwaltungsbedarf (EZ)	15.190	0	0
05.01.03	028		15.190		
<b>514 10-7</b>	011	Haltung von Fahrzeugen	3.200	2.000	3.129
05.01.01	028		3.200		
<b>517 00-9</b>	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	174.000	128.760	172.232
05.01.01	028	Räume in Berlin	174.000		
<b>517 20-3</b>	011	Bewirtschaftungskosten (EU)	34.000	0	0
05.01.02	028		34.000		
<b>517 30-0</b>	023	Bewirtschaftungskosten (EZ)	3.600	0	0
05.01.03	028		3.600		
<b>518 01-3</b>	011	Mieten und Pachten für Grundstücke	1.250.000	1.250.000	1.242.241
05.01.01	028		1.250.000		
<b>518 10-2</b>	011	Mieten für Kraftfahrzeuge	3.200	2.500	3.198
05.01.01	028		3.200		

**Kapitel 0028****Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund f. Europa u. Entwicklungszusammenarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>518 30-7</b> 05.01.03	023 028	Mieten und Pachten für Grundstücke (EZ)	39.200 39.200	0	0
<b>518 40-4</b> 05.01.02	011 028	Mieten und Pachten für Grundstücke (EU)	143.600 143.600	0	0
<b>519 05-2</b> 05.01.01	011 028	Gebäudeunterhaltung	15.500 15.500	8.000	13.446
<b>519 08-7</b> 05.01.01	011 028	Unterhaltung der Außenanlagen	2.000 2.000	2.000	1.501
<b>525 03-6</b> 05.01.01	011 028	Fortbildung von Bediensteten	5.000 5.000	3.000	4.532
<b>525 20-6</b> 05.01.02	011 028 924	Fortbildungskosten (EU)	3.000 3.000	0	0
<b>525 30-3</b> 05.01.03	023 028 924	Fortbildungskosten (EZ)	500 500	0	0
<b>527 01-2</b> 05.01.01	011 028	Reisekostenvergütungen	16.000 16.000	5.000	12.392
<b>527 03-9</b> 05.01.01	011 028	Ausgaben von Reisekosten für den Bund und für Dritte Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 231 03-2 geleistet werden.	8.000 8.000	8.000	9.782
<b>527 20-9</b> 05.01.02	011 028 924	Reisekostenvergütungen (EU)	35.000 35.000	0	0
<b>527 21-7</b> 05.01.02	011 028	Auslagen von Reisekosten für den Bund und für Dritte (Europaangelgenheiten)	0 0	0	0
<b>527 30-6</b> 05.01.03	023 028 924	Reisekostenvergütungen (EZ)	4.000 4.000	0	0
<b>531 03-6</b> 05.01.01	011 028	Inventarversicherungen	800 800	660	749
<b>531 11-7</b> 05.01.01	011 028	Kosten für die Ausleihung von Kunst im Haus Bremen	600 600	500	529
<b>531 12-5</b> 05.01.01	011 028	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2.000 2.000	1.000	1.485
<b>531 13-3</b> 05.01.01	011 028	Veranstaltungen und Repräsentation Über 58.00 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei 261 00-4 geleistet werden.	258.000 258.000	205.000	170.101
<b>531 14-1</b> 05.01.01	011 028	Für kulturelle Veranstaltungen	10.220 10.220	10.220	600

## Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund f. Europa u. Entwicklungszusammenarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 20-6</b>	023	Öffentlichkeitsarbeit (EZ)	4.760	0	0
05.01.03	028		4.760		
<b>531 30-3</b>	023	Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungs-	168.950	0	0
05.01.03	028	kräften der Entwicklungsländer (EZ)	168.950		
<b>531 31-1</b>	023	Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit	246.930	0	0
05.01.03	028	mit Entwicklungsländern (EZ)	246.930		
<b>531 32-0</b>	023	Maßnahmen zu "Fairer Handel" (EZ)	15.000	0	0
05.01.03	028		15.000		
<b>531 33-8</b>	011	Bewirtschaftung der Übernachtungszimmer	5.500	5.000	5.235
05.01.01	028		5.500		
<b>532 20-2</b>	011	Sonstige konsumtive Sachausgaben (EU)	500	0	0
05.01.02	028		500		
<b>532 21-0</b>	011	Veranstaltungen, Veröffentlichungen u.ä.	0	0	0
05.01.02	028	Ausgaben (EU)	0		
<b>532 23-7</b>	011	Veranstaltungen, Veröffentlichungen u.ä.	18.000	0	0
05.01.02	028	Ausgaben (EU) Bremen	18.000		
<b>532 24-5</b>	011	Veranstaltungen, Veröffentlichungen u.ä.	30.000	0	0
05.01.02	028	Ausgaben (EU) Brüssel	30.000		
<b>532 25-3</b>	011	Sonstige Ausgaben fuer den EuroPunktBremen (EU)	25.000	0	0
05.01.02	028		25.000		
	924	Ausgaben dürfen in Hoehe der zweckgebundenen Einnahmen bei 271 23-9 geleistet werden			
<b>532 40-7</b>	011	Neue Hanse Interregio	0	0	0
05.01.02	028		0		
<b>532 41-5</b>	011	Interreg (Hanse-Passage)	0	0	0
05.01.02	028		0		
<b>532 42-3</b>	011	Nordseekommission-Konferenzorganisation (EU)	18.000	0	0
05.01.02	028		0		
<b>532 43-1</b>	011	EMK-Vorsitz 2013/2014 (EU)	0	0	0
05.01.02	028		18.000		
<b>532 50-4</b>	023	Sonstige konsumtive Ausgaben (EZ)	490	0	0
05.01.03	028		500		
<b>532 55-5</b>	011	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst-	0	0	0
05.01.02	028	leistungen (Innenreinigung)	0		
<b>532 56-3</b>	023	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst-	0	0	0
05.01.03	028	leistungen (Innenreinigung) (EZ)	0		

**Kapitel 0028**
**Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund f. Europa u. Entwicklungszusammenarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 61-0</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	6.090	5.540	7.429
05.01.01	028		5.750		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 62-8</b>	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	2.460	0	0
05.01.02	028	(EU)	2.500		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 63-6</b>	023	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	710	0	0
05.01.03	028	(EZ)	700		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 80-6</b>	011	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0	0	86
05.01.01	028		0		
<b>539 09-6</b>	011	Stellenausschreibungen	0	0	0
05.01.01	028		0		
<b>539 10-0</b>	011	Kosten für Vorstellungsreisen	0	0	48
05.01.01	028		0		
<b>539 33-9</b>	012	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	0	0	0
05.01.01	028	Pflege	0		
<b>539 50-9</b>	011	Kosten der Firmenkarte	7.000	8.000	6.848
05.01.01	028		7.000		
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 50-0 geleistet werden.			
<b>539 99-1</b>	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	500	500	1.384
05.01.01	028		500		
<b>632 20-7</b>	011	Kostenanteil für den Beobachter der Länder (EU)	5.000	0	0
05.01.02	028		5.000		
<b>685 20-3</b>	011	Mitgliedsbeiträge für Europaangelegenheiten (EU)	17.000	0	0
05.01.02	028		17.000		
<b>700 05-9</b>	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere	30.000	0	27.525
05.01.01	028	Instandsetzungen	30.000		
<b>700 20-2</b>	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten (EU)	0	0	0
05.01.02	028		0		
<b>812 15-9</b>	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Inventar	26.000	60.490	42.082
05.01.01	028	und ADV-Anlagen	28.000		
<b>812 33-7</b>	012	Erwerb von Softwarelizenzen	0	1.000	0
05.01.01	028		0		



## Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund f. Europa u. Entwicklungszusammenarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 40-0</b>	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Inventar und	17.000	0	0
05.01.02	028	ADV-Anlagen (EU)	17.000		
<b>812 50-7</b>	023	Erwerb von Maschinen, Geräten, Inventar und ADV-	5.000	0	0
05.01.03	028	Anlagen (EZ)	5.000		
<b>919 01-8</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	17.053
05.01.01	028		0		
	900				
<b>919 03-4</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	10.229
05.01.01	028		0		
	900				
<b>984 09-0</b>	892	An Hst. 3992/384 50-5, Pauschalanteil an den	1.180	1.180	0
05.01.01	028	Kosten des Haftpflichtschadenausgleichs	1.180		
Gesamtausgaben Kapitel 0028			6.045.830 6.052.410	3.912.100	3.993.165
<b>Abschluss Kapitel 0028</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0028			473.290 474.590	358.280	454.698
Zuschuss/Überschuss			-5.572.540 -5.577.820	-3.553.820	-3.538.467

**Kapitel 0029**  
**Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0029 Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>112 00-2</b>	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu-	0	0	2.703
<i>06.01.01</i>	029	sammenhängenden Gerichts- u. Verwaltungskosten)	0		
<b>119 00-7</b>	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>06.01.01</i>	029		0		
<b>359 01-6</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	16.013
<i>06.01.01</i>	029		0		
	900				
<b>359 02-4</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	25.000	8.987
<i>06.01.01</i>	029	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 71-9.			
<b>359 03-2</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	1.497
<i>06.01.01</i>	029		0		
	900				
		Gesamteinnahmen Kapitel 0029	0	25.000	29.201
			0		

**Kapitel 0029**  
**Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-0</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	403.010	286.800	315.898
06.01.01	029		405.450		
	925				
<b>422 09-5</b>	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	1.400	1.430	0
06.01.01	029		1.400		
	925	Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 71-0</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	0
06.01.01	029	(Altersteilzeit)	0		
	925				
<b>428 01-8</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	209.830	326.110	305.832
06.01.01	029		210.900		
	925				
<b>428 71-9</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	25.000	19.005
06.01.01	029	(Altersteilzeit)	0		
	925	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 359 02-4 geleistet werden.			
<b>432 01-5</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten	207.620	203.860	204.865
92.02.01	900		214.150		
	925				
<b>441 01-4</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	14.700	14.670	12.066
06.01.01	029	und dgl.	15.570		
	925				
<b>443 07-6</b>	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	310	310	216
06.01.01	029	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	310		
<b>446 01-6</b>	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	11.700	11.710	7.717
92.02.01	900		12.320		
	925				
<b>511 00-4</b>	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	42.380	28.970	13.584
06.01.01	029	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	36.380		
<b>517 00-2</b>	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.500	21.500	14.690
06.01.01	029		13.500		
<b>518 00-9</b>	011	Mieten und Pachten	41.000	45.700	30.687
06.01.01	029	Gegenseitig deckungsfähig mit 980 11-0.	41.000		
<b>519 00-5</b>	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100	100	0
06.01.01	029		100		
<b>525 00-5</b>	011	Aus- und Fortbildung	2.500	2.500	257
06.01.01	029		2.500		
	924				

**Kapitel 0029**  
**Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>527 00-8</b> 06.01.01	011 029 924	Dienstreisen	14.000 14.000	10.000	13.159
<b>529 00-0</b> 06.01.01	011 029	Verfüungsmittel	300 300	300	275
<b>531 01-3</b> 06.01.01	011 029	Kosten für Veröffentlichungen	2.500 2.500	2.000	2.215
<b>531 12-9</b> 06.01.01	011 029	Vorsitz der Datenschutzaufsichtsbehörden	0 5.000	0	0
<b>532 61-3</b> 06.01.01	012 029	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	3.260 3.200	2.820	5.510
<b>532 66-4</b> 06.01.01	011 029	An Performa Nord, Entgelte Dienstreiseabrechnungen	500 500	0	0
<b>532 75-3</b> 06.01.01	011 029	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	10.000 10.000	18.600	8.270
<b>700 00-1</b> 06.01.01	011 029	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	3.000 3.000	2.000	4.392
<b>812 00-4</b> 06.01.01	011 029	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.100 10.480	12.260	1.127
<b>919 01-1</b> 06.01.01	851 029 900	Zuführung an die Budgetrücklage	0 0	0	41.337
<b>919 02-0</b> 06.01.01	851 029	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für Folgeeffekte der Altersteilzeit	0 0	0	0
<b>919 03-8</b> 06.01.01	851 029 900	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0 0	0	10.239
<b>974 99-3</b> 06.01.01	011 029	Minderausgabe	0 0	0	0
<b>980 11-0</b> 06.01.01	892 029	An Hst. 0951/380 11-3, Mietkostenanteil Bürgerbüro Bremen 1. Siehe zu 518 00-9. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0 0	0	0
<b>980 41-1</b> 06.01.01	892 029	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	540 540	500	459

**Kapitel 0029**  
**Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0029	992.250 1.003.100	1.017.140	1.011.799
<b>Abschluss Kapitel 0029</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0029	0 0	25.000	29.201
		Zuschuss/Überschuss	-992.250 -1.003.100	-992.140	-982.598

**Kapitel 0030**  
**Behörde d. Sen. für Inneres und Sport**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0030</b>					
<b>Behörde d. Sen. für Inneres und Sport</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 00-1</b>	011	Gebühren, sonstige Entgelte	85.000	80.370	89.537
07.90.04	030		85.000		
<b>112 00-8</b>	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu-	2.000	2.000	2.500
07.90.04	030	sammenhängenden Gerichts- u. Verwaltungskosten)	2.000		
<b>119 00-2</b>	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	1.000	105
07.90.04	030	Siehe zu 511 00-0.	100		
<b>124 00-6</b>	011	Mieten und Pachten	0	0	0
07.90.04	030	Siehe zu 519 00-0.	0		
<b>124 08-1</b>	011	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	0	0	0
07.90.04	030	Siehe zu 519 00-0.	0		
<b>236 02-5</b>	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	5.740
07.90.04	030	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>281 20-9</b>	011	Erstattung von Personalkosten gem. § 8 Abs. 4	127.030	165.970	133.516
07.90.04	030	BremGlüG (refinanziert)	130.420		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 20-1, 428 20-0, 441 20-6 und 634 98-5.			
		Der Anschlag zur Refinanzierung von Personalausgaben setzt sich wie folgt zusammen:			
			2012	2013	
		Besoldung	51.600 EUR	52.900 EUR	
		Entgelte	58.400 EUR	60.100 EUR	
		Beihilfen	1.550 EUR	1.550 EUR	
		Versorgungszuschlag	15.480 EUR	15.870 EUR	
		Gesamt	127.030 EUR	130.420 EUR	
<b>386 01-9</b>	892	Von Hst.3030/986 01-5 für die Wahrnehmung	2.445.580	2.344.840	2.344.840
07.90.04	030	von Gemeindeaufgaben	2.445.580		
		Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:			
		0030 Senator für Inneres und Sport	2.012.000 EUR		
		0036 Statistisches Landesamt	433.580 EUR		
		Zusammen	2.445.580 EUR		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0030</b>	<b>2.659.710</b>	<b>2.594.180</b>	<b>2.576.237</b>
			2.663.100		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-5</b> 07.90.04	011 030 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	2.701.490 2.683.160	2.602.070	2.939.740
<b>422 02-3</b> 07.90.04	011 030 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Altersteilzeit)	0 0	0	0
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 0031.359 02-3 geleistet werden.			
<b>422 20-1</b> 07.90.04	011 030 925	Bezüge planmäßiger Beamten gem. § 8 Abs. 4 BremGlüG (refinanziert)	51.600 52.900	86.750	77.696
		1. Ausgaben bei 422 20-1, 428 20-0, 441 20-6 und 634 98-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 20-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 20-0, 441 20-6 und 634 98-5.			
<b>422 92-9</b> 12.01.01	011 030 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Senatorische Angelegenheiten Sport)	48.860 49.810	50.920	103.125
<b>428 01-3</b> 07.90.04	011 030 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	653.430 633.740	743.970	790.242
<b>428 20-0</b> 07.90.04	011 030 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gem. § 8 Abs. 4 BremGlüG (refinanziert)	58.400 60.100	53.100	33.796
		Siehe zu 422 20-1.			
<b>428 92-7</b> 12.01.01	011 030 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Senatorische Angelegenheiten Sport)	31.770 32.410	21.970	59.690
<b>428 95-1</b> 12.01.02	011 030 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Bäder)	50.170 48.940	49.150	69.576
<b>441 20-6</b> 07.90.04	011 030 925	Beihilfen (refinanziert)	1.550 1.550	90	0
		Siehe zu 422 20-1.			
<b>443 07-1</b> 07.90.04	011 030	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.830 1.860	1.270	1.835
<b>453 01-8</b> 07.90.04	011 030 925	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	2.600 2.600	2.560	0
<b>459 01-6</b> 07.90.04	042 030	Bewegungsgelder	1.100 1.100	740	1.135

**Kapitel 0030**  
**Behörde d. Sen. für Inneres und Sport**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>511 00-0</b> 07.90.04	322 030	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände (Inneres) 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 00-2 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	145.770 145.770	163.650	146.125
<b>511 30-1</b> 12.01.01	011 030 192	Geschäftsbedarf (Sport)	1.700 1.700	1.700	1.783
<b>514 00-9</b> 07.90.04	011 030	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Einnahmen fließen den Mitteln zu	6.000 6.000	8.200	5.484
<b>517 00-8</b> 07.90.04	011 030	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Einnahmen fließen den Mitteln zu.	89.000 89.000	105.730	72.542
<b>518 00-4</b> 07.90.04	011 030	Mieten und Pachten	5.000 5.000	30.000	1.358
<b>518 10-1</b> 07.90.04	011 030	Leasing von Kraftfahrzeugen	5.000 5.000	0	3.880
<b>518 50-0</b> 07.90.04	011 030	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	225.550 225.550	225.550	225.543
<b>519 00-0</b> 07.90.04	011 030	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 124 00-6 und 124 08-1 geleistet werden.	20.000 20.000	20.000	-1.069
<b>525 00-0</b> 07.90.04	011 030 924	Aus- und Fortbildung	5.000 5.000	5.000	3.340
<b>526 00-7</b> 07.90.04	011 030	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000 20.000	30.000	7.504
<b>527 00-3</b> 07.90.04	011 030 924	Dienstreisen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	45.000 45.000	45.060	48.656
<b>527 30-5</b> 12.01.01	011 030 924	Reisekostenvergütungen (Sport)	2.000 2.000	2.000	285
<b>529 11-1</b> 07.90.04	011 030	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1.000 1.000	1.000	720
<b>531 00-0</b> 07.90.04	011 030	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Einnahmen fließen den Mitteln zu.	17.000 17.000	20.000	-62.609



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 11-6</b> 07.90.04	011 030 924	Aufwendungen für die Geschäftsführung der Innenministerkonferenz und AK I-Vorsitz	0 0	0	15.873
<b>532 55-4</b> 07.90.04	011 030	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	54.270	58.470
<b>532 61-9</b> 07.90.04	011 030	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	15.260 14.570	17.940	15.815
<b>532 62-7</b> 12.01.02	012 030	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (Bäder)  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	240 240	240	237
<b>532 71-6</b> 07.90.04	011 030	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	3.000 3.000	4.940	2.339
<b>532 72-4</b> 07.90.04	011 030	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	12.000 12.000	12.000	12.529
<b>532 73-2</b> 12.01.01	012 030	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen (Sport)	800 800	800	1.288
<b>532 75-9</b> 07.90.04	011 030	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	7.000 7.000	5.000	6.083
<b>532 99-6</b> 07.90.04	011 030	Mehrausgaben für IT-Fachaufgaben (konsumtiv)	0 0	0	0
<b>539 33-8</b> 07.90.04	011 030	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und Pflege	0 0	0	524
<b>634 98-5</b> 07.90.04	018 030	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge  Siehe zu 422 20-1.	15.480 15.870	26.030	0
<b>700 00-7</b> 07.90.04	011 030	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	12.000 11.000	30.000	9.387
<b>811 00-3</b> 07.90.04	011 030	Erwerb von Fahrzeugen	0 0	0	0
<b>812 00-0</b> 07.90.04	011 030	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.500 2.500	2.110	444
<b>812 33-6</b> 07.90.04	011 030	Erwerb von Softwarelizenzen	0 0	0	0

**Kapitel 0030**  
**Behörde d. Sen. für Inneres und Sport**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>919 10-6</b>	851	Zuführung an den Pensionslastenfonds für	0	0	0
07.90.04	030	Versorgung (refinanziert) <i>Verlagert nach 634 97-7.</i>	0		
<b>919 20-3</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	23.309
07.90.04	030	<i>Verlagert nach 634 98-5.</i>	0		
<b>980 41-7</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	3.584
07.90.04	030	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
<b>984 01-3</b>	892	An Hst. 3030/384 01-5 für die Wahrnehmung	58.270	86.790	86.790
07.90.04	030	von Landesaufgaben <i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	58.270		
		3051 Stadtamt			60.560 EUR
		3052 Marktverwaltung			- 2.290 EUR
		Zusammen			58.270 EUR
Gesamtausgaben Kapitel 0030			4.317.370	4.510.600	4.767.047
			4.281.440		
<b>Abschluss Kapitel 0030</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0030			2.659.710	2.594.180	2.576.237
			2.663.100		
Zuschuss/Überschuss			-1.657.660	-1.916.420	-2.190.810
			-1.618.340		

**Kapitel 0031**  
**Allgemeine Bewilligungen für Inneres**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0031</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen für Inneres</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 00-6</b>	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	1.159
<i>07.90.04</i>	030		0		
<b>119 18-9</b>	043	Abführung von Überschüssen aus der Ver-	10.000	5.000	33.142
<i>07.90.04</i>	030	wertung von Pfändern	10.000		
	051				
<b>281 10-5</b>	019	Kostenerstattungen für das Projekt "OSCI-XMeld"	0	0	621.086
<i>07.90.04</i>	030	(Standardisierung Meldewesen)	0		
	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 10-8.			
<b>281 21-0</b>	019	Erstattung von Sachkosten gem. § 8 Abs. 4 Brem.	0	0	6.484
<i>07.90.04</i>	030	Glücksspielgesetz	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 21-4.			
<b>282 10-1</b>	045	Von Dritten für die bauliche Unterhaltung von Ein-	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030	richtungen der Luftrettung	0		
		Siehe zu 700 10-8			
<b>359 01-5</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	50.000
<i>07.90.04</i>	030		0		
	900				
<b>359 02-3</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
	900	Siehe zu 0030.422 02-3.			
<b>359 03-1</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	0
<i>07.90.04</i>	030		0		
	900				
<b>380 57-0</b>	892	Von Hst. 0970/980 57-1, Anteil an der	670.000	608.000	609.627
<i>07.90.04</i>	030	Feuerschutzsteuer	670.000		
<b>387 10-8</b>	891	Von Hst. 6110/987 04, Rückzahlung der	0	0	40.000
<i>07.01.03</i>	030	Vorfinanzierung von Polizeiuniformen	0		
<b>387 19-1</b>	891	Von Hst. 6450/987 19, Kostenanteil am Forschungs-	0	0	600
<i>07.90.04</i>	030	vorhaben "Schülerbefragung zu Gewalt und Delinquenz"	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 19-2.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0031	680.000	613.000	1.362.098
			680.000		

**Kapitel 0031**  
**Allgemeine Bewilligungen für Inneres**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 09-4</b> 07.90.04	018 030 925	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte  Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	49.600 49.600	25.000	50.114
<b>427 04-5</b> 07.90.04	012 030 925	Prüfervergütungen	5.100 5.100	5.110	2.693
<b>432 07-3</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten (Produktplan Inneres Sonstige)	4.262.960 4.397.000	4.185.840	4.310.832
<b>432 08-1</b> 92.02.01	018 900 925	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten im Rahmen des Versorgungsausgleichs	52.570 55.550	51.790	0
<b>435 07-2</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Angestellten (Produktplan Inneres Sonstige)	32.400 31.620	35.750	31.819
<b>436 07-9</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Produktplan Inneres Sonstige)	149.000 145.400	150.630	156.493
<b>436 12-5</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Produktplan Sport)	13.300 12.980	20.350	13.590
<b>441 07-2</b> 07.90.04	841 030 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Inneres Sonstige)	208.700 220.680	208.660	189.224
<b>441 12-9</b> 12.01.01	841 030 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Sport)	3.200 3.390	3.220	2.507
<b>446 07-4</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Inneres Sonstige)	437.100 460.320	351.200	413.789
<b>514 22-3</b> 07.90.04	045 030	Verbrauchsmittel für das Havariekommando	2.500 2.500	5.000	0
<b>517 00-1</b> 07.90.04	311 030	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.000 2.000	5.000	1.508
<b>526 00-0</b> 07.90.04	012 030	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000 10.000	10.000	8.051

**Kapitel 0031**  
**Allgemeine Bewilligungen für Inneres**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 30-6</b> 07.90.04	012 030	Handlungskonzept "Stopp der Jugendgewalt" Kooperationsstelle Kriminalprävention	50.000 50.000	50.000	34.430
<b>532 10-8</b> 07.90.04	012 030 924	Sachkosten für das Projekt "OSCI-XMeld" (Standardisierung Meldewesen) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 10-5 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	0 0	0	756.067
<b>632 10-2</b> 07.90.04	019 030	Kostenanteil an Gemeinschaftseinrich- tungen der Länder	27.000 27.000	15.000	11.723
<b>632 11-0</b> 07.90.04	044 030	Kostenanteil an der Brandschutzforschung	8.000 8.000	5.000	7.251
<b>632 12-9</b> 07.90.04	042 030	Kostenanteile an Polizeischulen	336.780 286.140	210.000	211.783
<b>632 19-6</b> 07.90.04	042 030	Kostenanteil am deutschen Forum für Kriminalprävention	9.000 9.000	10.000	8.509
<b>632 22-6</b> 07.90.04	045 030	Kostenanteil am Havariekommando	17.500 18.000	25.000	16.658
<b>684 17-0</b> 07.90.04	019 030	Mitgliedsbeitrag an das Deutsche Rote Kreuz (Landesverband Bremen E.V.)	2.250 2.250	2.250	2.250
<b>684 18-8</b> 07.90.04	019 030	Mitgliedsbeitrag an den Arbeiter-Samariter- Bund e.V. (Landesorganisation Bremen)	2.250 2.250	2.250	2.250
<b>684 30-7</b> 07.90.04	019 030	Zuschüsse im Zusammenhang mit der Durchführung des Handlungskonzepts "Stopp der Jugendgewalt"	0 0	0	28.383
<b>685 00-1</b> 07.90.04	019 030	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0 0	0	0
<b>685 02-8</b> 07.90.04	019 030	Mitgliedsbeiträge	0 0	0	12
<b>685 11-7</b> 07.90.04	019 030	Zuschüsse an Verbände, Vereine und dgl.	0 0	0	0
<b>685 13-3</b> 07.90.04	167 030	Zuschuss an die deutsche Sektion des Inter- nationalen Instituts für Verw.-Wissenschaften	0 0	0	0
<b>685 14-1</b> 07.90.04	729 030	Mitgliedsbeitrag an den deutschen Verkehrs- sicherheitsrat	4.100 4.200	3.000	3.900
<b>685 18-4</b> 07.90.04	042 030	Beitrag für das deutsche Polizeisportkura- torium	900 900	0	900

**Kapitel 0031**  
**Allgemeine Bewilligungen für Inneres**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>685 19-2</b> 07.90.04	165 030	Zuweisung für Forschungsvorhaben "Schüler- befragung zu Gewalt und Delinquenz" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 387 19-1 geleistet werden.	0 0	0	3.000
<b>685 21-4</b> 07.90.04	019 030	Kostenanteil an der Gemeinsamen Geschäftsstelle d. obersten Glücksspielaufsichtsbehörden der Länder Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 21-0 geleistet werden.	0 0	0	6.155
<b>685 58-3</b> 07.90.04	044 030	Kostenanteil am Normenausschuss Feuerwehr- wesen	3.000 3.000	1.500	2.743
<b>685 59-1</b> 07.90.04	729 030	Zuschuss an die Landesverkehrswacht e.V.	14.600 14.600	14.600	12.404
<b>700 10-8</b> 07.90.04	045 030	Bauliche Unterhaltung von Einrichtungen der Luftrrettung Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 282 10-1 geleistet werden.	5.000 5.000	0	15.230
<b>812 00-3</b> 07.90.04	012 030	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0 0	0	0
<b>812 22-4</b> 07.90.04	045 030	Erwerb von Ausstattungsgegenständen für das Havariekommando	3.000 3.000	3.000	0
<b>919 01-0</b> 07.90.04	851 030 900	Zuführung an die Budgetrücklage	0 0	0	0
<b>919 02-9</b> 07.90.04	851 030 900	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für Folgeeffekte der Altersteilzeit	0 0	0	0
<b>919 03-7</b> 07.90.04	851 030 900	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0 0	0	0
<b>974 99-2</b> 07.90.04	011 030	Minderausgabe	0 0	0	0
<b>980 10-0</b> 07.90.04	892 030	An Hst.0045/380 10-6 für das Projekt "Häusliche Beziehungsgewalt"	0 0	0	0
<b>985 20-0</b> 07.01.03	891 030	An Hst. 6110/385 10, Kostenerstattung für Personalausgaben der Polizei Vom Anschlag ist ein Betrag in Höhe von 22.760 EUR in 2012 und in Höhe von 205.967 EUR in 2013 gesperrt. Die Aufhebung der Sperre erfolgt nach Beschlussfassung im Senat und Haushalts- und Finanzausschuss im Zusammenhang mit der Auflösung der global veranschlagten Personalausgaben.	34.687.800 34.939.550	34.112.270	33.822.917
<b>985 21-8</b> 07.01.03	891 030	An Hst. 6110/385 03, Kostenerstattung für konsumtive Sachausgaben der Polizei	2.090.000 2.070.000	2.100.000	1.470.000

**Kapitel 0031**  
**Allgemeine Bewilligungen für Inneres**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>985 22-6</b> 07.01.03	891 030	An Hst. 6110/385 05, Kostenerstattung für investive Ausgaben der Polizei	548.000 536.000	584.000	569.000
<b>985 23-4</b> 07.01.03	891 030	An Hst. 6110/385 01, Kostenerstattung für ehemalige Polizeibeamte	46.320 46.460	46.000	11.433
<b>985 24-2</b> 07.90.04	891 030	An Hst. 6150/385 04 für Personalabordnung Havariekommando	0 0	0	0
<b>985 30-7</b> 07.90.04	891 030	An Hst. 6110/385 30, Kostenerstattung für das Handlungskonzept "Stopp der Jugendgewalt"	60.000 60.000	60.000	60.000
Gesamtausgaben Kapitel 0031			43.143.930 43.481.490	42.301.420	42.237.616
<b>Abschluss Kapitel 0031</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0031			680.000 680.000	613.000	1.362.098
Zuschuss/Überschuss			-42.463.930 -42.801.490	-41.688.420	-40.875.518

**Kapitel 0032**  
**Landesamt für Verfassungsschutz**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0032</b>		<b>Landesamt für Verfassungsschutz</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 00-0</b>	047	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>07.90.03</i>	032	Siehe zu 511 00-7.	0		
<b>132 00-6</b>	047	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	3.800
<i>07.90.03</i>	032		0		
<b>231 10-1</b>	047	Vom Bund für Amtshilfemaßnahmen	0	0	16.200
<i>07.90.03</i>	032	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 39-3.	0		
<b>281 10-9</b>	047	Bezüge planmäßiger Beamten	150.000	0	0
<i>07.90.03</i>	032	Vivento (refinanziert) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 10-1 und 634 97-4.	150.000		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0032	150.000	0	20.000
			150.000		



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-2</b> 07.90.03	047 032 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.346.020 1.317.000	1.368.840	1.310.588
<b>422 10-1</b> 07.90.03	047 032	Bezüge planmäßiger Beamten Vivento (refinanziert) 1. Ausgaben bei 422 10-1 und 634 97-4 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 10-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 634 97-4.	115.500 115.500	0	0
<b>422 20-9</b> 07.90.03	047 032	Bezüge planmäßiger Beamten Personalaustausch Polizei/LfV (refinanziert) 1. Ausgaben bei 422 20-9 und 634 98-2 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 0034/111 20-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 634 98-2.	180.600 183.000	0	0
<b>427 01-4</b> 07.90.03	047 032 925	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0 0	0	1.645
<b>428 01-0</b> 07.90.03	047 032 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	429.590 434.290	432.030	507.247
<b>443 07-9</b> 07.90.03	047 032	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen-Einsatz an ADV-Anlagen usw.	150 150	150	72
<b>511 00-7</b> 07.90.03	047 032	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 00-0 geleistet werden.	80.000 80.000	76.040	115.926
<b>514 00-6</b> 07.90.03	047 032	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen dgl.	50.000 50.000	30.540	53.718
<b>517 00-5</b> 07.90.03	047 032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	35.000 35.000	39.810	37.799
<b>518 00-1</b> 07.90.03	047 032	Mieten und Pachten	170.000 170.000	168.000	171.238
<b>525 00-8</b> 07.90.03	047 032	Aus- und Fortbildung	12.000 12.000	11.500	16.671
<b>527 00-0</b> 07.90.03	047 032	Dienstreisen	20.000 21.000	10.500	25.372
<b>531 00-8</b> 07.90.03	047 032	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100 100	100	67
<b>531 03-2</b> 07.90.03	047 032	Inventarversicherungen	110 110	140	81
<b>531 39-3</b> 07.90.03	047 032	Allgemeine Ausgaben für Zwecke des Verfassungsschutzes Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 10-1 geleistet werden.	225.350 229.350	180.000	254.383

**Kapitel 0032**  
**Landesamt für Verfassungsschutz**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
532 55-1 07.90.03	047 032	An Immobilien Bremen (AÖR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	30.680	32.945
532 61-6 07.90.03	047 032	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	8.230 7.890	6.160	8.427
634 97-4 07.90.03	047 032	Zuführung an den Pensionslastenfonds für Versorgung - Vivento (refinanziert) Siehe zu 422 10-1.	34.500 34.500	0	0
634 98-2 07.90.03	047 032	Zuführung an den Pensionslastenfonds für Versorgung - Personalaustausch Polizei/LfV (refinanziert) Siehe zu 422 20-9	54.180 54.900	0	0
812 00-7 07.90.03	047 032	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50.000 50.000	62.560	57.538
980 41-4 07.90.03	892 032	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0 0	0	1.591
Gesamtausgaben Kapitel 0032			2.811.330 2.794.790	2.417.050	2.595.308
<b>Abschluss Kapitel 0032</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0032			150.000 150.000	0	20.000
Zuschuss/Überschuss			-2.661.330 -2.644.790	-2.417.050	-2.575.308

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0034</b>		<b>Polizei Bremen</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 00-6</b>	042	Gebühren, sonstige Entgelte	640.000	660.000	618.996
07.01.01	034		650.000		
<b>111 20-0</b>	042	Verwarnungsgelder	234.780	0	0
07.01.01	034	(Refinanzierung Personalaustausch Polizei/LfV) Siehe zu 0032/422 20-9.	237.900		
<b>111 51-0</b>	042	Verwarnungsgelder	3.565.000	3.884.500	3.603.420
07.01.01	034	Siehe zu 511 00-4.	3.612.270		
<b>112 00-2</b>	042	Geldbußen	0	0	1.976
07.01.01	034		0		
<b>119 00-7</b>	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen	20.000	5.000	27.997
07.01.01	034		20.000		
<b>119 03-1</b>	042	Von Dritten für verauslagte Reisekosten	0	0	0
07.01.01	034		0		
<b>119 10-4</b>	042	Einnahmen für Dritte in Ausländerangelegenheiten	0	0	0
07.01.01	034		0		
<b>119 11-2</b>	042	Schadenersatzleistungen für beschädigte	0	0	0
07.01.01	034	Polizeifahrzeuge Siehe zu 514 00-3.	0		
<b>119 12-0</b>	042	Erstattung von Kosten und Auslagen für	0	0	0
07.01.01	034	polizeiliche Maßnahmen	0		
<b>119 99-6</b>	042	Vermischte Einnahmen	0	0	0
07.01.01	034		0		
<b>124 00-0</b>	042	Mieten und Pachten	60.000	70.000	51.097
07.01.01	034	Siehe zu 519 00-5.	60.000		
<b>132 00-3</b>	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	8.750
07.01.01	034	Siehe zu 812 00-4.	0		
<b>132 01-1</b>	042	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0	150
07.01.01	034	Siehe zu 811 10-5.	0		
<b>132 03-8</b>	042	Erlös aus dem Verkauf des Polizeibootes	80.000	0	0
07.01.01	034	"Bremen 12"	0		
<b>182 01-9</b>	042	Rückflüsse von Darlehen an Bedienstete für den	0	0	2.000
07.01.01	034	Rechtsschutz Siehe zu 863 01-6.	0		

**Kapitel 0034  
Polizei Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>231 12-5</b> 92.02.01	048 900 925	Erstattung von Versorgungslasten vom Bund (Polizei)	260.770 260.770	324.310	255.501
<b>232 10-5</b> 07.01.01	042 034	Von den Ländern für polizeiliche Hilfeleistungen Siehe zu 531 00-5.	0 0	0	0
<b>236 02-0</b> 07.01.01	042 034 925	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs- ausgleichsgesetz	0 0	0	0
<b>281 04-1</b> 07.01.02	042 034 925	Erstattung von Personalkosten durch Dritte (refinanziert)	0 0	15.000	3.758
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 04-2.			
<b>281 10-6</b> 07.01.01	042 034	Erstattung der Kosten durch Dritte aus der Haltung von Dienstfahrzeugen	0 0	0	0
<b>281 74-2</b> 07.01.01	042 034	Erstattungen von Personalkosten der Verkehrs- managementzentrale	139.000 140.000	135.000	135.000
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 74-5, 441 74-0 und 634 98-0.			
<b>281 75-0</b> 07.01.01	042 034	Erstattung von Personalkosten	42.250 43.250	35.500	40.822
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 75-3.			
<b>282 00-5</b> 07.01.01	042 034	Sonstige Zuschüsse und Spenden	0 0	0	0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 00-5.			
<b>287 01-5</b> 07.01.01	042 034	Spenden aus dem Ausland	0 0	0	0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 00-5.			
<b>346 10-0</b> 07.01.01	042 034	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0 0	0	15.000
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 00-4.			
<b>380 52-0</b> 07.01.01	892 034	Von anderen Kapiteln für KFZ-Benutzung	29.340 29.340	22.540	22.540
<b>380 53-8</b> 07.01.01	892 034	Von Hst.0132/980 53-5, Erstattung von Blut- untersuchungskosten	301.570 301.570	380.980	380.980
<b>380 54-6</b> 07.01.01	892 034	Von Hst.0111/980 54-3, für Auslagen in Ermittlungsverfahren	803.750 803.750	810.810	810.810
<b>386 10-2</b> 07.01.01	892 034	Von den Ortsämtern für Stadtteilbezogene Maßnahmen	0 0	0	0
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 00-5.			

**Kapitel 0034  
Polizei Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>386 11-0</b>	892	Von Hst.3031/986 11-6, Pauschalerstattung	0	0	0
07.01.01	034	Kampfmittelräumung	0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0034	6.176.460	6.343.640	5.978.797
			6.158.850		

**Kapitel 0034  
Polizei Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-0</b> 07.01.02	042 034 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.172.450 1.147.310	1.218.280	1.184.283
<b>422 03-6</b> 07.01.01	042 034 925	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	3.086.700 2.167.670	1.475.700	2.894.552
<b>422 04-4</b> 07.01.01	042 034 925	Bezüge planmäßiger Beamter (Polizeivollzug) - Personalverstärkungsmittel -	0 0	0	0
<b>422 08-7</b> 07.01.01	042 034 925	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte  Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	280.500 280.500	300.000	269.631
<b>422 11-7</b> 07.01.01	042 034 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Polizeivollzug)  Für 2013: Vom Anschlag ist ein Betrag in Höhe von 2.054.680 Euro gesperrt. Die Aufhebung der Sperre erfolgt nach Beschluss des Senats und des Haushalts- und Finanzausschusses entsprechend des Ergebnisses der Überprüfung zusätzlicher Kompensationsmaßnahmen im Personalbereich des Produktplans.	92.635.700 93.305.830	91.856.790	89.896.983
<b>422 20-6</b> 07.01.02	042 034 925	Dienstaufwandsentschädigung für Beamte im Personenschutz (Einkleidungsbeihilfe)	500 500	510	500
<b>422 74-5</b> 07.01.01	042 034 925	Bezüge planmäßiger Beamter (Polizeivollzug) - refinanziert - (Verkehrsmanagementzentrale)  1. Ausgaben bei 422 74-5, 441 74-0 und 634 98-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 74-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 74-0 und 634 98-0.	139.000 140.000	135.000	151.166
<b>422 75-3</b> 07.01.01	042 034 925	Bezüge refinanzierter Beamter (Polizeivollzug)  Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 75-0 geleistet werden.	42.250 43.250	35.500	41.911
<b>427 01-1</b> 07.01.02	042 034	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	23.900 23.900	24.020	12.074
<b>427 02-0</b> 07.01.02	042 034	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	29.500 29.500	4.090	29.665
<b>428 01-8</b> 07.01.02	042 034 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.737.260 7.827.490	7.683.050	7.980.829

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 04-2</b> 07.01.02	042 034 925	Entgelte refinanzierter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 04-1 geleistet werden.	0 0	15.000	6.254
<b>428 11-5</b> 07.01.01	042 034 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Polizeivollzug)	1.096.420 1.105.960	847.380	972.862
<b>432 01-5</b> 92.02.01	048 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten	47.069.890 48.599.380	45.892.060	48.273.303
<b>432 08-2</b> 92.02.01	048 900 925	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten im Rahmen des Versorgungsausgleichs	1.122.260 1.185.910	890.720	970.928
<b>435 01-4</b> 92.02.01	048 900 925	Versorgungsbezüge der Angestellten	42.300 41.280	47.180	41.196
<b>436 01-0</b> 92.02.01	048 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz	455.800 444.770	455.280	466.676
<b>441 01-4</b> 07.01.01	841 030 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	676.600 712.670	676.390	549.543
<b>441 74-0</b> 07.01.01	042 034 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. - refinanziert - (Verkehrsmanagement-zentrale) Siehe zu 422 74-5.	0 0	0	0
<b>443 02-5</b> 07.01.01	042 034 925	Heilfürsorge	4.027.800 4.129.610	4.009.620	3.746.227
<b>443 07-6</b> 07.01.02	042 034	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen u.s.w.-	25.660 26.030	11.810	25.661
<b>443 10-6</b> 07.01.02	042 034	Unfallversicherung für den Sprengtrupp	2.070 2.100	2.070	656
<b>446 01-6</b> 92.02.01	048 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	4.859.700 5.117.890	4.796.360	4.466.850
<b>453 01-2</b> 07.01.02	042 034	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	16.700 16.700	15.650	-1.069
<b>459 01-0</b> 07.01.02	042 034	Bewegungsgelder	65.300 65.300	66.280	45.627

**Kapitel 0034  
Polizei Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>511 00-4</b> 07.01.01	042 034	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 51-0 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	2.098.750 2.024.050	2.936.820	2.608.918
<b>514 00-3</b> 07.01.01	042 034	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 11-2 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu. Verpflichtungsermächtigung: 2012 Anschlag: 100.000 EUR Abdeckung: 2013 100.000 EUR 2014 0 EUR 2015 0 EUR 2016ff 0 EUR 2013 Anschlag: 100.000 EUR Abdeckung: 2014 100.000 EUR 2015 0 EUR 2016 0 EUR 2017ff 0 EUR	2.720.990 2.621.790	3.100.000	3.240.111
<b>514 04-6</b> 07.01.01	042 034	Zentrale Beschaffung von Dienstkleidung Einnahmen fließen den Mitteln zu.	0 0	0	0
<b>517 00-2</b> 07.01.01	042 034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Einnahmen fließen den Mitteln zu.	2.608.790 2.719.900	2.331.430	2.239.941
<b>518 00-9</b> 07.01.01	042 034	Mieten und Pachten Einnahmen fließen den Mitteln zu.	3.584.500 3.588.570	3.302.360	3.507.583
<b>518 10-6</b> 07.01.01	042 034	Kostenmiete für das Polizeirevier Hemelingen	11.270 11.270	0	0
<b>518 50-5</b> 07.01.01	042 034	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1.825.440 1.825.440	1.825.440	1.822.269
<b>519 00-5</b> 07.01.01	042 034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 124 00-0 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	230.500 221.300	230.000	306.243
<b>525 00-5</b> 07.01.01	042 034 924	Aus- und Fortbildung Einnahmen fließen den Mitteln zu.	175.180 168.170	240.000	221.975
<b>526 00-1</b> 07.01.01	042 034	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten Einnahmen fließen den Mitteln zu.	347.000 334.900	400.000	442.092
<b>527 00-8</b> 07.01.01	042 034 924	Dienstreisen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	103.120 99.000	160.000	130.671
<b>529 00-0</b> 07.01.01	042 034	Verfüungsmittel Einnahmen fließen den Mitteln zu.	2.500 2.500	5.000	2.074



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 00-5</b> 07.01.01	042 034	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben und konsum- tive Ausgaben f. Polizeiarbeit (auch aus der Ein- nahme von Spenden). 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 232 10-5 sowie in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 00-5, 287 01-5 und 386 10-2 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	1.759.320 1.725.160	1.099.890	1.508.463
<b>531 18-8</b> 07.01.01	042 034	Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	238.000 228.470	400.000	301.571
<b>531 19-6</b> 07.01.01	042 034	Kampfmittelräumung Einnahmen fließen den Mitteln zu.	193.240 192.700	250.000	-202.930
<b>531 31-5</b> 07.01.01	042 034 924	Konsumtive Aufwendungen für INPOL-Neu	0 0	0	0
<b>532 55-9</b> 07.01.01	042 034	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	1.181.290	1.252.588
<b>532 61-3</b> 07.01.01	042 034	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	527.220 518.290	465.280	523.689
<b>532 62-1</b> 07.01.02	042 034	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	44.440 43.700	46.420	47.821
<b>532 71-0</b> 07.01.01	042 034	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	23.500 23.500	0	31.395
<b>532 72-9</b> 07.01.01	042 034	Performa Nord, Postdienstleistungen	71.400 71.400	65.000	70.868
<b>532 78-8</b> 07.01.01	042 034	Entgelte für Dienstleistungen im Bauwesen	0 0	0	4.103
<b>532 80-0</b> 07.01.01	042 034	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>539 03-0</b> 07.01.01	042 034	Konsumtive Ausgaben für die Ausgestaltung des Tages der Deutschen Einheit 2010 Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	0 0	0	960.554
<b>539 33-2</b> 07.01.01	042 034	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und Pflege	0 0	0	0

**Kapitel 0034  
Polizei Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010																												
			2013	EUR																													
<b>564 00-0</b>	831	Zinsen für Projekte 9926-L und 9927-L	5.000	10.000	15.434																												
07.01.01	034	Logistikzentrum und Logistikzentrum (Mehrkosten) 1. Die Deckungsfähigkeiten nach § 4 des Haushaltsgesetzes gelten nicht für diesen Titel. 2. Die Mittel dürfen nicht für Einsparungen und zum Nachweis veranschlagter Minderausgaben herangezogen werden.	0																														
<b>564 10-8</b>	042	Zinsausgaben an Sondervermögen	82.390	0	0																												
07.01.01	034		63.000																														
<b>631 12-3</b>	048	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	0	0	0																												
92.02.01	900	(Polizei)	0																														
	925																																
<b>632 10-3</b>	042	Kostenanteil für den Betrieb des Rechen- und	28.380	0	0																												
07.01.01	034	Dienstleistungszentrums der norddeutschen Küstenländer Verpflichtungsermächtigung:	5.160																														
		<table> <tr> <td></td> <td>2012</td> <td></td> <td>2013</td> </tr> <tr> <td>Anschlag:</td> <td>0 EUR</td> <td>Anschlag:</td> <td>1.330.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung:</td> <td></td> <td>Abdeckung:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td>0 EUR</td> <td>2014</td> <td>150.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>0 EUR</td> <td>2015</td> <td>520.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>0 EUR</td> <td>2016</td> <td>400.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016ff</td> <td>0 EUR</td> <td>2017ff</td> <td>260.000 EUR</td> </tr> </table>		2012		2013	Anschlag:	0 EUR	Anschlag:	1.330.000 EUR	Abdeckung:		Abdeckung:		2013	0 EUR	2014	150.000 EUR	2014	0 EUR	2015	520.000 EUR	2015	0 EUR	2016	400.000 EUR	2016ff	0 EUR	2017ff	260.000 EUR			
	2012		2013																														
Anschlag:	0 EUR	Anschlag:	1.330.000 EUR																														
Abdeckung:		Abdeckung:																															
2013	0 EUR	2014	150.000 EUR																														
2014	0 EUR	2015	520.000 EUR																														
2015	0 EUR	2016	400.000 EUR																														
2016ff	0 EUR	2017ff	260.000 EUR																														
<b>632 12-0</b>	048	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder	3.000	12.000	2.677																												
92.02.01	900	(Polizei)	3.000																														
	925																																
<b>634 10-6</b>	042	An Sondervermögen Immobilien und Technik für	288.000	288.000	288.000																												
07.01.01	034	Bauunterhalt Polizeipräsidium Vahr 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	288.000																														
<b>634 98-0</b>	851	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0																												
07.01.01	034	(Verkehrsmanagementzentrale, refinanziert) Siehe zu 422 74-5.	0																														
<b>636 12-5</b>	048	Beteiligung an den Versorgungslasten der	35.000	35.000	30.227																												
92.02.01	900	Sozialversicherungsträger (Polizei)	35.000																														
	925																																
<b>681 04-0</b>	042	Entschädigungen, Ersatzleistungen und Abfindungen	0	0	1.736																												
07.01.01	034	an Dritte	0																														
<b>682 01-1</b>	042	Anteilige Kostenerstattung an die Werkstatt Bremen	26.750	0	0																												
07.01.01	034		26.750																														
<b>682 10-0</b>	042	An das Sondervermögen Immobilien und Technik	0	157.500	46.782																												
07.01.01	034	(konsumtive Miete)	0																														
<b>700 01-0</b>	042	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	80.000	75.000	23.336																												
07.01.01	034	Instandsetzungen	80.000																														

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010																											
			2013	EUR																												
<b>700 10-9</b> 07.01.01	042 034	Sanierung des Polizeireviere Hemelingen	0 0	0	85.350																											
<b>719 01-2</b> 07.01.01	042 034	Herstellung von Fernmeldeanlagen	15.000 15.000	15.000	19.545																											
<b>811 10-5</b> 07.01.01	042 034	Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich Ausrüstung Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 132 01-1 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung:	800.000 800.000	1.756.000	896.263																											
		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2012</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2013</td> </tr> <tr> <td>Anschlag:</td> <td style="text-align: right;">800.000 EUR</td> <td>Anschlag:</td> <td style="text-align: right;">800.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung:</td> <td></td> <td>Abdeckung:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td style="text-align: right;">800.000 EUR</td> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">800.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2016</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2017ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> </table>		2012		2013	Anschlag:	800.000 EUR	Anschlag:	800.000 EUR	Abdeckung:		Abdeckung:		2013	800.000 EUR	2014	800.000 EUR	2014	0 EUR	2015	0 EUR	2015	0 EUR	2016	0 EUR	2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR		
	2012		2013																													
Anschlag:	800.000 EUR	Anschlag:	800.000 EUR																													
Abdeckung:		Abdeckung:																														
2013	800.000 EUR	2014	800.000 EUR																													
2014	0 EUR	2015	0 EUR																													
2015	0 EUR	2016	0 EUR																													
2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR																													
<b>812 00-4</b> 07.01.01	042 034	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Mehrausgaben dürfen in Höhe Einnahmen bei 132 00-3 sowie der zweckgebundenen Einnahmen bei 346 10-0 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung:	1.016.720 936.730	153.140	1.209.363																											
		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2012</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2013</td> </tr> <tr> <td>Anschlag:</td> <td style="text-align: right;">500.000 EUR</td> <td>Anschlag:</td> <td style="text-align: right;">500.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung:</td> <td></td> <td>Abdeckung:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td style="text-align: right;">500.000 EUR</td> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">500.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2016</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2017ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> </table>		2012		2013	Anschlag:	500.000 EUR	Anschlag:	500.000 EUR	Abdeckung:		Abdeckung:		2013	500.000 EUR	2014	500.000 EUR	2014	0 EUR	2015	0 EUR	2015	0 EUR	2016	0 EUR	2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR		
	2012		2013																													
Anschlag:	500.000 EUR	Anschlag:	500.000 EUR																													
Abdeckung:		Abdeckung:																														
2013	500.000 EUR	2014	500.000 EUR																													
2014	0 EUR	2015	0 EUR																													
2015	0 EUR	2016	0 EUR																													
2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR																													
<b>812 03-9</b> 07.01.01	042 034	Investive Ausgaben für die Ausgestaltung des Tages der Deutschen Einheit 2010 Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	0 0	0	49.182																											
<b>812 22-5</b> 07.01.01	042 034	Einführung INPOL-Neu	0 0	0	0																											
<b>812 26-8</b> 07.01.01	042 034	Verwendung von Spenden aus dem Ausland für investive Ausgaben	0 0	0	0																											
<b>812 33-0</b> 07.01.01	042 034	Erwerb von Softwarelizenzen	0 0	0	0																											
<b>823 11-1</b> 07.01.01	042 034	Erwerb vorfinanzierter Anlagen im Rahmen von Energiespar-Contracting	76.000 76.000	0	66.849																											
<b>863 01-6</b> 07.01.01	042 034	Darlehen an Bedienstete für den Rechtsschutz Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 182 01-9 geleistet werden.	12.000 12.000	15.000	9.359																											
<b>884 11-0</b> 07.01.01	042 034	An beauftragte Dritte für die Logistiksäule (Tilgung)	42.000 0	161.000	155.137																											
<b>884 12-9</b> 07.01.01	042 034	An Dritte für Umzugs- und sonstige Kosten, technische Ausstattung PP Vahr (Tilgung)	0 0	0	0																											
<b>891 13-3</b> 07.01.01	042 034	An das Sondervermögen Immobilien und Technik (investive Miete)	950.000 818.000	1.050.000	1.491.529																											

**Kapitel 0034**  
**Polizei Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 19-5</b>	892	An Hst.0901/380 19-8 für Haushaltsverbesserungen	0	0	0
07.01.01	034	Rahmen des BVW	0		
<b>984 09-3</b>	892	An Hst.3992/384 50-5, Pauschalanteil an den Kosten	43.460	43.460	43.460
07.01.01	034	des Haftpflichtschadensausgleichs	43.460		
Gesamtausgaben Kapitel 0034			184.677.120 186.035.760	182.268.770	185.480.537
<b>Abschluss Kapitel 0034</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0034			6.176.460 6.158.850	6.343.640	5.978.797
Zuschuss/Überschuss			-178.500.660 -179.876.910	-175.925.130	-179.501.740

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0036 Statistisches Landesamt</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>112 00-0</b> 07.90.01	014 036	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu- sammenhängenden Gerichts- u. Verwaltungskosten)	20.000 20.000	15.000	9.308
<b>119 00-4</b> 07.90.01	014 036	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.000 5.000	12.500	6.464
<b>124 00-8</b> 07.90.01	014 036	Mieten und Pachten Siehe zu 519 00-2.	0 0	0	0
<b>124 08-3</b> 07.90.01	014 036	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze Siehe zu 519 00-2.	0 0	0	3.607
<b>129 10-7</b> 07.90.01	014 036	Einnahmen aus statistischen Auswertungsarbeiten Siehe zu 428 75-9	18.500 18.500	34.850	23.528
<b>231 11-4</b> 07.90.01	014 036	Zuschüsse zu den Kosten bundesstatistischer Erhebungen	10.000 10.000	17.500	9.584
<b>231 13-0</b> 07.90.02	011 036	Erstattung der Kosten der Wahl zum Europäischen Parlament	0 50.000	0	0
<b>231 24-6</b> 07.90.02	011 036	Erstattung der Kosten der Bundestagswahl durch den Bund	50.000 600.000	0	66.598
<b>231 46-7</b> 07.90.01	014 036	Vom Bund für die Durchführung des Zensus 2011 Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 46-7 und 985 46-1.	0 0	777.000	0
<b>236 02-7</b> 07.90.01	014 036 925	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs- ausgleichsgesetz (Zensus 2011)	0 0	0	0
<b>271 11-6</b> 07.90.01	014 036 925	Kostenerstattung von der EU für an andere Einrich- tungen zugewiesene Beamte Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 11-4 und 634 98-7.	0 0	0	0
<b>281 10-3</b> 07.90.01	014 036	Kostenerstattung für Projektaufgaben (Statistiken) Siehe zu 532 10-6.	0 0	0	37.931
<b>281 20-0</b> 07.90.01	014 036	Erstattung von Personalkosten durch Dritte (Personalüberlassung - refinanziert) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 20-1.	76.600 76.600	70.800	0
<b>281 25-1</b> 07.90.01	014 036	Erstattung von Personalkosten durch Dritte (CO-2 Monitoring - refinanziert) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 25-2.	29.540 30.020	0	0

**Kapitel 0036**  
**Statistisches Landesamt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>282 44-4</b>	014	Kostenerstattungen für Projektaufgaben	0	0	0
07.90.02	036	Siehe zu 532 44-0.	0		
<b>387 10-6</b>	891	Von Hst. 6050/987 03, Erstattung von	3.000	3.000	1.437
07.90.01	036	Veröffentlichungskosten	3.000		
Gesamteinnahmen Kapitel 0036			212.640	930.650	158.456
			813.120		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-7</b>	014	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	520.020	681.860	798.382
07.90.01	036		518.970		
	925				
<b>422 11-4</b>	014	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)	0	0	0
07.90.01	036		0		
	925				
		1. Ausgaben bei 422 11-4 und 634 98-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 271 11-6 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 634 98-7.			
<b>422 21-1</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Wahlen)	56.140	8.280	44.668
07.90.02	036		56.240		
	925				
<b>428 01-5</b>	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.845.130	2.772.010	2.814.508
07.90.01	036		2.869.890		
	925				
<b>428 20-1</b>	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	76.600	70.800	0
07.90.02	036	(Personalüberlassung - refinanziert)	76.600		
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 20-0 geleistet werden.			
<b>428 21-0</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	224.270	232.490	276.634
07.90.02	036	(Wahlen)	220.790		
	925				
<b>428 22-8</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
07.90.02	036	(Bürgerschafts- und Beirätewahl 2011)	0		
	925				
<b>428 23-6</b>	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
07.90.01	036	(Zensus 2011)	0		
	925				
<b>428 25-2</b>	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.540	0	0
07.90.01	036	(CO-2 Monitoring - refinanziert)	30.020		
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 25-1 geleistet werden.			
<b>428 75-9</b>	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.500	34.850	36.710
07.90.01	036	(Auswertungsarbeiten - refinanziert)	18.500		
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 129 10-7 geleistet werden.			
<b>428 76-7</b>	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	55.910	73.504
07.90.01	036		0		
<b>443 07-3</b>	014	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	1.270	1.270	395
07.90.01	036	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen u.s.w.-	1.290		
<b>511 00-1</b>	014	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	115.000	145.300	130.656
07.90.01	036	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	115.000		
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			

**Kapitel 0036**  
**Statistisches Landesamt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>517 00-0</b> 07.90.01	014 036	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Einnahmen fließen den Mitteln zu.	95.000 95.000	95.220	115.766
<b>518 00-6</b> 07.90.01	014 036	Mieten und Pachten	18.500 18.500	21.500	12.559
<b>518 01-4</b> 07.90.02	011 036	Mieten und Pachten (Wahlen)	37.000 37.000	0	190.596
<b>518 50-2</b> 07.90.01	014 036	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	222.510 222.510	222.510	222.505
<b>519 00-2</b> 07.90.01	014 036	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 124 00-8 und 124 08-3 geleistet werden.	5.000 5.000	5.000	6.563
<b>525 00-2</b> 07.90.01	014 036 924	Aus- und Fortbildung	5.000 5.000	5.500	3.864
<b>526 00-9</b> 07.90.01	014 036	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
<b>527 00-5</b> 07.90.01	014 036 924	Dienstreisen	35.000 35.000	33.910	35.572
<b>531 00-2</b> 07.90.01	014 036	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	600 600	600	649
<b>531 11-8</b> 07.90.01	014 036	Kosten für vom Statistischen Landesamt auszu- richtende statistische Fachtagungen	2.000 2.000	2.000	3.775
<b>531 21-5</b> 07.90.01	014 036	Kosten für statistische Publikationen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	3.500 3.500	10.000	1.724
<b>531 41-0</b> 07.90.01	014 036	Entschädigungen für Erhebungsbeauftragte Hier sind auch steuerfreie Aufwandsentschädigungen für die Ermittler der Verbraucherpreise veranschlagt: 8.790 EUR.	20.000 20.000	13.000	19.130
<b>532 10-6</b> 07.90.01	014 036	Kosten für Projektaufgaben (Statistiken) Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 281 10-3 geleistet werden.	0 0	0	24.906
<b>532 17-3</b> 07.90.02	011 036	Wahlen zum Europäischen Parlament	0 50.000	0	0
<b>532 44-0</b> 07.90.02	014 036	Kosten für Projektaufgaben Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 282 44-4 geleistet werden.	0 0	0	0



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 45-9</b> 07.90.01	014 036	Einmalige bzw. in mehrjährigen Abständen durchzuführende statistische Erhebungen Aus dem Anschlag dürfen auch Ausgaben für Zusatzaufbereitungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2b BStatG) und Erhebungen nach § 7 BStatG sowie andere, z.Z. noch nicht bekannte Statistiken und vorbereitende Arbeiten für zwischenzeitlich gesetzlich angeordnete Statistiken geleistet werden. <i>Hier sind alle Sachausgaben (Geschäftsbedarf usw., ausgenommen Reisekosten) sowie steuerfreie Aufwandsentschädigungen in Höhe von 50.000 EUR in 2012 und 2013 sowie Vergütungen aus Werkverträgen veranschlagt.</i>	73.050 73.050	100.520	56.117
<b>532 46-7</b> 07.90.01	014 036	Kosten für die Durchführung des Zensus 2011 1. Mehrausgaben bei 532 46-7 und Ausgaben bei 985 46-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 46-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 46-1. <i>Hier sind alle Sachausgaben (Geschäftsbedarf usw., ausgenommen Reisekosten) sowie steuerfreie Aufwandsentschädigungen in Höhe von 50.000,00 EUR und Vergütungen aus Werkverträgen veranschlagt.</i>	1.290.000 117.000	3.407.000	328.036
<b>532 50-5</b> 07.90.02	011 036	Kosten der Bundestagswahlen	50.000 526.160	0	11.086
<b>532 52-1</b> 07.90.02	011 036	Kosten der Bürgerschafts- und Beirätewahlen	0 0	1.300.000	97.313
<b>532 55-6</b> 07.90.01	014 036	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	44.780	44.780
<b>532 61-0</b> 07.90.01	014 036	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	25.130 23.810	17.350	17.374
<b>532 62-9</b> 07.90.02	011 036	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	480 470	590	868
<b>532 71-8</b> 07.90.01	014 036	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	4.000 4.000	2.090	2.022
<b>532 72-6</b> 07.90.01	014 036	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	5.000 5.000	0	26.549
<b>532 75-0</b> 07.90.01	014 036	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	9.000 9.000	0	9.928
<b>634 98-7</b> 07.90.01	018 036	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (refinanziert) Siehe zu 422 11-4.	0 0	0	0
<b>685 00-0</b> 07.90.01	014 036	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0 0	150	150

**Kapitel 0036**  
**Statistisches Landesamt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>700 01-7</b>	014	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	0	0	0
07.90.01	036	Instandsetzungen	0		
	690				
<b>812 00-1</b>	014	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.000	5.000	2.231
07.90.01	036	Sachen	5.000		
<b>980 41-9</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	4.382
07.90.01	036	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
<b>985 10-0</b>	891	An Hst. 6050/385 03 für die Durchführung der	0	200.000	50.000
07.90.02	036	Bürgerschaftswahlen	0		
<b>985 11-9</b>	891	An Hst. 6050/385 02 für die Durchführung der	0	0	0
07.90.02	036	Bundestagswahl	73.840		
<b>985 16-0</b>	891	An Hst. 6050/385 05 für die Durchführung der	0	0	0
07.90.02	036	Wahlen zum Europäischen Parlament	0		
<b>985 46-1</b>	891	An Hst. 6070/385 01 für die Durchführung des	0	0	18.488
07.90.01	036	Zensus 2011 Siehe zu 532 46-7.	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0036			5.792.240	9.489.490	5.482.389
			5.238.740		
<b>Abschluss Kapitel 0036</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0036			212.640	930.650	158.456
			813.120		
Zuschuss/Überschuss			-5.579.600	-8.558.840	-5.323.933
			-4.425.620		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0038 Landesfeuerwehrschule</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 00-0</b>	044	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
07.02.04	038		0		
<b>111 04-3</b>	044	Schulgeld	10.000	5.000	82.940
07.02.04	038		10.000		
<b>119 00-1</b>	044	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
07.02.04	038		0		
<b>124 00-5</b>	044	Mieten und Pachten	0	0	0
07.02.04	038		0		
<b>132 00-8</b>	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	1.227
07.02.04	038	Siehe zu 812 00-9.	0		
<b>132 01-6</b>	044	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0	0
07.02.04	038		0		
<b>231 00-6</b>	044	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
07.02.04	038	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 10-3 und 984 10-1.	0		
<b>282 00-0</b>	044	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
07.02.04	038		0		
<b>282 10-7</b>	044	Von Dritten für Aus- und Fortbildung	0	0	0
07.02.04	038	(Sachkosten)	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0038			10.000	5.000	84.167
			10.000		

**Kapitel 0038**  
**Landesfeuerweherschule**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-4</b> 07.02.04	044 038 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	139.800 138.800	139.680	163.413
<b>427 01-6</b> 07.02.04	044 038 925	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	42.800 42.800	5.110	43.163
<b>427 04-0</b> 07.02.04	044 038	Prüfervergütungen	1.000 1.000	1.020	784
<b>428 01-2</b> 07.02.04	044 038 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	189.340 189.060	187.140	205.363
<b>443 02-0</b> 07.02.04	044 038	Heilfürsorge	4.100 4.200	4.140	2.419
<b>443 07-0</b> 07.02.04	044 038	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	520 530	520	252
<b>511 00-9</b> 07.02.04	044 038	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	15.000 14.000	16.090	18.413
<b>514 00-8</b> 07.02.04	044 038	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	23.160 22.160	30.000	28.314
<b>517 00-7</b> 07.02.04	044 038	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	79.000 79.000	75.800	77.652
<b>519 11-5</b> 07.02.04	044 038 995	Gebäudeunterhaltung durch das Hochbauamt Bremerhaven	1.000 1.000	1.000	0
<b>525 00-0</b> 07.02.04	044 038 924	Aus- und Fortbildung	1.000 1.000	1.000	297
<b>525 01-8</b> 07.02.04	044 038 924	Laufende Kosten des Lehrbetriebes	41.050 40.050	50.000	31.475
<b>527 00-2</b> 07.02.04	044 038 924	Dienstreisen	890 850	1.180	1.462
<b>531 00-0</b> 07.02.04	044 038	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	200	0
<b>532 10-3</b> 07.02.04	044 038	Laufende Ausgaben für Lehrgänge Freiwilliger Feuerwehren	28.000 28.000	28.000	29.792

1. Mehrausgaben bei 532 10-3 und Ausgaben bei 984 10-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 00-6 geleistet werden.  
2. Gegenseitig deckungsfähig mit 984 10-1.

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
532 61-8 07.02.04	044 038	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	1.800	1.570	1.648
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	1.770		
532 71-5 07.02.04	044 038	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	800	820	793
			800		
700 07-3 07.02.04	044 038 995	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	0	10.000	0
			0		
811 00-2 07.02.04	044 038	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	0
			0		
812 00-9 07.02.04	044 038	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.000	15.110	2.316
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 132 00-8 geleistet werden.	5.000		
984 10-1 07.02.04	892 038	An Hst.3054/384 10-5 für laufende Ausgaben für Lehrgänge der Freiwilligen Feuerwehren	0	0	0
		Siehe zu 532 10-3.	0		
985 10-8 07.02.04	891 038	An Hst. 6150/385 02 für die Mitbenutzung von Anlagen und Einrichtungen der Feuerwehr	15.110	15.000	15.000
			15.150		
985 15-9 07.02.04	891 038	An Hst.6150/385 03, Erstattung von Personalausgaben	0	0	0
			0		
		Gesamtausgaben Kapitel 0038	594.370 585.170	583.380	622.556
		<b>Abschluss Kapitel 0038</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0038	10.000 10.000	5.000	84.167
		Zuschuss/Überschuss	-584.370 -575.170	-578.380	-538.389

**Kapitel 0045**  
**Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0045 Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 00-9</b>	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>08.01.01</i>	045	Siehe zu 531 00-7.	0		
<b>119 99-8</b>	011	Vermischte Einnahmen	8.000	6.000	11.271
<i>08.01.01</i>	045		9.000		
<b>236 02-1</b>	011	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	0
<i>08.01.01</i>	045	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 01-0.			
<b>282 16-3</b>	011	Sponsorengelder	0	0	500
<i>08.01.01</i>	045	Siehe zu 531 00-7.	0		
<b>359 02-6</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
<i>08.01.01</i>	045	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
	900				
<b>359 03-4</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	35.511
<i>08.01.01</i>	045		0		
	900				
<b>380 10-6</b>	892	Von anderen Kapiteln für das Projekt "Häusliche	0	0	0
<i>08.01.01</i>	045	Beziehungsgewalt"	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 13-0.			
<b>380 11-4</b>	892	Von anderen Kapiteln für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
<i>08.01.01</i>	045		0		
		Siehe zu 531 00-7.			
<b>386 01-5</b>	892	Von Hst. 3400/986 11-7 für die Wahrnehmung	164.030	167.210	167.210
<i>08.01.01</i>	045	von Gemeindeaufgaben	164.030		
<b>387 10-0</b>	891	Von Hst. 6480/987 01 für die Wahrnehmung von	60.000	60.000	60.000
<i>08.01.01</i>	045	Aufgaben durch die ZGF	60.000		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0045	232.030	233.210	274.492
			233.030		

**Kapitel 0045**  
**Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-1</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	196.790	214.510	191.531
08.01.01	045		188.230		
	925				
<b>422 09-7</b>	012	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	1.200	1.250	0
08.01.01	045		1.200		
	925	Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>427 01-3</b>	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	4.943
08.01.01	045	Tätige	0		
	925				
<b>428 01-0</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	504.990	488.290	499.116
08.01.01	045		497.320		
	925	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 02-1 geleistet werden.			
<b>432 01-7</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten	161.170	132.420	138.571
92.02.01	900		166.240		
	925				
<b>436 01-2</b>	018	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz	5.600	0	5.626
92.02.01	900		5.460		
	925				
<b>441 01-6</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	11.000	11.030	4.157
08.01.01	045	und dgl.	11.650		
	925				
<b>443 01-9</b>	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen u. Verordnungen	0	0	72
08.01.01	045	- Einsatz an ADV-Anlagen usw.	0		
	925				
<b>446 01-8</b>	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	11.600	7.100	11.642
92.02.01	900		12.220		
	925				
<b>511 00-6</b>	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonst. Gebrauchsgegenstände	21.000	25.040	17.239
08.01.01	045		21.000		
<b>517 00-4</b>	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	32.300	27.000	28.569
08.01.01	045		32.700		
<b>518 00-0</b>	011	Mieten und Pachten	49.500	49.500	47.255
08.01.01	045		49.500		
<b>518 50-7</b>	011	Miet- und Pachtzahlungen an das	10.940	10.940	10.936
08.01.01	045	Sondervermögen Immobilien und Technik	10.940		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			

**Kapitel 0045**  
**Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>519 03-1</b> 08.01.01	011 045 850	Gebäudeunterhaltung durch das HBH Bremen	0 0	0	0
<b>525 00-7</b> 08.01.01	011 045	Aus- und Fortbildung	1.000 1.000	0	0
<b>527 00-0</b> 08.01.01	011 045 924	Dienstreisen	7.220 7.000	10.000	9.977
<b>529 00-2</b> 08.01.01	011 045	Verfüungsmittel	1.000 900	1.500	597
<b>531 00-7</b> 08.01.01	011 045	Öffentlichkeitsarbeit  Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 00-9, 282 16-3 und 380 11-4 geleistet werden.	54.000 52.000	61.000	57.587
<b>531 10-4</b> 08.01.01	011 045	Künstlersozialabgaben	1.100 1.070	1.200	731
<b>531 21-0</b> 08.01.01	011 045	Ausgaben für das Projekt 'frauenseiten.bremen'	0 0	0	0
<b>531 23-6</b> 08.01.01	012 045	Kosten für Werkverträge im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit	5.000 5.000	0	0
<b>532 61-5</b> 08.01.01	012 045	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	2.940 2.890	3.550	3.041
<b>532 72-0</b> 08.01.01	012 045	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	5.000 5.000	5.000	5.979
<b>532 75-5</b> 08.01.01	011 045	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	15.680 15.680	17.000	14.806
<b>684 13-0</b> 08.01.01	011 045	Ausgaben für das Projekt "Häusliche Beziehungsgewalt"  Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 13-9 und 380 10-6 geleistet werden.	5.000 5.000	5.000	5.000
<b>812 00-6</b> 08.01.01	011 045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.000 4.000	4.000	0
<b>919 01-3</b> 08.01.01	851 045 901	Zuführung an die Budgetrücklage	0 0	0	3.463
<b>919 03-0</b> 08.01.01	851 045 901	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0 0	0	38.511



**Kapitel 0045**  
**Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0045	1.108.030 1.096.000	1.075.330	1.099.351
		<b>Abschluss Kapitel 0045</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0045	232.030 233.030	233.210	274.492
		Zuschuss/Überschuss	-876.000 -862.970	-842.120	-824.858



**Justiz und Verfassung, Sport**

<b>0100</b>	<b>Behörde d. Sen. für Justiz und Verfassung</b>
<b>0101</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung</b>
<b>0102</b>	<b>Soziale Dienste der Justiz</b>
<b>0110</b>	<b>Generalstaatsanwaltschaft Bremen</b>
<b>0111</b>	<b>Staatsanwaltschaft Bremen</b>
<b>0120</b>	<b>Justizvollzugsanstalt Bremen</b>
<b>0130</b>	<b>Hanseatisches Oberlandesgericht</b>
<b>0131</b>	<b>Landgericht Bremen</b>
<b>0132</b>	<b>Amtsgericht Bremen</b>
<b>0133</b>	<b>Amtsgericht Bremerhaven</b>
<b>0134</b>	<b>Amtsgericht Bremen-Blumenthal</b>
<b>0141</b>	<b>Justizprüfungsamt</b>
<b>0150</b>	<b>Landesarbeitsgericht</b>
<b>0151</b>	<b>Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven</b>
<b>0160</b>	<b>Finanzgericht</b>
<b>0170</b>	<b>Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen</b>
<b>0171</b>	<b>Sozialgericht</b>
<b>0180</b>	<b>Oberverwaltungsgericht</b>
<b>0181</b>	<b>Verwaltungsgericht</b>
<b>0191</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit</b>

**Kapitel 0100**  
**Behörde d. Sen. für Justiz und Verfassung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0100</b>		<b>Behörde d. Sen. für Justiz und Verfassung</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 00-4</b>	011	Gebühren, sonstige Entgelte	430	430	42
<i>11.90.01</i>	100		430		
<b>119 00-5</b>	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>11.90.01</i>	100		0		
<b>124 00-9</b>	011	Mieten und Pachten	1.050	1.050	1.043
<i>11.90.01</i>	100		1.050		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0100	1.480	1.480	1.085
			1.480		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-8</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.466.870	1.368.670	1.379.735
11.90.01	100		1.487.030		
	925				
<b>422 02-6</b>	051	Bezüge der Beamten zur Anstellung	0	48.750	37.111
11.90.01	100		0		
	925				
<b>422 12-3</b>	011	Bezüge der Beamten und Richter aus	0	0	31.776
11.90.01	100	Personalverstärkungsmitteln	0		
	925				
<b>427 00-1</b>	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	6.500	5.950	3.597
11.90.01	100	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6.500		
	925				
<b>428 01-6</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	213.620	295.180	260.988
11.90.01	100		216.280		
	925				
<b>443 00-7</b>	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	490	490	477
11.90.01	100		500		
<b>511 00-2</b>	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	28.600	32.230	27.420
11.90.01	100	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	27.900		
		Einnahmen aus dem Teileistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>517 00-0</b>	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	67.000	49.260	55.273
11.90.01	100		73.000		
<b>518 00-7</b>	011	Mieten und Pachten	147.900	180.000	157.170
11.90.01	100		147.900		
<b>525 00-3</b>	011	Aus- und Fortbildung	85.000	90.000	73.536
11.90.01	100		85.000		
	924				
<b>526 00-0</b>	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	33.000	27.820	11.877
11.90.01	100		31.000		
<b>527 00-6</b>	011	Dienstreisen	34.500	26.670	26.711
11.90.01	100		34.500		
	924	Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
<b>529 00-9</b>	011	Verfüugungsmittel	500	240	625
11.90.01	100		500		
<b>531 00-3</b>	011	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	250	250	244
11.90.01	100		250		
<b>531 11-9</b>	011	Kosten für Veranstaltungen	17.450	17.000	11.111
11.90.01	100		12.450		
<b>531 47-0</b>	011	Öffentlichkeitsarbeit	800	1.760	560
11.90.01	100		800		

**Kapitel 0100**  
**Behörde d. Sen. für Justiz und Verfassung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
532 55-7 11.90.01	011 100	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	14.350	15.546
532 61-1 11.90.01	011 100	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	49.700 48.660	89.380	48.337
532 72-7 11.90.01	011 100	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	500 500	2.000	135
532 75-1 11.90.01	011 100	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	17.000 12.000	18.000	14.550
532 80-8 11.90.01	011 100	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	0	0
539 00-4 11.90.01	011 100	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
685 00-0 11.90.01	011 100	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	350 350	200	331
700 00-0 11.90.01	011 100	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0 0	0	0
812 00-2 11.90.01	011 100	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.000 5.000	5.000	0
980 41-0 11.90.01	892 100	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0 0	0	1.519
Gesamtausgaben Kapitel 0100			2.175.030 2.190.120	2.273.200	2.158.632
<b>Abschluss Kapitel 0100</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0100			1.480 1.480	1.480	1.085
Zuschuss/Überschuss			-2.173.550 -2.188.640	-2.271.720	-2.157.547

**Kapitel 0101**  
**Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0101 Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 14-8</b>	051	Einnahmen aus der Optimierung des	0	0	0
11.90.01	100	Forderungsmanagements	130.000		
<b>119 00-9</b>	059	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
11.90.01	100		0		
<b>119 06-8</b>	059	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	14.394
11.90.01	100		0		
<b>232 11-5</b>	059	Zuweisungen der Länder im Reso-Nordverbund II	0	0	0
11.90.01	100		0		
<b>236 02-1</b>	059	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	3.120
11.90.01	100	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>272 11-7</b>	059	Von der EU für das Projekt big Judges	0	0	0
11.90.01	100		0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 17-6, 539 18-0, 676 11-0 und 0131/422 21-0.			
<b>282 11-2</b>	059	Zuschüsse von Dritten für Personalausgaben	199.540	199.540	367.252
11.90.01	100		199.540		
	925	Siehe zu 422 11-9.			
<b>282 13-9</b>	059	Zuschüsse der brag (Bremerhavener Arbeit GmbH)	0	0	0
11.90.01	100	- EU-Mittel -	0		
<b>282 14-7</b>	059	Erstattung von der bag (Bremer Arbeit GmbH) -	0	20.650	68.896
11.90.01	100	EU-Mittel - für Projekt Chance III	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 13-7, 428 14-1, 539 15-6 und 812 27-8.			
<b>282 15-5</b>	059	Sonstige Zuschüsse für das Projekt EX-OCOP	0	0	3.769
11.90.01	100		0		
<b>282 16-3</b>	059	Erstattung von der bba (Bremer und Bremerhavener	40.000	0	0
11.90.01	100	Arbeit GmbH) - EU-Mittel - für Projekt Chance IV	20.000		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 18-4 und 539 19-9.			
<b>359 03-4</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	1.403.526
11.90.01	100		0		
	900				
<b>380 30-0</b>	892	Von Hst. 0305/980 30-7, Erstattungen für das	0	0	0
11.90.01	100	Projekt EX-OCOP - EU-Mittel -	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 15-3, 428 16-8, 539 17-2 und 676 10-2.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0101	239.540	220.190	1.860.958
			349.540		

**Kapitel 0101  
Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 03-8</b> 11.90.01	051 100 925	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf Gegenseitig deckungsfähig mit 428 04-4.	200.460 129.090	141.670	189.715
<b>422 09-7</b> 11.90.01	059 100 925	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte und Richter Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	558.500 558.500	650.000	477.984
<b>422 11-9</b> 11.90.01	059 100 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter aus Zuschüssen Dritter Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 282 11-2 geleistet werden.	199.540 199.540	199.540	356.397
<b>427 13-7</b> 11.90.01	059 100	Vergütungen von Honorarkräften durch die Bremer Arbeit GmbH (refinanziert) - Projekt Chance III Siehe zu 428 14-1.	0 0	600	0
<b>427 15-3</b> 11.90.01	059 100	Vergütungen von Honorarkräften im Projekt EX-OCOP (refinanziert) Siehe zu 428 16-8.	0 0	0	4.725
<b>428 04-4</b> 11.90.01	059 100 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Referendare (Ausbildungsentgelt) Siehe zu 422 03-8.	1.892.860 1.799.150	1.830.270	2.215.704
<b>428 14-1</b> 11.90.01	059 100 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Bremer Arbeit GmbH (refinanziert) - Projekt Chance III 1. Ausgaben bei 427 13-7, 428 14-1, 539 15-6 und 812 27-8 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 14-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 427 13-7, 539 15-6 und 812 27-8.	0 0	0	73.663
<b>428 15-0</b> 11.90.01	059 100 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Projekt Reso-Nordverbund II (refinanziert)	0 0	0	0
<b>428 16-8</b> 11.90.01	059 100 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Projekt EX-OCOP (refinanziert) 1. Ausgaben bei 427 15-3, 428 16-8, 539 17-2 und 676 10-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 30-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 427 15-3, 539 17-2 und 676 10-2.	0 0	0	70.147
<b>428 17-6</b> 11.90.01	059 100 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Projekt Big Judges (refinanziert) 1. Ausgaben bei 428 17-6, 539 18-0, 676 11-0 und 0131/422 21-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 11-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 539 18-0, 676 11-0 und 0131/422 21-0.	0 0	0	19.007



**Kapitel 0101**  
**Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 18-4</b> 11.90.01	059 100 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Projekt Chance IV (refinanziert)	37.140 18.570	0	0
		1. Ausgaben bei 428 18-4 und 539 19-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 16-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 539 19-9.			
<b>432 01-7</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter (Produktplan Justiz Sonstige)	918.290 947.160	899.640	886.156
<b>432 02-5</b> 92.02.01	058 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter (Gerichte und Staatsanwaltschaften)	19.898.850 20.524.530	19.266.650	18.972.961
<b>432 08-4</b> 92.02.01	018 900 925	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten im Rahmen des Versorgungsausgleichs	202.060 213.520	191.370	215.966
<b>435 01-6</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Angestellten (Produktplan Justiz Sonstige)	5.800 5.660	6.160	6.766
<b>435 02-4</b> 92.02.01	058 900 925	Versorgungsbezüge der Angestellten (Gerichte und Staatsanwaltschaften)	45.900 44.790	53.040	37.140
<b>436 02-0</b> 92.02.01	058 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Gerichte und Staatsanwaltschaften)	40.800 39.810	39.670	35.705
<b>436 09-8</b> 92.02.01	058 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz aus ausgegliederten Justizbereichen	23.700 23.130	15.960	3.111
<b>441 01-6</b> 11.90.01	841 100 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Justiz Sonstige)	60.100 63.670	60.090	17.985
<b>441 02-4</b> 11.90.01	841 100 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Gerichte und Staatsanwaltschaften)	87.300 108.940	387.230	61.838
<b>446 01-8</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Justiz Sonstige)	97.600 102.790	56.580	97.596
<b>446 02-6</b> 92.02.01	058 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Gerichte und Staatsanwaltschaften)	1.770.800 1.864.880	1.672.790	1.762.247

## Kapitel 0101 Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>446 09-3</b> 92.02.01	058 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. aus ausgegliederten Justizbereichen	83.400 87.830	83.380	0
<b>532 71-2</b> 11.90.01	059 100	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	17.000 17.000	17.560	16.986
<b>539 09-1</b> 11.90.01	059 100	Aufwendungen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement	5.000 5.000	0	0
<b>539 10-5</b> 11.90.01	059 100	Opferhilfe	0 0	5.000	0
<b>539 11-3</b> 11.90.01	059 100	Kosten für den alternativen Strafvollzug	53.660 53.660	53.660	19.200
<b>539 12-1</b> 11.90.01	059 100	Kosten für den alternativen Strafvollzug (Entlassungsvorbereitung)	8.000 8.000	8.000	2.720
<b>539 15-6</b> 11.90.01	059 100 924	Sachausgaben für das Projekt Chance III Siehe zu 428 14-1.	0 0	0	2.004
<b>539 16-4</b> 11.90.01	059 100 924	Sachausgaben für das Projekt Reso-Nordverbund II	0 0	0	494
<b>539 17-2</b> 11.90.01	059 100 924	Sachausgaben für das Projekt EX-OCOP Siehe zu 428 16-8.	0 0	0	32.613
<b>539 18-0</b> 11.90.01	059 100 924	Sachausgaben für das Projekt Big Judges Siehe zu 428 17-6.	0 0	0	6.734
<b>539 19-9</b> 11.90.01	059 100 924	Sachausgaben für das Projekt Chance IV Siehe zu 428 18-4.	2.860 1.430	0	0
<b>539 26-1</b> 11.90.01	051 100	Umzug der Justizdienststellen in das Justizzentrum II	0 0	0	0
<b>632 11-3</b> 11.90.01	051 100	Anteilige Kosten an der Neuordnung der bundesein- heitlichen Systeme der Personalbedarfsberechnung Verpflichtungsermächtigung:	0 0	0	0
		2012	2013		
		Anschlag: Abdeckung: 2013 2014 2015 2016 2016ff	Anschlag: Abdeckung: 2014 2015 2016 2017ff	20.000 EUR 20.000 EUR 0 EUR 0 EUR 0 EUR 0 EUR	

**Kapitel 0101**  
**Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>632 13-0</b> 11.90.01	051 100	Anteilige Kosten der zentralen Stelle zur Klärung nationalsozialistischer Verbrechen	7.000 7.000	6.500	5.064
<b>632 15-6</b> 11.90.01	051 100	Anteilige Kosten des gemeinsamen Prüfungsamtes in Hamburg	97.000 97.000	90.000	97.026
<b>632 16-4</b> 11.90.01	051 100	Anteilige Kosten der deutschen Richterakademie, Trier und Wustrau	16.500 16.500	18.500	12.244
<b>632 17-2</b> 11.90.01	051 100	Anteilige Kosten des gemeinsamen Prüfungsamtes in Berlin	800 800	900	643
<b>632 18-0</b> 11.90.01	059 100	Anteilige Kosten der kriminologischen Zentral- stelle	3.500 3.500	3.100	3.236
<b>632 19-9</b> 11.90.01	059 100	Zuweisungen an Länder des Reso-Nordverbunds (Bundesländer-West)	0 0	0	0
<b>632 20-2</b> 11.90.01	059 100	Zuweisungen an Länder des Reso-Nordverbund II	0 0	0	0
<b>676 10-2</b> 11.90.01	059 100	Erstattungen an Partnerländer des Projekts EX-OCOP Siehe zu 428 16-8.	0 0	0	0
<b>676 11-0</b> 11.90.01	059 100	Erstattungen an Partnerländer des Projektes Big Judges Siehe zu 428 17-6.	0 0	0	14.375
<b>681 11-4</b> 11.90.01	059 100	Kosten der öffentlichen Rechtsberatung	0 0	490.000	0
<b>681 12-2</b> 11.90.01	059 100	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	0 0	0	0
<b>684 10-5</b> 11.90.01	059 100	Zuschuss an den Verein Bremische Straffälligen- betreuung e.V.	85.000 85.000	85.000	84.137
<b>684 13-0</b> 11.90.01	059 100	Zuschuss an den Verein Hoppenbank e.V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	320.450 320.450	320.450	328.550
<b>684 14-8</b> 11.90.01	059 100	Zuschuss an die Gesellschaft für Integrative Soziale Beratung und Unterstützung m.b.H. (GISBU) Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	215.000 215.000	215.000	214.850

**Kapitel 0101**  
**Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>684 17-2</b> 11.90.01	059 100	Zuschuss an "Effect"Gemeinn.GmbH (Selbst-organisierte Sozialprojekte/Beratungseinr.)	0 0	11.000	0
<b>684 21-0</b> 11.90.01	059 100	Zuschuss an den Verein Mauern Öffnen e.V.	16.540 16.540	16.540	0
<b>684 28-8</b> 11.90.01	059 100	Zuschuss an comeback gmbh	59.620 59.620	59.620	59.620
<b>684 29-6</b> 11.90.01	059 100	Zuschuss an den Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e. V.	97.730 97.730	97.730	111.730
<b>684 32-6</b> 11.90.01	059 100	'Stopp der Jugendgewalt', Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Projektfinanzierungen	75.000 75.000	75.000	50.000
<b>684 33-4</b> 11.90.01	059 100	Zuschuss an den Verein Neue Wege e. V.	15.000 15.000	0	5.000
<b>685 12-8</b> 11.90.01	059 100	Zuweisungen an die Universität Bremen	0 0	0	0
<b>685 13-6</b> 11.90.01	059 100	Zuweisungen an die Universität Bremen im Projekt Reso-Nordverbund II	0 0	0	0
<b>686 00-0</b> 11.90.01	059 100	Zuschuss an die Arbeitnehmerkammer Bremen 1. Die haushaltsrechtliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig.	490.000 490.000	0	489.048
<b>812 00-6</b> 11.90.01	059 100	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	191.810 305.620	0	0
<b>812 24-3</b> 11.90.01	059 100	Investive Ausgaben für ADV-Fachverfahren der Justiz	0 0	0	0
<b>812 26-0</b> 11.90.01	051 100	Mobiliarausstattung des Justizzentrums II	0 0	0	0
<b>812 27-8</b> 11.90.01	059 100	Investive Ausgaben für das Projekt Chance III Siehe zu 428 14-1.	0 0	0	0
<b>919 03-0</b> 11.90.01	851 100 900	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0 0	0	6.762
<b>974 99-5</b> 11.90.01	011 100	Minderausgabe	0 0	0	0

**Kapitel 0101**  
**Allgemeine Bewilligungen für Justiz und Verfassung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0101	27.900.570 28.621.410	27.128.200	27.067.846
<b>Abschluss Kapitel 0101</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0101	239.540 349.540	220.190	1.860.958
		Zuschuss/Überschuss	-27.661.030 -28.271.870	-26.908.010	-25.206.887

**Kapitel 0102**  
**Soziale Dienste der Justiz**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0102 Soziale Dienste der Justiz</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 00-2</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	100	0
11.90.02	102		100		
<b>124 00-6</b>	051	Mieten und Pachten	620	620	0
11.90.02	102		620		
<b>236 03-3</b>	059	Vom Jobcenter Bremen, Kostenbeiträge für das	0	0	0
11.90.02	102	StadtTicket Bremen extra Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 03-6.	0		
<b>236 15-7</b>	051	Arbeitsentgeltzuschüsse der Bundesagentur für	0	0	0
11.90.02	102	Arbeit für Schwerbehinderte Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 75-7.	0		
<b>282 03-5</b>	059	Kostenbeiträge der Teilnehmer/innen am Projekt	0	0	0
11.90.02	102	StadtTicket Bremen extra Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 03-6.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0102			720	720	0
			720		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-1</b>	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.000	1.960	0
11.90.02	102		2.000		
<b>422 01-5</b>	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	755.200	620.820	0
11.90.02	102		759.930		
	925				
<b>427 00-9</b>	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	0	0	0
11.90.02	102	amtlich und nebenberuflich Tätige	0		
	925				
<b>428 01-3</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.016.460	1.176.530	0
11.90.02	102		1.012.360		
	925				
<b>428 75-7</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
11.90.02	102	(refinanziert)	0		
	925	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-7 geleistet werden.			
<b>441 02-8</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	21.900	21.870	0
11.90.02	102	und dgl.	23.200		
	925				
<b>443 00-4</b>	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	360	360	0
11.90.02	102		370		
<b>511 00-0</b>	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte,	23.860	24.090	0
11.90.02	102	Ausstattungs-, Ausrüstungs-, sonstige Gebrauchs- gegenstände	22.990		
		Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>517 00-8</b>	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	88.900	87.400	0
11.90.02	102	Räume	82.860		
<b>518 00-4</b>	051	Mieten und Pachten	213.010	212.850	0
11.90.02	102		213.220		
<b>518 50-0</b>	051	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen	17.750	17.750	0
11.90.02	102	Immobilien und Technik	17.750		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>519 00-0</b>	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	630	630	0
11.90.02	102		630		
<b>525 00-0</b>	051	Aus- und Fortbildung	8.300	8.260	0
11.90.02	102		8.300		
	924				

**Kapitel 0102**  
**Soziale Dienste der Justiz**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>527 00-3</b> 11.90.02	051 102 924	Dienstreisen	8.700 8.700	7.320	0
<b>529 15-4</b> 11.90.02	051 102	Zur Verfügung der Sozialen Dienste der Justiz zur Unterstützung der Probanden	3.600 3.600	3.170	0
<b>531 00-0</b> 11.90.02	051 102	Sonstige Verwaltungsausgaben, Inventar- versicherungen	210 210	210	0
<b>532 55-4</b> 11.90.02	051 102	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	31.620	0
<b>532 61-9</b> 11.90.02	051 102	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	7.720 7.590	7.420	0
<b>532 72-4</b> 11.90.02	051 102	An Performa Nord, Entgelte für Post- dienstleistungen	6.470 6.470	7.450	0
<b>532 75-9</b> 11.90.02	051 102	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	13.110 12.410	23.370	0
<b>539 00-1</b> 11.90.02	051 102	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5.360 360	470	0
<b>539 03-6</b> 11.90.02	059 102	Ausgaben für das Projekt StadtTicket Bremen extra  Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 03-3 und 282 03-5 geleistet werden.	6.550 6.550	0	0
<b>700 00-7</b> 11.90.02	051 102	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	3.800 1.600	0	0
<b>812 00-0</b> 11.90.02	051 102	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.400 2.200	1.410	0
<b>980 41-7</b> 11.90.02	892 102	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeits- zeiterfassung	0 0	0	0



**Kapitel 0102**  
**Soziale Dienste der Justiz**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0102	2.206.290 2.193.300	2.254.960	0
<b>Abschluss Kapitel 0102</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0102	720 720	720	0
		Zuschuss/Überschuss	-2.205.570 -2.192.580	-2.254.240	0

**Kapitel 0110**  
**Generalstaatsanwaltschaft Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0110 Generalstaatsanwaltschaft Bremen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>112 02-5</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	1.990	4.320	500
11.03.01	110		1.990		
<b>119 00-3</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	10	10	0
11.03.01	110		10		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0110	2.000	4.330	500
			2.000		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-6</b>	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	295.930	308.670	260.635
11.03.01	110		300.370		
	925				
<b>427 00-0</b>	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	1.000	1.050	0
11.03.01	110	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.000		
	925				
<b>428 01-4</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	132.260	101.780	141.884
11.03.01	110		131.580		
	925				
<b>441 02-9</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	9.600	8.080	9.294
11.03.01	110	und dgl.	10.170		
	925				
<b>443 00-5</b>	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	300	70	299
11.03.01	110		300		
<b>511 00-0</b>	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	11.220	12.470	12.820
11.03.01	110	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	11.020		
<b>525 00-1</b>	051	Aus- und Fortbildung	4.160	2.990	1.402
11.03.01	110		3.970		
	924				
<b>526 00-8</b>	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	910	960	2.070
11.03.01	110		890		
<b>527 00-4</b>	051	Dienstreisen	1.900	2.600	1.802
11.03.01	110		1.800		
	924				
<b>532 20-2</b>	051	Entschädigung für Zeugen	200	200	75
11.03.01	110		200		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig.			
		3. Gegenseitig deckungsfähig mit 532 21-0 und 532 25-3.			
<b>532 21-0</b>	051	Entschädigung für Sachverständige	1.800	1.800	0
11.03.01	110		1.800		
		Siehe zu 532 20-2.			
<b>532 25-3</b>	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	40.600	44.510	31.229
11.03.01	110		40.200		
		Siehe zu 532 20-2.			
<b>532 61-0</b>	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	1.290	1.350	1.382
11.03.01	110		1.270		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 75-0</b>	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	2.210	2.500	2.554
11.03.01	110		2.020		

**Kapitel 0110**  
**Generalstaatsanwaltschaft Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>539 00-2</b>	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100	100	0
11.03.01	110		100		
<b>812 00-0</b>	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	3.000	2.500	1.894
11.03.01	110	Sachen	3.000		
<b>980 41-8</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	203
11.03.01	110	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0110			506.480 509.690	491.630	467.543
<b>Abschluss Kapitel 0110</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0110			2.000 2.000	4.330	500
Zuschuss/Überschuss			-504.480 -507.690	-487.300	-467.043

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0111 Staatsanwaltschaft Bremen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>112 02-9</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	5.659.800	5.645.750	11.922.355
11.03.02	111		5.750.800		
<b>119 00-7</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	200	200	41
11.03.02	111		200		
<b>119 11-2</b>	051	Erlöse aus der Versteigerung von Verwahr-	10.000	10.000	7.386
11.03.02	111	sachen	10.000		
<b>119 12-0</b>	051	Einnahmen aus der Intensivierung der Gewinn-	0	60.000	207.395
11.03.02	111	abschöpfung	0		
<b>236 02-0</b>	051	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	4.874
11.03.02	111	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>236 10-0</b>	051	Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit	0	0	8.680
11.03.02	111	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 10-7.	0		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0111</b>	<b>5.670.000</b>	<b>5.715.950</b>	<b>12.150.731</b>
			<b>5.761.000</b>		

**Kapitel 0111  
Staatsanwaltschaft Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-0</b> 11.03.02	051 111 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	4.130.050 4.187.210	3.873.310	3.860.179
<b>422 02-8</b> 11.03.02	051 111 925	Bezüge der Beamten zur Anstellung	841.670 866.670	965.690	757.106
<b>422 12-5</b> 11.03.02	051 111 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personalverstärkungsmitteln	0 0	0	276.940
<b>422 13-3</b> 11.03.02	051 111 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personal- verstärkungsmitteln (Stopp der Jugendgewalt)	0 0	0	71.631
<b>427 00-3</b> 11.03.02	051 111 925	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	13.800 13.800	6.300	13.810
<b>428 01-8</b> 11.03.02	051 111 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.430.760 2.428.300	2.458.250	2.441.604
<b>428 10-7</b> 11.03.02	051 111 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0 0	0	0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 10-0 geleistet werden.			
<b>441 02-2</b> 11.03.02	841 111 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	205.000 216.860	205.020	176.403
<b>443 00-9</b> 11.03.02	051 111	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.470 1.490	1.470	752
<b>453 00-4</b> 11.03.02	051 111 925	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.800 2.800	700	2.789
<b>511 00-4</b> 11.03.02	051 111	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst. Gebrauchsgegenstände	94.000 89.000	90.710	91.267
<b>511 10-1</b> 11.03.02	051 110	Geschäftsbedarf und Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	82.000 81.000	84.230	85.238
		1. Siehe zu 532 11-7. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>514 00-3</b> 11.03.02	051 111	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	100 100	100	0
<b>517 00-2</b> 11.03.02	051 111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	92.080 91.000	93.400	92.396

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>517 87-8</b> 11.03.02	051 111	Bewirtschaftungskosten der gemeinsamen Beweisstückstelle	6.000 6.000	7.350	7.206
<b>518 50-5</b> 11.03.02	051 111	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	523.330 523.330	523.330	523.327
<b>519 00-5</b> 11.03.02	051 111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100 100	100	0
<b>519 08-0</b> 11.03.02	051 111	Unterhaltung der Außenanlagen	30 30	30	0
<b>525 00-5</b> 11.03.02	051 111 924	Aus- und Fortbildung	5.000 5.000	6.230	11.338
<b>526 00-1</b> 11.03.02	051 111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	30 30	30	0
<b>527 00-8</b> 11.03.02	051 111 924	Dienstreisen	4.000 4.000	3.840	4.606
<b>531 00-5</b> 11.03.02	051 111	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	900 900	900	641
<b>531 10-2</b> 11.03.02	051 111	Schäden bei Ermittlungsverfahren	30 30	30	0
<b>532 11-7</b> 11.03.02	051 111	Auslobungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-1, 532 20-6, 532 21-4 und 532 25-7.	2.000 2.000	2.000	0
<b>532 20-6</b> 11.03.02	051 111	Entschädigung für Zeugen Siehe zu 532 11-7.	1.000 1.000	1.000	824
<b>532 21-4</b> 11.03.02	051 111	Entschädigung für Sachverständige Siehe zu 532 11-7.	250.000 250.000	269.470	318.932
<b>532 25-7</b> 11.03.02	051 111 924	Sonstige Auslagen in Rechtssachen Siehe zu 532 11-7.	280.100 275.600	261.000	281.610
<b>532 55-9</b> 11.03.02	051 111	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	38.270	41.251

**Kapitel 0111**  
**Staatsanwaltschaft Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 61-3</b> 11.03.02	051 111	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	37.720 36.450	36.920	41.622
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 72-9</b> 11.03.02	051 111	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	8.500 8.500	7.000	8.295
<b>532 75-3</b> 11.03.02	051 111	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	54.000 51.940	75.000	69.610
<b>532 80-0</b> 11.03.02	051 111	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>532 85-0</b> 11.03.02	051 111	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	12.500 12.500	13.320	15.075
<b>539 00-6</b> 11.03.02	051 111	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	30 30	30	0
<b>682 01-1</b> 11.03.02	051 111	Kostenerstattung an Werkstatt Bremen	26.750 26.750	0	0
<b>700 00-1</b> 11.03.02	051 111	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	15.000 15.000	7.500	11.454
<b>790 10-8</b> 11.03.02	051 111	Sonstige Baumaßnahmen	10.000 0	0	0
<b>812 00-4</b> 11.03.02	051 111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	55.000 70.000	17.000	17.484
<b>980 41-1</b> 11.03.02	892 111	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0 0	0	0
<b>980 52-7</b> 11.03.02	892 111	An Hst. 0034/380 52-0 für KFZ-Benutzung	9.780 9.780	8.510	8.510
<b>980 54-3</b> 11.03.02	892 111	An Hst. 0034/380 54-6 für Auslagen in Ermittlungsverfahren	803.750 803.750	810.810	810.810
<b>985 17-0</b> 11.03.02	891 111	An Hst. 6110/385 04 für Erstattungen der STA Bremen, Zweigstelle Bremerhaven	162.320 162.810	161.190	159.590
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig.			



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>985 18-9</b>	891	An Hst. 6110/385 02 für Erstattungen der STA	115.000	114.200	113.070
11.03.02	111	Bremen, Zweigstelle Bremerhaven, für Blutunter- suchungskosten 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig.	115.340		
Gesamtausgaben Kapitel 0111			10.276.600 10.359.100	10.144.240	10.315.367
<b>Abschluss Kapitel 0111</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0111			5.670.000 5.761.000	5.715.950	12.150.731
Zuschuss/Überschuss			-4.606.600 -4.598.100	-4.428.290	1.835.364

**Kapitel 0120**  
**Justizvollzugsanstalt Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0120 Justizvollzugsanstalt Bremen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 57-4</b>	056	Haftkosten	134.500	91.890	91.904
11.04.01	120		134.500		
<b>119 00-1</b>	056	Sonstige Verwaltungseinnahmen	15.000	8.450	36.895
11.04.01	120		15.000		
<b>119 10-9</b>	056	Ersatzleistungen	4.200	4.080	4.593
11.04.01	120		4.200		
<b>119 11-7</b>	056	Entgelte von Insassen für den Betrieb eigener	10.000	14.820	11.108
11.04.01	120	Elektrogeräte	10.000		
<b>119 12-5</b>	056	Erstattungen von Insassen für medizinische	3.000	4.800	2.416
11.04.01	120	Versorgung	3.000		
<b>119 13-3</b>	056	Entgelte von Insassen für Frisördienste	1.720	1.720	1.670
11.04.01	120		1.720		
<b>119 14-1</b>	056	Einnahmen aus Eintrittsgeldern	0	0	0
11.04.01	120	Siehe zu 427 13-0.	0		
<b>119 20-6</b>	056	Einnahmeverrechnungskonto i. Zshg. mit der	0	0	550
11.04.01	120	JUDIT-Auflösung	0		
<b>124 00-5</b>	056	Mieten und Pachten	0	6.940	3.690
11.04.01	120		0		
<b>124 12-9</b>	056	Erstattung von verauslagten Strom-, Wasser- und	47.370	47.370	39.801
11.04.01	120	Heizungskosten	47.370		
<b>125 11-7</b>	056	Einnahmen der Wirtschaftsbetriebe	457.210	498.970	495.470
11.04.01	120		468.210		
<b>125 12-5</b>	056	Einnahmen aus Verkäufen der Anstaltsküche	0	0	41.116
11.04.01	120	und -bäckerei an Personal und Dritte	0		
		Siehe zu 514 13-0.			
<b>132 10-5</b>	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	3.271
11.04.01	120		0		
<b>236 02-4</b>	056	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	32.094
11.04.01	120	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
		925			
<b>282 13-1</b>	056	Erstattung von der bag (Bremer Arbeit GmbH) -	0	1.360	3.317
11.04.01	120	EU-Mittel - für Projekt Chance III	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 21-3.			
<b>282 14-0</b>	056	Fördergelder der Gustav-Radbruch-Stiftung	0	0	0
11.04.01	120		0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 22-1.			

**Kapitel 0120**  
**Justizvollzugsanstalt Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>282 18-2</b>	056	Spenden für Insassen	0	0	616
11.04.01	120	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 13-0 und 539 18-3.	0		
<b>282 19-0</b>	056	Erstattung von der bag (Bremer Arbeit GmbH)	0	0	27.652
11.04.01	120	- EU-Mittel - für das Projekt Chance III "Einstieg in das Recycling" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 14-8, 428 13-6, 539 24-8.	0		
<b>282 20-4</b>	056	Erstattung von der bba (Bremer und Bremerhavener	4.500	0	0
11.04.01	120	Arbeit GmbH) - EU-Mittel - für Projekt Chance IV DPA Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 25-6.	2.250		
<b>282 21-2</b>	056	Erstattung von der bba (Bremer und Bremerhavener	15.000	0	0
11.04.01	120	Arbeit GmbH) - EU-Mittel - für Projekt Chance IV "Einstieg in das Recycling" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 14-4.	7.500		
Gesamteinnahmen Kapitel 0120			692.500	680.400	796.163
			693.750		

**Kapitel 0120**  
**Justizvollzugsanstalt Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-0</b> 11.04.01	056 120	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.000 5.000	3.180	4.074
<b>422 01-4</b> 11.04.01	056 120 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	9.846.610 9.873.330	9.576.510	9.419.649
<b>422 03-0</b> 11.04.01	056 120 925	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	107.210 0	232.000	558.654
<b>422 12-0</b> 11.04.01	056 120 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personalverstärkungsmitteln	0 0	0	152.061
<b>422 13-8</b> 11.04.01	056 120 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personalverstärkungsmitteln (Stopp der Jugendgewalt)	0 0	0	29.554
<b>427 00-8</b> 11.04.01	056 120 925	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.000 2.000	12.610	1.782
<b>427 13-0</b> 11.04.01	056 120	Vergütung von Honorarkräften aus der Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus Spenden für Insassen 1. Ausgaben bei 427 13-0 und 539 18-3 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 14-1 und der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 18-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 539 18-3.	0 0	0	0
<b>427 14-8</b> 11.04.01	056 120	Vergütung von Honorarkräften im Projekt Chance III "Einstieg in das Recycling" (refinanziert) Siehe zu 428 13-6.	0 0	0	6.113
<b>428 01-2</b> 11.04.01	056 120 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.798.900 3.795.540	4.027.020	3.712.740
<b>428 13-6</b> 11.04.01	056 120	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Projekt Chance III "Einstieg in das Recycling" (refinanziert) 1. Ausgaben bei 427 14-8, 428 13-6 und 539 24-8 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 19-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 427 14-8 und 539 24-8.	0 0	0	21.921
<b>428 14-4</b> 11.04.01	056 120 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Projekt Chance IV "Einstieg in das Recycling" (refinanziert) Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 21-2 geleistet werden.	15.000 7.500	0	0
<b>429 11-6</b> 11.04.01	056 120	Vereinbarung mit der Bremischen Evangelischen Kirche über die Gefängnisseelsorge	37.500 37.500	30.000	37.500

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>432 04-4</b> 92.02.01	058 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	9.876.380 10.186.920	9.689.140	9.735.471
<b>432 08-7</b> 92.02.01	018 900 925	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten im Rahmen des Versorgungsausgleichs	131.050 138.480	126.390	253.773
<b>436 09-0</b> 92.02.01	058 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz	150.600 146.960	166.870	164.697
<b>441 04-3</b> 11.04.01	841 120 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	489.900 516.890	489.820	341.026
<b>443 00-3</b> 11.04.01	056 120	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	14.950 15.030	5.550	4.378
<b>446 04-5</b> 92.02.01	058 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	959.400 1.010.370	956.870	879.801
<b>451 10-3</b> 11.04.01	056 120	Sonstige Gemeinschaftsveranstaltungen	300 300	300	300
<b>453 00-9</b> 11.04.01	056 120	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0 0	0	0
<b>511 00-9</b> 11.04.01	056 120	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	131.070 129.570	163.450	165.257
<b>514 00-8</b> 11.04.01	056 120	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	112.700 111.400	116.780	120.263
<b>514 13-0</b> 11.04.01	056 120	Verpflegung der Gefangenen  Mehrausgaben dürfen in Höhe von 26 v.H. der Einnahmen bei 125 12-5 geleistet werden.	654.120 654.120	656.820	664.840
<b>514 20-2</b> 11.04.01	056 120	Liegestätten, Bekleidung und Reinigungs- bedarf für Gefangene	60.780 60.590	93.290	83.294
<b>514 32-6</b> 11.04.01	056 120	Kosten für die Selbstverteidigung von Bediensteten	1.470 1.470	1.470	450
<b>514 41-5</b> 11.04.01	056 120	Arbeitsbetriebskosten	169.170 162.320	197.500	242.982
<b>517 00-7</b> 11.04.01	056 120	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.963.930 1.906.230	1.927.340	1.915.292
<b>518 00-3</b> 11.04.01	056 120	Mieten und Pachten	2.750 2.750	1.750	2.884

**Kapitel 0120**  
**Justizvollzugsanstalt Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>518 50-0</b>	056	Miet- und Pachtzahlungen an das	1.299.860	1.299.860	1.299.854
<i>11.04.01</i>	120	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	1.299.860		
<b>519 00-0</b>	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	96.000	135.720	127.256
<i>11.04.01</i>	120		96.000		
<b>525 00-0</b>	056	Aus- und Fortbildung	28.240	7.800	13.381
<i>11.04.01</i>	120		25.960		
	924				
<b>526 00-6</b>	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	16.000	29.460	13.896
<i>11.04.01</i>	120		16.000		
<b>527 00-2</b>	056	Dienstreisen	11.500	11.230	12.151
<i>11.04.01</i>	120		11.500		
	924				
<b>529 11-0</b>	056	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	2.990	2.990	6.746
<i>11.04.01</i>	120	in besonderen Fällen	2.990		
<b>531 00-0</b>	056	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	3.530	4.740	3.522
<i>11.04.01</i>	120		3.530		
<b>531 12-3</b>	223	Sportunfall- und Haftpflichtversicherung für	180	220	225
<i>11.04.01</i>	120	Gefangene	180		
<b>531 14-0</b>	056	Unterbringung Bremer Gefangener in den	0	320.000	295.335
<i>11.04.01</i>	120	Justizvollzugsanstalten Celle	0		
<b>531 15-8</b>	056	Unterbringung Gefangener in sozialtherapeutischen	0	654.000	686.281
<i>11.04.01</i>	120	Anstalten	0		
<b>531 42-5</b>	056	Gesundheitliche Versorgung der Gefangenen	954.650	1.245.610	789.530
<i>11.04.01</i>	120		911.820		
<b>531 43-3</b>	056	Gefangenenbücherei	6.000	6.080	5.985
<i>11.04.01</i>	120		6.000		
	260				
<b>531 44-1</b>	056	Kosten der Gefangenenbeförderung	14.110	26.520	14.424
<i>11.04.01</i>	120		14.110		
<b>531 46-8</b>	056	Gefangenenzeitung 'DISKUS 70'	900	530	1.240
<i>11.04.01</i>	120		900		
<b>531 49-2</b>	056	Freizeitgestaltung und Seelsorge der Gefangenen	1.500	1.890	1.574
<i>11.04.01</i>	120		1.500		
<b>531 51-4</b>	056	Schulische Ausbildung der Insassen	12.100	3.430	8.192
<i>11.04.01</i>	120		12.100		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 61-8</b> 11.04.01	056 120	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	77.570 74.980	71.040	80.521
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 72-3</b> 11.04.01	056 120	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	4.900 4.900	5.070	4.899
<b>532 75-8</b> 11.04.01	056 120	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	112.790 111.940	127.030	124.283
<b>532 80-4</b> 11.04.01	056 120	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>532 85-5</b> 11.04.01	056 120	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	65.000 65.000	0	0
<b>539 00-0</b> 11.04.01	056 120	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	6.910 6.910	6.910	11.685
<b>539 18-3</b> 11.04.01	056 120	Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus Spenden für Insassen Siehe zu 427 13-0.	0 0	0	3.853
<b>539 20-5</b> 11.04.01	056 120	Ausgabeverrechnungskonto i. Zshg. mit der JUDIT-Auflösung	0 0	0	0
<b>539 21-3</b> 11.04.01	056 120	Sachausgaben für das Projekt Chance III Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 282 13-1 geleistet werden.	0 0	0	5.263
<b>539 22-1</b> 11.04.01	056 120	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für Forschungsprojekte im Justizvollzug Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 14-0 geleistet werden.	0 0	0	775
<b>539 23-0</b> 11.04.01	056 120	Anti-Gewalt-Training "Stopp der Jugendgewalt"	0 0	0	12.891
<b>539 24-8</b> 11.04.01	056 120	Sachausgaben für das Projekt Chance III "Einstieg in das Recycling" Siehe zu 428 13-6.	0 0	0	6.479
<b>539 25-6</b> 11.04.01	056 120	Sachausgaben für das Projekt Chance IV DPA Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 20-4 geleistet werden.	4.500 2.250	0	0
<b>632 21-3</b> 11.04.01	056 120	An Niedersachsen, Erstattung von Kosten für die Unterbringung Bremer Gefangener	1.121.870 1.119.740	0	0
<b>636 11-1</b> 11.04.01	056 120	Versicherungsbeiträge für Gefangene	188.900 216.900	284.140	221.785

**Kapitel 0120**  
**Justizvollzugsanstalt Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>681 61-3</b> 11.04.01	056 120	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge Einnahmen fließen den Mitteln zu.	10.540 10.540	16.820	10.544
<b>681 62-1</b> 11.04.01	056 120	Schadenersatzleistungen und Billigkeitsent- schädigungen	90 90	90	0
<b>681 63-0</b> 11.04.01	056 120	Taschengeld und sonstige Zahlungen an Gefangene	50.320 50.320	50.650	45.961
<b>681 64-8</b> 11.04.01	056 120	Arbeitsentgelte der Gefangenen	718.250 718.250	728.540	880.301
<b>684 00-0</b> 11.04.01	056 120	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	30 30	30	25
<b>685 00-7</b> 11.04.01	056 120	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	170 170	170	170
<b>700 05-7</b> 11.04.01	056 120	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	354.000 354.000	3.500	91.942
<b>790 11-0</b> 11.04.01	056 120	Sanierung der Küche der Justizvollzugsanstalt Bremen	0 0	0	312
<b>790 42-0</b> 11.04.01	056 120	Behebung einer Grundwasserunreinigung auf dem Gelände der JVA in Oslebshausen	80.000 80.000	0	0
<b>811 00-2</b> 11.04.01	056 120	Erwerb von Fahrzeugen	60.000 0	0	26.848
<b>812 00-9</b> 11.04.01	056 120	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	379.050 259.050	334.500	201.149
<b>812 12-2</b> 11.04.01	056 120	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für die Arbeitsbetriebe	0 0	0	0
<b>891 11-1</b> 11.04.01	056 120	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Sanierung der Anstaltsgebäude einschl. Sicherungs- maßnahmen	8.150.000 5.022.750	3.960.000	10.237.741
<b>891 13-8</b> 11.04.01	056 120	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Büro- und Hafttraumausstattung	0 0	0	0
<b>980 52-1</b> 11.04.01	892 120	An Hst. 0034/380 52-0 für KFZ-Benutzung	19.560 19.560	14.030	14.030



**Kapitel 0120**  
**Justizvollzugsanstalt Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0120	42.382.800 39.284.100	37.827.260	43.779.802
<b>Abschluss Kapitel 0120</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0120	692.500 693.750	680.400	796.163
		Zuschuss/Überschuss	-41.690.300 -38.590.350	-37.146.860	-42.983.639

**Kapitel 0130  
Hanseatisches Oberlandesgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0130</b>		<b>Hanseatisches Oberlandesgericht</b>			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>112 02-1</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	750.000	868.810	932.898
<i>11.02.01</i>	130		762.000		
<b>119 00-0</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>11.02.01</i>	130		0		
<b>236 02-2</b>	051	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
<i>11.02.01</i>	130	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
		Gesamteinnahmen Kapitel 0130	750.000 762.000	868.810	932.898

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-2</b>	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.853.220	1.765.570	1.770.282
11.02.01	130		1.874.920		
	925				
<b>422 12-8</b>	051	Bezüge der Beamten und Richter aus	0	0	66.984
11.02.01	130	Personalverstärkungsmitteln	0		
	925				
<b>427 00-6</b>	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	54.300	54.980	50.878
11.02.01	130	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	54.300		
	925				
<b>428 01-0</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	230.670	245.540	226.512
11.02.01	130		230.400		
	925				
<b>441 02-5</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	60.400	60.440	57.461
11.02.01	130	und dgl.	63.990		
	925				
<b>443 00-1</b>	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.350	1.350	1.315
11.02.01	130		1.370		
<b>451 10-1</b>	051	Sonstige Gemeinschaftsveranstaltungen	1.100	860	960
11.02.01	130		1.100		
<b>511 00-7</b>	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonst. Gebrauchsgegenstände	17.200	20.440	23.400
11.02.01	130		13.800		
<b>511 10-4</b>	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	10.000	0	9.010
11.02.01	130		10.000		
		1. Siehe zu 532 20-9. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>514 00-6</b>	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	150	178
11.02.01	130		0		
<b>517 00-5</b>	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	76.140	0
11.02.01	130		0		
<b>518 00-1</b>	051	Mieten und Pachten	0	212.220	0
11.02.01	130		0		
<b>519 00-8</b>	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	620	0
11.02.01	130		0		
<b>525 00-8</b>	051	Aus- und Fortbildung	48.700	48.700	37.913
11.02.01	130		48.700		
	924				
<b>527 00-0</b>	051	Dienstreisen	6.500	8.540	7.655
11.02.01	130		6.000		
	924				

**Kapitel 0130**  
**Hanseatisches Oberlandesgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 00-8</b> 11.02.01	051 130	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	600 600	200	357
<b>531 11-3</b> 11.02.01	051 130	Haftpflichtversicherungen in Ausführung des Betreuungsgesetzes	5.500 5.000	7.200	5.095
<b>532 20-9</b> 11.02.01	051 130	Entschädigung für Zeugen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-4, 532 21-7, 532 22-5 und 532 25-0.	5.000 5.000	6.100	2.856
<b>532 21-7</b> 11.02.01	051 130	Entschädigung für Sachverständige  Siehe zu 532 20-9.	39.200 39.200	45.940	38.666
<b>532 22-5</b> 11.02.01	051 130	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe Siehe zu 532 20-9.	10.000 10.000	3.600	17.941
<b>532 25-0</b> 11.02.01	051 130	Sonstige Auslagen in Rechtssachen  Siehe zu 532 20-9.	7.500 7.000	6.350	12.584
<b>532 55-1</b> 11.02.01	051 130	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	26.400	0
<b>532 61-6</b> 11.02.01	051 130	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	8.980 8.630	7.220	8.655
<b>532 72-1</b> 11.02.01	051 130	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	900 900	2.250	637
<b>532 75-6</b> 11.02.01	051 130	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	13.500 13.500	15.100	15.887
<b>539 00-9</b> 11.02.01	051 130	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	130	0
<b>632 11-4</b> 11.02.01	051 130	Erstattung von Ausbildungskosten	118.430 116.180	112.390	95.529
<b>700 00-4</b> 11.02.01	051 130	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	5.000 5.000	5.000	0
<b>719 00-7</b> 11.02.01	051 130	Bau von Fernmeldeanlagen	0 0	0	0
<b>812 00-7</b> 11.02.01	051 130	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6.000 5.000	5.000	1.354

**Kapitel 0130**  
**Hanseatisches Oberlandesgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 41-4</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	1.192
11.02.01	130	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0130			2.504.050 2.520.590	2.738.430	2.453.300
<b>Abschluss Kapitel 0130</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0130			750.000 762.000	868.810	932.898
Zuschuss/Überschuss			-1.754.050 -1.758.590	-1.869.620	-1.520.402

**Kapitel 0131  
Landgericht Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0131</b>		<b>Landgericht Bremen</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>112 02-5</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	5.445.800	5.631.740	5.835.050
<i>11.02.03</i>	131		5.532.800		
<b>119 00-3</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	200	200	25.679
<i>11.02.03</i>	131		200		
<b>124 00-7</b>	051	Mieten und Pachten	0	0	1.149
<i>11.02.03</i>	131		0		
<b>236 15-8</b>	051	Arbeitsentgeltzuschüsse der Bundesagentur für	0	0	3.184
<i>11.02.03</i>	131	Arbeit für Schwerbehinderte Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 75-8.	0		
<b>282 18-4</b>	051	Spenden	0	0	0
<i>11.02.03</i>	131	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 18-5.	0		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0131</b>	<b>5.446.000</b>	<b>5.631.940</b>	<b>5.865.062</b>
			<b>5.533.000</b>		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-2</b> 11.02.03	051 131	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	104.100 104.100	56.780	106.585
<b>422 01-6</b> 11.02.03	051 131 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	2.953.490 2.987.230	2.990.680	3.820.543
<b>422 02-4</b> 11.02.03	051 131 925	Bezüge der Beamten zur Anstellung	339.330 347.130	402.490	309.912
<b>422 12-1</b> 11.02.03	051 131 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personalverstärkungsmitteln	0 0	0	203.656
<b>422 13-0</b> 11.02.03	051 131 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personal- verstärkungsmitteln (Stopp der Jugendgewalt)	0 0	0	18.556
<b>422 21-0</b> 11.02.03	051 100 925	Bezüge der Beamten und Richter (refinanziert)	0 0	0	21.387
		Siehe zu 0101/428 17-6.			
<b>427 00-0</b> 11.02.03	051 131 925	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben- amtlich und nebenberuflich Tätige	0 0	0	1.335
<b>428 01-4</b> 11.02.03	051 131 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	930.830 934.560	1.045.690	2.113.902
<b>428 75-8</b> 11.02.03	051 131 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert)	0 0	0	11.381
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-8 geleistet werden.			
<b>441 02-9</b> 11.02.03	841 131 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	142.800 151.070	123.380	142.799
<b>443 00-5</b> 11.02.03	051 131	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.690 2.730	1.020	2.695
<b>511 00-0</b> 11.02.03	051 131	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	100.010 97.750	101.260	118.407
<b>511 10-8</b> 11.02.03	051 110	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	65.560 63.270	75.790	82.796
		1. Siehe zu 532 20-2. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>514 00-0</b> 11.02.03	051 131	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	180 180	550	477

**Kapitel 0131  
Landgericht Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>517 00-9</b> 11.02.03	051 131	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	227.610 216.610	234.060	297.221
<b>518 00-5</b> 11.02.03	051 131	Mieten und Pachten	0 0	0	212.816
<b>518 50-1</b> 11.02.03	051 131	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	584.730 584.730	587.470	605.245
<b>519 00-1</b> 11.02.03	051 131	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.260 2.060	2.290	759
<b>525 00-1</b> 11.02.03	051 131 924	Aus- und Fortbildung	1.880 1.880	1.880	11.510
<b>527 00-4</b> 11.02.03	051 131 924	Dienstreisen	4.050 4.050	2.920	14.867
<b>529 15-5</b> 11.02.03	051 131	Zur Verfügung der Sozialen Dienste Justiz zur Unterstützung der Probanden	0 0	0	3.675
<b>531 00-1</b> 11.02.03	051 131	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	930 930	730	-80
<b>532 20-2</b> 11.02.03	051 131	Entschädigung für Zeugen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-8, 532 21-0, 532 22-9, 532 23-7, 532 24-5, 532 25-3 und 532 26-1.	79.000 79.460	79.460	76.726
<b>532 21-0</b> 11.02.03	051 131	Entschädigung für Sachverständige Siehe zu 532 20-2.	1.837.270 1.835.420	1.895.420	1.801.806
<b>532 22-9</b> 11.02.03	051 131	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe Siehe zu 532 20-2.	424.830 438.430	338.430	416.052
<b>532 23-7</b> 11.02.03	051 131	Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger Siehe zu 532 20-2.	651.070 664.110	843.570	807.087
<b>532 24-5</b> 11.02.03	051 131	Gebühren und Auslagen der Wahlverteidiger Freigesprochener Siehe zu 532 20-2.	67.120 77.120	47.120	246.416
<b>532 25-3</b> 11.02.03	051 131	Sonstige Auslagen in Rechtssachen Siehe zu 532 20-2.	443.060 369.810	598.270	525.429



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 26-1</b> 11.02.03	051 131	Forensisch-therapeutische Maßnahmen und Gewaltprävention Siehe zu 532 20-2.	41.650 49.550	0	11.988
<b>532 55-5</b> 11.02.03	051 131	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	187.350	221.209
<b>532 61-0</b> 11.02.03	051 131	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	21.150 20.360	20.840	27.646
<b>532 72-5</b> 11.02.03	051 131	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	14.130 14.130	18.310	20.491
<b>532 75-0</b> 11.02.03	051 131	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	45.500 44.450	57.270	62.567
<b>532 80-6</b> 11.02.03	051 131	Entgelte für TUI-Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>539 00-2</b> 11.02.03	051 131	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2.600 2.600	7.970	11.000
<b>539 18-5</b> 11.02.03	051 131	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 18-4 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>632 21-5</b> 11.02.03	051 131	Erstattung von Personalausgaben	0 0	0	5.388
<b>700 00-8</b> 11.02.03	051 131	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	23.370 4.500	6.000	11.187
<b>790 15-5</b> 11.02.03	051 131	Restaurierung historischen Mobiliars im Gerichtshaus Domsheide 16	0 0	0	0
<b>812 00-0</b> 11.02.03	051 131	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	80.300 98.200	4.090	1.483
<b>891 11-3</b> 11.02.03	051 131	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Sicherungsmaßnahmen im Gebäude des Landgerichts	36.000 0	0	0
<b>891 13-0</b> 11.02.03	051 131	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für den Bau eines barrierefreien Zugangs zum Gerichtshaus Domsheide 16	138.490 0	0	0

**Kapitel 0131**  
**Landgericht Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>891 14-8</b>	051	An das Sondervermögen Immobilien und	10.000	0	0
11.02.03	131	Technik für den Einbau einer akustischen Brandalarmierungsanlage	110.000		
<b>980 41-8</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	2.181
11.02.03	131	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0131			9.375.990 9.306.420	9.731.090	12.349.098
<b>Abschluss Kapitel 0131</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0131			5.446.000 5.533.000	5.631.940	5.865.062
Zuschuss/Überschuss			-3.929.990 -3.773.420	-4.099.150	-6.484.036

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0132 Amtsgericht Bremen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
111 11-1	051	Gebühren für die Teilnahme am automatisierten	0	0	4.300
11.02.04	132	Grundbuchabrufverfahren	0		
111 12-0	051	Gebühren aus dem automatisierten Abrufverfahren	270.000	104.000	141.653
11.02.04	132	des Grundbuches	270.000		
111 13-8	051	Gebühren und Auslagen der Vollziehungs- und	1.577.300	1.577.330	1.476.861
11.02.04	132	Vollstreckungsbeamten <i>Siehe zu 459 02-9.</i>	1.577.300		
112 02-9	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	14.610.890	13.569.580	14.115.535
11.02.04	132	<i>Die hier vereinnahmten Gebühren für das Landesamt für GEOInformation werden nach dem KatFortGebG (Brem.GBl. S. 525/1995) in Höhe von 80 v.H. durch Absetzung dem Landesamt zugeführt.</i>	14.885.220		
119 00-7	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	101.910	75.000	78.555
11.02.04	132		65.710		
124 00-0	051	Mieten und Pachten	16.730	25.250	26.074
11.02.04	132		16.730		
125 10-4	051	Einnahmen aus der Druckerei	3.000	2.000	3.733
11.02.04	132		3.000		
236 02-0	051	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	1.831
11.02.04	132	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
Gesamteinnahmen Kapitel 0132			16.579.830	15.353.160	15.848.542
			16.817.960		

**Kapitel 0132  
Amtsgericht Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-6</b> 11.02.04	051 132	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	52.700 52.700	29.080	53.291
<b>422 01-0</b> 11.02.04	051 132 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	7.382.930 7.429.860	6.943.090	6.733.065
<b>422 02-8</b> 11.02.04	051 132 925	Bezüge der Beamten zur Anstellung	1.031.440 1.051.910	1.288.140	982.355
<b>422 12-5</b> 11.02.04	051 132 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personalverstärkungsmitteln	0 0	0	505.697
<b>422 13-3</b> 11.02.04	051 132 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personal- verstärkungsmitteln (Stopp der Jugendgewalt)	0 0	0	52.265
<b>427 00-3</b> 11.02.04	051 132 925	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	900 900	650	929
<b>427 10-0</b> 11.02.04	051 132	Zahlungen an Bedienstete für Rechnungsprüfungen	26.700 26.700	13.010	26.896
<b>427 11-9</b> 11.02.04	051 132	Zahlungen an Bedienstete für Zustellungen	100.800 100.800	28.890	103.108
<b>428 01-8</b> 11.02.04	051 132 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.016.420 5.015.740	4.826.290	4.927.022
<b>441 02-2</b> 11.02.04	841 132 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	426.600 450.250	426.480	379.531
<b>443 00-9</b> 11.02.04	051 132	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5.310 5.390	5.310	3.856
<b>459 02-9</b> 11.02.04	051 132	Entschädigungen an Vollziehungs- und Voll- streckungsbeamte Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 13-8 geleistet werden.	1.577.300 1.577.300	1.577.330	1.100.533
<b>511 00-4</b> 11.02.04	051 132	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände Einnahmen fließen den Mitteln zu.	199.450 173.760	219.410	201.046
<b>511 10-1</b> 11.02.04	051 110	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften 1. Siehe zu 532 10-9. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	535.000 530.000	582.100	553.648

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>514 00-3</b> 11.02.04	051 132	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11.540 12.800	10.410	9.320
<b>517 00-2</b> 11.02.04	051 132	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	537.420 517.420	496.890	573.217
<b>518 00-9</b> 11.02.04	051 132	Mieten und Pachten	209.370 209.600	245.370	212.161
		Verpflichtungsermächtigung:			
		Anschlag:	2012 0 EUR	Anschlag:	2013 5.000 EUR
		Abdeckung:	2013 0 EUR	Abdeckung:	2014 4.000 EUR
			2014 0 EUR		2015 1.000 EUR
			2015 0 EUR		2016 0 EUR
			2016ff 0 EUR		2017ff 0 EUR
<b>518 50-5</b> 11.02.04	051 132	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik	935.650 935.650	932.880	932.880
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>519 00-5</b> 11.02.04	051 132	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0 0	0	0
<b>525 00-5</b> 11.02.04	051 132 924	Aus- und Fortbildung	5.200 4.700	4.700	4.716
<b>527 00-8</b> 11.02.04	051 132 924	Dienstreisen	4.000 4.500	4.690	4.477
<b>531 00-5</b> 11.02.04	051 132	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	1.300 1.300	1.600	1.321
<b>532 10-9</b> 11.02.04	051 132	Zinsen hinterlegter Gelder und Ausgaben in Hinterlegungssachen	5.000 5.000	5.000	4.760
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig.			
		3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-1, 532 20-6, 532 21-4, 532 22-2, 532 23-0, 532 24-9 und 532 25-7.			
<b>532 20-6</b> 11.02.04	051 132	Entschädigung für Zeugen	170.000 170.000	195.000	164.045
		Siehe zu 532 10-9.			
<b>532 21-4</b> 11.02.04	051 132	Entschädigung für Sachverständige	2.040.000 2.040.000	1.940.000	1.983.921
		Siehe zu 532 10-9.			
<b>532 22-2</b> 11.02.04	051 132	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	2.150.000 2.150.000	2.000.000	1.949.788
		Siehe zu 532 10-9.			
<b>532 23-0</b> 11.02.04	051 132	Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger	1.000.000 1.000.000	1.100.000	995.808
		Siehe zu 532 10-9.			

**Kapitel 0132  
Amtsgericht Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 24-9</b> 11.02.04	051 132	Gebühren und Auslagen der Wahlverteidiger Freigesprochener Siehe zu 532 10-9.	210.000 210.000	235.000	204.773
<b>532 25-7</b> 11.02.04	051 132	Sonstige Auslagen in Rechtssachen Siehe zu 532 10-9.	6.286.640 5.920.890	6.271.570	6.240.189
<b>532 40-0</b> 11.02.04	051 132	An Immobilien Bremen (AÖR), Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeisterdienste)	67.810 67.810	0	0
<b>532 41-9</b> 11.02.04	051 132 924	Sachkosten für das Fachverfahren AUREG	0 0	0	0
<b>532 42-7</b> 11.02.04	051 132	Entgelte für das maschinelle Mahnverfahren "Pro Mahn"	0 0	0	0
<b>532 55-9</b> 11.02.04	051 132	An Immobilien Bremen (AÖR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	163.100	175.660
<b>532 61-3</b> 11.02.04	051 132	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	75.080 72.540	74.260	78.594
<b>532 72-9</b> 11.02.04	051 132	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	46.000 46.000	39.310	45.579
<b>532 75-3</b> 11.02.04	051 132	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	116.490 116.490	140.020	139.378
<b>532 80-0</b> 11.02.04	051 132	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>539 00-6</b> 11.02.04	051 132	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.000 1.000	960	1.090
<b>564 03-5</b> 11.02.04	051 132	An das Sondervermögen Immobilien und Technik, Zinsen auf Sanierungskredite	5.300 4.600	5.960	6.615
<b>700 05-2</b> 11.02.04	051 132	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	50.000 45.000	120.700	115.079
<b>719 01-2</b> 11.02.04	051 132	Bau von Fernmeldeanlagen	10.000 70.000	0	0
<b>790 11-6</b> 11.02.04	051 132	Sicherungsmaßnahmen im Gebäude des Amtsgerichts Bremen	20.000 10.000	0	0
<b>790 40-0</b> 11.02.04	051 132	Brandschutzsicherung der Archivräume	0 0	0	-182

**Kapitel 0132**  
**Amtsgericht Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>790 42-6</b>	051	Herrichtung von Archivräumen	0	0	0
11.02.04	132		0		
<b>812 00-4</b>	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	113.000	52.000	60.816
11.02.04	132	Sachen	143.000		
<b>863 01-6</b>	051	Darlehen an Bedienstete für den Rechtsschutz	0	0	1.092
11.02.04	132		0		
<b>884 03-0</b>	051	An das Sondervermögen Immobilien und Technik,	14.700	14.700	14.700
11.02.04	132	Tilgung auf Sanierungskredite	14.700		
<b>891 11-7</b>	051	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	0	0
11.02.04	132	Sanierungsmaßnahmen im Gebäude des Amtsgerichts Bremen	0		
<b>891 15-0</b>	051	An das Sondervermögen Immobilien und	180.000	0	0
11.02.04	132	Technik für Sicherungsmaßnahmen im Gebäude des Amtsgerichts Bremen	244.000		
<b>891 16-8</b>	051	An das Sondervermögen Immobilien und	0	0	0
11.02.04	132	Technik für die Herrichtung von Archivräumen	100.000		
<b>980 41-1</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	12.017
11.02.04	132	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
<b>980 53-5</b>	892	An Hst. 0034/380 53-8, Erstattung von	301.570	380.980	380.980
11.02.04	132	Blutuntersuchungskosten	301.570		
<b>984 78-6</b>	892	An Hst. 3496/384 78-3 für das Projekt "Betreute	0	0	44.000
11.02.04	132	Betreuer"	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0132			30.922.620	30.374.880	29.980.037
			30.833.880		
<b>Abschluss Kapitel 0132</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0132			16.579.830	15.353.160	15.848.542
			16.817.960		
Zuschuss/Überschuss			-14.342.790	-15.021.720	-14.131.494
			-14.015.920		

**Kapitel 0133  
Amtsgericht Bremerhaven**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0133 Amtsgericht Bremerhaven</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 12-3</b>	051	Gebühren aus dem automatisierten Abrufverfahren	0	16.880	18.112
11.02.05	133	des Grundbuchs	0		
<b>111 13-1</b>	051	Gebühren und Auslagen der Vollziehungs- und	495.000	563.820	635.874
11.02.05	133	Vollstreckungsbeamten Siehe zu 459 02-2.	495.000		
<b>112 02-2</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	3.023.340	2.992.900	2.713.465
11.02.05	133	<i>Die hier vereinnahmten Gebühren für das Vermessungs- und Katasteramt Bremerhaven werden nach dem KatFortGebG (Brem.GBl. S. 525/1995) in Höhe von 80 v.H. durch Absetzung der Behörde zugeführt.</i>	3.031.270		
<b>119 00-0</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	25.820	63.200	14.242
11.02.05	133		66.890		
<b>124 00-4</b>	051	Mieten und Pachten	840	720	781
11.02.05	133		840		
<b>236 02-3</b>	051	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	0
11.02.05	133	ausgleichsgesetz	0		
	925				
Gesamteinnahmen Kapitel 0133			3.545.000	3.637.520	3.382.474
			3.594.000		



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-0</b>	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	11.600	7.590	11.656
11.02.05	133		11.600		
<b>422 01-3</b>	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	2.401.540	2.148.970	2.155.906
11.02.05	133		2.390.190		
	925				
<b>422 02-1</b>	051	Bezüge der Beamten zur Anstellung	246.150	497.760	251.023
11.02.05	133		254.320		
	925				
<b>422 12-9</b>	051	Bezüge der Beamten und Richter aus	0	0	148.088
11.02.05	133	Personalverstärkungsmitteln	0		
	925				
<b>422 13-7</b>	051	Bezüge der Beamten und Richter aus Personal-	0	0	14.114
11.02.05	133	verstärkungsmitteln (Stopp der Jugendgewalt)	0		
	925				
<b>427 00-7</b>	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für	4.100	3.840	4.145
11.02.05	133	nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4.100		
	925				
<b>427 10-4</b>	051	Zahlungen an Bedienstete für Rechnungsprüfungen	13.400	8.080	13.425
11.02.05	133		13.400		
<b>427 11-2</b>	051	Zahlung an Bedienstete für Zustellungen	44.100	34.570	44.528
11.02.05	133		44.100		
<b>428 01-1</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.044.730	894.460	1.010.959
11.02.05	133		1.042.400		
	925				
<b>441 02-6</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	119.900	119.860	88.215
11.02.05	133	und dgl.	126.810		
	925				
<b>443 00-2</b>	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.100	1.100	1.082
11.02.05	133		1.120		
<b>453 00-8</b>	051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.300	2.050	2.310
11.02.05	133		2.300		
	925				
<b>459 02-2</b>	051	Entschädigungen an Vollziehungs- und Voll-	495.000	563.820	491.694
11.02.05	133	streckungsbeamte	495.000		
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 13-1 geleistet werden.			
<b>511 00-8</b>	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	46.700	52.840	51.621
11.02.05	133	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	45.180		
<b>511 10-5</b>	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	99.700	110.680	129.208
11.02.05	110		98.600		

Siehe zu 532 10-2.

**Kapitel 0133**  
**Amtsgericht Bremerhaven**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
514 00-7 11.02.05	051 133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.280 3.220	5.470	8.868
517 00-6 11.02.05	051 133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	147.180 140.920	132.850	159.933
518 00-2 11.02.05	051 133	Mieten und Pachten	21.580 21.710	26.210	22.322
		Verpflichtungsermächtigung:			
			2012		2013
		Anschlag:	7.000 EUR	Anschlag:	0 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2013	5.000 EUR	2014	0 EUR
		2014	2.000 EUR	2015	0 EUR
		2015	0 EUR	2016	0 EUR
		2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR
518 50-9 11.02.05	051 133	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik	261.440 261.440	261.440	261.437
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
519 00-9 11.02.05	051 133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.680 2.570	2.940	3.152
519 08-4 11.02.05	051 133	Unterhaltung der Außenanlagen	0 0	0	0
525 00-9 11.02.05	051 133 924	Aus- und Fortbildung	1.810 1.730	2.400	1.710
527 00-1 11.02.05	051 133 924	Dienstreisen	780 750	1.860	1.189
532 10-2 11.02.05	051 133	Zinsen hinterlegter Gelder und Ausgaben in Hinterlegungssachen	930 880	1.670	937
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig.			
		3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-5, 532 20-0, 532 21-8, 532 22-6, 532 23-4, 532 24-2 und 532 25-0.			
532 20-0 11.02.05	051 133	Entschädigung für Zeugen	42.160 41.840	55.920	53.815
		Siehe zu 532 10-2.			
532 21-8 11.02.05	051 133	Entschädigung für Sachverständige	793.520 786.800	703.960	935.249
		Siehe zu 532 10-2.			
532 22-6 11.02.05	051 133	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	791.400 784.690	857.530	884.122
		Siehe zu 532 10-2.			
532 23-4 11.02.05	051 133	Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger	378.230 375.020	322.980	369.038
		Siehe zu 532 10-2.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 24-2</b> 11.02.05	051 133	Gebühren und Auslagen der Wahlverteidiger Freigesprochener Siehe zu 532 10-2.	43.230 42.860	50.490	47.928
<b>532 25-0</b> 11.02.05	051 133	Sonstige Auslagen in Rechtssachen Siehe zu 532 10-2.	2.278.830 2.259.510	2.245.130	2.056.094
<b>532 55-2</b> 11.02.05	051 133	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	81.210	81.152
<b>532 61-7</b> 11.02.05	051 133	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	19.780 19.020	18.890	23.582
<b>532 72-2</b> 11.02.05	051 133	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	2.490 2.380	2.550	2.986
<b>532 75-7</b> 11.02.05	051 133	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	31.210 29.810	38.340	37.747
<b>532 80-3</b> 11.02.05	051 133	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>539 00-0</b> 11.02.05	051 133	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	200 140	790	283
<b>700 01-3</b> 11.02.05	051 133	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	10.000 8.000	8.000	24.620
<b>790 14-4</b> 11.02.05	051 133	Sicherungsmaßnahmen im Gebäude des Amtsgerichts Bremerhaven	0 0	0	0
<b>812 00-8</b> 11.02.05	051 133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	57.500 87.000	27.500	22.700
<b>980 41-5</b> 11.02.05	892 133	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0 0	0	3.062

**Kapitel 0133**  
**Amtsgericht Bremerhaven**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0133	9.419.550 9.399.410	9.293.750	9.419.895
		<b>Abschluss Kapitel 0133</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0133	3.545.000 3.594.000	3.637.520	3.382.474
		Zuschuss/Überschuss	-5.874.550 -5.805.410	-5.656.230	-6.037.421

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0134</b>					
<b>Amtsgericht Bremen-Blumenthal</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 12-7</b>	051	Gebühren aus dem automatisierten Abrufverfahren	0	14.000	13.697
11.02.06	134	des Grundbuches	0		
<b>111 13-5</b>	051	Gebühren und Auslagen der Vollziehungs- und	284.900	305.000	347.730
11.02.06	134	Vollstreckungsbeamten Siehe zu 459 02-6.	284.900		
<b>112 02-6</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	2.008.900	1.698.160	1.715.542
11.02.06	134	<i>Die hier vereinnahmten Gebühren für das Landesamt für GEOInformation werden nach dem KatFortGebG (Brem.GBl. S. 525/1995) in Höhe von 80 v.H. durch Absetzung dem Landesamt zugeführt.</i>	2.040.100		
<b>119 00-4</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.800	3.000	801
11.02.06	134		2.600		
<b>124 00-8</b>	051	Mieten und Pachten	3.300	2.000	2.292
11.02.06	134		3.300		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0134	2.298.900	2.022.160	2.080.062
			2.330.900		

**Kapitel 0134  
Amtsgericht Bremen-Blumenthal**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-3</b> 11.02.06	051 134	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.100 5.100	3.500	5.105
<b>422 01-7</b> 11.02.06	051 134 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.216.820 1.225.540	1.135.300	1.194.486
<b>422 02-5</b> 11.02.06	051 134 925	Bezüge der Beamten zur Anstellung	234.260 238.680	344.830	243.880
<b>422 12-2</b> 11.02.06	051 134 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personalverstärkungsmitteln	0 0	0	75.635
<b>422 13-0</b> 11.02.06	051 134 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personal- verstärkungsmitteln (Stopp der Jugendgewalt)	0 0	0	6.924
<b>427 00-0</b> 11.02.06	051 134 925	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4.000 4.000	4.000	3.712
<b>427 10-8</b> 11.02.06	051 134	Zahlungen an Bedienstete für Rechnungsprüfungen	9.300 9.300	9.350	8.808
<b>427 11-6</b> 11.02.06	051 134	Zahlungen an Bedienstete für Zustellungen	0 0	0	21.690
<b>428 01-5</b> 11.02.06	051 134 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	656.730 657.560	620.410	630.067
<b>441 02-0</b> 11.02.06	841 134 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	64.600 68.330	64.570	61.145
<b>443 00-6</b> 11.02.06	051 134	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	270 270	250	272
<b>459 02-6</b> 11.02.06	051 134	Entschädigungen an Vollziehungs- und Voll- streckungsbeamte Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 13-5 geleistet werden.	284.900 284.900	305.000	242.596
<b>511 00-1</b> 11.02.06	051 134	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	27.500 25.000	27.340	27.925
<b>511 10-9</b> 11.02.06	051 110	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	70.300 70.300	83.970	72.379

1. Siehe zu 532 20-3.  
2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post  
AG fließen den Mitteln zu.

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>514 00-0</b> 11.02.06	051 134	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.890 1.550	1.150	1.348
<b>517 00-0</b> 11.02.06	051 134	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	53.800 49.470	48.450	45.432
<b>518 00-6</b> 11.02.06	051 134	Mieten und Pachten	1.640 2.010	0	190
		Verpflichtungsermächtigung:			
		Anschlag:	2012 4.000 EUR	Anschlag:	2013 0 EUR
		Abdeckung:	2013 2.000 EUR	Abdeckung:	2014 0 EUR
			2014 2.000 EUR		2015 0 EUR
			2015 0 EUR		2016 0 EUR
			2016ff 0 EUR		2017ff 0 EUR
<b>518 50-2</b> 11.02.06	051 134	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik	83.510 83.510	83.510	83.503
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>519 00-2</b> 11.02.06	051 134	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200 200	190	0
<b>525 00-2</b> 11.02.06	051 134 924	Aus- und Fortbildung	500 500	480	65
<b>527 00-5</b> 11.02.06	051 134 924	Dienstreisen	300 300	1.300	283
<b>531 00-2</b> 11.02.06	051 134	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	200 200	200	0
<b>532 10-6</b> 11.02.06	051 134	Zinsen hinterlegter Gelder und Ausgaben in Hinterlegungssachen	500 500	500	138
		Siehe zu 532 20-3.			
<b>532 20-3</b> 11.02.06	051 134	Entschädigung für Zeugen	16.000 16.500	15.000	15.979
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig.			
		3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-9, 532 10-6, 532 21-1, 532 22-0, 532 23-8, 532 24-6 und 532 25-4.			
<b>532 21-1</b> 11.02.06	051 134	Entschädigung für Sachverständige	430.000 430.000	425.000	491.857
		Siehe zu 532 20-3.			
<b>532 22-0</b> 11.02.06	051 134	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe	550.000 550.000	610.000	638.731
		Siehe zu 532 20-3.			
<b>532 23-8</b> 11.02.06	051 134	Gebühren und Auslagen der Pflichtverteidiger	122.500 120.000	185.000	153.271
		Siehe zu 532 20-3.			

**Kapitel 0134**  
**Amtsgericht Bremen-Blumenthal**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 24-6</b> 11.02.06	051 134	Gebühren und Auslagen der Wahlverteidiger Freigesprochener Siehe zu 532 20-3.	28.500 27.000	40.000	28.709
<b>532 25-4</b> 11.02.06	051 134	Sonstige Auslagen in Rechtssachen Siehe zu 532 20-3.	1.458.200 1.439.600	1.235.160	1.276.334
<b>532 55-6</b> 11.02.06	051 134	An Immobilien Bremen (AÖR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	21.600	21.600
<b>532 61-0</b> 11.02.06	051 134	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	12.490 12.080	11.150	12.888
<b>532 72-6</b> 11.02.06	051 134	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	11.500 12.000	10.200	11.024
<b>532 75-0</b> 11.02.06	051 134	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	13.870 13.870	17.000	16.292
<b>532 80-7</b> 11.02.06	051 134	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>539 00-3</b> 11.02.06	051 134	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	200 200	770	0
<b>632 21-6</b> 11.02.06	051 134	Erstattung von Personalausgaben	0 0	0	11.934
<b>700 00-9</b> 11.02.06	051 134	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	10.000 10.000	10.000	10.000
<b>812 00-1</b> 11.02.06	051 134	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30.000 70.000	10.000	9.020
<b>891 15-7</b> 11.02.06	051 134	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Sicherungsmaßnahmen im Dienstgebäude des Amtsgerichts Bremen-Blumenthal	21.810 50.000	0	0
<b>891 17-3</b> 11.02.06	051 134	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für die Barrierefreiheit des Amtsgerichts Bremen-Blumenthal	0 15.000	0	0
<b>980 41-9</b> 11.02.06	892 134	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0 0	0	1.790



**Kapitel 0134**  
**Amtsgericht Bremen-Blumenthal**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0134	5.421.390 5.493.470	5.325.180	5.425.010
		<b>Abschluss Kapitel 0134</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0134	2.298.900 2.330.900	2.022.160	2.080.062
		Zuschuss/Überschuss	-3.122.490 -3.162.570	-3.303.020	-3.344.948

**Kapitel 0141  
Justizprüfungsamt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0141 Justizprüfungsamt</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 00-1</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.000	850	4.842
11.02.02	130		1.000		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0141	1.000	850	4.842
			1.000		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-4</b>	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	145.260	127.910	104.764
11.02.02	130		145.920		
	925				
<b>427 00-8</b>	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	52.400	52.980	21.836
11.02.02	130	amtlich und nebenberuflich Tätige	52.400		
	925				
<b>428 01-2</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	61.930	41.130	33.572
11.02.02	130		61.760		
	925				
<b>441 02-7</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	1.600	1.580	45
11.02.02	130	und dgl.	1.700		
	925				
<b>511 00-9</b>	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	3.250	3.300	3.365
11.02.02	130	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	3.200		
<b>526 00-6</b>	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.440	722
11.02.02	130		1.000		
<b>527 00-2</b>	051	Dienstreisen	750	430	401
11.02.02	130		750		
	924				
<b>532 61-8</b>	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	410	570	427
11.02.02	130		410		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>812 00-9</b>	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	1.500	0	0
11.02.02	130	Sachen	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0141			268.100	229.340	165.131
			267.140		
<b>Abschluss Kapitel 0141</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0141			1.000	850	4.842
			1.000		
Zuschuss/Überschuss			-267.100	-228.490	-160.288
			-266.140		

**Kapitel 0150  
Landesarbeitsgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0150</b>		<b>Landesarbeitsgericht</b>			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>112 02-8</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	54.700	64.260	97.585
<i>11.01.06</i>	150		55.700		
<b>119 00-6</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	300	300	93
<i>11.01.06</i>	150		300		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0150	55.000 56.000	64.560	97.677

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-5</b>	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.500	10.500	6.541
11.01.06	150		10.500		
<b>422 01-9</b>	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	332.660	294.000	332.350
11.01.06	150		321.810		
	925				
<b>427 00-2</b>	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	7.300	7.310	0
11.01.06	150	amtlich und nebenberuflich Tätige	7.300		
	925				
<b>428 01-7</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	74.550	127.980	108.658
11.01.06	150		73.840		
	925				
<b>441 02-1</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	47.600	8.980	47.584
11.01.06	150	und dgl.	50.430		
	925				
<b>443 00-8</b>	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	530	530	0
11.01.06	150		540		
<b>511 00-3</b>	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	19.410	25.440	13.051
11.01.06	150	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	17.200		
<b>511 10-0</b>	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	3.500	3.670	2.778
11.01.06	110		3.500		
		1. Siehe zu 532 20-5. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>517 00-1</b>	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	0	27.540	0
11.01.06	150	Räume	0		
<b>518 00-8</b>	051	Mieten und Pachten	0	52.000	0
11.01.06	150		0		
<b>525 00-4</b>	051	Aus- und Fortbildung	500	0	0
11.01.06	150		410		
	924				
<b>527 00-7</b>	051	Dienstreisen	1.500	2.880	1.890
11.01.06	150		1.500		
	924				
<b>532 20-5</b>	051	Entschädigung für Zeugen	1.700	1.800	2.154
11.01.06	150		1.700		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-0, 532 21-3, 532 22-1 und 532 25-6.			
<b>532 21-3</b>	051	Entschädigung für Sachverständige	500	2.000	293
11.01.06	150		500		
		Siehe zu 532 20-5.			

**Kapitel 0150**  
**Landesarbeitsgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 22-1</b>	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei	18.300	19.840	22.987
11.01.06	150	Prozesskostenhilfe Siehe zu 532 20-5.	18.100		
<b>532 25-6</b>	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	400	1.200	226
11.01.06	150	Siehe zu 532 20-5.	400		
<b>532 55-8</b>	051	An Immobilien Bremen (AÖR), Entgelte für Dienst-	0	5.000	0
11.01.06	150	leistungen (Innenreinigung)	0		
<b>532 61-2</b>	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	1.700	2.100	1.589
11.01.06	150	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	1.670		
<b>532 72-8</b>	051	An Performa Nord, Entgelte für	500	3.600	275
11.01.06	150	Postdienstleistungen	500		
<b>532 75-2</b>	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	4.300	7.500	4.353
11.01.06	150		4.300		
<b>539 00-5</b>	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	140	348
11.01.06	150		500		
<b>812 00-3</b>	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	2.500	3.000	1.606
11.01.06	150	Sachen	4.000		
<b>980 41-0</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	199
11.01.06	150	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0150			528.450 518.700	607.010	546.881
<b>Abschluss Kapitel 0150</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0150			55.000 56.000	64.560	97.677
Zuschuss/Überschuss			-473.450 -462.700	-542.450	-449.204

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0151</b>		<b>Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven</b>			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall . In diesem Kapitel sind aufgrund der räumlich-organisatorischen Zusammenfassung im Justizzentrum Am Wall u.a. die Mittel veranschlagt für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>112 02-1</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	230.000	212.430	282.166
<i>11.01.07</i>	151		234.000		
<b>119 00-0</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	200	0
<i>11.01.07</i>	151		0		
<b>236 02-2</b>	051	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	1.430
<i>11.01.07</i>	151	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>236 15-4</b>	051	Arbeitsentgeltzuschüsse der Bundesagentur für	0	0	4.912
<i>11.01.07</i>	151	Arbeit für Schwerbehinderte Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 75-4.	0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0151	230.000 234.000	212.630	288.508

**Kapitel 0151**  
**Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-9</b> 11.01.07	051 151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	38.700 38.700	38.980	34.688
<b>422 01-2</b> 11.01.07	051 151 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	829.790 835.080	892.620	784.945
<b>422 12-8</b> 11.01.07	051 151 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personalverstärkungsmitteln	0 0	0	41.929
<b>427 00-6</b> 11.01.07	051 151 925	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben- amtlich und nebenberuflich Tätige	0 0	0	0
<b>428 01-0</b> 11.01.07	051 151 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	375.500 373.650	315.930	365.252
<b>428 75-4</b> 11.01.07	051 151 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert)	0 0	0	4.912
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-4 geleistet werden.			
<b>441 02-5</b> 11.01.07	841 151 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	33.500 35.490	33.480	31.791
<b>443 00-1</b> 11.01.07	051 151	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	590 600	220	592
<b>453 00-7</b> 11.01.07	051 151 925	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1.300 1.300	1.300	579
<b>511 00-7</b> 11.01.07	051 151	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	28.670 28.670	33.670	38.136
<b>511 10-4</b> 11.01.07	051 110	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	51.120 51.120	40.930	68.502
		1. Siehe zu 532 20-9. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>514 00-6</b> 11.01.07	051 151	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	280 0	0	213
<b>517 00-5</b> 11.01.07	051 151	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	300.750 300.750	65.830	301.737
<b>518 00-1</b> 11.01.07	051 151	Mieten und Pachten	827.850 827.850	175.400	819.696



**Kapitel 0151**  
**Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>519 00-8</b> 11.01.07	051 151	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0 0	0	0
<b>527 00-0</b> 11.01.07	051 151 924	Dienstreisen	1.000 200	480	1.830
<b>531 00-8</b> 11.01.07	051 151	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	500 500	0	63
<b>532 10-1</b> 11.01.07	051 151	Entgelte für Dienstleistungen bei der Fremdvergabe von Schreibaarbeiten	0 0	0	4.614
<b>532 20-9</b> 11.01.07	051 151	Entschädigung für Zeugen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-4, 532 21-7, 532 22-5 und 532 25-0.	2.800 2.700	2.500	2.220
<b>532 21-7</b> 11.01.07	051 151	Entschädigung für Sachverständige  Siehe zu 532 20-9.	4.800 4.800	5.000	2.093
<b>532 22-5</b> 11.01.07	051 151	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe Siehe zu 532 20-9.	615.200 610.000	630.480	659.953
<b>532 25-0</b> 11.01.07	051 151	Sonstige Auslagen in Rechtssachen  Siehe zu 532 20-9.	2.800 2.800	7.000	6.152
<b>532 40-3</b> 11.01.07	051 151	Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeisterdienste)	0 0	0	1.815
<b>532 55-1</b> 11.01.07	051 151	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	14.510	85.999
<b>532 61-6</b> 11.01.07	051 151	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	5.570 5.480	5.060	6.340
<b>532 72-1</b> 11.01.07	051 151	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	19.920 19.920	6.000	15.786
<b>532 75-6</b> 11.01.07	051 151	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	14.400 11.000	19.000	12.953
<b>539 00-9</b> 11.01.07	051 151	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.330 210	0	0
<b>632 21-1</b> 11.01.07	051 151	Erstattung von Personalausgaben	0 0	0	0

**Kapitel 0151**  
**Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>700 00-4</b>	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	15.000	0	12.228
11.01.07	151	Instandsetzungen	15.000		
<b>812 00-7</b>	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	24.300	9.900	3.355
11.01.07	151	Sachen	58.000		
<b>980 41-4</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	678
11.01.07	151	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0151			3.195.670 3.223.820	2.298.290	3.309.051
<b>Abschluss Kapitel 0151</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0151			230.000 234.000	212.630	288.508
Zuschuss/Überschuss			-2.965.670 -2.989.820	-2.085.660	-3.020.543

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0160</b>		<b>Finanzgericht</b>			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>112 02-6</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	119.800	157.400	320.467
<i>11.01.01</i>	160		121.800		
<b>119 00-4</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	200	200	406
<i>11.01.01</i>	160		200		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0160	120.000	157.600	320.873
			122.000		

**Kapitel 0160  
Finanzgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-3</b>	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.600	1.590	1.537
11.01.01	160		1.600		
<b>422 01-7</b>	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	509.370	489.850	515.387
11.01.01	160		515.530		
	925				
<b>428 01-5</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	103.330	88.320	89.646
11.01.01	160		103.220		
	925				
<b>441 02-0</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	89.000	12.500	89.022
11.01.01	160	und dgl.	94.290		
	925				
<b>443 00-6</b>	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0	0	72
11.01.01	160		0		
<b>511 00-1</b>	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	12.770	13.770	13.131
11.01.01	160		11.250		
<b>511 10-9</b>	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	2.600	3.790	3.620
11.01.01	110		2.600		
		1. Siehe zu 532 20-3. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>517 00-0</b>	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	18.140	0
11.01.01	160		0		
<b>518 00-6</b>	051	Mieten und Pachten	0	47.070	0
11.01.01	160		0		
<b>525 00-2</b>	051	Aus- und Fortbildung	100	460	122
11.01.01	160		100		
	924				
<b>527 00-5</b>	051	Dienstreisen	1.500	740	738
11.01.01	160		1.500		
	924				
<b>531 00-2</b>	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	100	160	203
11.01.01	160		100		
<b>532 20-3</b>	051	Entschädigung für Zeugen	1.000	1.000	87
11.01.01	160		1.000		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-9, 532 21-1, 532 22-0 und 532 25-4.			
<b>532 21-1</b>	051	Entschädigung für Sachverständige	1.500	1.500	0
11.01.01	160		1.500		
		Siehe zu 532 20-3.			

**Kapitel 0160**  
**Finanzgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 22-0</b>	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte	3.600	2.570	6.306
11.01.01	160	bei Prozesskostenhilfe Siehe zu 532 20-3.	3.600		
<b>532 25-4</b>	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	200	1.070	7
11.01.01	160	Siehe zu 532 20-3.	200		
<b>532 55-6</b>	051	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst-	0	3.970	0
11.01.01	160	leistungen (Innenreinigung)	0		
<b>532 61-0</b>	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	2.350	1.710	1.782
11.01.01	160	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	2.310		
<b>532 72-6</b>	051	An Performa Nord, Entgelte für	180	2.000	179
11.01.01	160	Postdienstleistungen	200		
<b>532 75-0</b>	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	3.000	4.770	4.536
11.01.01	160		3.000		
<b>539 00-3</b>	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	300	0	0
11.01.01	160		300		
<b>700 00-9</b>	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	0	0	0
11.01.01	160	Instandsetzungen	0		
<b>812 00-1</b>	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	3.000	900	780
11.01.01	160	Sachen	3.000		
<b>980 41-9</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	120
11.01.01	160	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0160			735.500 745.300	695.880	727.273
<b>Abschluss Kapitel 0160</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0160			120.000 122.000	157.600	320.873
Zuschuss/Überschuss			-615.500 -623.300	-538.280	-406.400

**Kapitel 0170  
Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0170 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen</b>					
<p>Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall.</p> <p>Die Mittel für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind,</li> <li>- den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek),</li> <li>- die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall,</li> <li>- Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.</li> </ul>					
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-5</b>	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	456.540	486.210	471.720
11.01.02	170		461.660		
	925				
<b>428 01-3</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	185.900	168.670	178.584
11.01.02	170		185.160		
	925				
<b>441 02-8</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	13.200	13.210	7.230
11.01.02	170	und dgl.	13.980		
	925				
<b>443 00-4</b>	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	300	300	0
11.01.02	170		300		
<b>632 20-6</b>	051	Anteilige Kosten des Landessozialgerichts	266.410	314.610	270.940
11.01.02	170	Niedersachsen-Bremen	340.520		
		Gesamtausgaben Kapitel 0170	922.350	983.000	928.473
			1.001.620		
<b>Abschluss Kapitel 0170</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0170	0	0	0
			0		
		Zuschuss/Überschuss	-922.350	-983.000	-928.473
			-1.001.620		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0171</b>		<b>Sozialgericht</b>			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>112 02-8</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	225.950	196.380	213.126
<i>11.01.03</i>	171		229.950		
<b>119 00-6</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	50	240	118
<i>11.01.03</i>	171		50		
<b>236 01-0</b>	051	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
<i>11.01.03</i>	171	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>236 15-0</b>	051	Arbeitsentgeltzuschüsse der Bundesanstalt für	0	0	15.213
<i>11.01.03</i>	171	Arbeit für Schwerbehinderte	0		
	925				
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 75-0.			
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0171</b>	<b>226.000</b>	<b>196.620</b>	<b>228.457</b>
			<b>230.000</b>		

**Kapitel 0171  
Sozialgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-5</b> <i>11.01.03</i>	051 171	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	11.600 11.600	11.600	10.897
<b>422 01-9</b> <i>11.01.03</i>	051 171 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	697.240 711.400	793.260	687.214
<b>422 02-7</b> <i>11.01.03</i>	051 171 925	Bezüge der Beamten zur Anstellung	202.520 209.030	123.000	168.293
<b>428 01-7</b> <i>11.01.03</i>	051 171 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	558.410 560.020	582.220	527.334
<b>428 75-0</b> <i>11.01.03</i>	051 171 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert)	0 0	0	17.679
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-0 geleistet werden.			
<b>441 02-1</b> <i>11.01.03</i>	841 171 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	25.700 27.120	25.650	15.412
<b>443 00-8</b> <i>11.01.03</i>	051 171	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	670 680	420	666
<b>511 00-3</b> <i>11.01.03</i>	051 171	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	23.200 21.850	13.640	18.282
<b>511 10-0</b> <i>11.01.03</i>	051 110	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	18.500 17.500	19.170	23.397
		1. Siehe zu 532 20-5. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>514 00-2</b> <i>11.01.03</i>	051 171	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	500 400	0	649
<b>517 00-1</b> <i>11.01.03</i>	051 171	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	33.240	0
<b>518 00-8</b> <i>11.01.03</i>	051 171	Mieten und Pachten	0 0	99.450	0
<b>525 00-4</b> <i>11.01.03</i>	051 171 924	Aus- und Fortbildung	200 100	350	20
<b>526 00-0</b> <i>11.01.03</i>	051 171	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000 1.000	1.390	0
<b>527 00-7</b> <i>11.01.03</i>	051 171 924	Dienstreisen	2.500 2.250	3.230	2.075



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 00-4</b> 11.01.03	051 171	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	100 100	1.570	78
<b>532 20-5</b> 11.01.03	051 171	Entschädigung für Zeugen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-0, 532 21-3, 532 22-1 und 532 25-6.	7.500 7.500	9.800	5.841
<b>532 21-3</b> 11.01.03	051 171	Entschädigung für Sachverständige  Siehe zu 532 20-5.	548.000 545.000	471.390	381.510
<b>532 22-1</b> 11.01.03	051 171	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe Siehe zu 532 20-5.	146.000 143.000	44.000	90.206
<b>532 25-6</b> 11.01.03	051 171	Sonstige Auslagen in Rechtssachen  Siehe zu 532 20-5.	4.800 4.800	4.000	3.710
<b>532 55-8</b> 11.01.03	051 171	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	8.380	0
<b>532 61-2</b> 11.01.03	051 171	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	8.130 7.990	4.190	6.379
<b>532 72-8</b> 11.01.03	051 171	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	1.750 1.750	2.350	1.446
<b>532 75-2</b> 11.01.03	051 171	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	12.000 12.000	8.460	11.997
<b>532 80-9</b> 11.01.03	051 171	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>539 00-5</b> 11.01.03	051 171	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.230 1.230	0	0
<b>632 21-8</b> 11.01.03	051 171	Erstattung von Personalausgaben	0 0	0	10.745
<b>700 00-0</b> 11.01.03	051 171	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0 0	0	0
<b>812 00-3</b> 11.01.03	051 171	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.500 6.000	1.000	9.663

**Kapitel 0171**  
**Sozialgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 41-0</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	754
11.01.03	171	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0171			2.276.050 2.292.320	2.261.760	1.994.247
<b>Abschluss Kapitel 0171</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0171			226.000 230.000	196.620	228.457
Zuschuss/Überschuss			-2.050.050 -2.062.320	-2.065.140	-1.765.789

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0180</b>		<b>Oberverwaltungsgericht</b>			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>112 02-2</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	52.900	34.360	52.701
<i>11.01.04</i>	180		53.900		
<b>119 00-0</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	100	89
<i>11.01.04</i>	180		100		
<b>124 00-4</b>	051	Mieten und Pachten	0	350	0
<i>11.01.04</i>	180		0		
<b>236 15-5</b>	051	Arbeitsentgeltzuschüsse der Bundesanstalt für	0	0	7.454
<i>11.01.04</i>	180	Arbeit für Schwerbehinderte	0		
	925	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 75-5.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0180	53.000	34.810	60.243
			54.000		

**Kapitel 0180  
Oberverwaltungsgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-0</b>	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	6.100	6.060	2.927
11.01.04	180		6.100		
<b>422 01-3</b>	051	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	511.850	494.190	547.869
11.01.04	180		511.580		
	925				
<b>428 01-1</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	114.760	127.610	97.631
11.01.04	180		115.370		
	925				
<b>428 75-5</b>	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	1.235
11.01.04	925	(refinanziert)	0		
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-5 geleistet werden.			
<b>441 02-6</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	21.800	21.820	13.886
11.01.04	180	und dgl.	23.100		
	925				
<b>443 00-2</b>	051	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	330	330	105
11.01.04	180		330		
<b>511 00-8</b>	051	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	36.440	36.590	38.379
11.01.04	180		33.940		
<b>511 10-5</b>	051	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	2.500	3.820	3.416
11.01.04	110		2.500		
		1. Siehe zu 532 20-0.			
		2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>514 00-7</b>	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	350	0	0
11.01.04	180		350		
<b>517 00-6</b>	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	23.620	0
11.01.04	180		0		
<b>518 00-2</b>	051	Mieten und Pachten	0	64.810	0
11.01.04	180		0		
<b>525 00-9</b>	051	Aus- und Fortbildung	250	140	0
11.01.04	180		250		
	924				
<b>527 00-1</b>	051	Dienstreisen	1.800	1.080	1.494
11.01.04	180		1.800		
	924				
<b>531 00-9</b>	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100	650	85
11.01.04	180		100		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 20-0</b> 11.01.04	051 180	Entschädigung für Zeugen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 3. gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-5, 532 21-8, 532 22-6 und 532 25-0.	1.000 900	1.000	17
<b>532 21-8</b> 11.01.04	051 180	Entschädigung für Sachverständige  Siehe zu 532 20-0.	3.700 3.700	6.000	2.349
<b>532 22-6</b> 11.01.04	051 180	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe  Siehe zu 532 20-0.	7.000 7.000	6.180	6.362
<b>532 25-0</b> 11.01.04	051 180	Sonstige Auslagen in Rechtssachen  Siehe zu 532 20-0.	1.000 1.000	2.170	408
<b>532 55-2</b> 11.01.04	051 180	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	5.810	0
<b>532 61-7</b> 11.01.04	051 180	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	2.110 2.080	2.190	2.104
<b>532 72-2</b> 11.01.04	051 180	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	180 180	2.000	197
<b>532 75-7</b> 11.01.04	051 180	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	5.500 5.500	6.110	5.789
<b>539 00-0</b> 11.01.04	051 180	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1.900 1.900	0	0
<b>700 00-5</b> 11.01.04	051 180	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0 0	0	0
<b>812 00-8</b> 11.01.04	051 180	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.450 6.000	1.000	1.000
<b>980 41-5</b> 11.01.04	892 180	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0 0	0	199

**Kapitel 0180**  
**Oberverwaltungsgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0180	728.120 723.680	813.180	725.453
<b>Abschluss Kapitel 0180</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0180	53.000 54.000	34.810	60.243
		Zuschuss/Überschuss	-675.120 -669.680	-778.370	-665.210

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0181</b>		<b>Verwaltungsgericht</b>			
		Die Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichte sowie das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen sind räumlich-organisatorisch zusammengefasst im Justizzentrum Am Wall. Die Mittel für - Mieten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten im Justizzentrum Am Wall mit Ausnahme der auf das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entfallenden Ausgaben für Mieten und Mietnebenkosten, die im niedersächsischen Haushalt veranschlagt sind, - den Geschäftsbedarf der beteiligten Gerichte, soweit es sich um Beschaffungen für gemeinsame Einrichtungen handelt (ohne Bibliothek), - die an Performa Nord zu zahlenden Entgelte für Postdienstleistungen (Botendienste) sowie die Paketpostgebühren für das Justizzentrum Am Wall, - Investitionen in gemeinschaftlich genutzte Räume und Einrichtungen werden ausschließlich im Kapitel 0151 (Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven) veranschlagt.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>112 02-6</b>	051	Gerichtsgebühren und Geldstrafen	292.500	342.520	236.882
<i>11.01.05</i>	181		297.500		
<b>119 00-4</b>	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	150	150	40
<i>11.01.05</i>	181		150		
<b>124 00-8</b>	051	Mieten und Pachten	350	350	0
<i>11.01.05</i>	181		350		
<b>124 10-5</b>	051	Nutzungsentgelte der Berufsgerichte	0	0	700
<i>11.01.05</i>	181		0		
<b>231 11-4</b>	051	Erstattungen des Bundes für verauslagte Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
<i>11.01.05</i>	181	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 453 11-7.	0		
<b>236 02-7</b>	051	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	3.863
<i>11.01.05</i>	181	ausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>236 15-9</b>	051	Arbeitsentgeltzuschüsse der BAGIS für Schwerbehin-	0	0	5.167
<i>11.01.05</i>	181	derte	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 75-9.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0181	293.000	343.020	246.652
			298.000		

**Kapitel 0181  
Verwaltungsgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-3</b> 11.01.05	051 181	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	24.900 24.900	25.030	16.851
<b>422 01-7</b> 11.01.05	051 181 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	924.160 926.750	920.370	986.141
<b>422 02-5</b> 11.01.05	051 181 925	Bezüge der Beamten zur Anstellung	84.260 86.200	168.550	124.701
<b>422 12-2</b> 11.01.05	051 181 925	Bezüge der Beamten und Richter aus Personalverstärkungsmitteln	0 0	0	0
<b>428 01-5</b> 11.01.05	051 181 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	538.620 536.610	490.300	521.004
<b>428 75-9</b> 11.01.05	051 181 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert)	0 0	0	7.520
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-9 geleistet werden.			
<b>441 02-0</b> 11.01.05	841 181 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	36.200 38.350	36.230	30.956
<b>443 00-6</b> 11.01.05	051 181	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	780 790	730	784
<b>453 11-7</b> 11.01.05	051 181	Zahlungen für Trennungsgeld, Umzugskosten- vergütungen aus Erstattungen des Bundes	0 0	0	0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 11-4 geleistet werden.			
<b>511 00-1</b> 11.01.05	051 181	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	17.300 16.200	10.840	12.976
<b>511 10-9</b> 11.01.05	051 110	Portokosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften	6.500 5.500	10.950	9.310
		1. Siehe zu 532 20-3. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>514 00-0</b> 11.01.05	051 181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	350 0	100	391
<b>517 00-0</b> 11.01.05	051 181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	62.240	0
<b>518 00-6</b> 11.01.05	051 181	Mieten und Pachten	0 0	176.900	0



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>525 00-2</b>	051	Aus- und Fortbildung	500	180	58
11.01.05	181		200		
	924				
<b>527 00-5</b>	051	Dienstreisen	1.000	850	569
11.01.05	181		740		
	924				
<b>531 00-2</b>	051	Sonst. Verwaltungsausgaben/Inventarversicherungen	200	600	356
11.01.05	181		200		
<b>532 20-3</b>	051	Entschädigung für Zeugen	1.300	2.000	1.848
11.01.05	181		1.300		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 10-9, 532 21-1, 532 22-0 und 532 25-4.			
<b>532 21-1</b>	051	Entschädigung für Sachverständige	5.200	12.000	6.580
11.01.05	181		5.200		
		Siehe zu 532 20-3.			
<b>532 22-0</b>	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte	78.000	86.500	84.142
11.01.05	181	bei Prozesskostenhilfe	77.200		
		Siehe zu 532 20-3.			
<b>532 25-4</b>	051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	5.300	3.100	4.422
11.01.05	181		5.300		
		Siehe zu 532 20-3.			
<b>532 55-6</b>	051	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0	14.900	0
11.01.05	181		0		
<b>532 61-0</b>	051	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	6.780	7.480	7.001
11.01.05	181		6.670		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 72-6</b>	051	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	500	2.280	538
11.01.05	181		400		
<b>532 75-0</b>	051	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	11.800	14.550	13.205
11.01.05	181		11.800		
<b>539 00-3</b>	051	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	690	0	0
11.01.05	181		400		
<b>632 21-6</b>	051	Erstattung von Personalausgaben	0	0	10.570
11.01.05	181		0		
<b>700 00-9</b>	051	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0	0	0
11.01.05	181		0		

**Kapitel 0181**  
**Verwaltungsgericht**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 00-1</b>	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	13.650	2.000	32.065
11.01.05	181	Sachen	17.000		
<b>980 41-9</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	758
11.01.05	181	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0181			1.757.990 1.761.710	2.048.680	1.872.744
<b>Abschluss Kapitel 0181</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0181			293.000 298.000	343.020	246.652
Zuschuss/Überschuss			-1.464.990 -1.463.710	-1.705.660	-1.626.092

**Kapitel 0191**  
**Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0191</b>					
<b>Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit</b>					
<b>AUSGABEN</b>					
<b>684 10-9</b>	322	Förderung des Leistungssports	107.500	107.500	100.000
12.01.01	192		107.500		
<b>684 11-7</b>	322	Zuschuss an die Deutsche Lebensrettungs-	62.700	62.700	62.700
12.01.01	192	gesellschaft e. V.	62.700		
<b>684 12-5</b>	322	Zuschuss zu den Betriebskosten des RSG-	27.500	27.500	27.500
12.01.01	192	Bundesstützpunktes	27.500		
		Gesamtausgaben Kapitel 0191	197.700	197.700	190.200
			197.700		
<b>Abschluss Kapitel 0191</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0191	0	0	0
			0		
		Zuschuss/Überschuss	-197.700	-197.700	-190.200
			-197.700		



**Bildung und Wissenschaft, Kultur**

<b>0200</b>	<b>Behörde d. Sen. für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit</b>
<b>0201</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Bildung</b>
<b>0230</b>	<b>Landesinstitut für Schule</b>
<b>0250</b>	<b>Behörde d. Sen. für Kultur</b>
<b>0251</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Kultur</b>
<b>0255</b>	<b>Allgemeine Weiterbildung</b>
<b>0256</b>	<b>Landesamt für Denkmalpflege</b>
<b>0257</b>	<b>Landeszentrale für politische Bildung</b>
<b>0258</b>	<b>Staatsarchiv</b>
<b>0259</b>	<b>Landesarchäologie</b>
<b>0261</b>	<b>Stiftung Deutsches Schiffahrtsmuseum (bis 2011)</b>
<b>0270</b>	<b>Hochschulen -Baumaßnahmen und Erstausrüstungen-</b>
<b>0273</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen</b>
<b>0274</b>	<b>Zuschüsse an die Hochschulen</b>
<b>0290</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung</b>
<b>0291</b>	<b>Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung</b>
<b>0292</b>	<b>EFRE-Programm 2007 - 2013 (Wissenschaft)</b>

**Kapitel 0200**  
**Behörde d. Sen. für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0200</b>		<b>Behörde d. Sen. für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 00-1</b>	011	Gebühren, sonstige Entgelte	122.400	0	0
<i>21.90.01</i>	200		122.400		
<b>111 01-0</b>	011	Verwaltungsgebühren	14.000	14.000	12.301
<i>21.90.01</i>	200		14.000		
<b>111 03-6</b>	011	Prüfungsgebühren	85.000	30.000	82.020
<i>21.90.01</i>	200		85.000		
<b>112 01-6</b>	011	Geldbußen	20.000	10.000	10.258
<i>21.90.01</i>	200		20.000		
<b>119 00-2</b>	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	40.000	40.000	22.711
<i>21.90.01</i>	200	Siehe zu 511 00-0.	40.000		
<b>119 99-1</b>	011	Vermischte Einnahmen	20.000	20.000	3.056
<i>21.90.01</i>	200		20.000		
<b>124 08-1</b>	011	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	2.600	2.600	1.738
<i>21.90.01</i>	200		2.600		
<b>231 10-4</b>	011	Zuschüsse vom Bund für Modellversuche	0	0	0
<i>21.04.03</i>	200	(Personalausgaben)	0		
<b>231 11-2</b>	011	Zuschüsse vom Bund für Modellversuche	0	0	0
<i>21.04.03</i>	200	(Sachausgaben)	0		
<b>231 12-0</b>	011	Vom Bund für Gemeinschaftsaufgaben nach	661.000	661.000	661.000
<i>21.04.03</i>	200	Art. 91 GG	661.000		
<b>231 13-9</b>	011	Von Dritten für Vorhaben der Bildungsplanung	0	0	5.567
<i>21.04.03</i>	200		0		
<b>236 02-5</b>	011	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	0
<i>24.90.01</i>	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
<b>236 03-3</b>	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	7.579
<i>21.90.01</i>	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>236 05-0</b>	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
<i>51.90.01</i>	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>236 13-0</b>	011	Sachkostenerstattung für Prüfungen nach § 274	26.000	0	0
<i>21.90.01</i>	200	SGB V	26.000		

**Kapitel 0200**  
**Behörde d. Sen. für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>236 15-7</b>	011	Personalkostenerstattungen für Prüfungen gemäß	131.200	0	0
<i>51.90.01</i>	200	§ 274 SGB V Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 73-2, 441 73-7 und 634 95-0. <i>Nach § 274 SGB V hat die für die Sozialversicherung zuständige oberste Verwaltungsbehörde die ihrer Aufsicht unterstehenden Krankenkassenverbände und Landesverbände der Krankenkassen zu prüfen. Die durch die Prüfung entstehenden Kosten für Personalaufwand sind von den Kassen zu erstatten.</i>	134.800		
<b>261 22-4</b>	011	Erstattungen von Personalausgaben durch die	305.410	0	0
<i>51.90.01</i>	200	Krankenhausbetriebe Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 95-1.	305.730		
<b>282 01-9</b>	011	Spenden	0	0	500
<i>21.90.01</i>	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-8.	0		
<b>282 11-6</b>	011	Von Dritten für Personalgestellung	120.000	0	114.155
<i>21.90.01</i>	200		120.000		
<b>282 13-2</b>	011	Arbeitsentgeltzuschüsse von Dritten	0	0	0
<i>21.90.01</i>	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 13-7.	0		
<b>282 22-1</b>	011	Zuschüsse vom Kantinenverein	0	0	0
<i>21.90.01</i>	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 11-0.	0		
<b>380 60-6</b>	892	Von Hst. 0680/980 60-8 für Personalausgaben im	0	0	0
<i>51.90.01</i>	200	Bereich Chemikalien Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 60-9.	0		
<b>386 01-9</b>	892	Von Hst.3200/986 01-5 für die Wahrnehmung von	9.955.240	10.152.530	10.152.530
<i>21.90.01</i>	200	Gemeindeaufgaben	9.955.240		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0200</b>	<b>11.502.850</b>	<b>10.930.130</b>	<b>11.073.415</b>
			<b>11.506.770</b>		

**Kapitel 0200**  
**Behörde d. Sen. für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 01-0</b>	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.100	5.110	64
21.90.01	200		5.100		
<b>422 01-5</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	4.788.600	4.802.640	5.104.872
21.90.01	200		4.704.240		
	925				
<b>422 09-0</b>	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	178.800	30.000	0
21.90.01	200		178.800		
	925				
		Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 73-2</b>	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	98.250	0	0
51.90.01	200	(refinanziert Gesundheit)	101.020		
	925				
		1. Ausgaben bei 422 73-2, 441 73-7 und 634 95-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 73-7 und 634 95-0.			
<b>422 76-7</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten	0	119.050	104.460
24.90.01	200	(ehemals AIP)	0		
	925				
<b>422 77-5</b>	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	21.510	21.510	0
24.90.01	200	(Personalverstärkungsmittel)	21.510		
	925				
<b>422 91-0</b>	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	940.840	0	0
51.90.01	200	(Senatorische Angelegenheiten Gesundheit)	928.280		
	925				
<b>422 94-5</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.330.230	1.090.270	1.343.995
24.90.01	200	(Senatorische Angelegenheiten Hochschulen)	1.322.870		
	925				
<b>427 01-7</b>	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	25.400	25.560	0
21.90.01	200	Tätige	25.400		
	925				
<b>427 04-1</b>	011	Prüfervergütungen	20.600	2.300	20.671
21.90.01	200		20.600		
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
<b>427 10-6</b>	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben-	0	0	0
51.90.01	200	amtlich und nebenberuflich Tätige	0		
	925	(Senatorische Angelegenheiten Gesundheit)			
<b>428 01-3</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.651.560	4.056.720	5.046.786
21.90.01	200		4.585.200		
	925				



**Kapitel 0200**  
**Behörde d. Sen. für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 11-0</b> 21.90.01	011 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Zuschüssen des Kantinenvereins  Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 22-1 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>428 12-9</b> 21.04.03	011 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Bundeszuschüssen für Modellversuche	0 0	0	0
<b>428 13-7</b> 21.90.01	011 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (von Dritten) Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 13-2 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>428 60-9</b> 51.90.01	011 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert Gesundheit - Bereich Chemikalien)	0 0	0	0
<b>428 76-5</b> 24.90.01	011 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Hochschulbau) - refinanziert -	128.000 128.000	128.000	132.503
<b>428 77-3</b> 24.90.01	011 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ehemals AIP)	0 0	68.470	58.099
<b>428 91-9</b> 51.90.01	011 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Senatorische Angelegenheiten Gesundheit)	1.901.320 1.877.150	0	0
<b>428 94-3</b> 24.90.01	011 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Senatorische Angelegenheiten Hochschulen)	695.270 680.930	830.070	741.489
<b>428 95-1</b> 51.90.01	011 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert Gesundheit )  Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 261 22-4 geleistet werden.	305.410 305.730	0	0
<b>432 29-0</b> 21.90.01	018 200 925	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen Ruhestand	31.190 31.190	31.190	0
<b>441 73-7</b> 51.90.01	311 200 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Beamte, refinanziert Gesundheit)  Siehe zu 422 73-2.	3.470 3.470	0	0
<b>443 07-1</b> 21.90.01	011 200	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verord- nungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	13.620 13.820	13.620	964

**Kapitel 0200**  
**Behörde d. Sen. für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>453 01-8</b> 21.90.01	011 200	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	500 500	510	0
<b>511 00-0</b> 21.90.01	011 200	Geschäftsbedarf und Kommunikation  1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 00-2 geleistet werden. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	223.730 223.730	171.000	329.401
<b>511 02-6</b> 21.90.01	011 200	Verbrauchsmaterial für ADV-Arbeitsplätze	17.000 17.000	18.000	17.376
<b>511 04-2</b> 21.90.01	011 200	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände für Verwaltungszwecke	4.500 4.500	4.500	5.470
<b>514 00-9</b> 21.90.01	011 200	Haltung von Fahrzeugen	4.500 4.500	7.600	4.541
<b>514 05-0</b> 21.90.01	011 200	Dienst- und Schutzkleidung	0 0	0	0
<b>517 06-7</b> 21.90.01	011 200	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	8.000 8.000	9.200	7.564
<b>517 90-3</b> 21.90.01	011 200	Heizöl	58.000 58.000	50.000	59.809
<b>517 92-0</b> 21.90.01	011 200	Sonstige Heizkosten	38.000 35.000	0	0
<b>517 93-8</b> 21.90.01	011 200	Strom	109.000 108.600	95.000	78.112
<b>517 94-6</b> 21.90.01	011 200	Wasser	5.500 5.500	5.500	5.332
<b>517 96-2</b> 21.90.01	011 200	Fremdleistungen	68.490 68.190	65.700	46.114
<b>517 99-7</b> 21.90.01	011 200	Sonstige Bewirtschaftungskosten	130.000 130.000	87.910	141.363
<b>518 01-2</b> 21.90.01	011 200	Mieten und Pachten für Grundstücke	412.500 412.500	388.300	403.405
<b>518 11-0</b> 21.90.01	011 200	Mieten für Kraftfahrzeuge	4.000 4.000	3.500	4.009
<b>518 50-0</b> 21.90.01	011 200	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	661.030 661.030	400.230	400.230
<b>519 10-8</b> 21.90.01	011 200	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	4.010 4.010	2.000	2.405

**Kapitel 0200**  
**Behörde d. Sen. für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>525 03-5</b> 21.90.01	011 200	Fortbildung von Bediensteten	15.880 15.880	9.980	10.470
<b>525 25-6</b> 21.90.01	011 200	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem. § 39 Abs. 5 Brem. Personalvertretungsgesetz	9.870 9.870	8.000	6.712
<b>526 01-5</b> 21.90.01	011 200	Gerichts- und ähnliche Kosten	30.000 25.000	18.000	75.838
<b>526 02-3</b> 21.90.01	011 200	Kosten für Sachverständige	30.000 30.000	4.500	13.350
<b>527 01-1</b> 21.90.01	011 200	Reisekostenvergütungen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	100.000 100.000	58.500	85.531
<b>529 10-3</b> 21.90.01	011 200	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5.500 5.500	4.500	7.270
<b>531 11-6</b> 21.04.03	011 200	Verwendung von Bundeszuschüssen für Modellversuche (Sachausgaben) Gegenseitig deckungsfähig mit 685 11-3 und 812 15-8.	0 0	0	21.436
<b>531 12-4</b> 21.04.03	011 200	An die KMK für Projekte der Bildungsplanung nach Art. 91 GG für Gemeinschaftsaufgaben	0 0	0	0
<b>531 13-2</b> 21.90.01	011 200	Kosten für Software	0 0	0	0
<b>531 14-0</b> 21.90.01	011 200	Kosten für Übersetzungen	500 500	500	230
<b>531 15-9</b> 21.04.03	011 200	Verwendung von Sachausgaben für die Vorhaben der Bildungsplanung Gegenseitig deckungsfähig mit 985 10-9.	661.000 661.000	661.000	433.521
<b>531 16-7</b> 21.90.01	011 200	Kosten für Personal- und Organisationsentwicklung	50.000 50.000	50.000	67.995
<b>531 17-5</b> 21.90.01	011 200	Kosten für die Schulentwicklungsplanung	0 0	0	21.069
<b>531 18-3</b> 21.90.01	011 200	Ausgaben für Prüfungen nach § 274 SGB V	4.730 4.730	0	0
<b>531 37-0</b> 21.04.03	011 200	Lehrpläne der Schulen	5.000 5.000	8.000	1.425
<b>532 55-4</b> 21.90.01	011 200	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	139.600	146.259
<b>532 71-6</b> 21.90.01	012 200	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise- abrechnungen	17.530 17.530	18.000	17.818

**Kapitel 0200**  
**Behörde d. Sen. für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 72-4</b> 21.90.01	012 200	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	21.750 21.750	3.000	5.548
<b>532 75-9</b> 21.90.01	011 200	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	178.260 178.260	160.000	161.278
<b>539 01-0</b> 21.90.01	011 200	Umzugs- und Verlegungskosten	4.500 4.500	4.500	231
<b>539 02-8</b> 21.90.01	011 200	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-9 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>539 09-5</b> 21.90.01	011 200	Stellenausschreibungen	6.000 6.000	18.000	1.914
<b>539 99-0</b> 21.90.01	011 200	Vermischte Verwaltungsausgaben	2.000 2.000	900	2.939
<b>634 95-0</b> 51.90.01	813 200	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (Gesundheit) Siehe zu 422 73-2.	29.480 30.310	0	0
<b>685 11-3</b> 21.04.03	011 200	Verwendung von Bundeszuschüssen für Modellversuche Siehe zu 531 11-6.	0 0	0	132.653
<b>685 12-1</b> 21.90.01	011 200	Kostenerstattung an Dritte für bereitgestelltes Personal	25.000 25.000	105.000	23.620
<b>700 13-9</b> 21.90.01	011 200	Renovierungsmaßnahmen	156.000 188.000	40.000	26.032
<b>700 36-8</b> 21.90.01	011 200	Bauliche Maßnahmen zur Einrichtung von ADV-Arbeitsplätzen	0 0	0	0
<b>719 01-8</b> 21.90.01	011 200	Herstellung von Fernmeldeanlagen	2.750 2.750	7.000	0
<b>812 02-6</b> 21.90.01	011 200	Erwerb von Inventar	53.000 50.000	10.000	49.778
<b>812 03-4</b> 21.90.01	011 200	Erwerb von Reinigungsmaschinen	0 0	500	0
<b>812 05-0</b> 21.90.01	011 200	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	5.000 5.000	0	5.351
<b>812 15-8</b> 21.04.03	011 200	Verwendung von Bundeszuschüssen für Modellversuche (investive Ausgaben) Siehe zu 531 11-6.	0 0	0	0

**Kapitel 0200**  
**Behörde d. Sen. für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 40-9</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	10.620	0	0
21.90.01	200	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	10.620		
<b>985 10-9</b>	891	An Hst. 6205/385 02-7 für "Offensive	0	0	0
21.04.03	200	Bildungsstandard" Siehe zu 531 15-9.	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0200			18.312.300 18.127.570	13.862.940	15.377.305
<b>Abschluss Kapitel 0200</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0200			11.502.850 11.506.770	10.930.130	11.073.415
Zuschuss/Überschuss			-6.809.450 -6.620.800	-2.932.810	-4.303.890

**Kapitel 0201**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0201</b>					
<b>Allgemeine Bewilligungen für Bildung</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 06-5</b>	011	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	712
21.90.01	200		0		
<b>119 11-1</b>	011	Erstattung von Zuschüssen	25.000	25.000	4.250
21.90.01	200		25.000		
<b>119 12-0</b>	141	Zinsen auf gestundete Rückforderungen (BAföG)	12.800	12.780	8.542
21.05.01	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 681 64-2.	12.800		
<b>119 13-8</b>	011	Von Dritten für den Verkauf von Veröffentlichungen	0	0	170
21.90.01	200	Siehe zu 531 01-2.	0		
<b>231 10-8</b>	141	Vom Bund für die Durchführung des BAföG	6.142.500	6.142.500	5.481.886
21.05.01	200	-Zuschüsse Sekundarbereich-	6.142.500		
<b>231 14-0</b>	129	Vom Bund für die Vernetzungsstelle	0	0	56.428
21.04.03	200	Schulverpflegung (VN HB) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 18-7.	0		
<b>232 10-4</b>	129	Gastschulgeldpauschale vom Land Niedersachsen	3.925.660	3.925.660	3.939.504
21.90.01	200	Grundlage für die Zahlungen Niedersachsens ist die Vereinbarung der Gegenseitigkeit des Besuchs öffentlicher Schulen zwischen den Ländern Niedersachsen und Bremen vom 1. März 1996.	4.425.660		
<b>232 21-0</b>	129	Ausgleichszahlungen Niedersachsens für	360.000	470.000	451.263
21.03.01	200	niedersächsische Schüler an Privatschulen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 21-8.	360.000		
<b>261 09-0</b>	018	Kostenerstattung durch die BAW Institut für	0	0	0
92.02.01	900	Wirtschaftsforschung GmbH	0		
	925	Siehe zu Hst. 0990/634 98-0.			
<b>272 17-3</b>	127	Zuschüsse für das ESF-Projekt "Regionale Berufs-	0	0	0
21.90.01	200	bildungszentren" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 17-3 und 985 12-9.	0		
<b>272 18-1</b>	114	Von der EU für das Projekt "EIKA"	0	0	0
21.90.01	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 18-1, 984 21-1 und 985 18-8.	0		
<b>272 19-0</b>	127	Von der EU für das Projekt "ZuKom"	0	0	0
21.04.03	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 19-0 und 985 19-6.	0		
<b>272 40-8</b>	127	Zuschüsse für das ESF-Projekt IQ-Bel "Innovative	0	0	0
21.90.01	200	Qualifizierung für Berufsschullehrer" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 40-8.	0		

**Kapitel 0201**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>272 41-6</b>	127	Zuschüsse für das ESF-Projekt "Ausbildungspartner-	0	0	0
21.01.11	200	schaft Veranstaltungstechnik" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 41-6.	0		
<b>272 42-4</b>	127	Zuschüsse für das ESF-Projekt "Bremer Betriebe	0	0	352.749
21.01.11	200	online" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 42-4.	0		
<b>272 50-5</b>	127	Zuschüsse für das ESF-Projekt "VIRKO"	0	0	0
21.90.01	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 50-5 und 985 50-1.	0		
<b>272 55-6</b>	127	Zuschüsse für das ESF-Projekt "Lehrlinge online"	0	0	0
21.90.01	200		0		
<b>359 01-5</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	112.093
21.90.01	200		0		
	900				
<b>359 02-3</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	175.673
21.90.01	200	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
	900				
<b>359 03-1</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	25.542
21.90.01	200		0		
	900				
<b>359 10-4</b>	851	Entnahme aus der Rücklage für die Gastschulgeld-	0	0	0
21.90.01	200	pauschale vom Land Niedersachsen	0		
	900				
Gesamteinnahmen Kapitel 0201			10.465.960	10.575.940	10.608.812
			10.965.960		

**Kapitel 0201**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 19-1</b> 51.90.01	011 200 925	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte (Produktplan Gesundheit)	12.900 12.900	0	0
		Die haushaltsgesetzliche geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 29-9</b> 24.90.01	011 200 925	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte (Produktplan Hochschulen und Forschung)	5.300 5.300	5.300	0
		Die haushaltsgesetzlich geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>432 08-1</b> 92.02.01	018 900 925	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten im Rahmen des Versorgungsausgleichs	10.530 11.130	10.500	0
<b>432 21-9</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten (Produktplan Bildung)	12.564.760 12.959.830	12.055.120	11.687.885
<b>432 24-3</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten (Produktplan Hochschulen und Forschung)	694.640 716.480	644.320	434.069
<b>435 21-8</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Angestellten (Produktplan Bildung)	57.000 55.620	61.800	54.414
<b>436 21-4</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Produktplan Bildung)	159.400 155.540	157.800	168.122
<b>436 24-9</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Produktplan Hochschulen und Forschung)	15.600 15.220	16.350	12.056
<b>436 29-0</b> 92.02.01	138 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz aus den sonstigen ausgegliederten Hochschulbereichen	2.000 1.950	2.190	403
<b>441 21-8</b> 21.90.01	841 200 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Bildung)	580.300 611.710	580.130	530.649
<b>441 24-2</b> 24.90.01	841 200 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Hochschulen und Forschung)	54.800 58.060	54.800	41.437



**Kapitel 0201**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>441 51-0</b> 51.90.01	311 200 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Gesundheit)	92.470 97.950	0	0
		Die haushaltsgesetzliche geregelte produktgruppeninterne gegesetigte Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>446 21-0</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Bildung)	990.000 1.042.600	854.950	987.153
<b>446 24-4</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Hochschulen und Forschung)	46.300 48.760	46.250	9.600
<b>531 01-2</b> 21.90.01	011 200	Kosten für Veröffentlichungen	70.000 70.000	65.000	59.673
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 13-8 geleistet werden.			
<b>531 11-0</b> 21.04.03	011 200	Kosten im Zusammenhang mit der "Neuen Hanse Interregio"	2.000 2.000	2.000	1.421
<b>531 12-8</b> 21.04.03	187 200	Kulturelle Veranstaltungen für Schulen im Lande Bremen	8.000 8.000	8.000	4.549
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
<b>531 13-6</b> 21.04.03	129 200	Ausgaben für die Schulbegleitforschung	5.000 5.000	5.000	2.475
<b>531 18-7</b> 21.04.03	129 200	Vernetzungsstelle Schulverpflegung (VN HB)	0 0	0	64.260
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 14-0 geleistet werden.			
<b>531 38-1</b> 21.90.01	011 200	Kosten für die Projekte im Rahmen der Qualitätsentwicklung	40.000 40.000	80.000	47.569
<b>532 11-6</b> 21.90.01	011 200	Zuweisung für Dienstleistungen an die Bremerhavener Arbeit GmbH	0 0	57.000	0
<b>532 61-2</b> 21.90.01	012 200	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	195.090 195.090	236.340	249.175
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 80-9</b> 21.90.01	011 200	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	0	3.817
<b>632 10-2</b> 21.90.01	011 200	Zuweisungen für gemeinsam finanzierte Einrichtungen der Kultusministerkonferenz	195.000 195.000	195.000	168.857
<b>632 11-0</b> 21.90.01	011 200	Zuweisungen für die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht in Köln	4.200 4.200	4.200	0

**Kapitel 0201**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>632 12-9</b> 21.90.01	011 200	Zuweisungen für die Geschäftsstelle des ehemaligen deutschen Bildungsrates	1.100 1.100	1.100	1.130
<b>632 13-7</b> 21.90.01	011 200	Zuweisung für das Förderprogramm "Demokratisch handeln"	5.000 5.000	2.500	5.000
<b>632 16-1</b> 21.90.01	011 200	Zuweisung der Länderanteile für Projekte der Qualitätsentwicklung	93.000 93.000	90.200	72.425
<b>632 20-0</b> 21.90.01	011 200	Zuweisungen für das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung	18.000 18.000	19.670	17.615
<b>681 50-2</b> 21.90.01	011 200 921	Inanspruchnahme aus Schadensfällen	5.220 5.220	5.220	5.215
<b>681 64-2</b> 21.05.01	141 200	Zahlungen nach dem BAföG (Zuschüsse Sekundarbereich) 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 119 12-0 geleistet werden. 2. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.	9.450.000 9.450.000	9.450.000	8.140.189
<b>681 67-7</b> 21.04.03	129 200	Kosten für Teilnahme und Preise für Schülerwettbewerbe	3.000 3.000	2.000	2.940
<b>683 13-0</b> 21.04.03	153 200	Zuschüsse zu Maßnahmen der außerbe- trieblich. und überbetrieblich. Berufsausbildung	190.000 190.000	190.000	99.354
<b>684 20-0</b> 21.03.01	129 200	Zuschüsse an Privatschulen nach dem Privatschul- gesetz <i>Nach dem Privatschulgesetz handelt es sich um einen pauschalen Zuschuss. Dieser berechnet sich nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler und dem nach Schulstufen gestaffelten Grundbetrag (§17 Privatschulgesetz).</i>	22.700.000 22.700.000	22.700.000	22.927.634
<b>684 21-8</b> 21.03.01	129 200	Zuschüsse Niedersachsens für Niedersäch- sische Schüler an Privatschulen in Bremen <i>Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 21-0 geleistet werden.</i>	360.000 360.000	470.000	451.263
<b>685 11-7</b> 21.90.01	011 200	Zuschuss für das Schultheater der Länder	10.000 10.000	10.000	11.600
<b>685 14-1</b> 21.04.03	129 200	Zuschuss f. MV "Lernortübergreifende Entw. von Teamfähigkeit und koop. Berufsorient."	0 0	0	117.500
<b>685 16-8</b> 21.90.01	011 200	Zuschuss an das Goethe-Institut für Stipendien	5.000 5.000	5.000	7.865
<b>685 30-3</b> 21.03.02	153 200	Zuschuss an das Berufsbildungswerk Bremen GmbH	1.752.000 1.752.000	1.852.000	1.687.342
<b>685 40-0</b> 21.90.01	011 200	Zuschuss zu den Kosten des Instituts für Film und Bild GmbH in München	5.570 5.570	7.000	5.570

**Kapitel 0201**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>685 42-7</b> 21.90.01	011 200	Zuschuss an das Institut Francais	5.000 5.000	5.000	15.000
<b>799 99-6</b> 21.90.01	011 200	Globale Minderausgabe	0 0	0	0
<b>892 01-5</b> 21.90.01	129 200	Zuschuss an den Schulbetriebsverein Freie Waldorf- schule zur Einrichtung einer Ganztagschule (IZBB) Siehe zu 985 14-5.	0 0	0	0
<b>919 01-0</b> 21.90.01	851 200 900	Zuführung an die Budgetrücklage	0 0	0	0
<b>919 02-9</b> 21.90.01	851 200 900	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für Folgeeffekte der Altersteilzeit	0 0	0	0
<b>919 03-7</b> 21.90.01	851 200 900	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0 0	0	0
<b>974 99-2</b> 21.90.01	011 200	Minderausgabe	0 0	0	0
<b>984 11-4</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3210/384 10-2 für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" Siehe zu 985 14-5.	0 0	0	0
<b>984 12-2</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3215/384 10-0 für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" Siehe zu 985 14-5.	0 0	0	0
<b>984 13-0</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3214/384 10-7 für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" Siehe zu 985 14-5.	0 0	0	0
<b>984 14-9</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3211/384 10-6 für das Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung" Siehe zu 985 14-5.	0 0	0	0
<b>984 17-3</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3216/384 12-0 für das ESF-Projekt 'Regionale Berufsbildungszentren' 1. Ausgaben bei 984 17-3 und 985 12-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 17-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 12-9.	0 0	0	0
<b>984 18-1</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3215/384 18-6 für das Projekt "EIKA" 1. Ausgaben bei 984 18-1, 984 21-1 und 985 18-8 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 18-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 984 21-1 und 985 18-8.	0 0	0	0
<b>984 19-0</b> 21.04.03	892 200	An Hst. 3216/384 19-8 für das Projekt "ZuKom" 1. Ausgaben bei 984 19-0 und 985 19-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 19-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 19-6.	0 0	0	0

**Kapitel 0201**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>984 20-3</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3239/384 20-9, Kostenerstattung für Personalausgaben der Lehrkräfte <i>Das Land Bremen erstattet der Stadtgemeinde Bremen 100% der Personalausgaben (Lehrkräfte) einschl. der Versorgungs- und Lohnnebenkosten. Von den Anschlägen für die Bezüge der Lehrkräfte in den Kapiteln 3210 bis 3217 werden Einnahmen, wie z. B. Schulgeld abgezogen. (Berechnung siehe Anlage zum Haushaltsplan)</i>	378.565.650 386.354.450	370.876.830	350.691.490
<b>984 21-1</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3214/384 18-2 für das Projekt "EIKA" Siehe zu 984 18-1.	0 0	0	0
<b>984 40-8</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3216/384 40-6 für das ESF-Projekt IQ-BEL "Innovative Qualifizierung für Berufsschullehrer" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 40-8 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>984 41-6</b> 21.01.11	892 200	An Hst. 3216/384 41-4 für das ESF-Projekt Ausbildungspartnerschaft Veranstaltungstechnik Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 41-6 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>984 42-4</b> 21.01.11	892 200	An Hst. 3216/384 42-2 für das ESF-Projekt Bremer Betriebe Online Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 42-4 geleistet werden.	0 0	0	352.749
<b>984 50-5</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3216/384 50-3 für das ESF-Projekt "VIRKO" 1. Ausgaben bei 984 50-5 und 985 50-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 50-5 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 50-1.	0 0	0	0
<b>984 55-6</b> 21.90.01	892 200	An Hst. 3216/384 55-4 für das ESF-Projekt 'Lehr- linge Online' Gegenseitig deckungsfähig mit 985 55-2.	0 0	0	0
<b>985 12-9</b> 21.90.01	891 200	An Hst. 6250/385 07 für das ESF-Projekt 'Regionale Berufsbildungszentren' Siehe zu 984 17-3.	0 0	0	0
<b>985 13-7</b> 21.02.01	891 200	An Hst. 6205/385 05 für Maßnahmen aufgrund der PISA-Studie (Landesprogramm)	0 0	0	0
<b>985 14-5</b> 21.90.01	891 200	An Hst. 6205/385 04 für das Ganztagschulprogramm Gegenseitig deckungsfähig mit 892 01-5, 984 11-4, 984 12-2, 984 13-0 und 984 14-9.	950.000 850.000	1.000.000	1.000.000
<b>985 18-8</b> 21.90.01	891 200	An Hst. 6250/385 12 für das Projekt "EIKA" Siehe zu 984 18-1.	0 0	0	0
<b>985 19-6</b> 21.04.03	891 200	An Hst. 6246/385 01 für das Projekt "ZuKom" Siehe zu 984 19-0.	0 0	0	0
<b>985 20-0</b> 21.02.01	891 200	An Hst. 6205/385 01, Kostenerstattung für Personalausgaben der Schulen <i>Die Personalausgaben der Lehrkräfte werden der Stadtgemeinde Bremerhaven zu 100% nach Abzug der Einnahmen aus Gastschulgeldern erstattet.</i>	93.041.100 94.152.450	93.781.060	92.332.490

**Kapitel 0201**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>985 23-4</b> 21.02.01	891 200	An Hst. 6200/385 01 für die Wahrnehmung der Schulaufsicht (Landesaufgabe)	130.000 130.000	130.000	130.000
<b>985 50-1</b> 21.90.01	891 200	An Hst. 6250/385 08 für das ESF-Projekt "VIRKO" Siehe zu 984 50-5.	0 0	0	0
<b>985 55-2</b> 21.90.01	891 200	An Hst. 6250/385 09 für das ESF-Projekt 'Lehrlinge Online' Siehe zu 984 55-6.	0 0	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 0201			523.094.930 532.402.130	515.739.630	492.601.955
<b>Abschluss Kapitel 0201</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0201			10.465.960 10.965.960	10.575.940	10.608.812
Zuschuss/Überschuss			-512.628.970 -521.436.170	-505.163.690	-481.993.144

**Kapitel 0230**  
**Landesinstitut für Schule**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0230 Landesinstitut für Schule</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 10-3</b> 21.04.02	154 230	Einnahmen für die Durchführung von Fort- bildungsveranstaltungen (Personalkosten) Siehe zu 427 02-0.	5.000 5.200	2.550	22.888
<b>111 11-1</b> 21.04.02	154 230	Einnahmen für die Durchführung von Fort- bildungsveranstaltungen (Sachkosten) Siehe zu 525 15-3.	42.500 43.000	39.000	39.784
<b>111 12-0</b> 21.04.02	154 230	Gebühren für die Prüfung von Schulbüchern	40.000 40.500	30.000	40.038
<b>111 13-8</b> 21.04.02	154 230	Benutzungsentgelte f.d. Durchführung v. Lehrgängen etc.	5.000 5.200	10.200	4.198
<b>111 16-2</b> 21.04.02	154 230	Einnahmen aus Veranstaltungen im Rahmen der suchtpräventiven Maßnahmen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 17-0, 531 16-1 und 684 16-2.	4.000 4.190	0	0
<b>111 18-9</b> 21.04.02	154 230	Teilnehmerbeiträge für die Schulbegleitforschung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 18-8.	0 0	0	0
<b>111 56-1</b> 21.04.02	154 230	Gebühren für fotografische Arbeiten	1.500 1.500	0	0
<b>119 00-7</b> 21.04.02	154 230	Sonstige Verwaltungseinnahmen	6.000 6.200	8.000	4.648
<b>119 12-0</b> 21.04.02	154 230	Einnahmen aus dem Verkauf v. Arbeits- berichten etc. (Lehrerfortbildung) Siehe zu 525 15-3.	2.000 2.000	1.000	2.022
<b>119 16-3</b> 21.04.02	154 230	Einnahmen a.d.Verkauf von Broschüren etc. im Rahmen der suchtpräventiven Maßnahmen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 17-0, 531 16-1 und 684 16-2.	0 0	0	0
<b>124 08-6</b> 21.04.02	154 230	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	1.500 1.500	2.000	1.585
<b>124 09-4</b> 21.04.02	154 230	Mieten für Dienstwohnungen	1.860 1.860	1.860	1.731
<b>125 20-1</b> 21.04.02	154 230	Erstattung von Materialkosten und Werkstatt- leistungen	150 150	0	0
<b>132 11-9</b> 21.04.02	154 230	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer und entbeh- licher Gegenstände	0 0	0	0
<b>231 10-9</b> 21.04.03	154 230	Zuschüsse vom Bund für Modellversuche (Personalausgaben)	0 0	0	0

**Kapitel 0230**  
**Landesinstitut für Schule**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>231 11-7</b>	154	Zuschüsse vom Bund für Modellversuche	0	0	0
21.04.03	230	(Sachausgaben)	0		
<b>236 02-0</b>	154	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	0
21.04.02	230	ausgleichsgesetz	0		
<b>237 00-0</b>	154	Eingliederungshilfen der Unfallkasse Bremen	0	0	0
21.04.02	230		0		
<b>281 01-7</b>	154	Erstattungen von Dritten	10.000	0	0
21.04.02	230	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 01-3 und 812 01-2.	10.000		
<b>282 01-3</b>	154	Spenden	0	0	0
21.04.02	230	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-2.	0		
<b>282 16-1</b>	154	Förderbeiträge der Hermann-Leverenz-Stiftung für	0	0	0
21.04.02	230	Projekte zur Ökonomischen Bildung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 16-1, 686 16-5 und 812 16-0.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0230			119.510	94.610	116.894
			121.300		

**Kapitel 0230**  
**Landesinstitut für Schule**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-0</b> 21.04.02	154 230 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	4.105.690 4.020.990	4.674.950	4.372.212
<b>422 03-6</b> 21.04.02	129 230 925	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	6.241.690 6.278.230	5.690.100	5.551.106
<b>422 09-5</b> 21.04.02	154 200 925	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte  Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	365.300 365.300	400.000	327.199
<b>422 33-8</b> 21.04.02	154 200 925	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	53.930 53.300	0	0
<b>427 02-0</b> 21.04.02	154 230	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, soweit nicht Arbeitslohn Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 10-3 geleistet werden.	84.100 84.100	44.000	48.691
<b>427 11-9</b> 21.04.02	154 230 925	Vergütungen der Hilfskräfte	21.900 21.900	22.000	21.518
<b>428 01-8</b> 21.04.02	154 230 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.776.850 2.710.480	2.953.450	3.131.856
<b>428 04-2</b> 21.04.02	129 230 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Referendare (Ausbildungsentgelt)	482.600 485.430	512.850	587.449
<b>428 12-3</b> 21.04.03	154 230 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Bundeszuschüssen für Modellversuche	0 0	0	0
<b>443 07-6</b> 21.04.02	154 230	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	2.470 2.510	860	2.468
<b>511 00-4</b> 21.04.02	154 230	Geschäftsbedarf und Kommunikation  Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	96.000 96.000	44.960	112.305
<b>511 02-0</b> 21.04.02	154 230	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände für Verwaltungszwecke	15.000 15.000	26.100	8.631
<b>511 03-9</b> 21.04.02	154 230	Geräte und Material Medienarbeit	4.880 4.880	0	0
<b>511 15-2</b> 21.04.02	154 230	Ausstattung und Material für schulpsychologische Untersuchungen	0 0	0	0



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>514 00-3</b> 21.04.02	154 230	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5.000 5.000	4.750	4.164
<b>514 02-0</b> 21.04.02	154 230	Werkstatt und Laborbedarf	850 850	0	0
<b>517 06-1</b> 21.04.02	154 230	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	7.500 7.500	10.000	17.536
<b>517 90-8</b> 21.04.02	154 230	Heizöl	500 500	1.000	1.874
<b>517 91-6</b> 21.04.02	154 230	Gas	85.000 85.000	90.000	83.058
<b>517 93-2</b> 21.04.02	154 230	Strom	54.000 54.000	44.000	50.870
<b>517 94-0</b> 21.04.02	154 230	Wasser	5.000 5.000	5.000	5.166
<b>517 96-7</b> 21.04.02	154 230	Fremdleistungen	107.000 107.000	82.000	118.025
<b>517 99-1</b> 21.04.02	154 230	Sonstige Bewirtschaftungskosten	70.000 70.000	58.000	92.614
<b>518 01-7</b> 21.04.02	154 230	Mieten und Pachten für Grundstücke	32.600 32.600	31.000	31.343
<b>518 05-0</b> 21.04.02	154 230	Mieten für Dienstwohnungen	0 0	0	0
<b>518 09-2</b> 21.04.02	154 230	Konsumtive Mieten an Sondervermögen Immobilien und Technik	257.000 257.000	257.040	294.278
<b>518 50-5</b> 21.04.02	154 230	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	362.740 362.740	362.740	362.732
<b>519 10-2</b> 21.04.02	154 230	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	2.500 2.500	2.500	2.790
<b>523 11-8</b> 21.04.02	154 230	Bibliothek	37.000 37.000	38.000	37.207
<b>525 00-5</b> 21.04.02	154 230	Lehrmittel Verleihmedien	21.600 21.600	0	0
<b>525 01-3</b> 21.04.02	154 230	Lehrmittel aus Erstattungen von Dritten 1. Ausgaben bei 525 01-3 und 812 01-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 01-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 01-2.	10.000 10.000	0	0

**Kapitel 0230**  
**Landesinstitut für Schule**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>525 03-0</b> 21.04.02	155 230	Fortbildung von Bediensteten	2.000 2.000	3.800	4.608
<b>525 11-0</b> 21.04.03	154 230	Verwendung von Bundeszuschüssen für Modellversuche (Sachausgaben) Gegenseitig deckungsfähig mit 812 11-0.	0 0	0	102
<b>525 14-5</b> 21.04.02	154 230 924	Ausbildung von Lehrkräften	20.500 20.500	20.500	23.314
<b>525 15-3</b> 21.04.02	154 230	Mittel für Schul- und Personalentwicklung Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 11-1 und 119 12-0 geleistet werden.	57.500 57.500	118.000	180.989
<b>525 16-1</b> 21.04.02	154 230	Verwendung von Förderbeiträgen für Projekte zur Ökonomischen Bildung (konsumtiv) 1. Ausgaben bei 525 16-1, 686 16-5 und 812 16-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 16-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 686 16-5 und 812 16-0.	0 0	0	0
<b>525 17-0</b> 21.04.02	154 230	Fortbildung von Fachkräften im Rahmen der Suchtprävention 1. Ausgaben bei 525 17-0 und 684 16-2 sowie Mehrausgaben bei 531 16-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 111 16-2 und der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 16-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 16-1 und 684 16-2.	0 0	0	0
<b>525 24-2</b> 21.04.02	154 230	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem. § 39 Abs.5 u. Abs.6 BremPVG	0 0	400	0
<b>525 25-0</b> 21.04.02	154 230	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem. §22 a Abs.3 Brem.PVG	0 0	200	0
<b>526 01-0</b> 21.04.02	154 230	Gerichts- und ähnliche Kosten	500 500	1.260	594
<b>527 01-6</b> 21.04.02	154 230 924	Reisekostenvergütungen	34.000 34.000	31.500	44.614
<b>531 01-3</b> 21.04.02	154 230	Kosten für Veröffentlichungen	4.000 4.000	3.000	86
<b>531 11-0</b> 21.04.02	154 230	Kosten für Software	7.000 7.000	10.000	9.036
<b>531 12-9</b> 21.04.02	154 230	Mittel für Qualitätssicherung und Innovations- förderung	7.000 7.000	11.500	18.659
<b>531 13-7</b> 21.04.02	154 230	Mittel für schülerbezogene Beratung	0 0	10.500	4.028
<b>531 16-1</b> 21.04.02	154 230	Mittel für suchtpräventive Maßnahmen Siehe zu 525 17-0.	29.500 29.500	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 18-8</b> 21.04.02	154 230	Ausgaben für die Schulbegleitforschung  Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 18-9 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>532 55-9</b> 21.04.02	154 230	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	140.670	155.276
<b>532 61-3</b> 21.04.02	012 230	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1.Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2.Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3.Die Mittel sind nicht übertragbar.	0 0	0	0
<b>532 71-0</b> 21.04.02	012 230	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	7.000 7.000	15.000	15.123
<b>532 72-9</b> 21.04.02	012 230	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	15.000 15.000	18.000	18.300
<b>532 75-3</b> 21.04.02	154 230	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	43.740 43.740	66.000	61.658
<b>539 02-2</b> 21.04.02	154 230	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben  Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-3 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>539 99-5</b> 21.04.02	154 230	Vermischte Verwaltungsausgaben	400 400	460	2.699
<b>684 16-2</b> 21.04.02	154 230	Zuschüsse an Dritte im Rahmen der Suchtprävention  Siehe zu 525 17-0.	0 0	0	0
<b>685 10-0</b> 21.04.02	154 230	Zuschüsse zu den Kosten der Bremer Akademie für Film und Medien	0 0	0	0
<b>686 16-5</b> 21.04.02	154 230	Zuschüsse an das IÖB Oldenburg für Kooperationsprojekte zur Ökonomischen Bildung  Siehe zu 525 16-1.	0 0	0	0
<b>700 01-0</b> 21.04.02	154 230	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie grössere Instandsetzungen	0 0	0	8.372
<b>700 36-2</b> 21.04.02	154 230	Bauliche Maßnahmen zur Einrichtung von ADV-Arbeitsplätzen	0 0	0	4.262
<b>719 01-2</b> 21.04.02	154 230	Herstellung von Fernmeldeanlagen	0 0	100	0
<b>812 01-2</b> 21.04.02	154 230	Investive Lehrmittel aus Erstattungen von Dritten  Siehe zu 525 01-3.	0 0	0	0

**Kapitel 0230**  
**Landesinstitut für Schule**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 02-0</b> 21.04.02	154 230	Erwerb von Inventar	2.200 2.200	6.000	9.909
<b>812 05-5</b> 21.04.02	154 230	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz- ausstattungen)	13.000 13.000	12.480	35.773
<b>812 10-1</b> 21.04.02	154 230	Erwerb von Maschinen und Geräten	3.000 3.000	2.570	3.654
<b>812 11-0</b> 21.04.03	154 230	Verwendung von Bundeszuschüssen für Modellversuche (Investive Sachausgaben) Siehe zu 525 11-0.	0 0	0	0
<b>812 12-8</b> 21.04.02	154 230	Erwerb von Lehrmitteln, AV-Medien	2.100 2.100	0	0
<b>812 16-0</b> 21.04.02	154 230	Verwendung von Förderbeiträgen für Projekte zur Ökonomischen Bildung (investiv) Siehe zu 525 16-1.	0 0	0	0
<b>812 20-9</b> 21.04.02	154 230	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für investive Ausgaben	0 0	0	0
<b>980 11-0</b> 21.04.02	892 230	An Hst.0901/380 19-8 Für Haushalts- verbesserungen im Rahmen des BVW	0 0	0	0
<b>980 41-1</b> 21.04.02	892 230	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	4.000 4.000	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 0230			15.561.140 15.448.850	15.827.240	15.866.148
<b>Abschluss Kapitel 0230</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0230			119.510 121.300	94.610	116.894
Zuschuss/Überschuss			-15.441.630 -15.327.550	-15.732.630	-15.749.254

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0250</b>					
<b>Behörde d. Sen. für Kultur</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 00-2</b>	011	Gebühren, sonstige Entgelte	2.200	2.000	2.063
22.90.01	250		2.200		
<b>119 00-3</b>	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	49
22.90.01	250	Siehe zu 511 00-0.	0		
<b>119 99-2</b>	011	Vermischte Einnahmen	0	0	27.678
22.90.01	250		0		
<b>236 02-6</b>	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	33.350
22.90.01	250	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>282 10-9</b>	011	Arbeitsentgeltzuschüsse der BAgIS	0	0	1.137
22.90.01	250		0		
	925				
		Gesamteinnahmen Kapitel 0250	2.200	2.000	64.278
			2.200		

**Kapitel 0250**  
**Behörde d. Sen. für Kultur**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-6</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	719.050	769.140	643.278
22.90.01	250		712.820		
	925				
<b>428 01-4</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.742.560	1.710.990	1.621.814
22.90.01	250		1.711.080		
	925				
<b>443 10-2</b>	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	0	0	383
22.90.01	250	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	0		
<b>453 10-8</b>	011	Umzugskostenvergütungen	0	0	2.600
22.90.01	250		0		
	925				
<b>511 00-0</b>	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	42.000	42.000	48.293
22.90.01	250	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	42.000		
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 00-3 geleistet werden.			
<b>517 00-9</b>	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	95.000	104.460	86.309
22.90.01	250	Räume	95.000		
<b>518 00-5</b>	011	Mieten und Pachten	138.000	138.000	138.070
22.90.01	250		138.000		
<b>518 50-1</b>	011	Miet- und Pachtzahlungen an das	77.360	77.360	0
22.90.01	250	Sondervermögen Immobilien und Technik	77.360		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>519 10-9</b>	011	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	1.000	1.000	1.336
22.90.01	250		1.000		
<b>526 10-5</b>	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	18.230	32.500	6.276
22.90.01	250		23.790		
<b>527 01-2</b>	011	Reisekostenvergütungen	15.000	12.000	17.168
22.90.01	250		15.000		
<b>529 01-5</b>	011	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	5.000	1.500	1.514
22.90.01	250	in besonderen Fällen	5.000		
<b>531 10-9</b>	011	Inventarversicherungen	0	200	65
22.90.01	250		0		
<b>531 22-2</b>	011	Abwicklung der Liquidation des Vereins Kunst- und	0	0	3.964
22.90.01	250	Künstlerhaus Schwankhalle e. V.	0		
<b>531 30-3</b>	011	An Dritte für bereitgestelltes Personal	0	2.000	18.156
22.90.01	250		0		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 55-5</b> 22.90.01	011 250	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	20.540	23.486
<b>532 61-0</b> 22.90.01	012 250	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	22.000 22.000	10.490	22.177
<b>532 62-8</b> 22.90.01	011 250	An Performa, Entgelte für Dienstleistungen (refinanziert)	0 0	2.660	3.588
<b>532 71-7</b> 22.90.01	012 250	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	6.000 6.000	6.100	2.141
<b>532 72-5</b> 22.90.01	012 250	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	1.000 1.000	500	91
<b>532 75-0</b> 22.90.01	011 250	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	30.000 30.000	36.490	28.399
<b>532 76-8</b> 22.90.01	012 250	An Performa Nord, Entgelte für Bearbeitung von Personalangelegenheiten	18.000 18.000	18.000	20.063
<b>532 77-6</b> 22.90.01	012 250	An Performa Nord, Entgelte für Wahrnehmung von Revisionsaufgaben und Beratungsdienstleistungen	38.000 38.000	38.400	23.154
<b>539 00-2</b> 22.90.01	011 250	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	0	9.314
<b>812 00-0</b> 22.90.01	011 250	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.000 7.000	1.390	7.056
Gesamtausgaben Kapitel 0250			2.979.200 2.943.050	3.025.720	2.728.692
<b>Abschluss Kapitel 0250</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0250			2.200 2.200	2.000	64.278
Zuschuss/Überschuss			-2.977.000 -2.940.850	-3.023.720	-2.664.414

**Kapitel 0251**  
**Allgemeine Bewilligungen für Kultur**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0251</b>					
<b>Allgemeine Bewilligungen für Kultur</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 06-6</b>	188	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	1.273
22.90.01	250		0		
<b>119 07-4</b>	164	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	801.000	0	0
22.03.02	250		1.000		
<b>232 10-5</b>	187	Von Ländern für das Institut für Niederdeutsche	198.700	212.320	207.650
22.90.01	250	Sprache e. V. Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 77-7.	190.000		
<b>236 02-0</b>	188	Erstattung von Krankenkassen nach dem	32.000	0	0
22.90.01	251	Aufwendungsausgleichsgesetz 925	32.000		
<b>282 18-8</b>	188	Von der Metropolregion Nordwest für Kulturprojekte	0	0	0
22.90.01	250	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 18-8 und 686 18-1.	0		
<b>359 01-6</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
22.90.01	250		0		
	900				
<b>359 02-4</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
22.90.01	250	Folgeeffekte der Altersteilzeit 900	0		
<b>359 03-2</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	743.922
22.90.01	250		0		
	900				
<b>386 01-3</b>	892	Von Hst. 3289/986 01-3 für die Wahrnehmung von	2.847.720	2.381.890	2.381.890
22.90.01	250	Gemeindeaufgaben <i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	2.847.720		
		0250 Behörde des Senators für Kultur			2.322.202 Euro
		0256 Landesamt für Denkmalpflege			177.473 Euro
		0258 Staatsarchiv			384.041 Euro
		Zusammen:			2.847.716 Euro
<b>387 11-7</b>	891	Von Hst. 6321/987 01 für die Beteiligung Bremer-	28.080	0	0
22.03.02	250	havens an der Kulturförderung (konsumtiv)	29.480		
<b>387 12-5</b>	891	Von Hst. 6321/987 02 für die Beteiligung Bremer-	733.000	0	0
22.03.02	250	havens an der Kulturförderung (investiv)	733.000		
Gesamteinnahmen Kapitel 0251			4.640.500	2.594.210	3.334.736
			3.833.200		



**Kapitel 0251**  
**Allgemeine Bewilligungen für Kultur**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 29-0</b>	188	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	6.000	6.030	0
22.90.01	250		6.000		
	925	Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>432 22-8</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten (Produktplan Kultur)	827.020	794.330	772.705
92.02.01	900		853.020		
	925				
<b>435 22-7</b>	018	Versorgungsbezüge der Angestellten (Produktplan Kultur)	23.100	31.250	17.531
92.02.01	900		22.540		
	925				
<b>436 22-3</b>	018	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Produktplan Kultur)	41.100	53.260	31.469
92.02.01	900		40.110		
	925				
<b>441 22-7</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	57.400	57.360	49.700
22.90.01	250		60.700		
	925				
<b>446 22-9</b>	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Kultur)	88.000	54.150	88.001
92.02.01	900		92.680		
	925				
<b>518 50-5</b>	187	Miete für Dokumentationsstelle	5.300	0	0
22.90.01	250		5.300		
<b>531 10-2</b>	188	Laufende Kosten aus dem Betriebsübergang der Kulturmanagement Bremen GmbH	0	63.700	13.380
22.90.01	250		0		
<b>531 14-5</b>	188	Kosten der überregionalen Kulturentwicklung	10.000	10.130	9.397
22.90.01	250	Gegenseitig deckungsfähig mit 686 14-9.	10.000		
<b>531 15-3</b>	183	Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung der Sammlung Nordsee-Museum	20.000	31.960	17.522
22.90.01	250		20.000		
<b>531 18-8</b>	188	Aufwendungen für Kulturprojekte der Metropolregion Nordwest	0	0	3.500
22.90.01	250	1. Ausgaben bei 531 18-8 und 686 18-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 18-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 686 18-1.	0		
<b>531 20-0</b>	187	Erstellung eines gedruckten Kulturwegweisers	30.000	0	0
22.90.01	250		0		
<b>531 22-6</b>	187	Erstellung eines online-Kulturwegweisers unter Bremen.de	50.000	0	0
22.90.01	250		0		
<b>632 00-6</b>	188	Sonstige Zuweisungen an Länder	395.000	388.810	391.524
22.90.01	250		395.000		

**Kapitel 0251  
Allgemeine Bewilligungen für Kultur**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>681 55-4</b> 22.02.03	181 250	Unterstützung der Aus- und Fortbildung von Musikern und Schauspielern	1.000 1.000	1.400	1.050
<b>685 20-7</b> 22.90.01	187 250	Zuschuss an die Hochschule für Künste für Kooperationsprojekte	0 0	0	15.000
<b>686 02-5</b> 22.90.01	188 250	Mitgliedsbeiträge	15.000 15.000	10.600	19.145
<b>686 14-9</b> 22.90.01	188 250	Zuschüsse zur überregionalen kulturellen Zusammenarbeit Siehe zu 531 14-5.	0 0	0	8.050
<b>686 15-7</b> 22.90.01	187 250	Zuschuss für das Projekt "Koordinierung der Rückführungsfragen der Länder"	14.500 14.500	14.540	14.494
<b>686 18-1</b> 22.90.01	188 250	Zuschüsse für Kulturprojekte der Metropolregion Nordwest Siehe zu 531 18-8.	0 0	0	0
<b>686 20-3</b> 22.02.03	181 250	Zuwendungen an Joint Adventures für Nationale Performance Netze	0 0	0	25.000
<b>686 21-1</b> 22.90.01	164 250	Zuschuss an den Sprachenrat	0 0	0	0
<b>686 30-0</b> 22.03.02	183 250	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Schifffahrts- museum für Personalausgaben	820.000 861.000	0	0
<b>686 31-9</b> 22.03.02	164 250	Zuschüsse an die Stiftung Deutsches Schifffahrts- museum für Sachausgaben	738.080 750.480	0	0
<b>686 77-7</b> 22.90.01	187 250	Zuschuss an das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V. 2012: 1. Über 82.500 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 10-5 geleistet werden. 2. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungs- betrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben. 2013: 1. Über 82.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 10-5 geleistet werden. 2. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungs- betrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	281.200 272.000	300.000	294.000
<b>812 05-5</b> 22.90.01	188 250	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeits- platzausstattungen) für die KEB	0 0	0	801

**Kapitel 0251**  
**Allgemeine Bewilligungen für Kultur**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>893 30-6</b>	164	Zuschuss für die Erweiterung/Sanierung des	5.000.000	0	0
22.03.02	250	Deutschen Schiffahrtsmuseum	4.200.000		
		1. Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines endgültigen Finanzierungskonzeptes.			
		2. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 20 v.H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2012		2013	
		Anschlag: 16.000.000 EUR	Anschlag: 0 EUR		
		Abdeckung: 2013 4.200.000 EUR	Abdeckung: 2014 0 EUR		
		2014 4.200.000 EUR	2015 0 EUR		
		2015 4.200.000 EUR	2016 0 EUR		
		2016ff 3.400.000 EUR	2017ff 0 EUR		
<b>893 31-4</b>	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Schiffsahrts-	92.000	0	0
22.03.02	250	museum für Investitionen	101.000		
<b>919 01-1</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
22.90.01	250		0		
	900				
<b>919 03-8</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	376.683
22.90.01	250		0		
	900				
		Gesamtausgaben Kapitel 0251	8.514.700 7.720.330	1.817.520	2.148.951
		<b>Abschluss Kapitel 0251</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0251	4.640.500 3.833.200	2.594.210	3.334.736
		Zuschuss/Überschuss	-3.874.200 -3.887.130	776.690	1.185.785

**Kapitel 0255**  
**Allgemeine Weiterbildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0255</b>					
<b>Allgemeine Weiterbildung</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 11-7</b>	153	Rückerstattung von Zuschüssen	0	0	0
<i>21.90.04</i>	200	Siehe zu 685 31-7.	0		
<b>119 99-0</b>	129	Vermischte Einnahmen	0	0	648
<i>21.90.04</i>	200		0		
<b>282 20-4</b>	129	Spenden für den Bremer Preis für	0	0	0
<i>21.90.04</i>	200	Erwachsenenbildung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 20-5.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0255			0	0	648
			0		

**Kapitel 0255**  
**Allgemeine Weiterbildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>531 01-8</b>	129	Kosten für Veröffentlichungen	0	0	0
21.90.04	200		0		
<b>532 12-0</b>	153	Kosten für Informations- und Berichtswesen in der	10.000	10.000	11.264
21.90.04	200	Weiterbildung Einnahmen fließen den Mitteln zu.	10.000		
<b>539 20-5</b>	129	Verwendung von Spenden für den Bremer Preis für	0	0	0
21.90.04	200	Erwachsenenbildung Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 20-4 geleistet werden.	0		
<b>685 20-1</b>	153	Zuschüsse für das Projekt 'Weiterbildungsdatenbank	0	0	0
21.90.04	200	Bremen'	0		
<b>685 31-7</b>	153	Zuschüsse an anerkannte Träger der Weiter-	440.000	200.000	429.092
21.90.04	200	bildung (Regelförderung) Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 11-7 geleistet werden.	440.000		
<b>685 32-5</b>	153	Zuschüsse an anerkannte Träger der Weiter-	820.000	1.010.000	805.054
21.90.04	200	bildung (Personalkosten)	820.000		
<b>685 33-3</b>	153	Zuschüsse an anerkannte Träger d. Weiterbildung	0	0	0
21.90.04	200	(Modell- und Schwerpunktförderung)	0		
<b>685 34-1</b>	153	Zuschüsse an Weiterbildungsstätten für	100.000	100.000	99.188
21.90.04	200	Bildungsurlaubsveranstaltungen	100.000		
<b>685 35-0</b>	153	Zuschüsse für Maßnahmen der Fachberatung nach	0	0	0
21.90.04	200	§12 WBG	0		
<b>685 36-8</b>	152	An VHS für die Bildungsvereinigung Arbeit und	165.000	200.000	188.220
21.90.04	200	Leben Bremen	165.000		
<b>985 12-4</b>	891	An Hst. 6271/385 01, Zuschuss nach dem	65.000	30.000	66.672
21.90.04	200	Weiterbildungsgesetz	65.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0255			1.600.000	1.550.000	1.599.490
			1.600.000		
<b>Abschluss Kapitel 0255</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0255			0	0	648
			0		
Zuschuss/Überschuss			-1.600.000	-1.550.000	-1.598.841
			-1.600.000		

**Kapitel 0256**  
**Landesamt für Denkmalpflege**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0256 Landesamt für Denkmalpflege</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 12-8</b>	188	Gebühren für Bescheinigungen nach der Bremischen	2.500	2.550	1.878
22.90.02	261	Kostenordnung	2.500		
<b>119 10-2</b>	188	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
22.90.02	261	Siehe zu 511 00-2.	0		
<b>123 06-1</b>	195	Von der Stiftung "Wohnliche Stadt" aus dem	0	0	6.000
22.90.02	261	Spielbankabgabeanteil Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 11-9 und 681 31-5.	0		
<b>282 01-1</b>	195	Spenden	0	0	836
22.90.02	261	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-0.	0		
<b>282 10-0</b>	188	Von Dritten für den Aufbau der Denkmaldatenbank	0	0	15.000
22.90.02	261	Bremen/Bremerhaven Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 11-9 und 681 31-5.	0		
<b>282 15-1</b>	195	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	9.800
22.90.02	261	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 15-1.	0		
<b>282 20-8</b>	195	Von Dritten zur Durchführung der Jahrestagung der	0	0	0
22.90.02	261	Landesdenkmalpfleger Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 20-8.	0		
<b>342 10-3</b>	195	Von der Stiftung "Wohnliche Stadt" aus dem Spiel-	0	0	70.000
22.90.02	261	bankabgabeanteil Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 700 10-7 und 893 16-9.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0256			2.500	2.550	103.514
			2.500		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-8</b>	188	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	74.680	76.020	75.673
22.90.02	261		74.130		
	925				
<b>428 01-6</b>	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	399.760	404.590	466.308
22.90.02	261		389.640		
	925				
<b>511 00-2</b>	188	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	7.000	6.800	5.859
22.90.02	261	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	7.000		
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 10-2 geleistet werden.			
<b>517 00-0</b>	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11.000	10.260	9.810
22.90.02	261		11.000		
<b>518 00-7</b>	188	Mieten und Pachten	31.000	30.900	30.494
22.90.02	261		31.000		
<b>518 50-3</b>	188	Miet- und Pachtzahlungen an das	34.600	34.600	34.595
22.90.02	261	Sondervermögen Immobilien und Technik	34.600		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>519 10-0</b>	188	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	0	210	0
22.90.02	261		0		
<b>519 18-6</b>	195	Sicherungsarbeiten an historischen Bauwerken und	24.000	23.550	10.536
22.90.02	261	Denkmälern	24.000		
		1. Hieraus dürfen auch Fahrtkosten zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben und zur Betreuung von Objekten geleistet werden.			
		2. Die Mittel dürfen auch für konservatorische Untersuchungen verwendet werden.			
<b>519 20-8</b>	195	Wartung der Windmühlen	1.000	820	418
22.90.02	261		1.000		
<b>525 25-9</b>	188	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gemäß	0	70	0
22.90.02	261	§ 39 Abs. 5 Bremisches Personalvertretungsgesetz	0		
<b>526 00-0</b>	195	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	100	1.190
22.90.02	261		0		
<b>527 01-4</b>	188	Reisekostenvergütungen	4.000	3.320	8.773
22.90.02	261		4.000		
<b>529 10-6</b>	188	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	0	40	0
22.90.02	261	in besonderen Fällen	0		
<b>531 01-1</b>	188	Kosten für Veröffentlichungen	8.000	7.650	6.228
22.90.02	261		8.000		
<b>531 03-8</b>	188	Inventarversicherungen	0	180	125
22.90.02	261		0		

**Kapitel 0256**  
**Landesamt für Denkmalpflege**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
531 11-9 22.90.02	188 261	Präsentation Denkmallandschaft Bremen Siehe zu 681 31-5.	10.000 10.000	10.000	10.500
531 15-1 22.90.02	195 261	Kosten des Denkmalpflegepreises Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 15-1 geleistet werden.	0 0	0	10.276
531 20-8 22.90.02	188 261	Kosten der Durchführung der Jahrestagung der Landesdenkmalpfleger Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 20-8 geleistet werden.	0 0	10.000	2.670
531 81-0 22.90.02	195 261	Bergungskosten	1.000 1.000	510	0
532 10-7 22.90.02	195 261	Erforschung und Inventarisierung der Kunst- und Baudenkmäler Hieraus dürfen auch Fahrtkosten zur Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben und zur Betreuung von Objekten geleistet werden.	4.000 4.000	3.350	578
532 55-7 22.90.02	188 261	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	5.290	5.374
532 75-1 22.90.02	188 261	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	11.000 11.000	8.270	4.445
532 77-8 22.90.02	195 261	Entgelte für Dienstleistungen im Kataster- und Vermessungswesen	1.000 1.000	1.380	245
539 02-0 22.90.02	195 261	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-1 geleistet werden.	0 0	0	0
539 33-0 22.90.02	188 261	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und Pflege	0 0	0	666
681 30-7 22.90.02	195 261	Zuschüsse zur Versicherung von unter Denkmalschutz stehenden Objekten	1.000 1.000	870	793
681 31-5 22.90.02	195 261	Zuschüsse für Instandsetzungen in Ensembles 1. Mehrausgaben bei 531 11-9 und 681 31-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 123 06-1 und 282 10-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 11-9.	41.000 41.000	40.650	55.374
681 33-1 22.90.02	195 261	Zuschüsse für Instandsetzungen an einzelnen Kulturdenkmälern	6.000 6.000	6.390	0
686 11-2 22.90.02	188 261	Mitgliedschaften und Beiträge für überregionale Maßnahmen	5.000 5.000	4.440	4.557



**Kapitel 0256**  
**Landesamt für Denkmalpflege**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>700 10-7</b>	195	Kleinere Instandsetzungsmaßnahmen an	10.000	7.670	10.000
22.90.02	261	Kulturdenkmälern 1. Mehrausgaben bei 700 10-7 sowie Ausgaben bei 893 16-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 342 10-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 16-9.	10.000		
<b>888 10-6</b>	195	Zuwendungen an die Bremer Evangelische Kirche für	0	0	50.000
22.90.02	261	Sanierungsmaßnahmen am Dom	0		
<b>893 16-9</b>	195	Zuwendungen an Dritte aus Mitteln der Stiftung	0	0	40.836
22.90.02	261	"Wohnliche Stadt" Siehe zu 700 10-7.	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0256			685.040 674.370	697.930	846.322
<b>Abschluss Kapitel 0256</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0256			2.500 2.500	2.550	103.514
Zuschuss/Überschuss			-682.540 -671.870	-695.380	-742.808

**Kapitel 0257**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0257</b>		<b>Landeszentrale für politische Bildung</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 11-4</b>	153	Von Sonstigen für Studienfahrten, Arbeitstagungen	35.000	35.000	20.013
<i>03.01.03</i>	020	und Seminare Siehe zu 525 14-7.	35.000		
<b>119 99-8</b>	153	Vermischte Einnahmen	0	0	3.600
<i>03.01.03</i>	020		0		
<b>124 09-6</b>	153	Mieten von Dienstwohnungsinhabern	2.000	2.000	2.450
<i>03.01.03</i>	020		2.000		
	925				
<b>231 31-3</b>	153	Zuschüsse des Bundes für die Gedenkstätten-	0	0	40.000
<i>03.01.03</i>	020	förderung U-Boot-Bunker "Valentin" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 31-7.	0		
<b>231 33-0</b>	153	Vom Bund für politische Bildung	0	0	0
<i>03.01.03</i>	020	Siehe zu 525 14-7.	0		
<b>282 00-7</b>	153	Spenden	0	0	0
<i>03.01.03</i>	020	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 31-7.	0		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0257</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>66.062</b>
			<b>37.000</b>		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-1</b>	153	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	97.390	85.350	118.571
03.01.03	020		96.650		
	925				
<b>427 01-3</b>	153	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	10.230	0
03.01.03	020	Tätige	0		
	925				
<b>427 02-1</b>	153	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	22.900	23.010	23.005
03.01.03	020	Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	22.900		
	925				
<b>428 01-0</b>	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	171.510	195.110	230.242
03.01.03	020		173.640		
	925				
<b>428 10-9</b>	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	205.000	205.000	0
03.01.03	020	(Gedenkstätte Bunker Valentin)	205.000		
	925				
<b>511 00-6</b>	153	Geschäftsbedarf und Kommunikation	23.000	24.550	15.249
03.01.03	020		23.000		
<b>511 04-9</b>	153	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	2.000	2.370	695
03.01.03	020	für Verwaltungszwecke	2.000		
<b>517 06-3</b>	153	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	1.500	1.500	1.088
03.01.03	020		1.500		
<b>517 91-8</b>	153	Gas	9.000	5.500	5.655
03.01.03	020		8.700		
<b>517 93-4</b>	153	Strom	3.600	3.500	2.610
03.01.03	020		3.600		
<b>517 94-2</b>	153	Wasser	800	800	693
03.01.03	020		800		
<b>517 96-9</b>	153	Fremdleistungen	1.800	2.000	1.743
03.01.03	020		1.800		
<b>517 99-3</b>	153	Sonstige Bewirtschaftungskosten	2.570	2.500	1.416
03.01.03	020		2.470		
<b>518 50-7</b>	153	Miet- und Pachtzahlungen an das	43.270	43.270	43.263
03.01.03	020	Sondervermögen Immobilien und Technik	43.270		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>519 10-4</b>	153	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	0	450	90
03.01.03	020		0		
<b>525 01-5</b>	153	Lehrmittel	12.000	12.350	10.661
03.01.03	020		11.000		

**Kapitel 0257**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>525 14-7</b> 03.01.03	153 020	Studienfahrten, Arbeitstagungen, Veranstaltungen und Seminare Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11-4 und der Einnahmen bei 231 33-0 geleistet werden.	45.000 45.000	45.500	21.207
<b>525 16-3</b> 03.01.03	153 020	Studienfahrten für Multiplikatoren	5.000 4.500	5.200	0
<b>527 01-8</b> 03.01.03	153 020 924	Reisekostenvergütungen	3.100 3.000	3.150	3.591
<b>531 01-5</b> 03.01.03	153 020	Kosten für Veröffentlichungen	4.500 4.500	5.000	4.723
<b>531 31-7</b> 03.01.03	153 020	Projekt Gedenkstätte U-Boot-Bunker "Valentin" 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 31-3 und 282 00-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 16-2.	65.000 67.000	65.000	148.550
<b>532 40-2</b> 03.01.03	153 020	Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeisterdienste)	11.600 11.600	0	0
<b>532 55-0</b> 03.01.03	153 020	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	11.000	13.598
<b>532 61-5</b> 03.01.03	153 020	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	1.590 1.570	1.350	1.322
<b>532 75-5</b> 03.01.03	153 020	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	2.710 2.710	2.710	2.115
<b>685 10-1</b> 03.01.03	153 020	Zuwendungen für die Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen	1.000 1.000	500	500
<b>685 15-2</b> 03.01.03	153 020	Bremer Jugendpreis 'Dem Hass keine Chance'	6.000 6.000	6.000	5.920
<b>685 20-9</b> 03.01.03	153 020	Zuwendungen für die politische Bildungsarbeit von parteinahen Stiftungen	24.500 24.500	24.500	23.275
<b>685 22-5</b> 03.01.03	153 020	Förderung der Jugendarbeit zur politischen Jugendbildung	11.000 11.000	11.000	4.061
<b>812 00-6</b> 03.01.03	153 020	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.000 10.000	5.000	0
<b>812 05-7</b> 03.01.03	153 020	Erwerb von ADV-Geräten	0 0	1.820	0

**Kapitel 0257**  
**Landeszentrale für politische Bildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>893 16-2</b>	153	Investive Maßnahmen für das Projekt Gedenkstätte	50.000	50.000	0
03.01.03	020	U-Boot-Bunker "Valentin" Siehe zu 531 31-7.	50.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0257			830.340 838.710	855.220	683.844
<b>Abschluss Kapitel 0257</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0257			37.000 37.000	37.000	66.062
Zuschuss/Überschuss			-793.340 -801.710	-818.220	-617.782

**Kapitel 0258  
Staatsarchiv**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0258</b>		<b>Staatsarchiv</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 01-0</b> 22.90.03	162 258	Verwaltungsgebühren Siehe zu 514 10-6.	6.000 6.000	6.000	28.103
<b>119 01-0</b> 22.90.03	162 258	Einnahmen aus Veröffentlichungen Siehe zu 531 01-9.	6.400 6.400	6.400	9.906
<b>119 10-0</b> 22.90.03	162 258	Anteil von Dritten für Veröffentlichungen Siehe zu 531 01-9.	0 0	0	12.000
<b>119 20-7</b> 22.90.03	162 258	Von Dritten für Fotoaufträge und sonstige Ablichtungen Siehe zu 514 10-6.	7.670 7.670	7.670	15.195
<b>119 99-1</b> 22.90.03	162 258	Vermischte Einnahmen	0 0	0	15
<b>124 08-1</b> 22.90.03	162 258	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	1.000 1.000	4.170	4.183
<b>124 10-3</b> 22.90.03	162 258	Mieten und Pachten	2.000 2.000	2.000	2.000
<b>282 01-9</b> 22.90.03	162 258	Spenden	0 0	0	112
<b>282 15-9</b> 22.90.03	162 258	Von der DFG für die Retrokonversion v. Findmitteln Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 15-0.	0 0	0	0
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0258</b>	<b>23.070 23.070</b>	<b>26.240</b>	<b>71.513</b>

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-5</b>	162	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	576.860	608.430	588.407
22.90.03	258		571.560		
	925				
<b>422 03-1</b>	162	Vergütungen für Inspektorenanwärter	0	0	0
22.90.03	258		0		
	925				
<b>427 02-5</b>	162	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	500	480	480
22.90.03	258	Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	500		
<b>428 01-3</b>	162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	274.990	274.130	285.557
22.90.03	258		266.940		
	925				
<b>443 07-1</b>	162	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	540	190	538
22.90.03	258	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	550		
<b>511 00-0</b>	162	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	22.000	22.170	15.467
22.90.03	258	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	22.000		
<b>514 00-9</b>	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	60	0
22.90.03	258		0		
<b>514 10-6</b>	162	Verbrauchsmittel für die Archivbestände	19.000	19.430	34.721
22.90.03	258	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 01-0 und 119 20-7 geleistet werden.	19.000		
<b>517 00-8</b>	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	75.000	68.850	93.074
22.90.03	258		75.000		
<b>518 00-4</b>	162	Mieten und Pachten	5.860	5.860	6.010
22.90.03	258		5.860		
<b>518 50-0</b>	162	Miet- und Pachtzahlungen an das	221.000	221.060	221.054
22.90.03	258	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	221.000		
<b>518 51-9</b>	162	Miet- und Pachtzahlungen an das	0	5.300	0
22.90.03	258	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	0		
<b>519 10-8</b>	162	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	1.000	500	1.548
22.90.03	258		1.000		
<b>523 13-0</b>	162	Archivalienankauf	0	260	691
22.90.03	258		0		
<b>525 00-0</b>	162	Aus- und Fortbildung	6.000	150	126
22.90.03	258		13.000		

**Kapitel 0258  
Staatsarchiv**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>527 01-1</b> 22.90.03	162 258	Reisekostenvergütungen	4.500 4.500	2.050	5.177
<b>529 10-3</b> 22.90.03	162 258	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0 0	80	83
<b>531 01-9</b> 22.90.03	162 258	Kosten für Veröffentlichungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 01-0 und der Einnahmen bei 119 10-0 geleistet werden.	27.000 27.000	27.820	41.113
<b>531 10-8</b> 22.90.03	162 258	Kosten für Sonderausstellungen und Veranstaltungen	4.000 4.000	5.260	25.208
<b>531 12-4</b> 22.90.03	162 258	Erhaltung von Archivgut durch Massenkonservierung	8.000 8.000	7.670	20.201
<b>532 55-4</b> 22.90.03	162 258	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	68.380	70.714
<b>532 61-9</b> 22.90.03	012 258	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	5.000 5.000	4.590	5.102
<b>532 72-4</b> 22.90.03	012 258	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst- leistungen	3.000 3.000	3.000	2.983
<b>532 75-9</b> 22.90.03	162 258	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	26.000 26.000	30.450	17.869
<b>532 76-7</b> 22.90.03	012 258	An Performa Nord, Entgelte für Bearbeitung von Personalangelegenheiten	6.000 6.000	6.260	6.156
<b>539 15-0</b> 22.90.03	162 258	Kosten für die Retrokonversion von Findmitteln Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 15-9 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>539 99-0</b> 22.90.03	162 258	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	100	0
<b>686 02-0</b> 22.90.03	187 258	Mitgliedsbeiträge	0 0	80	22
<b>725 10-7</b> 22.90.03	162 258	Planungskosten für Magazinerweiterung	0 100.000	0	0
<b>812 00-0</b> 22.90.03	162 258	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.000 10.000	10.000	19.290
<b>812 02-6</b> 22.90.03	162 258	Erwerb von Inventar	0 0	0	0



**Kapitel 0258  
Staatsarchiv**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 05-0</b>	162	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeits-	0	0	9.640
22.90.03	258	platzausstattungen)	0		
<b>812 06-9</b>	162	Digitalisierung Auswandererkartei	8.000	0	0
22.90.03	258		0		
<b>812 33-6</b>	162	Erwerb von Softwarelizenzen	0	0	0
22.90.03	258		0		
<b>980 41-7</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	1.000	0	981
22.90.03	258	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	1.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0258			1.305.250 1.390.910	1.392.610	1.472.212
<b>Abschluss Kapitel 0258</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0258			23.070 23.070	26.240	71.513
Zuschuss/Überschuss			-1.282.180 -1.367.840	-1.366.370	-1.400.699

**Kapitel 0259  
Landesarchäologie**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0259</b>		<b>Landesarchäologie</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 01-4</b>	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	894
<i>22.90.02</i>	263	Siehe zu 531 01-2.	0		
<b>119 10-3</b>	188	Einnahmen aus Verkaufserlösen	0	0	0
<i>22.90.02</i>	263		0		
<b>119 11-1</b>	188	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>22.90.02</i>	263		0		
<b>282 01-2</b>	195	Spenden	0	0	0
<i>22.90.02</i>	263		0		
<b>282 14-4</b>	195	Von Dritten für den Landesarchäologen	0	0	3.419
<i>22.90.02</i>	263	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 13-4 und 532 10-8.	0		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0259</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.312</b>
			0		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>427 13-4</b>	195	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	0	0	25.841
22.90.02	263	Tätige beim Landesarchäologen	0		
	925	Siehe zu 532 10-8.			
<b>428 01-7</b>	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	244.700	258.270	287.960
22.90.02	263		239.130		
	925				
<b>511 00-3</b>	188	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	5.000	4.500	4.540
22.90.02	263	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	5.000		
<b>514 00-2</b>	195	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.000	1.700	1.632
22.90.02	263		2.000		
<b>517 00-1</b>	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	30.000	30.000	3.451
22.90.02	263	Räume	30.000		
<b>518 00-8</b>	188	Mieten und Pachten	85.000	66.800	2.970
22.90.02	263		85.000		
<b>527 01-5</b>	188	Reisekostenvergütungen	2.000	1.530	2.998
22.90.02	263		2.000		
<b>531 01-2</b>	195	Kosten für Veröffentlichungen	0	0	0
22.90.02	263	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 01-4 geleistet werden.	0		
<b>531 20-9</b>	195	Kosten des Aufbaus einer archäologischen Datenbank	0	10.000	0
22.90.02	263		0		
<b>531 21-7</b>	195	Kosten der Durchführung des Kongresses	0	10.000	0
22.90.02	263	der Landesarchäologen	0		
<b>532 10-8</b>	195	Landesarchäologie	75.000	75.000	28.589
22.90.02	263	1. Ausgaben bei 427 13-4 und Mehrausgaben bei 532 10-8 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 14-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 427 13-4. 3. Hier dürfen auch Aufwendungen für Arbeitsleistungen und Geräte, Einzelprämien u.a. gebucht werden.	75.000		
<b>532 75-2</b>	188	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	3.000	2.770	1.791
22.90.02	263		3.000		
<b>539 01-3</b>	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0	0	0
22.90.02	263		0		
<b>686 02-4</b>	188	Mitgliedsbeiträge	0	210	494
22.90.02	263		0		
<b>812 16-0</b>	195	Geräte und Ausstattungsgegenstände des	10.000	0	3.001
22.90.02	263	Landesarchäologen	10.000		

**Kapitel 0259**  
**Landesarchäologie**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0259	456.700 451.130	460.780	363.267
<b>Abschluss Kapitel 0259</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0259	0 0	0	4.312
		Zuschuss/Überschuss	-456.700 -451.130	-460.780	-358.955

**Kapitel 0261**  
**Stiftung Deutsches Schiffahrtsmuseum (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0261</b>					
<b>Stiftung Deutsches Schiffahrtsmuseum (bis 2011)</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>231 11-5</b>	164	Bundeszuschuss nach der Rahmenvereinbarung	0	639.360	826.636
22.03.02	250	"Forschungsförderung" (Sachkosten)	0		
<b>231 12-3</b>	164	Bundeszuschuss nach der Rahmenvereinbarung	0	812.180	982.260
22.03.02	250	"Forschungsförderung" (Personalkosten)	0		
<b>232 11-1</b>	164	Länderzuschüsse nach der Zusatzvereinbarung	0	126.340	157.851
22.03.02	250	"Forschungsförderung" (Sachkosten)	0		
<b>232 12-0</b>	164	Länderzuschüsse nach der Zusatzvereinbarung	0	203.040	265.519
22.03.02	250	"Forschungsförderung" (Personalkosten)	0		
<b>281 11-2</b>	164	Zuschuss des Stifters Stadtgemeinde Bremerhaven	0	494.600	390.468
22.03.02	250	für Personalkosten	0		
<b>331 11-0</b>	164	Bundeszuschuss nach der Rahmenvereinbarung	0	65.000	102.850
22.03.02	250	"Forschungsförderung" (Investitionen)	0		
<b>332 11-6</b>	164	Länderzuschüsse nach der Zusatzvereinbarung	0	16.250	25.713
22.03.02	250	"Forschungsförderung" (Investitionen)	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0261			0	2.356.770	2.751.297
			0		

**Kapitel 0261  
Stiftung Deutsches Schifffahrtsmuseum (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-8</b> 22.03.02	164 250 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0 0	10.190	27.874
<b>422 75-1</b> 22.03.02	164 250 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (refinanziert)	0 0	14.690	58.476
<b>428 01-6</b> 22.03.02	164 250 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0 0	707.120	771.564
<b>428 69-5</b> 22.03.02	164 250 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Pakt) -refinanziert-	0 0	0	75.612
<b>428 75-0</b> 22.03.02	164 250 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert)	0 0	1.338.850	1.171.584
<b>432 22-6</b> 22.03.02	164 250 925	Versorgungsbezüge der Beamten	0 0	133.200	111.348
<b>436 01-9</b> 22.03.02	164 250 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruheohn- gesetz	0 0	18.120	14.752
<b>436 75-2</b> 22.03.02	164 250 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruheohn- gesetz (refinanziert)	0 0	27.660	23.311
<b>441 22-5</b> 22.03.02	164 250 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	0 0	1.620	3.120
<b>446 22-7</b> 22.03.02	164 250 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	0 0	9.400	6.161
<b>446 23-5</b> 22.03.02	164 250 925	Beihilfen (refinanziert)	0 0	5.450	0
<b>532 76-0</b> 22.03.02	012 250	An Performa Nord, Entgelte für Bearbeitung von Personalangelegenheiten	0 0	0	12.191
<b>686 10-4</b> 22.03.02	164 250	Verwendung der Zuschüsse des Bundes und der Länder für laufende Kosten	0 0	765.700	984.487

**Kapitel 0261**  
**Stiftung Deutsches Schiffahrtsmuseum (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>686 80-5</b>	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Schiffahrts-	0	840.990	893.828
22.03.02	250	museum für laufende Kosten	0		
<b>893 10-0</b>	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Schiffahrts-	0	0	46.171
22.03.02	250	museum für den Erweiterungsbau	0		
<b>893 11-8</b>	164	Verwendung der Zuschüsse des Bundes und der	0	81.250	128.563
22.03.02	250	Länder für Investitionen	0		
<b>893 12-6</b>	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Schiffahrts-	0	249.000	415.357
22.03.02	250	museum für die Neugestaltung der Ausstellung im Scharoun-Bau	0		
<b>893 13-4</b>	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Schiffahrts-	0	156.000	401.808
22.03.02	250	museum für Erweiterungsbau sowie Sanierungen	0		
<b>893 80-0</b>	164	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Schiffahrts-	0	79.170	69.000
22.03.02	250	museum für Investitionen	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0261			0	4.438.410	5.215.208
			0		
<b>Abschluss Kapitel 0261</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0261			0	2.356.770	2.751.297
			0		
Zuschuss/Überschuss			0	-2.081.640	-2.463.911
			0		

**Kapitel 0270**  
**Hochschulen -Baumaßnahmen und Erstaussstattungen-**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0270</b>		<b>Hochschulen -Baumaßnahmen und Erstaussstattungen-</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>331 80-7</b>	139	Zuweisungen des Bundes nach Art. 143c GG für	12.843.000	12.843.000	12.843.000
24.02.01	200	Hochschulbaumaßnahmen	12.843.000		
<b>331 81-5</b>	139	Zuweisungen des Bundes nach Art. 91b GG für	225.000	2.000.000	1.921.597
24.02.02	200	Forschungsbauten	0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0270	13.068.000 12.843.000	14.843.000	14.764.597



**Kapitel 0270**  
**Hochschulen -Baumaßnahmen und Erstausrüstungen-**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
Die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sind produktgruppenübergreifend gegenseitig deckungsfähig.					
<b>790 12-7</b> 24.02.01	133 200	Projektentwicklung und Steuerung globaler Baunebenkosten	500.000 500.000	856.060	1.043.296
<b>821 11-1</b> 24.02.05	133 200	Erwerb eines Grundstücks für den Ausbau der Hochschule Bremerhaven (4. Bauabschnitt)	0 0	0	104.650
<b>882 10-2</b> 24.02.02	133 200	Finanzierungsanteil am norddeutschen Hochleistungsrechner	0 0	0	0
<b>894 19-4</b> 24.02.02	133 200	An die Universität Bremen für den Neubau Zentrum für Kognitionsforschung (Bund)	0 0	0	0
<b>894 20-8</b> 24.02.02	133 200	An die Universität Bremen für die Ersteinrichtung des Neubaus für Kognitionsforschung (Bund)	0 0	0	0
<b>894 28-3</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für das Bauvorhaben Technolo- giezentrum Informatik (Bund)	0 0	0	0
<b>894 29-1</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für Ersteinrichtung Bauvorhaben Technologiezentrum Informatik (Bund)	0 0	0	0
<b>894 50-0</b> 24.02.01	139 200	An die Hochschulen und die Staats- und Universitätsbibliothek für Großgeräte	500.000 500.000	2.400.000	233.921
<b>894 58-5</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für den Neubau der Kindertages- stätte	0 0	0	0
<b>894 63-1</b> 24.02.03	133 200	An die Hochschule Bremen für den Umbau E-Technik (WAP)	0 0	0	0
<b>894 64-0</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für das ingenieurwissenschaft- liche Forschungsgebäude "Photec"	450.000 0	4.000.000	2.433.000
<b>894 65-8</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für die Ersteinrichtung Neubau der Kindertagesstätte	0 0	0	0
<b>894 67-4</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für die Ersteinrichtung ingenieurwissenschaftliches Forschungs- gebäude "Photec"	0 0	0	1.410.000
<b>894 68-2</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für den Neubau Informatik	0 0	0	0
<b>894 69-0</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für die Ersteinrichtung Neubau Informatik	0 0	0	0

**Kapitel 0270  
Hochschulen -Baumaßnahmen und Erstaustattungen-**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>894 70-4</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für NW 1 Umnutzung und Sanierung (WAP)	0 0	0 0	0
<b>894 71-2</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für Ersteinrichtung NW 1 Umnutzung und Sanierung (WAP)	0 0	0 0	0
<b>894 72-0</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für die Erweiterung des Mehrzweckhochhauses (MZH) (WAP)	0 0	0 0	0
<b>894 73-9</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für Ersteinrichtung Erweiterung des Mehrzweckhochhauses (MZH) (WAP)	0 0	0 0	0
<b>894 74-7</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für Energiezentrale Ersatz Dieselaggregat Nr.4/Sicherheitstechnische Anp. E-Trakt	0 500.000	25.000	1.300.000
<b>894 75-5</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für Technisches Zentrum Sanierung und Ergänzung	0 0	57.000	1.145.000
<b>894 76-3</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für Erneuerung und Fortentwicklung der Kommunikationsanlage (VoiceOverIP)	0 0	0	200.000
<b>894 77-1</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für Um- und Ausbau der Cafeteria am Boulevard	0 0	0	0
<b>894 78-0</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für NW 1 Nord Nutzungsanpassung und Erweiterung (WAP)	0 0	0	0
<b>894 79-8</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für den Neubau der Kühlhalle und Gerätehalle für IODP	0 0	0	100.000
<b>894 82-8</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für die technische Erneuerung der Ver- und Entsorgungstrasse Ost	315.000 0	40.000	335.000
<b>894 83-6</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für die technische Erneuerung der Ver- und Entsorgungstrasse West	1.394.000 0	35.000	1.056.000
<b>894 84-4</b> 24.02.02	133 200	An die Universität für Um- und Ausbau des Gebäudes GW 2, 3.BA	0 0	0	0
<b>894 89-5</b> 24.02.03	133 200	An die Hochschule Bremen für energietechnische Sanierung des AB-Traktes	2.554.000 4.953.000	800.000	575.000
<b>894 92-5</b> 24.02.03	133 200	An die Hochschule Bremen für Umbau und Sanierung der Mensa	0 0	0	0

**Kapitel 0270**  
**Hochschulen -Baumaßnahmen und Erstausrüstungen-**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>894 95-0</b>	133	An die Universität für apparative Ausstattung	0	0	100.000
24.02.02	200	Campus-Netz	0		
<b>894 96-8</b>	133	An die Hochschule Bremerhaven für den weiteren	0	805.000	1.234.131
24.02.05	200	Ausbau 2. BA (WAP)	0		
<b>894 97-6</b>	133	An die Hochschule Bremerhaven für Erstein-	0	600.000	0
24.02.05	200	richtung weiterer Ausbau 2. BA (WAP)	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0270			5.713.000	9.618.060	11.269.998
			6.453.000		
<b>Abschluss Kapitel 0270</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0270			13.068.000	14.843.000	14.764.597
			12.843.000		
Zuschuss/Überschuss			7.355.000	5.224.940	3.494.599
			6.390.000		

**Kapitel 0273**  
**Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0273</b>					
<b>Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 00-0</b>	011	Verwaltungsgebühren	0	0	5.750
24.04.02	200		0		
<b>119 11-6</b>	142	Überschussablieferung durch den Sonderhaushalt	0	0	0
24.04.02	200	(Kapitel 2524)	0		
<b>124 11-0</b>	139	Pachtzins für das Gästehaus der	21.000	20.000	19.429
24.90.01	200	Universität	21.000		
<b>171 10-0</b>	142	Vom Bundesverwaltungsamt, anteilige Tilgung	3.000	3.000	472
24.04.02	200	auf Darlehen (Graduiertenförderung)	3.000		
<b>231 10-2</b>	139	Zuweisungen des Bundes gem. Vereinbarung nach Art.	4.560.000	3.546.000	3.546.350
24.01.06	200	91b GG über den Hochschulpakt 2020 Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 10-6 und 685 10-3.	6.880.000		
<b>231 13-7</b>	142	Vom Bund für die Durchführung des BAföG	12.155.000	12.155.000	10.365.955
24.04.02	200	- Zuschüsse Tertiärbereich -	12.155.000		
<b>231 14-5</b>	139	Zuweisungen des Bundes nach dem Stipendien-	0	0	0
24.90.01	200	programm-Gesetz -StipG- Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 14-6.	0		
<b>261 08-7</b>	018	Kostenerstattung durch das Studentenwerk Bremen	455.270	449.160	324.069
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge (Ruhelohn)	460.980		
	925	Siehe zu Hst. 0990/634 99-8.			
<b>261 09-5</b>	018	Kostenerstattung durch das Studentenwerk Bremen	25.000	25.000	18.091
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge	25.000		
	925	Siehe zu Hst. 0990/634 98-0.			
<b>282 01-7</b>	139	Spenden	0	0	0
24.90.01	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-6.	0		
<b>359 01-0</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
24.90.01	200		0		
	900				
<b>359 03-6</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	196.354
24.90.01	200		0		
	900				
Gesamteinnahmen Kapitel 0273			17.219.270	16.198.160	14.476.469
			19.544.980		

**Kapitel 0273**  
**Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>531 10-6</b>	139	Maßnahmen zur Umsetzung des Hochschulpaktes 2020	12.060.000	7.092.000	0
24.01.06	200	und zur Verbesserung der Lehre 1. Über 7.500.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 531 10-6 und 685 10-3 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 10-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 685 10-3.	14.380.000		
<b>531 11-4</b>	139	Neustrukturierung des Hochschulbereichs	29.300	29.300	4.407
24.90.01	200	Hier dürfen auch Reisekosten gebucht werden.	29.300		
<b>531 15-7</b>	139	Nutzungskosten für Datenbanken	1.000	1.000	0
24.90.01	200		1.000		
<b>531 21-1</b>	139	Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre	0	3.954.000	3.954.000
24.01.06	200		0		
<b>532 61-7</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	8.730	7.850	8.601
24.90.01	200	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	8.380		
<b>539 02-6</b>	139	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für	0	0	0
24.90.01	200	konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-7 geleistet werden.	0		
<b>632 00-0</b>	139	Beiträge für überregionale Maßnahmen	262.600	250.000	247.592
24.90.01	200		262.600		
<b>671 11-0</b>	139	Kostenerstattung für Dienstleistungen	2.320	2.320	1.794
24.90.01	200	(BgA Gästehaus Uni Bremen)	2.320		
<b>681 13-2</b>	139	Abfindungsrente	54.300	54.300	52.873
24.90.01	200		54.300		
<b>681 65-5</b>	142	Zahlungen nach dem BAföG (Zuschüsse	18.700.000	18.700.000	15.942.848
24.04.02	200	Tertiärbereich) 1. Gegenseitig deckungsfähig mit 863 13-3 und 871 11-0. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	18.700.000		
<b>685 09-0</b>	139	An die Hochschulen zur Deckung der Mehrbelastung	116.730	0	0
24.01.06	200	aus der getrennten Abwassergebühr	116.730		
<b>685 10-3</b>	139	An die Hochschulen für die Umsetzung des Hoch-	0	0	7.092.700
24.01.06	200	schulpaktes 2020 und zur Verbesserung der Lehre Siehe zu 531 10-6.	0		
<b>685 11-1</b>	139	An die Hochschulen für die Gewinnung	0	0	906.500
24.90.01	200	von Studierenden als Neubremer	0		

**Kapitel 0273  
Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>685 12-0</b> 24.04.01	142 200	Zuschuss an das Studentenwerk  Zu 685 12-0 und 894 10-1) Das Studentenwerk hat beim Beschluss des jährlichen Wirtschaftsplanes (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 StWG) und bei der Wirtschaftsführung die Gründe zu berücksichtigen, die Veranlassung gegeben haben, die Zuwendung abweichend vom Entwurf des Wirtschaftsplanes zu bemessen. Der Zuwendungsbescheid kann weitere Auflagen vorsehen. Der bis zum Jahresende nicht verbrauchte Teil des als Festbetrag dem Studentenwerk zugewiesenen Zuschusses darf einer bei der Landeshauptkasse geführten Rücklage zugeführt werden. Bei der Überlassung der Nutzung des Kindertagesheimes durch das Studentenwerk darf von den Vorschriften des § 63 Abs. 3 und 5 LHO abgewichen werden. <i>Die Einnahmen und Ausgaben des Studentenwerks Bremen stellen sich wie folgt dar:</i>	4.329.550 4.373.240	4.281.360	4.237.538
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	16.221.500	16.305.760	
		2. Zuwendungen Bremens:			
		Personal- und Sachkosten	4.329.500	4.373.240	
		Investitionen	200.000	200.000	
		Summe der Einnahmen:	20.751.000	20.879.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	10.219.000	10.694.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	10.220.000	9.985.000	
		3. Investitionsausgaben	312.000	200.000	
		Summe der Ausgaben:	20.751.000	20.879.000	
<b>685 13-8</b> 24.04.01	142 200	An das Studentenwerk zur Deckung der Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr	4.350 4.350	0	0
<b>685 14-6</b> 24.90.01	139 200	An die Hochschulen für die Umsetzung des Stipendienprogramm-Gesetzes -StipG- Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 14-5 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>686 65-7</b> 24.01.06	165 200	Zuschuss an Haus der Wissenschaft e.V.  <i>Der Verein "Haus der Wissenschaft e.V." hat die Aufgabe, das Verständnis für Wissenschaft in der Öffentlichkeit zu fördern und den Transfer von wissenschaftlichen Ergebnissen zu unterstützen. Zu diesem Zweck betreibt der Verein im Haus Vorwärts ein Zentrum für öffentliche Wissenschaft und gestaltet ein entsprechendes Informations- und Veranstaltungsprogramm. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	160.000 160.000	160.000	160.000
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	339.000	339.000	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 65	160.000	160.000	
		Summe der Einnahmen:	499.000	499.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	265.000	265.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	234.000	234.000	
		3. Investitionsausgaben	0	0	
		Summe der Ausgaben:	499.000	499.000	
<b>863 11-7</b> 24.04.02	142 200	Zahlungen nach dem BAföG (Darlehen Tertiärbereich)	0 0	0	-19.282
<b>863 12-5</b> 24.04.02	142 200	Zahlungen nach dem BAföG (Darlehen Tertiärbereich) -Neufälle-	0 0	0	-15.266
<b>863 13-3</b> 24.04.02	142 200	Ausgleich Sonderhaushalt "BAföG-Darlehen" (Kapitel 2524) 1. Siehe zu 681 65-5. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	4.472.000 4.472.000	4.472.000	0

**Kapitel 0273**  
**Allgemeine Bewilligungen für Hochschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>871 11-0</b>	142	Inanspruchnahme aus der Ausfallhaftung für	0	0	5.820
<i>24.04.02</i>	200	uneinbringbare Bankdarlehen nach dem BAföG 1. Siehe zu 681 65-5. 2. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.	0		
<b>893 11-3</b>	142	An Sonderhaushalt "BAföG-Darlehen" (Kapitel 2524),	0	0	3.045.423
<i>24.04.02</i>	200	Ausgleich der Unterdeckung <i>Verlagert nach 863 13-3.</i>	0		
<b>894 10-1</b>	142	Zuschuss zu den Investitionen des Studentenwerkes	200.000	200.000	200.000
<i>24.04.01</i>	200	Bremen Siehe zu 685 12-0.	200.000		
<b>919 01-5</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	176.606
<i>24.90.01</i>	200		0		
	900				
<b>919 03-1</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	593.718
<i>24.90.01</i>	200		0		
	900				
<b>919 10-4</b>	851	Zuführung an die Rücklage ""Mehreinnahmen EFRE-	0	0	109.919
<i>24.90.01</i>	200	Programm 2007-2013 (Wissenschaft)	0		
	900				
<b>974 99-7</b>	139	Minderausgabe	0	0	0
<i>24.90.01</i>	200		0		
		Gesamtausgaben Kapitel 0273	40.400.880 42.764.220	39.204.130	36.705.793
		<b>Abschluss Kapitel 0273</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0273	17.219.270 19.544.980	16.198.160	14.476.469
		Zuschuss/Überschuss	-23.181.610 -23.219.240	-23.005.970	-22.229.324

**Kapitel 0274**  
**Zuschüsse an die Hochschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0274</b>		<b>Zuschüsse an die Hochschulen</b>			
		Zu 685 10-7, 685 11-5, 685 20-4, 685 21-2, 685 30-1, 685 31-0, 685 40-9, 685 41-7, 685 50-6, 685 51-4, 894 13-0, 894 23-7, 894 33-4, 894 43-1 und 894 53-9)			
		Die Bewilligung der Zuschüsse ist an folgende Auflagen gebunden:			
		1. Die gemäß § 22 LHO gesperrten Haushaltsmittel dürfen nur mit Einwilligung der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit freigegeben werden.			
		2. Verpflichtungen, die zu einer Erhöhung der Zuschüsse im laufenden Haushaltsjahr führen, dürfen nur mit Einwilligung der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit eingegangen werden.			
		3. Vom Senat der Freien Hansestadt Bremen aus finanz- und wirtschaftspolitischen Gründen beschlossene Maßnahmen gelten auch für die Hochschulen.			
		4. Die Personalkostenzuschüsse dürfen, soweit sie für Personalkosten verwendet werden, nur unter Beachtung des von der Bürgerschaft beschlossenen Stellenplans verwendet werden.			
		5. Beamte und Arbeitnehmer dürfen nur nach Maßgabe sachgerechter Dienstpostenbewertung beschäftigt werden.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>131 01-2</b>	133	Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0
<i>24.01.01</i>	200		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0274	0	0	0
			0		



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012 2013	Anschlag 2011	IST 2010
			EUR		

**AUSGABEN**

Für das Jahr 2009 entfallen von den Ausgaben des Hochschulbereichs folgende anteilige Mittel auf Studierende aus Entwicklungsländern:

Anzahl der Studierenden aus Entwicklungsländern 3.303  
Ausgaben für Studierende aus Entwicklungsländern 29.195 EUR

Quelle: Berechnungen des Statistischen Bundesamtes vom 20.5.2011

<b>564 10-5</b> 24.01.01	133 BKF-Zinsen für das Projekt 0604 L 200 Abfinanzierung Exzellenzinitiative Gegenseitig deckungsfähig mit 564 11-3, 564 12-1, 564 13-0, 564 14-8, 564 15-6, 564 16-4 und 564 17-2.	2.317.000 407.000	0	0
<b>564 11-3</b> 24.01.01	133 BKF-Zinsen für das Mietkaufprojekt SFG 9606 L 01 200 Siehe zu 564 10-5.	167.000 148.770	0	0
<b>564 12-1</b> 24.01.01	133 BKF-Zinsen für das Mietkaufprojekt IW3 9606 L 02 200 Siehe zu 564 10-5.	165.850 147.610	0	0
<b>564 13-0</b> 24.01.01	133 BKF-Zinsen für das Mietkaufprojekt 200 Chemie 9606 L 03 Siehe zu 564 10-5.	422.520 374.220	0	0
<b>564 14-8</b> 24.01.01	133 BKF-Zinsen für das Projekt 0213 L 200 Energetische Gesamtoptimierung der Staats- und Universitätsbibliothek Siehe zu 564 10-5.	79.000 72.000	0	0
<b>564 15-6</b> 24.01.01	133 BKF-Zinsen für das Projekt 0303 L Kapselkatapult 200 Siehe zu 564 10-5.	11.000 8.000	0	0
<b>564 16-4</b> 24.01.01	133 BKF-Zinsen für das Projekt 0402 L Marum/OPD 200 Siehe zu 564 10-5.	295.750 279.080	0	0
<b>564 17-2</b> 24.01.04	133 BKF-Zinsen für das Mietkaufprojekt 9606 L 04 200 Hochschule Bremerhaven Siehe zu 564 10-5.	389.000 344.500	0	0
<b>685 10-7</b> 24.01.01	133 Zuschuss zu den Personalausgaben der Universität 200 1. Hiervon sind 628.500 EUR zweckgebunden für die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte. 2. Hiervon sind 949.320 EUR zweckgebunden für Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 685 11-5 und 894 13-0.	83.318.800 84.086.670	81.522.540	84.048.761
<b>685 11-5</b> 24.01.01	133 Zuschuss zu den Sachausgaben der 200 Universität Siehe zu 685 10-7. Verpflichtungsermächtigung:  Anschlag: 2012 500.000 EUR Anschlag: 2013 500.000 EUR Abdeckung: 2013 500.000 EUR Abdeckung: 2015 500.000 EUR 2014 0 EUR 2015 0 EUR 2015 0 EUR 2016 0 EUR 2016ff 0 EUR 2017ff 0 EUR	16.581.110 16.582.110	18.662.830	19.078.452

**Kapitel 0274**  
**Zuschüsse an die Hochschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>685 12-3</b> 24.01.01	138 200	Zuschüsse an die Universität für Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger 1. Die haushaltsgesetzlich geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Hiervon sind 1.136.022 EUR zweckgebunden für Beihilfen für Versorgungsempfänger.	22.191.890 22.389.830	21.219.670	21.937.292
<b>685 20-4</b> 24.01.02	133 200	Zuschuss zu den Personalausgaben der Hochschule Bremen 1. Hiervon sind 41.970 EUR zweckgebunden für die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte. 2. Hiervon sind 308.240 EUR zweckgebunden für Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 685 21-2 und 894 23-7.	22.292.120 22.492.750	21.300.000	23.033.219
<b>685 21-2</b> 24.01.02	133 200	Zuschuss zu den Sachausgaben der Hochschule Bremen Siehe zu 685 20-4.	3.822.090 3.822.090	3.822.090	4.061.200
<b>685 22-0</b> 24.01.02	138 200	Zuschüsse an die Hochschule Bremen für Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger 1. Die haushaltsgesetzlich geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Hiervon sind 714.785 EUR zweckgebunden für Beihilfen für Versorgungsempfänger.	11.291.770 11.392.490	10.797.080	10.694.331
<b>685 30-1</b> 24.01.05	133 200	Zuschuss zu den Personalausgaben der Staats- und Universitätsbibliothek 1. Hiervon sind 7.260 EUR zweckgebunden für die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte. 2. Hiervon sind 61.470 EUR zweckgebunden für Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 685 31-0 und 894 33-4.	6.399.820 6.457.420	6.115.000	6.331.338
<b>685 31-0</b> 24.01.05	133 200	Zuschuss zu den Sachausgaben der Staats- und Universitätsbibliothek Siehe zu 685 30-1.	6.589.110 6.589.110	7.589.110	7.673.500
<b>685 32-8</b> 24.01.05	138 200	Zuschüsse an die Staats- und Universitätsbibliothek für Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger 1. Die haushaltsgesetzlich geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Hiervon sind 114.533 EUR zweckgebunden für Beihilfen für Versorgungsempfänger.	1.683.090 1.698.100	1.609.350	1.490.772
<b>685 40-9</b> 24.01.03	133 200	Zuschuss zu den Personalausgaben der Hochschule für Künste 1. Hiervon sind 10.750 EUR zweckgebunden für die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte. 2. Hiervon sind 78.340 EUR zweckgebunden für Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 685 41-7 und 894 43-1.	8.853.010 8.932.690	8.459.000	8.868.966
<b>685 41-7</b> 24.01.03	133 200	Zuschuss zu den Sachausgaben der Hochschule für Künste Siehe zu 685 40-9.	1.594.320 1.594.320	1.594.320	1.622.900

**Kapitel 0274**  
**Zuschüsse an die Hochschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>685 42-5</b> 24.01.03	138 200	Zuschüsse an die Hochschule für Künste für Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger 1. Die haushaltsgesetzlich geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Hiervon sind 98.821 EUR zweckgebunden für Beihilfen für Versorgungsempfänger.	1.737.490 1.752.990	1.661.370	1.615.063
<b>685 50-6</b> 24.01.04	133 200	Zuschuss zu den Personalausgaben der Hochschule Bremerhaven 1. Hiervon sind 11.250 EUR zweckgebunden für die Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte. 2. Hiervon sind 106.750 EUR zweckgebunden für Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger. 3. Gegenseitig deckungsfähig mit 685 51-4 und 894 53-9.	8.266.920 8.341.320	7.899.000	8.333.162
<b>685 51-4</b> 24.01.04	133 200	Zuschuss zu den Sachausgaben der Hochschule Bremerhaven Siehe zu 685 50-6.	1.230.480 1.274.480	1.619.480	1.635.400
<b>685 52-2</b> 24.01.04	138 200	Zuschüsse an die Hochschule Bremerhaven für Versorgungsbezüge und Beihilfen für Versorgungsempfänger 1. Die haushaltsgesetzlich geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Hiervon sind 153.580 EUR zweckgebunden für Beihilfen für Versorgungsempfänger.	2.424.310 2.445.930	2.318.100	2.229.510
<b>884 10-0</b> 24.01.01	133 200	BKF-Tilgung für das Projekt 0604 L Abfinanzierung Exzellenzinitiative Gegenseitig deckungsfähig mit 884 11-8, 884 12-6, 884 13-4, 884 14-2, 884 15-0, 884 16-9 und 884 17-7.	742.000 2.500.000	0	0
<b>884 11-8</b> 24.01.01	133 200	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt SFG 9606 L 01 Siehe zu 884 10-0.	427.000 427.000	0	0
<b>884 12-6</b> 24.01.01	133 200	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt IW3 9606 L 02 Siehe zu 884 10-0.	427.000 427.000	0	0
<b>884 13-4</b> 24.01.01	133 200	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt Chemie 9606 L 03 Siehe zu 884 10-0.	1.131.000 1.131.000	0	0
<b>884 14-2</b> 24.01.01	133 200	BKF-Tilgung für das Projekt 0213 L Energetische Geamtoptimierung Staats- und Universitätsbibliothek Siehe zu 884 10-0.	370.000 370.000	0	0
<b>884 15-0</b> 24.01.01	133 200	BKF-Tilgung für das Projekt 0303 L Kapselkatapult Siehe zu 884 10-0.	75.000 77.000	0	0
<b>884 16-9</b> 24.01.01	133 200	BKF-Tilgung für das Projekt 0402 L Marum/OPD Siehe zu 884 10-0.	464.000 481.000	0	0
<b>884 17-7</b> 24.01.04	133 200	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt 9606 L 04 Hochschule Bremerhaven Siehe zu 884 10-0.	1.042.000 1.042.000	0	0

**Kapitel 0274**  
**Zuschüsse an die Hochschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010												
			2013	EUR													
<b>894 13-0</b> 24.01.01	133 200	Zuschuss zu den Investitionen der Universität Siehe zu 685 10-7. Verpflichtungsermächtigung:	8.082.100 8.063.100	10.987.000	11.211.710												
		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">2012</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">2013</td> </tr> <tr> <td>Anschlag: 1.000.000 EUR</td> <td>Anschlag: 1.000.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung: 2013 1.000.000 EUR</td> <td>Abdeckung: 2014 1.000.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2014 0 EUR</td> <td>2015 0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2015 0 EUR</td> <td>2016 0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016ff 0 EUR</td> <td>2017ff 0 EUR</td> </tr> </table>	2012	2013	Anschlag: 1.000.000 EUR	Anschlag: 1.000.000 EUR	Abdeckung: 2013 1.000.000 EUR	Abdeckung: 2014 1.000.000 EUR	2014 0 EUR	2015 0 EUR	2015 0 EUR	2016 0 EUR	2016ff 0 EUR	2017ff 0 EUR			
2012	2013																
Anschlag: 1.000.000 EUR	Anschlag: 1.000.000 EUR																
Abdeckung: 2013 1.000.000 EUR	Abdeckung: 2014 1.000.000 EUR																
2014 0 EUR	2015 0 EUR																
2015 0 EUR	2016 0 EUR																
2016ff 0 EUR	2017ff 0 EUR																
<b>894 23-7</b> 24.01.02	133 200	Zuschuss zu den Investitionen der Hochschule Bremen Siehe zu 685 20-4.	2.000.000 2.000.000	2.000.000	2.200.000												
<b>894 33-4</b> 24.01.05	133 200	Zuschuss zu den Investitionen der Staats- und Universitätsbibliothek Siehe zu 685 30-1.	200.000 200.000	200.000	297.000												
<b>894 43-1</b> 24.01.03	133 200	Zuschuss zu den Investitionen der Hochschule für Künste Siehe zu 685 40-9.	500.000 500.000	500.000	500.000												
<b>894 53-9</b> 24.01.04	133 200	Zuschuss zu den Investitionen der Hochschule Bremerhaven Siehe zu 685 50-6.	2.078.000 2.078.000	3.120.000	3.110.000												
		Gesamtausgaben Kapitel 0274	219.661.550 220.929.580	212.995.940	219.972.574												
		<b>Abschluss Kapitel 0274</b>															
		Gesamteinnahmen Kapitel 0274	0 0	0	0												
		Zuschuss/Überschuss	-219.661.550 -220.929.580	-212.995.940	-219.972.574												

**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			EUR		
<b>0290 Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 06-5</b>	165	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	0
24.03.03	200		0		
<b>119 20-0</b>	165	Rückerstattung von Zuschüssen gemäß	0	0	0
24.90.01	200	Vereinbarung nach Art. 91 b GG	0		
<b>231 01-9</b>	164	Bundeszuschuss für das Leibniz-Institut	3.089.610	2.841.000	2.037.500
24.03.01	200	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ konsumtiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 35-0.	3.317.600		
<b>231 10-8</b>	164	Bundeszuschuss für die BIPS-Institut für Epidemio-	0	0	0
24.03.01	200	logie und Präventionsforschung GmbH/konsumtiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 89-0.	2.542.100		
<b>232 01-5</b>	164	Länderzuschüsse für das Leibniz-Institut	772.400	710.250	636.719
24.03.01	200	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ konsumtiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 35-0.	829.400		
<b>232 10-4</b>	164	Länderzuschüsse f. die BIPS-Institut für Epidemio-	0	0	0
24.03.01	200	logie und Präventionsforschung GmbH/konsumtiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 89-0.	635.520		
<b>331 01-3</b>	164	Bundeszuschuss für das Leibniz-Institut	212.000	302.000	240.000
24.03.01	200	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ investiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 29-1.	342.600		
<b>331 10-2</b>	164	Bundeszuschuss für die BIPS-Institut für Epidemio-	0	0	0
24.03.01	200	logie und Präventionsforschung GmbH/investiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 89-5.	71.000		
<b>332 01-0</b>	164	Länderzuschüsse für das Leibniz-Institut	53.000	75.500	75.000
24.03.01	200	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ investiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 29-1.	85.650		
<b>332 10-9</b>	164	Länderzuschüsse f. die BIPS-Institut für Epidemio-	0	0	0
24.03.01	200	logie und Präventionsforschung GmbH/investiv Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 89-5.	17.750		
<b>380 31-6</b>	892	Von anderen Kapiteln für Maßnahmen zum	0	0	0
24.03.03	200	Ausbau der Forschungsinfrastruktur Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 40-7.	0		
<b>380 40-5</b>	892	Von Hst. 0709/980 57-2 für das EU-Programm	0	0	0
24.03.03	200	EFRE 2007-2013	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0290			4.127.010	3.928.750	2.989.219
			7.841.620		

**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>526 00-0</b>	165	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	49.876
24.03.03	200	Siehe zu 686 40-7.	0		
<b>686 01-6</b>	164	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen der	1.348.150	1.323.730	1.205.661
24.03.01	200	"Blauen Liste" Für 2012: Gegenseitig deckungsfähig mit 686 12-1, 686 13-0, 686 20-2, 686 23-7, 686 27-0, 686 35-0, 893 02-0, 893 08-9, 893 14-3, 893 20-8, 893 23-2, 893 27-5 und 893 29-1. Für 2013: Gegenseitig deckungsfähig mit 686 12-1, 686 13-0, 686 20-2, 686 23-7, 686 27-0, 686 35-0, 686 89-0, 893 02-0, 893 08-9, 893 14-3, 893 20-8, 893 23-2, 893 27-5, 893 29-1 und 893 89-5. Veranschlagt sind die Zuschüsse an die Forschungseinrichtungen der sogenannten "Blauen Liste" nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf Grundlage des Art. 91 b Grundgesetz und der dazu beschlossenen Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz. e.V.	1.425.400		
<b>686 02-4</b>	165	Mitgliedsbeiträge	1.030	2.600	2.564
24.03.03	200		1.030		
<b>686 05-9</b>	165	Zuschüsse zur Sicherung der Drittmiteinnahmen	500.000	515.000	0
24.03.02	200	der Bremer Forschungsinstitute	576.000		
<b>686 10-5</b>	165	Zuschuss an die Stiftung "Institut für Werkstoff-	2.357.180	2.357.180	2.357.180
24.03.02	200	technik (IWT)" Die Freie Hansestadt Bremen hat sich als 2. Stifter dem IWT gegenüber vertraglich verpflichtet, zur Erfüllung des Stiftungszweckes ab 1976 jährlich Zuwendungen nach Maßgabe des genehmigten Wirtschaftsplanes zu leisten, wobei ausdrücklich ein Minimum festgelegt wurde. Der anerkannte Fehlbedarf liegt über diesem Minimal-Stiftungszuschuss. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:	2.357.180		
			2012	2013	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	9.973.820	8.851.820	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 10	2.357.180	2.357.180	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen	0	0	
		Summe der Einnahmen:	12.331.000	11.209.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	9.150.000	8.475.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	3.033.000	2.639.000	
		3. Investitionsausgaben	148.000	95.000	
		Summe der Ausgaben:	12.331.000	11.209.000	
<b>686 11-3</b>	165	Zuschuss an "BIAS Bremer Institut für angewandte	2.161.380	1.850.400	1.850.400
24.03.02	200	Strahltechnik GmbH" Die BIAS GmbH wird von der FHB grundfinanziert. Näheres ist in einem Gesellschaftervertrag und in der Vereinbarung zwischen den Gesellschaftern und dem Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung e.V. geregelt. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:	2.272.380		
			2012	2013	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	6.526.620	6.006.620	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 11	2.161.380	2.272.380	
		893 09	100.000	100.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen	0	0	
		Summe der Einnahmen:	8.788.000	8.379.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	4.881.000	5.003.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	2.913.000	3.076.000	
		3. Investitionsausgaben	994.000	300.000	
		Summe der Ausgaben:	8.788.000	8.379.000	

**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>686 12-1</b> 24.03.01	137 200	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft  <i>Siehe zu 686 01-6. Veranschlagt sind Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf Grundlage des Art. 91 b Grundgesetz und der dazu beschlossenen Ausführungsvereinbarung DFG.</i>	5.756.650 5.565.370	5.736.100	5.411.644
<b>686 13-0</b> 24.03.01	164 200	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft  <i>Siehe zu 686 01-6. Veranschlagt sind Zuschüsse an die Max-Planck-Gesellschaft nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf Grundlage des Art. 91 b Grundgesetz und der dazu beschlossenen Ausführungsvereinbarung MPG.</i>	5.052.940 5.313.590	4.362.670	4.565.484
<b>686 17-2</b> 24.03.02	164 200	Zuschuss an die MeVis Research GmbH	0 0	0	0
<b>686 19-9</b> 24.03.02	165 200	Zuschuss an das Institut für angewandte Systemtechnik (ATB) <i>Das Institut wurde durch Gesellschaftsvertrag vom 05.09.1991 errichtet. Die Freie Hansestadt Bremen ist Gründungsgesellschafter und mit 25 % am Stammkapital beteiligt. Gegenstand der Gesellschaft ist die Einrichtung und der Betrieb eines Instituts für Zwecke der anwendungsorientierten Forschung auf dem Gebiet der Systemtechnik. Im Rahmen der institutionellen Förderung erhält das Institut eine jährliche Zuwendung als Festbetragsfinanzierung. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	186.350 185.850	214.070	246.711
			2012	2013	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	1.345.650	1.443.630	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 19	186.350	185.850	
		893 12	10.500	11.000	
		Summe der Einnahmen:	1.542.500	1.640.480	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	1.251.170	1.347.230	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	280.830	282.250	
		3. Investitionsausgaben	10.500	11.000	
		Summe der Ausgaben:	1.542.500	1.640.480	
<b>686 20-2</b> 24.03.01	164 200	Zuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)  <i>Siehe zu 686 01-6. Veranschlagt sind die Zuschüsse an die Fraunhofer-Gesellschaft nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz auf Grundlage des Art. 91 b Grundgesetz und der dazu beschlossenen Ausführungsvereinbarung FhG.</i>	718.700 793.800	759.500	722.500
<b>686 21-0</b> 24.03.03	165 200	Zuschuss an das Hanse-Wissenschaftskolleg  <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 893 21-6. Das Hanse-Wissenschaftskolleg wurde 1995 als gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts von den Ländern Niedersachsen und Bremen und der Stadt Delmenhorst gegründet. Seine Hauptaufgabe besteht in der Stärkung des überregional und international anerkannten Forschungspotentials der umliegenden Universitäten und Forschungseinrichtungen. Das Land Bremen leistet entsprechend der Stiftungsurkunde einen jährlichen Finanzierungsanteil.</i>	1.008.000 1.008.000	1.008.000	1.007.407
<b>686 22-9</b> 24.03.02	165 200	Zuschuss an die innoWi GmbH	0 0	0	0
<b>686 23-7</b> 24.03.01	164 200	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) <i>Siehe zu 686 01-6.</i>	927.100 1.020.000	1.111.000	500.000
<b>686 24-5</b> 24.03.02	165 200	Zuschuss an die Fallturm-Betriebsgesellschaft mbH	0 0	210.000	210.000

**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>686 25-3</b> 24.03.02	165 200	Zuschuss an das Faserinstitut Bremen e.V.  <i>Das Faserinstitut Bremen e.V. ist durch einen Kooperationsvertrag mit dem Fachgebiet "Werkstofftechnik/Faserverbundstoffe, Spezialfasern" im Fachbereich Produktionstechnik der Universität Bremen verbunden. Das Institut betreibt grundlagenorientierte und anwendungsbezogene Forschung im Bereich textiler Materialien sowie allgemeiner Konstruktionswerkstoffe. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	296.700 296.700	296.700	299.700
		2012                      2013			
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	2.759.300	2.777.300	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 25	296.700	296.700	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen:	0	0	
		Summe der Einnahmen:	3.056.000	3.074.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	2.066.000	2.066.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	770.000	788.000	
		3. Investitionsausgaben	220.000	220.000	
		Summe der Ausgaben:	3.056.000	3.074.000	
<b>686 26-1</b> 24.03.02	165 200	Zuschuss an das Zentrum für Neurowissenschaften Bremen GmbH (ZeN)	0 0	0	-17.689
<b>686 27-0</b> 24.03.01	164 200	Zuschuss an das Deutsche Forschungszentrum für künstliche Intelligenz GmbH (DFKI) Siehe zu 686 01-6.	1.000.000 1.000.000	1.300.000	1.001.250
<b>686 32-6</b> 24.03.03	165 200	Zuschuss an die Hochschule Bremerhaven zur Gründung eines Instituts für marine Ressourcen (Imare)	0 0	0	0
<b>686 33-4</b> 24.03.02	164 200	Zuschuss an das Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)	0 0	0	0
<b>686 34-2</b> 24.03.02	165 200	Zuschuss an das Bremer Energieinstitut (BEI)  <i>Das Institut wurde 1990 durch die Freie Hansestadt Bremen errichtet. Es erarbeitet generelle Grundlagen für die kommunale Energiepolitik und berät in speziellen Fragen der rationellen Energienutzung und der Energieeinsparung. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	214.000 164.000	129.000	141.717
		2012                      2013			
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	926.600	1.025.300	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 34	214.000	164.000	
		893 34	21.000	21.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen:	0	0	
		Summe der Einnahmen:	1.161.600	1.210.300	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	890.700	930.700	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	249.900	258.600	
		3. Investitionsausgaben	21.000	21.000	
		Summe der Ausgaben:	1.161.600	1.210.300	



**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>686 35-0</b>	164	Zuschuss an das Leibniz-Institut	6.179.220	5.682.000	4.222.031
24.03.01	200	Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ konsumtiv Für 2012: 1. Über 2.317.210 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 01-9 und 232 01-5 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 893 29-1 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf insgesamt in Höhe von 20 v.H. zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Für 2013: 1. Über 2.488.200 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 01-9 und 232 01-5 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 893 29-1 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf insgesamt in Höhe von 20 v.H. zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. <i>Durch die Aufnahme des Zentrums für marine Tropenökologie in die Leibniz-Gemeinschaft erfolgt die Finanzierung ab 2009 auf Grundlage der Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die gemeinsame Förderung der Mitglieereinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. vom 27.10.2008. Danach wird der Zuschussbedarf zu 50 v. H. vom Bund, zu 12,5 v. H. von der Ländergemeinschaft und zu 37,5 v. H. durch das Sitzland getragen.</i>	6.635.200		
		2012	2013		
		Zuschussbedarf konsumtiv (0290/686 35-0)	6.179.220	6.635.200	
		Bundesanteil 50 v. H. (0290/231 01-9)	3.089.610	3.317.600	
		Ländergemeinschaft 12,5 v. H. (0290/232 01-5)	772.400	829.400	
		Sitzlandanteil Bremen 37,5 v. H.	2.317.210	2.488.200	
		Zuschussbedarf investiv (0290/893 29-1)	424.000	685.200	
		Bundesanteil 50 v. H. (0290/331 01-3)	212.000	342.600	
		Ländergemeinschaft 12,5 v. H. (0290/332 01-0)	53.000	85.650	
		Sitzlandanteil Bremen 37,5 v. H.	159.000	256.950	
		<i>Die Wirtschaftspläne 2012 und 2013 stehen noch unter dem Vorbehalt des Bundes und der Ländergemeinschaft.</i>			
		<i>Der Anteil der Ländergemeinschaft wird nach dem Königsteiner Schlüssel (Anteil Bremens in 2012: 0,93354 %) errechnet und bei 0290/686 01-6 veranschlagt; die Einnahme erfolgt bei 0290/232 01-5 bzw. 0290/332 01-0.</i>			
<b>686 40-7</b>	165	Zuschüsse für Anlauf- und Projektfinanzierungen	8.387.090	10.220.080	11.390.173
24.03.03	200	im Forschungsbereich 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 31-6 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 526 00-0, 882 10-9, 893 40-2, 980 10-0 und 984 10-6.	9.586.750		
<b>686 45-8</b>	162	Zuschuss an das Archiv für populäre Musik	90.240	88.240	87.240
24.03.02	200	<i>Das Archiv wird in Form einer gemeinnützigen GmbH geführt. Der Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in der Freien Hansestadt Bremen e.V. hat Stammkapitalanteile übernommen. Aufgabe des Archivs ist die Sammlung und Archivierung von Tonträgern und Literatur der populären Musik und die Zugänglichmachung für wissenschaftliche Zwecke.</i>	90.240		
<b>686 46-6</b>	165	Zuschuss an das Instituto Cervantes	30.680	30.680	30.677
24.03.02	200	<i>Das Instituto Cervantes, das spanische Pendant zum deutschen Goethe-Institut, wurde 1994 in Bremen angesiedelt. In der Rahmenvereinbarung vom 01.09.1994 zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Instituto Cervantes wurden Ziele und Modalitäten der Zusammenarbeit festgelegt. Die FHB verpflichtete sich in dieser Vereinbarung neben der mietfreien Überlassung des Gebäudes Schwachhauser Ring 124 zu einer einmaligen Bereitstellung von Mitteln für die erforderlichen Renovierungs- und Umbauarbeiten und zur Zahlung einer jährlichen Zuwendung von gleichbleibend 60.000 DM.</i>	30.680		

**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>686 61-0</b>	165	Zuschuss an das Institut für	248.000	172.000	274.000
24.03.02	200	Informationsmanagement Bremen (Ifib) <i>Das Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH (IfiB) wurde 2002 vom Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Land Bremen (VFzF) gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die anwendungsbezogene Forschung sowie wissenschaftsgestützte Beratung und Weiterbildung im Bereich des Informationsmanagement.</i> <i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	172.000		
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	360.000	340.000	
		2. Zuwendung Bremens			
		686 61	248.000	172.000	
		893 61	10.000	10.000	
		3. Zuwendung anderer (öffentl.)Stellen	425.000	550.000	
		Summe der Einnahmen	1.043.000	1.072.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	515.000	525.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	513.000	532.000	
		3. Investitionsausgaben	15.000	15.000	
		Summe der Ausgaben	1.043.000	1.072.000	
<b>686 65-2</b>	165	Zuschuss an den Verein "Haus der Wissenschaft	0	0	0
24.03.02	200	e.V."	0		
<b>686 66-0</b>	165	Zuschuss an die Wittheit zu Bremen e.V.	32.600	32.600	32.596
24.03.02	200	<i>Die Wittheit zu Bremen - Wissenschaftliche Gesellschaft der Freien Hansestadt Bremen e.V. - bezweckt als akademische Institution die Zusammenfassung und Förderung der wissenschaftlichen Bestrebungen und Arbeiten im Gebiet der Freien Hansestadt Bremen.</i> <i>Sie erhält zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben im Rahmen der institutionellen Förderung jährliche Zuwendungen als Fehlbedarfsfinanzierung.</i>	32.600		
<b>686 73-3</b>	165	Zuschuss an das Institut für Seeverkehrswirtschaft	938.000	863.000	938.000
24.03.02	200	und Logistik (ISL) <i>Das Institut ist eine Stiftung des privaten Rechts. Zweck der Stiftung ist Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Seeverkehrswirtschafts- und maritime Strukturforchung zu betreiben und zu fördern.</i> <i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	938.000		
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	1.947.000	1.947.000	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 73	938.000	938.000	
		893 13	14.000	14.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen	1.831.000	1.831.000	
		Summe der Einnahmen:	4.730.000	4.730.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	3.482.000	3.482.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	1.218.000	1.218.000	
		3. Investitionsausgaben	30.000	30.000	
		Summe der Ausgaben:	4.730.000	4.730.000	
<b>686 82-2</b>	165	Zuschuss an die Stiftung "Zentrum für Europäische	0	0	23.988
24.03.02	200	Rechtspolitik an der Universität Bremen (ZERP)"	0		

**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>686 83-0</b>	165	Zuschuss an den Verein zur Förderung der wissen-	178.000	330.000	437.200
24.03.02	200	schaftlichen Forschung in der FHB e.V. <i>Der Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in der Freien Hansestadt Bremen e.V. nimmt als Geschäftsstelle vorrangig Verwaltungsaufgaben wahr, betreibt das unselbständige Forschungsinstitut BEI (Bremer Energie-Institut) und unterstützt und berät die Tochtergesellschaften. Der Anschlag für die Geschäftsstelle des Vereins wurde wie folgt ermittelt:</i>	168.000		
		2012	2013		
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	0	0	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 83	178.000	168.000	
		893 83	2.000	2.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.)			
		Stellen	0	0	
		Summe der Einnahmen:	180.000	170.000	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	102.000	102.000	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	76.000	66.000	
		3. Investitionsausgaben	2.000	2.000	
		Summe der Ausgaben:	180.000	170.000	
<b>686 84-9</b>	165	Zuschuss an die Forschungsstelle Osteuropa	432.630	432.630	432.629
24.03.01	200	<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 893 19-4. Die Forschungsstelle ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Freie Hansestadt Bremen hat sich in der Stiftungsurkunde verpflichtet, ab 1986 jährlich 550.000 DM zu leisten, angepasst an die bei der bremischen Finanzplanung zugrunde gelegten Kostensteigerungen. Ab 1988 wird die Forschungsstelle über die gemeinsame Finanzierung der Länder im Rahmen des Haushalts des Sekretariats der KMK getragen. Nach dem vereinbarten Finanzierungsmodus zahlt die Freie Hansestadt vom Gesamtzuswendungsbedarf eine Sitzlandquote von 25 %. Miete und Bewirtschaftungskosten werden allein vom Land Bremen übernommen. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	432.630		
		2012	2013		
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	300.300	300.300	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 84	432.630	432.630	
		893 19	1.000	1.000	
		686 40	200.000	200.000	
		4. Zuwendungen anderer (öffentl.)			
		Stellen	373.000	373.000	
		Summe der Einnahmen:	1.306.930	1.306.930	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	676.300	676.300	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	626.630	626.630	
		3. Investitionsausgaben	4.000	4.000	
		Summe der Ausgaben:	1.306.930	1.306.930	
<b>686 85-7</b>	165	Sonstige Förderung der Wissenschaft	0	2.600	2.560
24.03.03	200		0		

**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>686 87-3</b>	165	Zuschuss an die BIBA (Bremer Institut für	1.767.800	1.789.910	1.679.000
24.03.02	200	Produktion und Logistik) GmbH <i>Das BIBA forscht auf dem Gebiet der Produktion und Logistik, übernimmt Aufgaben der wissenschaftlichen Evaluation von Anwendungsvorhaben und die wissenschaftsgestützte Beratung und den Transfer von Forschungsergebnissen. Es verfolgt seine Ziele auch in Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen sowie die Übernahme der Trägerschaft von Forschungsprojekten.  Die Festsetzung von Miete im Rahmen des Flächenmanagements hat zu einer Erhöhung der Zuwendung um 415 TEUR geführt.  Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	1.769.100		
			2012	2013	
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	741.400	902.500	
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 87	1.767.800	1769.100	
		893 87	25.000	25.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.)			
		Stellen	3.365.500	2.871.600	
		Summe der Einnahmen:	5.899.700	5.568.200	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	3.838.600	3.718.200	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	1.905.100	1.711.000	
		3. Investitionsausgaben	156.000	139.000	
		Summe der Ausgaben:	5.899.700	5.568.200	
<b>686 89-0</b>	165	Zuschuss an die BIPS-Institut für Epidemiologie	4.705.900	0	0
24.03.02	200	und Präventionsforschung GmbH Für 2013: 1. Über 1.906.580 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 10-8 und 232 10-4 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 893 89-5 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf insgesamt in Höhe von 20 v.H. zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Der Anschlag für 2012 wurde wie folgt ermittelt:	5.084.200		
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	3.303.000		
		2. Zuwendungen Bremens			
		686 89	4.705.900		
		893 89	146.800		
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.)Stellen	0		
		Summe der Einnahmen:	8.155.700		
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	6.134.400		
		2. Übr. lfd. Ausgaben	1.874.500		
		3. Investitionsausgaben	146.800		
		Summe der Ausgaben:	8.155.700		
		<i>Durch die Aufnahme des Instituts für Epidemiologie und Präventionsforschung in die Leibniz-Gemeinschaft erfolgt die Finanzierung ab 2013 auf Grundlage der Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. vom 27.10.2008. Danach wird der Zuschussbedarf zu 50 v. H. vom Bund, zu 12,5 v. H. von der Ländergemeinschaft und zu 37,5 v. H. durch das Sitzland getragen.</i>			
			2013		
		Zuschussbedarf konsumtiv (0290/686 89-0)	5.084.200		
		Bundesanteil 50 v. H. (0290/231 10-8)	2.542.100		
		Ländergemeinschaft 12,5 v. H. (0290/232 10-4)	635.520		
		Sitzlandanteil Bremen 37,5 v. H.	1.906.580		
		Zuschussbedarf investiv (0290/893 89-5)	142.000		
		Bundesanteil 50 v. H. (0290/331 10-2)	71.000		
		Ländergemeinschaft 12,5 v. H. (0290/332 10-9)	17.750		
		Sitzlandanteil Bremen 37,5 v. H.	53.250		
		<i>Der Wirtschaftsplan 2013 steht noch unter dem Vorbehalt der Ländergemeinschaft.</i>			
<b>882 10-9</b>	164	An Mecklenburg-Vorpommern, Finanzierungsanteil	0	0	0
24.03.03	200	Forschungsschiff Siehe zu 686 40-7.	0		

**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>893 02-0</b> 24.03.01	164 200	Investitionszuschüsse an Mitgliedseinrichtungen der WGL <i>Siehe zu 686 01-6.</i>	69.250 119.650	0	0
<b>893 05-4</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschüsse zur Sicherung der Drittmitteleinnahmen der Bremer Forschungsinstitute	0 0	79.980	0
<b>893 08-9</b> 24.03.01	137 200	Investitionszuschuss an die Deutsche Forschungs- gemeinschaft <i>Siehe zu 686 01-6.</i>	1.432.590 1.391.340	1.509.000	1.842.890
<b>893 09-7</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an "BIAS Bremer Institut für angewandte Strahltechnik GmbH" <i>Siehe Erläuterung zu 686 11-3.</i>	100.000 100.000	100.000	100.000
<b>893 10-0</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an die Stiftung "Institut für Werkstofftechnik (IWT)" <i>Siehe Erläuterung zu 686 10-5.</i>	0 0	0	236.650
<b>893 12-7</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an das Institut für angewandte Systemtechnik (ATB) <i>Siehe Erläuterung zu 686 19-9.</i>	10.500 11.000	10.900	6.378
<b>893 13-5</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik <i>Siehe Erläuterung zu 686 73-3.</i>	14.000 14.000	14.000	14.000
<b>893 14-3</b> 24.03.01	164 200	Investitionszuschuss an die Max-Planck- Gesellschaft <i>Siehe zu 686 01-6.</i>	1.263.240 1.328.400	1.993.040	2.163.294
<b>893 17-8</b> 24.03.02	164 200	Investitionszuschuss an die MeVis Research GmbH	0 0	0	0
<b>893 18-6</b> 24.03.02	165 200	Zuschuss an die Stiftung "Zentrum für europäische Rechtspolitik an der Universität Bremen" (ZERP)	0 0	0	0
<b>893 19-4</b> 24.03.01	165 200	Investitionszuschuss an die Forschungs- stelle Osteuropa <i>Siehe zu 686 84-9.</i> <i>Siehe Erläuterung zu 686 84-9.</i>	1.000 1.000	1.000	1.000
<b>893 20-8</b> 24.03.01	164 200	Investitionszuschuss an die Fraunhofer- gesellschaft (FhG) <i>Siehe zu 686 01-6.</i> <i>Siehe Erläuterung zu 686 20-2.</i>	252.200 236.300	227.000	170.000
<b>893 21-6</b> 24.03.03	165 200	Investitionszuschuss an das Hanse-Wissenschaftskolleg <i>Siehe zu 686 21-0.</i> <i>Siehe Erläuterung zu 686 21-0.</i>	225.000 225.000	225.000	225.000
<b>893 22-4</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an die innoWi GmbH	0 0	0	0

**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>893 23-2</b> 24.03.01	164 200	Investitionszuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) Siehe zu 686 01-6.	132.300 145.500	667.000	0
<b>893 24-0</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an die Fallturmbetriebs- gesellschaft mbH	0 0	0	0
<b>893 25-9</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an das Faserinstitut Bremen e.V.	0 0	0	100.000
<b>893 26-7</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an das Zentrum für Neurowissenschaften Bremen (ZeN)	0 0	0	0
<b>893 27-5</b> 24.03.01	164 200	Investitionszuschuss an das Deutsche Forschungs- zentrum für künstliche Intelligenz GmbH Siehe zu 686 01-6.	300.000 300.000	0	398.750
<b>893 28-3</b> 24.03.02	164 200	Investitionszuschuss an das Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)	0 0	0	0
<b>893 29-1</b> 24.03.01	164 200	Zuschuss an das Leibniz-Institut Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT)/ investiv Für 2012: 1. Über 159.000 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 01-3 und 332 01-0 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 686 35-0 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf insgesamt in Höhe von 20 v.H. zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Für 2013: 1. Über 256.950 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 01-3 und 332 01-0 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 686 35-0 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf insgesamt in Höhe von 20 v.H. zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Siehe Erläuterung zu 686 35-0.	424.000 685.200	604.000	737.500
<b>893 34-8</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an das Bremer Energie- institut (BEI) Siehe Erläuterung zu 686 34-2.	21.000 21.000	9.000	23.000
<b>893 40-2</b> 24.03.03	165 200	Investitionszuschüsse für Anlauf- und Projekt- finanzierungen im Forschungsbereich Siehe zu 686 40-7.	4.554.610 2.980.320	2.526.370	2.362.207
<b>893 45-3</b> 24.03.02	162 200	Investitionszuschuss an das Archiv für populäre Musik Siehe Erläuterung zu 686 45-8.	1.000 1.000	1.000	4.000
<b>893 50-0</b> 24.03.01	164 200	Investive Zuschüsse EFRE-Programm Bremen 2007-2013 (DLR-Institutsneubau)	0 0	0	0

**Kapitel 0290**  
**Allgemeine Bewilligungen für Forschungsförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>893 61-5</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an das Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib) <i>Siehe Erläuterung zu 686 61-0.</i>	10.000 10.000	10.000	10.000
<b>893 65-8</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an den Verein "Haus der Wissenschaft e.V."	0 0	0	0
<b>893 83-6</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an den Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in der FHB e.V. <i>Siehe Erläuterung zu 686 83-0.</i>	2.000 2.000	5.000	148.500
<b>893 87-9</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an die BIBA (Bremer Institut für Produktion und Logistik) GmbH <i>Siehe Erläuterung zu 686 87-3.</i>	25.000 25.000	21.000	21.000
<b>893 88-7</b> 24.03.01	164 200	Zuschuss für Neubau IFAM, 3. BA	850.000 2.950.000	600.000	100.000
<b>893 89-5</b> 24.03.02	165 200	Investitionszuschuss an die BIPS-Institut für Epidemiologie und Präventionsforschung GmbH Für 2013: 1. Über 53.250 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-2 und 332 10-9 geleistet werden. 2. Siehe zu 686 01-6. 3. Der hier und bei 686 89-0 veranschlagte Zuwendungsbetrag darf insgesamt in Höhe von 20 v.H. zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. <i>Siehe Erläuterung zu 686 89-0.</i>	146.800 142.000	0	0
<b>980 10-0</b> 24.03.03	892 200	An Hst. 0717/380 40-1 für die Erstellung eines Innovationsportals (Programm InnoVision) 1. Siehe zu 686 40-7. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0 0	0	0
<b>984 10-6</b> 24.03.03	892 200	An andere Kapitel für Massnahmen zum Ausbau der Forschungsinfrastruktur (FIP) 1. Siehe zu 686 40-7. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0 0	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 0290			54.352.830 57.607.410	49.422.980	47.768.667
<b>Abschluss Kapitel 0290</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0290			4.127.010 7.841.620	3.928.750	2.989.219
Zuschuss/Überschuss			-50.225.820 -49.765.790	-45.494.230	-44.779.448

**Kapitel 0291**  
**Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0291</b>		<b>Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung</b>			
		Das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) wird als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) gefördert und vom Bund und den beteiligten Ländern im Verhältnis 90:10 finanziert.			
		Die Finanzierungsanteile wurden in dem ab 01.01.1999 geltenden Konsortialvertrag wie folgt festgelegt: Bund 90 % Schleswig-Holstein 1 % des gesamten Zuwendungsbedarfs, in jedem Fall aber 10 % der Kosten für die Forschungsstationen auf Helgoland und Sylt, Brandenburg 1 % des Gesamtbedarfs, auf jeden Fall aber 10 % der Kosten der Forschungsstelle Potsdam, Bremen höchstens 8 % des gesamten Zuwendungsbedarfs, Bremen 100 % der Mietkosten des Hafens, inländische Ausbauinvestitionen 10 % vom jeweiligen Land, in dem die Ausbaumaßnahme erfolgt.			
		<b>AUSGABEN</b>			
<b>518 01-0</b>	164	Mieten und Pachten für Grundstücke	54.000	54.000	54.000
<i>24.03.01</i>	200	Siehe zu 686 10-9.	54.000		
<b>686 10-9</b>	164	Zuschuss an die Stiftung "Alfred-Wegener-Institut"	2.836.410	2.675.120	3.739.710
<i>24.03.01</i>	200	für Personalausgaben 1. Gegenseitig deckungsfähig mit 518 01-0, 686 11-7 und 893 11-2. 2. Die Anschläge der Titel 518 01-0, 686 10-9, 686 11-7 und 893 11-2 dürfen insgesamt in Höhe von 20 v.H. zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. <i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	2.878.230		
		<i>Einnahmen:</i>			
		<i>1. Eigene Einnahmen</i>	<i>867.000</i>	<i>867.000</i>	
		<i>2. Zuwendungen Bremens</i>			
		<i>Kapitel 0291</i>	<i>8.202.480</i>	<i>8.384.220</i>	
		<i>3. Zuwendungen anderer öffentl. Stellen</i>	<i>99.633.520</i>	<i>102.029.780</i>	
		<i>Summe der Einnahmen</i>	<i>108.703.000</i>	<i>111.281.000</i>	
		<i>Ausgaben:</i>			
		<i>1. Personalausgaben</i>	<i>34.417.000</i>	<i>34.763.000</i>	
		<i>2. Übrige lfd. Ausgaben</i>	<i>51.427.000</i>	<i>51.748.000</i>	
		<i>3. Investitionsausgaben</i>	<i>22.859.000</i>	<i>24.770.000</i>	
		<i>Summe der Ausgaben</i>	<i>108.703.000</i>	<i>111.281.000</i>	
<b>686 11-7</b>	164	Zuschuss an die Stiftung "Alfred-Wegener-Institut"	3.839.060	3.847.680	710.380
<i>24.03.01</i>	200	für Sachausgaben Siehe zu 686 10-9.	3.929.800		
<b>686 20-6</b>	164	Zuschuss an die Betreibergemeinschaft "Deutsche	255.650	255.650	254.250
<i>24.03.01</i>	200	Forschungsflotte"	255.650		
<b>893 11-2</b>	164	Zuschuss an die Stiftung "Alfred-Wegener-	1.473.010	1.515.360	1.358.000
<i>24.03.01</i>	200	Institut" für Investitionen (ohne Bauten) Siehe zu 686 10-9.	1.522.190		



**Kapitel 0291**  
**Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0291	8.458.130 8.639.870	8.347.810	6.116.340
<b>Abschluss Kapitel 0291</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0291	0 0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-8.458.130 -8.639.870	-8.347.810	-6.116.340

**Kapitel 0292**  
**EFRE-Programm 2007 - 2013 (Wissenschaft)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0292 EFRE-Programm 2007 - 2013 (Wissenschaft)</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>380 40-2</b>	892	Von Hst. 0709/980 57-2 für das EU-Programm	0	0	3.044.476
24.03.01	200	EFRE 2007-2013 (investiv)	0		
<b>380 60-7</b>	892	Von Hst. 0709/980 82-3 für das EU-Programm	0	0	3.415.579
24.03.01	200	EFRE 2007-2013 (konsumtiv)	0		
<b>380 70-4</b>	892	Von Hst. 0703/980 11-2 für den Innovationscluster	0	0	626.366
24.03.01	200	MultiMaT - EFRE-Programm Bremen 2007-2013 (konsumtiv) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 62-5.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0292			0	0	7.086.421
			0		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
Die Ausgaben sind produktgruppenübergreifend gegenseitig deckungsfähig.					
<b>686 61-7</b>	165	Zuschuss an das Imare	731.000	699.000	562.000
<b>24.03.02</b>	200	EFRE-Programm Bremen 2007-2013 <i>Im Anschlag sind Landesmittel in Höhe von 365.500 EUR für 2012 und 386.500 EUR für 2013 enthalten. Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	773.000		
			2012	2013	
		<i>Einnahmen:</i>			
		<i>Eigene Einnahmen</i>	196.000	206.000	
		<i>Zuwendungen Bremens</i>			
		<i>686 61</i>	731.000	773.000	
		<i>893 61</i>	37.000	14.000	
		<i>Zuwendungen Bremens aus genehmigter Resteübertragung</i>			
		<i>686 61</i>	164.700	232.600	
		<i>893 61</i>	34.500	60.000	
		<i>Zuwendungen anderer öffentl. Stellen</i>	563.100	600.000	
		<i>Summe der Einnahmen:</i>	1.726.300	1.885.600	
		<i>Ausgaben:</i>			
		<i>1. Personalausgaben</i>	1.215.600	1.321.900	
		<i>2. Übr. lfd. Ausgaben</i>	380.100	433.700	
		<i>3. Investitionen</i>	130.600	130.000	
		<i>Summe der Ausgaben:</i>	1.726.300	1.885.600	
<b>686 62-5</b>	164	Zuschuss an das Innovationscluster MultiMaT	0	150.000	903.486
<b>24.03.01</b>	200	EFRE-Programm Bremen 2007-2013 <i>Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 70-4 geleistet werden.</i>	0		
<b>686 64-1</b>	165	Projekte im Rahmen des EFRE-Programms Bremen	0	1.019.000	261.309
<b>24.03.03</b>	200	2007-2013 <i>Im Anschlag sind Landesmittel in Höhe von 151.345 EUR für 2013 enthalten.</i>	302.690		
<b>686 65-0</b>	164	Zuschuss an MeVis	920.000	1.015.000	2.040.303
<b>24.03.01</b>	200	EFRE-Programm Bremen 2007-2013 <i>Im Anschlag sind Landesmittel in Höhe von 920.000 EUR für 2012 und 925.000 EUR für 2013 enthalten.</i>	925.000		
<b>686 67-6</b>	164	Zuschuss Windenergiecluster	194.600	350.850	784.000
<b>24.03.01</b>	200	EFRE-Programm Bremen 2007-2013 <i>Im Anschlag sind Landesmittel in Höhe von 97.300 EUR für 2012 und 33.000 EUR für 2013 enthalten.</i>	63.000		
<b>893 60-4</b>	164	Investitionszuschuss an das DLR-Institut	0	1.893.000	2.112.000
<b>24.03.01</b>	200	EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0		
<b>893 61-2</b>	165	Investitionszuschuss an das Imare	37.000	324.000	250.000
<b>24.03.02</b>	200	EFRE-Programm Bremen 2007-2013 <i>Im Anschlag sind Landesmittel in Höhe von 18.500 EUR für 2012 und 7.000 EUR für 2013 enthalten.</i>	14.000		
<b>893 65-5</b>	164	Investitionszuschuss an MeVis	180.000	185.000	159.697
<b>24.03.01</b>	200	EFRE-Programm Bremen 2007-2013 <i>Im Anschlag 2012 sind Landesmittel in Höhe von 180.000 EUR enthalten.</i>	0		
<b>893 67-1</b>	164	Investitionszuschuss Windenergiecluster	0	22.010	400.000
<b>24.03.01</b>	200	EFRE-Programm Bremen 2007-2013	0		
<b>893 68-0</b>	164	Investitionszuschuss Windenergiecluster	1.135.400	741.140	0
<b>24.03.01</b>	200	für Baumaßnahme Prüfstand Antriebsstrang EFRE-Programm Bremen 2007 - 2013 <i>Im Anschlag 2012 sind Landesmittel in Höhe von 567.700 EUR und im Anschlag 2013 Landesmittel in Höhe von 59.234 EUR enthalten.</i>	116.000		

**Kapitel 0292**  
**EFRE-Programm 2007 - 2013 (Wissenschaft)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>893 69-8</b>	164	Investitionszuschuss an das DFKI	97.000	0	0
24.03.01	200	EFRE-Programm Bremen 2007 - 2013	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0292			3.295.000 2.193.690	6.399.000	7.472.795
<b>Abschluss Kapitel 0292</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0292			0 0	0	7.086.421
Zuschuss/Überschuss			-3.295.000 -2.193.690	-6.399.000	-386.374

**Arbeit**

- 0300**      **Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen  
(Bereich Arbeit)**
- 0301**      **Allgemeine Bewilligungen für Arbeit**
- 0304**      **Ausgleichsabgaben**
- 0305**      **Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)**
- 0307**      **Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG,  
ZDG und OEG**
- 0308**      **Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)**
- 0331**      **Versorgungsamt**

**Kapitel 0300**  
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0300</b>		<b>Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 01-7</b>	011	Verwaltungsgebühren	0	0	0
<i>31.90.01</i>	300		0		
<b>119 04-2</b>	011	Von Dritten für Ablichtungen	0	0	0
<i>31.90.01</i>	300	Siehe zu 511 00-7.	0		
<b>119 99-9</b>	011	Vermischte Einnahmen	0	0	0
<i>31.90.01</i>	300		0		
<b>124 08-9</b>	011	Nutzungsentgelte für Behörden parkplätze	0	0	0
<i>31.90.01</i>	300		0		
<b>124 11-9</b>	011	Einnahmen aus Untervermitlungen	0	0	0
<i>31.90.01</i>	300		0		
<b>231 03-9</b>	011	Vom Bund für verauslagte Reisekosten	0	0	0
<i>31.90.01</i>	300		0		
<b>236 04-9</b>	011	Erstattung von Krankenkassen	0	0	0
<i>31.90.01</i>	300	nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
<b>380 99-9</b>	892	Von Hst. 0308/980 89-8, Erstattung von	0	0	0
<i>31.90.01</i>	300	Personalausgaben (ESF 2007- 2013)	0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0300	0	0	0
			0		

**Kapitel 0300**  
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 10-1</b> 31.90.01	011 300	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.185.530 1.158.360	0	0
<b>422 75-6</b> 31.90.01	011 300	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Refinanziert)	0 0	0	0
<b>422 78-0</b> 31.90.01	011 300	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (ESF, refinanziert)	0 0	0	0
<b>428 10-0</b> 31.90.01	011 300	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.132.620 1.104.870	0	0
<b>428 75-4</b> 31.90.01	011 300	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ESF, refinanziert)	0 0	0	0
<b>428 76-2</b> 31.90.01	011 300	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Altersteilzeit)	0 0	0	0
<b>443 07-9</b> 31.90.01	011 300	Kosten für ärztliche Untersuchungen u. Verordnungen (EDV)	0 0	0	0
<b>453 01-5</b> 31.90.01	011 300	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0 0	0	0
<b>511 00-7</b> 31.90.01	011 300	Geschäftsbedarf und Kommunikation usw.	28.350 27.040	0	0
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 04-2 geleistet werden 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
<b>517 00-5</b> 31.90.01	011 300	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	37.750 37.750	0	0
<b>517 02-1</b> 31.90.01	011 300	Energiekosten	24.060 24.060	0	0
<b>518 00-1</b> 31.90.01	011 300	Mieten und Pachten	28.030 28.030	0	0
<b>518 50-8</b> 31.90.01	011 300	Miete an SVIT	123.910 123.910	0	0
<b>519 00-8</b> 31.90.01	011 300	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	720 710	0	0
<b>525 01-6</b> 31.90.01	011 300 924	Aus- und Fortbildung von Bediensteten	2.000 2.000	0	0
<b>525 25-3</b> 31.90.01	011 300 924	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem. § 39 Abs.5 PVG und §23 Abs.4 SCHWBG	360 360	0	0

**Kapitel 0300**  
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
526 00-4 31.90.01	011 300	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	9.000 9.000	0	0
527 00-0 31.90.01	011 300 924	Dienstreisen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	13.020 12.960	0	0
527 03-5 31.90.01	011 300 924	Auslagen von Reisekosten für den Bund für Dritte	180 180	0	0
531 04-0 31.90.01	011 300	Öffentlichkeitsarbeit	2.000 2.000	0	0
531 05-9 31.90.01	011 300	Sonstige sachliche Verwaltungsausgaben	11.000 11.000	0	0
531 06-7 31.90.01	011 300	Künstlersozialabgaben	40 40	0	0
531 15-6 31.90.01	011 300	Kosten für die Durchführung von länderübergreifenden Fachkonferenzen	40 40	0	0
532 30-6 31.90.01	011 300	Management von Gebäudediensten	1.000 1.000	0	0
532 40-3 31.90.01	011 300	Entgelte für Gebäudedienstleitungen (Hausmeisterdienste)	1.220 1.220	0	0
532 55-1 31.90.01	011 300	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	0	0
532 61-6 31.90.01	011 300	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleitungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	8.130 7.990	0	0
532 71-3 31.90.01	011 300	An Performa Nord, Entgelte für Reisekostenabrechnung	2.300 2.280	0	0
532 72-1 31.90.01	011 300	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistung	8.490 8.410	0	0
532 75-6 31.90.01	011 300	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	21.970 21.770	0	0
532 80-2 31.90.01	011 300	An BreKom für telekommunikationsleistungen	2.210 2.190	0	0
539 01-7 31.90.01	011 300	Umzugs- und Verlegungskosten	0 0	0	0
539 09-2 31.90.01	011 300	Stellenausschreibungen	0 0	0	0



**Kapitel 0300**  
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>539 10-6</b>	011	Kosten für Vorstellungsreisen	0	0	0
31.90.01	300		0		
<b>539 99-8</b>	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
31.90.01	300		0		
<b>634 98-2</b>	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsfürsorge	0	0	0
31.90.01	300		0		
<b>812 02-3</b>	011	Erwerb von Inventar	0	0	0
31.90.01	300		0		
<b>812 10-4</b>	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen u.ä.	40.440	0	0
31.90.01	300		41.610		
Gesamtausgaben Kapitel 0300			2.684.370	0	0
			2.628.780		
<b>Abschluss Kapitel 0300</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0300			0	0	0
			0		
Zuschuss/Überschuss			-2.684.370	0	0
			-2.628.780		

**Kapitel 0301**  
**Allgemeine Bewilligungen für Arbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0301</b>					
<b>Allgemeine Bewilligungen für Arbeit</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>112 10-6</b>	244	Geldbußen zugunsten von Opfern des NS-Regimes	0	0	0
31.02.03	300	(Bremer Härteregelung) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 681 67-4.	0		
<b>231 20-2</b>	342	Erstattung vom Bund für Zweckausgaben beim	0	0	0
31.90.01	300	Vollzug des Atomgesetzes	0		
<b>231 68-7</b>	253	Vom Bund für die Durchführung des Aufstiegs-	858.000	858.000	797.258
31.01.01	300	fortbildungsförderungsgesetzes Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 631 68-5 und 686 68-4.	858.000		
<b>232 65-9</b>	244	Erstattungen nach § 172 Bundesentschädigungsgesetz	0	0	356
31.02.03	300	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 632 65-7, 671 65-2 und 686 65-0. <i>Erläuterung zu 232 65-9:</i> <i>Die Aufwendungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz werden je zur Hälfte vom Bund und von der Gesamtheit der Länder getragen. Der Länderanteil wird entsprechend der Einwohnerzahl auf die einzelnen Länder aufgeteilt.</i> <i>Die originären Ausgaben erfolgen beim Titel 686 65-7. Der auf das Land entfallende Anteil aus der Lastenverteilung wird bei Titel 632 65-7 nachgewiesen. Etwasige Erstattungen werden bei Titel 232 65-9 vereinnahmt.</i>	0		
<b>282 10-9</b>	313	Spenden für den Landesarbeitskreis für	0	0	0
31.90.01	300	Arbeitsicherheit Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 10-9.	0		
<b>282 11-7</b>	244	Spenden zugunsten von Opfern des NS-Regimes	0	0	0
31.02.03	300	(Bremer Härteregelung) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 681 67-4.	0		
<b>359 01-2</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
31.90.01	300		0		
	900				
<b>359 02-0</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
31.90.01	300	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
	900				
<b>359 03-9</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	306.853
31.90.01	300		0		
	900				
Gesamteinnahmen Kapitel 0301			858.000	858.000	1.104.468
			858.000		

**Kapitel 0301**  
**Allgemeine Bewilligungen für Arbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 29-6</b>	011	Nachversicherungen für ausgeschiedene Beamte	35.700	0	0
31.90.01	300	(PPI Wirtschaft)	35.700		
<b>432 29-1</b>	011	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen	45.200	0	0
31.90.01	300	Ruhestand	45.200		
<b>441 31-2</b>	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	185.700	0	0
31.90.01	300	und dgl.	196.420		
<b>531 10-9</b>	313	Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit	0	0	0
31.90.01	300	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-9 geleistet werden.	0		
<b>531 16-8</b>	244	Kosten für den Besuch ehemaliger jüdischer	0	2.000	0
31.02.03	300	Mitbürger oder sonstiger Verfolgten	0		
<b>531 20-6</b>	313	LASI-Vorsitz	0	0	0
31.90.01	300		0		
<b>531 21-4</b>	313	Arbeitsschutzforum 2009	0	0	0
31.90.01	300		0		
<b>531 48-6</b>	313	Kosten für die Untersuchung Jugendlicher nach dem	0	0	0
31.90.01	300	Jugendarbeitsschutzgesetz	0		
<b>532 14-8</b>	313	Kosten für die Messungen von gefährlichen Stoffen	0	0	0
31.90.01	300		0		
<b>631 10-3</b>	219	Fortführung der Bundeszentalkartei nach dem	450	380	373
31.02.03	300	BEG	450		
<b>631 11-1</b>	246	Kostenanteil an Leistungen des Bundes für	0	0	0
31.02.03	300	Aufbaurdarlehen	0		
<b>631 12-0</b>	244	Abführungen an den Bund gem. § 172 Bundes-	0	0	0
31.02.03	300	entschädigungsgesetz	0		
<b>631 68-5</b>	253	Erstattungen an die Deutsche Ausgleichsbank gem.	105.000	105.000	70.782
31.01.01	300	§ 14 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz 1. Über 347.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 631 68-5 und 686 68-4 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 68-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 686 68-4. 3. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.	105.000		
<b>632 11-8</b>	313	Kosten an der Zentralstelle der Länder für	0	0	0
31.90.01	300	Sicherheitstechnik zur Akkreditierung	0		
<b>632 12-6</b>	243	Zuschuss zur Unterhaltshilfe gem. § 6 Lasten-	80.000	120.000	79.817
31.02.03	300	ausgleichsgesetz	80.000		

**Kapitel 0301**  
**Allgemeine Bewilligungen für Arbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010																											
			2013	EUR																												
<b>632 65-7</b> 31.02.03	244 300	Abführungen nach § 172 Bundesentschädigungsgesetz  1. Mehrausgaben bei 632 65-7, 671 65-2 und 686 65-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 65-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 671 65-2 und 686 65-0. 3. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.	1.080.000 1.080.000	1.064.000	1.006.673																											
<b>671 65-2</b> 31.02.03	244 300	An NLBV für die Abwicklung der Wiedergutmachung  Siehe zu 632 65-7.	22.000 21.000	35.000	20.919																											
<b>671 68-7</b> 31.01.01	253 300	An die NBank für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	80.000 80.000	80.000	85.801																											
<b>681 65-8</b> 31.02.03	244 300	Wiedergutmachung	0 0	0	0																											
<b>681 67-4</b> 31.02.03	244 300	Entschädigungen für Opfer des NS-Regimes (Bremer Härteregelung) Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 112 10-6 und 282 11-7 geleistet werden.	85.000 82.000	89.750	57.729																											
<b>681 68-2</b> 31.01.01	253 300	Zahlungen nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz	0 0	0	0																											
<b>683 10-3</b> 31.90.01	342 300	Kostenanteil am Betrieb der Sammelstelle für radioaktive Abfälle	0 0	0	0																											
<b>685 02-5</b> 31.90.01	011 300	Gemeinschaftsaufgaben der Länder	0 0	0	0																											
<b>686 65-0</b> 31.02.03	244 300	Wiedergutmachung  Siehe zu 632 65-7.	540.000 530.000	665.000	548.803																											
<b>686 68-4</b> 31.01.01	253 300	Zahlungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz Siehe zu 631 68-5. Verpflichtungsermächtigung:	1.100.000 1.100.000	1.100.000	1.125.752																											
		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2012</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2013</td> </tr> <tr> <td>Anschlag:</td> <td style="text-align: right;">850.000 EUR</td> <td>Anschlag:</td> <td style="text-align: right;">850.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung:</td> <td></td> <td>Abdeckung:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td style="text-align: right;">600.000 EUR</td> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">600.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">250.000 EUR</td> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">250.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2016</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2017ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> </table>		2012		2013	Anschlag:	850.000 EUR	Anschlag:	850.000 EUR	Abdeckung:		Abdeckung:		2013	600.000 EUR	2014	600.000 EUR	2014	250.000 EUR	2015	250.000 EUR	2015	0 EUR	2016	0 EUR	2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR		
	2012		2013																													
Anschlag:	850.000 EUR	Anschlag:	850.000 EUR																													
Abdeckung:		Abdeckung:																														
2013	600.000 EUR	2014	600.000 EUR																													
2014	250.000 EUR	2015	250.000 EUR																													
2015	0 EUR	2016	0 EUR																													
2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR																													
<b>812 20-5</b> 31.90.01	313 300	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für LASI-Vorsitz	0 0	0	0																											
<b>919 01-8</b> 31.90.01	851 300 901	Zuführung an die Budgetrücklage	0 0	0	0																											
<b>919 02-6</b> 31.90.01	851 300 900	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für Folgeeffekte der Altersteilzeit	0 0	0	0																											

**Kapitel 0301**  
**Allgemeine Bewilligungen für Arbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
919 03-4	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	0
31.90.01	300		0		
	901				
Gesamtausgaben Kapitel 0301			3.359.050	3.261.130	2.996.650
			3.355.770		
<b>Abschluss Kapitel 0301</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0301			858.000	858.000	1.104.468
			858.000		
Zuschuss/Überschuss			-2.501.050	-2.403.130	-1.892.182
			-2.497.770		

## Kapitel 0304 Ausgleichsabgaben

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0304 Ausgleichsabgaben</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
1. Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben.					
2. Am Jahresende sind Einnahmen, die nicht für Ausgaben verwendet worden sind, einer Rücklage zuzuführen. Übersteigen am Jahresende die Ausgaben die Einnahmen, ist ein Ausgleich durch Rücklagenentnahme durchzuführen.					
<b>111 10-0</b> 31.02.01	291 303	Ausgleichsabgaben nach § 77 SGB IX	100.000 100.000	100.000	82.822
<b>111 11-9</b> 31.02.01	291 303	Ausgleichsabgaben nach § 77 SGB IX aufgrund allgemeiner Zahlungsanordnung	4.870.000 4.870.000	4.870.000	5.194.814
<b>119 10-1</b> 31.02.01	291 303	Säumniszuschläge bei der Erhebung der Ausgleichsabgabe	10.000 10.000	10.000	19.024
<b>119 11-0</b> 31.02.01	291 303	Rückerstattung von Zuwendungen aus der Ausgleichsabgabe	0 0	0	127.897
<b>162 60-0</b> 31.02.01	291 303	Zinsen auf Darlehen aus Ausgleichsabgaben nach SGB IX	10.000 10.000	10.000	7.635
<b>182 61-0</b> 31.02.01	291 303	Tilgung auf Darlehen aus Ausgleichsabgaben nach SGB IX	100.000 100.000	100.000	87.820
<b>231 27-0</b> 31.02.01	291 303	Vom Bund für Fördermaßnahmen "Job 4000"	0 0	0	0
<b>231 28-9</b> 31.02.01	291 303	Vom Bund zur Durchführung des Förderprogramms "Initiative Inklusion"	170.000 105.000	0	0
<b>359 10-2</b> 31.02.01	851 303 900	Entnahme aus der Rücklage "Ausgleichsabgaben" nach dem SGB IX	0 0	750.000	0
Gesamteinnahmen Kapitel 0304			5.260.000 5.195.000	5.840.000	5.520.013

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen geleistet werden.					
2. Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.					
<b>636 10-6</b> 31.02.01	291 303	Regionales Sonderprogramm zum Abbau der Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen	678.000 720.000	440.000	556.371
<b>663 10-3</b> 31.02.01	291 303	Zinszuschüsse: Hilfen zur wirtschaftlichen Selbstständigkeit	0 0	0	2.735
<b>671 10-6</b> 31.02.01	291 303	Kostenerstattung für Arbeitsassistenz	180.000 180.000	180.000	174.330
<b>681 10-1</b> 31.02.01	291 303	Hilfen zur Schaffung von Arbeitsplätze für Schwerbehinderte	0 0	0	0
<b>681 17-9</b> 31.02.01	291 303	Hilfen in besonderen behinderungsbedingten Lebenslagen	0 0	10.000	2.284
<b>681 19-5</b> 31.02.01	291 303 924	Hilfen zur Durchführung von Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen	100.000 100.000	100.000	100.977
<b>681 20-9</b> 31.02.01	291 303	Hilfen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten	20.000 20.000	20.000	9.018
<b>681 21-7</b> 31.02.01	291 303	Beteiligung IFD - Vermittlung	400.000 400.000	400.000	184.066
<b>681 22-5</b> 31.02.01	291 303	Besonderer Aufwand an Integrationsprojekte	70.000 167.000	70.000	0
<b>681 23-3</b> 31.02.01	291 303	Hilfen für außergewöhnliche Belastungen bei der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	635.000 650.000	650.000	323.350
<b>681 24-1</b> 31.02.01	291 303	Leistungen an Arbeitgeber f. Zuschüsse zu Gebühren der Berufsausbildung § 102 Abs. 3 Nr. 2b SGB IX	5.000 5.000	5.000	0
<b>681 25-0</b> 31.02.01	291 303	Leistungen an Arbeitgeber f. Prämien und Zuschüsse zu Kosten der Berufsausbildung § 102 Abs. 3 Nr. 2c SGB IX	5.000 5.000	5.000	0
<b>681 26-8</b> 31.02.01	291 303	Leistungen an Arbeitgeber für Eingliederungsmanagement, §§ 84 Abs. 4 u. 102 Abs. 3 Nr. 2d SGB IX	23.000 23.000	23.000	20.045
<b>681 27-6</b> 31.02.01	291 303	Fördermaßnahmen "Job 4000"	120.000 120.000	27.000	407.661
<b>681 28-4</b> 31.02.01	291 303	Leistungen für Integrationsberater	0 0	0	82.188

## Kapitel 0304 Ausgleichsabgaben

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>681 29-2</b> 31.02.01	291 303	Leistungen für Unterstützte Beschäftigung  Die veranschlagten Mittel bei 681 29-2, 681 30-6 und 681 31-4 dürfen nur für den vorgesehenen Zweck verausgabt werden.	0 0	250.000	4.125
<b>681 30-6</b> 31.02.01	291 303	Budget für Arbeit  Siehe zu 681 29-2.	0 0	250.000	0
<b>681 31-4</b> 31.02.01	291 303	Job-Budget  Siehe zu 681 29-2.	0 0	250.000	0
<b>681 32-2</b> 31.02.01	291 303	'Initiative Inklusion' Handlungsfeld Berufsorientierung	170.000 105.000	0	0
<b>681 33-0</b> 31.02.01	291 303	'Initiative Inklusion' Handlungsfeld neue Ausbildungsplätze für junge schwerbehinderte Menschen	0 0	0	0
<b>681 34-9</b> 31.02.01	291 303	'Initiative Inklusion' Handlungsfeld neue Arbeitsplätze für ältere schwerbehinderte Menschen	0 0	0	0
<b>684 20-8</b> 31.02.01	291 303	Zuwendungen an Einrichtungen zur Arbeits- und Berufsförderung (ohne Subventionen)	350.000 196.000	0	61.257
<b>684 25-9</b> 31.02.01	291 303	Zuführungen an den Ausgleichsfonds nach dem SGB IX	994.000 994.000	1.700.000	1.707.283
<b>684 26-7</b> 31.02.01	291 303	Zuführungen für Sonderprogramme an den Ausgleichsfonds	0 0	0	0
<b>684 27-5</b> 31.02.01	291 303	Beteiligung IFD-begleitende Hilfen	650.000 650.000	600.000	637.059
<b>863 10-2</b> 31.02.01	291 303	Darlehen zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte	0 0	0	0
<b>863 12-9</b> 31.02.01	291 303	Darlehen zur Beschaffung von technischen Arbeitshilfen	0 0	0	0
<b>863 13-7</b> 31.02.01	291 303	Darlehen zum Erreichen des Arbeitsplatzes	0 0	0	0
<b>863 14-5</b> 31.02.01	291 303	Darlehen zur Gründung und Erhaltung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit	0 0	0	25.769
<b>863 15-3</b> 31.02.01	291 303	Darlehen zur Beschaffung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung	0 0	0	0
<b>863 17-0</b> 31.02.01	291 303	Darlehen in besonderen behinderungsbedingten Lebenslagen	0 0	0	-21.853



**Kapitel 0304  
Ausgleichsabgaben**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>863 18-8</b> 31.02.01	291 303	Darlehen zur behindertengerechten Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen	0 0	0	0
<b>863 20-0</b> 31.02.01	291 303	Darlehen an Einrichtungen zur Arbeits- und Berufsförderung schwerbehinderter Menschen	0 0	0	0
<b>893 10-9</b> 31.02.01	291 303	Hilfen zur Schaffung von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen	0 0	150.000	48.276
<b>893 12-5</b> 31.02.01	291 303	Hilfen zur Beschaffung von technischen Arbeitshilfen	0 0	75.000	77.707
<b>893 13-3</b> 31.02.01	291 303	Hilfen zum Erreichen der Arbeitsplätze	0 0	30.000	19.479
<b>893 15-0</b> 31.02.01	291 303	Hilfen zur Beschaffung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung	0 0	5.000	-1.145
<b>893 18-4</b> 31.02.01	291 303	Hilfen zur behinderungsgerechten Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen	0 0	450.000	106.421
<b>893 20-6</b> 31.02.01	291 303	Zuwendungen an Einrichtungen zur Arbeits- und Berufsförderung schwerbehinderter Menschen	860.000 860.000	100.000	39.893
<b>893 22-2</b> 31.02.01	291 303	Aufbau und Ausstattung von Integrationsprojekten	0 0	50.000	201.750
<b>919 10-8</b> 31.02.01	851 303 900	Zuführung an die Rücklage Ausgleichsabgaben nach dem Schwerbehindertengesetz	0 0	0	651.272
<b>980 10-9</b> 31.02.01	892 303	An andere Kapitel, Hilfen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0 0	0	99.695
<b>980 20-6</b> 31.02.01	892 303	An Hst. 0331/380 20-2, Hilfen aus der Ausgleichs- abgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0 0	0	0
<b>984 10-4</b> 31.02.01	892 303	An andere Kapitel (Stadtgemeinde), Hilfen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinderten- gesetz	0 0	0	0
<b>984 13-9</b> 31.02.01	892 303	An Kapitel 3444, Hilfen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0 0	0	0

**Kapitel 0304**  
**Ausgleichsabgaben**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0304	5.260.000 5.195.000	5.840.000	5.520.013
<b>Abschluss Kapitel 0304</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0304	5.260.000 5.195.000	5.840.000	5.520.013
		Zuschuss/Überschuss	0 0	0	0

**Kapitel 0305**  
**Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0305 Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 06-7</b>	253	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	335.578
31.01.01	300		0		
<b>162 11-6</b>	253	Zinsen auf Darlehen aus dem Starthilfefonds	0	0	115
31.01.01	300	Siehe zu 862 11-8.	0		
<b>182 11-7</b>	253	Tilgung auf Darlehen aus dem Starthilfefonds	0	0	1.895
31.01.01	300	Siehe zu 862 11-8.	0		
<b>272 30-2</b>	253	Von der EU für das ESF-Projekt "EX-OCOP"	0	0	0
31.01.01	300	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 980 30-7.	0		
<b>282 51-0</b>	253	Spenden (Weiterbildung)	0	0	0
31.01.01	300	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 58-9 und 684 59-7.	0		
<b>380 40-7</b>	892	Von anderen Kapiteln (Land) zur Finanzierung von	0	0	87.000
31.01.01	300	BAP-Projekten Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 58-9 und 684 59-7.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0305			0	0	424.588
			0		

**Kapitel 0305  
Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>671 10-0</b>	253	An die Bremer Arbeit GmbH für die	0	1.194.000	1.667.467
<i>31.01.01</i>	300	Durchführung des BAP Gegenseitig deckungsfähig mit 671 11-8, 671 12-6, 671 13-4 und 671 14-2.	0		
<b>671 11-8</b>	253	An die Bremerhavener Arbeit GmbH für die	0	461.000	394.965
<i>31.01.01</i>	300	Durchführung des BAP Siehe zu 671 10-0.	0		
<b>671 12-6</b>	253	An die Bremer und Bremerhavener Arbeit GmbH für	1.669.570	0	0
<i>31.01.01</i>	300	die Durchführung des BAP Siehe zu 671 10-0.	1.653.820		
<b>671 13-4</b>	253	An die WFB für die Durchführung des BAP	36.790	134.230	243.080
<i>31.01.01</i>	300	Siehe zu 671 10-0.	36.460		
<b>671 14-2</b>	253	An die Bremerhavener Gesellschaft für Investi-	0	31.730	32.576
<i>31.01.01</i>	300	tionsförderung und Stadtentwicklung mbH für die Durchführung des BAP Siehe zu 671 10-0.	0		
<b>684 51-1</b>	253	Qualifizierungsfonds	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300		0		
<b>684 52-0</b>	253	Flankierungsfonds	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300		0		
<b>684 53-8</b>	253	Starthilfefonds	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300		0		
<b>684 55-4</b>	253	Beschäftigungsförderungsfonds	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300		0		
<b>684 56-2</b>	253	Planungs- und Entwicklungsfonds	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300		0		
<b>684 58-9</b>	253	Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsmarktförderung	181.350	257.940	213.529
<i>31.01.01</i>	300	des BAP (Programmmittel) 1. Mehrausgaben bei 684 58-9 und 684 59-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 51-0 und 380 40-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 59-7. 3. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.	142.820		
<b>684 59-7</b>	253	Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsmarktförderung	300.000	350.000	614.670
<i>31.01.01</i>	300	des BAP (Technische Hilfe) Siehe zu 684 58-9. Verpflichtungsermächtigung:	300.000		
		2012		2013	
		Anschatz: 150.000 EUR	Anschatz: 150.000 EUR		
		Abdeckung: 150.000 EUR	Abdeckung: 150.000 EUR		
		2013	2014		
		2014 0 EUR	2015 0 EUR		
		2015 0 EUR	2016 0 EUR		
		2016ff 0 EUR	2017ff 0 EUR		
<b>686 95-6</b>	253	Zuschüsse für Bundesprogramm "Equal"	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300		0		

**Kapitel 0305**  
**Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>862 11-8</b>	253	Darlehen aus dem Starthilfefonds	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300	1. Ausgaben bei 862 11-8 und Mehrausgaben bei 892 11-4 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 162 11-6 und 182 11-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 11-4.	0		
<b>892 11-4</b>	253	Zuschüsse aus dem Starthilfefonds	35.000	37.580	473.142
<i>31.01.01</i>	300	Siehe zu 862 11-8.	35.000		
<b>980 30-7</b>	892	An Hst. 0101/380 30-0 für das Projekt EX-OCOP	0	0	0
<i>31.01.01</i>	300	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 30-2 geleistet werden.	0		
<b>985 10-4</b>	891	An Hst. 6405/38501 für die Kosten der Arbeitsmarkt	80.000	0	0
<i>31.01.01</i>	300	gesellschaften	80.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0305			2.302.710	2.466.480	3.639.428
			2.248.100		
<b>Abschluss Kapitel 0305</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0305			0	0	424.588
			0		
Zuschuss/Überschuss			-2.302.710	-2.466.480	-3.214.840
			-2.248.100		

**Kapitel 0307**  
**Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0307</b>		<b>Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG</b>			
		Am Jahresende sind Einnahmen, die nicht für Ausgaben verwendet worden sind, einer Rücklage zuzuführen. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, ist ein Ausgleich durch Rücklagenentnahme durchzuführen.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>162 60-1</b>	241	Zinsen auf Darlehen für Sonderfürsorgeberechtigte	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303	im Inland	0		
<b>162 61-0</b>	241	Zinsen auf Darlehen für sonstige Berechtigte im	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303	Inland	0		
<b>162 62-8</b>	291	Zinsen auf Darlehen (Geldleistungen) für	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303	Berechtigte nach dem OEG	0		
<b>162 63-6</b>	291	Zinsen auf Darlehen (Sachleistungen) für	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303	Berechtigte nach dem OEG	0		
<b>182 60-2</b>	241	Tilgung auf Darlehen für Sonderfürsorgeberechtigte	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303	im Inland	0		
<b>182 61-0</b>	241	Tilgung auf Darlehen für sonstige Berechtigte im	0	0	8.051
<i>31.02.01</i>	303	Inland	0		
<b>182 62-9</b>	241	Tilgung auf Darlehen für Berechtigte nach dem	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303	SVG und ZDG	0		
<b>182 63-7</b>	291	Tilgung auf Darlehen (Geldleistungen) für	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303	Berechtigte nach dem OEG	0		
<b>182 64-5</b>	291	Tilgung auf Darlehen (Sachleistungen) für	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303	Berechtigte nach dem OEG	0		
<b>182 92-0</b>	291	Tilgung von Darlehen (Geldleistungen) für Sonder-	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303	fürsorgeberechtigte nach dem IfSG	0		
<b>186 60-8</b>	241	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303		0		
<b>231 14-0</b>	241	Kostenanteil des Bundes an den Leistungen	1.815.000	2.138.900	1.795.070
<i>31.02.01</i>	303	der Kriegsopferfürsorge	1.725.000		
<b>231 15-8</b>	291	Kostenanteil des Bundes an den Leistungen	30.500	16.000	14.441
<i>31.02.01</i>	303	nach dem OEG	30.700		
<b>231 16-6</b>	241	Kostenanteil des Bundes an den Leistungen nach dem	0	0	0
<i>31.02.01</i>	303	StrRehaG	0		

**Kapitel 0307**  
**Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>231 17-4</b> <i>31.02.01</i>	241 303	Kostenanteil des Bundes an den Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz	0 0	0	947
<b>281 10-4</b> <i>31.02.01</i>	241 303	Erstattungen von Leistungen für Sonderfürsorge- berechtigte im Inland	0 0	0	6.781
<b>281 11-2</b> <i>31.02.01</i>	241 303	Erstattungen von Leistungen für sonstige Berechtigte im Inland	1.115.000 1.075.000	1.005.000	1.195.824
<b>281 12-0</b> <i>31.02.01</i>	241 303	Erstattungen von Leistungen für Berechtigte nach dem SVG und ZDG	0 0	0	0
<b>281 13-9</b> <i>31.02.01</i>	291 303	Erstattungen von Leistungen für Berechtigte nach dem OEG (Geldleistungen)	0 0	0	0
<b>281 14-7</b> <i>31.02.01</i>	291 303	Erstattungen von Leistungen für Berechtigte nach dem OEG (Sachleistungen)	0 0	0	0
<b>281 15-5</b> <i>31.02.01</i>	241 303	Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG	0 0	0	0
<b>281 19-8</b> <i>31.02.01</i>	241 303	Erstattungen für im Auftrage anderer Träger übernommene Aufgaben bei der KOF	0 0	0	0
<b>286 10-6</b> <i>31.02.01</i>	241 303	Erstattungen von Leistungen für Berechtigte im Ausland	2.000 2.000	0	3.564
<b>359 04-9</b> <i>31.02.01</i>	851 303 900	Einnahme aus der Rücklage "Kriegsopferfürsorge"	0 0	0	0
<b>359 10-3</b> <i>31.02.01</i>	851 303 900	Entnahme aus der Rücklage "Kriegsopferfürsorge"	0 0	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 0307			2.962.500 2.832.700	3.159.900	3.024.678

**Kapitel 0307**  
**Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausgaben der Hauptgruppe 7, 8 und 9.					
<b>531 50-0</b> 31.02.01	241 303	Beweiserhebung und Verwaltungskostenerstattung	0 0	0	59
<b>681 01-3</b> 31.02.01	241 303	Berufförd., Leistungen an Besch.o.KFZ-Beihilfen, Übergangsgeld u. Unterhaltsbeihilfe	0 0	0	0
<b>681 02-1</b> 31.02.01	241 303	Berufsf.Leist.a.sond.Fürsor.Ber.o.KFZ-Beihilfen, Übergangsgeld u. Unterhaltsbeihilfe	0 0	0	0
<b>681 03-0</b> 31.02.01	241 303	Berufsfördernde Leistungen: Beihilfen an Beschä- digte zur Beschaffung usw. eines KFZ	0 0	0	0
<b>681 04-8</b> 31.02.01	241 303	Berufsfördernde Leistungen an Sonderfürsorge- berechtigte zur Beschaffung usw. eines KFZ	0 0	0	0
<b>681 05-6</b> 31.02.01	241 303	Berufförd. Leistungen: Übergangsgeld und Unterhaltsbeihilfe an Sonderfürsorgegeber.	0 0	0	0
<b>681 06-4</b> 31.02.01	241 303	Berufsfördernde Leistungen: Übergangsgeld und Unterhaltsbeihilfe an Beschädigte	0 0	0	0
<b>681 20-0</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 26 B BVG an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	0 0	0	0
<b>681 21-8</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 26 B BVG an Beschädigte (sonstige Berechtigte im Inland)	0 0	0	0
<b>681 22-6</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 26 B BVG an Hinterbliebene (sonstige Berechtigte im Inland)	0 0	0	220
<b>681 25-0</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen f. häusliche Pflege an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	10.000 10.000	12.000	12.799
<b>681 26-9</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen für sonstige Pflege an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	18.000 17.000	10.000	1.165
<b>681 27-7</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen für sonst. Pflege an Beschädigte (sonstige Berechtigte im Inland)	55.000 50.000	75.000	11.563
<b>681 28-5</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen für sonstige Pflege an Hinterbliebene (sonstige Berechtigte im Inland)	1.940.000 1.825.000	2.304.000	2.154.616
<b>681 30-7</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 26 D BVG an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	0 0	0	0



**Kapitel 0307**  
**Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>681 35-8</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 26 E BVG an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	0 0	5.000	3.504
<b>681 40-4</b> 31.02.01	241 303	Erziehungsbeihilfen nach § 27 BVG an Sonderfür- sorgeberechtigte im Inland	0 0	0	0
<b>681 45-5</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 27 A BVG an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	14.000 13.000	10.000	14.933
<b>681 50-1</b> 31.02.01	241 303	Erholungshilfe: Beihilfen an Beschädigte (Sonderfürsorgeberechtigte im Inland)	1.900 1.400	3.000	1.375
<b>681 51-0</b> 31.02.01	241 303	Erholungshilfe: Beihilfen an Beschädigte (sonstige Berechtigte im Inland)	2.800 2.500	0	643
<b>681 52-8</b> 31.02.01	241 303	Erholungshilfe: Beihilfen an Hinterbliebene (sonstige Berechtigte im Inland)	1.900 1.500	3.000	2.706
<b>681 53-6</b> 31.02.01	241 303	Erholungshilfe: Leistungen nach § 80 SVG an Sonderfürsorgeberechtigte	0 0	0	0
<b>681 54-4</b> 31.02.01	241 303	Erholungshilfe: Leistungen nach § 80 SVG an sonstige Berechtigte im Inland	0 0	0	0
<b>681 60-9</b> 31.02.01	241 303	Wohnungshilfe: Beihilfen an Sonderfürsorgeberech- tigte im Inland	0 0	0	0
<b>681 61-7</b> 31.02.01	241 303	Wohnungshilfe: Beihilfen an sonstige Berechtigte im Inland	0 0	0	0
<b>681 65-0</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen an Sonderfürsorgeberechtigte zur Beschaffung zum Betrieb usw. eines KFZ	5.000 4.000	10.000	7.618
<b>681 66-8</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen an sonstige Berechtigte zur Beschaffung zum Betrieb usw. eines KFZ	24.000 23.000	16.000	16.610
<b>681 67-6</b> 31.02.01	241 303	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an Sonderfürsorgeberechtigte	10.000 8.000	32.000	40.862
<b>681 68-4</b> 31.02.01	241 303	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an sonstige Berechtigte im Inland	6.500 5.900	10.000	7.853
<b>681 69-2</b> 31.02.01	241 303	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an Hinterbliebene im Inland	1.100.000 1.075.000	900.000	1.141.927
<b>681 70-6</b> 31.02.01	241 303	Berufsf.Leist.a.Besch.im Ausland o.KFZ-Beihilfen, Übergangsgeld u. Unterhaltsbeihilfe	0 0	0	0

**Kapitel 0307  
Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>681 72-2</b> 31.02.01	241 303	Berufsförd. Leist.: Beihilfen zur Beschaffung usw. eines KFZ an Berechtigte im Ausland	0 0	0 0	0
<b>681 73-0</b> 31.02.01	241 303	Berufsförd. Leist.: Beihilfen nach dem SVG und ZDG zur Beschaffung usw. eines KFZ	0 0	0 0	0
<b>681 75-7</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 26 B BVG an Beschädigte (Berechtigte im Ausland)	0 0	0 0	0
<b>681 76-5</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 26 B BVG an Hinterbliebene (Berechtigte im Ausland)	0 0	0 0	0
<b>681 77-3</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen für häusliche Pflege an Beschädigte (Berechtigte im Ausland)	10.000 10.000	5.000	0
<b>681 78-1</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen für sonstige Pflege an Beschädigte (Berechtigte im Ausland)	0 0	0 0	0
<b>681 79-0</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen für häusliche Pflege an Hinterbliebene (Berechtigte im Ausland)	35.000 28.000	40.000	64.766
<b>681 80-3</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen für sonstige Pflege an Hinterbliebene (Berechtigte im Ausland)	10.000 9.000	50.000	7.920
<b>681 81-1</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 26 D BVG an Beschädigte (Berechtigte im Ausland)	0 0	0 0	0
<b>681 82-0</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 26 E BVG an Beschädigte (Berechtigte im Ausland)	0 0	0 0	0
<b>681 83-8</b> 31.02.01	241 303	Erziehungsbeihilfen nach § 27 BVG an Berechtigte im Ausland	0 0	8.600	0
<b>681 84-6</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 27 A BVG an Beschädigte (Berechtigte im Ausland)	8.000 7.000	35.000	19.294
<b>681 85-4</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen nach § 27 A BVG an Hinterbliebene (Berechtigte im Ausland)	18.000 14.000	38.000	19.075
<b>681 86-2</b> 31.02.01	241 303	Erholungshilfe: Beihilfen an Beschädigte (Berechtigte im Ausland)	0 0	0 0	716
<b>681 87-0</b> 31.02.01	241 303	Erholungshilfe: Beihilfen an Hinterbliebene (Berechtigte im Ausland)	0 0	0 0	0
<b>681 88-9</b> 31.02.01	241 303	Beihilfen an Beschädigte zur Beschaffung zum Betrieb usw. eines KFZ im Ausland	0 0	3.460	1.205

**Kapitel 0307**  
**Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>681 89-7</b>	241	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an	0	5.000	5
31.02.01	303	Beschädigte im Ausland	0		
<b>681 90-0</b>	241	Sonstige Beihilfen nach § 27 D BVG an	0	0	0
31.02.01	303	Hinterbliebene im Ausland	0		
<b>681 91-9</b>	241	Kosten für im Auftrage anderer Träger übernommene	0	0	0
31.02.01	303	Aufgaben bei der KOF	0		
<b>681 92-7</b>	291	Inanspruchnahme aus Impfschaden	55.000	60.000	43.647
31.02.01	303		58.000		
<b>681 93-5</b>	291	Beihilfen (Geldleistungen) an Berechtigte nach	75.000	40.000	35.757
31.02.01	303	dem OEG	82.000		
<b>681 94-3</b>	291	Beihilfen (Sachleistungen) an Berechtigte nach	64.000	70.000	75.857
31.02.01	303	dem OEG	57.500		
<b>681 95-1</b>	241	Sonstige Beihilfen nach dem SVG und ZDG	0	30.000	600
31.02.01	303	für Sonderfürsorgeberechtigte	0		
<b>681 96-0</b>	241	Sonstige Beihilfen für Berechtigte nach dem	15.000	30.000	30.092
31.02.01	303	SVG und ZDG	15.000		
<b>681 97-8</b>	241	Beihilfen an Berechtigte nach § 21 StrRehaG	0	0	0
31.02.01	303		0		
<b>681 98-6</b>	241	Beihilfen an Berechtigte nach § 4 Häftlingshilfe-	0	0	829
31.02.01	303	gesetz (HHG)	0		
<b>862 10-7</b>	291	Darlehen nach dem IfSchG	0	0	0
31.02.01	303		0		
<b>863 26-0</b>	241	Darlehen: Hilfe zur Pflege an sonstige	0	0	0
31.02.01	303	Berechtigte im Inland	0		
<b>863 70-7</b>	241	Darlehen an Sonderfürsorgeberechtigte im Inland	0	0	0
31.02.01	303		0		
<b>863 71-5</b>	241	Darlehen an Hinterbliebene im Inland	0	0	0
31.02.01	303		0		
<b>863 72-3</b>	241	Darlehen an Beschädigte im Inland	0	0	0
31.02.01	303		0		
<b>863 90-1</b>	291	Darlehen (Geldleistungen) an Berechtigte nach	0	0	0
31.02.01	303	dem OEG	0		
<b>863 91-0</b>	291	Darlehen (Sachleistungen) an Berechtigte nach	0	0	0
31.02.01	303	dem OEG	0		

**Kapitel 0307**  
**Kriegsopferfürsorge, Leistungen nach dem BVG, SVG, ZDG und OEG**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>866 70-6</b>	241	Darlehen an Sonderfürsorgeberechtigte Ausland	0	0	0
31.02.01	303		0		
<b>866 71-4</b>	241	Darlehen an Hinterbliebene Ausland	0	0	0
31.02.01	303		0		
<b>866 72-2</b>	241	Darlehen an Beschädigte Ausland	0	0	0
31.02.01	303		0		
<b>919 10-9</b>	851	Zuführung an die Rücklage Kriegsopferfürsorge	0	0	128.363
31.02.01	300		0		
	900				
<b>984 10-5</b>	892	An Hst. 3307/384 10-7 nach § 7 BREM.VOKOF	0	0	0
31.02.01	303	in Verbindung mit § 6 Abs.2 BRAGBSHG	0		
<b>985 10-1</b>	891	An Hst. 6490/385 01 und 6491/385 02 für Maßnahmen	0	0	477
31.02.01	303	nach dem BVG	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0307			3.479.100 3.316.800	3.805.060	3.847.053
<b>Abschluss Kapitel 0307</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0307			2.962.500 2.832.700	3.159.900	3.024.678
Zuschuss/Überschuss			-516.600 -484.100	-645.160	-822.376

**Kapitel 0308**  
**Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0308 Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)</b>					
<p>EU-Mindereinnahmen im Haushaltsvollzug gehen zu Lasten des allgemeinen Haushalts. EU-Mehreinnahmen im Haushaltsvollzug kommen dem allgemeinen Haushalt zugute bzw. können im Einzelfall nach Beschlussfassung der Deputation für Arbeit und durch Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.</p> <p>Die EU-Einnahmeanschläge und die tatsächlichen EU-Einnahmen haben sich über die Programmlaufzeit der Programme auszugleichen.</p>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>272 16-8</b>	253	Von der EU für ESF-Ziel 2-Programm (97/99)	0	0	0
31.01.01	300		0		
<b>272 50-8</b>	253	Von der EU für ESF-Bundesprogramm "Stärken vor Ort" 2007 - 2013	400.000	400.000	7.616
31.01.01	300		400.000		
<b>272 92-3</b>	253	Von der EU für ESF-Ziel 3-Programm (2000-2006)	0	0	0
31.01.01	300		0		
<b>272 93-1</b>	253	Von der EU für EFRE-Ziel 2 (2000-2006)	0	0	0
31.01.01	300		0		
<b>272 94-0</b>	253	Von der EU für ESF-Programm "URBAN" (2000-2006)	0	0	0
31.01.01	300		0		
<b>272 95-8</b>	253	Von der EU für ESF-Programm "EQUAL"	0	0	0
31.01.01	300		0		
<b>272 96-6</b>	253	Von der EU für ESF-Programm "LOS"	0	0	0
31.01.01	300		0		
<b>272 97-4</b>	253	Von der EU für ESF-Programm "EQUAL II"	0	0	41.408
31.01.01	300		0		
<b>272 98-2</b>	253	Von der EU für das ESF-Programm 2007-2013	12.966.000	12.966.380	18.381.211
31.01.01	300		13.090.000		
<b>359 10-7</b>	851	Entnahme aus der Sonderrücklage "EU-Förderperiode 2007-2013"	0	0	0
31.01.01	300 900		0		
<b>380 56-4</b>	892	Von Hst. 0709/980 84-0 für das EFRE Programm 2007-2013	0	0	0
31.01.01	300		0		
<b>380 93-9</b>	892	Von Hst. 0709/980 54-8 für das EFRE-Programm 2000-2006	0	0	0
31.01.01	300		0		
<b>380 94-7</b>	892	Von Hst. 0709/980 66-1 für ESF-Programm "URBAN" (2000-2006)	0	0	0
31.01.01	300		0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0308			13.366.000	13.366.380	18.430.235
			13.490.000		

**Kapitel 0308**  
**Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>686 41-8</b> 31.01.01	253 300	Zuschüsse für ESF-Ziel 3 (2000-2006) Fonds I Gegenseitig deckungsfähig mit 686 42-6 bis 686 46-9, 686 51-5 bis 686 55-8 und 686 92-2 bis 686 97-3.	0 0	0	23.665
<b>686 42-6</b> 31.01.01	253 300	Zuschüsse für ESF-Ziel 3 (2000-2006) Fonds II Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	0
<b>686 43-4</b> 31.01.01	253 300	Zuschüsse für ESF-Ziel 3 (2000-2006) Fonds III Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	0
<b>686 45-0</b> 31.01.01	253 300	Zuschüsse für ESF-Ziel 3 (2000-2006) Fonds V Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	0
<b>686 46-9</b> 31.01.01	253 300	Zuschüsse für ESF-Ziel 3 (2000-2006) Fonds VI Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	0
<b>686 48-5</b> 31.01.01	253 300	EU-Zuschüsse für ESF 2007-2013 (Programmmittel) Gegenseitig deckungsfähig mit 686 49-3, 686 50-7 und 686 56-6. Verpflichtungsermächtigung:	12.391.710 12.848.080	12.477.720	13.461.500
		2012	2013		
		Anschatg: 10.000.000 EUR	Anschatg: 10.000.000 EUR		
		Abdeckung: 2013 7.000.000 EUR	Abdeckung: 2014 7.000.000 EUR		
		2014 3.000.000 EUR	2015 3.000.000 EUR		
		2015 0 EUR	2016 0 EUR		
		2016ff 0 EUR	2017ff 0 EUR		
<b>686 49-3</b> 31.01.01	253 300	EU-Zuschüsse für ESF 2007-2013 (Technische Hilfe) Siehe zu 686 48-5. Verpflichtungsermächtigung:	650.000 318.630	518.660	437.913
		2012	2013		
		Anschatg: 300.000 EUR	Anschatg: 300.000 EUR		
		Abdeckung: 2013 200.000 EUR	Abdeckung: 2014 200.000 EUR		
		2014 100.000 EUR	2015 100.000 EUR		
		2015 0 EUR	2016 0 EUR		
		2016ff 0 EUR	2017ff 0 EUR		
<b>686 50-7</b> 31.01.01	253 300	EU-Zuschüsse für ESF-Bundesprogramm "Stärken vor Ort" 2007 - 2013 Siehe zu 686 48-5.	400.000 400.000	400.000	160.000
<b>686 51-5</b> 31.01.01	253 300	Zuschüsse für EFRE-Ziel 2 (2000-2006) Fonds I Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	335.757
<b>686 52-3</b> 31.01.01	253 300	Zuschüsse für EFRE-Ziel 2 (2000-2006) Fonds II Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	0
<b>686 55-8</b> 31.01.01	253 300	Zuschüsse für EFRE-Ziel 2 (2000-2006) Fonds V Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	0

**Kapitel 0308**  
**Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010																												
			2013	EUR																													
<b>686 56-6</b> 31.01.01	253 300	EU-Zuschüsse für EFRE 2007-2013  Siehe zu 686 48-5. Verpflichtungsermächtigung:	1.714.290 1.714.290	1.714.290	1.871.035																												
		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">2012</td> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">2013</td> </tr> <tr> <td>Anschlag:</td> <td style="text-align: right;">1.400.000 EUR</td> <td>Anschlag:</td> <td style="text-align: right;">1.400.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung:</td> <td></td> <td>Abdeckung:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 EUR</td> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">400.000 EUR</td> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">400.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2016</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2017ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> </table>		2012		2013	Anschlag:	1.400.000 EUR	Anschlag:	1.400.000 EUR	Abdeckung:		Abdeckung:		2013	1.000.000 EUR	2014	1.000.000 EUR	2014	400.000 EUR	2015	400.000 EUR	2015	0 EUR	2016	0 EUR	2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR			
	2012		2013																														
Anschlag:	1.400.000 EUR	Anschlag:	1.400.000 EUR																														
Abdeckung:		Abdeckung:																															
2013	1.000.000 EUR	2014	1.000.000 EUR																														
2014	400.000 EUR	2015	400.000 EUR																														
2015	0 EUR	2016	0 EUR																														
2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR																														
<b>686 92-2</b> 31.01.01	253 300	EU-Zuschüsse für ESF-Ziel 3-Programm (2000-2006)  Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	0																												
<b>686 94-9</b> 31.01.01	253 300	EU-Zuschüsse für ESF-Programm URBAN (2000-2006)  Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	0																												
<b>686 95-7</b> 31.01.01	253 300	EU-Zuschüsse für ESF-Programm "EQUAL" (2000-2006)  Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	0																												
<b>686 96-5</b> 31.01.01	253 300	EU-Zuschüsse für ESF-Programm "LOS" (bis 2006)  Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	0																												
<b>686 97-3</b> 31.01.01	253 300	EU-Zuschüsse für ESF-Programm "EQUAL II"  Siehe zu 686 41-8.	0 0	0	56.330																												
<b>919 10-2</b> 31.01.01	851 300 900	Zuführung an die Sonderrücklage "EU-Förderperiode 2007-2013"	0 0	0	0																												
<b>980 89-8</b> 31.01.01	892 300	An Hst. 0300.380 99-9, Erstattung von Personal- ausgaben (ESF 2007 - 2013)	0 0	0	0																												
<b>980 95-2</b> 31.01.01	892 300	An Hst. 0400/380 80-5, Erstattung von Personal- ausgaben (ESF)	0 0	0	0																												
<b>980 97-9</b> 31.01.01	892 300	An Hst. 0400/380 53-8 Erstattung von Personal- ausgaben (Equal)	0 0	0	0																												
<b>980 98-7</b> 31.01.01	892 300	An Hst. 0400/380 80-5, Erstattung von Personalaus- gaben (ESF, 2007-2013)	0 0	0	66.324																												
<b>980 99-5</b> 31.01.01	892 300	An Hst. 0400/380 99-6, Erstattung von Personalaus- gaben (ESF, 2007-2013)	0 0	0	35.963																												

**Kapitel 0308**  
**Förderungen aus dem europäischen Sozialfonds (ESF)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0308	15.156.000 15.281.000	15.110.670	16.448.487
<b>Abschluss Kapitel 0308</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0308	13.366.000 13.490.000	13.366.380	18.430.235
		Zuschuss/Überschuss	-1.790.000 -1.791.000	-1.744.290	1.981.747



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0331 Versorgungsamt</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 00-7</b>	219	Gebühren, sonstige Entgelte	1.810	1.200	2.241
<i>31.02.01</i>	331		1.800		
<b>111 10-4</b>	291	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken	560.000	565.000	557.771
<i>31.02.01</i>	331		560.000		
<b>119 00-8</b>	219	Sonstige	118.500	35.000	228.656
<i>31.02.01</i>	331		137.800		
<b>119 10-5</b>	291	Einnahmen aus Regressen nach dem OEG	0	0	0
<i>31.02.01</i>	331		0		
<b>124 00-1</b>	219	Mieten und Pachten	5.800	5.800	5.667
<i>31.02.01</i>	331		5.800		
<b>124 08-7</b>	219	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	0	0	0
<i>31.02.01</i>	331		0		
<b>231 00-2</b>	219	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom	650.000	644.080	726.711
<i>31.02.01</i>	331	Bund	650.000		
<b>380 20-2</b>	892	Von Hst. 0304/980 20-6 für die Refinanzierung von	0	0	12.120
<i>31.02.01</i>	331	Personal (Ausgleichsabgabe) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 20-5.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0331			1.336.110	1.251.080	1.533.166
			1.355.400		

**Kapitel 0331  
Versorgungsamt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 00-7</b>	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	800	500	804
31.02.01	331		800		
<b>422 01-0</b>	219	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.691.940	1.726.300	1.761.024
31.02.01	331		1.674.490		
	925				
<b>422 72-0</b>	219	Bezüge der Beamten (Altersteilzeit refinanziert)	0	0	0
31.02.01	331		0		
	925	Die Mittel sind übertragbar.			
<b>428 01-9</b>	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.553.040	2.529.340	2.557.580
31.02.01	331		2.505.110		
	925				
<b>428 20-5</b>	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	11.428
31.02.01	331	(refinanziert aus der Ausgleichsabgabe)	0		
	925	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 20-2 geleistet werden.			
<b>443 07-7</b>	219	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	3.200	3.200	1.870
31.02.01	331	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	3.250		
<b>511 00-5</b>	219	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	65.000	73.630	61.266
31.02.01	331	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	63.000		
		Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post fließen den Mitteln zu.			
<b>514 00-4</b>	219	Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.000	3.420	6.130
31.02.01	331		5.430		
<b>517 00-3</b>	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	95.000	81.590	93.697
31.02.01	331		95.000		
<b>518 00-0</b>	219	Mieten und Pachten	9.000	9.500	7.073
31.02.01	331		8.900		
<b>518 50-6</b>	219	Miet- und Pachtzahlungen an das	261.720	261.720	261.716
31.02.01	331	Sondervermögen Immobilien und Technik	261.720		
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>519 00-6</b>	219	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0
31.02.01	331		0		
<b>525 00-6</b>	219	Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.500	4.750	95
31.02.01	331		4.500		
	924				
<b>526 00-2</b>	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	55.000	57.600	50.949
31.02.01	331		54.000		
<b>527 00-9</b>	219	Dienstreisen	6.450	6.300	6.949
31.02.01	331		6.800		
	924				

**Kapitel 0331  
Versorgungsamt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 50-2</b> 31.02.01	219 331	Beweiserhebung und Kostenerstattung	629.290 614.240	600.000	585.353
<b>532 40-1</b> 31.02.01	219 331	Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeister- dienste)	45.000 44.980	43.000	18.266
<b>532 55-0</b> 31.02.01	219 331	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	48.410	55.193
<b>532 61-4</b> 31.02.01	219 331	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	25.450 25.300	21.820	24.640
<b>532 63-0</b> 31.02.01	219 331	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (refinanziert)	0 0	0	0
<b>532 72-0</b> 31.02.01	219 331	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst- leistungen	95.000 94.000	95.000	88.361
<b>532 75-4</b> 31.02.01	219 331	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	40.000 40.000	13.780	46.159
<b>532 80-0</b> 31.02.01	219 331	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	470	0
<b>532 85-1</b> 31.02.01	219 331	Entgelte für Werksvertrag (E-Government)	0 0	0	-480
<b>539 33-3</b> 31.02.01	219 331	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und Pflege	0 0	0	0
<b>539 99-6</b> 31.02.01	219 331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
<b>631 00-0</b> 31.02.01	219 331	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund	185.000 182.000	190.000	180.686
<b>631 10-8</b> 31.02.01	291 331	Erstattungen an den Bund gemäß Par. 66 SchwBG	0 0	0	0
<b>636 10-0</b> 31.02.01	229 331	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	49.000 49.000	55.000	34.131
<b>681 10-5</b> 31.02.01	291 331	Entschädigungen nach dem OEG	2.976.000 2.980.000	2.868.630	2.775.659
<b>681 12-1</b> 31.02.01	241 331	Kosten aufgrund des verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgeetzes	3.500 3.500	5.000	2.016

**Kapitel 0331  
Versorgungsamt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012 2013	Anschlag 2011	IST 2010
			EUR		
<b>681 15-6</b> 31.02.01	291 331	Versorgungsleistungen wegen Impfschäden	385.000 385.000	326.400	354.118
<b>681 16-4</b> 31.02.01	291 331	Entschädigungen nach dem Anti-D-Hilfe- gesetz	6.000 5.900	7.000	5.696
<b>700 00-2</b> 31.02.01	219 331	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0 0	0	19.419
<b>719 00-5</b> 31.02.01	219 331	Bau von Fernmeldeanlagen	0 0	0	0
<b>790 00-1</b> 31.02.01	219 331	Sonstige Baumaßnahmen	0 0	0	0
<b>812 00-5</b> 31.02.01	219 331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	13.000 14.000	14.770	27.889
<b>812 04-8</b> 31.02.01	219 331	Projekt elektronische Befundberichts-anforderung Ärzte (eIS-A)	0 0	0	0
<b>812 33-1</b> 31.02.01	219 331	Erwerb von Softwarelizenzen	0 0	0	0
<b>980 41-2</b> 31.02.01	892 331	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	5.500 5.500	5.500	4.378
<b>985 10-4</b> 31.02.01	891 331	An Hst. 6402/385 03 für Arbeitsplatzkosten Außenstelle Versorgungsamt	4.410 4.420	4.380	4.340
Gesamtausgaben Kapitel 0331			9.213.800 9.130.840	9.057.010	9.046.404
<b>Abschluss Kapitel 0331</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0331			1.336.110 1.355.400	1.251.080	1.533.166
Zuschuss/Überschuss			-7.877.690 -7.775.440	-7.805.930	-7.513.238

**Jugend und Soziales, Ausländerintegration**

<b>0400</b>	<b>Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen</b>
<b>0401</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Soziales</b>
<b>0402</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Jugend</b>
<b>0408</b>	<b>Sonstige Sozialleistungen</b>
<b>0410</b>	<b>Sozialhilfeleistungen</b>
<b>0411</b>	<b>Leistungen für Asylbewerber in betreuten Aufnahmeeinrichtungen</b>
<b>0451</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Ausländerintegration</b>

**Kapitel 0400**  
**Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0400</b>		<b>Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 00-6</b>	011	Gebühren, sonstige Entgelte	18.400	137.000	134.838
<i>41.90.01</i>	400		18.700		
<b>112 00-2</b>	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu-	13.300	13.000	20.132
<i>41.90.01</i>	400	sammenhängenden Gerichts- u. Verwaltungskosten)	14.500		
<b>119 00-7</b>	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.720	1.680	7.025
<i>41.90.01</i>	400		1.800		
<b>119 01-5</b>	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	955
<i>41.90.01</i>	400		0		
<b>119 78-3</b>	012	Einnahmen aus Trägerprüfungen entgeltfinanzierter	277.900	0	0
<i>41.90.01</i>	400	Leistungen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 78-8, 428 78-6 und 441 78-2.	277.900		
<b>124 00-0</b>	011	Mieten und Pachten	4.000	3.000	11.153
<i>41.90.01</i>	400		5.000		
<b>231 03-6</b>	011	Vom Bund für verauslagte Reisekosten	1.000	1.000	1.219
<i>41.90.01</i>	400	Siehe zu 527 03-2.	1.100		
<b>231 30-3</b>	261	Vom Bund zur Durchführung des Projektes	135.100	0	0
<i>41.90.02</i>	400	"Jugend Stärken" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 34-4, 441 34-0, 532 34-6 und 684 34-0.	174.900		
<b>231 64-8</b>	261	Vom Bund für Personalkosten im Rahmen der Durch-	47.000	0	14.378
<i>41.90.02</i>	400	führung des Förderungsprogramms "Beratungsnetzwerk Rechtsextremismus" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 64-6 und 441 64-2.	49.700		
<b>231 77-0</b>	011	Vom BMAS für Bezüge planmäßiger Beamten und	0	59.080	43.627
<i>41.90.01</i>	400	Richter	0		
<b>236 02-0</b>	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
<i>41.90.01</i>	400	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 01-8.			
<b>236 03-8</b>	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie	0	0	0
<i>41.90.02</i>	400	von der Bundesanstalt für Arbeit	0		
	925				
<b>236 04-6</b>	011	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	0
<i>31.90.01</i>	400	ausgleichsgesetz	0		
	925				

**Kapitel 0400**  
**Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>236 05-4</b> 51.90.01	011 400 925	Erstattungen von Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichgesetz	0 0	0	0
<b>236 13-5</b> 41.90.01	011 400	Sachkostenerstattung für Prüfungen gem. §274 SGB V	0 0	26.000	13.000
<b>236 15-1</b> 51.90.01	011 500	Personalkostenerstattungen für Prüfungen gemäß § 274 SGB V <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 73-7, 428 73-5, 441 73-1 und 634 95-5. Nach § 274 SGB V hat die für die Sozialversicherung zuständige oberste Verwaltungsbehörde die ihrer Aufsicht unterstehenden Krankenkassenverbände und Landesverbände der Krankenkassen zu prüfen. Die durch die Prüfung entstehenden Kosten für Personalaufwand sind von den Kassen zu erstatten.</i>	0 0	122.500	125.040
<b>261 22-9</b> 51.90.01	011 500	Erstattung von Personalausgaben durch die Krankenhausbetriebe <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 95-6.</i>	0 0	277.750	301.746
<b>281 33-5</b> 41.90.01	011 400	Erstattung von Personalausgaben durch KiTa Bremen <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 33-6.</i>	18.000 18.700	0	15.000
<b>281 65-3</b> 41.90.03	291 400 400	Erstattung von Personalausgaben von Sozialleistungsträgern <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 65-6, 441 65-0 und 634 96-3.</i>	66.300 67.400	55.320	0
<b>282 11-0</b> 41.90.01	011 400	Spenden <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 11-1.</i>	0 0	0	7.200
<b>359 01-6</b> 41.90.01	851 400 900	Entnahme aus der Budgetrücklage	0 0	0	0
<b>359 02-4</b> 41.90.01	851 400 900	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für Folgeeffekte der Altersteilzeit	0 0	0	0
<b>359 03-2</b> 41.90.01	851 400 900	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0 0	0	0
<b>380 53-8</b> 41.90.01	892 400	Von Hst. 0308/980 97-9, Erstattung von Personalausgaben (Equal)	0 0	0	0
<b>380 60-0</b> 51.90.01	892 500	Von Hst. 0680/980 60-8 für Personalausgaben im Bereich Chemiekalien <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 60-3.</i>	0 0	0	31.250
<b>380 80-5</b> 41.90.01	892 400	Von Hst. 0308/980 98-7, Erstattung von Personalausgaben (ESF) <i>Siehe zu 422 80-0.</i>	0 0	0	66.324

**Kapitel 0400**  
**Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>380 99-6</b>	892	Von Hst. 0308/980 99-5, Erstattung von Personal-	0	0	35.963
<i>31.90.01</i>	400	ausgaben (ESF) Siehe zu 428 99-9.	0		
<b>386 01-3</b>	892	Von Hst. 3400/986 01-0 für die Wahrnehmung von	4.705.370	3.881.800	3.881.800
<i>41.90.01</i>	400	Gemeindeaufgaben	4.705.370		
<b>386 20-0</b>	892	Von Hst. 3474/986 20-8 für Personal Bildung und	414.970	0	0
<i>41.05.02</i>	400	Teilhabe Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 20-6, 428 20-4, 441 20-0 und 634 20-3.	414.970		
<b>386 65-0</b>	892	Von den Ortsämtern, Erstattung von Personal-	0	0	22.519
<i>41.90.03</i>	400	ausgaben im Rahmen des Projektes "WiN" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 65-4.	0		
<b>386 80-3</b>	892	Von Hst. 3493/986 80-4, Regiekosten Jobcenter	548.100	0	0
<i>41.90.01</i>	400	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 50-8, 428 50-6, 441 50-2 und 634 50-5.	550.200		
Gesamteinnahmen Kapitel 0400			6.251.160	4.578.130	4.733.170
			6.300.240		



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 01-4</b>	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	100	6.950	1.857
41.90.01	400		100		
<b>422 01-0</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	3.445.050	3.026.310	2.748.311
41.90.01	400		3.374.200		
	925				
<b>422 20-6</b>	012	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	236.730	0	0
41.05.02	400	(refinanziert im Rahmen von Bildung und Teilhabe)	236.730		
	925				
		1. Ausgaben bei 422 20-6, 428 20-4, 441 20-0 und 634 20-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 386 20-0 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 20-4, 441 20-0 und 634 20-3.			
<b>422 32-0</b>	011	Bezüge der Beamten (Arbeit, Altersteilzeit	0	0	0
31.90.01	400	refinanziert)	0		
	925	Die Mittel sind übertragbar.			
<b>422 42-7</b>	011	Bezüge der Beamten	0	0	0
41.90.01	400	(Altersteilzeit refinanziert)	0		
	925	Die Mittel sind übertragbar.			
<b>422 50-8</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten - refinanziert-,	131.100	0	0
41.90.01	400	Jobcenter	132.800		
	925				
		1. Ausgaben bei 422 50-8, 428 50-6, 441 50-2 und 634 50-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 386 80-3 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 50-6, 441 50-2 und 634 50-5.			
<b>422 62-1</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	668.740	877.670	488.594
41.90.02	400	(Junge Menschen)	660.470		
	925				
<b>422 63-0</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.210.060	1.374.470	1.331.007
41.90.03	400	(Soziales)	1.208.610		
	925				
<b>422 65-6</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter,	49.100	41.300	42.553
41.90.03	400	refinanziert (Soziales)	49.900		
	925				
		1. Ausgaben bei 422 65-6, 441 65-0 und 634 96-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 65-3 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 65-0 und 634 96-3.			
<b>422 73-7</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter,	0	91.720	94.742
51.90.01	500	refinanziert (Gesundheit)	0		
	925				
		1. Ausgaben bei 422 73-7, 428 73-5, 441 73-1 und 634 95-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-1 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 73-5, 441 73-1 und 634 95-5.			

**Kapitel 0400**  
**Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>422 77-0</b> 41.90.01	011 400 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (refinanziert durch das BMAS)	44.200 44.200	44.200	45.296
<b>422 78-8</b> 41.90.01	012 400 925	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter (refinanziert, Trägerprüfungen entgeltfinanzierter Leistungen) 1. Ausgaben bei 422 78-8, 428 78-6 und 441 78-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 78-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 78-6 und 441 78-2.	267.800 267.800	0	0
<b>422 80-0</b> 41.90.01	253 400 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter aus Mitteln des ESF (refinanziert) 1. Ausgaben bei 422 80-0 und 634 98-0 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 380 80-5 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 634 98-0.	0 0	0	66.324
<b>422 91-5</b> 51.90.01	011 500 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Senatorische Angelegenheiten Gesundheit)	0 0	809.250	1.109.310
<b>422 93-1</b> 31.90.01	011 400 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Senatorische Angelegenheiten Arbeit)	0 0	1.017.340	1.003.314
<b>427 01-1</b> 41.90.01	011 400 925	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	100 100	7.430	16.400
<b>427 04-6</b> 41.90.01	011 400	Prüfervergütungen	600 600	5.110	3.132
<b>427 10-0</b> 51.90.01	011 500 925	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben- amtlich und nebenberuflich Tätige (Sen. Angelegen- heiten Gesundheit)	0 0	0	1.368
<b>428 01-8</b> 41.90.01	011 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 02-0 geleistet werden.	3.416.750 3.272.350	3.349.520	2.777.993
<b>428 20-4</b> 41.05.02	012 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert im Rahmen von Bildung und Teilhabe) Siehe zu 422 20-6.	100.130 100.130	0	0
<b>428 32-8</b> 31.90.01	011 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Arbeit - Altersteilzeit)	0 0	0	0
<b>428 33-6</b> 41.90.01	011 400	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert) Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 33-5 geleistet werden.	18.000 18.700	0	15.590

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 34-4</b> 41.90.02	011 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert, Projekt "Jugend stärken")	135.100 174.900	0	0
		1. Ausgaben bei 428 34-3, 441 34-0, 532 34-6 und 684 34-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 30-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 34-0, 532 34-6 und 684 34-0.			
<b>428 50-6</b> 41.90.01	011 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - refinanziert -, Jobcenter	371.000 371.000	0	0
		Siehe zu 422 50-8.			
<b>428 53-0</b> 41.90.01	011 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Mitteln der ESF-Fonds	0 0	0	0
<b>428 60-3</b> 51.90.01	011 500 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Gesundheit, Bereich Chemikalien - refinanziert)	0 0	0	31.250
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 60-0 geleistet werden.			
<b>428 62-0</b> 41.90.02	011 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Junge Menschen)	1.568.670 1.551.680	1.382.610	992.306
<b>428 63-8</b> 41.90.03	011 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Soziales)	1.577.330 1.534.680	1.999.620	1.803.670
<b>428 64-6</b> 41.90.02	261 400 925	Entgelte für Arbeitnehmer/innen im Rahmen der Durchführung des Förderprogramms "Beratungsnetzwerk Rechtsextremismus" (refinanziert)	47.000 49.700	0	38.098
		1. Ausgaben bei 428 64-6 und 441 64-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 64-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 64-2. 3. Die Mittel sind übertragbar.			
<b>428 65-4</b> 41.90.03	011 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen des Projektes "WiN"	0 0	0	22.519
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 386 65-0 geleistet werden.			
<b>428 73-5</b> 51.90.01	011 500 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert)	0 0	0	0
		Siehe zu 422 73-7.			
<b>428 78-6</b> 41.90.01	012 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert, Trägerprüfungen entgeltfinanzierter Leistungen)	0 0	0	0
		Siehe zu 422 78-8.			

**Kapitel 0400**  
**Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 91-3</b> 51.90.01	011 500 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Senatorische Angelegenheiten Gesundheit)	0 0	1.640.390	2.173.374
<b>428 93-0</b> 31.90.01	011 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Senatorische Angelegenheiten Arbeit)	0 0	1.082.570	1.085.151
<b>428 95-6</b> 51.90.01	011 500 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Senatorische Angelegenheiten Gesundheit - refinanziert) Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 261 22-9 geleistet werden.	0 0	277.750	313.060
<b>428 99-9</b> 31.90.01	011 400 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Arbeit, ESF, refinanziert) Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 380 99-6 geleistet werden.	0 0	0	35.963
<b>429 10-3</b> 41.90.01	012 400	Personalmittel zum Ausgleich nicht erbringbarer PEP-Vorgaben	0 0	200.000	0
<b>432 49-0</b> 41.90.01	018 400 925	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen Ruhestand	50 50	52.950	40.125
<b>441 20-0</b> 41.05.02	841 400 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (refinanziert im Rahmen von Bildung und Teilhabe) Siehe zu 422 20-6.	8.630 8.630	0	0
<b>441 34-0</b> 41.90.02	011 400 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger (refinanziert, Projekt "Jugend stärken") Siehe zu 428 34-4.	0 0	0	0
<b>441 50-2</b> 41.90.01	841 400 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. - refinanziert -, Jobcenter Siehe zu 422 50-8.	5.000 5.000	0	0
<b>441 64-2</b> 41.90.02	841 400	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger u. dgl. im R. der Durchführung des Förderprogramms "Beratungsnetzwerk Rechtsextremismus (refinanz.)" Siehe zu 428 64-6.	0 0	0	0
<b>441 65-0</b> 41.90.03	841 400	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Beamte refinanziert, Jugend u. Soziales) Siehe zu 422 65-6.	2.500 2.500	1.630	0

**Kapitel 0400**  
**Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>441 73-1</b> 51.90.01	311 500 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Beamte-refinanziert, Gesundheit)  Siehe zu 422 73-7.	0 0	3.260	1.420
<b>441 77-4</b> 41.90.01	841 400 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Beamte, refinanziert durch das BMAS)	0 0	1.630	0
<b>441 78-2</b> 41.90.01	841 400	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger (refinanziert, Trägerprüfungen entgeltfinanzierter Leistungen) Siehe zu 422 78-8.	10.100 10.100	0	0
<b>443 07-6</b> 41.90.01	011 400	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	70 210	9.870	5.545
<b>443 09-2</b> 41.90.01	011 400	Sonstige Fürsorgemaßnahmen	10 10	210	0
<b>453 01-2</b> 41.90.02	011 400 925	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	200 200	7.670	0
<b>511 00-4</b> 41.90.01	011 400	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	186.800 235.000	308.590	243.193
<b>514 00-3</b> 41.90.01	011 400	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27.000 27.000	9.500	8.597
<b>517 00-2</b> 41.90.01	011 400	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	160.000 180.000	374.700	382.814
<b>517 02-9</b> 41.90.01	011 400	Energiekosten	90.000 110.000	280.000	243.909
<b>518 00-9</b> 41.90.01	011 400	Mieten und Pachten  Einnahmen fließen den Mitteln zu.	250.000 290.000	560.070	547.337
<b>518 50-5</b> 41.90.01	011 400	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	475.000 475.000	597.360	597.437
<b>519 00-5</b> 41.90.01	011 400	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000 13.700	9.500	5.721
<b>525 00-5</b> 41.90.01	011 400	Aus- und Fortbildung	30.000 30.000	19.000	18.650
<b>525 25-0</b> 41.90.01	011 400	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem. § 39 Abs.5 PVG und § 23 Abs.4 SCHWBG	5.000 6.000	3.800	2.882

**Kapitel 0400**  
**Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>526 00-1</b> 41.90.01	011 400	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	35.000 40.000	27.000	80.038
<b>527 00-8</b> 41.90.01	011 400 924	Dienstreisen	65.000 65.000	89.650	105.630
<b>527 03-2</b> 41.90.01	011 400 924	Auslagen von Reisekosten für den Bund und für Dritte  Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 231 03-6 geleistet werden.	1.000 1.100	1.000	1.422
<b>529 00-0</b> 41.90.01	011 400	Verfügungsmittel	3.600 3.600	3.600	2.120
<b>531 04-8</b> 41.90.01	011 400	Öffentlichkeitsarbeit	25.000 25.000	25.000	17.934
<b>531 05-6</b> 41.90.01	011 400	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	63.400 80.000	8.000	90.494
<b>531 06-4</b> 41.90.01	011 400	Künstlersozialabgaben	1.000 1.000	1.000	348
<b>531 13-7</b> 41.90.01	011 400 924	Ausgaben für Prüfungen nach § 274 SGB V	0 0	10.000	4.735
<b>531 15-3</b> 41.90.01	011 400	Kosten für die Durchführung von Länderübergreifenden Fachkonferenzen	0 0	0	303
<b>532 30-3</b> 41.90.01	011 400	Management von Gebäudediensten	10.000 10.000	50.000	8.062
<b>532 34-6</b> 41.90.02	011 400 924	Sachausgaben für das Projekt "Jugend Stärken"  Siehe zu 428 34-4.	0 0	0	0
<b>532 40-0</b> 41.90.01	011 400	Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Hausmeisterdienste)	40.000 40.000	40.000	51.213
<b>532 55-9</b> 41.90.01	012 400	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	134.590	134.590
<b>532 61-3</b> 41.90.01	012 400	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (Pflichtleistungen) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	70.000 70.000	58.250	64.870
<b>532 62-1</b> 41.90.01	012 400	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (Pflichtleistungen, refinanziert)	0 0	2.000	2.634

**Kapitel 0400**  
**Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 71-0</b> 41.90.01	012 400	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	30.000 30.000	35.720	0
<b>532 72-9</b> 41.90.01	012 400	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	50.000 50.000	25.000	67.909
<b>532 75-3</b> 41.90.01	011 400	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	150.000 150.000	124.410	175.732
<b>532 80-0</b> 41.90.01	011 400	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0 0	0	17.659
<b>539 00-6</b> 41.90.01	012 400	Sonstige konsumtive Ausgaben	0 0	0	0
<b>539 03-0</b> 41.90.01	291 400	Aufwendungen für Versicherungsschutz für Ehrenamtliche	6.000 6.000	6.120	12.264
<b>539 11-1</b> 41.90.01	011 400	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben <small>Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 11-0 geleistet werden.</small>	0 0	0	7.191
<b>632 11-1</b> 41.90.01	011 400	Verwaltungskostenaufwand im Rahmen von Ländervereinbarungen	30.000 30.000	40.000	44.472
<b>634 20-3</b> 41.05.02	813 400	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (refinanziert im Rahmen von Bildung und Teilhabe) <small>Siehe zu 422 20-6.</small>	69.480 69.480	0	0
<b>634 50-5</b> 41.90.01	813 400	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (refinanziert durch das Jobcenter) <small>Siehe zu 422 50-8.</small>	41.000 41.400	0	0
<b>634 95-5</b> 51.90.01	813 500	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (Gesundheit) <small>Siehe zu 422 73-7.</small>	0 0	27.520	0
<b>634 96-3</b> 41.90.03	813 400	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (Jugend und Soziales) <small>Siehe zu 422 65-6.</small>	14.700 15.000	12.390	0
<b>634 97-1</b> 41.90.01	813 400	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (refinanziert durch das BMAS)	0 0	13.250	0
<b>634 98-0</b> 41.90.01	813 400	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge <small>Siehe zu 422 80-0.</small>	0 0	0	0
<b>684 01-4</b> 41.90.01	012 400	Mitgliedsbeiträge	18.000 18.000	18.000	17.071

**Kapitel 0400**  
**Behörde d. Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>684 34-0</b>	011	Zuwendungen für Förderung freier Träger im	0	0	0
41.90.02	400	Projekt "Jugend Stärken" Siehe zu 428 34-4.	0		
<b>700 00-1</b>	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	177.000	231.430	33.261
41.90.01	400	Instandsetzungen	185.000		
<b>719 99-3</b>	011	Bau von Fernmelde- und ADV-Anlagen	0	0	360
41.90.01	400		0		
<b>812 01-2</b>	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	135.300	188.740	16.790
41.90.01	400	Sachen	184.000		
<b>919 01-1</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
41.90.01	400		0		
	900				
<b>919 03-8</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	110.403
41.90.01	400		0		
	900				
<b>919 04-6</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	28.423
51.90.01	500	(Gesundheit) <i>Verlagert nach 634 95-5.</i>	0		
<b>919 05-4</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	12.766
41.90.03	400	(Jugend und Soziales) <i>Verlagert nach 634 96-3.</i>	0		
<b>919 06-2</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	19.897
41.90.01	400	<i>Verlagert nach 634 98-0.</i>	0		
<b>919 08-9</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgung (refinan-	0	0	13.589
41.90.01	400	ziert durch das BMAS) <i>Verlagert nach 634 97-1.</i>	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0400			15.583.400 15.556.630	20.646.620	19.480.992
<b>Abschluss Kapitel 0400</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0400			6.251.160 6.300.240	4.578.130	4.733.170
Zuschuss/Überschuss			-9.332.240 -9.256.390	-16.068.490	-14.747.822



**Kapitel 0401**  
**Allgemeine Bewilligungen für Soziales**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0401</b>					
<b>Allgemeine Bewilligungen für Soziales</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 06-0</b>	011	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	19.710
41.01.05	400		0		
<b>231 00-5</b>	236	Vom Bund für das Programm "Freiwilligendienste	0	90.560	90.551
41.01.05	400	aller Generationen" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 00-0.	0		
<b>231 23-4</b>	249	Erstattungen vom Bund für Leistungen an Opfer der	262.000	265.000	261.739
41.03.01	400	politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 681 31-0, 681 32-9 und 985 37-9.	262.000		
<b>231 24-2</b>	291	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach	0	0	0
41.01.05	400	dem beruflichen Rehabilitierungsgesetz	0		
<b>261 08-7</b>	018	Kostenerstattung durch die bremer arbeit gmbh	4.640	4.830	-17.150
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge (Ruhelohn)	4.650		
	925	Siehe zu Hst. 0990/634 99-8.			
<b>261 09-5</b>	018	Kostenerstattung durch die bremer arbeit gmbh	44.340	89.990	100.893
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge	44.600		
	925	Siehe zu Hst. 0990/634 98-0.			
<b>282 02-5</b>	011	Spenden/Sozialsponsoring	0	0	15.000
41.01.05	400	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-6.	0		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0401</b>	310.980	450.380	470.743
			311.250		

**Kapitel 0401**  
**Allgemeine Bewilligungen für Soziales**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 09-9</b>	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	2.100	23.570	0
<i>41.90.01</i>	400	(Produktplan Soziales)	2.100		
	925	Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 19-6</b>	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte,	0	12.950	0
<i>51.90.01</i>	400	Produktplan Gesundheit	0		
	925	Die haushaltsgesetzliche geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 29-3</b>	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	0	36.000	0
<i>31.90.01</i>	400	(Produktplan Arbeit)	0		
	925	Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>432 29-9</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen	0	45.200	45.724
<i>31.90.01</i>	400	Ruhestand	0		
	925				
<b>432 31-0</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten (Produktplan Arbeit)	3.424.700	3.362.740	3.371.832
<i>92.02.01</i>	900		3.532.380		
	925				
<b>432 38-8</b>	018	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten	64.130	62.970	59.009
<i>92.02.01</i>	900	im Rahmen des Versorgungsausgleichs	67.770		
	925	(Produktplan Arbeit)			
<b>432 41-8</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten (Produktplan Jugend	2.406.580	2.363.040	2.243.360
<i>92.02.01</i>	900	und Soziales)	2.482.250		
	925				
<b>432 48-5</b>	018	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten	0	0	0
<i>92.02.01</i>	900	im Rahmen des Versorgungsausgleichs	0		
	925	(Produktplan Jugend und Soziales)			
<b>432 51-5</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten (Produktplan	1.653.750	1.612.200	1.565.485
<i>92.02.01</i>	900	Gesundheit)	1.705.750		
	925				
<b>432 58-2</b>	018	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten	57.910	56.960	68.488
<i>92.02.01</i>	900	im Rahmen des Versorgungsausgleichs	61.190		
	925	(Produktplan Gesundheit)			
<b>435 31-0</b>	018	Versorgungsbezüge der Angestellten (Produktplan	33.800	32.890	32.596
<i>92.02.01</i>	900	Arbeit)	32.980		
	925				

**Kapitel 0401**  
**Allgemeine Bewilligungen für Soziales**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>435 41-7</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Angestellten (Produktplan Jugend und Soziales)	39.900 38.930	41.350	41.554
<b>436 31-6</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Produktplan Arbeit)	51.000 49.770	49.000	44.417
<b>436 41-3</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Produktplan Jugend und Soziales)	61.300 59.820	65.420	65.382
<b>436 51-0</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Produktplan Gesundheit)	46.400 45.280	57.600	45.243
<b>441 31-0</b> 31.90.01	841 400 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Arbeit)	0 0	185.640	123.433
<b>441 41-7</b> 41.90.01	841 400 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Jugend und Soziales)	205.800 217.710	203.390	199.824
<b>441 51-4</b> 51.90.01	311 400 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Gesundheit)	0 0	93.970	75.781
<b>446 31-1</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Arbeit)	471.500 496.550	297.340	446.362
<b>446 41-9</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Jugend und Soziales)	185.600 195.460	185.520	171.159
<b>446 51-6</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Gesundheit)	228.500 240.640	115.170	216.425
<b>539 02-6</b> 41.01.05	011 400	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 02-5 geleistet werden.	0 0	0	15.000
<b>681 30-2</b> 41.03.01	287 400	Aufwendungen für Rückkehrhilfen für Asylbewerber	0 0	0	0

**Kapitel 0401**  
**Allgemeine Bewilligungen für Soziales**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>681 31-0</b> 41.03.01	249 400	Leistungen an Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR (§ 17a StrRehaG) Für 2012: 1. Über 150.000 Euro hinaus dürfen Ausgaben bei 681 31-0, 681 32-9 und 985 37-9 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 23-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 32-9 und 985 37-9. Für 2013: 1. Über 157.000 Euro hinaus dürfen Ausgaben bei 681 31-0, 681 32-9 und 985 37-9 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 23-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 32-9 und 985 37-9.	315.000 320.000	356.000	314.915
<b>681 32-9</b> 41.03.01	249 400	Leistungen an Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR (§ 17 StrRehaG) Siehe zu 681 31-0.	24.000 25.000	18.300	24.675
<b>684 00-0</b> 41.01.05	236 400	Durchführung des Bundesprogramms "Freiwilligendienste aller Generationen" Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 00-5 geleistet werden.	30.000 30.000	90.560	90.551
<b>684 15-8</b> 41.90.03	291 400	Zuschüsse an freie Träger für Schuldnerberatung	44.150 43.750	45.000	47.250
<b>684 25-5</b> 41.02.02	291 400	Zuwendungen an Betreuungsvereine nach dem Betreuungsgesetz	131.450 130.270	134.000	128.403
<b>686 01-0</b> 41.04.04	291 400	Konsumtive Zuschüsse aus dem Fonds für Innovation und Strukturverbesserung in der Altenhilfe	0 0	0	0
<b>893 10-5</b> 41.04.04	291 400	Investitionskostenzuschüsse infolge der Einführung der Pflegeversicherung	2.300.000 2.000.000	1.837.580	1.998.635
<b>893 20-2</b> 41.04.04	291 400	Investive Zuschüsse aus dem Fonds für Innovation und Strukturverbesserung in der Altenhilfe	375.000 375.000	428.450	216.487
<b>985 31-0</b> 41.06.02	891 400	An Hst. 6401/385 06, Schuldnerberatung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzrechts	50.000 50.000	24.000	46.200
<b>985 35-2</b> 41.90.02	891 400	An Hst. 6450/385 01 für die Durchführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes	195.220 193.450	199.000	192.713
<b>985 36-0</b> 41.06.02	891 400	An Hst. 6401/385 02 für Aufwendungen nach dem Brem AG SGB XII	575.000 585.000	508.500	574.924
<b>985 37-9</b> 41.03.01	891 400	An Bremerhaven für Leistungen an Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR Siehe zu 681 31-0.	73.000 74.000	69.200	72.750

**Kapitel 0401**  
**Allgemeine Bewilligungen für Soziales**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0401	13.045.790 13.055.050	12.613.510	12.538.575
		<b>Abschluss Kapitel 0401</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0401	310.980 311.250	450.380	470.743
		Zuschuss/Überschuss	-12.734.810 -12.743.800	-12.163.130	-12.067.832

**Kapitel 0402**  
**Allgemeine Bewilligungen für Jugend**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0402</b>					
<b>Allgemeine Bewilligungen für Jugend</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-1</b>	011	Teilnehmerbeiträge für Aus- und Fortbildung	0	0	0
<i>41.01.01</i>	400	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 00-2.	0		
<b>119 06-3</b>	011	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	364.300	27.500	10.742
<i>41.01.01</i>	400		364.300		
<b>231 17-3</b>	291	Zuschüsse vom Bund für die Durchführung des	40.000	37.200	29.017
<i>41.01.01</i>	400	Kinder- und Jugendplanes des Bundes Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 77-1 und 984 28-7.	40.000		
<b>231 30-0</b>	261	Vom Bund zur Durchführung des Projektes "Jugend	0	0	0
<i>41.90.02</i>	490	stärken" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 33-3, 441 33-0, 532 30-0 und 684 30-5.	0		
<b>231 95-5</b>	261	Vom Bund zur Durchführung des Förderprogramms	0	0	104.547
<i>41.01.01</i>	400	"Beratungsnetzwerk Rechtsextremismus" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 95-0.	0		
<b>232 06-4</b>	261	Erstattungen von Ländern für Software für	0	0	67.500
<i>41.01.01</i>	400	Jugendinformationssysteme Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 20-7.	0		
<b>232 07-2</b>	291	Erstattungen von Bundesländern für den "Runden	0	0	51.817
<i>41.01.01</i>	400	Tisch ehemaliger Heimkinder" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 07-0.	0		
<b>281 10-3</b>	291	Von der bag (Bremer Arbeit GmbH) für Maßnahmen zur	0	0	0
<i>41.01.01</i>	400	Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 10-0.	0		
<b>281 48-0</b>	291	Sonstige Einnahmen ohne Bundesbeteiligung	0	0	0
<i>41.01.01</i>	400		0		
<b>334 43-6</b>	274	Vom Sondervermögen Kinderbetreuungsausbau für	2.580.000	2.716.000	3.531.357
<i>41.01.02</i>	400	Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013 (KiföG) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 43-0 und 985 43-7.	2.610.000		
Gesamteinnahmen Kapitel 0402			2.984.300	2.780.700	3.794.980
			3.014.300		

**Kapitel 0402**  
**Allgemeine Bewilligungen für Jugend**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>427 01-9</b>	291	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	900	29.300	42.294
41.90.02	400	Tätige	900		
<b>427 02-7</b>	291	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	50	8.690	0
41.90.02	400	Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	50		
<b>428 33-3</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
41.90.02	400	(refinanziert, Projekt "Jugend stärken")	0		
	925	1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 30-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 33-0, 532 30-0 und 684 30-5.			
<b>441 33-0</b>	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
41.90.02	400	(refinanziert, Projekt "Jugend stärken")	0		
	925	Siehe zu 428 33-3.			
<b>525 00-2</b>	291	Aus- und Fortbildung	25.000	25.000	25.770
41.01.01	400		25.000		
	924	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 01-1 geleistet werden.			
<b>531 20-7</b>	291	Kosten für Software für Jugendinformationssysteme	3.000	4.500	72.000
41.01.01	400		3.000		
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 06-4 geleistet werden.			
<b>531 40-1</b>	266	Durchführung von Maßnahmen mit	13.000	30.810	13.723
41.01.05	400	familienpolitischen Schwerpunkten	13.000		
<b>531 51-7</b>	291	Durchführung des Jugendschutz-Gesetzes	3.000	5.000	2.335
41.01.01	400		3.000		
<b>531 60-6</b>	291	Kosten für Jugendgruppenleiter/in-Cards	1.300	1.500	1.018
41.01.01	400		1.100		
<b>532 30-0</b>	011	Sachausgaben für das Projekt "Jugend stärken"	0	0	0
41.90.02	400		0		
		Siehe zu 428 33-3.			
<b>684 07-0</b>	291	Zuschuss zum "Runden Tisch ehemaliger Heimkinder"	0	0	52.500
41.01.01	400		0		
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 07-2 geleistet werden.			
<b>684 10-0</b>	291	Zuschüsse für Maßnahmen zur Unterstützung der	0	0	0
41.01.05	400	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	0		
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 10-3 geleistet werden.			
<b>684 30-5</b>	011	Zuwendungen für Förderung freier Träger im Projekt	0	0	0
41.90.02	400	"Jugend stärken"	0		
		Siehe zu 428 33-3.			

**Kapitel 0402**  
**Allgemeine Bewilligungen für Jugend**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>684 40-2</b>	291	Zuschüsse für Maßnahmen mit familienpolitischen	30.000	15.000	19.035
41.01.05	400	Schwerpunkten	30.000		
<b>684 51-8</b>	263	An freie Träger für erzieherischen und präventiven	30.000	40.000	0
41.01.01	400	Kinder- und Jugendschutz	29.000		
<b>684 73-9</b>	261	Zuschüsse an Körperschaften, Verbände, Vereine usw	145.690	145.690	168.540
41.01.01	400	Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	145.690		
<b>684 77-1</b>	291	Zuweisungen nach dem Kinder- und Jugendplan des	86.800	86.800	75.278
41.01.01	400	Bundes oder Landesrichtlinien für laufende Zwecke 1. Über 46.800 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 684 77-1 und 984 28-7 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 17-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 984 28-7.	86.800		
<b>684 78-0</b>	291	Zuschüsse an Freie Träger zur Stärkung und Unter-	10.000	10.000	0
41.01.05	400	stützung gleichgeschlechtlicher Lebensformen	10.000		
<b>684 95-0</b>	261	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung des	0	0	110.526
41.01.01	400	Förderprogramms "Beratungsnetzwerk Rechtsextremismus"	0		
	924	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 95-5 geleistet werden.			
<b>684 96-8</b>	261	Zuschüsse für das Förderprogramm	25.000	25.000	0
41.01.01	400	"Beratungsnetzwerk Rechtsextremismus"	25.000		
<b>893 10-9</b>	291	Zuschüsse für Investitionen an Körperschaften,	0	0	0
41.01.01	400	Verbände, Vereine usw.	0		
<b>984 07-4</b>	892	An Hst. 3987/384 05-0 für konsumtive Pachten aus	0	0	0
41.01.01	400	Verwaltungsgrundvermögen	0		
<b>984 08-2</b>	892	An Hst. 3987/384 06-8 für investive Pachten aus	0	0	0
41.01.01	400	Verwaltungsgrundvermögen	0		
<b>984 28-7</b>	892	An Hst. 3431/384 28-0 nach dem Kinder- und Jugend-	0	0	0
41.01.01	400	plan des Bundes und den Landesrichtlinien Siehe zu 684 77-1.	0		
<b>984 30-9</b>	892	An Hst. 3496/384 30-9, für das Projekt "Jugend	0	0	0
41.01.01	490	stärken"	0		
<b>984 32-5</b>	892	An Hst. 3431/384 32-8 für Außerschulische Jugend-	288.720	288.720	288.720
41.01.01	400	bildung	288.720		
<b>984 40-6</b>	892	An Hst. 3432/384 40-2, Anschubfinanzierung für den	3.378.600	3.444.050	3.447.500
41.01.02	400	Ausbau u3	3.348.200		



**Kapitel 0402**  
**Allgemeine Bewilligungen für Jugend**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>984 42-2</b> 41.01.02	892 400	An Hst. 3432/384 42-9 für den Betrieb von Kinder- tagesbetreuungsplätzen u3 (Landesmittel und anteilige Bundesmittel)	6.528.100 7.937.500	5.505.670	3.145.630
<b>984 43-0</b> 41.01.02	892 400	An Hst. 3432/384 43-7 zur Kinderbetreuungsfinan- zierung 2008 - 2013 (investiv) 1. Ausgaben bei 984 43-0 und 985 43-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 334 43-6 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 43-7.	2.489.000 2.610.000	2.227.120	2.919.982
<b>985 33-0</b> 41.01.01	891 400	An Hst. 6560/385 02 für außerschulische Jugend- bildung und Erstattungen für Sonderurl. Ehrenamtl.	83.170 83.170	83.170	83.170
<b>985 41-0</b> 41.01.02	891 400	An Hst. 6470/385 01, Anschubfinanzierung für den Ausbau u3	907.400 899.200	924.980	925.900
<b>985 42-9</b> 41.01.02	891 400	An Bremerhaven für den Betrieb von Kindertages- betreuungsplätzen u3 (Landesmittel und anteilige Bundesmittel)	1.670.600 2.337.200	1.178.090	673.090
<b>985 43-7</b> 41.01.02	891 400	An Hst. 6470/385 03 zur Kinderbetreuungsfinan- zierung 2008 - 2013 (investiv) Siehe zu 984 43-0.	91.000 0	488.880	611.375
<b>985 44-5</b> 41.01.02	891 400	An Bremerhaven für den Ausbau U3 für 2012/2013 (Landesbeteiligung)	4.000.000 4.000.000	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 0402			19.810.330 21.876.530	14.567.970	12.678.387
<b>Abschluss Kapitel 0402</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0402			2.984.300 3.014.300	2.780.700	3.794.980
Zuschuss/Überschuss			-16.826.030 -18.862.230	-11.787.270	-8.883.407

**Kapitel 0408**  
**Sonstige Sozialleistungen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0408</b>					
<b>Sonstige Sozialleistungen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>231 10-8</b>	251	Bundesanteil Kosten der Unterkunft	77.767.000	53.838.450	48.647.526
<i>41.05.04</i>	400	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 10-6 und 985 10-2.	79.126.000		
<b>231 20-5</b>	237	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach	4.000.000	4.245.200	3.951.004
<i>41.01.07</i>	400	dem Unterhaltsvorschussgesetz	4.000.000		
<b>231 21-3</b>	246	Erstattungen vom Bund für Leistungen an	10.000	0	0
<i>41.03.01</i>	400	Flüchtlinge	11.000		
<b>231 24-8</b>	291	Vom Bund für Erstattungen nach dem Beruflichen	4.000	0	4.752
<i>41.06.02</i>	400	Reha-Gesetz Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 24-6.	4.000		
<b>231 35-3</b>	291	Zuweisungen vom Bund für Ausgaben durch Einführung	28.544.000	8.872.500	7.927.504
<i>41.05.03</i>	490	des Grundsicherungsgesetzes Für 2013: Über die Verwendung von Mehreinnahmen entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach vorheriger Senatsbefassung.	29.029.000		
<b>281 48-2</b>	285	Sonstige Einnahmen	3.000	0	41.059
<i>41.06.02</i>	400		3.000		
<b>281 86-5</b>	235	Erstattung von Kosten der Unterbringung in	52.000	30.000	48.744
<i>41.07.03</i>	490	Maßregelvollzugseinrichtungen nach dem STGB	53.000		
<b>386 20-9</b>	892	Von Hst. 3408/986 20-5 für eingezogene Beträge	720.000	690.000	653.744
<i>41.01.07</i>	400	nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	720.000		
<b>387 20-5</b>	891	Von Hst. 6451/987 01 für eingezogene Beträge nach	225.000	354.000	244.412
<i>41.01.07</i>	400	dem Unterhaltsvorschussgesetz	225.000		
Gesamteinnahmen Kapitel 0408			111.325.000	68.030.150	61.518.745
			113.171.000		

**Kapitel 0408**  
**Sonstige Sozialleistungen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>531 73-0</b> 41.04.02	235 400	Sonstige Aufwendungen im Rahmen des Betriebs von Pflegestützpunkten	10.000 0	50.900	47.400
<b>631 20-3</b> 41.01.07	237 400	Erstattung der anteiligen eingezogenen Beträge nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund	420.000 420.000	430.200	399.180
<b>633 10-9</b> 41.01.06	265 400	Erstattungen für Erziehungshilfe an andere Träger	1.755.000 1.828.000	50.900	11.070
<b>634 10-5</b> 41.01.06	265 400	Aufwendungen im Rahmen der Vereinbarung zum Runden Tisch Heimerziehung	156.000 156.000	0	0
<b>636 73-6</b> 41.04.02	235 400	Beteiligung an den Pflegestützpunkten gem. § 92 c SGB XI für Krankenkassen	15.000 15.000	15.300	15.000
<b>671 51-5</b> 41.07.03	235 400	Kosten der Unterbringung in Anstalten nach dem STGB	0 0	0	393
<b>671 53-1</b> 41.07.03	235 490	Kosten der Unterbringung in Maßregelvollzugs- einrichtungen nach dem StGB (§63) im Land Bremen	9.805.000 9.977.000	9.642.600	9.932.717
<b>671 54-0</b> 41.07.03	235 490	Kosten der Unterbringung in Maßregelvollzugs- einrichtungen nach dem StGB (§63) außerhalb des Landes Bremen	1.475.000 1.505.000	724.400	1.031.297
<b>671 55-8</b> 41.07.03	235 490	Kosten der Unterbringung in Maßregelvollzugs- einrichtungen nach dem StGB (§64) im Land Bremen	3.418.000 3.584.000	2.730.200	3.502.556
<b>671 56-6</b> 41.07.03	235 490	Kosten der Unterbringung in Maßregelvollzugs- einrichtungen nach dem StGB (§64) außerhalb des Landes Bremen	95.000 97.000	223.700	115.323
<b>671 57-4</b> 41.07.03	235 490	Kosten Wohnheim für Forensische Patienten im Klinikum Bremen - Ost	0 0	556.800	0
<b>681 50-2</b> 41.06.02	291 400	Kosten zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	0 0	5.100	0
<b>681 51-0</b> 41.06.02	291 400	Leistungen an den Fonds zur Durchführung der Impfung "Neue Influenza" im Land Bremen	0 0	0	0
<b>681 58-8</b> 41.07.03	235 490	Kosten der Forensischen Nachsorge	0 0	371.200	0
<b>684 13-7</b> 41.04.02	235 400	Beteiligung an den Pflegestützpunkten gem. § 92 c SGB XI	95.000 95.000	0	0

## Kapitel 0408 Sonstige Sozialleistungen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>984 10-6</b> 41.05.04	892 400	An Hst. 3472/384 10-3, 3474/384 10-0, 11-9 u. 12-7 Bundesanteil für Kosten der Unterkunft 1. Ausgaben bei 984 10-6 und 985 10-2 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 231 10-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 10-2.	62.599.000 63.670.000	43.232.400	39.288.159
<b>984 17-3</b> 41.01.06	892 490	An Hst. 3434/384 17-5, Erstattung der Kosten der Erziehungshilfe Gegenseitigdeckungsfähig mit 984 20-3, 984 30-0, 984 35-1 und 0410/984 20-2 bis 27-0. <i>Produktgruppenübergreifende Deckungsfähigkeit von Ausgaben für Erstattungen sowie Weiterleitung von Bundesmitteln im Rahmen der Sozialleistungen.</i>	200.000 200.000	355.800	87.767
<b>984 20-3</b> 41.01.07	892 400	An Hst. 3408/384 20-5, Zuweisungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Siehe zu 984 17-3.	7.500.000 7.500.000	7.670.800	7.443.674
<b>984 24-6</b> 41.06.02	892 400	An 3412/384 24-4, Erstattungen nach dem Beruflichen Reha-Gesetz 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 231 24-8 geleistet werden. 2. Die nicht verbrauchten zweckgebundenen Mehreinnahmen sind übertragbar.	4.000 4.000	0	4.752
<b>984 30-0</b> 41.04.03	892 400	An Hst. 3408/384 30-2, Zuweisungen nach dem Landespflegegeldgesetz Siehe zu 984 17-3.	1.960.000 1.986.000	2.073.600	1.917.320
<b>984 35-1</b> 41.05.03	892 490	An Hst. 3413/384 35-3 für Leistungen der Grund- sicherung nach dem SGB XII Siehe zu 984 17-3.	22.844.000 23.232.000	7.165.500	6.249.048
<b>984 73-4</b> 41.04.02	892 400	An Hst. 3496/384 73-2, Beteiligung an den Pflege- stützpunkten gem § 92 c SGB XI an die Stadtgemeinde	0 0	0	86.742
<b>985 10-2</b> 41.05.04	891 400	An Hst. 6440/385 10, Bundesanteil für Kosten der Unterkunft Siehe zu 984 10-6.	15.168.000 15.456.000	10.606.050	9.304.605
<b>985 17-0</b> 41.01.06	891 400	An Hst. 6451/385 02, Erstattung der Kosten der Erziehungshilfe	0 0	50.900	0
<b>985 20-0</b> 41.01.07	891 400	An Hst. 6451/385 01, Zuweisungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.500.000 2.500.000	2.942.200	2.434.936
<b>985 30-7</b> 41.04.03	891 400	An Hst. 6421/385 02, Zuweisungen nach dem Landespflegegeldgesetz	620.000 630.000	727.200	714.000
<b>985 38-2</b> 41.05.03	891 490	An Hst. 6411/385 01 u. a., Erstattung des anteili- gen Bundesanteils der Grundsicherung nach dem SGB XII	5.700.000 5.797.000	1.707.000	1.678.457

**Kapitel 0408**  
**Sonstige Sozialleistungen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>985 39-0</b>	891	An Hst. 6500/385 04 Kosten zur Bekämpfung von	15.000	0	14.064
41.07.02	400	Geschlechtskrankheiten	15.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0408			136.354.000 138.667.000	91.332.750	84.278.459
<b>Abschluss Kapitel 0408</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0408			111.325.000 113.171.000	68.030.150	61.518.745
Zuschuss/Überschuss			-25.029.000 -25.496.000	-23.302.600	-22.759.714

## Kapitel 0410 Sozialhilfeleistungen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0410</b>		<b>Sozialhilfeleistungen</b>			
		<b>AUSGABEN</b>			
<b>633 10-8</b>	285	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	0	0	0
41.06.02	400		0		
<b>636 10-7</b>	291	Erstattungen an die Krankenkassen für	600.000	508.500	473.400
41.06.02	400	Schwangerschaftsabbrüche nach SFHÄnG	600.000		
<b>681 92-7</b>	281	Hilfe für Deutsche im Ausland ohne Bundesbe-	100.000	10.200	73.576
41.06.02	400	teiligung (§24 SGB XII, überörtlicher Träger)	100.000		
<b>684 11-0</b>	291	Zuschüsse an die Altenpflegeschulen für die	895.000	593.900	1.586.055
41.04.02	400	Altenpflegeausbildung Einnahmen fließen den Mitteln zu.	997.000		
<b>984 20-2</b>	892	An Hst. 3420/384 20-2 Anteil des überörtlichen	78.514.000	63.554.400	63.731.224
41.02.01	400	Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.02.01 Siehe zu 0408/984 17-3.	72.087.000		
<b>984 21-0</b>	892	An Hst. 3420/384 21-0 Anteil des überörtlichen	28.139.000	27.641.700	27.083.486
41.07.02	400	Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.07.02 Siehe zu 0408/984 17-3.	28.618.000		
<b>984 22-9</b>	892	An Hst. 3418/384 22-0 Anteil des überörtlichen	34.110.000	32.025.700	33.205.976
41.04.02	400	Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.04.02 Siehe zu 0408/984 17-3.	34.633.000		
<b>984 23-7</b>	892	An Hst. 3418/384 23-8 Anteil des überörtlichen	1.847.000	1.716.200	1.802.171
41.06.01	400	Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.06.01 Siehe zu 0408/984 17-3.	1.890.000		
<b>984 24-5</b>	892	An Hst. 3418/384 24-6 Anteil des überörtlichen So-	579.000	447.100	508.330
41.04.03	400	zialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistun- gen der Produktgruppe 41.04.03 (Blindenhilfe) Siehe zu 0408/984 17-3.	595.000		
<b>984 25-3</b>	892	An Hst. 3418/384 25-4 Anteil des überörtlichen So-	3.690.000	1.870.200	3.113.576
41.06.02	400	zialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für weitere Leistungen der Produktgruppe 41.06.02 Siehe zu 0408/984 17-3.	3.809.000		

**Kapitel 0410**  
**Sozialhilfeleistungen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>984 26-1</b> 41.06.02	892 400	An Hst. 3418/384 26-2 Anteil des überörtl. Sozialhilfeträgers nach BremAG SGB XII für Leistungen für unter 18-jährige geistig mehrfach Behinderte Siehe zu 0408/984 17-3.	5.523.000 5.664.000	5.191.200	2.971.633
<b>984 27-0</b> 41.06.02	892 400	An Hst. 3418/384 27-0 Anteil des überörtl. Sozialhilfeträgers nach BremAG SGB XII für Leistungen des Personenkreises nach § 67 SGB XII Siehe zu 0408/984 17-3.	2.122.000 2.160.000	1.535.800	1.775.570
<b>985 32-2</b> 41.06.02	891 400	An Hst. 6421/385 03, Erstattung der Kosten nach BremAG SGB XII außerhalb der Quote, soweit Produktgruppe 41.06.02	0 0	15.300	15.000
<b>985 33-0</b> 41.07.03	891 400	An Hst. 6421/385 01, Erstattung der Kosten soweit Unterbringung gem. §§ 63, 64 STGB	2.129.000 2.011.000	2.297.900	2.347.034
<b>985 35-7</b> 41.07.02	891 400	An Hst. 6421/385 03, Erstattung der Kosten nach BremAG SGB XII außerhalb der Quote, soweit Produktgruppe 41.07.02	187.000 190.000	184.100	181.731
<b>985 36-5</b> 41.03.01	891 400	An Bremerhaven für sonstige Leistungen	0 0	0	0
<b>985 40-3</b> 41.02.01	891 400	An Hst. 6500/385 02 zur anteiligen Finanzierung der Personalkosten des sozialpsychiatrischen Dienstes	54.000 56.000	52.900	44.400
<b>985 42-0</b> 41.07.02	891 400	An Hst. 6500/385 02 zur anteiligen Finanzierung Personalkosten des sozialpsychiatrischen Dienstes	47.000 47.000	45.800	44.400
<b>985 50-0</b> 41.02.01	891 400	An Hst. 6422/385 01, Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.02.01	18.079.000 19.062.000	18.529.700	17.572.026
<b>985 51-9</b> 41.07.02	891 400	An Hst. 6423/385 01, Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.07.02	8.973.000 9.125.000	8.737.300	7.978.465
<b>985 52-7</b> 41.04.02	891 400	An Hst. 6424/385 01, Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.04.02	7.630.000 7.754.000	7.497.600	7.446.000

## Kapitel 0410 Sozialhilfeleistungen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>985 53-5</b> 41.06.01	891 400	An Hst. 6425/385 01, Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.06.01	440.000 447.000	432.200	426.000
<b>985 54-3</b> 41.04.03	891 400	An Hst. 6426/385 01, Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.04.03	200.000 210.000	238.000	234.000
<b>985 55-1</b> 41.06.02	891 400	An Hst. 6427/385 01, Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für weitere Leistungen der Produktgruppe 41.06.02	130.000 130.000	203.400	198.000
<b>985 56-0</b> 41.06.02	891 400	An Hst. 6427/385 03, Anteil des überörtl. Sozialhilfeträgers nach BremAG SGB XII für Leistungen für unter 18-jährige geistig mehrfach Behinderte	5.380.000 5.470.000	5.288.400	5.390.194
<b>985 57-8</b> 41.06.02	891 400	An Hst. 6427/385 04, Anteil des überörtl. Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen des Personenkreises nach § 67 SGB XII	627.000 640.000	531.900	580.972
Gesamtausgaben Kapitel 0410			199.995.000 196.295.000	179.149.400	178.783.220
<b>Abschluss Kapitel 0410</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0410			0 0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-199.995.000 -196.295.000	-179.149.400	-178.783.220



**Kapitel 0411**  
**Leistungen für Asylbewerber in betreuten Aufnahmeeinrichtungen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0411</b>		<b>Leistungen für Asylbewerber in betreuten Aufnahmeeinrichtungen</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>236 10-2</b>	287	Erstattungen von Sozialleistungsträgern sowie	30.000	12.100	29.258
<i>41.03.01</i>	400	von der Bundesanstalt für Arbeit	31.000		
<b>281 10-8</b>	287	Kostenersatz	0	100	0
<i>41.03.01</i>	400		0		
<b>281 14-0</b>	287	Sonstige Ersatzleistungen Dritter	500	100	650
<i>41.03.01</i>	400		1.000		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0411	30.500	12.300	29.908
			32.000		

**Kapitel 0411**  
**Leistungen für Asylbewerber in betreuten Aufnahmeeinrichtungen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>681 10-6</b>	287	Leistungen in besonderen Fällen: Hilfe zum Lebens-	0	0	0
<i>41.03.01</i>	400	unterhalt	0		
<b>681 11-4</b>	287	Leistungen in besonderen Fällen: Hilfe in	200.000	84.400	224.243
<i>41.03.01</i>	400	besonderen Lebenslagen	202.000		
<b>681 13-0</b>	287	Grundleistungen: Sachleistungen	700.000	487.100	562.107
<i>41.03.01</i>	400		708.000		
<b>681 14-9</b>	287	Grundleistungen: Wertgutscheine	0	0	0
<i>41.03.01</i>	400		0		
<b>681 15-7</b>	287	Grundleistungen: Geldleistungen für persönliche	30.000	13.200	32.002
<i>41.03.01</i>	400	Bedürfnisse	31.000		
<b>681 16-5</b>	287	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und	20.000	20.300	14.484
<i>41.03.01</i>	400	Geburt	21.000		
<b>681 17-3</b>	287	Arbeitsgelegenheiten	0	0	0
<i>41.03.01</i>	400		0		
<b>681 18-1</b>	287	Sonstige Leistungen: Sachleistungen und	20.000	19.800	16.012
<i>41.03.01</i>	400	Wertgutscheine	21.000		
<b>681 19-0</b>	287	Sonstige Leistungen: Geldleistungen	5.000	1.500	7.608
<i>41.03.01</i>	400		5.000		
<b>681 31-9</b>	287	Aufwendungen für Rückkehrhilfen für Asylbewerber	32.000	31.500	34.645
<i>41.03.01</i>	400		33.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0411			1.007.000	657.800	891.101
			1.021.000		
<b>Abschluss Kapitel 0411</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0411			30.500	12.300	29.908
			32.000		
Zuschuss/Überschuss			-976.500	-645.500	-861.193
			-989.000		

**Kapitel 0451**  
**Allgemeine Bewilligungen für Ausländerintegration**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0451</b>					
<b>Allgemeine Bewilligungen für Ausländerintegration</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 06-0</b>	246	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	2.060	2.000	328
41.03.03	400		2.090		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0451	2.060	2.000	328
			2.090		

**Kapitel 0451**  
**Allgemeine Bewilligungen für Ausländerintegration**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>531 10-7</b>	246	Informations-, Aufklärungs- und Öffentlichkeits-	0	16.030	16.596
<i>41.03.03</i>	400	arbeit	0		
<b>531 30-1</b>	246	Kosten für den Bremer Rat für Integration	0	41.000	42.737
<i>41.03.03</i>	400		0		
<b>684 10-8</b>	246	Zuschüsse für Maßnahmen zur Integration	189.330	193.000	189.760
<i>41.03.03</i>	400	von NeuzuwanderInnen	187.630		
<b>684 11-6</b>	246	Zuschüsse für Maßnahmen der nachgehenden	24.530	201.000	181.480
<i>41.03.03</i>	400	Integration Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	24.300		
<b>684 20-5</b>	246	Selbsthilfe- und Projektförderung	136.360	139.000	136.045
<i>41.03.03</i>	400		135.130		
<b>684 28-0</b>	246	Förderung der Interkulturellen Zusammenarbeit	6.380	43.000	41.263
<i>41.03.03</i>	400		6.320		
<b>684 35-3</b>	246	Zuschüsse für Maßnahmen für traumatisierte	49.560	50.520	50.520
<i>41.03.03</i>	400	Migranten	49.110		
<b>684 36-1</b>	246	Zuschüsse für Maßnahmen für ethnische Minderheiten	76.960	78.450	78.450
<i>41.03.03</i>	400		76.270		
		<b>Gesamtausgaben Kapitel 0451</b>	<b>483.120</b>	<b>762.000</b>	<b>736.851</b>
			<b>478.760</b>		
<b>Abschluss Kapitel 0451</b>					
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0451</b>	<b>2.060</b>	<b>2.000</b>	<b>328</b>
			<b>2.090</b>		
		<b>Zuschuss/Überschuss</b>	<b>-481.060</b>	<b>-760.000</b>	<b>-736.524</b>
			<b>-476.670</b>		

**Gesundheit**

<b>0501</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit</b>
<b>0510</b>	<b>Fachdienste für Arbeitsschutz (bis 2011)</b>
<b>0515</b>	<b>Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen</b>
<b>0517</b>	<b>Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen</b>
<b>0518</b>	<b>Eichamt des Landes Bremen</b>
<b>0520</b>	<b>Krankenhausfinanzierung</b>

**Kapitel 0501**  
**Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0501</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 00-8</b>	311	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500		0		
<b>119 06-7</b>	311	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	6.413
<i>51.01.01</i>	500		0		
<b>119 60-1</b>	311	Erstattung von Kosten f. die Tierseuchenbekämpfung	0	0	2.460
<i>51.01.01</i>	500	Siehe zu 531 60-0.	0		
<b>123 35-8</b>	311	Einnahmen aus staatlich veranstalteten Glücks-	120.000	137.280	120.000
<i>51.01.01</i>	500	spielen für Maßnahmen der Prävention, Beratung und Forschung im Bereich der Spielsucht Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 35-6.	120.000		
<b>231 20-7</b>	342	Erstattung vom Bund für Zweckausgaben beim	4.000	4.000	9.831
<i>51.01.01</i>	500	Vollzug des Atomgesetzes	4.000		
<b>231 35-5</b>	311	Vom Bund für Maßnahmen der Prävention, Beratung	0	0	17.280
<i>51.01.01</i>	500	und Forschung im Bereich der Spielsucht Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 685 35-6.	0		
<b>232 80-7</b>	313	Von den Ländern für die Gemeinschaftsaufgaben i.R.	245.000	245.000	294.526
<i>51.01.01</i>	500	der Gemeinsamen Dt. Arbeitsschutzstrategie (GDA) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 80-4.	0		
<b>232 81-5</b>	313	Von den Ländern für die Personalstelle in der	100.000	100.000	3.600
<i>51.01.01</i>	500	Geschäftsstelle der NAK Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 81-2.	0		
<b>232 82-3</b>	313	Von den Ländern für LASI (Auftragsverwaltung)	10.000	10.000	0
<i>51.01.01</i>	500	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 82-0.	0		
<b>282 01-4</b>	311	Spenden	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-3.	0		
<b>282 85-5</b>	313	Spenden für den Landesarbeitskreis für	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500	Arbeitssicherheit Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 85-5.	0		
<b>359 01-7</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	21.468
<i>51.90.01</i>	500 900		0		
<b>359 03-3</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	59.597
<i>51.90.01</i>	500 900		0		

**Kapitel 0501**  
**Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>380 90-3</b>	892	Von Hst. 0702/980 90-9 für die Durchführung der	0	0	0
51.01.01	500	Verbraucherschutzministerkonferenz Siehe zu 531 90-1.	0		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0501</b>	479.000 124.000	496.280	535.174

**Kapitel 0501**  
**Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 01-5</b>	311	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.100	4.090	973
51.90.01	500		4.100		
<b>531 10-3</b>	314	Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	5.720	5.720	5.155
51.01.01	500		5.720		
<b>531 12-0</b>	314	Gesundheitlicher Verbraucherschutz und	10.520	11.530	10.044
51.01.01	500	umweltmedizinische Maßnahmen	10.520		
<b>531 13-8</b>	314	Kosten der Gesundheitsberichterstattung	10.220	10.220	7.178
51.01.01	500		10.220		
<b>531 20-0</b>	311	Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitswirtschaft	20.000	20.000	42.000
51.01.01	500		20.000		
<b>531 35-9</b>	311	Kosten für Informationssysteme im Veterinärwesen	2.480	2.480	0
51.01.01	500		2.480		
<b>531 40-5</b>	314	Berichterstattung und wissenschaftliche Begleitung	41.340	50.760	55.504
51.01.01	500	in der Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe	40.350		
<b>531 48-0</b>	313	Kosten für die Untersuchung Jugendlicher nach dem	20.000	26.000	19.442
51.01.01	500	Jugendarbeitsschutzgesetz	21.740		
<b>531 57-0</b>	314	Maßnahmen aufgrund des Infektionsschutzgesetzes	15.000	20.000	3.645
51.01.01	500		15.000		
	051				
<b>531 60-0</b>	314	Bekämpfung von Tierseuchen	20.000	20.000	6.663
51.01.01	500	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 60-1 geleistet werden.	20.000		
<b>531 61-8</b>	311	Projekte und Verbraucherinformationen zur Lebens-	2.500	0	0
51.01.01	500	mittelsicherheit und Tiergesundheit	5.000		
<b>531 65-0</b>	314	Schutzmaßnahmen für Tbc-Kranke gem. Infektions-	740	16.740	0
51.01.01	500	schutzgesetz	740		
<b>531 80-4</b>	313	Kosten für die Umsetzung der Gemeinschaftsaufgaben	245.000	245.000	207.039
51.01.01	500	der Länder i.R. der Gemeinsamen Dt. Arbeitsschutz-	0		
		strategie (GDA)			
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 80-7 geleistet werden.			
<b>531 81-2</b>	313	Aufwendungen für die Mitwirkung in der Geschäfts-	100.000	100.000	73.482
51.01.01	500	stelle der NAK (Personalkosten)	0		
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 81-5 geleistet werden.			
<b>531 82-0</b>	313	Kosten für LASI (Auftragsverwaltung)	10.000	10.000	0
51.01.01	500	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 82-3 geleistet werden.	0		



**Kapitel 0501**  
**Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 85-5</b>	313	Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit	0	5.250	255
51.01.01	500	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 85-5 geleistet werden.	0		
<b>531 86-3</b>	313	LASI-Vorsitz	11.000	11.000	6.056
51.01.01	500		0		
<b>531 87-1</b>	313	Arbeitsschutzforum 2009	0	0	0
51.01.01	500		0		
<b>531 90-1</b>	314	Durchführung der Verbraucherschutzminister-	0	0	0
51.01.01	500	konferenz Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 380 90-3 geleistet werden.	0		
<b>532 14-2</b>	313	Kosten für die Messungen von gefährlichen Stoffen	500	500	355
51.01.01	500		500		
<b>539 02-3</b>	311	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für	0	0	0
51.01.01	500	konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-4 geleistet werden.	0		
<b>631 20-5</b>	314	Zuweisungen an das Bundesinstitut für Arzneimittel	2.900	3.000	2.734
51.01.01	500	zur Finanzierung des Substitutionsregisters	2.900		
<b>631 25-6</b>	314	An das Deutsche Institut für med. Dokumentation	1.300	1.400	1.267
51.01.01	500	und Information für die Nutzung der Datenbanken	1.300		
<b>632 12-0</b>	314	Zuweisung an das Norddeutsche Zentrum zur	7.000	7.760	6.923
51.01.01	500	Weiterentwicklung der Pflege	6.920		
<b>632 13-9</b>	314	Zuweisung an Hamburg für Aufgaben der	10.700	11.170	10.569
51.01.01	500	Schiffahrtsmedizin	10.700		
<b>632 14-7</b>	314	Zuweisung an das Giftinformationszentrum-Nord	38.700	44.000	38.615
51.01.01	500	in Niedersachsen	38.700		
<b>632 15-5</b>	314	Zuweisung an das Deutsche Kinderkrebsregister	2.150	1.500	1.836
51.01.01	500		2.150		
<b>632 30-9</b>	313	Gemeinschaftsaufgaben der Länder (LASI)	11.200	8.400	3.409
51.01.01	500		16.600		
<b>682 10-1</b>	311	Zuschuss an das Landesuntersuchungsamt für	0	0	0
51.02.02	500	Personal- und Sachausgaben	0		
<b>683 10-8</b>	342	Kostenanteil am Betrieb der Sammelstelle für	4.000	4.000	817
51.01.01	500	radioaktive Abfälle	4.000		

**Kapitel 0501  
Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>684 10-4</b>	314	Förderung von Beratungsstellen nach dem	809.890	809.890	809.886
<i>51.01.01</i>	500	Schwangeren- und Familienhilfegesetz Für 2013: Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d.J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	809.890		
<b>684 14-7</b>	314	Zuschuss für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	0	0	10.600
<i>51.01.01</i>	500		0		
<b>684 20-1</b>	314	Beteiligung an der Stiftung 'Humanitäre Hilfe'	31.000	32.000	0
<i>51.01.01</i>	500	(Entschädigungsfonds)	32.000		
<b>684 25-2</b>	314	Zuschüsse an BEK-Beratungsstelle zur	43.000	43.000	42.220
<i>51.01.01</i>	500	vorgeburtlichen Diagnostik	43.000		
<b>685 02-0</b>	313	Gemeinschaftsaufgaben der Länder	0	0	0
<i>51.01.01</i>	500		0		
<b>685 08-9</b>	311	Zuschuss an das Landesuntersuchungsamt für	1.292.240	1.282.590	1.364.575
<i>51.02.02</i>	500	Personal- und Sachausgaben 1. Der Haushaltsplan des Landesuntersuchungsamtes (siehe Anlage Kapitel 2525) ist Erläuterungsbestandteil der Nettoveranschlagung (Ausnahme vom Grundsatz der Bruttoveranschlagung nach § 15 Abs. 1 LHO). 2. Der Zuschuss darf, soweit er für Personalkosten verwendet wird, nur unter Beachtung des von der Bürgerschaft beschlossenen Stellenplanes verwendet werden. 3. Beamte, Angestellte und Arbeiter dürfen nur nach Maßgabe sachgerechter Dienstpostenbewertung beschäftigt werden.	1.292.240		
<b>685 09-7</b>	311	An das Landesuntersuchungsamt Entgelt für	130.840	133.370	133.480
<i>51.02.02</i>	500	Dienstleistungen	129.660		
<b>685 10-0</b>	314	Zuschuss an die Zentralstelle für Gesundheits-	7.100	5.600	3.519
<i>51.01.01</i>	500	schutz bei Medizinprodukten	7.100		
<b>685 13-5</b>	314	Zuschüsse für das Krebsregister	385.740	314.440	263.939
<i>51.01.01</i>	500	Für 2013: Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d.J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	385.740		
<b>685 15-1</b>	311	Zuschuss an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut-	90.570	90.570	105.574
<i>51.01.01</i>	500	Nord GmbH	90.570		
<b>685 16-0</b>	311	Zuschuss an das Institut für medizinische und	26.500	26.500	49.310
<i>51.01.01</i>	500	pharmazeutische Prüfungsfragen, Mainz	26.500		
<b>685 17-8</b>	314	Zuschuss an die Akademie für öffentliches	41.200	30.500	29.354
<i>51.01.01</i>	500	Gesundheitswesen in Düsseldorf	41.200		

**Kapitel 0501**  
**Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>685 18-6</b>	311	Zuschuss an das Landesuntersuchungsamt für	706.090	694.040	678.384
51.02.02	500	Versorgung und Beihilfen Die haushaltsgesetzlichen Deckungsfähigkeiten gelten nicht für diesen Titel.	712.110		
<b>685 20-8</b>	311	Finanzierung der Ethikkommission des Landes Bremen	0	0	11.900
51.01.01	500		0		
<b>685 35-6</b>	311	Zuschüsse für Maßnahmen der Prävention, Beratung	120.000	137.280	158.342
51.01.01	500	und Forschung im Bereich der Spielsucht Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 123 35-8 und 231 35-5 geleistet werden.	120.000		
<b>686 10-7</b>	314	Mitgliedsbeiträge	1.940	1.820	699
51.01.01	500		1.940		
<b>790 00-1</b>	311	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0
51.01.01	500		0		
<b>812 10-2</b>	314	Beschaffung von antiviralen Medikamenten	0	0	1.824.983
51.01.01	500	(Influenza-Pandemie)	0		
<b>812 20-0</b>	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	0	0	2.360
51.01.01	500	Sachen für LASI-Vorsitz	0		
<b>891 10-0</b>	314	Zuschuss an das Landesuntersuchungsamt für	367.440	400.000	335.000
51.02.02	500	Investitionen	378.100		
<b>894 15-0</b>	311	Zuschuss an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut-	0	0	48.000
51.01.01	500	Nord GmbH für Investitionen	0		
<b>919 01-2</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	1.312
51.90.01	500		0		
	900				
<b>919 03-9</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	32.290
51.90.01	500		0		
	900				
<b>985 10-4</b>	891	An Hst. 6500/385 03 für die Umsetzung des Kindes-	51.580	52.300	49.481
51.01.01	500	wohlgesetzes (Personalkosten)	51.660		
Gesamtausgaben Kapitel 0501			4.702.200	4.694.420	6.459.168
			4.361.350		
<b>Abschluss Kapitel 0501</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0501			479.000	496.280	535.174
			124.000		
Zuschuss/Überschuss			-4.223.200	-4.198.140	-5.923.993
			-4.237.350		

**Kapitel 0510  
Fachdienste für Arbeitsschutz (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0510</b>		<b>Fachdienste für Arbeitsschutz (bis 2011)</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 00-2</b>	313	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	300	180
<i>51.04.01</i>	509		0		
<b>119 10-0</b>	313	Einnahmen für Gutachten, Prüfungen, Beratungen und	0	25.460	11.398
<i>51.04.01</i>	509	Seminare	0		
<b>281 20-9</b>	313	Personalkostenerstattungen für die Betreuung	0	313.140	293.275
<i>51.04.01</i>	509		0		
<b>281 21-7</b>	313	Erstattung von Sachkosten und allgemeinen	0	56.470	55.706
<i>51.04.01</i>	509	Umlagen für die Betreuung	0		
<b>281 63-2</b>	313	Erstattung von Dienstleistungsentgelten der	0	0	1.090
<i>51.04.01</i>	509	Performa Nord	0		
<b>386 10-8</b>	892	Von Hst. 3501/986 10-0 für die Wahrnehmung von	0	341.400	341.400
<i>51.04.01</i>	509	Gemeindeaufgaben	0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0510	0	736.770	703.049
			0		

**Kapitel 0510**  
**Fachdienste für Arbeitsschutz (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-5</b>	313	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	39.310	44.172
51.04.01	509		0		
	925				
<b>428 01-3</b>	313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	875.160	952.193
51.04.01	509		0		
	925				
<b>428 75-7</b>	313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	313.010	294.258
51.04.01	509	(refinanziert)	0		
<b>441 75-3</b>	313	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	130	0
51.04.01	509	(refinanziert)	0		
<b>443 07-1</b>	313	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	0	790	233
51.04.01	509	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	0		
<b>511 00-0</b>	313	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	0	26.740	23.483
51.04.01	509	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	0		
<b>514 00-9</b>	313	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	0	22.410	19.318
51.04.01	509	und dgl.	0		
<b>517 00-8</b>	313	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	0	8.000	10.113
51.04.01	509	Räume	0		
<b>518 00-4</b>	313	Mieten und Pachten	0	89.820	90.469
51.04.01	509		0		
<b>525 00-0</b>	313	Aus- und Fortbildung	0	3.000	2.286
51.04.01	509		0		
	924				
<b>525 10-8</b>	313	Bedarf für Schulungszwecke	0	630	0
51.04.01	509		0		
<b>526 00-7</b>	313	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	590	371
51.04.01	509		0		
<b>527 00-3</b>	313	Dienstreisen	0	7.070	12.317
51.04.01	509		0		
	924				
<b>529 00-6</b>	313	Verfügungsmittel	0	450	175
51.04.01	509		0		
<b>531 12-4</b>	313	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des	0	1.550	1.198
51.04.01	509	Arbeitsschutzes	0		
<b>531 85-0</b>	313	Laboruntersuchungen durch Dritte	0	11.900	8.085
51.04.01	509		0		

**Kapitel 0510  
Fachdienste für Arbeitsschutz (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 55-4</b> 51.04.01	313 509	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	14.000	15.085
<b>532 61-9</b> 51.04.01	313 509	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0 0	3.760	3.660
<b>532 63-5</b> 51.04.01	313 509	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (refinanziert)	0 0	0	1.302
<b>532 72-4</b> 51.04.01	313 509	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	0 0	0	3.465
<b>532 75-9</b> 51.04.01	313 509	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0 0	9.850	20.353
<b>532 80-5</b> 51.04.01	313 509	Entgelte für TUI-Dienstleistungen	0 0	1.400	0
<b>539 33-8</b> 51.04.01	313 509	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und Pflege	0 0	1.950	2.480
<b>685 10-5</b> 51.04.01	313 509	Mitgliedsbeiträge	0 0	100	108
<b>700 00-7</b> 51.04.01	313 509	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0 0	2.000	442
<b>812 00-0</b> 51.04.01	313 509	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0 0	11.820	9.980
<b>980 41-7</b> 51.04.01	892 509	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0 0	930	993
Gesamtausgaben Kapitel 0510			0 0	1.446.370	1.516.538
<b>Abschluss Kapitel 0510</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0510			0 0	736.770	703.049
Zuschuss/Überschuss			0 0	-709.600	-813.489

## Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0515 Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 00-0</b>	314	Gebühren, sonstige Entgelte	160.000	8.450	6.275
51.02.01	515		163.000		
<b>111 05-0</b>	314	Gebühren für Gelbfieberimpfungen BHV	9.000	0	0
51.02.01	515		9.500		
<b>111 06-9</b>	314	Gebühren für die Leistungen der Reisemedizin BHV	7.500	0	0
51.02.01	515		7.600		
<b>111 09-3</b>	314	Untersuchungsgebühren zur Deckung der Personal-	200.000	0	0
51.02.01	515	ausgaben für NVB in der Grenzkontrollstelle Siehe zu 427 10-4.	200.000		
<b>111 10-7</b>	314	Gebühren für die Einfuhrkontrolle von Fleisch	933.790	850.000	918.284
51.02.01	515		925.790		
<b>111 11-5</b>	314	Gebühren für die Einfuhrkontrolle von	340.000	250.000	345.891
51.02.01	515	Futtermitteln	405.000		
<b>111 12-3</b>	314	Gebühren für die Einfuhrkontrolle von Fisch	1.300.000	1.700.000	1.123.741
51.02.01	515		1.350.000		
<b>111 13-1</b>	314	Gebühren für die Einfuhrkontrolle von sonstigen	250.000	150.000	267.715
51.02.01	515	Erzeugnissen	250.000		
<b>111 14-0</b>	314	Gebühren für die Überwachung von Lebensmittel-	35.000	30.000	37.555
51.02.01	515	betrieben	36.000		
<b>111 15-8</b>	314	Gebühren für amtstierärztliche Tätigkeiten	200.000	240.000	183.340
51.02.01	515		200.000		
<b>111 16-6</b>	314	Gebühren für die lfd. Überwachung von EU -	130.000	85.000	91.020
51.02.01	515	zugelassenen Betrieben	130.000		
<b>111 17-4</b>	314	Untersuchungsgebühren für Pflanzenbeschau	285.000	200.000	291.555
51.02.01	515		288.000		
<b>111 18-2</b>	314	Untersuchungsgebühren zur Deckung der	569.450	737.660	1.010.000
51.02.01	515	Personalausgaben Einfuhrkontrolle Siehe zu 422 76-5.	604.240		
<b>111 19-0</b>	314	Untersuchungsgebühren für BSE-Tests	60.000	342.000	153.436
51.02.01	515	Siehe zu 531 30-0.	60.000		
<b>111 20-4</b>	314	Untersuchungsgebühren für Fleischbeschau in Bremen	949.450	660.000	673.415
51.02.01	515	Siehe zu 427 01-5.	950.000		
<b>111 21-2</b>	314	Untersuchungsgebühren für Trichinenschau	0	0	2.348
51.02.01	515		0		

**Kapitel 0515  
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>111 22-0</b> 51.02.01	314 515	Gebühren aus der Schlachtier- und Fleischbeschau außerhalb öffentl. Schlachthöfe	4.500 4.500	4.000	6.156
<b>111 23-9</b> 51.02.01	314 515	Untersuchungsgebühren für Fleischbeschau in Bremerhaven	420.000 420.000	350.000	453.885
<b>111 24-7</b> 51.02.01	314 515	Ausgleich für Hilfestellung bei Probenentnahmen Siehe zu 531 24-6.	3.000 3.000	6.000	0
<b>111 25-5</b> 51.02.01	314 515	Gebühren für Rückstandsuntersuchungen im Rahmen der Einfuhrkontrolle Siehe zu 531 32-7.	106.010 106.010	206.010	38.745
<b>111 26-3</b> 51.02.01	314 515	Gebühren für die Einfuhrkontrolle von Fisch/ Cuxhaven Siehe zu 428 77-1.	26.000 26.000	31.000	3.360
<b>111 27-1</b> 51.02.01	314 515	Gebühren für die Überwachung von EU-zugelassenen Fischereierzeugnisbetrieben/Cuxhaven Siehe zu 428 77-1.	35.000 35.000	30.000	45.853
<b>111 28-0</b> 51.02.01	314 515	Gebühren für amtstierärztliche Tätigkeiten/ Cuxhaven Siehe zu 428 77-1.	10.000 10.000	10.000	10.317
<b>112 00-6</b> 51.02.01	314 515	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu- sammenhängenden Gerichts- u. Verwaltungskosten)	63.000 64.000	61.000	49.293
<b>119 00-0</b> 51.02.01	314 515	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.800 1.990	1.500	1.390
<b>119 99-0</b> 51.02.01	314 515	Vermischte Einnahmen	0 0	0	0
<b>124 10-1</b> 51.02.01	314 515	Anteil des Landesuntersuchungsamtes an den Miet- und Bewirtschaftungskosten	0 0	38.860	16.074
<b>124 11-0</b> 51.02.01	314 515	Anteilige Miet- und Bewirtschaftungskosten	0 0	0	0
<b>125 13-2</b> 51.02.01	314 515	Von den Ärzten für die Inanspruchnahme der Einrichtungen	5.000 5.000	0	0
<b>231 10-2</b> 51.02.01	314 515	Vom Bund für Statistische Erhebungen nach dem Absatzfondsgesetz	0 0	6.000	0
<b>236 02-3</b> 51.02.01	314 515 925	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs- ausgleichsgesetz	0 0	0	2.925



**Kapitel 0515**  
**Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>271 00-7</b>	314	Erstattung von der EU für die Kofinanzierung von	100.000	200.000	177.919
51.02.01	515	BSE-Tests Siehe zu 531 30-0.	60.000		
<b>380 11-6</b>	892	Von Hst. 0702/980 15-1 für die Qualitätskontrolle	0	5.110	5.110
51.02.01	515	von Obst und Gemüse (Sachkosten) Siehe zu 511 00-8.	0		
<b>380 12-4</b>	892	Von Hst. 0702/980 15-1 für die Qualitätskontrolle	0	40.900	40.900
51.02.01	515	von Obst und Gemüse (Personalkosten) Siehe zu 428 75-5.	0		
<b>386 15-7</b>	892	Von Hst. 3501/986 15-0 für die Wahrnehmung von	812.780	1.036.660	1.036.660
51.02.01	515	Gemeindeaufgaben	812.780		
<b>387 10-2</b>	891	Von Hst. 6120/987 05 für Lebensmittelüberwachung	1.017.000	754.000	857.562
51.02.01	515	und Veterinärwesen (Personalkosten) Siehe zu 428 75-5.	1.017.000		
<b>387 11-0</b>	891	Von Hst. 6120/987 06 für Lebensmittelüberwachung	0	47.640	45.289
51.02.01	515	und Veterinärwesen (Sachausgaben) Siehe zu 531 33-5.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0515			8.033.280	8.081.790	7.896.010
			8.144.410		

**Kapitel 0515  
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-3</b> 51.02.01	314 515 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	927.980 923.660	816.580	688.418
<b>422 75-7</b> 51.02.01	314 515 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (refinanziert)	223.900 223.900	201.710	215.550
		Siehe zu 428 75-5.			
<b>422 76-5</b> 51.02.01	314 515 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (refinanziert aus Gebühreneinnahmen)	104.500 123.800	125.000	110.866
		1. Ausgaben bei 422 76-5, 428 76-3, 441 76-0 und 634 96-7 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 18-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 76-3, 441 76-0 und 634 96-7.			
<b>422 77-3</b> 51.02.01	314 515 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter/Cuxhaven (refinanziert aus Gebühreneinnahmen)	0 0	0	0
		Siehe zu 428 77-1.			
<b>427 01-5</b> 51.02.01	314 515 925	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	770.180 770.180	570.000	970.561
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 20-4 geleistet werden.			
<b>427 10-4</b> 51.02.01	314 515 925	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige in der Grenzkontrollstelle	430.310 430.310	0	455.522
		Über 230.310 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei 111 09-3 geleistet werden.			
<b>427 75-9</b> 51.02.01	314 515 925	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige (refinanziert)	400.000 400.000	241.200	386.893
		Siehe zu 428 75-5.			
<b>428 01-1</b> 51.02.01	314 515 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.284.700 2.249.670	1.828.580	1.603.018
<b>428 75-5</b> 51.02.01	314 515 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert)	319.000 319.000	284.950	280.830
		1. Ausgaben bei 422 75-7, 427 75-9, 428 75-5, 441 75-1 und 634 98-3 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 380 12-4 und 387 10-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 75-7, 427 75-9, 441 75-1 und 634 98-3.			
<b>428 76-3</b> 51.02.01	314 515 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert aus Gebühreneinnahmen)	432.300 442.000	571.510	404.052
		Siehe zu 422 76-5.			

## Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 77-1</b>	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	71.000	71.000	74.327
<b>51.02.01</b>	515	(Cuxhaven - refinanziert aus Gebühreneinnahmen)	71.000		
	925	1. Ausgaben bei 422 77-3, 428 77-1, 441 77-8 und 634 97-5 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 26-3, 111 27-1 und 111 28-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 77-3, 441 77-8 und 634 97-5.			
<b>441 75-1</b>	314	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	6.900	6.530	10.220
<b>51.02.01</b>	515	und dgl. (refinanziert)	6.900		
	925	Siehe zu 428 75-5.			
<b>441 76-0</b>	314	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	1.300	3.650	0
<b>51.02.01</b>	515	und dgl. (refinanziert aus Gebühreneinnahmen)	1.300		
	925	Siehe zu 422 76-5.			
<b>441 77-8</b>	314	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
<b>51.02.01</b>	515	und dgl./Cuxhaven (refinanziert)	0		
	925	Siehe zu 428 77-1.			
<b>443 07-0</b>	314	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	2.080	1.770	1.354
<b>51.02.01</b>	515	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	2.120		
<b>443 09-6</b>	314	Sonstige Fürsorgemaßnahmen	760	200	760
<b>51.02.01</b>	515		770		
<b>511 00-8</b>	314	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	110.900	120.790	212.499
<b>51.02.01</b>	515	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 380 11-6 geleistet werden.	100.460		
<b>514 00-7</b>	314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	138.550	123.500	143.164
<b>51.02.01</b>	515		136.630		
<b>514 10-4</b>	314	Verbrauchsmittel in der Reisemedizin, Impfstoffe	9.750	0	0
<b>51.02.01</b>	515		9.750		
<b>517 00-6</b>	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	258.800	275.670	137.763
<b>51.02.01</b>	515		258.800		
<b>518 00-2</b>	314	Mieten und Pachten	643.500	555.000	533.725
<b>51.02.01</b>	515		642.600		
<b>519 00-9</b>	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	730	0
<b>51.02.01</b>	515		0		
<b>525 00-9</b>	314	Aus- und Fortbildung	26.900	23.750	25.089
<b>51.02.01</b>	515		26.650		
	924				
<b>525 10-6</b>	314	Lehrgänge der Seefischkunde	0	0	110
<b>51.02.01</b>	515		0		

**Kapitel 0515  
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>525 25-4</b>	011	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem.	4.750	4.750	2.878
51.02.01	515	§ 39 Abs. 5 PVG und § 23 Abs. 4 SCHWBG	4.750		
	924				
<b>526 00-5</b>	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000	1.350	12.053
51.02.01	515		10.000		
<b>527 00-1</b>	314	Dienstreisen	18.350	18.000	24.753
51.02.01	515		18.350		
	924				
<b>531 10-6</b>	314	Bekämpfung von Tierseuchen	20.000	20.000	6.292
51.02.01	515		20.000		
<b>531 11-4</b>	314	Kosten für Tierschutzmaßnahmen	20.000	20.000	14.439
51.02.01	515		20.000		
<b>531 20-3</b>	314	Kosten für Software	44.780	86.000	14.498
51.02.01	515		44.780		
<b>531 24-6</b>	314	Kosten für Hilfestellungen bei Probeentnahmen	3.000	6.000	671
51.02.01	515	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 24-7 geleistet werden.	3.000		
<b>531 26-2</b>	314	Untersuchung von Lebensmitteln	789.350	789.350	609.350
51.02.01	515		789.350		
<b>531 27-0</b>	314	Untersuchungen im Rahmen der Ein- und Ausfuhr-	40.000	60.150	15.850
51.02.01	515	kontrolle	40.000		
<b>531 28-9</b>	314	Untersuchungen im Rahmen der Fleisch-	45.000	50.000	37.988
51.02.01	515	hygieneüberwachung	45.000		
<b>531 29-7</b>	314	Untersuchungen im Rahmen der Pflanzenbeschau	8.000	8.000	2.686
51.02.01	515		8.000		
<b>531 30-0</b>	314	Untersuchungen im Rahmen der BSE-Tests	160.000	542.000	255.277
51.02.01	515	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 19-0 und 271 00-7 geleistet werden.	120.000		
<b>531 32-7</b>	314	Untersuchungen im Rahmen der Einfuhrkontrolle auf	106.010	206.010	43.427
51.02.01	515	Rückstandsuntersuchungen	106.010		
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 25-5 geleistet werden.			
<b>531 33-5</b>	314	Sachkosten für Untersuchungen	0	47.640	0
51.02.01	515	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 387 11-0 geleistet werden.	0		
<b>532 55-2</b>	314	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst-	0	19.330	19.330
51.02.01	515	leistungen (Innenreinigung)	0		

**Kapitel 0515**  
**Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 61-7</b> 51.02.01	012 515	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	14.080 13.590	19.970	20.320
<b>532 63-3</b> 51.02.01	012 515	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (refinanziert)	0 0	0	7.668
<b>532 72-2</b> 51.02.01	012 515	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	6.750 6.750	3.400	5.001
<b>532 75-7</b> 51.02.01	314 515	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	53.010 53.010	71.060	118.311
<b>539 00-0</b> 51.02.01	314 515	Sonstige Verwaltungsausgaben	2.000 2.000	2.630	31.556
<b>539 33-6</b> 51.02.01	314 515	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und Pflege	0 0	0	52.822
<b>539 35-2</b> 51.02.01	314 515	Sachkosten i.R. des Gesundheitsmanagement	12.000 12.000	0	0
<b>634 96-7</b> 51.02.01	813 515	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (Gebühreneinnahmen) Siehe zu 422 76-5.	31.350 37.140	37.500	0
<b>634 97-5</b> 51.02.01	813 515	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (Cuxhaven) Siehe zu 428 77-1.	0 0	0	0
<b>634 98-3</b> 51.02.01	813 515	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge Siehe zu 428 75-5.	67.200 67.200	60.510	0
<b>700 00-5</b> 51.02.01	314 515	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0 0	0	21.187
<b>719 00-8</b> 51.02.01	314 515	Bau von Fernmeldeanlagen	1.500 1.500	4.000	0
<b>811 00-1</b> 51.02.01	314 515	Erwerb von Fahrzeugen	0 0	0	0
<b>812 00-8</b> 51.02.01	314 515	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	24.190 25.030	22.680	127.893
<b>812 33-4</b> 51.02.01	314 515	Erwerb von Softwarelizenzen	0 0	0	41.650
<b>919 04-0</b> 51.02.01	851 515	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge Verlagert nach 634 98-3.	0 0	0	64.665

**Kapitel 0515**  
**Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>919 14-7</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	33.260
51.02.01	515	(Cuxhaven) <i>Verlagert nach 634 97-5.</i>	0		
<b>919 24-4</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	4.733
51.02.01	515	(Gebühreneinnahmen) <i>Verlagert nach 634 96-7.</i>	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0515			8.654.630 8.586.960	7.922.450	7.843.279
<b>Abschluss Kapitel 0515</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0515			8.033.280 8.144.410	8.081.790	7.896.010
Zuschuss/Überschuss			-621.350 -442.550	159.340	52.731

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0517 Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen</b>					
Verlagerung des Gewerbeaufsichtsamtes des Landes Bremen aus dem Bereich Arbeit (Kapitel 0310) als Folge der Zusammenführung der Fach- und Ressourcenverantwortung.					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 00-7</b>	313	Gebühren, sonstige Entgelte	902.440	871.480	1.094.598
51.04.02	517		919.260		
<b>111 04-0</b>	313	Gebühren für die Ausgabe von digitalen Karten nach	47.380	47.380	8.498
51.04.02	517	dem Fahrpersonalrecht Siehe zu 428 74-4.	47.380		
<b>111 05-8</b>	313	Gebühren für die Marktüberwachung	0	0	2.588
51.04.02	517	Siehe zu 531 05-7.	0		
<b>112 00-3</b>	313	Geldstrafen und Geldbußen	170.830	170.830	264.024
51.04.02	517	Siehe zu 428 76-0.	170.830		
<b>112 10-0</b>	313	Geldbußen nach dem Seemannsgesetz	0	0	0
51.04.02	517	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 10-4.	0		
<b>119 00-8</b>	313	Sonstige Verwaltungseinnahmen	350	350	32
51.04.02	517	Siehe zu 526 00-2.	350		
<b>132 00-4</b>	313	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	3.108
51.04.02	517		0		
<b>380 10-5</b>	892	Von Hst. 0601/980 20-7 für den Vollzug energie -	0	0	22.146
51.04.02	517	bezogener Bundesvorschriften Siehe zu 428 78-7.	0		
<b>380 11-3</b>	892	Von Hst. 0629/980 11-3 für den Vollzug umwelt-	0	0	0
51.04.02	517	bezogener Bundesvorschriften Siehe zu 531 11-1.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0517			1.121.000	1.090.040	1.394.995
			1.137.820		

**Kapitel 0517**  
**Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-0</b> 51.04.02	313 517 925	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	521.520 520.850	649.390	617.874
<b>422 78-9</b> 51.04.02	313 517 925	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter (Marktüberwachung nach EBPg, refinanziert) Siehe zu 428 78-7.	0 0	0	0
<b>428 01-9</b> 51.04.02	313 517 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.584.480 2.547.790	2.425.060	2.776.997
<b>428 74-4</b> 51.04.02	313 517 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Digitale Karten, refinanziert) 1. Ausgaben bei 428 74-4 und 441 74-0 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 04-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 74-0.	47.350 47.350	47.350	37.910
<b>428 76-0</b> 51.04.02	313 517 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Straf- und Bußgeldverfahren, refinanziert) Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 112 00-3 geleistet werden.	0 0	0	49.417
<b>428 78-7</b> 51.04.02	313 517 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Marktüberwachung nach EBPg, refinanziert) 1. Ausgaben bei 422 78-9, 428 78-7, 441 78-3, 531 06-5 und 634 10-7 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 380 10-5 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 78-9, 441 78-3, 531 06-5 und 634 10-7.	0 0	0	0
<b>441 74-0</b> 51.04.02	313 517 925	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Digitale Karten, refinanziert) Siehe zu 428 74-4.	30 30	30	0
<b>441 78-3</b> 51.04.02	313 517 925	Beihilfen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Marktüberwachung nach EBPg, refinanziert) Siehe zu 428 78-7.	0 0	0	0
<b>443 07-7</b> 51.04.02	313 517	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.090 1.110	900	1.091
<b>511 00-5</b> 51.04.02	313 517	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, ... Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post fließen den Mitteln zu.	31.480 31.130	35.090	30.989
<b>514 00-4</b> 51.04.02	313 517	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	11.240 11.240	11.240	15.924
<b>517 00-3</b> 51.04.02	313 517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	43.000 43.000	43.230	52.759



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>518 00-0</b> 51.04.02	313 517	Mieten und Pachten	155.640 155.640	155.640	155.640
<b>518 50-6</b> 51.04.02	313 517	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik	25.880 25.880	25.880	25.875
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>519 00-6</b> 51.04.02	313 517	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.130 4.050	4.030	0
<b>525 00-6</b> 51.04.02	313 517 924	Aus- und Fortbildung	10.170 10.170	9.660	8.133
<b>526 00-2</b> 51.04.02	313 517	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.250 1.240	1.150	20
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 00-8 geleistet werden.			
<b>527 00-9</b> 51.04.02	313 517 924	Dienstreisen	5.020 5.020	4.520	4.744
<b>531 04-9</b> 51.04.02	313 517	Ausgabe von digitalen Karten nach dem Fahrpersonalrecht	10.500 10.250	13.000	3.030
<b>531 05-7</b> 51.04.02	313 517	Kosten für die Marktüberwachung	16.650 14.360	24.000	3.143
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 05-8 geleistet werden.			
<b>531 06-5</b> 51.04.02	313 517	Kosten für die Marktüberwachung nach EBPB	0 0	0	0
		Siehe zu 428 78-7.			
<b>531 11-1</b> 51.04.02	313 517	Kosten für die Marktüberwachung nach WMRG	0 0	0	0
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 380 11-3 geleistet werden.			
<b>532 55-0</b> 51.04.02	313 517	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	16.280	17.520
<b>532 61-4</b> 51.04.02	313 517	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	14.210 13.970	12.690	14.553
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 63-0</b> 51.04.02	313 517	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (refinanziert)	0 0	0	710
<b>532 72-0</b> 51.04.02	313 517	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	0 0	0	8.375

**Kapitel 0517**  
**Gewerbeaufsichtsamt des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 75-4</b>	313	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	25.280	25.280	31.410
51.04.02	517		25.280		
<b>539 00-7</b>	313	Sonstige Verwaltungsausgaben	890	830	3.996
51.04.02	517		880		
<b>539 33-3</b>	313	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und	0	0	657
51.04.02	517	Pflege	0		
<b>634 10-7</b>	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
51.04.02	517	Siehe zu 428 78-7.	0		
<b>684 10-4</b>	313	Abführung der Geldbußen an die deutsche	0	0	0
51.04.02	517	Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 112 10-0 geleistet werden.	0		
<b>684 11-2</b>	313	Kofinanzierung der Beratungsstelle für	0	0	0
51.04.02	517	Berufskrankheiten	50.000		
<b>700 00-2</b>	313	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	0	0	2.263
51.04.02	517	Instandsetzungen	0		
<b>812 00-5</b>	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.390	5.870	3.888
51.04.02	517	Sachen	5.550		
<b>812 38-2</b>	313	Erwerb von Messgeräten	0	0	1.046
51.04.02	517		0		
<b>980 41-2</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	2.650	2.650	2.793
51.04.02	517	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	2.650		
<b>984 09-4</b>	892	An Hst. 3992/384 50-5, Pauschalanteil an den	4.290	4.290	4.290
51.04.02	517	Kosten des Haftpflichtschadenausgleichs	4.290		
Gesamtausgaben Kapitel 0517			3.522.140 3.531.730	3.518.060	3.875.048
<b>Abschluss Kapitel 0517</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0517			1.121.000 1.137.820	1.090.040	1.394.995
Zuschuss/Überschuss			-2.401.140 -2.393.910	-2.428.020	-2.480.053

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0518</b>		<b>Eichamt des Landes Bremen</b>			
		Verlagerung der Landeseichdirektion Bremen aus dem Bereich Arbeit (Kapitel 0320) als Folge der Zusammenführung der Fach- und Ressourcenverantwortung.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 00-0</b>	314	Gebühren, sonstige Entgelte	610.000	714.070	608.324
<i>51.04.03</i>	518		663.070		
<b>112 00-7</b>	314	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu-	0	0	220
<i>51.04.03</i>	518	sammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0		
<b>119 00-1</b>	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	7
<i>51.04.03</i>	518		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0518	610.000 663.070	714.070	608.551

**Kapitel 0518**  
**Eichamt des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-4</b> 51.04.03	314 518 925	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	230.740 221.950	267.100	185.569
<b>427 01-6</b> 51.04.03	314 518 925	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben- amtlich und nebenberuflich Tätige	12.900 12.900	2.150	12.935
<b>428 01-2</b> 51.04.03	314 518 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	435.290 432.920	442.260	382.773
<b>432 29-0</b> 51.04.03	018 518 925	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen Ruhestand	33.000 33.000	0	34.114
<b>443 07-0</b> 51.04.03	314 518	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	310 310	310	252
<b>511 00-9</b> 51.04.03	314 518	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, ...	15.470 15.280	16.900	19.611
<b>514 00-8</b> 51.04.03	314 518	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen dgl.	19.000 19.000	19.950	17.711
<b>517 00-7</b> 51.04.03	314 518	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	32.800 32.800	28.000	32.470
<b>518 50-0</b> 51.04.03	314 518	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	61.760 61.760	61.760	61.754
<b>519 00-0</b> 51.04.03	314 518	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200 200	620	202
<b>525 00-0</b> 51.04.03	314 518 924	Aus- und Fortbildung	7.830 1.000	1.430	0
<b>527 00-2</b> 51.04.03	314 518 924	Dienstreisen	1.800 1.500	1.800	930
<b>531 11-5</b> 51.04.03	314 518	Entschädigungsleistungen gem. § 32 Abs. 4 Eichgesetz	150 150	150	8
<b>532 55-3</b> 51.04.03	314 518	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 61-8</b> 51.04.03	314 518	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	2.890 2.840	2.640	3.200
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
<b>532 72-3</b> 51.04.03	012 518	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	4.000 4.000	4.300	3.937
<b>532 75-8</b> 51.04.03	314 518	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	5.410 5.410	5.410	5.574
<b>539 00-0</b> 51.04.03	314 518	Sonstige Verwaltungsausgaben	200 200	270	70
<b>539 33-7</b> 51.04.03	314 518	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und Pflege	4.000 4.000	0	0
<b>632 20-5</b> 51.04.03	314 518	Kostenerstattung im Rahmen der E-Zähler-Prüfungen	4.050 4.050	4.050	4.050
<b>685 10-4</b> 51.04.03	314 518	Anteilige Kosten an der Akademie für Metrologie	3.080 3.080	3.080	730
<b>700 00-6</b> 51.04.03	314 518	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	1.000 1.000	1.000	0
<b>811 00-2</b> 51.04.03	314 518	Erwerb von Fahrzeugen	0 34.000	20.000	18.078
<b>812 00-9</b> 51.04.03	314 518	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	38.650 5.800	22.160	23.124
<b>812 33-5</b> 51.04.03	314 518	Erwerb von Softwarelizenzen	0 0	0	2.209
<b>980 41-6</b> 51.04.03	892 518	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	540 540	0	0
<b>984 09-8</b> 51.04.03	892 518	An Hst. 3992/384 50-5, Pauschalanteil an den Kosten des Haftpflichtschadenausgleichs	1.840 1.840	1.840	1.840

**Kapitel 0518**  
**Eichamt des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0518	916.910 899.530	907.180	811.141
<b>Abschluss Kapitel 0518</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0518	610.000 663.070	714.070	608.551
		Zuschuss/Überschuss	-306.910 -236.460	-193.110	-202.590

**Kapitel 0520**  
**Krankenhausfinanzierung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0520 Krankenhausfinanzierung</b>					
Die Krankenhausinvestitionen werden gemäß dem Bremischen Krankenhausgesetz (BremKrhG) grundsätzlich zu 2/3 vom Land und zu je 1/3 von der Stadtgemeinde Bremen oder der Stadtgemeinde Bremerhaven getragen.					
<b>AUSGABEN</b>					
<b>526 20-0</b> 51.03.01	312 500	Gutachterkosten und Bauprüfungen	15.190 15.050	15.480	8.333
<b>564 01-2</b> 51.03.01	831 500	BKF-Zinsen Regionalisierung der Psychiatrie	161.230 150.190	0	0
<b>661 20-4</b> 51.03.01	312 500	Zentraler OP und Zentralisierte Aufnahme im Klinikum Bremen-Mitte (Zinsen)	0 0	0	506.194
<b>662 20-0</b> 51.03.01	312 500	Schuldendiensthilfen an freigemeinnützige und private Krankenhäuser (Zinsen)	0 0	0	0
<b>664 20-3</b> 51.03.01	312 500	Kapitaldienstfinanzierung: Regionalisierung der Psychiatrie (Zinsen)	0 0	205.000	147.224
<b>882 10-3</b> 51.03.01	132 500	An Hamburg für das Behandlungszentrum für hochkontagiöse Infektionen Uni-Klinik-Eppendorf	0 0	0	76.200
<b>884 20-3</b> 51.03.01	312 500	Kapitaldienstfinanzierung: Regionalisierung der Psychiatrie (Tilgung)	265.000 265.000	264.840	264.840
<b>891 25-0</b> 51.03.01	312 500	Zentraler OP und Zentralisierte Aufnahme im Klinikum Bremen-Mitte (Tilgung)	0 0	0	6.310.610
<b>891 30-7</b> 51.03.01	312 500	Kurzfristige Investitionen an Klinika der Gesundheit Nord	6.319.520 6.319.520	6.319.520	6.297.741
<b>891 31-5</b> 51.03.01	312 500	Mittel- und langfristige Investitionen an Klinika der Gesundheit Nord	4.122.600 4.065.260	601.460	1.706.159
<b>891 33-1</b> 51.03.01	312 500	Kurzfristige Investitionen an Klinikum Bremerhaven Reinkenheide	1.421.920 1.421.920	1.421.920	1.428.614
<b>891 34-0</b> 51.03.01	312 500	Mittel- und langfristige Investitionen an Klinikum Bremerhaven Reinkenheide	828.640 867.600	1.700.000	2.243.337
<b>891 35-8</b> 51.03.01	312 500	Einrichtung einer Frührehabilitation im Klinikum Bremen-Mitte (Tilgung)	0 0	0	-744.947
<b>892 31-1</b> 51.03.01	312 500	Kurzfristige Investitionen an freigemeinnützige und private Krankenhäuser	2.722.900 2.722.900	2.722.900	2.722.568

**Kapitel 0520**  
**Krankenhausfinanzierung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>892 32-0</b>	312	Mittel- und langfristige Investitionen an	1.614.480	2.735.530	1.181.298
51.03.01	500	frei gemeinnützige und private Krankenhäuser	1.688.240		
<b>892 33-8</b>	312	Kurzfristige Investitionen an freigemeinnützige	949.330	949.330	922.805
51.03.01	500	und private Krankenhäuser in Bremerhaven	949.330		
<b>892 34-6</b>	312	Mittel- u. langfrist Investitionen an frei gemein-	741.560	3.414.670	33.333
51.03.01	500	nützige und private Krankenhäuser in Bremerhaven	659.600		
		Gesamtausgaben Kapitel 0520	19.162.370 19.124.610	20.350.650	23.104.310
<b>Abschluss Kapitel 0520</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0520	0 0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-19.162.370 -19.124.610	-20.350.650	-23.104.310



**Umwelt, Bau und Verkehr**

<b>0601</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Umwelt</b>
<b>0627</b>	<b>Umwelt- und Hochwasserschutz</b>
<b>0628</b>	<b>Abwasserabgabe</b>
<b>0629</b>	<b>Wasserentnahmegebühr</b>
<b>0650</b>	<b>Europa- und Entwicklungszusammenarbeit (bis 2011)</b>
<b>0680</b>	<b>Behörde d. Sen. für Umwelt, Bau und Verkehr</b>
<b>0681</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr</b>
<b>0682</b>	<b>Landesamt für GeoInformation</b>
<b>0683</b>	<b>GeoInformation (BgA) Vermessung</b>
<b>0684</b>	<b>GeoInformation (BgA) Gutachterausschuss</b>
<b>0685</b>	<b>GeoInformation (BgA) Informationssysteme</b>
<b>0687</b>	<b>Oberste Landesstraßenbaubehörde</b>
<b>0696</b>	<b>Städtebauförderung</b>
<b>0697</b>	<b>Wohnungswesen</b>

**Kapitel 0601**  
**Allgemeine Bewilligungen für Umwelt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0601</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen für Umwelt</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 20-9</b>	332	Gebühren und sonstige Entgelte für den Vollzug	10.000	0	0
<i>68.03.01</i>	680	EnEV/EEWärmeG Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 23-9.	10.000		
<b>111 23-3</b>	649	Gebühren für Amtshandlungen der	0	0	9.000
<i>68.03.01</i>	680	Landesregulierungsbehörde Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 23-2.	0		
<b>112 07-8</b>	011	Geldbußen	10.000	9.500	8.501
<i>68.03.01</i>	680		10.000		
<b>119 18-8</b>	332	Von Dritten für Maßnahmen im Rahmen des	0	0	0
<i>68.03.01</i>	680	UVP Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 10-0.	0		
<b>162 15-6</b>	332	Zinsen aus Darlehen aus dem CO2-Reduktions-	0	25.000	0
<i>68.03.01</i>	680	programm Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 21-2, 862 19-0 und 893 20-7.	0		
<b>182 15-7</b>	332	Tilgung aus Darlehen aus dem CO2-Redukti-	0	0	41.306
<i>68.03.01</i>	680	onsprogramm Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 532 21-2, 862 19-0 und 893 20-7.	0		
<b>232 19-7</b>	332	Von Ländern, Erstattung anteiliger Kosten	0	0	16.069
<i>68.90.01</i>	600	einer UMK-Homepage Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 19-4.	0		
<b>272 01-6</b>	332	Von der EU für Projekte - Energien u. ä.	5.000	50.000	14.436
<i>68.03.01</i>	680	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 22-4, 531 25-9 und 531 27-5.	3.000		
<b>272 02-4</b>	332	Von der EU für Projekte - Nachhaltige Mobilität	0	0	0
<i>68.03.01</i>	680	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 26-7 und 531 29-1	0		
<b>282 01-1</b>	331	Spenden	0	0	0
<i>68.90.01</i>	680		0		
<b>282 03-8</b>	332	Von Dritten im Zusammenhang mit Drittmittel-	0	0	0
<i>68.03.01</i>	680	projekten - Energie u.ä. Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 22-4, 531 25-9 und 531 27-5.	0		
<b>282 04-6</b>	332	Von Dritten in Zusammenhang mit Drittmittel-	0	0	0
<i>68.03.01</i>	680	projekten - nachhaltige Mobilität u.ä. Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 26-7 und 531 29-1.	0		

**Kapitel 0601**  
**Allgemeine Bewilligungen für Umwelt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>380 10-2</b>	892	Von anderen Kapiteln für umweltorientierte	0	0	0
<b>68.03.01</b>	600	Infrastrukturmaßnahmen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 50-0, 686 50-3, 686 51-1, 686 52-0, 686 53-8, 686 54-8, 893 55-0, 893 56-8, 893 57-6, 893 58-4, 893 59-2, 893 64-9 und 980 51-7.	0		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0601</b>	25.000 23.000	84.500	89.312

**Kapitel 0601**  
**Allgemeine Bewilligungen für Umwelt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>435 01-2</b>	018	Versorgungsbezüge der Angestellten (Produktplan	0	0	22
92.02.01	900	Umweltschutz) (bis 2003)	0		
	925				
<b>436 01-9</b>	018	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohn-	0	0	121
92.02.01	900	gesetz (Produktplan Umweltschutz) (bis 2003)	0		
	925				
<b>518 01-5</b>	331	Mieten und Pachten für Grundstücke	0	0	2.557
68.03.03	680		0		
<b>531 02-0</b>	011	Kosten von Datenbankaktivitäten	0	0	0
68.90.01	680		0		
<b>531 10-0</b>	332	Gutachten, externe Beratung, UVP, Umweltschutz-	26.000	40.000	34.299
68.03.01	680	maßnahmen, -informationen, Haus-Audit	35.000		
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 18-8 geleistet werden.			
<b>531 12-7</b>	332	Kosten der Abfallwirtschaftsplanung	33.000	43.000	61.782
68.03.01	680		33.000		
	924	Gegenseitig deckungsfähig mit 882 10-8.			
<b>531 18-6</b>	331	Kosten der Naturschutzwacht	0	0	65
68.03.03	680		0		
<b>531 19-4</b>	332	Kosten einer UMK-Homepage	0	0	12.323
68.90.01	680		0		
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 19-7 geleistet werden.			
<b>531 20-8</b>	331	Kosten für die Umweltdatenbank (VWV-UDK)	3.050	0	3.038
68.90.01	680		3.050		
<b>531 22-4</b>	332	Drittmittelakquisition (Energien u.ä.)	10.000	12.000	24.671
68.03.01	680		8.000		
	924	Siehe zu 531 27-5.			
<b>531 23-2</b>	649	An die Bundesnetzagentur für Aufgaben nach dem	6.000	4.500	11.625
68.03.01	680	EnWG (Organleihe)	6.000		
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 23-3 geleistet werden.			
<b>531 25-9</b>	332	Durchführung von Drittmittelprojekten -	0	0	0
68.03.01	680	Energien u.ä.	0		
		Siehe zu 531 27-5.			
<b>531 26-7</b>	332	Durchführung von Drittmittelprojekten -	0	0	0
68.03.01	680	nachhaltige Mobilität	0		
		1. Ausgaben bei 531 26-7 und 531 29-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 02-4 und 282 04-6 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 29-1.			

**Kapitel 0601**  
**Allgemeine Bewilligungen für Umwelt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 27-5</b> 68.03.01	332 680	Durchführung von EU-Projekten - Energien u. ä.  Für 2012: 1. Über 10.000 Euro hinaus dürfen Ausgaben bei 531 22-4, 531 25-9 und 531 27-5 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 01-6 und 282 03-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 22-4 und 531 25-9. Für 2013: 1. Über 8.000 Euro hinaus dürfen Ausgaben bei 531 22-4, 531 25-9 und 531 27-5 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 01-6 und 282 03-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 22-4 und 531 25-9.	5.000 3.000	50.000	0
<b>531 29-1</b> 68.03.01	332 680	Durchführung von EU-Projekten - nachhaltige Mobilität Siehe zu 531 26-7.	0 0	0	0
<b>531 30-5</b> 68.03.01	332 680	Erfassung und Dokumentation der Altlasten- und Bodensituation	10.000 10.000	10.000	9.853
<b>531 50-0</b> 68.03.01	332 680	Ausgaben zur Durchführung des EU-Programms EFRE Siehe zu 893 57-6.	0 0	0	0
<b>532 10-7</b> 68.03.01	332 680 924	Maßnahmen der Luftreinhaltung und des Lärmschutzes  Gegenseitig deckungsfähig mit 812 13-4.	155.000 155.000	155.000	182.621
<b>532 21-2</b> 68.03.01	332 680	Maßnahmen zur Energieeinsparung (CO2-Reduktionsprogramm) 1. Mehrausgaben bei 532 21-2, 862 19-0 und 893 20-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 162 15-6 und 182 15-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 862 19-0 und 893 20-7.	0 0	0	59.020
<b>532 22-0</b> 68.03.01	649 680	Vollzug energiebezogener Bundesvorschriften  1. Gegenseitig deckungsfähig mit 980 20-7. 2. Die Mittel sind übertragbar.	120.000 120.000	105.000	0
<b>532 23-9</b> 68.03.01	332 680	Kosten für den Vollzug der EnEV/EEWärmeG  Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 111 20-9 geleistet werden.	25.000 25.000	0	0
<b>564 25-4</b> 68.03.01	642 680	Zinsen für Projekt 0501-L Multibrid Gondel Offshore-Windanlagen Gegenseitig deckungsfähig mit 564 26-2.	0 0	0	0
<b>564 26-2</b> 68.03.01	642 680	Zinsen für Projekt 0601-L Demonstrationsprojekt CIS-Solarmodule Siehe zu 564 25-4.	0 0	0	0
<b>686 01-5</b> 68.03.01	332 680	Zuwendungen zur Durchführung des freiwilligen Ökologischen Jahres	146.000 146.000	146.000	153.723
<b>686 03-1</b> 68.90.01	249 680	Mitgliedsbeitrag an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	20.450 20.450	20.450	20.450

**Kapitel 0601**  
**Allgemeine Bewilligungen für Umwelt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010																							
			2013	EUR																								
<b>686 04-0</b> 68.90.01	511 680	Mitgliedsbeiträge	8.250 8.250	8.300	8.235																							
<b>686 05-8</b> 68.03.03	531 680	Verwendung der Jagdabgabe für jagdliche Zwecke	0 0	0	8.400																							
<b>686 50-3</b> 68.03.01	332 680	Durchführung des Programms AUF (inclusive EU-EFRE) Siehe zu 893 57-6. Verpflichtungsermächtigung:	323.000 200.000	517.000	599.100																							
		<table> <tr> <td></td> <td>2012</td> <td>Anschlag:</td> <td>2013</td> </tr> <tr> <td>Anschlag:</td> <td>323.000 EUR</td> <td>Abdeckung:</td> <td>200.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td>323.000 EUR</td> <td>2014</td> <td>200.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>0 EUR</td> <td>2015</td> <td>0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>0 EUR</td> <td>2016</td> <td>0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016ff</td> <td>0 EUR</td> <td>2017ff</td> <td>0 EUR</td> </tr> </table>		2012	Anschlag:	2013	Anschlag:	323.000 EUR	Abdeckung:	200.000 EUR	2013	323.000 EUR	2014	200.000 EUR	2014	0 EUR	2015	0 EUR	2015	0 EUR	2016	0 EUR	2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR		
	2012	Anschlag:	2013																									
Anschlag:	323.000 EUR	Abdeckung:	200.000 EUR																									
2013	323.000 EUR	2014	200.000 EUR																									
2014	0 EUR	2015	0 EUR																									
2015	0 EUR	2016	0 EUR																									
2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR																									
<b>686 51-1</b> 68.03.01	332 680	Projekt CWMT Siehe zu 893 57-6.	0 0	0	0																							
<b>686 52-0</b> 68.03.01	332 680	Durchführung umweltorientierter Infrastrukturmaßnahmen (inclusive EU-EFRE) Siehe zu 893 57-6.	0 0	0	0																							
<b>686 53-8</b> 68.03.01	332 680	Durchführung des Programms REN (inclusive EU-EFRE) Siehe zu 893 57-6.	0 0	0	0																							
<b>686 54-6</b> 68.03.01	332 680	Durchführung des Programms PFAU (inclusive EU-EFRE) Siehe zu 893 57-6.	0 0	0	0																							
<b>812 13-4</b> 68.03.01	332 680	Erwerb von Einrichtungen für den Betrieb der Luftmesseinrichtung Siehe zu 532 10-7	110.000 110.000	110.000	81.414																							
<b>862 19-0</b> 68.03.01	332 680	Darlehen für Maßnahmen zur Energieeinsparung Siehe zu 532 21-2.	0 0	0	0																							
<b>882 10-8</b> 68.03.01	165 680	An die informationskoordinierende Stelle Abfall (IKA) für das abfallrechtl. Überwachungsverfahren Siehe zu 531 12-7.	0 0	0	0																							
<b>893 20-7</b> 68.03.01	332 680	Zuschüsse für Maßnahmen zur Energieeinsparung Siehe zu 532 21-2. Verpflichtungsermächtigung:	1.200.000 1.200.000	1.200.000	1.348.952																							
		<table> <tr> <td></td> <td>2012</td> <td>Anschlag:</td> <td>2013</td> </tr> <tr> <td>Anschlag:</td> <td>1.200.000 EUR</td> <td>Abdeckung:</td> <td>1.200.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td>1.200.000 EUR</td> <td>2014</td> <td>1.200.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>0 EUR</td> <td>2015</td> <td>0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>0 EUR</td> <td>2016</td> <td>0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016ff</td> <td>0 EUR</td> <td>2017ff</td> <td>0 EUR</td> </tr> </table>		2012	Anschlag:	2013	Anschlag:	1.200.000 EUR	Abdeckung:	1.200.000 EUR	2013	1.200.000 EUR	2014	1.200.000 EUR	2014	0 EUR	2015	0 EUR	2015	0 EUR	2016	0 EUR	2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR		
	2012	Anschlag:	2013																									
Anschlag:	1.200.000 EUR	Abdeckung:	1.200.000 EUR																									
2013	1.200.000 EUR	2014	1.200.000 EUR																									
2014	0 EUR	2015	0 EUR																									
2015	0 EUR	2016	0 EUR																									
2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR																									
<b>893 40-1</b> 68.03.03	521 680 700	Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen	0 0	0	0																							

**Kapitel 0601**  
**Allgemeine Bewilligungen für Umwelt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>893 55-0</b> 68.03.01	332 680	Durchführung des Programms AUF (inclusive EU-EFRE) Siehe zu 893 57-6.	0 0	0	0
<b>893 56-8</b> 68.03.01	332 680	Projekt CWMT (Alt-AIP) Siehe zu 893 57-6.	0 0	0	1.122.051
<b>893 57-6</b> 68.03.01	332 680	Durchführung umweltorientierter Infrastrukturmaßnahmen (inclusive EU-EFRE) 1. Ausgaben bei 531 50-0, Mehrausgaben bei 686 50-3, 686 51-1, 686 52-0, 686 53-8, 686 54-6, 893 55-0, 893 56-8, 893 58-4, 893 59-2, 893 64-9 und 980 51-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 10-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 50-0, 686 50-3, 686 51-1, 686 52-0, 686 53-8, 686 54-6, 893 55-0, 893 56-8, 893 58-4, 893 59-2, 893 64-9 und 980 51-7. Verpflichtungsermächtigung:	613.000 82.000	720.000	1.387.241
		2012	2013		
		Anschatz: 613.000 EUR	Anschatz: 82.000 EUR		
		Abdeckung: 2013 613.000 EUR	Abdeckung: 2014 82.000 EUR		
		2014 0 EUR	2015 0 EUR		
		2015 0 EUR	2016 0 EUR		
		2016ff 0 EUR	2017ff 0 EUR		
<b>893 58-4</b> 68.03.01	332 680	Durchführung des Programms REN (Alt-AIP) Siehe zu 893 57-6. Verpflichtungsermächtigung:	200.000 200.000	275.000	251.833
		2012	2013		
		Anschatz: 200.000 EUR	Anschatz: 200.000 EUR		
		Abdeckung: 2013 200.000 EUR	Abdeckung: 2014 200.000 EUR		
		2014 0 EUR	2015 0 EUR		
		2015 0 EUR	2016 0 EUR		
		2016ff 0 EUR	2017ff 0 EUR		
<b>893 59-2</b> 68.03.01	332 680	Durchführung des Programms PFAU, Umwelttechnologie und Innovationsförderung (inclusive EU-EFRE) Siehe zu 893 57-6. Verpflichtungsermächtigung:	1.200.000 1.200.000	1.575.000	1.137.910
		2012	2013		
		Anschatz: 1.200.000 EUR	Anschatz: 600.000 EUR		
		Abdeckung: 2013 1.200.000 EUR	Abdeckung: 2014 600.000 EUR		
		2014 0 EUR	2015 0 EUR		
		2015 0 EUR	2016 0 EUR		
		2016ff 0 EUR	2017ff 0 EUR		
<b>893 60-6</b> 68.03.01	332 680	Unterstützung für Umwelttechnologien und erneuerbare Energien (Alt -AIP)	0 0	0	-19.133
<b>893 61-4</b> 68.03.01	332 680	Altlastensanierungsprogramm inklusive ökologischer Spätfolgen (Alt-AIP) Gegenseitig deckungsfähig mit 985 15-2.	250.000 250.000	250.000	243.284
<b>893 64-9</b> 68.03.01	332 680	Umwelttechnologie und Innovationsförderung Siehe zu 893 57-6.	0 0	0	0
<b>980 20-7</b> 68.03.01	892 680	An Hst. 0517/380 10-5 für den Vollzug energiebezogener Bundesvorschriften Siehe zu 532 22-0.	0 0	0	22.146

**Kapitel 0601**  
**Allgemeine Bewilligungen für Umwelt**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 51-7</b>	892	An andere Kapitel für die Durchführung des	0	0	81.421
<i>68.90.01</i>	680	EU-Programms EFRE Siehe zu 893 57-6.	0		
<b>984 52-0</b>	892	An andere Kapitel für die Durchführung des	0	0	0
<i>68.90.01</i>	680	EU-Programms EFRE	0		
<b>985 15-2</b>	891	An Hst. 6502/385 15-0 für Altlastensanierung	0	0	0
<i>68.03.01</i>	680	Siehe zu 893 61-4.	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0601			4.463.750 3.814.750	5.241.250	6.849.025
<b>Abschluss Kapitel 0601</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0601			25.000 23.000	84.500	89.312
Zuschuss/Überschuss			-4.438.750 -3.791.750	-5.156.750	-6.759.713



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0627 Umwelt- und Hochwasserschutz</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
111 01-0 68.03.03	011 680	Verwaltungsgebühren	109.650 109.650	109.650	128.353
111 10-0 68.03.03	521 680	Gebühren nach der Baumschutz-Verordnung	54.000 54.000	54.000	11.825
111 11-8 68.03.03	531 680 051	Jagdabgabe  Siehe zu 686 05-6.	5.000 5.000	5.000	18.148
112 01-7 68.03.03	011 680	Geldbußen	0 0	0	39.784
119 99-2 68.03.03	611 680	Vermischte Einnahmen	100 100	100	0
231 01-6 68.03.03	244 680	Zuschuss des Bundes zur Instandsetzung und Instandhaltung jüdischer Friedhöfe Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 01-0 und 985 11-8.	6.650 6.650	6.650	6.542
231 02-4 68.03.03	249 680	Vom Bund für die Unterhaltung der Kriegsgräber  Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 682 11-5 und 985 12-6.	79.250 79.250	79.250	83.019
232 10-1 68.03.03	625 680	Von Niedersachsen zum Betrieb der Sperrwerke in der Geeste Siehe zu 521 10-3.	125.000 125.000	125.000	118.463
281 52-8 68.03.03	625 680	Unterhaltungskostenbeiträge Dritter für die Sperrwerke in der Geeste	350 350	350	370
331 10-0 68.03.03	625 680	Vom Bund für den Generalplan Küstenschutz  Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 884 02-8.	7.000.000 7.000.000	7.000.000	10.799.119
331 12-6 68.03.03	625 680	Vom Bund für die Gemeinschaftsaufgabe "Agrarstruktur und Küstenschutz" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 750 12-9.	0 0	0	0
331 40-1 68.03.03	521 680	Vom Bund für forstwirtschaftliche Maßnahmen  Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 15-0 und 893 40-0.	120.000 120.000	120.000	0
380 10-0 68.03.03	892 680	Von Hst. 0801/980 10-4 Deichbeiträge für die Unterhaltung des Geeste-Sperrwerkes Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 521 10-3.	0 0	0	56.641

**Kapitel 0627**  
**Umwelt- und Hochwasserschutz**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>387 11-3</b>	891	Von Hst. 6120/987 04, Weiterleitung erhobener	1.000	1.000	0
68.03.03	680	Jagdabgaben Siehe zu 686 05-6.	1.000		
Gesamteinnahmen Kapitel 0627			7.501.000	7.501.000	11.262.265
			7.501.000		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>511 01-9</b> <i>68.03.03</i>	611 680	Betrieb und Unterhaltung der elektronischen Daten- verarbeitungsanlagen	0 0	0	0
<b>518 01-3</b> <i>68.03.03</i>	331 680	Mieten und Pachten für Grundstücke	0 0	2.000	-1.278
<b>521 10-3</b> <i>68.03.03</i>	625 680	Betrieb und Unterhaltung der Sperrwerke in der Geeste und Unterhaltung der Geeste <small>Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 232 10-1 und der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 10-0 geleistet werden.</small>	200.000 200.000	200.000	241.022
<b>521 12-0</b> <i>68.03.03</i>	625 680	Aussergewöhnliche Unterhaltungsarbeiten an den Geestesperrwerken in Bremerhaven	60.000 0	0	0
<b>526 01-6</b> <i>68.03.03</i>	623 680	Kosten für Gutachten und Untersuchungen	11.500 11.500	11.500	12.937
<b>531 13-3</b> <i>68.03.03</i>	332 680	Natur- und Landschaftsschutz <small>Gegenseitig deckungsfähig mit 531 14-1.</small>	35.000 35.000	35.000	35.715
<b>531 14-1</b> <i>68.03.03</i>	332 680	Konsumtive Sachausgaben für die Durchführung des Landschaftsprogramms <small>Siehe zu 531 13-3.</small>	16.000 16.000	16.000	11.050
<b>531 15-0</b> <i>68.03.03</i>	521 680	Förderung forst- und agrarwirtschaftlicher Maßnahmen <small>Siehe zu 893 40-0.</small>	0 0	0	7.497
<b>531 18-4</b> <i>68.03.03</i>	331 680	Kosten der Naturschutzwacht	9.500 9.500	9.500	11.536
<b>531 21-4</b> <i>68.03.03</i>	332 680	Vollzug des Waschmittelgesetzes	250 250	250	0
<b>531 50-8</b> <i>68.03.03</i>	332 680 924	Sachausgaben zur Durchführung des EU-Programms EFRE <small>Siehe zu 893 50-7.</small>	0 0	0	85.247
<b>539 10-0</b> <i>68.03.03</i>	625 680	Umsetzung des Gesetzes zum vorbeugenden Hochwasserschutz	11.500 11.500	11.500	1.432
<b>539 20-7</b> <i>68.03.03</i>	611 680	Obmannschaft im ständigen LAWA-Ausschuss Grund- wasser	0 0	35.000	37.681
<b>632 10-0</b> <i>68.03.03</i>	625 680	An Niedersachsen für Betrieb und Unter- haltung des Huntesperrwerkes	150.000 150.000	150.000	130.033
<b>634 01-3</b> <i>68.03.03</i>	623 680	Konsumtive Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur / Grün (Deichverbände)	684.060 696.610	658.000	658.000

## Kapitel 0627 Umwelt- und Hochwasserschutz

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>682 11-5</b> <i>68.03.03</i>	249 680	An den Umweltbetrieb Bremen für die Unterhaltung der Kriegsgräber 1. Ausgaben bei 682 11-5 und 985 12-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 02-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 12-6.	58.350 58.350	57.780	57.780
<b>684 01-0</b> <i>68.03.03</i>	244 680	An die jüdische Gemeinde für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofs 1. Über 4.350 Euro hinaus dürfen Ausgaben bei 684 01-0 und 985 11-8 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 01-6 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 11-8.	8.700 8.700	8.700	8.680
<b>686 05-6</b> <i>68.03.03</i>	531 680	Verwendung der Jagdabgabe für jagdliche Zwecke Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 11-8 und 387 11-3 geleistet werden.	6.000 6.000	6.000	22.227
<b>750 12-9</b> <i>68.03.03</i>	625 680	Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Agrarstruktur und Küstenschutz" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 12-6 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>812 10-8</b> <i>68.03.03</i>	625 680	Erwerb von ADV-Geräten für die Hochwasservorhersage einschl. Anschlusskosten	4.000 4.000	4.000	0
<b>812 13-2</b> <i>68.03.01</i>	332 680	Erwerb von Einrichtungen für den Betrieb der Luftmeßeinrichtung	0 0	0	0
<b>884 01-0</b> <i>68.03.03</i>	623 680	Investive Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur/ Grün (Deichverbände - Große Lösung)	1.436.000 1.436.000	1.436.000	1.436.000
<b>884 02-8</b> <i>68.03.03</i>	625 680	Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur für den Generalplan Küstenschutz Für 2012: Über 3.000.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-0 geleistet werden. Für 2013: Über 10.500.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-0 geleistet werden. <i>Die Aufstockung des Anchlages 2013 um 7.500.000 EUR ist als rahmenaufstockende Vorfinanzierung von Küstenschutzmaßnahmen auf dem ehemaligen BWK-Gelände vorgesehen. Die Refinanzierung erfolgt nach Ablauf der aktuellen Planungsperiode und ist bei der Bildung der zukünftigen Eckwerte zu berücksichtigen.</i> Verpflichtungsermächtigung:	10.000.000 17.500.000	10.000.000	13.728.103
			2012 Anschlag: 10.000.000 EUR Abdeckung: 2013 5.000.000 EUR 2014 5.000.000 EUR 2015 0 EUR 2016ff 0 EUR	2013 Anschlag: 10.000.000 EUR Abdeckung: 2014 5.000.000 EUR 2015 5.000.000 EUR 2016 0 EUR 2017ff 0 EUR	
<b>893 40-0</b> <i>68.03.03</i>	521 680 700	Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen 1. Über 50.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 531 15-0 und 893 40-0 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 40-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 15-0.	170.000 170.000	170.000	0
<b>893 50-7</b> <i>68.03.03</i>	332 680	Zuschüsse zur Durchführung des EU-Programms EFRE Projekt "Lebensader Weser" Gegenseitig deckungsfähig mit 531 50-8, 980 15-9 und 985 10-0.	81.000 81.000	362.000	14.236

**Kapitel 0627**  
**Umwelt- und Hochwasserschutz**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 15-9</b>	892	An Hst. 0680/380 15-5 für Personalkosten des	0	0	0
<i>68.03.03</i>	680	EU - Programms EFRE Siehe zu 893 50-7.	0		
<b>985 10-0</b>	891	An Hst. 6502/985 10 zur Durchführung des	0	0	0
<i>68.03.03</i>	680	EU - Programms EFRE Siehe zu 893 50-7.	0		
<b>985 11-8</b>	891	An Hst. 6730/385 02 für die Unterhaltung jüdischer	2.300	2.300	2.300
<i>68.03.03</i>	680	Friedhöfe Siehe zu 684 01-0.	2.300		
<b>985 12-6</b>	891	An Hst. 6730/385 01 für die Unterhaltung der	20.900	21.470	20.977
<i>68.03.03</i>	680	Kriegsgräber Siehe zu 682 11-5.	20.900		
Gesamtausgaben Kapitel 0627			12.965.060 20.417.610	13.197.000	16.521.173
<b>Abschluss Kapitel 0627</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0627			7.501.000 7.501.000	7.501.000	11.262.265
Zuschuss/Überschuss			-5.464.060 -12.916.610	-5.696.000	-5.258.908

**Kapitel 0628  
Abwasserabgabe**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0628 Abwasserabgabe</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben.					
<b>099 10-3</b>	332	Abwasserabgabe	3.000.000	3.000.000	2.868.184
<i>68.03.04</i>	680		3.000.000		
<b>119 02-3</b>	332	Auslagenerstattung bei Sofortmaßnahmen	0	0	53.479
<i>68.03.04</i>	680		0		
<b>119 06-6</b>	331	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	0
<i>68.03.04</i>	680		0		
<b>119 99-6</b>	331	Vermischte Einnahmen	0	0	0
<i>68.03.04</i>	680		0		
<b>232 20-2</b>	332	Von Ländern anteilige Kosten für die	0	0	214.256
<i>68.03.04</i>	680	Bilgenentölung auf der Weser	0		
<b>236 01-1</b>	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
<i>68.03.04</i>	680	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>272 17-4</b>	332	Erstattungen von der EU	0	0	60.562
<i>68.03.04</i>	680		0		
<b>282 10-2</b>	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
<i>68.03.04</i>	680		0		
<b>359 10-5</b>	851	Entnahme aus der BrAbwAG-Rücklage	0	0	778.080
<i>68.03.04</i>	680	Eine Entnahme aus der Rücklage bedarf der Zustimmung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie.	0		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0628</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.974.561</b>
			<b>3.000.000</b>		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen geleistet werden.					
2. Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.					
<b>422 25-7</b> 68.03.04	011 680 925	Bezüge planmäßiger Beamter für die Durchführung und Vollzug des BrAbwAG nach §11 Abs.1	95.100 95.100	95.100	225.323
<b>428 26-3</b> 68.03.04	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für die Durchführung und Vollzug des BrAbwAG nach § 11 Abs. 1	396.760 396.760	396.760	691.274
<b>526 01-0</b> 68.03.04	332 680	Beurteilungsgutachten bei Grundwasser- verschmutzungen	415.000 415.000	415.000	530.454
<b>531 12-9</b> 68.03.04	332 680 924	Konsumtive Ausgaben für die Durchführung des BrAbwAG gem. §11 Abs.1	33.000 33.000	30.000	64.667
<b>531 13-7</b> 68.03.04	332 680	Konsumtive Ausgaben für den Gesetz-Vollzug des BrAbwAG gem. §11 Abs.2	3.500 3.500	3.500	500
<b>531 17-0</b> 68.03.04	332 680 924	Durchführung von EU - Programmen	0 0	0	6.629
<b>531 20-0</b> 68.03.04	332 680	Wassergüteüberwachungen	110.000 110.000	110.000	136.179
<b>532 10-9</b> 68.03.04	332 680	Kosten bei Gewässer- und Boden- verunreinigungen	85.000 85.000	85.000	77.693
<b>532 15-0</b> 68.03.04	332 680	Wasseranalysen und Wasserproben	160.200 160.200	160.200	235.550
<b>532 20-6</b> 68.03.04	332 680	Anteilige Kosten für die Bilgenentölung auf der Weser	0 0	0	416.144
<b>539 12-0</b> 68.03.04	332 680	Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	158.300 158.300	158.300	34.014
<b>631 20-4</b> 68.03.04	331 680	Anteilige Kosten z. Bekämpfung v. Meeres- verschmutzungen im See- und Küstenbereich	130.000 130.000	130.000	206.763
<b>634 98-0</b> 68.03.04	813 680	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0 0	0	0
<b>637 02-4</b> 68.03.04	332 680	Unterstützung von Gewässerschutzinitiativen	40.000 40.000	40.000	92.655
<b>682 11-9</b> 68.03.04	332 680	Zuschüsse für die Verbesserung der Gewässergüte	0 0	0	0

**Kapitel 0628  
Abwasserabgabe**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>685 12-6</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Zuschüsse für Projekte im Rahmen des BrAbwAG	0 0	0	0
<b>686 10-6</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Sonstige Zuschüsse im Rahmen des BrAbwAG	0 0	0	10.951
<b>686 50-5</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Konsumtive Zuschüsse EU-Programm EFRE - Projekt "Lebensader Weser"	50.000 50.000	50.000	99.454
<b>750 10-6</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Entschlammung / Renaturierung von Gewässern	25.000 25.000	25.000	103.741
<b>750 11-4</b> <i>68.03.04</i>	623 680	Anlage von Gewässerrandstreifen und natur- naher Gewässeraufbau	20.000 20.000	20.000	0
<b>790 15-9</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Förderung von Bodensanierungsvorhaben	35.000 35.000	35.000	401.834
<b>812 13-6</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Investive Ausgaben für die Durchführung des BrAbwAG gem. §11 Abs.1	2.000 2.000	2.000	33.867
<b>812 14-4</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Investive Ausgaben für den Gesetz-Vollzug des BrAbwAG gem. §11 Abs.2	0 0	0	29.073
<b>812 17-9</b> <i>68.03.04</i>	611 680	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzaus- stattungen)	0 0	0	2.745
<b>881 20-0</b> <i>68.03.04</i>	331 680	Invest. Kosten zur Bekämpfung v. Meeres- verschmutzungen im See- und Küstenbereich	75.000 75.000	75.000	53.523
<b>882 10-0</b> <i>68.03.04</i>	331 680	An Niedersachsen für die Gütemessstelle Arge-Weser	75.000 75.000	75.000	105.000
<b>893 10-1</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Zuschüsse für Entsiegelung/ Dachbegrünung/ RWA	30.000 30.000	30.000	113.545
<b>893 50-0</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Investive Zuschüsse EU-Programm EFRE - Projekt "Lebensader Weser" <i>Die Veranschlagung der Einnahmen erfolgt bei Hst. 0709/346 73-3.</i>	0 0	0	-2.740
<b>919 04-6</b> <i>68.03.04</i>	851 680	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge <i>Verlagert nach 634 98-0.</i>	0 0	0	67.597
<b>919 10-0</b> <i>68.03.04</i>	851 680	Zuführung an die BrAbwAG-Rücklage	772.640 772.640	775.640	0
<b>980 10-1</b> <i>68.03.04</i>	892 680	An Hst. 0680/380 10-4 für anteilige Personalkosten	0 0	0	0
<b>984 01-8</b> <i>68.03.04</i>	892 680	An Hst. 3682/384 01-7 zur Verbesserung der Gewäs- sergüte in Kleingartengebieten	0 0	0	0



**Kapitel 0628**  
**Abwasserabgabe**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>985 17-0</b>	891	An Hst. 6502/385 10 für Entsiegelungsmaßnahmen	10.000	10.000	0
68.03.04	680		10.000		
<b>985 20-0</b>	891	An Hst. 6502/385 03, 385 06 und 385 14 für	168.500	168.500	231.630
68.03.04	680	Maßnahmen nach dem BrAbwAG (konsumtiv)	168.500		
<b>985 21-9</b>	891	An Hst. 6502/385 04 für die Durchführung des	110.000	110.000	6.497
68.03.04	680	BrAbwAG gem. §11 Abs.1 (investiv)	110.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0628			3.000.000	3.000.000	3.974.561
			3.000.000		
<b>Abschluss Kapitel 0628</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0628			3.000.000	3.000.000	3.974.561
			3.000.000		
Zuschuss/Überschuss			0	0	0
			0		

**Kapitel 0629**  
**Wasserentnahmegebühr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0629 Wasserentnahmegebühr</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben.					
<b>111 10-7</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Grundwasserentnahmegebühr	550.000 550.000	550.000	412.067
<b>111 12-3</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Oberflächenwasserentnahmegebühr	3.900.000 3.900.000	3.900.000	3.934.093
<b>119 02-7</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Auskünfte für Grundwasserstände	0 0	0	0
<b>119 06-0</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	0 0	0	8.492
<b>119 99-0</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Vermischte Einnahmen	0 0	0	0
<b>272 17-8</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Erstattungen von der EU	0 0	0	0
<b>281 10-0</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Kostenerstattung von Dritten	0 0	0	207.012
<b>282 10-6</b> <i>68.03.04</i>	332 680	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0 0	0	0
<b>359 10-9</b> <i>68.03.04</i>	851 680	Entnahme aus der Wasserentnahmegebührrücklage <small>Eine Entnahme aus der Rücklage bedarf der Zustimmung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie.</small>	0 0	0	2.116.878
<b>380 10-8</b> <i>68.03.03</i>	892 680	Von anderen Kapiteln für die Förderung der regenerativen Energiegewinnung	0 0	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 0629			4.450.000 4.450.000	4.450.000	6.678.542

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen geleistet werden.					
2. Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.					
<b>428 26-7</b> 68.03.04	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für die Durchführung des BremWEGG	63.910 63.910	63.910	73.867
<b>526 01-3</b> 68.03.04	332 680	Gutachten und Untersuchungen im Rahmen des BremWEGG	41.500 41.500	41.500	0
<b>526 10-2</b> 68.03.04	332 680	Kosten der Umweltbildung / Umweltberatung	0 0	0	79.668
<b>531 10-6</b> 68.03.04	332 680 924	Konsumtive Sachausgaben für die Durchführung des BremWEGG	2.500 2.500	2.500	8.280
<b>531 11-4</b> 68.03.04	332 680	Konsumtive Sachausgaben für Kontrolle und Bewertung der Grundwassergüte	5.000 5.000	5.000	94.247
<b>531 14-9</b> 68.03.04	332 680	Vorsorgemaßnahmen in Trinkwassereinzugsgebieten	50.000 50.000	50.000	-59
<b>531 20-3</b> 68.03.04	332 680	Drittmittelprojekte zur Sicherung von Energie-ressourcen	0 0	0	0
<b>539 12-3</b> 68.03.04	332 680	Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	0 0	0	6.021
<b>637 02-8</b> 68.03.04	332 680	Unterstützung von Initiativen, Vereinen, Verbänden	60.900 60.900	60.900	365.516
<b>682 10-4</b> 68.03.04	332 680	Förderung der regenerativen Energiegewinnung	0 0	0	258.000
<b>682 20-1</b> 68.03.04	332 680	Förderung des Ressourcenschutzes in Unternehmen	0 0	0	175.421
<b>682 50-3</b> 68.03.04	332 680	Angewandte Umweltforschung	0 0	0	0
<b>683 10-0</b> 68.03.04	332 680 700	Zuschüsse für das Förderprogramm "Gewässerschutzorientierte Landwirtschaft"	60.000 60.000	60.000	218.688
<b>683 12-7</b> 68.03.04	332 680	Schutz und Sicherung von Natur- und Umwelt-ressourcen	367.500 367.500	367.500	4.084.890
<b>683 14-3</b> 68.03.04	642 680	Förderprogramm Energieeinsparung	40.000 40.000	40.000	15.567
<b>683 16-0</b> 68.03.04	332 680	Maßnahmen der Luftreinhaltung und des Lärmschutzes	45.000 45.000	45.000	0

**Kapitel 0629**  
**Wasserentnahmegebühr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>685 12-0</b> 68.03.04	332 680	Zuschüsse für Projekte im Rahmen der EG-Wasserrahmenrichtlinien (WRRL)	50.000 50.000	50.000	162.000
<b>686 10-0</b> 68.03.04	332 680	Sonstige Zuschüsse im Rahmen des BremWEGG	10.000 10.000	10.000	117.153
<b>686 15-0</b> 68.03.04	332 680	Drittmittelprojekte zur nachhaltigen Mobilität	0 0	0	150.000
<b>686 20-7</b> 68.03.04	332 680	Förderung der Biodiversität	0 0	0	0
<b>686 50-9</b> 68.03.04	332 680	Konsumtive Zuschüsse EU-Programm EFRE - Projekt "Lebensader Weser"	0 0	0	0
<b>790 12-8</b> 68.03.04	332 680	Maßnahmen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmen- richtlinie (WRRL)	0 0	0	0
<b>790 14-4</b> 68.03.04	332 680	Maßnahmen bei Bodenverunreinigungen	0 0	0	0
<b>812 10-5</b> 68.03.04	332 680	Investive Sachausgaben für die Durchführung des BremWEGG	1.000 1.000	1.000	8.224
<b>812 23-7</b> 68.03.04	611 680	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzaus- stattungen)	0 0	0	0
<b>892 20-6</b> 68.03.04	332 680	Förderung der Trinkwassereinsparung	10.000 10.000	10.000	28.372
<b>892 22-2</b> 68.03.04	642 680	Maßnahmen zur Sicherung von Energieressourcen	10.000 10.000	10.000	537.509
<b>892 24-9</b> 68.03.04	332 680	Förderung der Technologieentwicklung zum Ressourcenschutz	5.000 5.000	5.000	0
<b>893 50-4</b> 68.03.04	332 680	Investive Zuschüsse EU-Programm EFRE - Projekt "Lebensader Weser"	0 0	0	560
<b>919 10-4</b> 68.03.04	851 680	Zuführung an die Wasserentnahmegebührrücklage	3.608.590 3.608.590	3.608.590	15.063
<b>980 10-5</b> 68.03.04	892 680	An Hst. 0702/380 79-0 Anteil an der Kostener- stattung an Niedersachsen für die Verwaltung der EU-Fonds (Staatsvertrag)	0 0	0	186.246
<b>980 11-3</b> 68.03.04	892 680	An Hst. 0517/380 11-3 für den Vollzug umwelt- bezogener Bundesvorschriften	0 0	0	0
<b>980 15-6</b> 68.03.04	892 680	An Hst. 0680/380 10-4 für anteilige Personalkosten	0 0	0	0

**Kapitel 0629**  
**Wasserentnahmegebühr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>984 16-0</b>	892	An Hst. 3408/384 16-7 für das Projekt "Wasserspar-	0	0	57.800
68.03.04	680	maßnahmen in Sozialwohnungen"	0		
<b>985 20-4</b>	891	An Hst. 6502/385 09 für die Durchführung des	9.600	9.600	12.675
68.03.04	680	BremWEGG (Personalkosten)	9.600		
<b>985 21-2</b>	891	An Hst. 6502/385 05 für die Durchführung des	7.500	7.500	22.835
68.03.04	680	BremWEGG (Sachkosten)	7.500		
<b>985 22-0</b>	891	An Hst. 6502/385 11 für die Durchführung des	2.000	2.000	0
68.03.04	680	BremWEGG (Investitionen)	2.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0629			4.450.000	4.450.000	6.678.542
			4.450.000		
<b>Abschluss Kapitel 0629</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0629			4.450.000	4.450.000	6.678.542
			4.450.000		
Zuschuss/Überschuss			0	0	0
			0		

**Kapitel 0650**  
**Europa- und Entwicklungszusammenarbeit (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0650</b>		<b>Europa- und Entwicklungszusammenarbeit (bis 2011)</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 30-4</b>	023	Sonstige Verwaltungseinnahmen (EZ)	0	500	113
<i>68.04.02</i>	680		0		
<b>261 20-8</b>	011	Von Dritten für Veranstaltungen und	0	4.000	0
<i>68.04.01</i>	680	Öffentlichkeitsarbeit (EU)	0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0650	0	4.500	113
			0		

**Kapitel 0650**  
**Europa- und Entwicklungszusammenarbeit (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 20-1</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (EU)	0	195.900	208.508
68.04.01	680		0		
	925				
<b>422 22-8</b>	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	65.410	68.322
68.04.01	680	(Altersteilzeit)	0		
	925				
<b>427 20-3</b>	011	Aufwendungen für nebenamtlich und	0	31.140	29.074
68.04.01	680	nebenberuflich Tätige (EU)	0		
<b>428 20-0</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen	0	493.800	619.998
68.04.01	680	und Arbeitnehmer (EU)	0		
	925				
<b>428 21-8</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	54.500	41.152
68.04.01	680	(Altersteilzeit)	0		
	925				
<b>428 30-7</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen	0	197.990	177.045
68.04.02	680	und Arbeitnehmer (EZ)	0		
	925				
<b>441 20-6</b>	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	5.950	18.163
68.04.01	680	und dgl. (EU)	0		
	925				
<b>441 30-3</b>	011	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	110	0
68.04.02	680	und dgl. (EZ)	0		
	925				
<b>453 20-4</b>	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen (EU)	0	30.000	10.627
68.04.01	680		0		
<b>511 20-4</b>	011	Verwaltungsbedarf (EU)	0	40.000	40.374
68.04.01	680		0		
<b>511 30-1</b>	011	Verwaltungsbedarf (EZ)	0	19.460	12.138
68.04.02	680		0		
<b>517 20-2</b>	011	Bewirtschaftungskosten (EU)	0	29.150	27.644
68.04.01	680		0		
<b>517 30-0</b>	011	Bewirtschaftungskosten (EZ)	0	10.000	7.935
68.04.02	680		0		
<b>518 30-6</b>	023	Mieten und Pachten für Grundstücke (EZ)	0	42.460	46.790
68.04.02	680		0		
<b>518 40-3</b>	011	Mieten und Pachten für Grundstücke (EU)	0	151.000	154.128
68.04.01	680		0		

**Kapitel 0650**  
**Europa- und Entwicklungszusammenarbeit (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>525 20-5</b>	011	Fortbildungskosten (EU)	0	1.000	1.364
<i>68.04.01</i>	680		0		
	924				
<b>525 30-2</b>	011	Fortbildungskosten (EZ)	0	500	300
<i>68.04.02</i>	680		0		
	924				
<b>527 20-8</b>	011	Reisekostenvergütungen (EU)	0	33.350	33.989
<i>68.04.01</i>	680		0		
	924				
<b>527 30-5</b>	023	Reisekostenvergütungen (EZ)	0	8.000	8.429
<i>68.04.02</i>	680		0		
	924				
<b>531 20-5</b>	011	Öffentlichkeitsarbeit (EZ)	0	6.500	3.644
<i>68.04.02</i>	680		0		
<b>531 30-2</b>	023	Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungs-	0	168.950	153.369
<i>68.04.02</i>	680	kräften der Entwicklungsländer (EZ)	0		
<b>531 31-0</b>	023	Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit	0	246.930	291.566
<i>68.04.02</i>	680	mit Entwicklungsländern (EZ)	0		
<b>532 20-1</b>	011	Sonstige konsumtive Ausgaben (EU)	0	500	16.315
<i>68.04.01</i>	680		0		
<b>532 23-6</b>	011	Veranstaltungen, Veröffentlichungen	0	19.150	5.947
<i>68.04.01</i>	680	u. ä. Ausgaben Bremen (EU)	0		
<b>532 24-4</b>	011	Veranstaltungen, Veröffentlichungen	0	30.000	29.327
<i>68.04.01</i>	680	u. ä. Ausgaben Brüssel (EU)	0		
<b>532 25-2</b>	011	Sonstige Ausgaben für den EuroPunktBremen ( EU)	0	0	-438
<i>68.04.01</i>	680		0		
	924				
<b>532 40-6</b>	011	Neue Hanse Interregio (EU)	0	30.000	29.123
<i>68.04.01</i>	680		0		
	924				
<b>532 50-3</b>	023	Sonstige konsumtive Ausgaben (EZ)	0	0	788
<i>68.04.02</i>	680		0		
<b>532 55-4</b>	011	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst-	0	8.850	10.094
<i>68.04.01</i>	680	leistungen (Innenreinigung)	0		
<b>532 62-7</b>	011	An Performa Nord, Entgelte für	0	3.500	2.943
<i>68.04.01</i>	680	Dienstleistungen (EU)	0		
<b>532 63-5</b>	011	An Performa Nord, Entgelte für	0	1.200	1.146
<i>68.04.02</i>	680	Dienstleistungen (EZ)	0		



**Kapitel 0650**  
**Europa- und Entwicklungszusammenarbeit (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>632 20-6</b>	011	Kostenanteil für den Beobachter der Länder	0	3.000	6.845
<i>68.04.01</i>	680	bei der EU (EU)	0		
<b>685 20-2</b>	011	Mitgliedsbeiträge für Europaangelegenheiten (EU)	0	2.500	2.600
<i>68.04.01</i>	680		0		
<b>812 40-9</b>	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Inventar und	0	1.000	8.239
<i>68.04.01</i>	680	ADV-Anlagen (EU)	0		
<b>812 50-6</b>	023	Erwerb von Maschinen, Geräten, Inventar und	0	1.000	0
<i>68.04.02</i>	680	ADV-Anlagen (EZ)	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0650			0	1.932.800	2.067.487
			0		
<b>Abschluss Kapitel 0650</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0650			0	4.500	113
			0		
Zuschuss/Überschuss			0	-1.928.300	-2.067.375
			0		

**Kapitel 0680**  
**Behörde d. Sen. für Umwelt, Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0680</b>					
<b>Behörde d. Sen. für Umwelt, Bau und Verkehr</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-4</b>	011	Verwaltungsgebühren	381.000	376.500	370.451
68.90.01	680		381.000		
<b>111 20-0</b>	011	Einnahmen aus der Prüfung von Fahrschulen	0	0	10.174
68.01.01	680	und Werkstätten Siehe zu 526 20-6.	0		
<b>111 30-8</b>	011	Gebühren für Nachprüfungen von Vergaben	0	0	15.380
68.90.01	680	Siehe zu 526 30-3.	0		
<b>112 01-0</b>	011	Geldbußen, Zwangs- und Erzwingungsgelder	5.000	5.000	11.549
68.90.01	680		5.000		
<b>119 00-7</b>	011	Sonstige (Verwaltungseinnahmen)	35.000	0	0
68.90.01	680		35.000		
<b>119 04-0</b>	011	Von Dritten für Ablichtungen	0	4.500	4.824
68.90.01	680		0		
<b>119 40-6</b>	011	Erlöse aus dem Verkauf von unbrauchbaren und	0	0	837
68.90.01	680	entbehrlichen Geräten	0		
<b>119 89-9</b>	011	Abführungen von Vergütungen aus Nebenbeschäftigun-	0	0	0
68.90.01	680	gen bzw. Nebentätigkeiten	0		
<b>119 99-6</b>	011	Vermischte Einnahmen	0	17.000	133.199
68.90.01	680		0		
<b>124 01-9</b>	011	Einnahmen aus der Vermietung des	0	0	340
68.90.01	680	Ansgaritorsaales	0		
<b>124 09-4</b>	011	Mieten von Dienstwohnungsinhabern	0	0	5.664
68.90.01	680		0		
<b>124 20-5</b>	011	Einnahmen aus der Verpachtung der Kantine	0	0	15.069
68.90.01	680	Ansgaritorstrasse Siehe zu 519 10-2.	0		
<b>231 01-0</b>	011	Erstattungen vom Bund	0	8.000	7.274
68.90.01	680		0		
<b>236 02-0</b>	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	2.654
68.02.05	680	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>236 03-8</b>	011	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	0
68.03.03	680	ausgleichsgesetz	0		
	925				

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>236 04-6</b> 68.90.01	011 680 925	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs- ausgleichsgesetz	0 0	0	3.412
<b>236 05-4</b> 68.03.01	011 680 925	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs- ausgleichsgesetz	0 0	0	0
<b>236 06-2</b> 68.02.06	011 680 925	Erstattungen von Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz	0 0	0	283
<b>281 15-7</b> 68.90.01	011 680	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben  Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 75-3, 428 75-1 und 634 98-0.	0 0	0	0
<b>359 02-4</b> 68.90.01	851 680 900	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für Folgeeffekte der Altersteilzeit	0 0	405.280	396.720
<b>380 10-4</b> 68.03.04	892 680	Von 0628/980 10-1 und 0629/980 15-6 für anteilige Personalkosten Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 89-1.	0 0	0	0
<b>380 15-5</b> 68.03.03	892 680	Von 0627/98015-9 für Personalkosten des EU - Programms EFRE Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 89-1.	0 0	0	0
<b>380 20-1</b> 68.01.01	892 680	Von Hst. 0687/980 20-4 für Personalausgaben gemäß § 11 BremÖPNVG Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 20-6 und 428 20-4.	0 0	0	257.738
<b>380 21-0</b> 68.01.01	892 680	Von Hst. 0681/980 21-0 für Personalausgaben zur Durchführung des EU-Projekts VIKING Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 21-2.	0 0	0	42.986
<b>380 22-8</b> 68.90.01	892 680	Von 0709/980 56-4 für die Durchführung des EU-Programms EFRE Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 980 22-5.	0 0	0	0
<b>380 24-4</b> 68.01.01	892 680	Von Hst. 0687/984 16-1, für Personalkosten Sondermittel A 281 Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 93-1.	0 0	0	0
<b>380 40-6</b> 68.90.01	892 680	Von Hst. 0900/980 40-0, Erstattung verauslagter Mieten und Bewirtschaftungskosten Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 518 01-7.	0 0	0	65.570
<b>380 51-1</b> 68.03.01	892 680	Von Hst. 0601/980 51-7, Personalausgaben für das Projekt "AUF" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 45-0.	0 0	0	81.421

**Kapitel 0680**  
**Behörde d. Sen. für Umwelt, Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>386 01-3</b>	892	Von Hst. 3680/986 01-0 für die Wahrnehmung	16.097.490	16.925.120	16.925.120
68.90.01	680	von Gemeindeaufgaben	16.097.490		
<b>386 03-0</b>	892	Von Hst. 3603/986 01-1 für Personalausgaben,	0	0	345.232
68.03.01	680	Konzept "Saubere Stadt" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 03-6 und 428 03-4.	0		
<b>386 11-0</b>	892	Von 3601/986 11-5 für Personalkosten	0	0	0
68.03.03	680	Strategieeinheit Grünordnung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 89-1.	0		
<b>386 35-8</b>	892	Von Hst. 3601/986 21-2 Personalkosten von	0	0	195.381
68.03.01	680	EU-Projekten zur nachhaltigen /umweltfreundlichen Mobilität Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 35-2.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0680			16.518.490	17.741.400	18.891.279
			16.518.490		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 01-4</b> 68.90.01	011 680	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.100 2.100	2.100	44
<b>422 01-0</b> 68.90.01	011 680 925	Bezüge planmäßiger Beamter (Senatorische Angelegenheiten Bau, Umwelt und Verkehr)	2.074.220 2.058.420	1.925.000	2.140.723
		Gegenseitig deckungsfähig mit 428 01-8 und 428 02-6.			
<b>422 03-6</b> 68.03.01	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten, Konzept "Saubere Stadt" (refinanziert)	0 0	0	0
		1. Ausgaben bei 422 03-6 und 428 03-4 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 386 03-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 03-4.			
<b>422 09-5</b> 68.90.01	011 680 925	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	39.700 39.700	40.000	0
		Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 11-7</b> 68.01.01	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (ÖPNV/Konsumtive Finanzhilfen)	823.750 807.700	793.100	727.198
<b>422 12-5</b> 68.01.01	011 680 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Altersteilzeit)	0 0	41.350	43.266
<b>422 20-6</b> 68.01.01	741 680 925	Bezüge planmäßiger Beamten für Aufgaben gem. § 11 BremÖPNVG aus Bundeserstattungen	0 0	0	44.829
		Siehe zu 428 20-4.			
<b>422 22-2</b> 68.02.05	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Stadtentwicklung/-planung/Bauordnung)	1.528.880 1.494.290	2.469.210	1.864.958
<b>422 23-0</b> 68.02.05	011 680 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Altersteilzeit)	0 0	52.710	55.078
<b>422 26-5</b> 68.02.06	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Wohnraumförderung)	62.020 61.660	79.260	61.630
<b>422 33-8</b> 68.02.06	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen)	1.929.450 1.911.700	1.444.380	1.559.286
<b>422 44-3</b> 68.03.01	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Umweltwirtschaft/Energie/Ressourcen)	491.930 489.040	588.440	519.994

**Kapitel 0680**  
**Behörde d. Sen. für Umwelt, Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>422 45-1</b> 68.03.01	011 680 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Umweltwirtschaft/ Energie/Ressourcen) - refinanziert	0 0	0	-18.148
<b>422 66-4</b> 68.03.02	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Flächenbezogener Umweltschutz)	0 0	0	0
<b>422 75-3</b> 68.90.01	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten -refinanziert-  1. Ausgaben bei 422 75-3, 428 75-1 und 634 98-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 15-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 75-1 und 634 98-0.	0 0	0	-17.666
<b>422 76-1</b> 68.03.03	011 680 925	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter -AIP-	0 0	27.630	0
<b>422 77-0</b> 68.03.03	011 680 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Altersteilzeit)	0 0	62.340	54.804
<b>422 88-5</b> 68.03.03	011 680 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Natur/Wasser)	938.030 925.640	1.002.390	1.001.758
<b>422 93-1</b> 68.01.01	711 680 925	Bezüge planmäßiger Beamten, Sondermittel A 281  Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 24-4 geleistet werden.	55.000 55.000	55.000	50.116
<b>423 01-6</b> 68.90.01	011 680	Sold und personalbezogene Sachbezüge der Zivildienstleistenden	28.700 28.700	28.890	20.766
<b>425 75-2</b> 68.90.01	011 680 925	Vergütungen der Angestellten (Senat. Angelegenh. Bau, Umwelt und Verkehr) -refinanziert-	0 0	0	-18.389
<b>427 01-1</b> 68.90.01	011 680 925	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenbe- rufflich Tätige	8.800 8.800	8.820	0
<b>428 01-8</b> 68.90.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  Siehe zu 422 01-0.	2.739.630 2.684.260	2.592.980	2.804.275
<b>428 02-6</b> 68.90.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Altersteilzeit)  Siehe zu 422 01-0.	0 0	27.500	27.902

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 03-4</b> 68.03.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Konzept "Saubere Stadt" (refinanziert) Siehe zu 422 03-6.	0 0	0	208.340
<b>428 11-5</b> 68.01.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ÖPNV/Konsumtive Finanzhilfen)	1.061.610 1.029.940	1.036.310	989.672
<b>428 20-4</b> 68.01.01	741 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für Aufgaben gem. § 11 BremÖPNVG aus Bundeserstattungen 1. Ausgaben bei 428 20-4 und 422 20-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 20-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 20-6.	0 0	0	151.239
<b>428 21-2</b> 68.01.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zur Durchführung des EU-Projekts VIKING Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 21-0 geleistet werden.	0 0	0	42.991
<b>428 22-0</b> 68.02.05	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Stadtentwicklung/-planung, Bauordnung)	4.755.300 4.660.940	4.354.980	4.789.091
<b>428 23-9</b> 68.02.05	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, (Stadtentwicklung/-planung, Bauordnung) - refinanziert	0 0	0	71.465
<b>428 26-3</b> 68.02.06	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Wohnraumförderung)	250.890 245.810	272.200	254.307
<b>428 33-6</b> 68.02.06	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Städtebau/Stadtumbau/Wohnungswesen)	2.030.570 2.003.890	1.897.290	1.825.840
<b>428 34-4</b> 68.02.06	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Altersteilzeit)	0 0	37.060	38.977
<b>428 35-2</b> 68.03.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (EU-Projekte zur nachhaltigen/umweltfreundlichen Mobilität) Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 386 35-8 geleistet werden.	0 0	0	205.636
<b>428 36-0</b> 68.03.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Altersteilzeit)	0 0	64.410	66.300

**Kapitel 0680**  
**Behörde d. Sen. für Umwelt, Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 44-1</b> 68.03.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Umweltwirtschaft/Energie/Ressourcen)	2.570.040 2.507.950	2.213.040	2.448.136
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit 980 60-8. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
<b>428 45-0</b> 68.03.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Umweltwirtschaft/Energie/Ressourcen) -refinanziert-	0 0	0	-694
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 51-1 geleistet werden.			
<b>428 75-1</b> 68.90.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Senat. Angelegenheiten Bau, Umwelt und Verkehr) - refinanziert	0 0	0	9.518
		Siehe zu 422 75-3.			
<b>428 76-0</b> 68.03.03	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -AIP-	0 0	117.490	149.945
<b>428 77-8</b> 68.03.01	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Umweltwirtschaft / Energie / Ressourcen - AIP)	0 0	213.620	217.162
<b>428 78-6</b> 68.02.05	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Stadtentwicklung / -planung / Bauordnung - AIP)	0 0	205.440	239.131
<b>428 88-3</b> 68.03.03	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Natur/Wasser)	2.024.740 1.987.460	1.827.550	2.098.598
<b>428 89-1</b> 68.03.03	011 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Natur/Wasser) - refinanziert	533.540 533.540	533.540	621.038
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 10-4, 380 15-5 und 386 11-0 geleistet werden.			
<b>428 92-1</b> 68.03.03	721 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Sondermittel A 281	72.150 72.150	72.150	74.478
<b>428 93-0</b> 68.01.01	721 680 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Sondermittel A 281	104.500 104.500	104.500	37.252
<b>441 10-3</b> 68.90.01	841 680 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	445.700 470.380	445.590	421.914
<b>443 07-6</b> 68.90.01	011 680	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	8.230 8.350	8.230	6.959



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>443 09-2</b>	011	Sonstige Fürsorgemaßnahmen	10.680	590	10.676
68.90.01	680		10.840		
<b>453 01-2</b>	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	9.100	5.620	9.141
68.90.01	680		9.100		
	925				
<b>511 00-4</b>	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,	489.100	0	0
68.90.01	680	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, ...	487.900		
<b>511 01-2</b>	011	Geschäftsbedarf	0	249.000	282.054
68.90.01	680		0		
<b>511 02-0</b>	011	Bücher und Zeitschriften	0	53.000	52.973
68.90.01	680		0		
<b>511 03-9</b>	011	Postgebühren	0	50.000	70.183
68.90.01	680		0		
<b>511 04-7</b>	011	Fernmeldegebühren	0	35.000	39.203
68.90.01	680		0		
<b>511 05-5</b>	011	Betrieb und Unterhaltung von ADV-Anlagen	0	0	6.428
68.90.01	680		0		
<b>511 06-3</b>	011	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände für	0	26.000	21.802
68.90.01	680	Verwaltungszwecke	0		
<b>511 07-1</b>	011	Rundfunkgebühren	0	1.800	1.936
68.90.01	680		0		
<b>514 00-3</b>	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	60.000	70.000	56.774
68.90.01	680		60.000		
<b>517 00-2</b>	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	586.000	0	0
68.90.01	680	Räume	536.000		
<b>517 07-0</b>	011	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	0	740	2.270
68.90.01	680		0		
<b>517 11-8</b>	011	Reinigungsdienst	0	0	6.976
68.90.01	680		0		
<b>517 92-4</b>	011	Gas und sonstige Heizkosten	0	174.000	110.408
68.90.01	680		0		
<b>517 93-2</b>	011	Strom	0	288.000	261.026
68.90.01	680		0		
<b>517 94-0</b>	011	Wasser	0	32.000	20.496
68.90.01	680		0		
<b>517 96-7</b>	011	Fremdleistungen	0	142.000	152.496
68.90.01	680		0		

**Kapitel 0680**  
**Behörde d. Sen. für Umwelt, Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
517 99-1 68.90.01	011 680	Sonstige Bewirtschaftungskosten	0 0	30.000	31.116
518 01-7 68.90.01	011 680	Mieten und Pachten für Grundstücke Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 40-6 geleistet werden.	2.483.020 2.489.380	2.510.000	2.399.907
519 10-2 68.90.01	011 680	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 124 20-5 geleistet werden.	65.000 65.000	65.000	38.905
525 00-5 68.90.01	011 680 924	Aus- und Fortbildung Einnahmen fließen den Mitteln zu.	100.000 50.000	35.000	102.023
526 00-1 68.90.01	011 680	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	150.000 150.000	0	0
526 01-0 68.90.01	011 680	Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	40.000	61.488
526 02-8 68.90.01	011 680	Kosten für Sachverständige	0 0	30.000	85.292
526 20-6 68.01.01	011 680	Kosten der Sachverständigen für die Überprüfung von Fahrschulen und von Werkstätten Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 20-0 geleistet werden.	0 0	0	8.641
526 30-3 68.90.01	011 680	Nachprüfungen von Vergaben Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 30-8 geleistet werden.	0 0	0	2.385
527 01-6 68.90.01	011 680 924	Reisekostenvergütungen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	93.000 93.000	72.000	107.393
529 11-6 68.90.01	011 680	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6.000 6.000	7.000	4.446
531 01-3 68.90.01	011 680	Öffentlichkeitsarbeit	50.000 50.000	50.000	51.121
531 03-0 68.90.01	011 680	Inventarversicherungen	0 0	6.000	320
531 11-0 68.90.01	011 680	Kosten für die Betreuung von Delegationen und Besuchergruppen	4.000 4.000	3.500	25.823
532 55-9 68.90.01	011 680	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	221.090	238.581

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 61-3</b> 68.90.01	012 680	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	96.430	91.650	108.031
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	91.930		
<b>532 62-1</b> 68.90.01	011 680	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen (refinanziert)	30.000	27.460	33.319
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	30.000		
<b>532 71-0</b> 68.90.01	012 680	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	22.000	22.090	17.147
			22.000		
<b>532 72-9</b> 68.90.01	012 680	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	35.000	55.000	35.489
			35.000		
<b>532 75-3</b> 68.90.01	011 680	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	215.900	298.000	239.649
			215.900		
<b>532 80-0</b> 68.90.01	011 680	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	0	0	0
			0		
<b>539 01-4</b> 68.90.01	011 680	Umzugs- und Verlegungskosten	100.000	10.000	108.933
			50.000		
<b>539 09-0</b> 68.90.01	011 680	Stellenausschreibungen	25.000	14.000	25.452
			25.000		
<b>539 10-3</b> 68.90.01	011 680	Kosten für Vorstellungsreisen	0	510	0
			0		
<b>539 15-4</b> 68.90.01	011 680	Vergütungen an Dritte für bereitgestelltes Personal	130.000	0	58.090
			30.000		
<b>539 33-2</b> 68.90.01	011 680	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und Pflege	0	0	0
			0		
<b>539 99-5</b> 68.90.01	011 680	Vermischte Verwaltungsausgaben	20.000	19.500	19.605
			20.000		
<b>564 03-5</b> 68.90.01	011 680	An das Sondervermögen Immobilien und Technik, Zinsen auf Sanierungskredite	0	0	0
			0		
<b>632 60-0</b> 68.90.01	011 680	Für die Wahrnehmung von Bauaufgaben des Landes durch Immobilien Bremen	68.000	68.000	65.000
			68.000		
<b>634 98-0</b> 68.90.01	813 680	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
		Siehe zu 422 75-3.	0		

**Kapitel 0680**  
**Behörde d. Sen. für Umwelt, Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>700 05-2</b>	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere	20.000	60.420	6.754
<i>68.90.01</i>	680	Instandsetzungen	20.000		
<b>790 10-8</b>	011	Umbaumaßnahmen zur Herrichtung eines	0	0	0
<i>68.90.01</i>	680	Service-Centers Bau	0		
<b>812 01-2</b>	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	43.600	22.000	8.654
<i>68.90.01</i>	680	Sachen	43.600		
<b>812 02-0</b>	011	Erwerb von Inventar	0	30.000	42.526
<i>68.90.01</i>	680		0		
<b>812 05-5</b>	011	Erwerb von ADV-Geräten	0	0	0
<i>68.90.01</i>	680		0		
<b>812 33-0</b>	011	Erwerb von Softwarelizenzen	0	0	0
<i>68.90.01</i>	680		0		
<b>884 03-0</b>	011	An das Sondervermögen Immobilien und Technik,	0	0	0
<i>68.90.01</i>	680	Tilgung auf Sanierungskredite	0		
<b>919 02-0</b>	851	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für	0	0	0
<i>68.90.01</i>	680	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
	900				
<b>919 04-6</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	80.393
<i>68.90.01</i>	680		0		
		<i>Verlagert nach 634 98-0.</i>			
<b>980 19-5</b>	892	An Hst. 0901/380 19-8 für Haushaltsverbesserungen	0	0	50.000
<i>68.90.01</i>	680	im Rahmen des BVW	0		
<b>980 22-5</b>	892	An andere Kapitel für die Durchführung des	0	0	0
<i>68.90.01</i>	680	EU-Programms EFRE	0		
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 22-8 geleistet werden.			
<b>980 41-1</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	24.000	24.000	20.717
<i>68.90.01</i>	680	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	24.000		
<b>980 60-8</b>	892	An 0200/380 60-6 für Personalausgaben im Bereich	0	0	0
<i>68.03.01</i>	680	Chemikalien	0		
		Siehe zu 428 44-1.			
<b>984 01-8</b>	892	An Hst. 3680/384 01-0 für die Wahrnehmung	4.997.680	2.351.310	2.351.310
<i>68.90.01</i>	680	von Landesaufgaben	4.997.680		

**Kapitel 0680**  
**Behörde d. Sen. für Umwelt, Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0680	34.512.990 33.876.250	31.935.780	33.423.070
		<b>Abschluss Kapitel 0680</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0680	16.518.490 16.518.490	17.741.400	18.891.279
		Zuschuss/Überschuss	-17.994.500 -17.357.760	-14.194.380	-14.531.791

**Kapitel 0681**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0681</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>272 15-1</b>	011	Von der EU für die Durchführung des Projekts	290.000	290.000	0
<i>68.01.01</i>	680	VIKING Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 16-5, 891 16-1 und 980 21-0.	290.000		
<b>272 20-8</b>	422	Von der EU für die Durchführung des Programms	0	0	0
<i>68.02.05</i>	680	INTERREG Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 20-3.	0		
<b>359 01-0</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	1.003.204
<i>68.90.01</i>	680		0		
	900				
<b>359 03-6</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	6.925.899
<i>68.90.01</i>	680		0		
	900				
		Gesamteinnahmen Kapitel 0681	290.000	290.000	7.929.103
			290.000		

**Kapitel 0681**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>432 01-9</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten	5.948.230	5.816.300	5.907.901
92.02.01	900		6.135.260		
	925				
<b>432 08-6</b>	018	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten	127.190	122.790	78.856
92.02.01	900	im Rahmen des Versorgungsausgleichs	134.400		
	925				
<b>435 01-8</b>	018	Versorgungsbezüge der Angestellten	49.600	51.450	53.316
92.02.01	900		48.400		
	925				
<b>436 01-4</b>	018	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen	125.400	132.810	126.055
92.02.01	900	Ruhelohngesetz	122.370		
	925				
<b>441 01-8</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	758
68.90.01	680	und dgl.	0		
	925				
<b>446 01-0</b>	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	534.900	428.990	506.305
92.02.01	900		563.320		
	925				
<b>531 10-6</b>	422	Durchführung von Informationsausstellungen	10.000	15.000	2.149
68.90.01	680		10.000		
<b>531 16-5</b>	011	Sachkosten für die Durchführung des Projektes	290.000	290.000	151.066
68.01.01	680	VIKING	290.000		
	924				
		1. Ausgaben bei 531 16-5, 891 16-1 und 980 21-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 15-1 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 891 16-1 und 980 21-0.			
<b>531 20-3</b>	422	Durchführung des EU-Programms INTERREG	80.000	80.000	80.014
68.02.05	680	-Technische Hilfen-	80.000		
	924				
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 20-8 geleistet werden.			
<b>531 25-4</b>	421	Kosten im Zusammenhang mit dem Geodatenmanagement	0	0	209.891
68.02.05	680		0		
	924				
<b>531 27-0</b>	421	Aufgaben im amtlichen Vermessungswesen	65.000	57.500	89.704
68.02.05	680		65.000		
	924				
<b>532 72-2</b>	419	An die Bremer Aufbau-Bank GmbH, Vergütung für	1.021.000	1.222.000	665.275
68.02.06	680	die Durchführung der Wohnraumförderung	997.000		
		Gegenseitig deckungsfähig mit 888 10-1.			
<b>532 77-3</b>	421	Entgelte für Dienstleistungen im Kataster- und	0	0	4.908.633
68.02.05	680	Vermessungswesen	0		

**Kapitel 0681**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>632 10-7</b>	011	An Info-Stelle "Wirtschaftl. Bauen" bei OFD	2.000	1.800	1.840
<i>68.90.01</i>	680	Freiburg (Kostenanteil für LAG-Datenbank)	2.000		
<b>633 20-0</b>	422	Anteilige Kosten der Geschäftsstelle	85.000	85.000	83.514
<i>68.02.05</i>	680	Metropolregion	85.000		
<b>671 11-0</b>	742	Aufsicht über die privaten Eisenbahnen	201.000	152.000	151.116
<i>68.01.01</i>	680		151.000		
<b>671 12-9</b>	291	Erstattung der Fahrgeldausfälle durch das	4.300.000	3.600.000	3.988.969
<i>68.01.01</i>	680	Land nach § 148 SGB IX Gegenseitig deckungsfähig mit 682 30-9, 682 31-7 und 682 32-5.	4.600.000		
<b>682 30-9</b>	741	Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen der	5.130.000	5.130.000	4.650.826
<i>68.01.01</i>	680	Bremer Straßenbahn AG (§ 45 a PBefG) Siehe zu 671 12-9. <i>In die Ausgleichszahlungen sind auch die Sammelkarten für Auszubildende einzubeziehen.</i>	5.130.000		
<b>682 31-7</b>	741	Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen	850.000	950.000	827.092
<i>68.01.01</i>	680	der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven Siehe zu 671 12-9.	850.000		
<b>682 32-5</b>	741	Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen	30.000	45.000	27.150
<i>68.01.01</i>	680	der Regional-Busunternehmen der VBN Siehe zu 671 12-9.	30.000		
<b>682 21-6</b>	742	Gesetzliche Ausgleichszahlungen an Privatbahnen	300.000	154.000	296.029
<i>68.01.01</i>	680		300.000		
<b>685 02-2</b>	011	Mitgliedsbeiträge	2.000	2.000	1.647
<i>68.90.01</i>	680		2.000		
<b>685 10-3</b>	011	Anteil an den Kosten des deutschen	49.000	49.000	49.380
<i>68.90.01</i>	680	Instituts für Bautechnik, Berlin	49.000		
<b>685 11-1</b>	011	An das deutsche Institut für Bautechnik, anteilige	10.000	13.000	10.400
<i>68.90.01</i>	680	Kosten für bautechnische Forschungen	10.000		
<b>685 13-8</b>	011	Anteil an den Kosten des Fachnormenaus-	9.000	9.000	7.903
<i>68.90.01</i>	680	schusses Bauwesen, Berlin	9.000		
<b>685 14-6</b>	011	Anteil an den Kosten der ARGEBAU	2.000	2.100	2.079
<i>68.90.01</i>	680		2.000		
<b>883 10-0</b>	422	Anteil Bremens für den Fonds der	260.000	260.000	260.000
<i>68.02.05</i>	680	Metropolregion	260.000		
<b>888 10-1</b>	411	An die Bremer Aufbau-Bank GmbH, Vergütung für	198.000	0	0
<i>68.02.06</i>	680	die Durchführung der Wohnraumförderung Siehe zu 532 72-2.	198.000		



**Kapitel 0681**  
**Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>891 16-1</b>	011	Investitionszuschüsse für die Durchführung des	0	0	35.678
68.01.01	680	EU-Projektes VIKING Siehe zu 531 16-5.	0		
<b>919 01-5</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
68.90.01	680		0		
	900				
<b>919 03-1</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	5.755.588
68.90.01	680		0		
	901				
<b>980 21-0</b>	892	An Hst. 0680/380 21-0 für Personalausgaben zur	0	0	42.986
68.01.01	680	Durchführung des EU-Projekts VIKING Siehe zu 531 16-5.	0		
<b>985 13-1</b>	891	An Hst. 6612/385 01 für Landesaufgaben des	1.028.000	1.028.030	1.028.029
68.02.05	680	Vermessungs- und Katasteramtes (konsumtiv)	1.028.000		
<b>985 14-0</b>	891	An Hst. 6612/385 02 für Landesaufgaben des	72.000	72.000	132.000
68.02.05	680	Vermessungs- und Katasteramtes (investiv)	72.000		
<b>985 16-6</b>	891	An Hst. 6401/385 01 für Landesaufgaben	532.360	532.360	532.380
68.90.01	680	der Abt. Bauförderung (konsumtiv)	532.360		
<b>985 17-4</b>	891	An Hst. 6401/385 03 für Landesaufgaben	27.500	27.500	27.500
68.90.01	680	der Abt. Bauförderung (investiv)	27.500		
Gesamtausgaben Kapitel 0681			21.339.180	20.329.630	30.692.030
			21.783.610		
<b>Abschluss Kapitel 0681</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0681			290.000	290.000	7.929.103
			290.000		
Zuschuss/Überschuss			-21.049.180	-20.039.630	-22.762.927
			-21.493.610		

**Kapitel 0682**  
**Landesamt für GeoInformation**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0682 Landesamt für GeoInformation</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-1</b>	421	Verwaltungsgebühren	2.445.000	3.101.000	0
68.02.08	682		2.513.000		
<b>111 02-0</b>	421	Verwaltungsgebühren -steuerpflichtig-	386.000	0	0
68.02.08	682		362.000		
<b>113 01-4</b>	421	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer und	0	0	0
68.02.08	682	entbehrlicher Gegenstände	0		
<b>119 02-0</b>	421	Von Dritten für Gutachten	95.000	195.000	0
68.02.08	682		95.000		
<b>119 11-0</b>	421	Vom Haushalt zu erstattende Umsatzsteuer	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>119 20-9</b>	421	Einnahmen im Zusammenhang mit der Auflösung des	0	0	0
68.02.08	682	Eigenbetriebs GeoInformation	0		
<b>119 99-3</b>	421	Vermischte Einnahmen	8.000	10.000	0
68.02.08	682		8.000		
<b>124 11-3</b>	421	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	2.000	0	0
68.02.08	682		2.000		
<b>231 11-4</b>	421	Kostenerstattung für die Wahrnehmung von Projekten	1.542.000	1.542.000	0
68.02.08	682	im Bereich IT-System des Bundes Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 03-1, 531 11-8 und 812 04-4.	1.542.000		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0682</b>	<b>4.478.000</b>	<b>4.848.000</b>	<b>0</b>
			4.522.000		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-7</b> 68.02.08	421 682 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	726.080 718.740	738.750	0
<b>428 01-5</b> 68.02.08	421 682 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVL)	4.890.570 4.778.480	4.982.060	0
<b>428 02-3</b> 68.02.08	421 682 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVÖD)	583.570 569.590	697.050	0
<b>428 03-1</b> 68.02.08	421 682 925	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Bund) - refinanziert - Siehe zu 531 11-8.	418.100 418.100	418.100	0
<b>441 01-1</b> 68.02.08	421 682 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	21.000 22.250	21.000	0
<b>443 07-3</b> 68.02.08	421 682	Kosten für ärztliche Untersuchungen	6.000 6.000	6.000	0
<b>443 09-0</b> 68.02.08	421 682	Sonstige Fürsorgemaßnahmen	19.500 19.500	19.500	0
<b>511 00-1</b> 68.02.08	421 682	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände Einnahmen fließen den Mitteln zu.	80.000 82.000	83.700	0
<b>514 00-0</b> 68.02.08	421 682	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	82.000 83.000	92.300	0
<b>517 00-0</b> 68.02.08	421 682	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Einnahmen fließen den Mitteln zu.	143.000 145.000	159.800	0
<b>518 01-4</b> 68.02.08	421 682	Mieten für Gebäude Einnahmen fließen den Mitteln zu.	296.000 301.000	333.200	0
<b>518 02-2</b> 68.02.08	421 682	Mieten für Maschinen und Geräte Einnahmen fließen den Mitteln zu.	48.000 50.000	55.000	0
<b>518 03-0</b> 68.02.08	421 682	Mieten für Fahrzeuge	2.000 2.000	2.000	0
<b>519 10-0</b> 68.02.08	421 682	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000 10.000	10.000	0

**Kapitel 0682**  
**Landesamt für GeoInformation**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
525 00-2 68.02.08	421 682	Aus- und Fortbildung	13.000 13.000	13.000	0
526 00-9 68.02.08	421 682	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
527 00-5 68.02.08	421 682 924	Dienstreisen	9.000 9.000	9.000	0
531 10-0 68.02.08	421 682	Kosten für Öffentlichkeitsarbeit	0 0	0	0
531 11-8 68.02.08	421 682 924	Durchführung von Projekten (Informationssysteme, Bund)	1.077.900 1.077.900	1.077.900	0
		1. Ausgaben bei 428 03-1, 531 11-8 und 812 04-4 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 11-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 03-1 und 812 04-4.			
531 12-6 68.02.08	421 682	Sachbearbeitung durch PerformaNord	0 0	40.000	0
531 13-4 68.02.08	421 682	Innenrevision	40.000 40.000	40.000	0
532 11-4 68.02.08	421 682	Vergabe von Beratungs- und Verfahrenskosten	10.000 10.000	10.000	0
532 12-2 68.02.08	421 682	Vergabe von vermessungstechnischen Dienstleistungen	15.000 15.000	15.000	0
532 55-6 68.02.08	421 682	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	28.000	0
532 61-0 68.02.08	421 682	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	26.640 25.730	31.500	0
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 72-6 68.02.08	421 682	Entgelte für Postdienstleistungen (Botenzentrale)	2.000 2.000	2.000	0
532 75-0 68.02.08	421 682	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	61.780 61.780	90.000	0
532 82-3 68.02.08	421 682	IT-Ausgaben (Querschnittsaufgaben) -konsumtiv-	0 0	0	0
532 84-0 68.02.08	421 682	IT-Ausgaben (Fachverfahren) -konsumtiv-	0 0	0	0
539 09-7 68.02.08	421 682	Stellenausschreibungen	5.000 5.000	5.000	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
539 11-9 68.02.08	421 682	An den Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer	0 0	0 0	0
539 20-8 68.02.08	421 682	Ausgaben im Zusammenhang mit der Auflösung des Eigenbetriebs GeoInformation	0 0	0 0	0
539 99-2 68.02.08	421 682	Vermischte Verwaltungsausgaben	32.000 32.000	31.600	0
682 10-8 68.90.01	421 682 680	Auflösung des Eigenbetriebes GeoInformation - Verlustausgleich -  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen zulässig.	200.000 200.000	356.540	0
700 05-0 68.02.08	421 682	Kleine Um- und Erweiterungsbauten	0 0	0	0
811 01-3 68.02.08	421 682	Erwerb von Dienstfahrzeugen	40.000 40.000	0	0
812 02-8 68.02.08	421 682	Erwerb von Inventar	5.000 5.000	5.000	0
812 03-6 68.02.08	421 682	Erwerb von Geräten und Instrumenten	40.000 40.000	40.000	0
812 04-4 68.02.08	421 682	Erwerb von Inventar, Geräten und DV-Anlagen für Projekte (Informationssysteme Bund) Siehe zu 531 11-8.	46.000 46.000	46.000	0
812 06-0 68.02.08	421 682	IT-Ausgaben (Querschnittsaufgaben) -investiv-	0 0	0	0
812 07-9 68.02.08	421 682	IT-Ausgaben (Fachverfahren) -investiv-	0 0	0	0
980 41-9 68.02.08	892 682	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	6.500 6.500	6.500	0
Gesamtausgaben Kapitel 0682			8.955.640 8.834.570	9.465.500	0
<b>Abschluss Kapitel 0682</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0682			4.478.000 4.522.000	4.848.000	0
Zuschuss/Überschuss			-4.477.640 -4.312.570	-4.617.500	0

**Kapitel 0683  
GeoInformation (BgA) Vermessung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0683</b>		<b>GeoInformation (BgA) Vermessung</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 11-2</b>	421	Verwaltungsgebühren	213.000	0	0
<i>68.02.08</i>	682		192.000		
<b>119 11-3</b>	421	Vom Haushalt zu erstattende Umsatzsteuer	0	0	0
<i>68.02.08</i>	682		0		
<b>119 20-2</b>	421	Einnahmen im Zusammenhang mit der Auflösung des	0	0	0
<i>68.02.08</i>	682	Eigenbetriebs GeoInformation	0		
<b>119 99-7</b>	421	Vermischte Einnahmen	0	0	0
<i>68.02.08</i>	682		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0683	213.000	0	0
			192.000		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-0</b>	421	Bezüge planmäßiger Beamter	0	0	0
68.02.08	682		0		
	925				
<b>428 01-9</b>	421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
68.02.08	682	TVL	0		
	925				
<b>428 02-7</b>	421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
68.02.08	682	TVÖD	0		
	925				
<b>526 11-8</b>	421	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>531 11-1</b>	421	Kosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>531 12-0</b>	421	Personalgestellung und Verwaltungspauschale	53.000	0	0
68.02.08	682	durch Landesamt GeoInformation	48.000		
<b>532 11-8</b>	421	Vergabe von Beratungs- und Verfahrenskosten	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>532 12-6</b>	421	Vergabe von vermessungstechnischen	0	0	0
68.02.08	682	Dienstleistungen	0		
<b>539 11-2</b>	421	An den Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>539 20-1</b>	421	Ausgaben im Zusammenhang mit der Auflösung des	0	0	0
68.02.08	682	Eigenbetriebs GeoInformation	0		
<b>539 99-6</b>	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
68.02.08	682		0		
		Gesamtausgaben Kapitel 0683	53.000	0	0
			48.000		
		<b>Abschluss Kapitel 0683</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0683	213.000	0	0
			192.000		
		Zuschuss/Überschuss	160.000	0	0
			144.000		

**Kapitel 0684  
Geoinformation (BgA) Gutachterausschuss**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0684</b>		<b>Geoinformation (BgA) Gutachterausschuss</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 11-6</b>	421	Verwaltungsgebühren	0	0	0
<i>68.02.08</i>	682		0		
<b>119 11-7</b>	421	Von Dritten für Gutachten	100.000	0	0
<i>68.02.08</i>	682		100.000		
<b>119 12-5</b>	421	Vom Haushalt zu erstattende Umsatzsteuer	0	0	0
<i>68.02.08</i>	682		0		
<b>119 20-6</b>	421	Einnahmen im Zusammenhang mit der Auflösung des	0	0	0
<i>68.02.08</i>	682	Eigenbetriebs Geoinformation	0		
<b>119 99-0</b>	421	Vermischte Einnahmen	0	0	0
<i>68.02.08</i>	682		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0684	100.000	0	0
			100.000		



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-4</b>	421	Bezüge planmäßiger Beamter	0	0	0
68.02.08	682		0		
	925				
<b>428 01-2</b>	421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
68.02.08	682	TVL	0		
	925				
<b>526 11-1</b>	421	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>531 11-5</b>	421	Kosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>531 12-3</b>	421	Personalgestellung und Verwaltungspauschale	25.000	0	0
68.02.08	682	durch Landesamt GeoInformation	25.000		
<b>532 11-1</b>	421	Vergabe von Beratungs- und Verfahrenskosten	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>539 11-6</b>	421	An den Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>539 20-5</b>	421	Ausgaben im Zusammenhang mit der Auflösung des	0	0	0
68.02.08	682	Eigenbetriebs GeoInformation	0		
<b>539 99-0</b>	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
68.02.08	682		0		
		Gesamtausgaben Kapitel 0684	25.000	0	0
			25.000		
<b>Abschluss Kapitel 0684</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0684	100.000	0	0
			100.000		
		Zuschuss/Überschuss	75.000	0	0
			75.000		

**Kapitel 0685  
GeoInformation (BgA) Informationssysteme**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0685</b>		<b>GeoInformation (BgA) Informationssysteme</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 11-0</b>	421	Verwaltungsgebühren	56.000	0	0
<i>68.02.08</i>	682		33.000		
<b>119 11-0</b>	421	Vom Haushalt zu erstattende Umsatzsteuer	0	0	0
<i>68.02.08</i>	682		0		
<b>119 20-0</b>	421	Einnahmen im Zusammenhang mit der Auflösung des	0	0	0
<i>68.02.08</i>	682	Eigenbetriebs GeoInformation	0		
<b>119 99-4</b>	421	Vermischte Einnahmen	0	0	0
<i>68.02.08</i>	682		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0685	56.000	0	0
			33.000		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>428 01-6</b>	421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
68.02.08	682	TVL	0		
	925				
<b>511 00-2</b>	421	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstat-	0	0	0
68.02.08	682	tungs-/Ausrüstungs-/sonstige Gebrauchsgegenstände	0		
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
<b>526 11-5</b>	421	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>531 11-9</b>	421	Kosten für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>531 12-7</b>	421	Personalgestellung und Verwaltungspauschale	12.000	0	0
68.02.08	682	durch Landesamt GeoInformation	6.000		
<b>532 11-5</b>	421	Vergabe von Beratungs- und Verfahrenskosten	8.000	0	0
68.02.08	682		8.000		
<b>539 11-0</b>	421	An den Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>539 20-9</b>	421	Ausgaben im Zusammenhang mit der Auflösung des	0	0	0
68.02.08	682	Eigenbetriebs GeoInformation	0		
<b>539 99-3</b>	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
68.02.08	682		0		
<b>812 10-0</b>	421	Erwerb von Hardware und Software	0	0	0
68.02.08	682		0		
		Gesamtausgaben Kapitel 0685	20.000	0	0
			14.000		
<b>Abschluss Kapitel 0685</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0685	56.000	0	0
			33.000		
		Zuschuss/Überschuss	36.000	0	0
			19.000		

**Kapitel 0687**  
**Oberste Landesstraßenbaubehörde**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0687 Oberste Landesstraßenbaubehörde</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 25-8</b>	711	Von Dritten für Verdingungsunterlagen	10.000	10.000	7.980
68.01.02	687		10.000		
<b>119 99-1</b>	711	Vermischte Einnahmen	0	0	1.624
68.01.02	687		0		
<b>231 16-3</b>	722	Bundesanteil an Planungs- und Bauleitungs-	1.350.000	1.350.000	1.400.000
68.01.02	687	mitteln für Bundesfernstraßen Siehe zu 532 15-5.	1.350.000		
<b>231 20-1</b>	741	Vom Bund für Ausgaben gemäß § 11 BremÖPNVG	0	0	257.738
68.01.01	687	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 682 20-3, 980 20-4 und 985 30-3.	0		
<b>331 10-9</b>	741	Finanzhilfen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrs-	11.063.000	11.063.000	11.063.000
68.01.02	687	finanzierungsgesetz (GVFG) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 891 10-4, 891 12-0 und 985 10-9.	11.063.000		
<b>331 20-6</b>	741	Vom Bund für Ausgaben gemäß § 10 BremÖPNVG	12.159.000	11.979.000	11.907.290
68.01.02	687	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 891 20-1, 891 22-8 und 985 20-6.	12.341.000		
Gesamteinnahmen Kapitel 0687			24.582.000	24.402.000	24.637.632
			24.764.000		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>518 01-2</b> 68.01.02	711 687	Mieten und Pachten für Grundstücke	1.400 1.400	1.400	1.339
<b>532 15-5</b> 68.01.02	722 687 924	Planungs- und Bauleitungsmittel für den Ausbau des übergeordneten Straßennetzes	1.500.000 1.500.000	1.500.000	976.344
		1. Über 150.000 Euro hinaus dürfen Ausgaben bei 532 15-5, 984 15-3 und 984 16-1 in Höhe der Einnahmen bei 231 16-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 984 15-3 und 984 16-1.			
<b>532 55-4</b> 68.01.02	711 687	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	0	5.131
<b>532 71-6</b> 68.01.02	711 687	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	7.000 7.000	0	7.036
<b>564 36-7</b> 68.01.02	831 687	Zinsen für Projekt 0015-L Bau der BAB A 281 (alt AIP)	367.000 0	367.000	366.700
<b>682 20-3</b> 68.01.01	741 687	An öffentliche Unternehmen, Ausgaben gemäß § 11 BremÖPNVG Siehe zu 980 20-4.	0 0	0	0
<b>685 02-4</b> 68.01.02	711 687	Mitgliedsbeiträge	300 300	300	282
<b>730 15-1</b> 68.01.02	721 687	Ausbau/ Erneuerung der A 27 (alt AIP)	0 0	50.000	341.045
<b>730 16-0</b> 68.01.02	721 687	A 281 (alt AIP)	15.955.000 9.870.000	8.000.000	-713.295
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2012	2013		
		Anschlag: 0 EUR	Anschlag: 30.000.000 EUR		
		Abdeckung: 2013 0 EUR	Abdeckung: 2014 5.000.000 EUR		
		2014 0 EUR	2015 15.000.000 EUR		
		2015 0 EUR	2016 10.000.000 EUR		
		2016ff 0 EUR	2017ff 0 EUR		
<b>730 17-8</b> 68.01.02	722 687	Weiterbau der B 74 (alt AIP)	0 0	0	19.425
<b>730 40-2</b> 68.01.02	741 687	Neubau der Stadtbahnlinie 4/ Concordia-Tunnel (alt AIP)	0 0	0	0
<b>730 50-0</b> 68.01.02	722 687	Sanierung B 75	0 0	500.000	0
<b>730 51-8</b> 68.01.02	721 687	Wechselwegweisung BAB-Ring Bremen	0 0	0	0
<b>730 52-6</b> 68.01.02	721 687	Lärmschutz und Ausfahrt A 1, Anschlussstelle Uphusen	0 0	350.000	198.600

**Kapitel 0687**  
**Oberste Landesstraßenbaubehörde**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>730 53-4</b> 68.01.02	721 687	Anschlussstelle St. Magnus/ A 270, Umbau und Erweiterung	150.000 150.000	0	0
<b>730 70-4</b> 68.01.02	729 687	Verkehrsmanagementzentrale, Weiterentwicklung und Betrieb (alt AIP)	0 0	0	0
<b>730 84-4</b> 68.01.02	725 687	Planungskosten Cherbourger Straße (alt AIP)	2.251.000 2.000.000	1.039.000	10.971.000
<b>891 10-4</b> 68.01.02	741 687	An öffentliche Unternehmen, Finanzhilfen nach dem GVFG (Bremen) 1. Ausgaben bei 891 10-4, 891 12-0 und 985 10-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 891 12-0 und 985 10-9.	9.072.000 9.072.000	9.072.000	9.073.789
<b>891 12-0</b> 68.01.02	741 687	An öffentliche Unternehmen, Finanzhilfen nach dem GVFG (Bremerhaven) Siehe zu 891 10-4.	0 0	0	0
<b>891 20-1</b> 68.01.02	741 687	An öffentliche Unternehmen, Ausgaben gemäß § 10 BremÖPNVG (Bremen) 1. Ausgaben bei 891 20-1, 891 22-8 und 985 20-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 20-6 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 891 22-8 und 985 20-6.	9.970.000 10.120.000	9.823.000	7.971.470
<b>891 22-8</b> 68.01.02	741 687	An öffentliche Unternehmen, Ausgaben gemäß § 10 BremÖPNVG (Bremerhaven) Siehe zu 891 20-1.	1.095.000 1.111.000	1.078.000	3.833.820
<b>891 30-9</b> 68.01.02	742 687	An die Deutsche Bahn AG für den Umbau Bahnhof Veogesack	0 0	84.000	19.000
<b>891 31-7</b> 68.01.02	742 687	An die Deutsche Bahn AG für den Umbau Bahnhof St. Magnus	0 0	500.000	47.000
<b>891 32-5</b> 68.01.02	742 687	An die Deutsche Bahn AG für den Umbau Bahnhof Mahndorf	0 0	560.000	90.000
<b>891 90-2</b> 68.01.02	729 687	Innenstadt/ Stadtteilzentren (alt AIP)	0 0	0	-544.686
<b>980 20-4</b> 68.01.01	892 687	An Hst. 0680/380 20-1 für Personalausgaben gemäß § 11 BremÖPNVG 1. Ausgaben bei 682 20-3, 980 20-4 und 985 30-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 20-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 682 20-3 und 985 30-3.	0 0	0	257.738
<b>984 15-3</b> 68.01.02	892 687	An Hst. 3687/384 13-9, Erstattung von Entgelten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch den Bund für die A 281 1. Siehe zu 532 15-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0 0	0	566.283

**Kapitel 0687**  
**Oberste Landesstraßenbaubehörde**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>984 16-1</b>	892	An Hst. 0680/380 24-4, Erstattung von Entgelten	0	0	0
68.01.02	687	der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch den Bund für die A281 1. Siehe zu 532 15-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>985 10-9</b>	891	An Hst. 6651/385 04, Finanzhilfen nach dem	1.991.000	1.991.000	1.989.211
68.01.02	687	GVFG Siehe zu 891 10-4.	1.991.000		
<b>985 20-6</b>	891	An Hst. 6651/385 05, Finanzhilfen gemäß	1.094.000	1.078.000	102.000
68.01.02	687	§ 10 BremÖPNVG Siehe zu 891 20-1.	1.110.000		
<b>985 30-3</b>	891	An Hst. 6610/385 01, Finanzhilfen gemäß	0	0	0
68.01.01	687	§ 11 BremÖPNVG Siehe zu 980 20-4.	0		
<b>985 84-2</b>	891	An Hst. 6782/385 16, Planungskosten Cherbourger	0	0	0
68.01.02	687	Straße (alt AIP)	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0687			43.453.700	35.993.700	35.579.233
			36.932.700		
<b>Abschluss Kapitel 0687</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0687			24.582.000	24.402.000	24.637.632
			24.764.000		
Zuschuss/Überschuss			-18.871.700	-11.591.700	-10.941.601
			-12.168.700		

**Kapitel 0696  
Städtebauförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0696</b>		<b>Städtebauförderung</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 01-4</b>	423	Verwaltungsgebühren	0	0	0
<i>68.02.06</i>	680		0		
<b>231 14-1</b>	423	Vom Bund für Vorhaben im experimentellen Wohnungs-	0	0	0
<i>68.02.06</i>	680	und Städtebau Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 14-0.	0		
<b>331 10-3</b>	423	Finanzhilfen des Bundes für die Städte-	2.335.000	1.710.000	2.702.774
<i>68.02.06</i>	680	bauförderung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 10-7, 985 10-3, 985 13-8, 985 14-6, 985 15-4 und 985 16-2.	2.300.000		
<b>331 30-8</b>	423	Bundesmittel für den experimentellen	0	0	0
<i>68.02.06</i>	680	Wohnungs- und Städtebau in Bremen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 13-6 und 984 30-1.	0		
<b>331 31-6</b>	423	Bundesmittel für den experimentellen Wohnungs- und	0	0	0
<i>68.02.06</i>	680	Städtebau in Bremerhaven Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 985 12-0.	0		
<b>331 40-5</b>	423	Bundesmittel für den Investitionspakt	130.000	297.000	621.556
<i>68.02.06</i>	680	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 31-0 und 985 11-1.	65.000		
<b>331 60-0</b>	423	Finanzhilfen des Bundes für die	741.000	891.000	894.958
<i>68.02.06</i>	680	soziale Stadt Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 60-3 und 985 60-0.	577.000		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0696</b>	<b>3.206.000</b>	<b>2.898.000</b>	<b>4.219.288</b>
			<b>2.942.000</b>		



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>893 13-6</b>	423	Zuschüsse zur Förderung von Vorhaben im	0	0	0
<i>68.02.06</i>	680	experimentellen Wohnungs- und Städtebau 1. Ausgaben bei 893 13-6 und 984 30-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 30-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 984 30-1.	0		
<b>984 10-7</b>	892	An Hst. 3696/384 16-8, investive Finanzhilfen	1.613.000	1.007.000	1.200.085
<i>68.02.06</i>	680	des Bundes für die Städtebauförderung 1. Ausgaben bei 984 10-7, 985 10-3, 985 13-8, 985 14-6, 985 15-4 und 985 16-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 10-3, 985 13-8, 985 14-6 985 15-4 und 985 16-2.	1.531.000		
<b>984 14-0</b>	892	An Hst. 3696/384 14-1 für Vorhaben im	0	0	0
<i>68.02.06</i>	680	experimentellen Wohnungs- und Städtebau (Bundesmittel) - konsumtiv Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 14-1 geleistet werden.	0		
<b>984 30-1</b>	892	An Hst. 3696/384 12-5, Weiterleitung von Bundes-	0	0	0
<i>68.02.06</i>	680	mitteln für den exp. Wohnungs- u. Städtebau Siehe zu 893 13-6.	0		
<b>984 31-0</b>	892	An Hst. 3696/384 55-9, Weiterleitung von	0	0	147.120
<i>68.02.06</i>	680	Bundesmitteln für den Investitionspakt Siehe zu 985 11-1.	0		
<b>984 60-3</b>	892	An Hst. 3696/384 60-5, Finanzhilfen des Bundes für	620.000	729.000	890.203
<i>68.02.06</i>	680	die Soziale Stadt 1. Ausgaben bei 984 60-3 und 985 60-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen 331 60-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 60-0.	483.000		
<b>985 10-3</b>	891	An Hst. 6625/385 04, Bundesfinanzhilfen für	0	138.000	466.229
<i>68.02.06</i>	680	Sanierungsgebiet "Alte Bürger" Siehe zu 984 10-7.	0		
<b>985 11-1</b>	891	An Kapitel 6625, Weiterleitung von Bundesmitteln	130.000	297.000	0
<i>68.02.06</i>	680	für den Investitionspakt 1. Ausgaben bei 984 31-0 und 985 11-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 40-5 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 984 31-0.	65.000		
<b>985 12-0</b>	891	An Hst. 6625/385 08, Weiterleitung v. Bundes-	0	0	0
<i>68.02.06</i>	680	mitteln für den experimentellen Wohnungs- und Städtebau Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 31-6 geleistet werden.	0		
<b>985 13-8</b>	891	An Hst. 6625/385 02, Bundesfinanzhilfen für den	462.000	467.000	1.510.896
<i>68.02.06</i>	680	Stadtumbau West (regulär) Siehe zu 984 10-7.	446.000		
<b>985 14-6</b>	891	An Hst. 6625/385 09, Bundesfinanzhilfen für die	105.000	63.000	0
<i>68.02.06</i>	680	aktive Stadt- und Ortsteilzentren Siehe zu 984 10-7.	114.000		

**Kapitel 0696**  
**Städtebauförderung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>985 15-4</b>	891	An Hst. 6625/385 10, Bundesfinanzhilfen für den	79.000	35.000	0
68.02.06	680	Denkmalschutz West Siehe zu 984 10-7.	116.000		
<b>985 16-2</b>	891	An 6625/385 11 Bundesfinanzhilfen für	76.000	0	0
68.02.06	680	kleine Städte und Gemeinden Siehe zu 984 10-7.	93.000		
<b>985 60-0</b>	891	An Hst. 6625/385 05, Finanzhilfen des Bundes	121.000	162.000	4.755
68.02.06	680	für die soziale Stadt Siehe zu 984 60-3.	94.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0696			3.206.000 2.942.000	2.898.000	4.219.288
<b>Abschluss Kapitel 0696</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0696			3.206.000 2.942.000	2.898.000	4.219.288
Zuschuss/Überschuss			0 0	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0697</b>		<b>Wohnungswesen</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 38-7</b> <i>68.02.06</i>	411 680	Fehlbelegungsabgabe Bremen (Wohnungs- fürsorgemittel)	0 0	0	795
<b>111 40-9</b> <i>68.02.06</i>	411 680	Fehlbelegungsabgabe Bremen (Landesmittel)	0 0	0	392
<b>111 41-7</b> <i>68.02.06</i>	411 680 991	Fehlbelegungsabgabe Bremerhaven (Landesmittel)	0 0	0	176
<b>111 42-5</b> <i>68.02.06</i>	411 680 991	Ausgleichszahlungen und zusätzliche Lei- stungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	45.000 45.000	50.000	75.094
<b>119 97-3</b> <i>68.02.06</i>	233 680	Erstattung von überzahltem Wohngeld von Empfängern in der Stadtgemeinde Bremerhaven <small>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 681 96-5, 681 97-3, 681 98-1 und 681 99-0.</small>	0 0	0	85.271
<b>119 98-1</b> <i>68.02.06</i>	233 680	Erstattung von überzahltem Wohngeld von Empfängern in der Stadtgemeinde Bremen <small>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 681 96-5, 681 97-3, 681 98-1 und 681 99-0.</small>	0 0	0	297.241
<b>231 02-1</b> <i>68.02.06</i>	233 680	Vom Bund für Wohngeld <small>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 681 96-5, 681 97-3, 681 98-1 und 681 99-0.</small>	7.000.000 7.000.000	7.500.000	7.405.199
<b>231 10-2</b> <i>68.02.06</i>	411 680	Vom Bund für Heizkostenzuschüsse <small>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 681 83-3 und 681 84-1.</small>	0 0	0	0
<b>373 11-0</b> <i>68.02.06</i>	233 680	Globale Mehreinnahme Wohngeld aufgrund Ressort- einschätzung (Deckung aus Revisionsverfahren Hartz IV-Effekten)	0 0	0	0
<b>374 11-6</b> <i>68.02.06</i>	233 680	Globale Mindereinnahme Wohngeld (Annahmen des Bundes zu Hartz IV-Effekten)	0 0	0	0
<b>386 46-7</b> <i>68.02.06</i>	892 680	Von Hst. 3972/986 13-4, Beteiligung an der Aufstockung des Wohnungsbauprogramms 1990	3.068.000 3.068.000	3.068.000	3.068.000
<b>387 45-5</b> <i>68.02.06</i>	891 680	Von Hst. 6641/987 02, Tilgung von Darlehen Von Bund, Land und LAG	0 0	0	0

**Kapitel 0697  
Wohnungswesen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>387 46-3</b>	891	Von Hst. 6641/987 03, Beteiligung an der	570.000	570.000	570.000
68.02.06	680	Aufstockung des Wohnungsbauprogramms 1990	570.000		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0697	10.683.000	11.188.000	11.502.168
			10.683.000		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>561 10-2</b> 68.02.06	831 680 901	Zinsen auf Wohnungsbau-, Modernisierungs- und Instandsetzungsdarlehen aus Bundesmitteln  Gegenseitig deckungsfähig mit 581 10-3.	1.000.000 1.000.000	1.000.000	1.096.722
<b>564 01-2</b> 68.02.06	831 680 901	An die BAB -Zinsen für Wohnraumförderung-	1.108.000 1.057.000	0	0
<b>581 10-3</b> 68.02.06	831 680 901	Tilgung der Wohnungsbau-, Modernisierungs- und Instandsetzungsdarlehen aus Bundesmitteln  Siehe zu 561 10-2.	5.000.000 5.000.000	928.000	4.831.214
<b>681 83-3</b> 68.02.06	411 680	Heizkostenzuschuss für Empfänger von allgemeinem Wohngeld in Bremen 1. Ausgaben bei 681 83-3 und 681 84-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 10-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 84-1. 3. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.	0 0	0	0
<b>681 84-1</b> 68.02.06	411 680 991	Heizkostenzuschuss für Empfänger von allgemeinen Wohngeld in Bremerhaven  Siehe zu 681 83-3.	0 0	0	0
<b>681 96-5</b> 68.02.06	233 680	Besonderer Mietzuschuss an Sozialhilfeempfänger in Bremen Siehe zu 681 98-1.	0 0	0	-1.464
<b>681 97-3</b> 68.02.06	233 680 992	Besonderer Mietzuschuss an Sozialhilfeempfänger in Bremerhaven  Siehe zu 681 98-1.	0 0	0	0
<b>681 98-1</b> 68.02.06	233 680	Allgemeines Wohngeld an Empfänger in Bremen  1. Über 7.000.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 681 96-5, 681 97-3, 681 98-1 und 681 99-0 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 97-3, 119 98-1 und 231 02-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 96-5, 681 97-3, 681 99-0 und 984 96-8. 3. Einseitig deckungsfähig zugunsten 984 97-6. 4. Die Mittel dürfen nicht zu Einsparungen an anderer Stelle oder zum Nachweis von Minderausgaben herangezogen werden. 5. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.	10.000.000 10.000.000	11.000.000	10.933.778
<b>681 99-0</b> 68.02.06	233 680 991	Allgemeines Wohngeld an Empfänger in Bremerhaven  Siehe zu 681 98-1.	4.000.000 4.000.000	4.000.000	4.234.951
<b>683 10-0</b> 68.02.06	411 680	Zuschuss an die Bremer Aufbau-Bank GmbH für Wohnraumförderung 1. Gegenseitig deckungsfähig mit 884 10-6. 2. Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.	1.560.000 100.000	5.870.000	474.842

**Kapitel 0697  
Wohnungswesen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>884 10-6</b>	411	Zuschuss an die Bremer Aufbau-Bank GmbH	898.000	0	0
68.02.06	680	für Wohnraumförderung Siehe zu 683 10-0.	855.000		
<b>973 11-7</b>	233	Globale Mehrausgabe Wohngeld aufgrund Ressort-	0	0	0
68.02.06	680	einschätzung (Deckung aus Revisionsverfahren Hartz IV-Effekten)	0		
<b>974 11-3</b>	233	Globale Minderausgabe Wohngeld	0	0	0
68.02.06	680	(Annahmen des Bundes zu Hartz IV-Effekten)	0		
<b>984 80-1</b>	892	An Hst. 3681/384 80-3, Weiterleitung der	0	0	0
68.02.06	680	Entlastungen beim Wohngeld aus Hartz IV-Effekten	0		
<b>985 10-7</b>	891	An Hst. 6961/385 10, Weiterleitung der Entlastung	0	0	0
68.02.06	680	beim Wohngeld aus Hartz IV-Effekten	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0697			23.566.000 22.012.000	22.798.000	21.570.043
<b>Abschluss Kapitel 0697</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0697			10.683.000 10.683.000	11.188.000	11.502.168
Zuschuss/Überschuss			-12.883.000 -11.329.000	-11.610.000	-10.067.876

**Wirtschaft**

- 0700** Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen  
(Bereich Wirtschaft und Häfen)
- 0701** Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen
- 0702** Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher
- 0703** Verbesserung der Wirtschaftsstruktur  
(Technologiefonds)
- 0704** Verbesserung der Wirtschaftsstruktur  
(Mittelstandsfonds)
- 0706** Verbesserung der Wirtschaftsstruktur  
(Sonderprogramm Bremerhaven)
- 0709** Verbesserung der Wirtschaftsstruktur  
(EU-Programme/Planung)
- 0711** Entwicklung des ländlichen Raumes  
(Ressort Bau, Umwelt und Verkehr - bis 2011)
- 0712** Entwicklung des ländlichen Raumes  
(Senatskanzlei - bis 2011)
- 0715** Erschließungs- und Schwerpunktprojekte (AIP)
- 0716** Schwerpunktprojekte Bremerhaven (AIP)
- 0717** Dienstleistungs- und Technologieprojekte (AIP)
- 0754** Verbesserung der Wirtschaftsstruktur  
(Dienstleistungsfonds)

**Kapitel 0700**  
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft und Häfen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0700</b>		<b>Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft und Häfen)</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 01-6</b>	011	Verwaltungsgebühren	15.000	15.000	16.360
71.02.01	700		15.000		
<b>119 04-1</b>	011	Von Dritten für Ablichtungen	0	0	88
71.02.01	700	Siehe zu 511 00-6.	0		
<b>119 89-0</b>	011	Abführung von Vergütung aus Nebenbeschäftigung und	0	0	0
71.01.01	700	Nebentätigkeit	0		
<b>119 99-8</b>	011	Vermischte Einnahmen	3.000	3.000	5.770
71.02.01	700		3.000		
<b>124 08-8</b>	011	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	0	0	0
71.02.01	700		0		
<b>124 11-8</b>	011	Einnahmen aus Untervermietungen	2.520	2.520	2.520
71.02.01	700		2.520		
<b>231 03-8</b>	011	Vom Bund für verauslagte Reisekosten	0	0	0
71.02.01	700		0		
<b>235 75-0</b>	011	Von der Agentur für Arbeit für Personalausgaben	0	0	0
71.01.01	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 75-5, 428 75-3 und 634 98-1.	0		
<b>235 95-5</b>	011	Von der Agentur für Arbeit für Personalausgaben	0	0	0
81.01.01	700	PPL 81 Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 78-0, 428 95-8 und 634 97-3.	0		
<b>236 02-1</b>	011	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	0
71.01.01	700	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>236 03-0</b>	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem Aufwen-	0	0	695
81.01.01	800	dungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>272 51-6</b>	011	Von der EU für das Projekt 'ALSO DANUBE'	0	0	0
71.02.01	700		0		
<b>281 75-2</b>	011	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben	284.510	82.300	146.521
71.01.01	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 75-5, 428 75-3 und 634 98-1.	289.790		
<b>281 95-7</b>	011	Erstattung von Personalausgaben (Häfen)	303.370	97.000	256.108
81.01.01	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 78-0, 428 95-8 und 634 97-3.	301.220		



**Kapitel 0700**  
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft und Häfen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>359 02-6</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	163.000	88.590	0
<i>71.01.01</i>	700	Folgeeffekte der Altersteilzeit	138.390		
	900				
<b>359 03-4</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700		0		
	900				
<b>359 96-4</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage (Senatorische	0	67.140	82.009
<i>81.01.01</i>	800	Angelegenheiten Häfen -Altersteilzeit-	0		
	900				
<b>380 74-2</b>	892	Von Kapitel 0900 für die Erstattung von Personal-	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	ausgaben	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 75-5, 428 75-3 und 634 98-1.			
<b>380 75-0</b>	892	Erstattung von Personalausgaben für die	0	0	440.534
<i>71.01.01</i>	700	Umsetzung der Wirtschaftsstrukturpolitik	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 75-5, 428 75-3 und 634 98-1.			
<b>380 95-5</b>	892	Von Hst. 0801/980 20-1 für die Erstattung von	0	0	72.759
<i>81.01.01</i>	800	Personalausgaben (Deichschutz)	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 78-0, 428 95-8 und 634 97-3.			
<b>386 01-5</b>	892	Von Hst. 3700/986 01-1 für die Wahrnehmung von	2.576.820	2.499.740	2.499.740
<i>71.02.01</i>	700	Gemeindeaufgaben	2.576.820		
<b>386 75-9</b>	892	Von Hst. 3708/986 10-0, Erstattung v. Personalausga	0	0	210.071
<i>71.01.01</i>	700	en f.d. Umsetzung der Wirtschaftsstrukturpolitik	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 75-5, 428 75-3 und 634 98-1.			
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0700</b>	<b>3.348.220</b>	<b>2.855.290</b>	<b>3.733.175</b>
			<b>3.326.740</b>		

**Kapitel 0700**
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft und Häfen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 10-0</b> 71.01.01	011 700 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Wirtschaftsstrukturpolitik)	1.088.210 1.073.080	967.310	998.071
<b>422 60-7</b> 71.02.01	011 700 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Sekt. Wirtschaftsförderung / Sonstiges)	1.492.940 1.482.510	1.458.200	1.626.184
<b>422 75-5</b> 71.01.01	011 700 925	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)	154.340 158.400	82.300	348.831
		1. Ausgaben bei 422 75-5, 428 75-3 und 634 98-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 235 75-0, 281 75-2, 380 74-2, 380 75-0 und 386 75-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 75-3 und 634 98-1.			
<b>422 76-3</b> 71.01.01	011 700 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Altersteilzeit)	55.800 58.060	16.060	62.685
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 76-1. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
<b>422 78-0</b> 81.01.01	011 800 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Senatorische Angelegenheiten Häfen -refinanziert-)	196.970 195.320	97.000	178.850
		1. Ausgaben bei 422 78-0, 428 95-8 und 634 97-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 235 95-5, 281 95-7 und 380 95-5 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 95-8 und 634 97-3.			
<b>422 92-5</b> 81.01.01	011 800 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Senatorische Angelegenheiten Häfen)	607.360 604.130	693.870	833.769
<b>422 96-8</b> 81.01.01	011 800 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Senatorische Angelegenheiten Häfen -Altersteilzeit-)	0 0	0	0
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 96-6. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
<b>427 01-3</b> 71.02.01	011 700	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.200 3.200	3.170	3.167
<b>428 10-9</b> 71.01.01	011 700 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Wirtschaftsstrukturpolitik)	1.142.840 1.119.240	916.890	1.131.284
<b>428 60-5</b> 71.02.01	011 700 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Sekt. Wirtschaftsförderung/Sonstiges)	1.453.210 1.424.000	1.481.130	1.628.791
<b>428 75-3</b> 71.01.01	011 700 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -refinanziert-	83.870 83.870	0	357.035
		Siehe zu 422 75-5.			

**Kapitel 0700**  
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft und Häfen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 76-1</b> 71.01.01	011 700 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Altersteilzeit) Siehe zu 422 76-3.	107.200 80.330	72.530	97.458
<b>428 92-3</b> 81.01.01	011 800 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Senatorische Angelegenheiten Häfen) Siehe zu 422 78-0.	692.120 679.580	613.970	972.837
<b>428 95-8</b> 81.01.01	011 800 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Senatorische Angelegenheiten Häfen - refinanziert) Siehe zu 422 78-0.	47.310 47.310	0	106.604
<b>428 96-6</b> 81.01.01	011 800 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Senatorische Angelegenheiten Häfen - Altersteilzeit) Siehe zu 422 96-8.	0 0	67.140	0
<b>443 07-8</b> 71.02.01	011 700	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw. -	3.640 3.690	3.640	2.120
<b>453 01-4</b> 71.02.01	011 700 925	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	11.600 11.600	1.830	11.629
<b>511 00-6</b> 71.02.01	011 700	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstat- tungs-/Ausrüstungs-/sonst. Gebrauchsgegenstände 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 04-1 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	117.470 124.700	143.500	130.459
<b>514 01-3</b> 71.02.01	011 700	Kosten für Dienst- und Schutzkleidung	120 120	1.700	542
<b>514 02-1</b> 71.02.01	011 700	Treibstoffkosten für Dienstfahrzeuge	10.000 10.000	12.000	10.991
<b>514 03-0</b> 71.02.01	011 700	Sonstige Kosten für Dienstfahrzeuge	5.300 5.300	7.600	6.047
<b>517 93-4</b> 71.02.01	011 700	Strom	46.000 46.000	44.000	41.183
<b>517 96-9</b> 71.02.01	011 700	Fremdleistungen	15.000 15.000	14.930	11.820
<b>517 99-3</b> 71.02.01	011 700	Sonstige Bewirtschaftungskosten	102.000 102.000	103.350	92.208
<b>518 01-9</b> 71.02.01	011 700	Mieten und Pachten für Grundstücke	713.200 713.200	667.200	663.680
<b>518 02-7</b> 71.02.01	011 700	Mieten für Maschinen und Geräte	30.000 30.000	36.500	35.162

**Kapitel 0700**  
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft und Häfen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>518 05-1</b> 71.02.01	011 700	Kosten für Dienstfahrzeuge	11.800 11.800	7.900	13.974
<b>519 10-4</b> 71.02.01	011 700	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	35.000 35.400	17.940	19.911
<b>525 01-5</b> 71.02.01	011 700	Aus- und Fortbildung von Bediensteten	9.000 9.000	2.000	10.310
<b>526 01-1</b> 71.02.01	011 700	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000 10.000	5.000	49.222
<b>527 01-8</b> 71.02.01	011 700 924	Reisekostenvergütungen  Einnahmen fließen den Mitteln zu.	85.000 85.000	85.000	123.093
<b>529 11-8</b> 71.02.01	011 700	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	8.000 8.000	5.000	7.106
<b>531 01-5</b> 71.02.01	011 700	Kosten für Veröffentlichungen	12.000 12.000	12.000	21.654
<b>531 03-1</b> 71.02.01	011 700	Inventarversicherungen	190 190	350	89
<b>531 10-4</b> 71.02.01	011 700	Kosten für EDV-Beratung	0 0	0	0
<b>531 11-2</b> 71.02.01	011 700	Kosten für die Betreuung von Delegationen u.ä.	4.000 4.000	4.000	442
<b>531 13-9</b> 71.02.01	011 700	Kosten für die Präsentation im Internet	10.000 10.000	20.000	0
<b>532 01-1</b> 71.02.01	011 700	Entgelte für Hausmeisterdienste	0 0	0	0
<b>532 10-0</b> 71.02.01	011 700	Kosten für Online-Informationen	0 0	3.000	0
<b>532 55-0</b> 71.02.01	011 700	An Immobilien Bremen (AÖR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	95.110	105.760
<b>532 61-5</b> 71.02.01	011 700	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen  1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	23.070 22.250	20.190	24.058
<b>532 71-2</b> 71.02.01	012 700	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	18.000 18.000	0	21.861
<b>532 72-0</b> 71.02.01	011 700	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst- leistungen	11.000 11.000	10.000	11.215

**Kapitel 0700**  
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft und Häfen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 75-5</b> 71.02.01	011 700	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	28.100 28.100	0	0
<b>532 80-1</b> 71.02.01	011 700	An BreKom für Telekommunikationsleistungen	76.000 76.000	110.000	75.720
<b>539 01-6</b> 71.02.01	011 700	Umzugs- und Verlegungskosten	3.000 3.000	3.000	0
<b>539 09-1</b> 71.02.01	011 700	Stellenausschreibungen	0 0	0	8.252
<b>539 10-5</b> 71.02.01	011 700	Kosten für Vorstellungsreisen	0 0	0	200
<b>539 33-4</b> 71.02.01	011 700	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und Pflege	0 0	5.280	0
<b>539 99-7</b> 71.02.01	011 700	Vermischte Verwaltungsausgaben	6.000 6.000	6.000	4.435
<b>634 97-3</b> 81.01.01	018 700	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (Senatorische Angelegenheiten Häfen) <i>Siehe zu 422 78-0.</i>	59.090 58.590	29.100	0
<b>634 98-1</b> 71.01.01	813 700	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge <i>Siehe zu 422 75-5.</i>	46.300 47.520	24.690	0
<b>700 05-4</b> 71.02.01	011 700	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	1.500 1.500	1.500	0
<b>725 10-3</b> 71.02.01	011 700	Umbau- und Renovierungsarbeiten im Schünemannhaus	20.000 20.000	5.000	50.826
<b>812 02-2</b> 71.02.01	011 700	Erwerb von Inventar	10.000 10.000	7.000	14.055
<b>812 10-3</b> 71.02.01	011 700	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und ähnliches	0 0	12.000	0
<b>919 02-1</b> 71.01.01	851 700 901	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für Folgeeffekte der Altersteilzeit	0 0	0	0
<b>919 04-8</b> 71.01.01	851 700	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge <i>Verlagert nach 634 98-1.</i>	0 0	0	104.649
<b>919 05-6</b> 81.01.01	851 700	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge (Senatorische Angelegenheiten Häfen) <i>Verlagert nach 634 97-3.</i>	0 0	0	53.655

**Kapitel 0700**  
**Behörde d. Sen. für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft und Häfen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>984 01-0</b>	892	An Hst. 3700/384 01-1 für die Wahrnehmung von	0	0	0
71.02.01	700	Landesaufgaben	0		
		Gesamtausgaben Kapitel 0700	8.666.750 8.557.990	7.996.880	10.071.892
<b>Abschluss Kapitel 0700</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0700	3.348.220 3.326.740	2.855.290	3.733.175
		Zuschuss/Überschuss	-5.318.530 -5.231.250	-5.141.590	-6.338.716

**Kapitel 0701**  
**Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0701</b>					
<b>Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 06-1</b>	011	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	17.240
71.02.01	700		0		
<b>261 09-7</b>	018	Kostenerstattung durch die WFB Wirtschafts-	0	43.320	0
92.02.01	900	förderung Bremen GmbH für Versorgungsvorsorge	0		
	925				
		Siehe zu Hst. 0990/634 98-0.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0701	0	43.320	17.240
			0		

**Kapitel 0701**  
**Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 09-0</b>	012	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	13.800	13.830	0
71.02.01	700	(Produktplan Wirtschaft)	13.800		
	925	Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 19-8</b>	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	8.500	8.530	0
81.01.01	700	(Produktplan Häfen)	8.500		
	925	Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>432 71-1</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten	1.880.680	1.837.410	1.790.545
92.02.01	900	(Produktplan Wirtschaft)	1.939.810		
	925				
<b>432 81-9</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten	1.234.120	1.211.790	1.274.782
92.02.01	900	(Produktplan Häfen)	1.272.920		
	925				
<b>435 71-0</b>	018	Versorgungsbezüge der Angestellten	14.400	14.940	14.062
92.02.01	900	(Produktplan Wirtschaft)	14.050		
	925				
<b>435 81-8</b>	018	Versorgungsbezüge der Angestellten	16.500	17.020	7.398
92.02.01	900	(Produktplan Häfen)	16.100		
	925				
<b>436 71-7</b>	018	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen	18.500	18.950	18.526
92.02.01	900	Ruhelohngesetz (Produktplan Wirtschaft)	18.050		
	925				
<b>436 81-4</b>	018	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen	128.200	131.300	128.174
92.02.01	900	Ruhelohngesetz (Produktplan Häfen)	125.100		
	925				
<b>441 71-0</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	51.100	51.050	6.260
71.01.01	700	und dgl. (Produktplan Wirtschaft)	54.030		
	925				
<b>441 72-9</b>	841	Beihilfen (Sekt. Wirtschaftsförd. / Sonstiges)	64.700	64.740	24.466
71.02.01	700		68.540		
	925				
<b>441 73-7</b>	841	Beihilfen (Senatorische Angelegenheiten Häfen)	94.100	41.870	94.060
81.01.01	700		99.590		
	925				
<b>441 81-8</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	39.000	4.240	37.852
81.01.01	700	und dgl. (Produktplan Häfen)	41.320		
	925				



**Kapitel 0701**  
**Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft und Häfen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>446 71-2</b>	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	143.200	143.190	127.632
92.02.01	900	(Produktplan Wirtschaft)	150.810		
	925				
<b>446 81-0</b>	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	78.600	78.550	76.143
92.02.01	900	(Produktplan Häfen)	82.780		
	925				
<b>632 11-7</b>	511	Kostenanteil am gemeinsamen Prüfungsamt	0	0	0
71.02.01	700	für Wirtschaftsprüfer	0		
<b>632 12-5</b>	611	Kostenanteil an das Oberbergamt Clausthal-	15.500	38.500	11.412
71.02.01	700	Zellerfeld	16.000		
<b>632 19-2</b>	011	Kostenanteil an der Geschäftsführung der	1.200	1.200	553
71.02.01	700	Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz	1.200		
<b>685 02-4</b>	651	Mitgliedsbeiträge	17.600	27.300	17.481
71.02.01	700		17.600		
<b>685 81-4</b>	165	Zuschuss an das Deutsche Handwerksinstitut e.V.	0	5.500	5.480
71.02.01	700		0		
		Gesamtausgaben Kapitel 0701	3.819.700	3.709.910	3.634.826
			3.940.200		
<b>Abschluss Kapitel 0701</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0701	0	43.320	17.240
			0		
		Zuschuss/Überschuss	-3.819.700	-3.666.590	-3.617.586
			-3.940.200		

**Kapitel 0702**  
**Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0702 Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-3</b>	521	Verwaltungsgebühren	0	0	387
71.02.01	700		0		
<b>119 06-5</b>	521	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	500	500	15.725
71.02.01	700		500		
<b>162 10-6</b>	521	Zinsen auf zurückgeforderte Zuschüsse	0	0	0
71.02.01	700		0		
<b>231 10-8</b>	521	Vom Bund, Entwicklung ländlicher Raum/GAK	292.800	259.800	84.160
71.02.01	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 632 50-1, 662 50-8 und 683 10-6.	289.200		
<b>272 10-6</b>	521	Von der EU, Entwicklung ländlicher Raum	0	0	0
71.02.01	700		0		
<b>331 21-8</b>	521	Vom Bund, Entwicklung ländlicher Raum/GAK	253.500	210.000	109.952
71.02.01	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 882 50-8.	253.500		
<b>331 35-8</b>	521	Vom Bund für die GAK (Sonstige Bereiche)	0	0	0
71.02.01	700		0		
<b>346 10-0</b>	521	Von der EU, Entwicklung ländlicher Raum	0	0	0
71.02.01	700		0		
<b>346 22-3</b>	522	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0	0	0
71.02.01	700		0		
<b>380 16-2</b>	892	Von Hst. 0629/980 16-4, Anteil an den Kosten der	0	0	0
71.02.01	700	Landwirtschaftskammer Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 671 16-7.	0		
<b>380 79-0</b>	892	Von Hst. 0629/980 10-5, Anteil an der Kosten-	0	0	186.246
71.02.01	700	erstattung Niedersachsen (Staatsvertrag) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 632 79-0.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0702			546.800	470.300	396.471
			543.200		

**Kapitel 0702**  
**Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>531 01-2</b>	511	Kosten für Untersuchungen	60.000	25.000	100.365
71.02.01	700		65.000		
<b>531 10-1</b>	522	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	30.000	12.000	11.701
71.02.01	700		30.000		
<b>531 20-9</b>	511	Kosten f. EDV-Programme in d. Ernährungswirtschaft	5.000	3.000	3.437
71.02.01	700		5.000		
<b>531 77-2</b>	511	Kosten für die Ernährungswirtschafts-	0	6.000	0
71.02.01	700	meldeverordnung	6.000		
<b>531 78-0</b>	511	Kosten für die Düngemittelkontrolle	5.000	5.000	5.000
71.02.01	700		5.000		
<b>531 79-9</b>	521	Kosten im Zsh. mit der Abwicklung des EAGFL	0	5.000	0
71.02.01	700		0		
<b>631 79-3</b>	522	Zuweisungen an den Bund	0	0	23.092
71.02.01	700		0		
<b>632 17-0</b>	512	Kostenanteil an das staatliche Fischereiamt	150.000	150.000	149.256
71.02.01	700	Bremerhaven	150.000		
<b>632 19-6</b>	532	Kostenanteil an der Hochsee-Enquete	100	0	92
71.02.01	700		100		
<b>632 50-1</b>	521	Zuweisungen an Niedersachsen, Entwicklung	433.000	433.000	111.384
71.02.01	700	ländlicher Raum (GAK)	433.000		
		1. Über 195.200 EUR in 2012 und 192.800 EUR in 2013 hinaus dürfen Ausgaben bei 632 50-1, 662 50-8 und 683 10-6 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 10-8 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 662 50-8 und 683 10-6.			
<b>632 79-0</b>	521	Kostenerstattung an Niedersachsen für die	143.000	99.000	286.000
71.02.01	700	Abwicklung von Förderprogrammen	143.000		
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 79-0 geleistet werden.			
<b>662 50-8</b>	521	Zinsverbilligungen, Entwicklung ländlicher Raum	55.000	31.600	27.185
71.02.01	700	(GAK)	49.000		
		Siehe zu 632 50-1.			
<b>671 15-9</b>	511	Förderung der Extensivierungsberatung	0	0	0
71.02.01	700		0		
<b>671 16-7</b>	511	Förderung der Wirtschaftsberatung auf dem Lande	115.000	115.000	115.000
71.02.01	700		115.000		
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 16-2 geleistet werden.			
<b>671 17-5</b>	511	Förderung der Gartenbauberatung	0	0	0
71.02.01	700		0		
<b>671 19-1</b>	511	Qualitätskontrollen für Obst, Gemüse und	46.800	0	0
71.02.01	700	Kartoffeln	46.800		

**Kapitel 0702**  
**Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
681 19-7 71.02.01	511 700	Extensivierungsmaßnahmen	0 0	0	0
683 10-6 71.02.01	521 700	Konsumtive Maßnahmen, Entwicklung ländlicher Raum (GAK) Siehe zu 632 50-1.	0 0	0	0
683 69-6 71.02.01	522 700	Entschädigungen für Tierverluste	55.000 55.000	55.000	13.660
683 83-1 71.02.01	523 700	Förderung der Landwirtschaft und Tierzucht	1.000 1.000	1.000	0
684 10-2 71.02.01	651 700	Förderung der Verbraucherunterrichtung und Ernährungsberatung	5.000 5.000	5.000	5.000
684 20-0 71.02.01	511 700	Zuschuss an den Rennverein  <i>Entsprechend § 16 des Rennwett- und Lotteriegesetzes können bei dieser Haushaltsstelle bis zu 96 v.H. der Einnahmen bei Haushaltsstelle 0970/055 01-0 herangezogen werden.</i>	150.000 150.000	200.000	138.086
684 50-1 71.02.01	651 700	Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes Bremen e.V. -Sachkosten- <i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>	90.000 90.000	90.000	90.000
		<i>Einnahmen:</i>			
			2012	2013	
		1. Eigene Einnahmen	235.000	235.000	
		2. Zuwendungen Bremens	274.000	274.000	
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen	58.988	59.658	
		Summe der Einnahmen:	567.988	568.658	
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	393.198	393.868	
		2. Übrige lfd. Ausgaben	174.790	174.790	
		3. Investitionsausgaben	0	0	
		Summe der Ausgaben:	567.988	568.658	
684 51-0 71.02.01	651 700	Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes Bremen e.V. -Personalkosten- <i>Siehe Erläuterung zu 684 50-1.</i>	209.000 209.000	184.000	181.949
684 52-8 71.02.01	651 700	Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes Bremen e.V. - Projektförderung -	195.000 195.000	195.000	196.737
685 83-4 71.02.01	511 700	Förderung der Landwirtschaft und Tierzucht	0 0	0	0
686 80-6 71.02.01	522 700	Zuschuß an den Arbeitskreis Betriebswirtschaft und Gartenbau	400 400	400	211
882 50-8 71.02.01	521 700	Zuweisungen an Niedersachsen, Entwicklung ländlicher Raum (GAK) Über 140.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 21-8 geleistet werden.	393.500 393.500	350.000	183.253
892 21-0 71.02.01	521 700	Investive Maßnahmen, Entwicklung ländlicher Raum (GAK)	0 0	0	0
980 15-1 71.02.01	892 700	An Hst. 0515/380 11-6 und 380 12-4 für die Durchführung der Qualitätskontrollen	0 0	46.010	46.010

**Kapitel 0702**  
**Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 90-9</b>	892	An Hst. 0501/380 90-3 für die Durchführung der	0	0	0
71.02.01	700	Verbraucherschutzministerkonferenz	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0702			2.141.800	2.011.010	1.687.416
			2.146.800		
<b>Abschluss Kapitel 0702</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0702			546.800	470.300	396.471
			543.200		
Zuschuss/Überschuss			-1.595.000	-1.540.710	-1.290.946
			-1.603.600		

**Kapitel 0703**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Technologiefonds)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0703</b>		<b>Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Technologiefonds)</b>			
		1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 in den Kapiteln 0703, 0704, 0705, 0706, 0709, 0715, 0716, 0717 und 0754 sind gegenseitig deckungsfähig mit den konsumtiven Ausgaben der Gruppen 980 und 984 dieser Kapitel.			
		2. Die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 und die investiven Ausgaben der Gruppe 985 in den Kapiteln 0703, 0704, 0705, 0706, 0709, 0715, 0716, 0717 und 0754 sind gegenseitig deckungsfähig mit den investiven Ausgaben der Gruppen 980 und 984 dieser Kapitel (ohne 0709/984 91-8).			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>271 10-3</b>	692	Einnahmen zur Förderung des bremischen	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	Innovationsprogramms Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 10-5.	0		
<b>272 20-7</b>	635	Von der EU zur Förderung neuer Technologien	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 20-6.	0		
<b>281 17-6</b>	635	Einnahmen zur Förderung von Transferstellen	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 17-6.	0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0703	0	0	0
			0		

**Kapitel 0703**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Technologiefonds)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>531 10-5</b>	635	Kosten für Untersuchungen im Rahmen des bremischen	0	0	18.096
71.01.01	700	Innovationsprogramms Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 271 10-3 geleistet werden.	0		
<b>661 10-6</b>	635	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und	100.000	788.000	0
71.01.01	700	Einrichtungen	100.000		
<b>682 92-8</b>	635	An die WFB für Management der Technologiezentren	0	500.000	0
71.01.01	700	u.a.	0		
<b>686 17-6</b>	635	Förderung von Transferstellen	78.000	0	0
71.01.01	700	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 17-6 geleistet werden.	44.000		
<b>686 20-6</b>	635	Förderung neuer Technologien	0	0	300.000
71.01.01	700	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 20-7 geleistet werden.	0		
<b>686 22-2</b>	651	Förderung von Tagungs- und Kongressveranstaltungen	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>686 46-0</b>	165	Förderung anwendungsorientierter Forschungs-	75.000	0	0
71.01.01	700	einrichtungen (FuE)	49.000		
<b>686 57-5</b>	165	Anlaufkosten (FuE) -konsumtiv-	211.850	0	302.359
71.01.01	700		0		
<b>760 60-0</b>	133	Hochschulbaumaßnahmen Bremen	800.000	1.250.000	0
71.01.01	700		0		
<b>891 20-9</b>	692	Investitionszuschüsse für Innovations-	350.000	0	998.867
71.01.01	700	förderung Verpflichtungsermächtigung:	300.000		
		2012		2013	
		Anschlag: 900.000 EUR		Anschlag: 0 EUR	
		Abdeckung: 2013		Abdeckung: 2014	
		2014 300.000 EUR		2015 0 EUR	
		2015 300.000 EUR		2016 0 EUR	
		2016ff 0 EUR		2017ff 0 EUR	
<b>891 30-6</b>	692	Investitionszuschüsse für die Kreativwirtschaft	500.000	0	0
71.01.01	700		500.000		
<b>892 60-4</b>	133	Investitionszuschüsse für Hochschulbaumaßnahmen	0	0	5.000.000
71.01.01	700		0		
<b>980 11-2</b>	892	An andere Kapitel für betriebliche	0	0	626.366
71.01.01	700	Innovationsförderung (konsumtiv) 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 12-0</b>	892	An andere Kapitel für betriebliche	0	0	0
71.01.01	700	Innovationsförderung (investiv) 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		

**Kapitel 0703**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Technologiefonds)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012 2013	Anschlag 2011	IST 2010
			EUR		
<b>980 20-1</b>	892	An andere Kapitel für die Förderung neuer	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	Technologien (konsumtiv) 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 46-5</b>	892	An andere Kapitel für die Förderung anwendungs-	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	orientierter Forschungseinrichtungen (konsumtiv) 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 55-4</b>	892	An Hst. 0290/380 31-6 für Anlaufkosten FuE	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	(investiv) 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 56-2</b>	892	An andere Kapitel für Anlaufkosten (FuE)	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	(konsumtiv) 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 57-0</b>	892	An Hst. 0290/380 31-6 für Anlaufkosten FuE	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	(konsumtiv) 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 65-1</b>	892	An Hst. 0270/380 10-7 für Hochschulbau-	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	maßnahmen FuE 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 75-9</b>	892	An Hst. 0700/380 75-0, Erstattung von Personal-	0	0	8.339
<i>71.01.01</i>	700	ausgaben 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0703			2.114.850 993.000	2.538.000	7.254.028
<b>Abschluss Kapitel 0703</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0703			0 0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-2.114.850 -993.000	-2.538.000	-7.254.028



**Kapitel 0704**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Mittelstandsfonds)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0704</b>		<b>Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Mittelstandsfonds)</b>			
		Siehe zu Kapitelvermerk 0703.			
		<b>AUSGABEN</b>			
<b>531 15-0</b>	651	Untersuchungen im Rahmen des MIP	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>682 10-7</b>	681	Außenwirtschaftliche Infrastruktur	60.000	265.000	265.000
71.01.01	700		60.000		
<b>682 12-3</b>	681	Kosten für Geschäftsbesorgung (Außenwirtschaft)	13.000	1.700.000	13.000
71.01.01	700		0		
<b>683 20-0</b>	691	Förderung von Existenzgründungen	0	0	506.129
71.01.01	700		0		
<b>685 10-6</b>	691	Mittelstands- und Existenzgründungsoffensiven	894.000	848.000	718.663
71.01.01	700		894.000		
		Verpflichtungsermächtigung:			
		Anschlag:	2012	Anschlag:	2013
		Abdeckung:	0 EUR	Abdeckung:	2.000.000 EUR
		2013	0 EUR	2014	1.000.000 EUR
		2014	0 EUR	2015	1.000.000 EUR
		2015	0 EUR	2016	0 EUR
		2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR
<b>891 20-2</b>	691	Zuschüsse zur Verbesserung der	0	950.000	1.800.000
71.01.01	700	Wirtschaftsstruktur	0		
<b>891 35-0</b>	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter-	1.343.000	1.343.000	1.343.000
71.01.01	700	nehmen	1.343.000		
<b>980 10-8</b>	892	An Hst. 0305/380 40-7 für Mittelstandsförderung	0	0	87.000
71.01.01	700		0		
		1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703.			
		2. Die Mittel sind übertragbar.			
		Gesamtausgaben Kapitel 0704	2.310.000	5.106.000	4.732.791
			2.297.000		
		<b>Abschluss Kapitel 0704</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0704	0	0	0
			0		
		Zuschuss/Überschuss	-2.310.000	-5.106.000	-4.732.791
			-2.297.000		

**Kapitel 0706**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Sonderprogramm Bremerhaven)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0706</b>		<b>Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Sonderprogramm Bremerhaven)</b>			
		Siehe zu Kapitelvermerk 0703.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>272 12-7</b>	651	Von der EU für Projektfinanzierungen	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 40-8.	0		
<b>331 20-4</b>	532	Vom Bund für Zuschüsse zur Verbesserung	150.000	150.000	103.544
<i>71.01.01</i>	700	der Marktstruktur (GAK) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 891 90-0.	150.000		
<b>346 20-1</b>	532	Erstattung aus dem EAGFL-Fonds im Zusammen-	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	hang mit der GAK	0		
<b>346 28-7</b>	532	Von der EU für Maßnahmen des Programms	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	"FIAF" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 892 28-1.	0		
<b>346 29-5</b>	532	Von der EU für das Fischereiprogramm EFF	1.800.000	1.800.000	592.209
<i>71.01.01</i>	700		1.300.000		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0706	1.950.000	1.950.000	695.753
			1.450.000		

**Kapitel 0706**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Sonderprogramm Bremerhaven)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>526 10-2</b>	692	Kosten für Gutachten und Organisations-	0	0	0
71.01.01	700	untersuchungen	0		
<b>531 25-4</b>	532	Kosten für die Abwicklung des Programms "FIAF"	0	0	47.779
71.01.01	700		0		
<b>531 27-0</b>	532	Kosten im Rahmen des Europäischen Fischereifonds	46.000	0	0
71.01.01	700	(EFF)	46.000		
<b>531 40-8</b>	651	Kosten im Zusammenhang mit der Förderung	0	0	0
71.01.01	700	des Tourismus	0		
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 12-7 geleistet werden.			
<b>564 22-5</b>	831	Zinsen für Projekte 9602-L und 9922-L	69.550	180.000	180.155
71.01.01	700	Kommunale Projekte und Innenstadtprogramm Bremerhaven Gegenseitig deckungsfähig mit 0715/564 12-2, 0715/564 13-0, 0715/564 15-7, 0715/564 16-5, 0715/564 18-1, 0715/564 19-0, 0715/564 31-9, 0715/564 32-7, 0715/564 39-4, 0715/564 40-8, 0716/564 30-4, 0716/564 42-8, 0716/564 48-7.	35.660		
<b>634 10-0</b>	813	Zuführung an das Sondervermögen Gewerbeflächen	280.000	280.000	280.000
71.01.01	700	(Bremerhaven) -Sachkosten-	280.000		
<b>634 11-8</b>	813	Zuführung an das Sondervermögen Gewerbeflächen	380.000	380.000	380.000
71.01.01	700	(Bremerhaven) -Personalkosten-	380.000		
<b>682 11-2</b>	691	Zuschuss an die BRIG-Betreibergesellschaft	0	0	307.000
71.01.01	700		0		
<b>682 50-3</b>	692	Zuschuss an die BIS -Sachkosten-	469.200	478.000	478.000
71.01.01	700		465.000		
		Für 2013: Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem 1. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben. Der Anschlag 2012 wurde wie folgt ermittelt:			
		<i>Einnahmen:</i>			
		1. Eigene Einnahmen	10.939.640		
		2. Zuwendungen Bremens	1.030.500		
		3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen	1.836.000		
		Summe der Einnahmen:	13.806.140		
		<i>Ausgaben:</i>			
		1. Personalausgaben	5.134.733		
		2. Übrige lfd. Ausgaben	7.841.407		
		3. Investitionsausgaben	830.000		
		Summe der Ausgaben:	13.806.140		
<b>682 51-1</b>	692	Zuschuss an die BIS -Personalkosten-	461.300	470.000	470.000
71.01.01	700	Siehe zu 682 50-3.	457.400		
<b>683 20-8</b>	532	Zuschuss an das Institut für Fischqualität	0	0	27.500
71.01.01	700	-Sachkosten-	0		
<b>683 21-6</b>	532	Zuschuss an das Institut für Fischqualität	0	0	27.500
71.01.01	700	-Personalkosten-	0		

**Kapitel 0706**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Sonderprogramm Bremerhaven)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>683 40-2</b>	651	Förderung von überregional bedeutsamen	0	0	785.000
71.01.01	700	Veranstaltungen in Bremerhaven	0		
<b>684 11-5</b>	692	An den Verein zur Förderung des Technologie-	265.000	265.000	265.000
71.01.01	700	transfers an der Hochschule Bremerhaven e.V. (TTZ) -Sachkosten- Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt: Einnahmen: 1. Eigene Einnahmen 2.050.000 2.140.000 2. Zuwendungen Bremens 684.000 684.000 3. Zuwendungen anderer (öffentl.) Stellen 4.226.000 4.256.000 Summe der Einnahmen: 6.960.000 7.080.000 Ausgaben: 1. Personalausgaben 4.679.000 4.810.000 2. Übrige lfd. Ausgaben 2.131.000 2.130.000 3. Investitionsausgaben 150.000 140.000 Summe der Ausgaben: 6.960.000 7.080.000	265.000		
<b>684 12-3</b>	692	An den Verein zur Förderung des Technologie-	399.000	399.000	399.000
71.01.01	700	transfers an der Hochschule Bremerhaven e.V. (TTZ) -Personalkosten- Siehe Erläuterung zu 684 11-5.	399.000		
<b>686 40-1</b>	651	Förderung von Marketingprojekten in Bremerhaven	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>891 20-0</b>	692	Zuschüsse für die Infrastrukturelle	8.011.000	0	739.711
71.01.01	700	Erschließung Verpflichtungsermächtigung: Anschlag: 2012 2.500.000 EUR Anschlag: 2013 2.500.000 EUR Abdeckung: 2013 2.500.000 EUR Abdeckung: 2014 2.500.000 EUR 2014 0 EUR 2015 0 EUR 2015 0 EUR 2016 0 EUR 2016ff 0 EUR 2017ff 0 EUR	4.376.000		
<b>891 21-8</b>	692	Infrastrukturmaßnahmen in Bremerhaven	1.257.000	500.000	4.745.689
71.01.01	700	Verpflichtungsermächtigung: Anschlag: 2012 8.200.000 EUR Anschlag: 2013 8.800.000 EUR Abdeckung: 2013 4.700.000 EUR Abdeckung: 2014 6.200.000 EUR 2014 3.500.000 EUR 2015 2.600.000 EUR 2015 0 EUR 2016 0 EUR 2016ff 0 EUR 2017ff 0 EUR	5.014.000		
<b>891 22-6</b>	692	Deutsches Schiffahrtsmuseum	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>891 26-9</b>	831	Schuldendiensthilfen an die BIS (Tilgung für Pro-	553.000	1.556.000	1.933.768
71.01.01	700	jekte 9602-L und 9922-L)	210.000		
<b>891 29-3</b>	532	EU-Fischereifonds (EFF) 2007-2013	2.600.000	2.900.000	1.900.293
71.01.01	700		2.500.000		
<b>891 50-1</b>	692	Zuschuss an die BIS für Investitionen	100.000	20.000	20.000
71.01.01	700	Siehe zu 682 50-3.	150.000		
<b>891 55-2</b>	692	Reattraktivierung Schaufenster Fischereihafen	0	0	0
71.01.01	700		0		

**Kapitel 0706**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Sonderprogramm Bremerhaven)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010																										
			2013	EUR																											
<b>891 60-9</b> 71.01.01	692 700	Erschließung Fischereihafen	0 0	4.900.000	779.587																										
<b>891 65-0</b> 71.01.01	692 700	Masterplan Fischereihafen Verpflichtungsermächtigung:	813.000 1.804.000	0	0																										
		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2012</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2013</td> </tr> <tr> <td>Anschatg:</td> <td style="text-align: right;">5.000.000 EUR</td> <td>Anschatg:</td> <td style="text-align: right;">5.000.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung:</td> <td></td> <td>Abdeckung:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td style="text-align: right;">2.000.000 EUR</td> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">2.000.000 EUR</td> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">4.000.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 EUR</td> <td>2016</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2017ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> </table>		2012	2013	Anschatg:	5.000.000 EUR	Anschatg:	5.000.000 EUR	Abdeckung:		Abdeckung:		2013	2.000.000 EUR	2014	1.000.000 EUR	2014	2.000.000 EUR	2015	4.000.000 EUR	2015	1.000.000 EUR	2016	0 EUR	2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR		
	2012	2013																													
Anschatg:	5.000.000 EUR	Anschatg:	5.000.000 EUR																												
Abdeckung:		Abdeckung:																													
2013	2.000.000 EUR	2014	1.000.000 EUR																												
2014	2.000.000 EUR	2015	4.000.000 EUR																												
2015	1.000.000 EUR	2016	0 EUR																												
2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR																												
<b>891 75-7</b> 71.01.01	692 700	Erschließung Carl-Schurz-Gelände	0 0	0	0																										
<b>891 90-0</b> 71.01.01	532 700	Wirtschaftsförderung Bremerhaven -GAK- (BIS) 1. Über 100.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 20-4 geleistet werden. 2. Es wird die Ermächtigung erteilt, Verpflichtungen nach Maßgabe der Fassung des jeweils gültigen Rahmenplans der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" und des jeweils gültigen Finanzplanes des Landes einzugehen.	250.000 250.000	250.000	172.574																										
<b>892 25-7</b> 71.01.01	691 700	Investive Landeszuschüsse	0 0	0	0																										
<b>892 28-1</b> 71.01.01	532 700	Zuschüsse für Maßnahmen im Rahmen des EU-Programms "FIAF" Für 2012: Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 346 28-7 geleistet werden. Für 2013: Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 346 28-7 geleistet werden.	1.235.000 0	0	-102.258																										
<b>892 40-0</b> 71.01.01	731 700	Modernisierung des Kreuzfahrtterminals	0 0	0	0																										
<b>893 11-3</b> 71.01.01	692 700	Zuschuss an das TTZ für Investitionen <i>Siehe Erläuterung zu 684 11-5.</i>	20.000 20.000	30.000	30.000																										
<b>919 10-4</b> 71.01.01	851 700 901	Zuführung an die Sonderrücklage Fischereiprogramm EFF	0 0	0	0																										
<b>980 16-4</b> 71.01.01	892 700	An Hst. 0290/380 31-6 für Anlaufkosten FuE (konsumtiv) 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0 0	0	0																										
<b>980 17-2</b> 71.01.01	892 700	An Hst. 0270/380 11-5 für Baumaßnahmen Hochschule Bremerhaven FuE 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0 0	0	0																										
<b>980 18-0</b> 71.01.01	892 700	An Hst. 0290/380 31-6 für Anlaufkosten FuE (investiv) 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0 0	0	0																										

**Kapitel 0706**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Sonderprogramm Bremerhaven)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>985 31-0</b>	891	An Hst. 6782/385 04 für die Flugplatzbetriebs-	143.000	143.000	143.000
71.01.01	700	gesellschaft mbH (konsumtiv)	143.000		
<b>985 35-2</b>	891	An Hst. 6782/385 09 für wirtschaftsnahe	0	0	0
71.01.01	700	Infrastruktur (konsumtiv)	0		
<b>985 36-0</b>	891	An Bremerhaven für wirtschaftsnahe Infrastruktur	0	0	0
71.01.01	700	(investiv)	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0706			17.352.050	12.751.000	14.009.298
			16.795.060		
<b>Abschluss Kapitel 0706</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0706			1.950.000	1.950.000	695.753
			1.450.000		
Zuschuss/Überschuss			-15.402.050	-10.801.000	-13.313.545
			-15.345.060		

**Kapitel 0709**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (EU-Programme/Planung)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0709</b>		<b>Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (EU-Programme/Planung)</b>			
		Siehe zu Kapitelvermerk 0703.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 06-0</b>	692	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen	60.000	61.000	58.044
71.01.01	700		60.000		
<b>119 11-7</b>	693	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen (GRW)	0	0	172.886
71.01.01	700		0		
<b>161 20-2</b>	691	Zinsen auf Darlehen	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>162 10-1</b>	691	Zinsen nach Par. 44 LHO	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>162 11-0</b>	692	Zinsen nach Par. 44 LHO (GRW)	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>162 21-7</b>	691	Zinsen auf Darlehen (Sonstige)	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>181 20-3</b>	691	Tilgung auf Darlehen	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>182 21-8</b>	691	Tilgung auf Darlehen (Sonstige)	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>272 75-6</b>	692	Von der EU für Maßnahmen innerhalb des Programms	35.000	35.000	0
71.01.01	700	EFRE 2007-2013 in Bremerhaven <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 985 75-2.</i>	35.000		
<b>272 82-9</b>	692	Von der EU für das Programm EFRE 2007-2013	211.880	1.600.000	5.015.579
71.01.01	700	bei SBWG <i>Mehreinnahmen sind zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 980 82-3. Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt im Produktplan 24 (SBW) im Kapitel 0292.</i>	423.000		
<b>272 84-5</b>	692	Von der EU für Maßnahmen innerhalb des Programms	1.714.000	1.714.000	196.485
71.01.01	700	EFRE 2007 - 2013 bei SWAH -Arbeit- <i>Mehreinnahmen sind zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 980 84-0. Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt im Produktplan 31 (SAFGJS) bei Hst. 0308/686 56-6.</i>	1.714.000		
<b>331 10-8</b>	693	Vom Bund für Gemeinschaftsaufgabe Regionale	2.100.000	3.535.000	2.960.115
71.01.01	700	Wirtschaftsstruktur (GRW) <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 891 70-7, 891 80-4 und 985 34-5.</i>	2.000.000		
<b>346 62-8</b>	692	Von der EU für Maßnahmen innerhalb des Programms	0	0	0
71.01.01	700	'Bremen in T.I.M.E.'	0		
<b>346 70-9</b>	692	Von der EU für Maßnahmen innerhalb des	0	0	-54.884
71.01.01	700	Programms "EFRE" Ziel-2 (Phase V)	0		
<b>346 71-7</b>	692	Von der EU für Maßnahmen innerhalb des Programms	0	0	0
71.01.01	700	Ziel-2 (Phase V) bei anderen Kapiteln <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 980 54-8 und 984 54-3.</i>	0		

**Kapitel 0709**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (EU-Programme/Planung)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>346 72-5</b>	692	Von der EU für Maßnahmen innerhalb des Programms	11.000.000	10.648.000	6.382.232
71.01.01	700	EFRE 2007 - 2013 bei Wirtschaft <i>Mehr- und Mindereinnahmen sind innerhalb der Programmlaufzeit auszugleichen.</i>	11.000.000		
<b>346 73-3</b>	692	Von der EU für Maßnahmen innerhalb des Programms	2.117.000	3.125.000	2.232.770
71.01.01	700	EFRE 2007 - 2013 bei SUBV <i>Mehreinnahmen sind zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 980 56-4. Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt im Produktplan 68 (SUBVE) im Kapitel 0601.</i>	1.404.000		
<b>346 74-1</b>	692	Von der EU für Maßnahmen innerhalb des Programms	2.017.000	3.000.000	6.044.476
71.01.01	700	EFRE 2007 - 2013 bei SBWG <i>Mehreinnahmen sind zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 980 57-2. Die Veranschlagung der Ausgaben erfolgt im Produktplan 24 (SBW) im Kapitel 0292.</i>	698.000		
<b>346 75-0</b>	692	Von der EU, Zentrale Einnahme für das Programm	0	0	15.215.634
71.01.01	700	EFRE 2007 - 2013 (Bescheinigungsbehörde) <i>Mehr- und Mindereinnahmen sind innerhalb der Programmlaufzeit auszugleichen.</i>	0		
<b>346 77-6</b>	692	Von der EU für Maßnahmen innerhalb des Programms	0	0	0
71.01.01	700	EFRE 2007 - 2013 in Bremerhaven <i>Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 985 77-9.</i>	0		
<b>359 01-0</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	432.135
71.01.01	700		0		
	900				
<b>359 03-7</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	12.796.645
71.01.01	700		0		
	900				
<b>386 91-3</b>	892	Von Hst. 3709/986 91-0, Kostenerstattung	9.311.740	13.077.500	10.000.000
71.01.01	700	für Wirtschaftsförderung	9.388.620		
<b>387 90-1</b>	891	Von Hst. 6782/987 05, Kostenerstattung für	3.700.000	3.664.000	4.364.000
71.01.01	700	wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.000.000		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0709	32.266.620	40.459.500	65.816.117
			30.722.620		



**Kapitel 0709**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (EU-Programme/Planung)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>527 10-0</b>	692	Dienstreisen (EU)	0	0	0
71.01.01	700		0		
	925				
<b>531 10-7</b>	692	Kosten für Wirtschaftsstrukturpolitik, Projekt-	100.000	105.000	318.565
71.01.01	700	planung u.ä.	105.000		
<b>531 15-8</b>	692	Kosten für Software-Entwicklungen	0	10.000	0
71.01.01	700		0		
<b>634 20-8</b>	645	Zuweisung an die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	87.150	0	0
71.01.01	700	(WFB) zur Deckung der Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr	87.150		
<b>661 01-9</b>	691	Zinsen für Vorfinanzierungen (Förderprogramme)	0	0	4.394
71.01.01	700		0		
<b>671 20-0</b>	692	Erstattung von Personalausgaben für die	50.000	39.000	46.273
71.01.01	700	Umsetzung der Wirtschaftsstrukturpolitik	58.000		
<b>682 20-2</b>	692	Zuschüsse an die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	5.410.000	3.900.000	5.685.000
71.01.01	700	(WFB) -Sachkosten- Für 2012 und 2013: Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem 1. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Die Senatorin für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	5.335.000		
<b>682 21-0</b>	692	Zuschüsse an die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	1.690.000	345.000	2.145.000
71.01.01	700	(WFB) -Personalkosten- Siehe Erläuterung zu 682 20-2.	1.685.000		
<b>682 22-9</b>	692	Technologieförderungen (WFB)	0	0	1.906.655
71.01.01	700		0		
<b>682 23-7</b>	692	Technologieförderungen (BIS)	0	0	425.000
71.01.01	700		0		
<b>682 92-0</b>	692	An die WFB für Gewerbeflächenverwaltung und	0	0	0
71.01.01	700	Bestandspflege	0		
<b>686 55-0</b>	692	EU-Programme EFRE 2007 - 2013 - kons. -	3.952.000	4.972.000	0
71.01.01	700		4.080.780		
		<i>Die konsumtiven und investiven Anschläge summieren sich über die Programmlaufzeit (2007 - 2013) auf insgesamt 146,3 Mio. Euro. Dabei beträgt der EFRE-Anteil rd. 89,5 Mio. Euro und der bremische Anteil ca. 56,8 Mio. Euro.</i>			
		Verpflichtungsermächtigung:			
		2012		2013	
		Anschlag: 5.000.000 EUR		Anschlag: 3.000.000 EUR	
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2013 3.000.000 EUR		2014 2.000.000 EUR	
		2014 1.000.000 EUR		2015 1.000.000 EUR	
		2015 1.000.000 EUR		2016 0 EUR	
		2016ff 0 EUR		2017ff 0 EUR	

**Kapitel 0709**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (EU-Programme/Planung)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>686 56-9</b> 71.01.01	692 700	EU-Programm EFRE 2014-2020 - konsumtiv - Verpflichtungsermächtigung:	0 0	0 0	0
		2012 Anschlag: 0 EUR Abdeckung: 2013 0 EUR 2014 0 EUR 2015 0 EUR 2016ff 0 EUR	2013 Anschlag: 3.000.000 EUR Abdeckung: 2014 1.000.000 EUR 2015 2.000.000 EUR 2016 0 EUR 2017ff 0 EUR		
<b>686 60-7</b> 71.01.01	692 700	EU-Programm EFRE 2007 - 2013 - konsumtiv -	0 0	0	0
<b>790 20-0</b> 71.01.01	693 700	Infrastrukturmaßnahmen in Bremen (GA)	0 0	0	0
<b>790 99-4</b> 71.01.01	883 700	Globale Investitionskürzungen	0 0	0	0
<b>812 10-6</b> 71.01.01	692 700	Investitionen für Wirtschaftsstrukturpolitik, Projektplanung u.ä.	0 0	0	0
<b>871 10-2</b> 71.01.01	811 700	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	838.000 1.575.000	525.000	0
<b>888 10-2</b> 71.01.01	692 700	Sonstige Zuweisungen für Investitionen	0 0	900.000	0
<b>888 54-4</b> 71.01.01	692 700	EU-Programm Ziel 2 (Phase V) - investiv -	0 0	0	-84.615
<b>888 55-2</b> 71.01.01	692 700	EU-Programme EFRE 2007 - 2013 - investiv - <i>Siehe Erläuterung zu 686 55-0.</i> Verpflichtungsermächtigung:	11.800.000 12.300.000	16.551.000	0
		2012 Anschlag: 15.000.000 EUR Abdeckung: 2013 11.000.000 EUR 2014 3.000.000 EUR 2015 1.000.000 EUR 2016ff 0 EUR	2013 Anschlag: 10.000.000 EUR Abdeckung: 2014 5.000.000 EUR 2015 5.000.000 EUR 2016 0 EUR 2017ff 0 EUR		
<b>888 56-0</b> 71.01.01	692 700	EU-Programme EFRE 2014 - 2020 - investiv - Verpflichtungsermächtigung:	0 0	0	0
		2012 Anschlag: 0 EUR Abdeckung: 2013 0 EUR 2014 0 EUR 2015 0 EUR 2016ff 0 EUR	2013 Anschlag: 7.000.000 EUR Abdeckung: 2014 2.000.000 EUR 2015 3.000.000 EUR 2016 2.000.000 EUR 2017ff 0 EUR		
<b>888 71-4</b> 71.01.01	692 700	Maßnahmen innerhalb des Programms Ziel-2 (Phase V) bei anderen Kapiteln	0 0	0	0
<b>891 22-7</b> 71.01.01	691 700	Förderprogramme - BAB -	2.800.000 2.800.000	2.747.000	3.129.000
<b>891 23-5</b> 71.01.01	691 700	Förderprogramme - BIS -	1.200.000 1.200.000	1.200.000	2.743.029

**Kapitel 0709**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (EU-Programme/Planung)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>891 60-0</b> 71.01.01	692 700	Programm T.I.M.E. - BIG -	0 0	0	56.375
<b>891 65-0</b> 71.01.01	692 700	Programm T.I.M.E. - BIS -	0 0	0	0
<b>891 67-7</b> 71.01.01	692 700	Programm T.I.M.E. (EU-Projekte)	0 0	0	0
<b>891 70-7</b> 71.01.01	693 700	GRW-Massnahmen (BAB)  Für 2012: Über 2.100.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 891 70-7, 891 80-4 und 985 34-5 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-8 geleistet werden. Für 2013: Über 2.000.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 891 70-7, 891 80-4 und 985 34-5 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-8 geleistet werden.	2.900.000 2.800.000	4.770.000	3.310.781
<b>891 80-4</b> 71.01.01	693 700	GRW-Massnahmen (BIS)  Siehe zu 891 70-7.	1.300.000 1.200.000	2.300.000	2.609.449
<b>893 20-3</b> 71.01.01	692 700	Zuschüsse an die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB) -Investitionen- Siehe Erläuterung zu 682 20-2.	40.000 40.000	40.000	40.000
<b>893 75-0</b> 71.01.01	692 700	Folgekosten für das Space Park Projekt	0 0	0	0
<b>893 76-9</b> 71.01.01	692 700	Kosten der Kajenunterhaltung	134.000 134.000	225.000	104.000
<b>919 01-6</b> 71.01.01	851 700 901	Zuführung an die Budgetrücklage	0 0	0	4.507
<b>919 03-2</b> 71.01.01	851 700 901	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0 0	0	22.137.531
<b>919 10-5</b> 71.01.01	851 700 901	Zuführung an die Sonderrücklage EFRE 2007 - 2013 - Bescheinigungsstelle -	0 0	0	15.215.634
<b>974 99-8</b> 71.01.01	883 700	Minderausgabe	0 0	0	0
<b>980 20-3</b> 71.01.01	892 700	An Hst. 0700/380 75-0. Erstattung von Personalausgaben für die Umsetzung des WAP 1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0 0	0	433.519
<b>980 54-8</b> 71.01.01	892 700	An andere Kapitel für EU-Programm Ziel 2 (Phase V) -investiv- 1. Ausgaben bei 980 54-8 und 984 54-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 346 71-7 geleistet werden. 2. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 3. Die Mittel sind übertragbar.	0 0	0	-340.845

**Kapitel 0709**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (EU-Programme/Planung)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 56-4</b>	892	An Hst. 0680/380 22-5 (SUBV) für das EU-Programm	0	0	0
71.01.01	700	EFRE 2007 - 2013 -investiv- 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 346 73-3 geleistet werden. 2. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 3. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 57-2</b>	892	An Hst. 0292/380 40-2 (SBWG) für das EU-Programm	0	0	3.044.476
71.01.01	700	EFRE 2007 - 2013 (investiv) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 346 74-1 geleistet werden. 2. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 3. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 60-2</b>	892	An Hst. 0700/380 75-0 für Bremen in T.I.M.E.	0	0	0
71.01.01	700	1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 66-1</b>	892	An andere Kapitel für das EU-Programm "URBAN II"	0	0	0
71.01.01	700	1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 82-3</b>	892	An Hst. 0292/380 60-7 (SBWG) für das EU Programm	0	0	3.415.579
71.01.01	700	EFRE 2007 - 2013 -konsumtiv- 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 272 82-9 geleistet werden. 2. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 3. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 84-0</b>	892	An Hst. 0308/380 56-4 (SWAH -Arbeit-) für das	0	0	0
71.01.01	700	EU-Programm EFRE 2007 - 2013 (konsumtiv) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 272 84-5 geleistet werden. 2. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 3. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>984 10-1</b>	892	An Hst. 3709/384 10-3 für EU-Programme	0	0	5.024.231
71.01.01	700	1. Siehe zu Kapitelvermerk 0703. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>984 54-3</b>	892	An Hst. 3696/384 54-0 für EU-Programm Ziel-2	0	0	0
71.01.01	700	(Phase V) Siehe zu 980 54-8.	0		
<b>984 91-8</b>	892	An Hst. 3709/384 20-0, Kostenerstattung für	10.042.000	6.826.000	4.144.000
71.01.01	700	Wirtschaftsförderung	12.327.000		
<b>985 34-5</b>	891	An Hst. 6782/385 11 für Infrastrukturmaßnahmen	0	0	0
71.01.01	700	(GRW) Siehe zu 891 70-7.	0		
<b>985 75-2</b>	891	An Hst. 6782/385 17 für das EU-Programm EFRE	35.000	0	0
71.01.01	700	2007-2013 Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 75-6 geleistet werden.	35.000		
<b>985 77-9</b>	891	An Hst. 6782/385 21 für Maßnahmen innerhalb des	0	0	0
71.01.01	700	EU-Programms EFRE 2007 - 2013 (inv.) Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 346 77-6 geleistet werden.	0		

**Kapitel 0709**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (EU-Programme/Planung)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>985 90-6</b>	891	An Hst. 6782/385 02, Kostenerstattung	4.500.000	4.500.000	4.500.000
71.01.01	700	für wirtschaftsfördernde Massnahmen	5.000.000		
		Gesamtausgaben Kapitel 0709	46.878.150 50.761.930	49.955.000	80.017.538
		<b>Abschluss Kapitel 0709</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0709	32.266.620 30.722.620	40.459.500	65.816.117
		Zuschuss/Überschuss	-14.611.530 -20.039.310	-9.495.500	-14.201.421

**Kapitel 0711**  
**Entwicklung des ländlichen Raumes (Ressort Bau, Umwelt und Verkehr - bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0711</b>					
<b>Entwicklung des ländlichen Raumes</b>					
<b>(Ressort Bau, Umwelt und Verkehr - bis 2011)</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>331 50-6</b>	521	Vom Bund, Entwicklung ländlicher Raum/GAK	0	13.500	0
71.02.01	700		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0711	0	13.500	0
			0		

**Kapitel 0711**  
**Entwicklung des ländlichen Raumes (Ressort Bau, Umwelt und Verkehr - bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>882 50-2</b>	521	Zuweisungen an Niedersachsen, Entwicklung	0	13.500	0
71.02.01	700	ländlicher Raum (GAK)	0		
		Gesamtausgaben Kapitel 0711	0	13.500	0
			0		
<b>Abschluss Kapitel 0711</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0711	0	13.500	0
			0		
		Zuschuss/Überschuss	0	0	0
			0		

**Kapitel 0712**  
**Entwicklung des ländlichen Raumes (Senatskanzlei - bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0712</b>					
<b>Entwicklung des ländlichen Raumes (Senatskanzlei - bis 2011)</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>331 50-0</b>	521	Vom Bund, Entwicklung ländlicher Raum/GAK	0	30.000	1.224
71.02.01	700		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0712	0	30.000	1.224
			0		



**Kapitel 0712**  
**Entwicklung des ländlichen Raumes (Senatskanzlei - bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>882 50-6</b>	521	Zuweisungen an Niedersachsen, Entwicklung	0	30.000	1.224
71.02.01	700	ländlicher Raum (GAK)	0		
		Gesamtausgaben Kapitel 0712	0	30.000	1.224
			0		
<b>Abschluss Kapitel 0712</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0712	0	30.000	1.224
			0		
		Zuschuss/Überschuss	0	0	0
			0		

**Kapitel 0715**  
**Erschließungs- und Schwerpunktprojekte (AIP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0715</b>		<b>Erschließungs- und Schwerpunktprojekte (AIP)</b>			
		Siehe zu Kapitelvermerk 0703.			
		<b>AUSGABEN</b>			
<b>526 10-7</b>	691	Kosten für Gutachten und Sachverständige	0	0	0
71.01.01	700	(IFP-Pilotprojekte)	0		
<b>564 12-2</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 9913-L	172.000	199.000	112.337
71.01.01	700	Bremer Vulkan Baustein Ost	150.000		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>564 13-0</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 9909-L	24.000	31.000	1.303
71.01.01	700	Huckelriede/Cambrai-Kaserne	15.030		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>564 15-7</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 9919-L	847.000	956.000	598.113
71.01.01	700	Logistik-Zentrum GVZ	695.000		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>564 16-5</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 9916-L	183.000	188.000	32.139
71.01.01	700	Bremer Vulkan Erschließung	165.000		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>564 18-1</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 0602-L	59.940	82.000	107.468
71.01.01	700	Gewerbepark Hansalinie Flächenkäufe	39.000		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>564 19-0</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 0603-L	83.000	131.000	0
71.01.01	700	Flächenkäufe II	40.000		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>564 31-9</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 0208-L	0	0	88.925
71.01.01	700	Stadthalle	0		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>564 32-7</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 0214-L	298.000	277.000	-453.000
71.01.01	700	Sondervermögen Überseestadt	158.000		
		Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>564 39-4</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 0503-L	125.000	201.000	2.846
71.01.01	700	Bremer Industriepark	54.000		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			

**Kapitel 0715**  
**Erschließungs- und Schwerpunktprojekte (AIP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>564 40-8</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 0502-L	291.000	444.000	1.134
71.01.01	700	Universum	152.000		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>686 20-1</b>	692	Kosten für die Vermarktung von Gewerbeflächen	0	0	3.968
71.01.01	700		0		
<b>730 10-3</b>	692	Straßenbaumaßnahmen im Technologiepark	51.000	808.000	0
71.01.01	700		0		
<b>740 31-1</b>	731	Umstrukturierungsmaßnahmen Überseestadt	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>740 32-0</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0214-L	0	5.217.000	13.300.000
71.01.01	700	Umstrukturierungsmaßnahmen Überseestadt <i>Ab 2012 s. Hst. 893 29-0.</i>	0		
<b>790 10-6</b>	692	Vor- und Nachlaufkosten bei Erschließungsmaßnahmen	248.000	150.000	0
71.01.01	700		0		
<b>790 24-6</b>	692	Erschließung Gewerbegebiet Bayernstraße	0	0	200.667
71.01.01	700		0		
<b>790 34-3</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 9909-L	0	217.000	0
71.01.01	700	Huckelriede/Cambrai-Kaserne	0		
	900	<i>Ab 2012 s. Hst. 893 23-1.</i>			
<b>790 50-5</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 9919-L	0	2.572.000	0
71.01.01	700	Logistikzentrum GVZ/Niedervieland	0		
	900	<i>Ab 2012 s. Hst. 893 24-0.</i>			
<b>821 20-6</b>	691	Büropark Oberneuland	0	0	100.000
71.01.01	700		0		
<b>891 35-2</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 9605-L	0	0	4.486
71.01.01	700	Space Park	0		
	900				
<b>891 37-9</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0208-L	0	294.000	-820.260
71.01.01	700	Ausbau der Stadthalle Bremen	0		
	900				
<b>891 42-5</b>	692	Erschließungsmaßnahmen im Technologiepark	1.800.000	2.000.000	86.094
71.01.01	700	(südlich Achterstraße)	200.000		
<b>891 45-0</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0101-L	0	0	990.000
71.01.01	700	Erschließung des Gewerbegebietes Airport-Stadt	0		
	900				

**Kapitel 0715**  
**Erschließungs- und Schwerpunktprojekte (AIP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>891 49-2</b> 71.01.01	831 700 900	BKF-Tilgung für das Projekt 0502-L Universum <i>Ab 2012 s. Hst. 893 25-8.</i>	0 0	3.611.000	0
<b>891 50-6</b> 71.01.01	692 700	Bremer Industriepark (BIP)	130.000 132.000	140.000	0
<b>891 52-2</b> 71.01.01	831 700 900	BKF-Tilgung für das Projekt 0503-L Bremer Industriepark <i>Ab 2012 s. Hst. 893 26-6.</i>	0 0	1.787.000	0
<b>891 53-0</b> 71.01.01	691 700	Gewerbepark Hansalinie Bremen	2.895.000 2.749.000	3.893.000	3.440.214
<b>891 54-9</b> 71.01.01	831 700 900	BKF-Tilgung für das Projekt 0407-L Gewerbepark Hansalinie Arberger Marsch	0 0	0	1.500.000
<b>891 55-7</b> 71.01.01	831 700 900	BKF-Tilgung für das Projekt 0602-L Gewerbepark Hansalinie Flächenkäufe <i>Ab 2012 s. Hst. 893 27-4.</i>	0 0	736.000	613.000
<b>891 56-5</b> 71.01.01	831 700 900	BKF-Tilgung für das Projekt 0603-L Gewerbepark Hansalinie Flächenkäufe II <i>Ab 2012 s. Hst. 893 28-2.</i>	0 0	1.071.000	0
<b>891 91-3</b> 71.01.01	691 700	Science Park	86.000 0	0	132.667
<b>892 51-0</b> 71.01.01	692 700	Investitionszuschüsse für Gewerbegebiete	0 0	0	2.081
<b>892 55-3</b> 71.01.01	692 700	Infrastrukturmaßnahmen in Bremen-Nord	0 0	0	0
<b>893 20-7</b> 71.01.01	692 700	Umnutzung des Bremer Vulkan-Geländes	27.000 39.000	21.000	21.826
<b>893 22-3</b> 71.01.01	831 700 900	BKF-Tilgung für das Projekt 9913-L Bremer Vulkan Baustein Ost	545.000 545.000	545.000	545.000
<b>893 23-1</b> 71.01.01	831 700 900	BKF-Tilgung für das Projekt 9909-L Huckelriede/Cambrai-Kaserne <i>Bis einschl. 2011 s. Hst. 790 34-3.</i>	210.000 203.000	0	0
<b>893 24-0</b> 71.01.01	831 700 900	BKF-Tilgung für das Projekt 9919-L Logistikzentrum GVZ/Niedervieland <i>Bis einschl. 2011 s. Hst. 790 50-5.</i>	2.572.000 2.572.000	0	0

**Kapitel 0715**  
**Erschließungs- und Schwerpunktprojekte (AIP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>893 25-8</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0502-L	3.467.000	0	0
71.01.01	700	Universum	3.323.000		
	900				
		<i>Bis einschl. 2011 s. Hst. 891 49-2.</i>			
<b>893 26-6</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0503-L	1.787.000	0	0
71.01.01	700	Bremer Industriepark	1.340.000		
	900				
		<i>Bis einschl. 2011 s. Hst. 891 52-2.</i>			
<b>893 27-4</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0602-L	736.000	0	0
71.01.01	700	Gewerbepark Hansalinie Flächenkäufe	736.000		
	900				
		<i>Bis einschl. 2011 s. Hst. 891 55-7.</i>			
<b>893 28-2</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0603-L	1.071.000	0	0
71.01.01	700	Gewerbepark Hansalinie Flächenkäufe II	1.009.000		
	900				
		<i>Bis einschl. 2011 s. Hst. 891 56-5.</i>			
<b>893 29-0</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0214-L	2.528.000	0	0
71.01.01	700	Umstrukturierungsmaßnahmen Überseestadt	2.528.000		
		<i>Bis einschl. 2011 s. Hst. 740 32-0.</i>			
<b>893 30-4</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 9916-L	526.000	526.000	526.000
71.01.01	700	Bremer Vulkan Erschließung	526.000		
	900				
		Gesamtausgaben Kapitel 0715	20.761.940	26.097.000	21.137.008
			17.370.030		
		<b>Abschluss Kapitel 0715</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0715	0	0	0
			0		
		Zuschuss/Überschuss	-20.761.940	-26.097.000	-21.137.008
			-17.370.030		

**Kapitel 0716  
Schwerpunktprojekte Bremerhaven (AIP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0716</b>		<b>Schwerpunktprojekte Bremerhaven (AIP)</b>			
		Siehe zu Kapitelvermerk 0703.			
		<b>AUSGABEN</b>			
<b>564 30-4</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 0408-L	0	0	70.750
71.01.01	700	Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	0		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>564 42-8</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 0410-L	216.000	340.000	6.818
71.01.01	700	Innenstadtplafonds Bremerhaven	131.000		
	900	Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>564 48-7</b>	831	BKF-Zinsen für das Projekt 0002-L	76.790	157.000	227.172
71.01.01	700	Innenstadtentwicklung Bremerhaven	28.650		
		Siehe zu 0706/564 22-5.			
<b>891 34-8</b>	692	Ankauf und Herrichtung des Geländes der	0	0	1.034.770
71.01.01	700	Carl-Schurz-Kaserne	0		
<b>891 39-9</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0205-L	0	0	-1.829.127
71.01.01	700	Erschließung des Gewerbegebiets Luneort	0		
	900				
<b>891 49-6</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0002-L	1.178.000	1.841.000	2.126.373
71.01.01	700	Innenstadtentwicklung Bremerhaven	707.000		
<b>891 95-0</b>	691	Modernisierung Fischereihafen	0	0	160.727
71.01.01	700		0		
<b>893 16-2</b>	692	Zuschüsse für das Projekt	0	0	363.802
71.01.01	700	Alter Hafen / Neuer Hafen	0		
<b>893 30-8</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0408-L	0	0	4.014.250
71.01.01	700	Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	0		
	900				
<b>893 65-0</b>	831	BKF-Tilgung für das Projekt 0410-L	5.195.000	5.195.000	0
71.01.01	700	Innenstadtplafonds Bremerhaven	5.195.000		
	900				
<b>985 16-4</b>	891	An Hst. 6782/385 11 für das Projekt	0	0	601.081
71.01.01	700	Alter Hafen / Neuer Hafen	0		
<b>985 17-2</b>	891	An Hst. 6782/385 13 für die Kofinanzierung	0	0	-6.018
71.01.01	700	von URBAN-Projekten	0		
<b>985 35-0</b>	891	An Hst. 6782/385 12 für den Ausbau des	0	1.000	0
71.01.01	700	Verkehrslandeplatzes Luneort	0		

**Kapitel 0716**  
**Schwerpunktprojekte Bremerhaven (AIP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0716	6.665.790 6.061.650	7.534.000	6.770.598
<b>Abschluss Kapitel 0716</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0716	0 0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-6.665.790 -6.061.650	-7.534.000	-6.770.598

**Kapitel 0717**  
**Dienstleistungs- und Technologieprojekte (AIP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0717</b>		<b>Dienstleistungs- und Technologieprojekte (AIP)</b>			
		Siehe zu Kapitelvermerk 0703.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>281 76-4</b>	011	Von Dritten, Erstattung von Personalausgaben	0	46.000	30.427
<i>71.01.01</i>	700		0		
<b>380 40-1</b>	892	Von Hst. 0290/980 10-0 für das Programm InnoVision	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0717	0	46.000	30.427
			0		



**Kapitel 0717**  
**Dienstleistungs- und Technologieprojekte (AIP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 76-7</b>	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	260.460	340.329
71.01.01	700		0		
	925				
<b>428 76-5</b>	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	231.410	161.157
71.01.01	700		0		
	925				
<b>682 10-6</b>	182	Musical-Projekt	754.860	870.000	754.864
71.01.01	700		754.860		
<b>685 15-6</b>	651	Ausbau des Tourismus-Standortes Bremen	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>685 16-4</b>	691	Mittelstands- und Existenzgründungsoffensive	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>685 18-0</b>	691	Zuschüsse zur Mittelstands und Aussenwirtschafts-	0	0	0
71.01.01	700	förderung	0		
<b>685 22-9</b>	651	Bremer Marketing Projekte	0	0	0
71.01.01	700	(Kultur- u. Sportveranstaltungen, Fachmessen)	0		
<b>686 40-3</b>	691	Programm InnoVision	0	0	30.345
71.01.01	700		0		
<b>790 65-0</b>	692	Baumaßnahmen in Zusammenhang mit dem Ver-	0	0	0
71.01.01	700	anstaltungszentrum Bürgerweide	0		
<b>891 70-8</b>	691	Investitionszuschüsse für das Visionarum	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>891 81-3</b>	692	Investitionszuschüsse für Maßnahmen in	0	0	0
71.01.01	700	Bremen-Stadt	0		
<b>892 21-6</b>	691	Verbundprojekt BEOS	0	0	363
71.01.01	700		0		
<b>892 25-9</b>	692	Zuschüsse für die Entwicklung des Doms-	0	0	9.011
71.01.01	700	hofquartiers	0		
<b>892 26-7</b>	692	Infrastrukturmaßnahmen am Wall	0	0	0
71.01.01	700		0		
<b>892 65-8</b>	691	Medienzentrum Stephani-Viertel	0	0	221.837
71.01.01	700		0		
<b>893 14-0</b>	692	Zuschüsse für den Ausbau der Tourismus-	0	0	24.907
71.01.01	700	infrastruktur	0		
<b>893 19-0</b>	692	Maßnahmen zur Stärkung des Technologiestandortes	0	0	500.000
71.01.01	700	Bremen	0		

**Kapitel 0717**  
**Dienstleistungs- und Technologieprojekte (AIP)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>893 77-8</b>	831	BKF-Tilgung für BKF 0207-L	0	0	302.131
<i>71.01.01</i>	700	Programm Innenstadt / Nebenzentren	0		
	900				
<b>985 15-0</b>	891	An Bremerhaven im Rahmen 'Impulse für lebenswerte	0	0	0
<i>71.01.01</i>	700	Städte'	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0717			754.860	1.361.870	2.344.944
			754.860		
<b>Abschluss Kapitel 0717</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0717			0	46.000	30.427
			0		
Zuschuss/Überschuss			-754.860	-1.315.870	-2.314.517
			-754.860		

**Kapitel 0754**  
**Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Dienstleistungsfonds)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0754</b>		<b>Verbesserung der Wirtschaftsstruktur (Dienstleistungsfonds)</b>			
		Siehe zu Kapitelvermerk 0703.			
		<b>AUSGABEN</b>			
<b>682 25-6</b>	692	An die BMG für Kultur- und Sportveranstaltungen	1.330.000	1.335.000	1.299.333
71.01.01	700		1.330.000		
<b>682 30-2</b>	692	An die BMG für Marketingprojekte	3.000.000	3.000.000	3.000.000
71.01.01	700		3.000.000		
<b>682 40-0</b>	692	City- und Stadtteilinitiativen incl. BID-Gesetz	605.000	530.000	1.038.339
71.01.01	700		575.000		
<b>682 45-0</b>	692	Anlauffinanzierung Fachmessen	200.000	200.000	260.000
71.01.01	700		200.000		
<b>682 50-7</b>	692	An BTZ für Zwei Städte / Ein Land	380.000	380.000	410.000
71.01.01	700		380.000		
<b>682 60-4</b>	692	An BTZ für Auslandsmarketing	200.000	200.000	200.000
71.01.01	700		200.000		
<b>682 70-1</b>	692	Beteiligung an Messen	60.000	250.000	20.000
71.01.01	700		60.000		
<b>686 22-7</b>	692	Erschliessung neuer Dienstleistungsstandorte	0	0	74.300
71.01.01	700		0		
<b>686 45-6</b>	651	Förderung des Tourismus	77.000	51.000	164.431
71.01.01	700		77.000		
<b>686 55-3</b>	692	Förderung überregional bedeutsamer Veranstaltungen	398.000	0	150.704
71.01.01	700		500.000		
<b>973 50-1</b>	882	Globale Mehrausgaben für Bauunterhaltungsmieten	20.630	20.630	0
71.01.01	700	der Zuwendungsempfänger Die Mittel sind übertragbar.	20.630		
		Gesamtausgaben Kapitel 0754	6.270.630 6.342.630	5.966.630	6.617.108
		<b>Abschluss Kapitel 0754</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0754	0 0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-6.270.630 -6.342.630	-5.966.630	-6.617.108



**0801 Allgemeine Bewilligungen für Häfen**

**Kapitel 0801**  
**Allgemeine Bewilligungen für Häfen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0801</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen für Häfen</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 01-7</b>	731	Verwaltungsgebühren	100.000	85.000	117.643
<i>81.01.01</i>	800		103.000		
<b>111 11-4</b>	751	Prüfungsgebühren der Luftfahrtverwaltung	5.000	8.000	5.679
<i>81.01.01</i>	800		5.000		
<b>111 51-3</b>	731	Verwarnungsgelder	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800		0		
<b>112 01-3</b>	731	Geldbußen, Zwangs- und Erzwingungsgelder	47.000	38.100	78.826
<i>81.01.01</i>	800		48.000		
<b>119 99-9</b>	731	Vermischte Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800		0		
<b>232 16-7</b>	731	Erstattungen für Hafensicherheit	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800		0		
<b>272 23-1</b>	731	Von der EU für das Projekt "Log All"	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 526 15-2.	0		
<b>272 24-0</b>	732	Von der EU für das Projekt CASSANDRA	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 20-2.	0		
<b>282 10-5</b>	731	Von Projektpartnern für Kosten für Gutachten und	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800	Sachverständige	0		
<b>331 10-6</b>	731	Finanzhilfen des Bundes für Seehäfen	10.737.000	10.737.000	10.737.000
<i>81.01.01</i>	800		10.737.000		
<b>359 01-9</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800		0		
<b>359 02-7</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
	900				
<b>359 03-5</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	3.947.000
<i>81.01.01</i>	800		0		
	900				
<b>359 07-8</b>	851	Entnahme aus der Sonderrücklage "Deichschutz	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800	Bremerhaven"	0		
	900				
<b>380 10-7</b>	892	Von Hst. 0627/980 10-8 für Anpassung der Hoch-	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800	wasserschutzanlagen	0		
<b>380 11-5</b>	892	Von Hst. 0973/980 11-4, Hafenlastenabgeltung	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800		0		

**Kapitel 0801**  
**Allgemeine Bewilligungen für Häfen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>387 10-1</b>	891	Von Hst. 6962/987 01, Deichbeiträge für den	1.000.000	1.000.000	1.862.672
<i>81.01.01</i>	800	Deichschutz Bremerhaven Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 521 10-0, 980 10-4, 980 20-1 und 985 10-6.	1.000.000		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0801</b>	<b>11.889.000</b>	<b>11.868.100</b>	<b>16.748.820</b>
			<b>11.893.000</b>		

**Kapitel 0801**  
**Allgemeine Bewilligungen für Häfen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>427 11-1</b>	731	Kosten für Luftfahrerprüfungen	11.000	10.980	4.966
<i>81.01.01</i>	800		11.000		
	925				
<b>521 10-0</b>	625	Deichschutz Bremerhaven	1.000.000	1.000.000	518.665
<i>81.01.01</i>	800	1. Ausgaben bei 521 10-0, 980 10-4, 980 20-1 und 985 10-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 387 10-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 980 10-4, 980 20-1 und 985 10-6.	1.000.000		
<b>526 10-1</b>	731	Kosten für Gutachten und Sachverständige	20.000	18.990	32.512
<i>81.01.01</i>	800		18.000		
<b>526 11-0</b>	731	Kosten der Fluglärmkommission	0	0	1.984
<i>81.01.01</i>	800		0		
<b>526 15-2</b>	731	Förderung des Bereichs Logistik	50.000	0	-5.977
<i>81.01.01</i>	800	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 23-1 geleistet werden.	50.000		
<b>526 20-9</b>	731	Aufbau eines Netzwerks Clean Ship	50.000	50.000	0
<i>81.01.01</i>	800		50.000		
<b>531 15-6</b>	731	Hafeninformationssystem	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800		0		
<b>531 16-4</b>	731	Kosten der Hafensicherheit	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800		0		
<b>531 20-2</b>	732	Kosten für das EU-Projekt CASSANDRA	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 24-0 geleistet werden.	0		
<b>532 50-0</b>	731	Sonstige Kosten der Hafenverwaltung	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800		0		
<b>532 61-6</b>	011	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	6.870	8.000	7.836
<i>81.01.01</i>	800	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	6.330		
<b>564 11-9</b>	831	Zinsen für Projekt 9703-L	1.156.000	1.519.000	1.395.213
<i>81.01.01</i>	800	Fischereihafenschleuse Bremerhaven	1.029.000		
	900				
<b>634 11-7</b>	813	Zuführung an das Sondervermögen Fischereihafen	400.000	445.000	495.000
<i>81.01.01</i>	800	(konsumtiv) -Sachkosten-	400.000		
<b>634 12-5</b>	813	Zuführung an das Sondervermögen Fischereihafen	830.000	850.000	850.000
<i>81.01.01</i>	800	(konsumtiv) -Personalkosten-	805.580		



**Kapitel 0801**  
**Allgemeine Bewilligungen für Häfen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>671 10-1</b> 81.01.01	751 800	Aufgaben der Luftaufsicht	180.040 179.000	170.000	181.761
<b>685 02-1</b> 81.01.01	731 800	Mitgliedsbeiträge	40.000 40.000	35.000	37.192
<b>685 20-0</b> 81.01.01	731 800	Mitgliedsbeitrag an den Weserbund e.V.	55.000 55.000	55.000	55.000
<b>685 23-4</b> 81.01.01	731 800	Zuschüsse für Konferenzen und Symposien	10.000 10.000	10.000	6.909
<b>685 50-1</b> 81.01.01	731 800	Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs	0 0	0	15.000
<b>686 10-9</b> 81.01.01	731 800	Sonstige Zuschüsse für Projekte	50.000 50.000	50.000	50.000
<b>799 99-0</b> 81.01.01	883 800	Globale Minderausgabe	0 0	0	0
<b>812 15-5</b> 81.01.01	731 800	Kosten für die DV-technische Unterstützung der Hafenverwaltung	0 0	0	0
<b>812 21-0</b> 81.01.01	751 800	Beschaffung von Geräten	0 0	0	18.333
<b>881 10-6</b> 81.01.01	731 800	Zuweisungen an den Bund für Anpassungsmaß- nahmen an der Mittelweser	2.500.000 2.500.000	1.000.000	2.000.000
<b>881 31-9</b> 81.01.01	731 800	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittelland- und Küstenkanals	200.000 200.000	260.000	205.000
<b>884 11-3</b> 81.01.01	813 800	Zuführung an das Sondervermögen Fischereihafen (investiv)	950.000 950.000	0	0
<b>884 20-2</b> 81.01.01	731 800	Anpassung der Hochwasserschutzanlagen	0 0	0	0
<b>888 20-8</b> 81.01.01	731 800	Erneuerung von Kajen im Fischereihafen	0 0	0	0
<b>891 12-8</b> 81.01.01	831 800	Fischereihafenschleuse Bremerhaven (BKF 9703 L)	3.861.000 3.861.000	3.861.000	3.860.986
<b>891 81-0</b> 81.01.01	692 800	Anbindung des Offshore Terminals (Luneort) (UVI)	1.600.000 2.936.800	0	0
<b>893 10-4</b> 81.01.01	692 800	Baukosten Cherbourger Straße	4.667.000 7.598.000	0	0

Für 2012 und 2013:  
Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die  
Senatorin für Finanzen nach Vorlage der Plaugsunterlagen gem. § 24 Abs.  
2 LHO.

**Kapitel 0801**  
**Allgemeine Bewilligungen für Häfen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>919 01-4</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	52.643
<i>81.01.01</i>	800		0		
<b>919 02-2</b>	851	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
	901				
<b>919 03-0</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	4.023.681
<i>81.01.01</i>	800		0		
	901				
<b>919 05-7</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage "Kajen	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800	Fischereihafen"	0		
<b>919 07-3</b>	851	Zuführung an die Sonderrücklage "Deichschutz	0	0	1.193.530
<i>81.01.01</i>	800	Bremerhaven"	0		
	900				
<b>980 10-4</b>	892	An Hst. 0627/380 10-0, Deichbeiträge (konsumtiv)	0	0	77.333
<i>81.01.01</i>	800	1. Siehe zu 521 10-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0		
<b>980 20-1</b>	892	An Hst. 0700/380 95-5, Erstattung von Personalaus-	0	0	73.145
<i>81.01.01</i>	800	gaben (Deichschutz) (konsumtiv)	0		
		1. Siehe zu 521 10-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
<b>980 30-9</b>	892	An Hst. 0900/380 30-5, Kostenerstattung für	0	0	891
<i>81.01.01</i>	800	Interreg Projekt "TIDE" (konsumtiv)	0		
<b>984 10-0</b>	892	An Hst. 3801/384 10-1, Kostenerstattung für Häfen	62.769.970	37.952.470	38.624.470
<i>81.01.01</i>	800	(investive Ausgaben)	63.364.970		
<b>985 10-6</b>	891	An Hst. 6120/111 15, Kostenerstattung	0	0	0
<i>81.01.01</i>	800	(Deichschutz) an Bremerhaven (konsumtiv)	0		
		1. Siehe zu 521 10-0. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
Gesamtausgaben Kapitel 0801			80.406.880 85.114.680	47.295.440	53.776.073
<b>Abschluss Kapitel 0801</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0801			11.889.000 11.893.000	11.868.100	16.748.820
Zuschuss/Überschuss			-68.517.880 -73.221.680	-35.427.340	-37.027.253

**Finanzen**

0900	Behörde d. Sen. für Finanzen
0901	Allgemeine Bewilligungen für Finanzen und Personal
0910	Landeshauptkasse Bremen
0922	Zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildung
0923	Verwaltungsschule
0926	Aus- und Fortbildungszentrum
0927	Hochschule für Öffentliche Verwaltung
0950	IT - Budget
0951	Finanzamt Bremen-Mitte
0952	Finanzamt Bremen-Ost
0953	Finanzamt Bremen-West
0954	Finanzamt Bremen-Nord
0955	Finanzamt Bremerhaven
0956	Finanzamt für Großbetriebsprüfung Bremen (bis 2010)
0957	Finanzamt für Außenprüfung Bremen
0970	Steuern
0972	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden
0973	Bundes- und Länderfinanzausgleich
0980	Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen
0986	Wirtschaftliche Unternehmen
0987	Öffentliches Grundvermögen
0990	Zentral veranschlagte Personalausgaben
0995	Allgemeines
0996	Umsetzung von Zukunftsinvestitionen (bis 2011)
0997	Umbau Verwaltung und Infrastruktur

**Kapitel 0900**  
**Behörde d. Sen. für Finanzen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0900</b>					
<b>Behörde d. Sen. für Finanzen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-0</b>	011	Verwaltungsgebühren	26.000	25.940	22.297
<i>91.90.01</i>	900		26.200		
<b>111 03-7</b>	011	Prüfungsgebühren	0	37.340	0
<i>91.01.01</i>	900	Siehe zu 531 10-9.	0		
<b>111 75-4</b>	011	Einnahmen aus der Bürgschaftsverwaltung	93.480	93.480	93.480
<i>91.02.01</i>	900	Siehe zu 422 75-0.	93.480		
<b>111 80-0</b>	011	Einnahmen der EU-Prüfbehörde	5.000	0	78.376
<i>91.90.01</i>	900		5.000		
	922				
<b>112 01-7</b>	011	Geldbußen, Zwangs- und Erzwingungsgelder	0	0	0
<i>91.90.01</i>	900		0		
<b>119 04-6</b>	011	Von Dritten für Ablichtungen	2.200	2.130	274
<i>91.90.01</i>	900		2.200		
<b>119 10-0</b>	011	Einnahmen aus Ausschreibungen	1.700	1.700	9.648
<i>91.90.01</i>	900		1.800		
<b>119 21-6</b>	011	Erstattung von Fernmeldekosten	0	0	1.182
<i>91.90.01</i>	900	Siehe zu 511 21-3.	0		
<b>119 25-9</b>	011	Erstattung von Kosten der Druckerei	47.100	45.350	75.010
<i>91.90.01</i>	900	Siehe zu 511 01-9.	47.900		
<b>119 50-0</b>	011	Einnahmen aus aufgelösten Rückstellungen für	0	0	0
<i>91.90.01</i>	900	Altersteilzeit	0		
<b>119 72-0</b>	011	Einnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt "Einig"	0	0	74.760
<i>91.03.01</i>	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 511 72-8.	0		
<b>119 89-5</b>	011	Abführungen von Vergütungen aus Nebenbeschäftigun-	0	0	0
<i>91.01.01</i>	900	gen bzw. Nebentätigkeiten	0		
<b>119 90-9</b>	011	Sonstige Einnahmen der Abteilung 1	2.000	1.930	20.729
<i>91.01.01</i>	900		2.000		
<b>119 91-7</b>	011	Sonstige Einnahmen der Abteilung 2	100	120	3.000
<i>91.02.01</i>	900		100		
<b>119 92-5</b>	011	Sonstige Einnahmen der Abteilung 3	1.100	1.060	1.098
<i>91.03.01</i>	900		1.100		
<b>119 99-2</b>	011	Vermischte Einnahmen	18.900	18.330	8.705
<i>91.90.01</i>	900		19.100		
<b>124 01-5</b>	011	Mieten aus Dienstgrundstücken	20.600	20.000	28.524
<i>91.90.01</i>	900		20.900		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>124 08-2</b> 91.90.01	011 900	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	3.200 3.200	3.100	7.880
<b>124 12-0</b> 91.90.01	011 900	Erstattung anteiliger Hausbewirtschaftungskosten	51.400 52.200	50.000	125.665
<b>125 20-8</b> 91.03.01	011 900	Entgelte für die Inanspruchnahme des Datenbank- programms 'PUMA' Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 20-2 und 428 20-0.	0 0	0	86.920
<b>132 01-8</b> 91.90.01	011 900	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	0	0
<b>231 03-2</b> 91.90.01	011 900	Vom Bund für verauslagte Reisekosten	3.300 3.300	3.200	1.923
<b>231 11-3</b> 91.90.02	011 900	Kostenerstattung für die Wahrnehmung von Baufaufgaben	0 0	0	0
<b>231 13-0</b> 91.90.02	011 900	Kostenerstattung für die Wahrnehmung von DV- Aufgaben des Bundes Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 50-8 und 682 50-6.	1.546.000 1.546.000	1.546.000	1.707.707
<b>231 40-7</b> 91.90.02	011 900	Kostenerstattung für die Wahrnehmung von Bau- aufgaben des Bundes Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 40-7, 428 40-5, 526 40-7, 531 40-0, 632 40-1, 634 97-8, 812 40-0 und 980 40-0.	3.606.000 3.606.000	3.605.870	4.666.105
<b>236 02-6</b> 91.90.01	011 900 925	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz	0 0	0	0
<b>236 03-4</b> 91.03.01	011 900 925	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz	0 0	0	0
<b>237 10-3</b> 91.03.01	011 900	Von der Metropolregion Bremen-Oldenburg für das Projekt "Vereinbarkeit Beruf und Familie" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 10-0.	0 0	0	0
<b>261 10-1</b> 91.90.01	011 900	Kostenerstattung von Performa Nord	0 0	0	47.785
<b>271 71-9</b> 91.03.01	011 900	Erstattungen der Kosten für das EU-Projekt "Hanse-Passage" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 71-5 und 511 71-0.	0 0	0	0
<b>281 10-2</b> 91.90.01	011 900	Erstattung von Personalkosten	0 0	0	23.224
<b>281 11-0</b> 91.02.01	011 900	Kostenerstattungen durch Betriebe gewerblicher Art für Dienstleistungen Siehe zu 422 75-0.	80.300 81.500	78.080	79.748

**Kapitel 0900**  
**Behörde d. Sen. für Finanzen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>281 12-9</b> 91.02.01	011 900	Erstattung von Personalkosten Siehe zu 422 75-0.	60.600 62.800	55.930	472.632
<b>281 15-3</b> 91.90.01	011 900	Kostenerstattung durch Dataport	0 0	0	172
<b>281 20-0</b> 91.90.01	011 900	Personalkostenerstattung KoSIT Siehe zu 422 70-9.	285.700 290.000	277.800	641.728
<b>281 21-8</b> 91.90.01	011 900	Sachkostenerstattung KoSIT Siehe zu 511 70-1.	102.800 104.400	100.000	435.173
<b>281 25-0</b> 91.90.01	011 900	Kostenerstattungen für DV-Dienstleistungen	3.700 3.800	3.600	3.600
<b>281 26-9</b> 91.03.01	011 900	Kostenerstattung von der Anstalt für Versorgungs- vorsorge Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 26-1, 427 26-3 und 428 26-0.	0 0	0	67.332
<b>281 30-7</b> 91.01.01	011 900	Erstattung von Personalkosten (Abteilung 1) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 76-8.	0 0	0	0
<b>281 40-4</b> 91.01.01	011 900	Kostenerstattung vom Bund für die Erhebung der Krafffahrzeugsteuer	38.100 38.700	0	200.348
<b>281 60-9</b> 91.90.01	011 900	Kostenerstattung von Dataport Siehe zu 422 60-1.	0 0	0	635.389
<b>281 77-3</b> 91.03.01	011 900	Erstattung von Personalkosten (Abteilung 3) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 77-6.	0 0	0	0
<b>281 78-1</b> 91.90.01	011 900	Erstattung von Personalkosten Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 78-4 und 428 78-2.	0 0	0	66.426
<b>282 10-9</b> 91.03.01	011 900	Personalkostenerstattung vom Kommunalen Arbeitgeberverband Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 10-5.	0 0	0	433.879
<b>359 01-2</b> 91.90.01	851 900	Entnahme aus der Budgetrücklage	0 0	0	1.148.367
<b>359 02-0</b> 91.90.01	851 900	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für Folgeeffekte der Altersteilzeit	0 0	0	89.108
<b>359 03-9</b> 91.90.01	851 900	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0 0	0	1.503.420
<b>380 30-5</b> 91.90.01	892 900	Von Hst. 0801/980 30-9, Kostenerstattung für Interreg Projekt "TIDE" (konsumtiv)	0 0	0	0

**Kapitel 0900**  
**Behörde d. Sen. für Finanzen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>386 01-0</b>	892	Von Hst.3900/986 01-6 für die Wahrnehmung von	21.372.700	24.666.720	24.666.720
91.90.01	900	Gemeindeaufgaben	21.372.700		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0900	27.371.980	30.637.680	37.528.333
			27.384.380		

**Kapitel 0900**  
**Behörde d. Sen. für Finanzen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-6</b> 91.90.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.962.950 1.952.940	1.910.290	1.946.086
<b>422 03-2</b> 91.01.01	011 900 925	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	673.580 697.270	104.800	150.369
<b>422 10-5</b> 91.03.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (kommunaler Arbeitgeberverband)	0 0	0	337.347
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-9 geleistet werden.			
<b>422 11-3</b> 91.03.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (öffentliches Dienstrecht)	650.190 643.930	597.480	661.950
<b>422 20-2</b> 91.03.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten für die Einführung des Projekts 'PUMA'	118.000 118.000	118.000	78.123
		1. Mehrausgaben bei 422 20-2 und 428 20-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 125 20-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 20-0.			
<b>422 21-0</b> 91.03.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Personalcontrolling/ Stellenpläne)	303.100 301.610	256.980	351.301
<b>422 26-1</b> 91.03.01	011 900 925	Bezüge der Beamten f. d. Anstalt für Versorgungsvorsorge (refinanziert)	0 0	0	16.038
		1. Ausgaben bei 422 26-1, 427 26-3 und 428 26-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 26-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 427 26-3 und 428 26-0.			
<b>422 31-8</b> 91.03.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Personalentwicklung/ Ausbildung/ Stellenbörse)	356.590 357.720	298.060	374.925
<b>422 40-7</b> 91.90.02	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Bundesbau) - refinanziert -	0 0	0	70.955
		Siehe zu 526 40-7.			
<b>422 41-5</b> 91.03.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Betriebswirtschaft/ Verw.Organisation/TUI)	310.090 309.930	581.670	302.634
<b>422 45-8</b> 91.02.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten - baufachtechnische Zuwendungsprüfungen - (refinanziert)	0 0	0	49.178
		Siehe zu 532 45-8.			



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>422 50-4</b> 91.90.01	011 900 925	Bezüge der Beamten (Altersteilzeit)  Gegenseitig deckungsfähig mit 428 50-2.	0 0	0	89.108
<b>422 60-1</b> 91.90.01	011 900 925	Bezüge der Beamten (Dataport)  Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 281 60-9 geleistet werden.	0 0	0	443.654
<b>422 70-9</b> 91.90.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten - KoSIT - (refinanziert)  1. Ausgaben bei 422 70-9 und Mehrausgaben bei 428 70-7 dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 281 20-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 70-7.	0 0	0	0
<b>422 75-0</b> 91.02.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (refinanziert)  1. Mehrausgaben bei 422 75-0 und 428 96-0 dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 75-4, 281 11-0 und 281 12-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 96-0.	414.540 414.540	414.540	359.115
<b>422 76-8</b> 91.01.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)  Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 30-7 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>422 77-6</b> 91.03.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)  Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 77-3 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>422 78-4</b> 91.90.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)  1. Ausgaben bei 422 78-4 und 428 78-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 78-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 78-2.	0 0	0	75.340
<b>422 79-2</b> 91.02.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (ehemals AIP)	0 0	44.760	55.780
<b>422 91-1</b> 91.03.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten (Personal- und Verwaltungsmanagement)	145.050 144.490	54.940	119.895
<b>422 92-0</b> 91.01.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Steuern, überregionale Finanzbeziehungen)  Hieraus kann auch die Zahlung einer Aufwandsentschädigung für die Lehrtätigkeit von hauptamtlichen Lehrkräften (bis einschließlich Bes.Gr. A 12) erfolgen.	1.818.370 1.803.530	1.911.050	1.973.314
<b>422 93-8</b> 91.02.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Haushalt, Controlling, Haushaltsreform)	1.872.240 1.844.800	1.946.940	1.896.912

**Kapitel 0900**  
**Behörde d. Sen. für Finanzen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>422 94-6</b> 91.02.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Kredit, Vermögen, Beteiligungen)	0 0	37.670	0
<b>422 97-0</b> 91.02.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten -Projekt löR- (refinanziert) Gegenseitig deckungsfähig mit 428 97-9.	0 0	0	0
<b>427 01-8</b> 91.03.01	011 900 925	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0 0	0	2.252
<b>427 03-4</b> 91.03.01	011 900 925	Aufwendungen für Werkstudenten	2.000 2.000	2.050	0
<b>427 26-3</b> 91.03.01	011 900 925	Aufwendungen für die Tätigkeit der Anstalt für Versorgungsvorsorge (refinanziert) Siehe zu 422 26-1.	0 0	0	16.098
<b>428 01-4</b> 91.90.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.951.260 1.907.120	2.053.070	2.264.458
<b>428 08-1</b> 91.90.01	012 900 925	Aufwendungen für Praktikanten	0 0	0	0
<b>428 20-0</b> 91.03.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Projekt "Puma" Siehe zu 422 20-2.	297.000 297.000	297.000	273.050
<b>428 26-0</b> 91.03.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer f. d. Anstalt für Versorgungsvorsorge (refinanziert) Siehe zu 422 26-1.	0 0	0	37.495
<b>428 40-5</b> 91.90.02	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Bundesbau) - refinanziert - Siehe zu 526 40-7.	0 0	0	825.378
<b>428 45-6</b> 91.02.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - baufachtechnische Zuwendungsprüfungen - (refinanziert) Siehe zu 532 45-8.	0 0	0	175.905

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 50-2</b> 91.90.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Altersteilzeit) Siehe zu 422 50-4.	0 0	0	0
<b>428 70-7</b> 91.90.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - KoSIT - (refinanziert) Siehe zu 422 70-9.	277.800 277.800	277.800	250.970
<b>428 71-5</b> 91.03.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für das EU-Projekt "HAnse-Passage" (refinanziert) 1. Ausgaben bei 428 71-5 und 511 71-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 271 71-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 511 71-0.	0 0	0	0
<b>428 77-4</b> 91.03.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (temporäre Personalmittel)	58.500 0	0	0
<b>428 78-2</b> 91.90.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert) Siehe zu 422 78-4.	0 0	0	145.243
<b>428 91-0</b> 91.01.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Steuern, überregionale Finanzbeziehungen)	196.310 191.410	219.250	190.164
<b>428 92-8</b> 91.02.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Haushalt und Vermögen)	522.850 509.380	406.540	513.064
<b>428 93-6</b> 91.03.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Personal- und Verwaltungsmanagement)	475.460 470.190	698.610	565.634
<b>428 96-0</b> 91.02.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert) Siehe zu 422 75-0.	154.630 154.630	154.630	162.961
<b>428 97-9</b> 91.02.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - Projekt IöR - (refinanziert) Siehe zu 422 97-0.	0 0	0	0
<b>432 29-1</b> 91.90.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen Ruhestand	44.590 44.590	44.590	60.387

**Kapitel 0900**  
**Behörde d. Sen. für Finanzen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>443 07-2</b> 91.90.01	011 900	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	5.000 5.000	5.000	2.799
<b>453 01-9</b> 91.90.01	011 900	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	600 600	560	0
<b>511 01-9</b> 91.90.01	011 900	Geschäftsbedarf Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 25-9 geleistet werden.	81.700 81.100	83.140	64.748
<b>511 02-7</b> 91.01.01	011 900	Kosten für Formulare der Steuerverwaltung	65.700 65.200	67.210	50.058
<b>511 10-8</b> 91.90.01	011 900	Bücher und Zeitschriften	30.300 30.000	30.840	45.845
<b>511 11-6</b> 91.01.01	011 900	Bücher und Zeitschriften (Abteilung 1)	8.600 8.500	8.730	10.869
<b>511 12-4</b> 91.02.01	011 900	Bücher und Zeitschriften (Abteilung 2)	1.800 1.800	1.900	2.003
<b>511 13-2</b> 91.03.01	011 900	Bücher und Zeitschriften (Abteilung 3)	8.800 8.700	8.970	14.463
<b>511 20-5</b> 91.90.01	011 900	Postgebühren Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	390.800 390.700	16.100	325.875
<b>511 21-3</b> 91.90.01	011 900	Entgelte für Fernmeldedienstleistungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 21-6 geleistet werden.	124.200 123.300	126.350	132.654
<b>511 22-1</b> 91.90.01	011 900	Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.300 1.200	1.270	1.703
<b>511 30-2</b> 91.90.01	011 900	Sachausgaben für DV-Anlagen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	0 0	0	56.289
<b>511 31-0</b> 91.03.01	011 900	Technische Arbeitshilfen für Schwerbehinderte im öffentlichen Dienst	5.200 5.200	5.370	3.602
<b>511 32-9</b> 91.90.01	011 900	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	12.000 11.900	12.230	22.272
<b>511 33-7</b> 91.90.01	011 900	Kosten für Internet	0 0	0	0
<b>511 40-0</b> 91.01.01	011 900 924	Kosten für das Projekt "EOSS"	0 0	0	669
<b>511 50-7</b> 91.90.01	011 900	Kosten der Innenrevision	0 0	0	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>511 70-1</b> 91.90.01	011 900 924	Sachkosten KoSIT (refinanziert)  1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 281 21-8 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	100.000 100.000	100.000	449.248
<b>511 71-0</b> 91.03.01	011 900 924	Sachkosten für das EU-Projekt "Hanse-Passage" (refinanziert)  Siehe zu 428 71-5.	0 0	0	0
<b>511 72-8</b> 91.03.01	011 900 924	Sachausgaben für das Projekt "EINIG"  Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 72-0 geleistet werden.	0 0	0	4.169
<b>514 01-8</b> 91.90.01	011 900	Kosten für Dienstfahrzeuge	19.100 19.000	19.450	15.642
<b>517 06-8</b> 91.90.01	011 900	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	52.600 52.200	53.500	39.210
<b>517 10-6</b> 91.90.01	011 900	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	439.600 435.900	367.900	397.405
<b>517 90-4</b> 91.90.01	011 900	Heizöl	0 0	94.340	117.598
<b>517 96-3</b> 91.90.01	011 900	Fremdleistungen	34.900 30.000	18.760	111.018
<b>517 99-8</b> 91.90.01	011 900	Sonstige Bewirtschaftungskosten	0 0	0	11.181
<b>518 01-3</b> 91.90.01	011 900	Mieten und Pachten für Grundstücke	60.000 60.000	61.000	60.957
<b>518 02-1</b> 91.90.01	011 900	Mieten für Maschinen und Geräte	252.000 250.000	257.570	219.015
<b>518 50-1</b> 91.90.01	011 900	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	2.176.900 2.159.900	2.213.880	2.213.878
<b>519 05-2</b> 91.90.01	011 900	Gebäudeunterhaltung	4.600 4.600	4.750	7.353
<b>525 02-8</b> 91.01.01	011 900	Ausbildung von Bediensteten	35.200 35.000	35.840	43.950
<b>525 03-6</b> 91.90.01	011 900	Fortbildung von Bediensteten	8.800 8.700	8.960	11.013

**Kapitel 0900**  
**Behörde d. Sen. für Finanzen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>525 04-4</b> 91.02.01	011 900	Aus- und Fortbildung (Abteilung 2)	900 900	950	555
<b>525 25-7</b> 91.90.01	011 900	Schulungs-/Bildungsveranstaltungen f. Personalräte und andere Arbeitnehmervertreter	400 400	380	150
<b>526 01-6</b> 91.90.01	011 900	Gerichts- und ähnliche Kosten	34.400 34.100	34.990	69.593
<b>526 02-4</b> 91.90.01	011 900	Kosten für Sachverständige	0 0	0	4.627
<b>526 40-7</b> 91.90.02	011 900	Kosten für Sachverständige (Bundesbau) - refinanziert - 1. Ausgaben bei 422 40-7, 428 40-5, 526 40-7, 531 40-0, 632 40-1, 634 97-8, 812 40-0 und 980 40-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 40-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 40-7, 428 40-5, 531 40-0, 632 40-1, 634 97-8, 812 40-0 und 980 40-0.	3.606.000 3.606.000	3.605.870	1.930.312
<b>527 05-5</b> 91.90.01	011 900 924	Reisekosten Einnahmen fließen den Mitteln zu.	15.200 15.100	15.480	27.170
<b>527 06-3</b> 91.01.01	011 900 924	Reisekosten (Abteilung 1)	39.500 39.000	40.210	48.460
<b>527 07-1</b> 91.02.01	011 900 924	Reisekosten (Abteilung 2)	10.100 10.000	9.900	17.699
<b>527 08-0</b> 91.03.01	011 900 924	Reisekosten (Abteilung 3) Einnahmen fließen den Mitteln zu.	7.800 7.800	7.930	15.116
<b>529 11-2</b> 91.90.01	011 900	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	12.400 12.300	12.600	40.645
<b>531 01-0</b> 91.90.01	011 900	Kosten für Veröffentlichungen	500 500	450	3.641
<b>531 03-6</b> 91.90.01	011 900	Inventarversicherungen	2.900 2.900	2.770	2.891
<b>531 10-9</b> 91.01.01	011 900	Kosten für Steuerberaterprüfungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 03-7 geleistet werden.	7.300 7.200	7.400	0
<b>531 20-6</b> 91.03.01	011 900	Sachausgaben für die Einführung des Projekts 'PUMA'	0 0	0	24.678
<b>531 27-3</b> 91.90.01	011 900	Öffentlichkeitsarbeit	1.200 1.200	1.700	556

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 40-0</b> 91.90.02	011 900 924	Sachausgaben für die Wahrnehmung von Bau- aufgaben des Bundes - refinanziert - Siehe zu 526 40-7.	0 0	0	105.484
<b>531 50-8</b> 91.90.02	011 900	Sachausgaben für die Wahrnehmung von DV- Aufgaben des Bundes 1. Ausgaben bei 531 50-8 und 682 50-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 13-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 682 50-6.	1.546.000 1.546.000	1.546.000	0
<b>532 01-6</b> 91.90.01	011 900	Entgelte für Hausmeisterdienste Einnahmen fließen den Mitteln zu.	533.200 538.630	480.000	444.787
<b>532 10-5</b> 91.90.01	011 900	Kosten für überregionale Finanzangelegenheiten	20.000 20.000	40.000	28.635
<b>532 45-8</b> 91.02.01	011 900	Sachausgaben im Zusammenhang mit baufachtech- nischen Zuwendungsprüfungen - (refinanziert) 1. Einnahmen fließen den Mitteln zu. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 422 45-8 und 428 45-6.	0 0	0	-57.774
<b>532 55-5</b> 91.90.01	011 900	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	390.010	402.458
<b>532 61-0</b> 91.90.01	012 900	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	408.470 396.390	394.810	462.705
<b>532 65-2</b> 91.01.01	011 900	Entgelte für Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>532 70-9</b> 91.90.01	011 900	Entgelte für Gebäudedienstleistungen	0 0	0	1.691
<b>532 71-7</b> 91.90.01	011 900	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise- abrechnungen	15.000 15.000	0	22.793
<b>532 72-5</b> 91.90.01	012 900	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	68.800 68.300	70.000	91.156
<b>532 78-4</b> 91.90.01	011 900	Entgelte für Dienstleistungen im Bauwesen	1.200 1.200	1.200	1.278
<b>532 80-6</b> 91.02.01	011 900	Entgelte für Tul-Dienstleistungen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	0 0	0	0
<b>532 86-5</b> 91.01.01	011 900	An Dataport, Entgelte für Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>532 90-3</b> 91.90.01	011 900	Kosten für Software und Lizenzen	0 0	0	6.085

**Kapitel 0900**  
**Behörde d. Sen. für Finanzen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>539 09-6</b> 91.90.01	011 900	Stellenausschreibungen	4.200 4.100	4.250	0
<b>539 99-1</b> 91.90.01	011 900	Vermischte Verwaltungsausgaben	26.400 26.200	26.840	22.660
<b>632 10-0</b> 91.01.01	061 900	Erstattung anteiliger Verwaltungsausgaben f. d. Auszahlung der Arbeitnehmer-Sparzulage	0 0	0	0
<b>632 40-1</b> 91.90.02	011 900	Ausgaben für die Wahrnehmung von Bauaufgaben durch Dritte - refinanziert - Siehe zu 526 40-7.	0 0	0	1.760.317
<b>634 97-8</b> 91.90.02	813 900	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (Bundesbau) - refinanziert - Siehe zu 526 40-7.	0 0	0	0
<b>634 98-6</b> 91.90.01	813 900	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	97.670 97.670	97.670	0
<b>671 00-8</b> 91.90.01	011 900	Erstattungen verauslagter Kosten	0 0	0	634.030
<b>682 50-6</b> 91.90.02	011 900	An Dritte für die Wahrnehmung von DV-Aufgaben des Bundes Siehe zu 531 50-8.	0 0	0	1.707.697
<b>684 10-0</b> 91.03.01	011 900	Förderung des Vereins "Impulsgeber Zukunft" (Projekt "Vereinbarkeit Beruf und Familie") Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 237 10-3 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>700 05-9</b> 91.90.01	011 900	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	82.600 87.550	183.020	160.964
<b>811 03-9</b> 91.90.01	011 900	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0 0	0	0
<b>812 00-0</b> 91.90.01	011 900	Investive Ausgaben für den Netzbetrieb	0 0	0	0
<b>812 03-5</b> 91.90.01	011 900	Erwerb von Maschinen und Inventar	52.300 53.900	57.000	46.047
<b>812 05-1</b> 91.90.01	011 900	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz- ausstattungen)	0 0	0	2.285
<b>812 11-6</b> 91.02.01	011 900	Erneuerung von ADV-Verfahren im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen	85.000 85.000	0	151.818
<b>812 16-7</b> 91.90.01	011 900	Erwerb von Lizenzprogrammen	0 0	0	7.348



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 20-5</b>	011	Investive Ausgaben für die Einführung des Projekts	0	0	5.291
91.03.01	900	'PUMA'	0		
<b>812 40-0</b>	011	Inv. Ausgaben für die Wahrnehmung von Bauaufgaben	0	0	0
91.90.02	900	des Bundes - refinanziert - Siehe zu 526 40-7.	0		
<b>812 99-0</b>	011	Mehrausgaben für IT-Querschnitt /-Fachanwendungen	0	0	0
91.90.01	900	(investiv)	0		
<b>884 11-7</b>	811	An SVIT für den Erwerb vorfinanzierter Anlagen im	0	0	0
91.90.01	900	Rahmen von Energiespar-Contracting	0		
<b>919 01-8</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	1.540.552
91.90.01	900		0		
<b>919 02-6</b>	851	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für	0	0	0
91.90.01	900	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
<b>919 03-4</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	126.161
91.90.01	900		0		
<b>919 04-2</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	573.315
91.90.01	900	<i>Verlagert nach 634 98-6.</i>	0		
<b>919 05-0</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	117.508
91.90.02	900	(Bundesbau) <i>Verlagert nach 634 97-8.</i>	0		
<b>980 12-4</b>	892	An Hst. 0901/380 19-8 für Haushaltsverbesserungen	0	0	365
91.90.01	900	im Rahmen des BVW	0		
<b>980 40-0</b>	892	An Hst. 0680/380 40-6, Erstattung verauslagter	0	0	65.570
91.90.02	900	Mieten und Bewirtschaftungskosten - refinanziert - Siehe zu 526 40-7.	0		
<b>980 41-8</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	10.550
91.90.01	900	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
<b>984 01-4</b>	892	An Hst.3900/384 01-6 für die Wahrnehmung von	435.500	2.822.830	2.822.830
91.90.01	900	Landesaufgaben	435.500		
<b>984 09-0</b>	892	An Hst.3992/384 50-5, Pauschalanteil an den Kosten	3.680	3.680	3.680
91.90.01	900	des Haftpflichtschadensausgleiches	3.680		
<b>985 10-0</b>	891	An Hst. 6120/385 02, Kostenerstattung für die	106.200	108.000	108.000
91.01.01	900	Erhebung der Kraftfahrzeugsteuer	105.600		

**Kapitel 0900**  
**Behörde d. Sen. für Finanzen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0900	23.749.620 23.553.500	26.000.280	32.832.948
<b>Abschluss Kapitel 0900</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0900	27.371.980 27.384.380	30.637.680	37.528.333
		Zuschuss/Überschuss	3.622.360 3.830.880	4.637.400	4.695.385

**Kapitel 0901**  
**Allgemeine Bewilligungen für Finanzen und Personal**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0901 Allgemeine Bewilligungen für Finanzen und Personal</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 02-2</b>	011	Verwaltungsgebühren der zuständigen Stelle nach	1.700	1.660	595
91.03.01	900	dem Berufsbildungsgesetz	1.700		
<b>111 11-1</b>	011	Gebühren für die Verleihung eines Diplomgrades	0	0	0
91.03.01	900		0		
<b>119 01-5</b>	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	30	0
91.03.01	900		0		
<b>119 10-4</b>	011	Einnahmen von Bediensteten aus privater	0	0	0
91.03.01	900	Internetnutzung	0		
<b>119 25-2</b>	011	Anteil der Bediensteten an den Kosten für	0	0	4.183
91.03.01	900	Fortbildungsveranstaltungen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 15-3.	0		
<b>119 26-0</b>	011	Kostenerstattung von Dritten für Fortbildungs-	0	0	194.303
91.03.01	900	maßnahmen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 15-3.	0		
<b>119 99-6</b>	011	Vermischte Einnahmen	0	0	0
91.90.01	900		0		
<b>232 21-0</b>	011	Personalkostenerstattungen für Beamte und Richter	0	0	0
92.03.01	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 21-4, 441 21-9 und 634 98-0.	0		
<b>236 02-0</b>	011	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	21.373
92.03.01	900	Aufwendungsausgleichsgesetz 925	0		
<b>236 15-1</b>	011	Arbeitsentgeltzuschüsse der Bundesanstalt	0	0	114.051
92.03.01	900	für Arbeit für Schwerbehinderte Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 76-0.	0		
<b>261 08-3</b>	018	Kostenerstattung durch Performa Nord	30.000	0	0
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge (Ruhelohn) 925 Siehe zu Hst. 0990/634 99-8.	30.000		
<b>261 09-1</b>	018	Kostenerstattung durch Performa Nord	1.543.180	1.414.410	1.500.195
92.02.01	900	für Versorgungsvorsorge 925 Siehe zu Hst. 0990/634 98-0.	1.543.180		
<b>272 10-7</b>	011	Zuschüsse von der EU für das Projekt "eVoice"	0	0	0
91.03.01	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 511 10-1.	0		

**Kapitel 0901**  
**Allgemeine Bewilligungen für Finanzen und Personal**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>281 13-0</b>	011	Von Dritten für Einsparungen im Rahmen des	0	0	0
91.03.01	900	betrieblichen Vorschlagwesens Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 459 10-0.	0		
<b>282 10-2</b>	011	Zuschüsse für Begabtenförderung	0	0	1.700
91.03.01	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 10-2.	0		
<b>380 19-8</b>	892	Von anderen Kapiteln für Haushaltsverbesserungen	0	0	62.494
91.03.01	900	im Rahmen des BVW Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 459 10-0.	0		
<b>380 20-1</b>	892	Arbeitsentgeltzuschüsse des Versorgungsamtes	0	0	8.040
92.03.01	900	-Integrationsamt- Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 20-6 und 428 20-4.	0		
<b>386 19-6</b>	892	Von anderen Kapiteln (Stadt) für Haushalts-	0	0	0
91.03.01	900	verbesserungen im Rahmen des BVW Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 459 10-0.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0901			1.574.880	1.416.100	1.906.935
			1.574.880		

**Kapitel 0901**  
**Allgemeine Bewilligungen für Finanzen und Personal**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>412 01-4</b> 91.03.01	011 900	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	15.900 15.900	16.000	6.091
<b>422 01-0</b> 92.03.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	300.740 298.330	269.360	243.309
<b>422 02-8</b> 92.03.01	011 900 925	Bezüge der Beamten zur Anstellung	1.843.210 1.848.630	1.570.330	1.523.469
<b>422 05-2</b> 92.03.01	011 900 925	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	35.130 35.710	46.310	28.708
<b>422 09-5</b> 91.90.01	011 900 925	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	280.500 280.500	300.000	296.424
		Die in § 4 Haushaltsgesetz geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
<b>422 20-6</b> 92.03.01	011 900 925	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (Schwerbehindertenpool)	519.890 519.220	682.020	452.167
		1. Mehrausgaben bei 422 20-6 und 428 20-4 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 380 20-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 20-4.			
<b>422 21-4</b> 92.03.01	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (refinanziert)	0 0	0	0
		1. Ausgaben bei 422 21-4, 441 21-9 und 634 98-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 21-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 441 21-9 und 634 98-0.			
<b>422 34-6</b> 91.90.03	011 900 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter (Gesamtpersonalrat)	0 0	0	0
<b>427 01-1</b> 91.03.01	011 900 925	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	114.800 114.800	117.760	37.591
<b>427 04-6</b> 91.03.01	011 900 925	Prüfervergütungen	300 300	300	0
<b>428 01-8</b> 92.03.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.890.280 2.905.680	2.191.280	2.625.085
<b>428 20-4</b> 92.03.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Schwerbehindertenpool)	1.976.530 1.970.680	2.840.890	1.925.273
		Siehe zu 422 20-6.			

**Kapitel 0901**  
**Allgemeine Bewilligungen für Finanzen und Personal**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>428 25-5</b> 92.03.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wegen Übernahme nach § 9 BPVG	25.900 25.900	25.900	0
<b>428 34-4</b> 91.90.03	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Gesamtpersonalrat)	275.000 275.000	0	0
<b>428 76-0</b> 92.03.01	011 900 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - schwerbehindert - (refinanziert)	0 0	0	23.687
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 15-1 geleistet werden.			
<b>432 01-5</b> 92.02.01	068 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten (Finanzverwaltung)	20.465.860 21.109.370	19.448.800	19.096.211
<b>432 02-3</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten (Produktplan Finanzen Sonstige)	1.750.870 1.805.920	1.585.260	1.434.756
<b>432 08-2</b> 92.02.01	018 900 925	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten im Rahmen des Versorgungsausgleichs	336.330 355.410	308.550	225.355
<b>432 09-0</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Beamten aus ausgegliederten Finanz- und Personalbereichen	4.602.540 4.747.260	4.441.060	4.337.432
<b>435 01-4</b> 92.02.01	068 900 925	Versorgungsbezüge der Angestellten (Finanzverwaltung)	51.800 50.550	52.250	48.573
<b>435 09-0</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge der Angestellten der ausgeliederten Finanz- und Personalbereiche	104.400 101.870	86.380	59.188
<b>436 01-0</b> 92.02.01	068 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Finanzverwaltung)	127.100 124.020	124.960	120.403
<b>436 02-9</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz (Produktplan Finanzen Sonstige)	25.500 24.880	24.520	18.584
<b>436 09-6</b> 92.02.01	018 900 925	Versorgungsbezüge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz aus ausgegliederten Finanz- und Personalbereichen	310.200 302.700	255.860	204.926

**Kapitel 0901**  
**Allgemeine Bewilligungen für Finanzen und Personal**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>441 01-4</b> 91.90.01	841 900 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Finanzverwaltung)	2.048.400 2.132.720	2.047.230	1.876.801
<b>441 02-2</b> 91.90.01	841 900 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Finanzen Sonstige)	317.300 335.310	317.280	216.474
<b>441 21-9</b> 92.03.01	011 900 925	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (refinanziert) Siehe zu 422 21-4.	0 0	0	0
<b>446 01-6</b> 92.02.01	068 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Finanzverwaltung)	1.986.400 2.091.940	1.823.790	1.975.671
<b>446 02-4</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Finanzen Sonstige)	135.000 142.170	134.980	126.405
<b>446 09-1</b> 92.02.01	018 900 925	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. aus ausgegliederten Finanz- und Personalbereichen	465.100 489.810	455.630	440.251
<b>453 01-2</b> 92.03.01	011 900	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0 0	0	0
<b>459 10-0</b> 91.03.01	011 900 925	Aufwendungen für das betriebliche Vorschlagswesen Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 13-0, 380 19-8 und 386 19-6 geleistet werden.	10.300 10.300	10.230	10.370
<b>459 11-8</b> 91.90.01	011 900	Amtsärztliche und ähnliche Untersuchungen Hieraus können auch die notwendigen Fahrtkosten und unvermeidbar entstehenden Nebenkosten erstattet werden.	15.300 15.300	15.340	1.677
<b>511 10-1</b> 91.03.01	011 900	Kosten für das EU-Projekt "eVoice" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 10-7 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>525 10-2</b> 91.03.01	011 900	Fortbildung für Begabte Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-2 geleistet werden.	0 0	0	1.700
<b>525 15-3</b> 91.03.01	011 900	Ressortübergreifende Fortbildung Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 25-2 und 119 26-0 geleistet werden.	135.200 134.200	137.570	394.730
<b>529 12-4</b> 91.90.01	011 900	Zur Verfügung des Gesamtpersonalrats Hieraus sind sämtliche gem. Par. 41 BremPVG zu tragenden Kosten zu begleichen.	0 0	0	0

**Kapitel 0901**  
**Allgemeine Bewilligungen für Finanzen und Personal**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 01-3</b> 91.03.01	011 900	Ausgaben der zuständigen Stelle/Prüfungsamt	100 100	100	249
<b>531 02-1</b> 91.03.01	011 900	Kosten für die Durchführung von Assessment-Center	7.400 7.300	7.550	18.994
<b>531 34-0</b> 91.90.03	011 900 924	Sachausgaben für den Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen Hieraus können auch Reisekosten erstattet werden.	25.000 25.000	10.370	34.851
<b>531 36-6</b> 91.90.01	011 900 924	Sachausgaben für Gesamtschwerbehindertenvertretung f. Land und Stadtgemeinde Bremen Hieraus sind sämtliche gem. § 96 Abs. 8 SGB IX zu tragenden Kosten zu begleichen.	0 0	0	2.934
<b>532 20-6</b> 91.03.01	011 900	Entgelte für die Betreuung von Bediensteten	43.200 42.900	44.000	43.178
<b>532 85-0</b> 91.90.01	011 900	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0 0	0	0
<b>539 10-3</b> 91.03.01	011 900	Kosten für Gutachten und Organisations-untersuchungen	0 0	0	0
<b>539 11-1</b> 91.03.01	011 900	Kosten für Veröffentlichungen,Ausschreibungen usw.	5.000 5.000	5.090	13.323
<b>539 35-9</b> 91.03.01	011 900	Ausgaben für Gesundheitsförderung	54.000 0	0	8.485
<b>539 99-5</b> 91.03.01	011 900	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	0	162.391
<b>632 30-8</b> 91.03.01	011 900	Beitrag an die Hochschule für Verwaltungs-wissenschaften, Speyer	7.900 7.800	7.990	9.231
<b>632 31-6</b> 91.03.01	011 900	Anteil Bremens an den Kosten der Tarifgemein-schaft deutscher Länder	81.900 80.500	81.900	81.993
<b>634 98-0</b> 92.03.01	813 900	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (refinanziert) Siehe zu 422 21-4.	0 0	0	0
<b>685 14-2</b> 91.03.01	011 900	Mitgliedsbeitrag an das Deutsche Institut für Interne Revision e.V.	0 0	0	65
<b>685 15-0</b> 91.03.01	011 900	Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e.V.	0 0	30	26
<b>812 34-9</b> 91.90.03	011 900	Investive Sachausgaben für den Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen	7.300 7.600	8.000	0



**Kapitel 0901**  
**Allgemeine Bewilligungen für Finanzen und Personal**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 36-5</b>	011	Investive Sachausgaben f. Gesamtschwerbehinderten-	4.500	5.000	0
91.90.01	900	vertretung für Land und Stadtgemeinde Bremen	4.600		
<b>893 10-1</b>	011	Zuschüsse an Performa Nord (investiv)	0	0	1.250.000
91.90.01	900		0		
Gesamtausgaben Kapitel 0901			41.402.080	39.499.870	39.377.031
			42.445.180		
<b>Abschluss Kapitel 0901</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0901			1.574.880	1.416.100	1.906.935
			1.574.880		
Zuschuss/Überschuss			-39.827.200	-38.083.770	-37.470.096
			-40.870.300		

**Kapitel 0910**  
**Landeshauptkasse Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0910 Landeshauptkasse Bremen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-9</b>	062	Mahngebühren und Vollstreckungskosten	97.700	95.000	107.677
91.02.02	910		99.100		
<b>119 99-0</b>	062	Vermischte Einnahmen	5.100	4.900	52.110
91.02.02	910		5.200		
<b>236 02-4</b>	062	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	0
91.02.02	910	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
<b>281 01-1</b>	062	Dienstleistungsentgelte der Eigenbetriebe und	484.200	470.800	528.793
91.02.02	910	Sondervermögen	491.300		
<b>281 02-0</b>	062	Dienstleistungsentgelte der Gesellschaften	22.000	21.500	34.272
91.02.02	910		22.400		
<b>281 10-0</b>	062	Erstattung von Personalkosten	0	0	0
91.02.02	910		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0910	609.000	592.200	722.851
			618.000		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-4</b>	062	Bezüge planmäßiger Beamten	1.382.310	1.254.630	1.273.632
91.02.02	910		1.362.860		
	925				
<b>425 01-3</b>	062	Vergütungen der Angestellten	0	0	-300
91.02.02	910		0		
	925				
<b>428 01-2</b>	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.697.090	1.617.740	1.632.855
91.02.02	910		1.668.840		
	925				
<b>428 10-1</b>	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
91.02.02	910	(refinanziert)	0		
	925				
<b>443 01-1</b>	062	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	2.980	2.980	0
91.02.02	910	Verordnungen	3.020		
<b>443 07-0</b>	062	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	0	0	681
91.02.02	910	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	0		
<b>511 01-7</b>	062	Geschäftsbedarf	9.520	10.700	3.774
91.02.02	910		9.280		
<b>511 02-5</b>	062	Bücher und Zeitschriften	3.330	2.370	2.907
91.02.02	910		3.310		
<b>511 03-3</b>	062	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	9.970	19.490	7.661
91.02.02	910		9.610		
<b>511 04-1</b>	062	Sachausgaben für DV-Anlagen	0	0	1.727
91.02.02	910		0		
<b>511 05-0</b>	062	Postgebühren	68.500	68.400	69.694
91.02.02	910	Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	68.500		
<b>511 06-8</b>	062	Kosten für Fernmeldedienstleistungen	27.920	28.400	27.506
91.02.02	910		27.700		
<b>517 96-1</b>	062	Fremdleistungen	1.100	1.300	0
91.02.02	910		1.070		
<b>518 02-0</b>	062	Mieten für Maschinen und Geräte	2.830	4.000	0
91.02.02	910		2.760		
<b>525 03-4</b>	062	Fortbildung von Bediensteten	7.000	7.120	1.476
91.02.02	910		6.940		
<b>525 25-5</b>	062	Schulungs-/Bildungsveranstaltungen für Personal-	780	760	0
91.02.02	910	räte und anderer Arbeitnehmervertreter	790		

**Kapitel 0910**  
**Landeshauptkasse Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>526 01-4</b> 91.02.02	062 910	Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	919
<b>527 01-0</b> 91.02.02	062 910 924	Reisekosten Einnahmen fließen den Mitteln zu.	2.500 2.500	1.350	2.491
<b>529 11-0</b> 91.02.02	062 910	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0 0	0	139
<b>531 03-4</b> 91.02.02	062 910	Inventarversicherungen	2.000 2.000	2.500	1.628
<b>532 53-7</b> 91.02.02	062 910	Kosten im Kontoführungs- und Zahlungsverkehr	99.310 98.530	101.000	76.898
<b>532 55-3</b> 91.02.02	062 910	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	210	210
<b>532 62-6</b> 91.02.02	062 910	An Performa Nord für Serviceleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	26.930 26.720	27.390	25.235
<b>532 72-3</b> 91.02.02	062 910	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	11.990 11.900	12.200	8.336
<b>532 80-4</b> 91.02.02	062 910	Entgelte für Tul-Dienstleistungen Einnahmen fließen den Mitteln zu.	46.210 45.850	47.000	43.885
<b>532 81-2</b> 91.02.02	062 910	Kosten für das Betriebliche Gesundheitsmanagement	3.550 3.460	0	0
<b>539 09-4</b> 91.02.02	062 910	Stellenausschreibungen	1.770 1.700	1.800	0
<b>539 99-0</b> 91.02.02	062 910	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	0	4.879
<b>634 98-4</b> 91.02.02	813 910	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	0 0	0	0
<b>700 05-7</b> 91.02.02	062 910	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	2.320 2.390	2.530	0
<b>812 03-3</b> 91.02.02	062 910	Erwerb von Maschinen und Inventar	13.420 13.820	14.630	4.000
<b>812 05-0</b> 91.02.02	062 910	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	0 0	0	0

**Kapitel 0910**  
**Landeshauptkasse Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 41-6</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	2.340	0	2.783
91.02.02	910	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	2.340		
Gesamtausgaben Kapitel 0910			3.425.670 3.375.890	3.228.500	3.193.014
<b>Abschluss Kapitel 0910</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0910			609.000 618.000	592.200	722.851
Zuschuss/Überschuss			-2.816.670 -2.757.890	-2.636.300	-2.470.163

**Kapitel 0922**  
**Zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0922</b>					
<b>Zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildung</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>236 02-0</b>	012	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	7.343
<i>91.03.03</i>	926	ausgleichsgesetz	0		
<b>281 40-8</b>	012	Kostenerstattung durch Eigenbetriebe	0	0	109.054
<i>91.03.03</i>	926	(Personalkosten) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 30-1 und 428 31-0.	0		
<b>281 41-6</b>	012	Kostenerstattung durch Eigenbetriebe	0	0	310
<i>91.03.03</i>	926	(Sachkosten) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 02-1.	0		
<b>282 10-2</b>	012	Drittmittel für Ausgaben bei Werkstudenten	0	0	0
<i>91.03.03</i>	926	Zweckgebunden zu Deckung von Ausgaben bei 427 03-8.	0		
<b>282 11-0</b>	012	Zuschüsse von Dritten für Ausbildung	0	0	0
<i>91.03.03</i>	926	(Personalkosten) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 12-3.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0922			0	0	116.707
			0		

**Kapitel 0922**  
**Zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 03-6</b> 91.03.03	012 926 925	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	1.684.580 1.334.860	4.274.610	161.201
<b>425 08-6</b> 91.03.03	012 926 925	Aufwendungen für Praktikanten	0 0	0	-1.164
<b>427 03-8</b> 91.03.03	012 926 925	Aufwendungen für Werkstudenten	175.000 175.000	175.000	196.293
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-2 geleistet werden.			
<b>427 04-6</b> 91.03.03	012 900 925	Prüfervergütungen	1.300 1.300	1.280	0
<b>428 04-2</b> 91.03.03	012 926 925	Ausbildungsvergütungen der versicherungspflichtigen Auszubildenden	4.938.470 2.876.670	2.660.390	4.168.101
<b>428 08-5</b> 91.03.03	012 926 925	Aufwendungen für Praktikanten	2.520.840 2.520.840	2.037.590	2.535.998
<b>428 09-3</b> 91.03.03	012 926 925	Aufwendungen f. Praktikanten ESWV/ISWR	18.980 18.980	0	7.823
<b>428 12-3</b> 91.03.03	012 926 925	Ausbildungsvergütungen der versicherungspflichtigen Auszubildenden aus Drittmitteln	0 0	0	889
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 11-0 geleistet werden.			
<b>428 30-1</b> 91.03.03	012 926 925	Ausbildungsvergütungen der versicherungspflichtigen Auszubildenden in Eigenbetrieben	0 0	0	0
		1. Ausgaben bei 428 30-1 und 428 31-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 40-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 31-0.			
<b>428 31-0</b> 91.03.03	012 926 925	Aufwendungen für Praktikanten in Eigenbetrieben	0 0	0	0
		Siehe zu 428 30-1.			
<b>443 11-4</b> 91.03.03	012 926	Augenärztliche Untersuchungen für Auszubildende	0 0	0	0
<b>525 02-1</b> 91.03.03	012 926	Ausbildung von Bediensteten	220.000 218.000	229.920	186.932
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 41-6 geleistet werden.			
<b>539 01-4</b> 91.03.03	012 926	Stellenausschreibungen / Veröffentlichungen	66.000 64.500	67.500	0

**Kapitel 0922**  
**Zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>682 01-1</b>	012	Zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildung,	630.000	646.000	1.070.000
91.03.03	926	Kostenerstattung für Verbundausbildung	627.910		
<b>985 11-1</b>	891	An Hst. 6990/385 01, Kostenerstattung für	0	0	0
91.03.03	926	Ausbildungsplätze (Personalkosten) Gegenseitig deckungsfähig mit 985 12-0.	0		
<b>985 12-0</b>	891	An Hst. 6990/385 02, Kostenerstattung für	0	0	0
91.03.03	926	Ausbildungsplätze (Sachkosten) Siehe zu 985 11-1.	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0922			10.255.170 7.838.060	10.092.290	8.326.073
<b>Abschluss Kapitel 0922</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0922			0 0	0	116.707
Zuschuss/Überschuss			-10.255.170 -7.838.060	-10.092.290	-8.209.366



**Kapitel 0923**  
**Verwaltungsschule**

<b>Titel</b>	<b>FKZ</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	<b>Anschlag</b>	<b>Anschlag</b>	<b>IST</b>
<i>PGr.</i>	BKZ	Haushaltsvermerke / <i>Erläuterungen</i>	2012	2011	2010
	FBZ		2013	EUR	

**0923** **Verwaltungsschule**

Die Mittel für den allgemeinen Geschäftsbetrieb sowie die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und der Räumlichkeiten werden ausschließlich im Kapitel 0926 (Aus- und Fortbildungszentrum) veranschlagt.

**EINNAHMEN**

<b>119 00-0</b>	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<i>91.03.04</i>	923	Siehe zu 525 00-9.	0		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0923</b>	0	0	0
			0		

**Kapitel 0923**  
**Verwaltungsschule**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-3</b>	012	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	339.940	438.090	326.234
91.03.04	923		326.920		
	925				
		Hieraus kann auch die Zahlung einer Aufwandsentschädigung für Lehrtätigkeit von hauptamtlichen Lehrkräften (bis einschließlich Bes.Gr. A 12) erfolgen.			
<b>427 01-5</b>	012	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	45.600	46.060	38.028
91.03.04	923	Tätige	45.600		
	925				
<b>428 01-1</b>	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	266.250	65.690	165.430
91.03.04	923		260.320		
	925				
<b>443 07-0</b>	012	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	180	180	0
91.03.04	923	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	180		
<b>525 00-9</b>	012	Aus- und Fortbildung	25.000	25.170	23.497
91.03.04	923		24.900		
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 00-0 geleistet werden.			
		2. Hieraus können auch Reisekosten erstattet werden.			
<b>527 00-1</b>	012	Dienstreisen	440	450	902
91.03.04	923		450		
<b>529 00-4</b>	012	Verfügungsmittel	130	140	10
91.03.04	923		100		
<b>539 99-9</b>	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	50	0
91.03.04	923		0		
<b>812 10-5</b>	012	Erwerb von Lehrmitteln	0	0	18
91.03.04	923		0		
Gesamtausgaben Kapitel 0923			677.540	575.830	554.119
			658.470		
<b>Abschluss Kapitel 0923</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0923			0	0	0
			0		
Zuschuss/Überschuss			-677.540	-575.830	-554.119
			-658.470		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0926 Aus- und Fortbildungszentrum</b>					
In diesem Kapitel sind aufgrund der räumlichen Zusammenfassung von Organisationseinheiten im Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ) u. a. die Mittel veranschlagt für					
- den allgemeinen Geschäftsbetrieb des Aus- und Fortbildungszentrums, der Verwaltungsschule und der Hochschule für Öffentliche Verwaltung,					
- den Geschäftsbedarf des Referats 33 der Senatorin für Finanzen,					
- die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und der Räumlichkeiten des Aus- und Fortbildungszentrums.					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 00-1</b>	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	100	1.495
91.03.03	926	Siehe zu 511 00-9.	100		
<b>119 04-4</b>	012	Von Dritten für Ablichtungen	0	0	0
91.03.03	926		0		
<b>119 05-2</b>	012	Vom Haushalt zu erstattende Umsatzsteuer	0	0	0
91.03.03	926		0		
<b>119 10-9</b>	012	Von der AbiG für Geschäftsbesorgung durch das AFZ	0	0	152.015
91.03.03	926	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 10-5 und 531 10-7.	0		
<b>124 08-0</b>	012	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	3.000	3.080	4.515
91.03.03	926	Siehe zu 519 10-7.	3.060		
<b>124 11-0</b>	012	Benutzungsentgelte für Schulungsräume	2.050	2.050	1.354
91.03.03	926	Siehe zu 517 00-7.	2.050		
<b>236 02-4</b>	012	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	0
91.03.03	926	ausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>281 12-7</b>	012	Kostenerstattung für die Unterstützung von	0	0	0
91.03.03	926	eGovernment-Vorhaben (Personalkosten)	0		
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 75-8, 428 80-2, 441 75-2 und 634 98-4.			
<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0926</b>			5.150	5.230	159.378
			5.210		

**Kapitel 0926**  
**Aus- und Fortbildungszentrum**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-4</b>	012	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	1.030.870	987.900	1.035.278
91.03.03	926		1.024.330		
	925				
<b>422 75-8</b>	012	Bezüge planmäßiger Beamten	0	0	60.008
91.03.03	926	(Unterstützung von e-Government-Vorhaben)	0		
	925				
		1. Ausgaben bei 422 75-8, 428 80-2, 441 75-2 und 634 98-4 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 12-7 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 80-2, 441 75-2 und 634 98-4.			
<b>427 10-5</b>	012	Aufwendungen im Rahmen der Geschäftsbesorgung für	0	0	0
91.03.03	926	die AbiG	0		
	925				
		1. Ausgaben bei 427 10-5 und 531 10-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 10-9 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 10-7.			
<b>428 01-2</b>	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	518.790	511.210	514.555
91.03.03	926		507.430		
	925				
<b>428 75-6</b>	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	62.850
91.03.03	926	(refinanziert)	0		
	925				
<b>428 80-2</b>	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
91.03.03	926	(Unterstützung von e-Government-Vorhaben)	0		
	925	Siehe zu 422 75-8.			
<b>441 75-2</b>	012	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	3.219
91.03.03	926	und dgl.	0		
	925	Siehe zu 422 75-8.			
<b>443 07-0</b>	012	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	770	740	775
91.03.03	926	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	780		
<b>511 00-9</b>	012	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	115.680	118.750	132.127
91.03.03	926	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	108.190		
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 00-1 geleistet werden.			
<b>517 00-7</b>	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	320.000	330.000	192.157
91.03.03	926		318.000		
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 124 11-0 geleistet werden.			
<b>518 00-3</b>	012	Mieten und Pachten	0	0	0
91.03.03	926		0		

**Kapitel 0926**  
**Aus- und Fortbildungszentrum**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>518 50-0</b>	012	Miet- und Pachtzahlungen an das	514.410	514.410	514.401
91.03.03	926	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	514.410		
<b>519 10-7</b>	012	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	1.390	1.420	868
91.03.03	926	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 124 08-0 geleistet werden.	1.380		
<b>525 00-0</b>	012	Aus- und Fortbildung	9.340	9.500	23.398
91.03.03	926	Hieraus können auch Reisekosten erstattet werden.	9.230		
<b>525 19-0</b>	012	Lehrmittel	0	0	0
91.03.03	926		0		
<b>527 00-2</b>	012	Dienstreisen	3.980	4.050	3.334
91.03.03	926		3.930		
	924				
<b>529 00-5</b>	012	Verfüugungsmittel	440	450	129
91.03.03	926		430		
<b>531 03-4</b>	012	Inventarversicherungen	9.830	10.000	6.869
91.03.03	926		9.720		
<b>531 10-7</b>	012	Sachkosten im Rahmen der Geschäftsbesorgung für	0	0	0
91.03.03	926	die AbiG Siehe zu 427 10-5.	0		
<b>531 11-5</b>	012	Kosten für Software	24.400	25.000	11.007
91.03.03	926		24.300		
<b>532 55-3</b>	012	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst-	0	72.390	94.971
91.03.03	926	leistungen (Innenreinigung)	0		
<b>532 75-8</b>	012	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	12.780	13.000	12.982
91.03.03	926		12.630		
<b>532 80-4</b>	012	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	35.390	36.000	31.541
91.03.03	926		34.980		
<b>539 05-1</b>	012	An den Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer	0	0	24.838
91.03.03	926		0		
<b>539 99-0</b>	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
91.03.03	926		0		
<b>634 98-4</b>	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
91.03.03	926	Siehe zu 422 75-8.	0		
<b>700 01-4</b>	012	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere	104.000	44.900	140.783
91.03.03	926	Instandsetzungen	105.800		

**Kapitel 0926**  
**Aus- und Fortbildungszentrum**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>719 01-7</b>	012	Herstellung von Fernmeldeanlagen	2.710	35.000	192
91.03.03	926		4.000		
<b>812 00-9</b>	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	63.000	90.000	92.413
91.03.03	926	Sachen	65.000		
<b>812 05-0</b>	012	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz-	0	0	22.880
91.03.03	926	ausstattungen)	0		
<b>812 11-4</b>	012	Investive Sachausgaben für die DV-Schulung	0	15.000	0
91.03.03	926		0		
<b>812 12-2</b>	012	Projekt "Umgestaltung zu einem kundenfreundlichem	0	0	1.395
91.03.03	926	AFZ"	0		
<b>984 10-1</b>	892	An Hst. 3051/384 10-4, Personalkostenerstattung	0	0	0
91.03.03	926	für die Inanspruchnahme des Lern-Office	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0926			2.767.780 2.744.540	2.819.720	2.982.970
<b>Abschluss Kapitel 0926</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0926			5.150 5.210	5.230	159.378
Zuschuss/Überschuss			-2.762.630 -2.739.330	-2.814.490	-2.823.592

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0927 Hochschule für Öffentliche Verwaltung</b>					
Die Mittel für den allgemeinen Geschäftsbetrieb sowie die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und der Räumlichkeiten werden ausschließlich im Kapitel 0926 (Aus- und Fortbildungszentrum) veranschlagt.					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 11-0</b> 91.03.05	133 927	Gebühren für Nachdiplomierungen	0 0	0	0
<b>111 20-9</b> 91.03.05	133 927	Semestergebühren Siehe zu 525 14-3.	0 0	0	27.334
<b>119 00-5</b> 91.03.05	133 927	Sonstige Verwaltungseinnahmen Siehe zu 525 14-3.	0 0	0	1.732
<b>119 01-3</b> 91.03.05	133 927	Einnahmen aus Veröffentlichungen Siehe zu 531 01-1.	0 0	0	150
<b>119 20-0</b> 91.03.05	133 927	Kostenerstattung von Dritten für Fortbildungsveranstaltungen	0 0	0	0
<b>236 02-8</b> 91.03.05	133 927 925	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs- ausgleichsgesetz	0 0	0	0
<b>237 11-3</b> 91.03.05	133 927	Zuweisungen von Dritten zur Förderung der Auslandsbeziehungen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 11-9.	0 0	0	0
<b>272 11-3</b> 91.03.05	133 927	Zuschüsse aus dem Ausland zur Pflege der Auslands- beziehungen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 11-9.	0 0	0	0
<b>281 10-4</b> 91.03.05	133 927	Sonstige Erstattung aus dem Inland für IPOS (Sachkosten) Siehe zu 531 10-0.	21.590 21.910	21.000	48.400
<b>281 11-2</b> 91.03.05	133 927	Sonstige Erstattungen aus dem Inland für IPOS (Personalkosten) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 20-2.	0 0	0	0
<b>286 10-6</b> 91.03.05	133 927	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland für IPOS (Sachkosten) Siehe zu 531 10-0.	21.590 21.910	21.000	3.540
<b>286 11-4</b> 91.03.05	133 927	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland für IPOS (Personalkosten) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 20-2.	0 0	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 0927			43.180 43.820	42.000	81.156

**Kapitel 0927  
Hochschule für Öffentliche Verwaltung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-8</b> 91.03.05	133 927 925	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	814.600 804.820	840.950	668.780
<b>427 01-0</b> 91.03.05	133 927 925	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	251.900 251.900	212.120	267.334
<b>427 10-9</b> 91.03.05	133 927 925	Vergütungen der Hilfskräfte für Lehr- und Forschungsaufgaben Die Mittel dürfen nur zur befristeten Beschäftigung studentischer Hilfskräfte genutzt werden.	0 0	0	7.300
<b>428 01-6</b> 91.03.05	133 927 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	218.420 222.610	54.360	136.856
<b>428 20-2</b> 91.03.05	133 927 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus sonstigen Bereichen Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 11-2 und 286 11-4 geleistet werden.	0 0	0	10.208
<b>428 75-0</b> 91.03.05	133 927 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (refinanziert)	0 0	0	6.000
<b>443 07-4</b> 91.03.05	133 927	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	370 380	370	144
<b>523 25-6</b> 91.03.05	133 927	Wissenschaftliches Schrifttum	35.260 35.000	35.260	48.496
<b>525 00-3</b> 91.03.05	133 927	Aus- und Fortbildung Hieraus können auch Reisekosten erstattet werden.	4.370 4.300	4.370	10.266
<b>525 14-3</b> 91.03.05	133 927	Ausgaben für Lehre und Forschung 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 111 20-9 und 119 00-5 geleistet werden. 2. Hieraus können auch Reisekosten erstattet werden.	58.900 58.900	58.900	119.578
<b>527 00-6</b> 91.03.05	133 927 924	Dienstreisen	900 900	900	4.221
<b>529 11-4</b> 91.03.05	133 927	Verfüungsmittel	900 800	900	955
<b>531 01-1</b> 91.03.05	133 927	Kosten für Veröffentlichungen Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 01-3 geleistet werden.	0 0	0	765
<b>531 10-0</b> 91.03.05	133 927	Sachausgaben für IPOS Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 281 10-4 und 286 10-6 geleistet werden.	26.760 26.000	26.760	450



**Kapitel 0927**  
**Hochschule für Öffentliche Verwaltung**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>531 11-9</b>	133	Pflege der Auslandsbeziehungen, insbesondere im	0	0	0
91.03.05	927	Rahmen von Partnerschaften 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 237 11-3 und 272 11-3 geleistet werden. 2. Hieraus können auch Reisekosten erstattet werden.	0		
<b>531 34-8</b>	133	Sachausgaben für den Ausbildungspersonalrat/	0	0	0
91.03.05	927	ASTA Hieraus sind sämtliche gem. § 41 BremPVG i.V.m. § 45 Abs. 2 BremHG zu tragenden Kosten zu begleichen.	0		
<b>539 09-8</b>	133	Stellenausschreibungen	540	2.520	0
91.03.05	927		730		
<b>539 99-3</b>	133	Vermischte Verwaltungsausgaben	190	190	282
91.03.05	927		190		
<b>812 65-7</b>	133	Beschaffungen für Lehre und Forschung	0	0	0
91.03.05	927		0		
Gesamtausgaben Kapitel 0927			1.413.110	1.237.600	1.281.634
			1.406.530		
<b>Abschluss Kapitel 0927</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0927			43.180	42.000	81.156
			43.820		
Zuschuss/Überschuss			-1.369.930	-1.195.600	-1.200.478
			-1.362.710		

**Kapitel 0950**  
**IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0950</b>		<b>IT - Budget</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 10-1</b>	012	Einnahmen von Bediensteten aus privater	0	0	102.252
<i>96.01.01</i>	950	Internetnutzung	0		
	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 511 30-3.			
<b>231 40-8</b>	042	Vom Bund für Sachkosten des Digitalfunks	0	0	177.617
<i>96.01.01</i>	950		0		
	030	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 511 40-0, 532 42-4 und 631 40-6.			
<b>271 10-8</b>	012	Kostenerstattung von der EU (Projekt "PEPPOL")	0	0	0
<i>96.01.01</i>	950		0		
	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 511 10-9 und 527 10-2.			
<b>271 11-6</b>	012	Kostenerstattung von der EU (Projekt "SPOCS")	0	0	120.327
<i>96.01.01</i>	950		0		
	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 511 11-7 und 527 11-0.			
<b>281 01-4</b>	012	Erstattung von Sachkosten	0	0	0
<i>96.01.01</i>	950		0		
	900				
<b>281 11-1</b>	012	Einnahmen im Zshg. mit der elektronischen	0	0	6.829
<i>96.01.01</i>	950	Arbeitszeiterfassung	0		
	900	Siehe zu 812 41-9.			
<b>281 12-0</b>	012	Einnahmen im Zusammenhang mit ""KoGis""	0	0	3.500
<i>96.01.01</i>	950		0		
	900	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 20-6.			
<b>281 13-8</b>	012	Kostenerstattungen für SAP-Lizenzen	0	0	191.490
<i>96.01.01</i>	950		0		
	900	Siehe zu 539 05-4.			
<b>281 15-4</b>	771	Einnahmen im Zusammenhang mit Telekommunikations-	0	0	0
<i>96.01.01</i>	950	leistungen	0		
	900				
<b>331 40-2</b>	042	Vom Bund für Investitionskosten des Digitalfunks	0	0	0
<i>96.01.01</i>	950		0		
	030	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 719 40-0, 812 40-0, 881 40-2 und 888 40-7.			
<b>359 01-3</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
<i>96.01.01</i>	950		0		
	900				

**Kapitel 0950  
IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>359 03-0</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	4.629.034
<i>96.01.01</i>	950		0		
	900				
<b>380 41-1</b>	892	Erstattungen von anderen Kapiteln im Zusammenhang	59.690	53.270	135.521
<i>96.01.01</i>	950	mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	59.690		
	900				
		Siehe zu 812 41-9.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0950	59.690	53.270	5.366.571
			59.690		

**Kapitel 0950  
IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
Die haushaltsgesetzlich geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für dieses Kapitel.					
<b>511 00-1</b> 96.01.01	012 950 924	Sachausgaben für IT-Basiskomponenten	2.448.220 2.916.790	1.372.560	1.670.601
<b>511 10-9</b> 96.01.01	012 950 900	Ausgaben im Zusammenhang mit dem EU-Projekt "PEPPOL" (refinanziert) 1. Ausgaben bei 511 10-9 und 527 10-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 271 10-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 527 10-2.	0 0	0	2.497
<b>511 11-7</b> 96.01.01	012 950 900	Ausgaben im Zusammenhang mit dem EU-Projekt "SPOCS" (refinanziert) 1. Ausgaben bei 511 11-7 und 527 11-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 271 11-6 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 527 11-0.	0 0	0	114.081
<b>511 15-0</b> 96.01.01	771 950 900	Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikationsleistungen	0 0	0	0
<b>511 30-3</b> 96.01.01	012 950 900	Kosten für Internetnutzung Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 10-1 geleistet werden.	0 0	0	0
<b>511 40-0</b> 96.01.01	042 950 924	Sachkosten des bremischen Digitalfunks der BOS 1. Mehrausgaben bei 511 40-0, 532 42-4 und 631 40-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 40-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 532 42-4 und 631 40-6. Verpflichtungsermächtigung:	692.610 686.640	709.760	183.711
		2012	2013		
		Anschlag: 850.000 EUR	Anschlag: 0 EUR		
		Abdeckung: 2013 170.000 EUR	Abdeckung: 2014 0 EUR		
		2014 170.000 EUR	2015 0 EUR		
		2015 170.000 EUR	2016 0 EUR		
		2016ff 340.000 EUR	2017ff 0 EUR		
<b>527 01-3</b> 96.01.01	012 950 924	Reisekosten	0 0	0	12.146
<b>527 10-2</b> 96.01.01	012 950 924	Dienstreisen im Zusammenhang mit dem EU-Projekt PEPPOL (refinanziert) Siehe zu 511 10-9.	0 0	0	4.598
<b>527 11-0</b> 96.01.01	012 950 924	Dienstreisen im Zusammenhang mit dem EU-Projekt SPOCS (refinanziert) Siehe zu 511 11-7.	0 0	0	345

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 00-9</b> 96.01.01	012 950 900	An Dataport, Steuerfachverfahren	5.775.220 5.676.830	6.175.420	7.480.497
<b>532 01-7</b> 96.01.01	012 950 900	Personalmittel für IT-Querschnittspauschale -konsumtiv-	0 0	2.043.600	0
<b>532 02-5</b> 96.01.01	012 950 900	IT-Querschnitt konsumtiv (Allgemein)	16.260 16.120	16.660	0
<b>532 05-0</b> 96.01.01	012 950 900	IT-Querschnitt konsumtiv (Steuern und Finanzen)	1.208.040 1.208.170	698.240	788.394
<b>532 06-8</b> 96.01.01	051 950 100	IT-Querschnitt konsumtiv (Justiz)	1.026.380 1.026.380	751.740	767.710
<b>532 07-6</b> 96.01.01	018 950 700	IT-Querschnitt konsumtiv (Arbeit)	124.270 124.270	0	0
<b>532 08-4</b> 96.01.01	011 950 400	IT-Fachaufgaben (Gesundheit)	96.190 96.190	0	0
<b>532 19-0</b> 96.01.01	011 950 400	IT-Querschnitt (Gesundheit)	200.980 200.980	0	0
<b>532 20-3</b> 96.01.01	111 950 200	IT-Querschnitt konsumtiv (Bildung)	255.440 255.440	20.430	31.568
<b>532 21-1</b> 96.01.01	154 950 230	IT-Querschnitt konsumtiv (Landesinstitut für Schule)	78.250 78.250	9.000	5.028
<b>532 30-0</b> 96.01.01	219 950 400	IT-Querschnitt konsumtiv (SKJF)	263.880 263.880	56.300	61.128
<b>532 32-7</b> 96.01.01	047 950 032	IT-Querschnitt konsumtiv (Landesamt für Verfassungsschutz)	3.840 3.840	340	0
<b>532 36-0</b> 96.01.01	014 950 036	IT-Querschnitt konsumtiv (Statistisches Landesamt)	86.680 86.680	7.640	251

**Kapitel 0950**  
**IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 41-6</b>	014	IT-Ausgaben Inneres (Statistisches Landesamt)	0	0	55.225
96.01.01	950 036		0		
<b>532 42-4</b>	042	Sachkostenanteile am bundesdeutschen	575.740	590.000	325.278
96.01.01	950 030	Digitalfunknetz der BOS	570.780		
		1. Siehe zu 511 40-0. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
<b>532 43-2</b>	044	IT-Querschnitt konsumtiv	6.900	670	0
96.01.01	950 038	(Landesfeuerweherschule)	6.900		
<b>532 44-0</b>	042	IT-Querschnitt konsumtiv	1.227.360	108.260	124.834
96.01.01	950 034	(Polizei Bremen)	1.227.360		
<b>532 45-9</b>	043	IT-Querschnitt konsumtiv	75.180	6.630	11.114
96.01.01	950 030	(Inneres und Sport)	75.180		
<b>532 51-3</b>	011	IT-Querschnitt konsumtiv	19.960	11.700	9.711
96.01.01	950 029	(LfDI)	19.950		
<b>532 52-1</b>	011	IT-Querschnitt konsumtiv	37.590	23.970	9.078
96.01.01	950 028	(Die Bevollmächtigte der FHB beim Bund)	37.590		
<b>532 53-0</b>	011	IT-Querschnitt konsumtiv	32.990	25.630	743
96.01.01	950 011	(Rechnungshof)	32.990		
<b>532 60-2</b>	012	IT-Querschnitt konsumtiv	428.810	315.410	185.062
96.01.01	950 680	(Umwelt, Bau und Verkehr)	428.810		
<b>532 63-7</b>	421	IT-Querschnitt (GeoInformation) -konsumtiv	87.450	64.870	0
96.01.01	950 682		87.450		
<b>532 70-0</b>	012	IT-Querschnitt	168.760	108.110	0
96.01.01	950 700	(SWAH)	168.760		
<b>532 71-8</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für	0	0	0
96.01.01	950 924	Dienstreiseabrechnungen	0		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>532 80-7</b>	012	IT-Querschnitt konsumtiv	80.550	55.730	40.170
96.01.01	950	(Senatskanzlei)	80.550		
	020				
<b>532 81-5</b>	153	IT-Querschnitt konsumtiv	6.900	7.240	7.240
96.01.01	950	(Landeszentrale für politische Bildung)	6.900		
	020				
<b>532 90-4</b>	012	IT-Querschnitt konsumtiv	23.780	21.730	19.181
96.01.01	950	(Kultur)	23.780		
	250				
<b>532 92-0</b>	195	IT-Querschnitt konsumtiv	9.970	7.240	6.065
96.01.01	950	(Landesamt für Denkmalpflege)	9.970		
	261				
<b>532 93-9</b>	195	IT-Querschnitt konsumtiv	3.840	2.790	676
96.01.01	950	(Landesarchäologie)	3.840		
	263				
<b>532 94-7</b>	162	IT-Querschnitt konsumtiv	29.920	17.280	11.912
96.01.01	950	(Staatsarchiv)	29.920		
	258				
<b>539 05-4</b>	062	IT-Fachaufgaben	2.217.580	2.186.180	2.139.494
96.01.01	950	(Finanzen)	2.219.210		
	900	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 281 13-8 geleistet werden.			
<b>539 10-0</b>	051	IT-Fachaufgaben	768.510	739.970	891.994
96.01.01	950	(Justiz und Verfassung)	961.090		
	100				
<b>539 11-9</b>	051	IT-Fachaufgaben	0	710	0
96.01.01	950	(Finanzgericht)	0		
	160				
<b>539 12-7</b>	051	IT-Fachaufgaben	1.000	1.410	0
96.01.01	950	(Sozialgericht)	1.000		
	171				
<b>539 13-5</b>	051	IT-Fachaufgaben	2.000	1.980	1.100
96.01.01	950	(Oberverwaltungsgericht)	2.000		
	180				
<b>539 14-3</b>	051	IT-Fachaufgaben	3.500	3.690	3.608
96.01.01	950	(Verwaltungsgericht)	3.500		
	181				

**Kapitel 0950**  
**IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>539 15-1</b>	051	IT-Fachaufgaben	148.000	153.990	155.707
96.01.01	950	(Amtsgericht Bremen)	148.000		
	132				
<b>539 16-0</b>	051	IT-Fachaufgaben	30.000	28.320	23.777
96.01.01	950	(Staatsanwaltschaft Bremen)	30.000		
	111				
<b>539 17-8</b>	056	IT-Fachaufgaben	45.000	26.880	14.067
96.01.01	950	(Justizvollzugsanstalt Bremen)	32.500		
	120				
<b>539 20-8</b>	111	IT-Fachaufgaben	24.150	37.390	37.390
96.01.01	950	(Bildung)	21.760		
	200				
<b>539 21-6</b>	154	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Landesinstitut für Schule)	0		
	230				
<b>539 30-5</b>	219	IT-Fachaufgaben	13.520	368.080	413.677
96.01.01	950	(SKJF)	13.620		
	400				
<b>539 40-2</b>	043	IT-Fachaufgaben	17.400	0	4.112
96.01.01	950	(Inneres und Sport)	14.000		
	030				
<b>539 42-9</b>	014	IT-Fachaufgaben	598.200	322.080	327.047
96.01.01	950	(Statistisches Landesamt)	598.200		
	036				
<b>539 44-5</b>	042	IT-Fachaufgaben	1.899.510	1.267.510	1.199.977
96.01.01	950	(Polizei Bremen)	1.899.510		
	034				
<b>539 51-8</b>	011	IT-Fachaufgaben: Landesbeauftragte für Datenschutz	0	0	0
96.01.01	950	-konsumtiv-	0		
	029				
<b>539 52-6</b>	011	IT-Fachaufgaben	1.700	1.890	83
96.01.01	950	(Die Bevollmächtigte der FHB beim Bund)	1.700		
	028				
<b>539 53-4</b>	011	IT-Fachaufgaben	0	0	2.381
96.01.01	950	(Rechnungshof)	0		
	011				



**Kapitel 0950  
IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>539 55-0</b>	012	IT-Querschnitt (VIS)	441.700	267.100	281.898
96.01.01	950		441.700		
	900				
<b>539 56-9</b>	012	IT-Querschnitt (E-Mail/AD)	891.080	562.640	386.596
96.01.01	950		891.080		
	900				
<b>539 57-7</b>	012	IT-Querschnitt (Infrastruktur)	129.020	1.322.140	933.970
96.01.01	950		127.910		
	900				
<b>539 60-7</b>	011	IT-Fachaufgaben	183.760	131.700	211.753
96.01.01	950	(Umwelt, Bau und Verkehr)	183.680		
	680				
<b>539 61-5</b>	016	IT-Fachaufgaben	17.880	14.560	15.158
96.01.01	950	(Bauamt Bremen-Nord)	16.830		
	680				
<b>539 62-3</b>	711	IT-Fachaufgaben	103.600	266.230	250.696
96.01.01	950	(Amt für Straßen und Verkehr)	146.360		
	687				
<b>539 63-1</b>	421	IT-Fachaufgaben (GeoInformation) -konsumtiv	419.910	381.000	0
96.01.01	950		374.210		
	682				
<b>539 70-4</b>	011	IT-Fachaufgaben	115.860	24.070	44.443
96.01.01	950	(SWAH)	115.860		
	700				
<b>539 71-2</b>	018	IT-Fachaufgaben (Arbeit)	341.450	0	0
96.01.01	950		338.510		
	700				
<b>539 80-1</b>	011	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Senatskanzlei)	0		
	020				
<b>539 90-9</b>	188	IT-Fachaufgaben	9.610	0	0
96.01.01	950	(Kultur)	8.990		
	250				
<b>539 91-7</b>	188	IT-Fachaufgaben	0	6.890	7.300
96.01.01	950	(Kultur/KEB)	0		
	250				
<b>539 94-1</b>	162	IT-Fachaufgaben	4.540	4.540	4.936
96.01.01	950	(Staatsarchiv)	4.540		
	258				

**Kapitel 0950**  
**IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>631 40-6</b>	042	Sachkostenanteile für die BDBOS	214.680	220.000	224.311
96.01.01	950		212.830		
	030	Siehe zu 511 40-0.			
<b>719 40-0</b>	042	Baukostenanteile am bundesdeutschen Digitalfunk-	0	0	620.593
96.01.01	950	netz der BOS	0		
	030	1. Ausgaben bei 719 40-0, 812 40-0, 881 40-2 und 888 40-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 40-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 40-0, 881 40-2 und 888 40-7.			
<b>812 05-2</b>	062	IT-Fachaufgaben (Finanzen)	660.000	0	0
96.01.01	950		660.000		
	900				
<b>812 06-0</b>	062	IT-Querschnitt investiv (Finanzen)	379.740	0	0
96.01.01	950		379.740		
	900				
<b>812 10-9</b>	051	IT-Fachaufgaben	150.000	148.070	156.836
96.01.01	950	(Justiz und Verfassung)	150.000		
	100				
<b>812 11-7</b>	051	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Finanzgericht)	0		
	160				
<b>812 12-5</b>	051	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Sozialgericht)	0		
	171				
<b>812 13-3</b>	051	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Oberverwaltungsgericht)	0		
	180				
<b>812 14-1</b>	051	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Verwaltungsgericht)	0		
	181				
<b>812 15-0</b>	051	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Amtsgericht Bremen)	0		
	132				
<b>812 16-8</b>	051	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Staatsanwaltschaft Bremen)	0		
	111				
<b>812 17-6</b>	056	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Justizvollzugsanstalt Bremen)	0		
	120				

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 20-6</b> 96.01.01	011 950 900	Investive Ausgaben für "Neue Medien/e-Government"  Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 12-0 geleistet werden.	969.140 563.040	254.830	1.953.184
<b>812 21-4</b> 96.01.01	154 950 230	IT-Fachaufgaben (Landesinstitut für Schule)	0 0	0	0
<b>812 22-2</b> 96.01.01	154 950 230	IT-Querschnitt investiv (LIS)	23.900 23.900	0	0
<b>812 23-0</b> 96.01.01	011 950 200	IT-Querschnitt investiv (Bildung)	78.000 78.000	0	0
<b>812 24-9</b> 96.01.01	011 950 400	IT-Querschnitt investiv (Gesundheit)	61.380 61.380	0	0
<b>812 25-7</b> 96.01.01	012 950 900	Standardersatzbedarf investiv	20.030 20.030	653.990	779.523
<b>812 28-1</b> 96.01.01	011 950 400	IT-Fachaufgaben (Gesundheit)	11.620 11.960	0	0
<b>812 29-0</b> 96.01.01	111 950 200	IT-Fachaufgaben (Bildung)	0 0	0	0
<b>812 30-3</b> 96.01.01	219 950 400	IT-Fachaufgaben (SKJF)	7.150 7.360	20.440	18.229
<b>812 31-1</b> 96.01.01	011 950 400	IT-Querschnitt investiv (SKJF)	80.590 80.590	0	0
<b>812 35-4</b> 96.01.01	011 950 030	IT-Querschnitt investiv (Inneres und Sport)	22.960 22.960	0	0
<b>812 40-0</b> 96.01.01	042 950 030	Investitionskosten des bremischen Digitalfunks der BOS	0 0	0	1.727.487
		Siehe zu 719 40-0. Verpflichtungsermächtigung:			
			2012		2013
		Anschlag:	800.000 EUR	Anschlag:	300.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2013	800.000 EUR	2014	300.000 EUR
		2014	0 EUR	2015	0 EUR
		2015	0 EUR	2016	0 EUR
		2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR

**Kapitel 0950  
IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 41-9</b>	012	Ausgaben für die zentrale elektronische	48.940	53.270	123.425
96.01.01	950	Arbeitszeiterfassung	50.360		
	900				
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 281 11-1 und der Mehreinnahmen bei 380 41-1 geleistet werden.			
<b>812 42-7</b>	014	IT-Querschnitt investiv (Kultur)	9.140	0	0
96.01.01	950		9.140		
	250				
<b>812 43-5</b>	012	IT-Querschnitt investiv (StaLa)	26.470	0	0
96.01.01	950		26.470		
	036				
<b>812 44-3</b>	042	IT-Fachaufgaben	340.630	340.630	416.423
96.01.01	950	(Polizei Bremen)	340.630		
	034				
<b>812 45-1</b>	044	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Landesfeuerweherschule)	0		
	038				
<b>812 46-0</b>	043	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Stadtamt Bremen)	0		
	051				
<b>812 47-8</b>	043	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Marktverwaltung)	0		
	051				
<b>812 48-6</b>	043	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Standesamt)	0		
	051				
<b>812 49-4</b>	043	IT-Fachaufgaben	6.500	0	28.778
96.01.01	950	(Inneres und Sport)	6.500		
	030				
<b>812 50-8</b>	011	IT-Querschnitt investiv (LfDI)	6.090	0	0
96.01.01	950		6.090		
	029				
<b>812 51-6</b>	011	IT-Fachaufgaben investiv (LfDI)	0	0	0
96.01.01	950		0		
	029				
<b>812 52-4</b>	011	IT-Fachaufgaben (LVHB)	1.680	0	0
96.01.01	950		1.460		
	028				
<b>812 53-2</b>	011	IT-Fachaufgaben	630	0	6.438
96.01.01	950	(Rechnungshof)	410		
	011				

**Kapitel 0950  
IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 54-0</b>	011	IT-Querschnitt investiv (Rechnungshof)	10.070	0	0
96.01.01	950		10.070		
	011				
<b>812 55-9</b>	011	IT-Querschnitt investiv (LVHB)	11.480	0	0
96.01.01	950		11.480		
	028				
<b>812 56-7</b>	012	IT-Fachaufgaben investiv (StaLa)	800	0	0
96.01.01	950		800		
	036				
<b>812 57-5</b>	011	IT-Querschnitt investiv (Polizei)	374.820	0	0
96.01.01	950		374.820		
	034				
<b>812 60-5</b>	011	IT-Fachaufgaben	11.580	38.930	38.109
96.01.01	950	(Umwelt, Bau und Verkehr)	11.580		
	680				
<b>812 61-3</b>	016	IT-Fachaufgaben	0	12.620	12.783
96.01.01	950	(Bauamt Bremen-Nord)	0		
	680				
<b>812 62-1</b>	711	IT-Fachaufgaben (ASV)	0	27.250	37.792
96.01.01	950		0		
	687				
<b>812 63-0</b>	421	IT-Fachaufgaben (GeoInformation)	235.350	190.000	0
96.01.01	950		235.350		
	682				
<b>812 64-8</b>	011	IT-Querschnitt investiv (Geoinformation)	26.710	0	0
96.01.01	950		26.710		
	682				
<b>812 65-6</b>	018	IT-Querschnitt investiv (SUBV)	130.950	0	0
96.01.01	950		130.950		
	680				
<b>812 70-2</b>	011	IT-Fachaufgaben	32.500	44.280	47.318
96.01.01	950	(SWAH)	32.500		
	700				
<b>812 71-0</b>	018	IT-Querschnitt investiv	51.540	0	0
96.01.01	950	(Wirtschaft, Arbeit und Häfen)	51.540		
	700				
<b>812 72-9</b>	018	IT-Fachaufgaben (Arbeit)	0	0	0
96.01.01	950		0		
	700				
<b>812 73-7</b>	018	IT-Querschnitt investiv (Arbeit)	37.950	0	0
96.01.01	950		37.950		
	700				

**Kapitel 0950  
IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 75-3</b>	011	IT-Querschnitt investiv (Senatskanzlei)	24.600	0	0
96.01.01	950		24.600		
	020				
<b>812 77-0</b>	011	IT-Fachaufgaben (Kultur)	9.140	0	0
96.01.01	950		9.140		
	250				
<b>812 80-0</b>	011	IT-Fachaufgaben	37.170	40.460	16.317
96.01.01	950	(Senatskanzlei)	38.250		
	020				
<b>812 81-8</b>	011	IT-Querschnitt investiv (Justiz)	313.440	0	0
96.01.01	950		313.440		
	100				
<b>812 82-6</b>	051	IT-Querschnitt investiv (Finanzgericht)	0	0	0
96.01.01	950		0		
	160				
<b>812 83-4</b>	051	IT-Querschnitt investiv (Sozialgericht)	0	0	0
96.01.01	950		0		
	900				
<b>812 84-2</b>	051	IT-Querschnitt investiv (Oberverwaltungsgericht)	0	0	0
96.01.01	950		0		
	180				
<b>812 85-0</b>	051	IT-Querschnitt investiv (Verwaltungsgericht)	0	0	0
96.01.01	950		0		
	900				
<b>812 86-9</b>	051	IT-Querschnitt investiv (Amtsgericht Bremen)	0	0	0
96.01.01	950		0		
	900				
<b>812 87-7</b>	051	IT-Querschnitt investiv (Staatsanwaltschaft Bremen)	0	0	0
96.01.01	950		0		
	900				
<b>812 88-5</b>	056	IT-Querschnitt investiv (JVA Bremen)	0	0	0
96.01.01	950		0		
	900				
<b>812 90-7</b>	188	IT-Fachaufgaben	7.580	0	0
96.01.01	950	(Kultur)	7.580		
	250				
<b>812 92-3</b>	011	IT-Querschnitt (Landesamt für Denkmalpflege)	3.050	0	0
96.01.01	950		3.050		
	261				
<b>812 93-1</b>	011	IT-Querschnitt (Landesarchäologie)	1.170	0	0
96.01.01	950		1.170		
	263				

**Kapitel 0950  
IT - Budget**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>812 94-0</b>	162	IT-Fachaufgaben	0	0	0
96.01.01	950	(Staatsarchiv)	0		
	258				
<b>812 95-8</b>	162	IT-Querschnitt investiv (Staatsarchiv)	7.260	0	0
96.01.01	950		7.260		
	258				
<b>812 96-6</b>	011	IT-Querschnitt (LZfpB)	2.110	0	0
96.01.01	950		2.110		
	020				
<b>812 97-4</b>	011	IT-Querschnitt (Landesamt für Verfassungsschutz)	1.170	0	0
96.01.01	950		1.170		
	032				
<b>812 98-2</b>	011	IT-Querschnitt (Landesfeuerweherschule)	2.110	0	0
96.01.01	950		2.110		
	038				
<b>881 40-2</b>	042	Investitionskostenanteile am bundesdeutschen	0	0	49.516
96.01.01	950	Digitalfunknetz der BOS	0		
	030	Siehe zu 719 40-0.			
<b>888 40-7</b>	042	Investitionskostenanteile für die BDBOS	0	0	39.970
96.01.01	950		0		
	030	Siehe zu 719 40-0.			
<b>919 01-9</b>	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
96.01.01	950		0		
	900				
<b>919 03-5</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	4.156.546
96.01.01	950		0		
	900				
<b>974 99-0</b>	883	Minderausgabe	0	-350.000	0
96.01.01	950		0		
	900				
Gesamtausgaben Kapitel 0950			27.972.260 28.093.430	23.044.670	29.733.584
<b>Abschluss Kapitel 0950</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0950			59.690 59.690	53.270	5.366.571
Zuschuss/Überschuss			-27.912.570 -28.033.740	-22.991.400	-24.367.013

**Kapitel 0951**  
**Finanzamt Bremen-Mitte**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0951 Finanzamt Bremen-Mitte</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-5</b>	061	Verwaltungsgebühren	15.000	0	37.177
91.01.04	951		25.000		
<b>111 10-4</b>	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	1.851.580	2.497.450	1.565.422
93.01.03	951		2.083.780		
<b>112 01-1</b>	061	Geldbußen, Zwangs- und Erzwingungsgelder	4.200	0	5.000
91.01.04	951		6.500		
<b>119 99-7</b>	061	Vermischte Einnahmen	72.400	70.430	13.249
91.01.04	951		73.500		
<b>236 02-0</b>	061	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	1.391
91.01.04	951	ausgleichsgesetz	0		
<b>237 10-8</b>	061	Verwaltungskostenanteil von den Deichverbänden	208.000	208.120	196.588
91.01.04	951		208.000		
<b>261 17-3</b>	061	Verwaltungskosten Kirchensteuer	1.573.340	1.485.690	1.412.575
93.01.03	951		1.592.220		
<b>261 18-1</b>	061	Verwaltungskosten Kammerbeiträge	410.000	408.440	410.719
91.01.04	951		410.000		
<b>281 12-3</b>	061	Kostenerstattung für Dienstleistungen der	0	0	0
91.01.04	951	Vollstreckungsstelle	0		
<b>281 13-1</b>	061	Erstattungen von Personalkosten	116.540	116.540	848.739
91.01.04	951	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 40-1 und 428 40-0.	116.540		
<b>281 20-4</b>	061	Erstattung von Personalkosten von der Spielbank	820.000	820.000	820.000
91.01.04	951	Bremen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 20-7 und 428 20-5.	820.000		
<b>281 40-9</b>	061	Erstattung von Personal- und Sachkosten	82.000	79.960	196.500
91.01.04	951		82.000		
<b>380 11-3</b>	892	Von Hst. 0029/980 11-0, Mietkostenanteil	0	0	0
91.01.04	951	Bürgerbüro Bremen Siehe zu 518 01-8.	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0951			5.153.060	5.686.630	5.507.360
			5.417.540		



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-0</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	7.155.310	6.605.950	7.549.584
91.01.04	951		7.111.340		
	925	Hierin sind Aufwandsentschädigungen für die Dienstaufsichtspersonen der aufsichtsführenden Beamten und Angestellten der Spielbank Bremen enthalten.			
<b>422 02-9</b>	061	Bezüge der Beamten zur Anstellung	0	0	0
91.01.04	951		0		
	925				
<b>422 20-7</b>	061	Bezüge der Beamten der Spielbankaufsicht	820.000	820.000	695.167
91.01.04	951	(refinanziert)	820.000		
	925	1. Ausgaben bei 422 20-7 und 428 20-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 20-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 20-5.			
<b>422 40-1</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)	116.540	116.540	550.256
91.01.04	951		116.540		
	925	1. Ausgaben bei 422 40-1 und 428 40-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 13-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 40-0.			
<b>428 01-9</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.793.250	2.532.910	2.480.657
91.01.04	951		2.763.390		
	925				
<b>428 20-5</b>	061	Vergütung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
91.01.04	951	der Spielbankaufsicht (refinanziert)	0		
	925	Siehe zu 422 20-7.			
<b>428 40-0</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	416.962
91.01.04	951	(refinanziert)	0		
	925	Siehe zu 422 40-1.			
<b>443 07-7</b>	061	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	4.720	3.700	4.722
91.01.04	951	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	4.790		
<b>511 01-3</b>	061	Geschäftsbedarf	30.830	75.550	18.154
91.01.04	951		30.290		
<b>511 10-2</b>	061	Bücher und Zeitschriften	9.100	10.610	17.170
91.01.04	951		9.100		
<b>511 20-0</b>	061	Postgebühren	146.500	148.980	160.780
91.01.04	951	Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	145.300		
<b>511 21-8</b>	061	Entgelte für Fernmeldedienstleistungen	65.000	61.230	77.784
91.01.04	951		64.000		
<b>511 22-6</b>	061	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	0
91.01.04	951		0		

**Kapitel 0951**  
**Finanzamt Bremen-Mitte**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>511 30-7</b> 91.01.04	061 951	Sachkosten für DV-Anlagen	0 0	0	24.699
<b>511 32-3</b> 91.01.04	061 951	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	2.000 2.000	0	5.529
<b>517 10-0</b> 91.01.04	061 951	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15.300 15.200	15.570	60.853
<b>517 96-8</b> 91.01.04	061 951	Fremdleistungen	0 0	0	0
<b>518 01-8</b> 91.01.04	061 951	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 380 11-3 geleistet werden.	100.000 100.000	45.160	227.347
<b>518 02-6</b> 91.01.04	061 951	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	7.000 7.000	7.090	10.636
<b>525 03-0</b> 91.01.04	061 951	Fortbildung von Bediensteten	300 300	250	0
<b>525 25-1</b> 91.01.04	061 951	Schulungs-/ Bildungsveranstaltungen für Personalräte u. and. Arbeitnehmervertreter	200 200	170	0
<b>526 01-0</b> 91.01.04	061 951	Gerichts- und ähnliche Kosten	20.700 20.500	12.920	9.396
<b>527 05-0</b> 91.01.04	061 951 924	Reisekosten	22.000 21.500	4.830	29.323
<b>529 14-1</b> 91.01.04	061 951	Verfügungsmittel der Amtsleitung	100 100	120	130
<b>532 55-0</b> 91.01.04	061 951	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	12.110	9.774
<b>532 70-3</b> 91.01.04	061 951	Entgelte für Gebäudedienstleistungen	0 0	0	0
<b>532 77-0</b> 91.01.04	061 951	Entgelte für Dienstleistungen im Kataster- und Vermessungswesen	10.000 10.000	7.070	10.000
<b>539 99-6</b> 91.01.04	061 951	Vermischte Verwaltungsausgaben	900 900	1.600	530
<b>634 98-0</b> 91.01.04	813 951	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	34.960 34.960	34.960	0
<b>812 03-0</b> 91.01.04	061 951	Erwerb von Maschinen und Inventar	8.300 8.500	9.000	2.732
<b>919 04-7</b> 91.01.04	851 951	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0 0	0	213.963

Verlagert nach 634 98-0.

**Kapitel 0951**  
**Finanzamt Bremen-Mitte**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>980 41-2</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	0	2.426
91.01.04	951	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0951			11.363.010	10.526.320	12.578.575
			11.285.910		
<b>Abschluss Kapitel 0951</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0951			5.153.060	5.686.630	5.507.360
			5.417.540		
Zuschuss/Überschuss			-6.209.950	-4.839.690	-7.071.215
			-5.868.370		

**Kapitel 0952**  
**Finanzamt Bremen-Ost**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0952 Finanzamt Bremen-Ost</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-9</b>	061	Verwaltungsgebühren	5.500	0	27.469
<i>91.01.05</i>	952		7.700		
<b>111 10-8</b>	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	1.719.130	1.623.350	1.577.247
<i>93.01.03</i>	952		1.739.760		
<b>112 01-5</b>	061	Geldbußen, Zwangs- und Erzwingungsgelder	4.000	224.110	36.765
<i>91.01.05</i>	952		5.000		
<b>119 04-4</b>	061	Von Dritten für Ablichtungen	100	110	31
<i>91.01.05</i>	952		100		
<b>119 99-0</b>	061	Vermischte Einnahmen	2.600	2.540	61.447
<i>91.01.05</i>	952		2.900		
<b>236 02-4</b>	061	Erstattung von Krankenkassen nach dem Aufwendungs-	0	0	0
<i>91.01.05</i>	952	ausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>261 17-7</b>	061	Verwaltungskosten Kirchensteuer	241.570	228.110	302.936
<i>93.01.03</i>	952		244.470		
<b>261 18-5</b>	061	Verwaltungskosten Kammerbeiträge	27.300	27.300	27.087
<i>91.01.05</i>	952		27.300		
<b>281 40-2</b>	061	Erstattung von Personal- und Sachkosten	196.500	196.500	196.500
<i>91.01.05</i>	952		196.500		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0952	2.196.700	2.302.020	2.229.482
			2.223.730		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-4</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	4.581.430	5.120.120	5.169.967
91.01.05	952		4.555.540		
	925				
<b>422 02-2</b>	061	Bezüge der Beamten zur Anstellung	0	0	0
91.01.05	952		0		
	925				
<b>422 40-5</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)	116.540	116.540	69.275
91.01.05	952		116.540		
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 428 40-3.			
<b>428 01-2</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	836.710	814.310	1.214.341
91.01.05	952		826.450		
	925				
<b>428 40-3</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
91.01.05	952	(refinanziert)	0		
	925	Siehe zu 422 40-5.			
<b>443 07-0</b>	061	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	3.150	3.150	1.589
91.01.05	952	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	3.150		
<b>511 01-7</b>	061	Geschäftsbedarf	29.820	51.250	9.628
91.01.05	952		29.820		
<b>511 10-6</b>	061	Bücher und Zeitschriften	7.900	8.010	9.648
91.01.05	952		7.900		
<b>511 20-3</b>	061	Postgebühren	64.500	86.020	48.274
91.01.05	952	Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	63.900		
<b>511 21-1</b>	061	Entgelte für Fernmeldedienstleistungen	48.800	37.130	70.958
91.01.05	952		47.200		
<b>511 22-0</b>	061	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	138
91.01.05	952		0		
<b>511 30-0</b>	061	Sachkosten für DV-Anlagen	0	0	7.418
91.01.05	952		0		
<b>511 32-7</b>	061	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	7.200	2.220	4.560
91.01.05	952		7.200		
<b>514 00-8</b>	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	800	890	588
91.01.05	952		800		
<b>517 10-4</b>	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.700	31.180	43.281
91.01.05	952		3.700		
<b>517 96-1</b>	061	Fremdleistungen	0	0	0
91.01.05	952		0		

**Kapitel 0952**  
**Finanzamt Bremen-Ost**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>518 01-1</b> 91.01.05	061 952	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	104.750	181.791
<b>518 02-0</b> 91.01.05	061 952	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	11.000 11.000	11.520	5.440
<b>525 03-4</b> 91.01.05	061 952	Fortbildung von Bediensteten	300 300	330	0
<b>525 25-5</b> 91.01.05	061 952	Schulungs-/Bildungsveranstaltungen f. Personalräte und andere Arbeitnehmervertreter	100 100	90	0
<b>526 01-4</b> 91.01.05	061 952	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.500 3.500	3.400	3.551
<b>527 05-3</b> 91.01.05	061 952 924	Reisekosten	6.300 6.300	6.340	12.731
<b>529 14-5</b> 91.01.05	061 952	Verfügungsmittel der Amtsleitung	100 100	120	130
<b>531 03-4</b> 91.01.05	061 952	Inventarversicherungen	0 0	0	0
<b>532 55-3</b> 91.01.05	061 952	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	9.580	8.243
<b>532 70-7</b> 91.01.05	061 952	Entgelte für Gebäudedienstleistungen	0 0	0	2.395
<b>539 99-0</b> 91.01.05	061 952	Vermischte Verwaltungsausgaben	4.800 4.800	5.000	741
<b>634 98-4</b> 91.01.05	813 952	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge  Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	34.960 34.960	34.960	0
<b>812 03-3</b> 91.01.05	061 952	Erwerb von Maschinen und Inventar	5.500 5.700	5.640	769
<b>812 05-0</b> 91.01.05	061 952	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz- ausstattungen)	0 0	0	0
<b>919 04-0</b> 91.01.05	851 952	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge  <i>Verlagert nach 634 98-4.</i>	0 0	0	0
<b>980 41-6</b> 91.01.05	892 952	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0 0	0	6.506

**Kapitel 0952**  
**Finanzamt Bremen-Ost**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0952	5.767.110 5.728.960	6.452.550	6.871.965
		<b>Abschluss Kapitel 0952</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0952	2.196.700 2.223.730	2.302.020	2.229.482
		Zuschuss/Überschuss	-3.570.410 -3.505.230	-4.150.530	-4.642.483

**Kapitel 0953**  
**Finanzamt Bremen-West**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0953</b>					
<b>Finanzamt Bremen-West</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-2</b>	061	Verwaltungsgebühren	4.000	0	6.075
91.01.06	953		6.800		
<b>111 10-1</b>	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	2.033.190	1.919.910	1.857.735
93.01.03	953		2.057.590		
<b>112 01-9</b>	061	Geldbußen, Zwangs- und Erzwingungsgelder	0	0	0
91.01.06	953		0		
<b>119 99-4</b>	061	Vermischte Einnahmen	2.300	35.220	10.225
91.01.06	953		2.600		
<b>261 17-0</b>	061	Verwaltungskosten Kirchensteuer	184.990	174.680	104.990
93.01.03	953		187.210		
<b>261 18-9</b>	061	Verwaltungskosten Kammerbeiträge	39.300	38.160	91.165
91.01.06	953		39.800		
<b>281 40-6</b>	061	Erstattung von Personal- und Sachkosten	196.500	196.500	196.500
91.01.06	953		196.500		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0953	2.460.280	2.364.470	2.266.690
			2.490.500		



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-8</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	5.203.870	5.450.320	5.999.302
91.01.06	953		5.171.050		
	925				
<b>422 02-6</b>	061	Bezüge der Beamten zur Anstellung	0	0	0
91.01.06	953		0		
	925				
<b>422 40-9</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)	116.540	116.540	79.245
91.01.06	953		116.540		
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 428 40-7.			
<b>428 01-6</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	788.750	929.700	1.043.142
91.01.06	953		782.810		
	925				
<b>428 40-7</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
91.01.06	953	(refinanziert)	0		
	925	Siehe zu 422 40-9.			
<b>443 07-4</b>	061	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	2.250	2.250	2.445
91.01.06	953	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	2.250		
<b>511 01-0</b>	061	Geschäftsbedarf	41.360	48.560	5.768
91.01.06	953		41.260		
<b>511 10-0</b>	061	Bücher und Zeitschriften	7.500	7.660	10.356
91.01.06	953		7.500		
<b>511 20-7</b>	061	Postgebühren	70.000	103.260	50.840
91.01.06	953	Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	70.000		
<b>511 21-5</b>	061	Entgelte für Fernmeldedienstleistungen	28.100	27.470	61.155
91.01.06	953		26.400		
<b>511 22-3</b>	061	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	0
91.01.06	953		0		
<b>511 30-4</b>	061	Sachkosten für DV-Anlagen	0	0	6.477
91.01.06	953		0		
<b>511 32-0</b>	061	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	400	400	5.794
91.01.06	953		400		
<b>517 10-8</b>	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.000	7.580	33.078
91.01.06	953		7.000		
<b>517 96-5</b>	061	Fremdleistungen	0	0	0
91.01.06	953		0		
<b>518 01-5</b>	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude	0	0	53.053
91.01.06	953	und Räume	0		

**Kapitel 0953**  
**Finanzamt Bremen-West**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>518 02-3</b> 91.01.06	061 953	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	4.500 4.500	4.420	6.527
<b>525 03-8</b> 91.01.06	061 953	Fortbildung von Bediensteten	300 300	330	0
<b>525 25-9</b> 91.01.06	061 953	Schulungs-/Bildungsveranstaltungen f. Personalräte u. andere Arbeitnehmervertreter	100 100	90	0
<b>526 01-8</b> 91.01.06	061 953	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000 9.900	10.190	5.310
<b>527 05-7</b> 91.01.06	061 953 924	Reisekosten	2.800 2.800	2.840	7.980
<b>529 14-9</b> 91.01.06	061 953	Verfüungsmittel der Amtsleitung	100 100	120	130
<b>532 55-7</b> 91.01.06	061 953	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	4.540	3.899
<b>539 60-8</b> 91.01.06	061 953	Anteilige Kosten für das Bürger-Service-Center	9.200 9.200	9.330	15.467
<b>539 99-3</b> 91.01.06	061 953	Vermischte Verwaltungsausgaben	400 400	360	1.033
<b>634 98-8</b> 91.01.06	813 953	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge  Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	34.960 34.960	34.960	0
<b>812 03-7</b> 91.01.06	061 953	Erwerb von Maschinen und Inventar	5.500 5.700	5.640	3.972
<b>812 05-3</b> 91.01.06	061 953	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz- ausstattungen)	0 0	0	0
<b>919 04-4</b> 91.01.06	851 953	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge  <i>Verlagert nach 634 98-8.</i>	0 0	0	0
<b>980 41-0</b> 91.01.06	892 953	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0 0	0	7.962

**Kapitel 0953**  
**Finanzamt Bremen-West**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0953	6.333.630 6.293.170	6.766.560	7.402.935
		<b>Abschluss Kapitel 0953</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0953	2.460.280 2.490.500	2.364.470	2.266.690
		Zuschuss/Überschuss	-3.873.350 -3.802.670	-4.402.090	-5.136.245

**Kapitel 0954**  
**Finanzamt Bremen-Nord**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0954 Finanzamt Bremen-Nord</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-6</b>	061	Verwaltungsgebühren	10.000	0	27.456
91.01.07	954		12.000		
<b>111 10-5</b>	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	632.550	597.310	489.103
93.01.03	954		640.140		
<b>112 01-2</b>	061	Geldbußen, Zwangs- und Erziehungsgelder	259.300	0	248.894
91.01.07	954		264.200		
<b>119 04-1</b>	061	Von Dritten für Ablichtungen	0	0	52
91.01.07	954		0		
<b>119 99-8</b>	061	Vermischte Einnahmen	100	120	3.702
91.01.07	954		100		
<b>124 08-8</b>	061	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	0	0	3.255
91.01.07	954		0		
<b>124 10-0</b>	061	Einnahmen aus Mieten und Pachten	600	650	335
91.01.07	954		600		
<b>124 12-6</b>	061	Erstattung anteiliger Hausbewirtschaftungskosten	1.100	1.060	932
91.01.07	954		1.100		
<b>261 17-4</b>	061	Verwaltungskosten Kirchensteuer	61.940	58.490	-41.421
93.01.03	954		62.680		
<b>261 18-2</b>	061	Verwaltungskosten Kammerbeiträge	8.700	8.670	8.032
91.01.07	954		8.700		
<b>281 12-4</b>	061	Kostenerstattung für Dienstleistungen der	0	0	0
91.01.07	954	Vollstreckungsstelle	0		
<b>281 40-0</b>	061	Erstattung von Personal- und Sachkosten	196.500	196.500	196.500
91.01.07	954		196.500		
Gesamteinnahmen Kapitel 0954			1.170.790	862.800	936.840
			1.186.020		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-1</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	4.020.460	3.775.130	4.547.381
91.01.07	954		3.991.920		
	925				
<b>422 40-2</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)	116.540	116.540	123.913
91.01.07	954		116.540		
	925				
		Gegenseitig deckungsfähig mit 428 40-0.			
<b>428 01-0</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	593.060	862.180	621.253
91.01.07	954		581.670		
	925				
<b>428 40-0</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
91.01.07	954	(refinanziert)	0		
	925				
		Siehe zu 422 40-2.			
<b>443 07-8</b>	061	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	1.900	1.900	2.447
91.01.07	954	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.900		
<b>511 01-4</b>	061	Geschäftsbedarf	22.000	46.760	20.338
91.01.07	954		21.000		
<b>511 10-3</b>	061	Bücher und Zeitschriften	4.500	4.140	6.962
91.01.07	954		4.500		
<b>511 20-0</b>	061	Postgebühren	32.000	44.750	32.330
91.01.07	954		30.800		
		Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.			
<b>511 21-9</b>	061	Entgelte für Fernmeldedienstleistungen	24.000	18.630	54.072
91.01.07	954		24.000		
<b>511 22-7</b>	061	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	69
91.01.07	954		0		
<b>511 30-8</b>	061	Sachkosten für DV-Anlagen	0	0	1.723
91.01.07	954		0		
<b>511 32-4</b>	061	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	4.800	0	4.980
91.01.07	954		4.800		
<b>514 01-3</b>	061	Kosten für Dienstfahrzeuge	5.000	0	5.182
91.01.07	954		5.000		
<b>514 02-1</b>	061	Treibstoffkosten für Dienstfahrzeuge	1.000	0	1.216
91.01.07	954		1.000		
<b>517 06-3</b>	061	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	3.900	4.050	4.292
91.01.07	954		3.900		
<b>517 10-1</b>	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.000	4.720	767
91.01.07	954		2.000		

**Kapitel 0954**  
**Finanzamt Bremen-Nord**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
517 90-0 91.01.07	061 954	Heizöl	33.000 33.000	33.980	27.982
517 92-6 91.01.07	061 954	Sonstige Heizkosten	0 0	2.550	0
517 93-4 91.01.07	061 954	Strom	14.800 14.800	15.100	15.845
517 94-2 91.01.07	061 954	Wasser	3.200 3.200	3.300	3.832
517 96-9 91.01.07	061 954	Fremdleistungen	19.000 19.000	0	8.863
517 99-3 91.01.07	061 954	Sonstige Bewirtschaftungskosten	3.400 3.400	3.490	4.537
518 01-9 91.01.07	061 954	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	115.000 114.900	23.400	23.741
518 02-7 91.01.07	061 954	Mieten für Maschinen und Geräte  Einnahmen fließen den Mitteln zu.	4.600 4.600	4.670	267
518 50-7 91.01.07	061 954	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	169.400 168.100	172.290	172.286
525 03-1 91.01.07	061 954	Fortbildung von Bediensteten	300 300	330	0
525 25-2 91.01.07	061 954	Schulungs-/Bildungsveranstaltungen f. Personalräte u. anderen Arbeitnehmervertreter	100 100	90	0
526 01-1 91.01.07	061 954	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.200 4.200	4.250	8.032
527 05-0 91.01.07	061 954 924	Reisekosten	10.000 10.000	5.060	30.724
529 14-2 91.01.07	061 954	Verfüungsmittel der Amtsleitung	100 100	120	828
532 55-0 91.01.07	061 954	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung)	0 0	39.100	39.100
532 70-4 91.01.07	061 954	Entgelte für Gebäudedienstleistungen	0 0	0	344
539 99-7 91.01.07	061 954	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.800 1.800	1.840	3.162

**Kapitel 0954**  
**Finanzamt Bremen-Nord**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>634 98-1</b>	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	34.960	34.960	0
91.01.07	954	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	34.960		
<b>700 05-4</b>	061	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere	6.100	6.650	1.105
91.01.07	954	Instandsetzungen	6.300		
<b>812 03-0</b>	061	Erwerb von Maschinen und Inventar	5.300	5.800	2.199
91.01.07	954		5.500		
<b>919 04-8</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	0
91.01.07	954	Verlagert nach 634 98-1.	0		
<b>980 41-3</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	4.410	368
91.01.07	954	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0954			5.256.420 5.213.290	5.240.190	5.770.140
<b>Abschluss Kapitel 0954</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0954			1.170.790 1.186.020	862.800	936.840
Zuschuss/Überschuss			-4.085.630 -4.027.270	-4.377.390	-4.833.300

**Kapitel 0955**  
**Finanzamt Bremerhaven**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0955 Finanzamt Bremerhaven</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 01-0</b>	061	Verwaltungsgebühren	3.000	0	2.506
<i>91.01.03</i>	955		3.000		
<b>111 10-9</b>	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	973.060	918.850	790.471
<i>93.01.03</i>	955		984.740		
<b>112 01-6</b>	061	Geldbußen, Zwangs- und Erziehungsgelder	0	0	0
<i>91.01.03</i>	955		0		
<b>119 04-5</b>	061	Von Dritten für Ablichtungen	0	0	0
<i>91.01.03</i>	955		0		
<b>119 99-1</b>	061	Vermischte Einnahmen	18.200	15.480	21.956
<i>91.01.03</i>	955		21.500		
<b>124 08-1</b>	061	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	0	0	0
<i>91.01.03</i>	955		0		
<b>124 09-0</b>	061	Mieten von Dienstwohnungsinhabern	2.000	1.930	1.923
<i>91.01.03</i>	955		2.000		
	925				
<b>236 01-7</b>	061	Erstattung von Krankenkassen nach dem	0	0	0
<i>91.01.03</i>	955	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		
	925				
<b>261 17-8</b>	061	Verwaltungskosten Kirchensteuer	208.460	196.850	130.854
<i>93.01.03</i>	955		210.960		
<b>261 18-6</b>	061	Verwaltungskosten Kammerbeiträge	60.000	58.350	62.041
<i>91.01.03</i>	955		60.900		
<b>281 12-8</b>	061	Kostenerstattung für Dienstleistungen der	0	0	0
<i>91.01.03</i>	955	Vollstreckungsstelle	0		
<b>281 20-9</b>	061	Erstattung von Personalkosten von der Spielbank	380.000	380.000	380.000
<i>91.01.03</i>	955	Bremen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 20-1 und 428 20-0.	380.000		
<b>281 40-3</b>	061	Erstattung von Personal- und Sachkosten	196.500	196.500	196.500
<i>91.01.03</i>	955		196.500		
		<b>Gesamteinnahmen Kapitel 0955</b>	<b>1.841.220</b>	<b>1.767.960</b>	<b>1.586.251</b>
			<b>1.859.600</b>		



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-5</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	3.293.430	3.315.310	3.856.427
91.01.03	955		3.287.350		
	925	Hierin sind Aufwandsentschädigungen für Dienstaufsichtspersonen der aufsichtsführenden Beamten und Angestellten der Spielbank Bremen enthalten.			
<b>422 02-3</b>	061	Bezüge der Beamten zur Anstellung	0	0	0
91.01.03	955		0		
	925				
<b>422 20-1</b>	061	Bezüge der Beamten der Spielbankaufsicht	380.000	380.000	263.357
91.01.03	955	(refinanziert)	380.000		
	925	1. Ausgaben bei 422 20-1 und 428 20-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 20-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 20-0.			
<b>422 40-6</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten (refinanziert)	116.540	116.540	119.013
91.01.03	955		116.540		
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 428 40-4.			
<b>428 01-3</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.096.240	1.077.420	1.179.976
91.01.03	955		1.089.380		
	925				
<b>428 20-0</b>	061	Vergütung der Arbeitnehmerinnen und	0	0	0
91.01.03	955	Arbeitnehmer der Spielbankaufsicht (refinanziert)	0		
	925	Siehe zu 422 20-1.			
<b>428 40-4</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
91.01.03	955	(refinanziert)	0		
	925	Siehe zu 422 40-6.			
<b>443 07-1</b>	061	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	2.030	2.030	2.186
91.01.03	955	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	2.030		
<b>511 01-8</b>	061	Geschäftsbedarf	28.380	52.900	14.611
91.01.03	955		27.480		
<b>511 10-7</b>	061	Bücher und Zeitschriften	7.800	7.960	13.312
91.01.03	955		7.700		
<b>511 20-4</b>	061	Postgebühren	34.900	50.770	32.836
91.01.03	955	Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	34.500		
<b>511 21-2</b>	061	Entgelte für Fernmeldedienstleistungen	33.800	24.190	55.726
91.01.03	955		33.600		
<b>511 22-0</b>	061	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	69
91.01.03	955		0		
<b>511 30-1</b>	061	Sachkosten für DV-Anlagen	0	0	2.128
91.01.03	955		0		

**Kapitel 0955**  
**Finanzamt Bremerhaven**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>511 32-8</b> 91.01.03	061 955	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	1.200 1.200	1.200	0
<b>517 06-7</b> 91.01.03	061 955	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	0 0	0	5.067
<b>517 10-5</b> 91.01.03	061 955	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0	0
<b>517 92-0</b> 91.01.03	061 955	Sonstige Heizkosten	34.300 34.000	34.910	40.524
<b>517 93-8</b> 91.01.03	061 955	Strom	25.000 24.800	25.480	33.318
<b>517 94-6</b> 91.01.03	061 955	Wasser	6.000 6.000	6.130	8.137
<b>517 96-2</b> 91.01.03	061 955	Fremdleistungen	0 0	0	1.707
<b>517 99-7</b> 91.01.03	061 955	Sonstige Bewirtschaftungskosten	16.700 16.500	16.970	20.005
<b>518 01-2</b> 91.01.03	061 955	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12.000 12.000	0	13.234
<b>518 02-0</b> 91.01.03	061 955	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	3.600 3.600	3.700	2.756
<b>525 03-5</b> 91.01.03	061 955	Fortbildung von Bediensteten	1.300 1.300	1.310	696
<b>525 25-6</b> 91.01.03	061 955	Schulungs-/Bildungsveranstaltungen f. Personalräte u. andere Arbeitnehmervertreter	100 100	90	0
<b>526 01-5</b> 91.01.03	061 955	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.700 6.600	6.800	13.791
<b>527 05-4</b> 91.01.03	061 955 924	Reisekosten	6.700 6.600	6.800	18.691
<b>529 14-6</b> 91.01.03	061 955	Verfügungsmittel der Amtsleitung	100 100	120	84
<b>532 55-4</b> 91.01.03	061 955	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienstleistungen (Innenreinigung)	0 0	59.420	63.131
<b>532 70-8</b> 91.01.03	061 955	Entgelte für Gebäudedienstleistungen	0 0	0	2.944
<b>539 99-0</b> 91.01.03	061 955	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.400 1.300	1.410	10.116

**Kapitel 0955**  
**Finanzamt Bremerhaven**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>634 98-5</b>	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	34.960	34.960	0
91.01.03	955	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	34.960		
<b>700 05-8</b>	061	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere	6.100	6.650	109.619
91.01.03	955	Instandsetzungen	6.200		
<b>812 03-4</b>	061	Erwerb von Maschinen und Inventar	5.300	5.800	12.530
91.01.03	955		5.500		
<b>919 04-1</b>	851	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge	0	0	79.307
91.01.03	955	Verlagert nach 634 98-5.	0		
<b>980 41-7</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im	0	6.780	2.290
91.01.03	955	Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeit- erfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0955			5.154.580 5.139.340	5.245.650	5.977.589
<b>Abschluss Kapitel 0955</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0955			1.841.220 1.859.600	1.767.960	1.586.251
Zuschuss/Überschuss			-3.313.360 -3.279.740	-3.477.690	-4.391.338

**Kapitel 0956**  
**Finanzamt für Großbetriebsprüfung Bremen (bis 2010)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0956 Finanzamt für Großbetriebsprüfung Bremen (bis 2010)</b>					
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-9</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	0	2.472.570
91.01.02	956		0		
	925				
<b>422 02-7</b>	061	Bezüge der Beamten aus Personalverstärkungsmitteln	0	0	273.596
91.01.02	956		0		
	925				
<b>428 01-7</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	36.739
91.01.02	956		0		
	925				
<b>443 07-5</b>	061	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	0	0	393
91.01.02	956	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	0		
<b>511 01-1</b>	061	Geschäftsbedarf	0	0	1.116
91.01.02	956		0		
<b>511 10-0</b>	061	Bücher und Zeitschriften	0	0	2.719
91.01.02	956		0		
<b>511 21-6</b>	061	Entgelte für Fernmeldedienstleistungen	0	0	11.746
91.01.02	956		0		
<b>511 30-5</b>	061	Sachkosten für DV-Anlagen	0	0	3.004
91.01.02	956		0		
<b>511 32-1</b>	061	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	0	0	322
91.01.02	956		0		
<b>518 02-4</b>	061	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	0	0	2.179
91.01.02	956		0		
<b>527 05-8</b>	061	Reisekosten	0	0	31.314
91.01.02	956		0		
	924				
<b>529 14-0</b>	061	Verfügungsmittel der Amtsleitung	0	0	130
91.01.02	956		0		
<b>539 99-4</b>	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	398
91.01.02	956		0		

**Kapitel 0956**  
**Finanzamt für Großbetriebsprüfung Bremen (bis 2010)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0956	0 0	0	2.836.225
<b>Abschluss Kapitel 0956</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0956	0 0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	0 0	0	-2.836.225

**Kapitel 0957**  
**Finanzamt für Außenprüfung Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0957 Finanzamt für Außenprüfung Bremen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>112 01-3</b>	061	Geldbußen, Zwangs- und Erzwingungsgelder	0	0	0
<i>91.01.08</i>	968		0		
<b>119 99-9</b>	061	Vermischte Einnahmen	0	0	0
<i>91.01.08</i>	968		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0957	0	0	0
			0		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-2</b>	061	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	8.299.460	8.212.290	2.638.369
91.01.08	968		8.248.240		
	925				
<b>422 02-0</b>	061	Bezüge der Beamten aus Personalverstärkungsmitteln	0	0	137.948
91.01.08	968		0		
	925				
<b>428 01-0</b>	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	224.780	251.860	101.287
91.01.08	968		222.200		
	925				
<b>443 07-9</b>	061	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	1.800	1.800	1.320
91.01.08	968	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.800		
<b>511 01-5</b>	061	Geschäftsbedarf	5.800	6.000	64
91.01.08	968		8.000		
<b>511 10-4</b>	061	Bücher und Zeitschriften	8.500	8.750	294
91.01.08	968		8.500		
<b>511 20-1</b>	061	Postgebühren	4.000	14.300	0
91.01.08	968	Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	5.100		
<b>511 21-0</b>	061	Entgelte für Fernmeldedienstleistungen	40.000	40.000	11.466
91.01.08	968		40.000		
<b>511 22-8</b>	061	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	0
91.01.08	968		0		
<b>511 30-9</b>	061	Sachkosten für DV-Anlagen	0	0	412
91.01.08	968		0		
<b>511 32-5</b>	061	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	400	400	52
91.01.08	968		400		
<b>517 10-2</b>	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	76.700	75.000	12.825
91.01.08	968		73.700		
<b>517 96-0</b>	061	Fremdleistungen	0	0	0
91.01.08	968		0		
<b>517 99-4</b>	061	Sonstige Bewirtschaftungskosten	900	940	0
91.01.08	968		900		
<b>518 01-0</b>	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude	199.600	206.980	68.751
91.01.08	968	und Räume	196.700		
<b>518 02-8</b>	061	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	6.300	4.790	2.010
91.01.08	968		5.800		
<b>525 03-2</b>	061	Fortbildung von Bediensteten	300	310	0
91.01.08	968		300		

**Kapitel 0957**  
**Finanzamt für Außenprüfung Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>525 25-3</b>	061	Schulungs-/Bildungsveranstaltungen für	2.200	150	0
91.01.08	968	Personalräte und andere Arbeitnehmervertreter	200		
<b>526 01-2</b>	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
91.01.08	968		0		
<b>527 05-1</b>	061	Reisekosten	54.000	56.000	13.246
91.01.08	968		54.000		
	924				
<b>529 11-9</b>	061	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	0	0	0
91.01.08	968	in besonderen Fällen	0		
<b>529 14-3</b>	061	Verfügungsmittel der Amtsleitung	100	120	0
91.01.08	968		100		
<b>532 55-1</b>	061	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst-	0	0	4.163
91.01.08	968	leistungen (Innenreinigung)	0		
<b>532 90-0</b>	061	Kosten für Software und Lizenzen	0	0	857
91.01.08	968		0		
<b>539 99-8</b>	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.500	2.310	150
91.01.08	968		1.500		
<b>812 03-1</b>	061	Erwerb von Maschinen und Inventar	6.800	7.370	1.297
91.01.08	968		7.000		
<b>980 41-4</b>	892	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten	0	0	0
91.01.08	968	im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeits- zeiterfassung	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0957			8.933.140 8.874.440	8.889.370	2.994.510
<b>Abschluss Kapitel 0957</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0957			0 0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-8.933.140 -8.874.440	-8.889.370	-2.994.510



Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0970</b>		<b>Steuern</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>011 01-3</b>	821	Lohnsteuer	1.799.591.000	1.558.260.010	1.590.536.309
<i>93.01.01</i>	900	Siehe zu 011 02-1, 011 03-0 und 011 04-8.	1.897.977.340		
<b>011 02-1</b>	821	Bundesanteil an der Lohnsteuer	-764.826.180	-662.260.500	-675.977.931
<i>93.01.01</i>	900	Ausgaben dürfen in Höhe von 42,5 v.H. der Einnahmen bei 011 01-3 geleistet werden.	-806.640.370		
<b>011 03-0</b>	821	Gemeindeanteil Bremens an der Lohnsteuer	-234.273.280	-202.856.400	-207.058.172
<i>93.01.01</i>	900	Ausgaben bei 011 03-0 und 011 04-8 dürfen zusammen in Höhe von 15 v.H. der Einnahmen bei 011 01-3 geleistet werden.	-247.081.350		
<b>011 04-8</b>	821	Gemeindeanteil Bremerhavens an der Lohnsteuer	-35.665.370	-30.882.600	-31.522.274
<i>93.01.01</i>	900	Siehe zu 011 03-0.	-37.615.250		
<b>011 05-6</b>	821	Lohnsteuererlegungsanteile (Land und Gemeinden)	-267.199.480	-223.944.760	-236.159.290
<i>93.01.01</i>	900	Ausgaben dürfen in Höhe von 57,5 v.H. des jeweiligen Bruttoerlegungssaldos geleistet werden.	-281.807.670		
<b>011 06-4</b>	821	Gemeindeanteil Bremens an der Lohnsteuer- zerlegung	60.494.610	50.701.620	53.467.020
<i>93.01.01</i>	900		63.801.940		
<b>011 07-2</b>	821	Gemeindeanteil Bremerhavens an der Lohn- steuerzerlegung	9.209.600	7.718.750	8.139.752
<i>93.01.01</i>	900		9.713.100		
<b>011 08-0</b>	821	Anteil des Landes an Bundeszahlungen im Familienleistungsausgleich	-172.347.150	-134.642.730	-152.326.002
<i>93.01.01</i>	900		-181.769.620		
<b>011 09-9</b>	821	Gemeindeanteil Bremens an den Bundes- zahlungen im Familienleistungsausgleich	39.019.810	30.483.430	34.486.966
<i>93.01.01</i>	900		41.153.080		
<b>011 10-2</b>	821	Gemeindeanteil Bremerhavens an den Bundes- zahlungen im Familienleistungsausgleich	5.940.310	4.640.760	5.250.252
<i>93.01.01</i>	900		6.265.080		
<b>011 11-0</b>	821	Landes- und Gemeindeanteile an der einheitlichen Pauschsteuer	1.867.140	1.501.020	1.650.238
<i>93.01.01</i>	900	Siehe zu 011 12-9 und 011 13-7.	1.969.220		
<b>011 12-9</b>	821	Gemeindeanteile Bremens an der einheitlichen Pauschsteuer	-422.720	-339.840	-373.618
<i>93.01.01</i>	900	Ausgaben bei 011 12-9 und 011 13-7 dürfen zusammen in Höhe von rd. 26,1 v.H. der Einnahmen bei 011 11-0 geleistet werden.	-445.840		
<b>011 13-7</b>	821	Gemeindeanteile Bremerhavens an der einheitlichen Pauschsteuer	-64.350	-51.740	-56.879
<i>93.01.01</i>	900	Siehe zu 011 12-9.	-67.870		
<b>011 14-5</b>	821	An den Bund, Mitfinanzierungsanteil Bremens an den Altersvorsorgezulagen nach § 83 EStG	-8.112.920	-6.205.990	-7.170.465
<i>93.01.01</i>	900		-8.556.470		

## Kapitel 0970 Steuern

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>011 15-3</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremens (Mitfinanzierungsanteil) an den Altersvorsorgezulagen nach § 83 EStG	1.836.790 1.937.210	1.405.050	1.623.410
<b>011 16-1</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremerhavens (Mitfinanzierungsanteil) an den Altersvorsorgezulagen nach § 83 EStG	279.630 294.920	213.900	247.146
<b>012 01-0</b> 93.01.01	821 900	Veranlagte Einkommensteuer Siehe zu 012 02-8, 012 03-6 und 012 04-4.	286.703.820 319.405.590	311.276.990	348.605.253
<b>012 02-8</b> 93.01.01	821 900	Bundesanteil an der veranlagten Einkommensteuer Ausgaben dürfen in Höhe von 42,5 v.H. der Einnahmen bei 012 01-0 geleistet werden.	-121.849.120 -135.747.380	-132.292.720	-148.157.233
<b>012 03-6</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremens an der veranlagten Einkommensteuer Ausgaben bei 012 03-6 und 012 04-4 dürfen zusammen in Höhe von 15 v.H. der Einnahmen bei 012 01-0 geleistet werden.	-37.323.500 -41.580.670	-40.522.460	-45.381.904
<b>012 04-4</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremerhavens an der veranlagten Einkommensteuer Siehe zu 012 03-6.	-5.682.070 -6.330.170	-6.169.090	-6.908.884
<b>012 05-2</b> 93.01.01	821 900	Landesanteil am Erstattungsbetrag des Bundesamtes für Finanzen	-230 -260	-10	278
<b>012 06-0</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremens am Erstattungsbetrag des Bundesamtes für Finanzen	50 60	0	-63
<b>012 07-9</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremerhavens am Erstattungsbetrag des Bundesamtes für Finanzen	10 10	0	-10
<b>012 08-7</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremens am Beitrag des Landes für den Fonds "Aufbauhilfe"	0 0	0	0
<b>012 09-5</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremerhavens am Beitrag des Landes für den Fonds "Aufbauhilfe"	0 0	0	0
<b>012 10-9</b> 93.01.01	821 900	Landesanteile am Steueraufkommen beschränkt steuerpflichtiger Rentner Siehe zu 012 11-7.	0 0	0	15.339
<b>012 11-7</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremens am Steueraufkommen beschränkt steuerpflichtiger Rentner Ausgaben bei 012 11-7 und 012 12-5 dürfen zusammen in Höhe von rd. 15 v.H. der Einnahmen bei 012 10-9 geleistet werden.	0 0	0	-4.365
<b>012 12-5</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremerhavens am Steueraufkommen beschränkt steuerpflichtiger Rentner Siehe zu 012 11-7.	0 0	0	-529

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>013 01-6</b> 93.01.01	821 900	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) Siehe zu 013 02-4.	104.895.570 107.770.390	80.732.780	102.443.555
<b>013 02-4</b> 93.01.01	821 900	Bundesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) Ausgaben dürfen in Höhe von 50 v.H. der Einnahmen bei 013 01-6 geleistet werden.	-52.447.780 -53.885.200	-40.366.390	-51.221.777
<b>013 03-2</b> 93.01.01	821 900	Landesanteil am Erstattungsbetrag des Bundesamtes für Finanzen (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	-7.943.030 -8.188.840	-7.562.750	-8.759.429
<b>014 01-2</b> 93.01.01	821 900	Körperschaftsteuer Siehe zu 014 02-0.	165.893.060 170.515.320	104.100.000	125.374.242
<b>014 02-0</b> 93.01.01	821 900	Bundesanteil an der Körperschaftsteuer Ausgaben dürfen in Höhe von 50 v.H. der Einnahmen bei 014 01-2 geleistet werden.	-82.946.530 -85.257.660	-52.050.000	-62.687.121
<b>014 03-9</b> 93.01.01	821 900	Landesanteil am Erstattungsbetrag des Bundesamtes für Finanzen	0 0	370	0
<b>014 05-5</b> 93.01.01	821 900	Körperschaftsteuererlegungsanteil	0 0	0	-30.678.693
<b>015 09-4</b> 93.01.01	821 900	Landesanteil an der Umsatzsteuer	478.466.380 492.753.620	413.017.520	415.329.360
<b>015 10-8</b> 93.01.01	821 900	Umsatzsteuer-Aufkommen für Gemeindeanteile	42.053.860 43.042.890	39.130.000	38.617.793
<b>015 11-6</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremens an der Umsatzsteuer	-37.290.460 -38.167.470	-34.702.510	-34.243.598
<b>015 12-4</b> 93.01.01	821 900	Gemeindeanteil Bremerhavens an der Umsatzsteuer	-4.763.400 -4.875.430	-4.427.490	-4.374.195
<b>015 20-5</b> 93.01.01	821 900	An den Bund, Beitrag für den Fonds 'Deutsche Einheit'	0 0	0	0
<b>016 01-5</b> 93.01.01	821 900	Landesanteil an der Einfuhrumsatzsteuer	189.401.790 194.941.640	130.852.480	161.043.134
<b>017 01-1</b> 93.01.01	821 900	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	19.077.100 19.807.070	16.618.670	14.808.432
<b>017 20-8</b> 93.01.01	821 900	Landesanteil an der erhöhten Gewerbesteuerumlage	31.640.070 32.850.760	29.184.010	26.005.051

## Kapitel 0970 Steuern

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>018 01-8</b>	821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	74.126.440	99.426.180	60.519.115
93.01.01	900	Siehe zu 018 02-6, 018 03-4 und 018 04-2. Einnahmen aus dem bis 31.12.2008 geltenden Zinsabschlag. Einnahmen aus der ab 01.01.2009 geltenden Kapitalertragsteuer i. S. d. § 43 Abs. 1 S. 1 Nr. 6, 7 und 8 bis 12 sowie S. 2 EStG in der Fassung des Gesetzes vom 14. August 2007 (BGBl. I S. 1912).	78.757.070		
<b>018 02-6</b>	821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	-32.615.630	-43.747.520	-26.628.411
93.01.01	900	(Bundesanteil) Ausgaben dürfen in Höhe von 44 v.H. der Einnahmen bei 018 01-8 geleistet werden. Siehe Erläuterung bei 018 01-8.	-34.653.110		
<b>018 03-4</b>	821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	-7.719.910	-10.541.910	-6.302.768
93.01.01	900	(Gemeindeanteil Bremens) Ausgaben bei 018 03-4 und 018 04-2 dürfen zusammen in Höhe von 12 v.H. der Einnahmen bei 018 01-8 geleistet werden. Siehe Erläuterung bei 018 01-8.	-8.202.160		
<b>018 04-2</b>	821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	-1.175.270	-1.575.350	-959.525
93.01.01	900	(Gemeindeanteil Bremerhavens) Siehe zu 018 03-4. Siehe Erläuterung bei 018 01-8.	-1.248.680		
<b>018 05-0</b>	821	Abgeltungsteuer-Zerlegung auf Zins- und Ver-	0	0	8.838.775
93.01.01	900	äußerungserträge (Land + Gemeinden) Ausgaben dürfen in Höhe von 56 v.H. des jeweiligen Bruttozerlegungssaldos geleistet werden. Siehe Erläuterung bei 018 01-8.	0		
<b>018 06-9</b>	821	Abgeltungsteuer-Zerlegung auf Zins- und Ver-	0	0	-1.643.777
93.01.01	900	äußerungserträge (Gemeindeanteil Bremens) Siehe Erläuterung bei 018 01-8.	0		
<b>018 07-7</b>	821	Abgeltungsteuer-Zerlegung auf Zins- und Ver-	0	0	-250.246
93.01.01	900	äußerungserträge (Gemeindeanteil Bremerhavens) Siehe Erläuterung bei 018 01-8.	0		
<b>018 08-5</b>	821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	1.167.780	1.008.610	1.167.782
93.01.01	900	a. d. Ausland (Landes- u. Gemeindeanteile) Siehe zu 018 09-3 und 018 10-7. Siehe Erläuterung bei 018 01-8.	1.167.780		
<b>018 09-3</b>	821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	-217.180	-410	-217.176
93.01.01	900	a. d. Ausland (Gemeindeanteil Bremens) Ausgaben bei 018 09-3 und 018 10-7 dürfen zusammen in Höhe von rd. 21,4 v.H. der Einnahmen bei 018 08-5 geleistet werden. Siehe Erläuterung bei 018 01-8.	-217.180		
<b>018 10-7</b>	821	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	-33.060	-29.600	-33.063
93.01.01	900	a. d. Ausland (Gemeindeanteil Bremerhavens) Siehe zu 018 09-3. Siehe Erläuterung bei 018 01-8.	-33.060		
<b>019 20-0</b>	821	An den Bund, Beitrag für den Fonds 'Aufbauhilfe'	0	0	0
93.01.01	900		0		
<b>051 01-5</b>	821	Vermögensteuer	0	0	101.920
93.01.01	900		0		
<b>052 01-1</b>	821	Erbschaftsteuer	32.000.000	34.960.000	31.736.087
93.01.01	900		32.000.000		

**Kapitel 0970  
Steuern**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>053 01-8</b>	821	Grunderwerbsteuer	57.000.000	45.960.000	40.912.510
93.01.01	900		58.000.000		
<b>053 03-4</b>	821	Gemeindeanteil Bremens an der Grunderwerbsteuer	0	0	0
93.01.01	900		0		
<b>053 04-2</b>	821	Gemeindeanteil Bremerhavens an der Grunderwerbsteuer	0	0	0
93.01.01	900		0		
<b>054 01-4</b>	821	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
93.01.01	900		0		
<b>055 01-0</b>	821	Totalisatorsteuer	100.000	150.000	143.839
93.01.01	900		100.000		
	700				
<b>056 01-7</b>	821	Andere Rennwettsteuern	0	1.000	0
93.01.01	900		0		
<b>057 01-3</b>	821	Lotteriesteuer	11.000.000	10.740.000	11.036.566
93.01.01	900		11.000.000		
<b>059 01-6</b>	821	Feuerschutzsteuer	2.000.000	3.770.000	2.420.631
93.01.01	900		2.000.000		
		Siehe zu 980 57-1, 984 57-7 und 985 57-3.			
<b>061 01-0</b>	821	Biersteuer	23.000.000	22.026.270	20.957.370
93.01.01	900		23.000.000		
<b>069 15-1</b>	821	Globale Steuer mehr-/mindereinnahmen	0	43.488.970	0
93.01.01	900		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0970	1.561.846.200	1.406.195.620	1.366.380.725
			1.627.852.380		

**Kapitel 0970  
Steuern**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>980 57-1</b>	892	An Hst. 0031/380 57-0, Anteil an der Feuer-	670.000	608.000	609.627
<i>93.01.01</i>	900	schutzsteuer 1. Ausgaben bei 980 57-1, 984 57-7 und 985 57-3 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 059 01-6 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 984 57-7 und 985 57-3. 3. Die Mittel sind übertragbar.	670.000		
<b>984 57-7</b>	892	An Hst. 3054/384 57-1, Anteil an der Feuer-	1.100.000	2.615.000	2.257.604
<i>93.01.01</i>	900	schutzsteuer Siehe zu 980 57-1.	1.100.000		
<b>985 57-3</b>	891	An Hst. 6150/385 01, Anteil an der Feuer-	230.000	547.000	482.229
<i>93.01.01</i>	900	schutzsteuer Siehe zu 980 57-1.	230.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0970			2.000.000	3.770.000	3.349.460
			2.000.000		
<b>Abschluss Kapitel 0970</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0970			1.561.846.200	1.406.195.620	1.366.380.725
			1.627.852.380		
Zuschuss/Überschuss			1.559.846.200	1.402.425.620	1.363.031.265
			1.625.852.380		

**Kapitel 0972**  
**Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0972 Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>386 01-4</b>	892	Von Hst. 3972/986 01-0 für die Wahrnehmung	0	0	2.944.220
92.01.02	900	von Gemeindeaufgaben	0		
<b>387 11-8</b>	891	Von Hst. 6961/985 01, Rückzahlung von Zuweisungen	0	0	0
93.01.01	900	nach dem FZG	0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0972	0	0	2.944.220
			0		

## Kapitel 0972 Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
Die haushaltsgesetzlich geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für dieses Kapitel. Hiervon unberührt sind die im Einzelfall gesondert angebrachten Haushaltsvermerke.					
<b>984 03-5</b>	892	An Hst. 3972/384 03-7 für die Wahrnehmung	0	1.872.150	4.282.430
<i>92.01.02</i>	900	von Landesaufgaben	0		
<b>984 04-3</b>	892	An Hst.3972/384 04-5, Konsolidierungshilfen	149.693.190	88.000.000	0
<i>93.01.01</i>	900	Gegenseitig deckungsfähig mit 985 04-0.	149.693.190		
<b>984 07-8</b>	892	An Hst. 3972/384 01-0, Schlüsselzuweisungen	281.968.420	239.642.560	232.854.875
<i>93.01.01</i>	900	Gegenseitig deckungsfähig mit 985 01-5.	294.490.670		
<b>984 08-6</b>	892	An Hst. 3972/384 08-8, Ergänzungszuweisungen	49.112.000	49.112.000	49.112.000
<i>93.01.01</i>	900		49.112.000		
<b>985 01-5</b>	891	An Hst. 6961/385 01, Schlüsselzuweisungen	78.935.000	68.301.320	66.776.075
<i>93.01.01</i>	900	Siehe zu 984 07-8.	82.159.630		
<b>985 02-3</b>	891	An Hst. 6961/385 02, Ergänzungszuweisungen	35.100.000	35.100.000	35.100.000
<i>93.01.01</i>	900		35.100.000		
<b>985 04-0</b>	891	An Hst. 6961/385 04, Konsolidierungshilfen	31.109.220	22.000.000	0
<i>93.01.01</i>	900	Siehe zu 984 04-3.	31.109.220		
<b>985 14-7</b>	891	An Hst. 6961/385 05, Unterschiedsbetrag in	0	0	0
<i>93.01.01</i>	900	der Gemeindesteuerkraft (Vorabausgleich)	0		
<b>985 16-3</b>	891	An Hst. 6961/385 07, Allgemeine Zuweisung	0	0	0
<i>93.01.01</i>	900	nach Par. 3 Abs. 1 FZG	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0972			625.917.830 641.664.710	504.028.030	388.125.379
<b>Abschluss Kapitel 0972</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0972			0 0	0	2.944.220
Zuschuss/Überschuss			-625.917.830 -641.664.710	-504.028.030	-385.181.159



**Kapitel 0973**  
**Bundes- und Länderfinanzausgleich**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0973 Bundes- und Länderfinanzausgleich</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>211 01-3</b>	821	Bundesergänzungszuweisungen	234.332.000	206.332.000	202.831.410
93.01.01	900		242.332.000		
<b>211 02-1</b>	821	Sonder-Bundesergänzungszuweisungen	0	0	0
93.01.01	900		0		
<b>211 04-8</b>	821	Konsolidierungshilfen	300.000.000	200.000.000	0
93.01.01	900		300.000.000		
<b>212 01-0</b>	821	Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich	522.000.000	381.000.000	369.951.116
93.01.01	900		546.000.000		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0973	1.056.332.000 1.088.332.000	787.332.000	572.782.525
		Gesamtausgaben Kapitel 0973	0 0	0	0
<b>Abschluss Kapitel 0973</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0973	1.056.332.000 1.088.332.000	787.332.000	572.782.525
		Zuschuss/Überschuss	1.056.332.000 1.088.332.000	787.332.000	572.782.525

**Kapitel 0980**  
**Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0980 Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 35-0</b>	681	Bürgschaftsprovisionen	300.000	335.000	260.000
92.01.02	900		300.000		
<b>141 10-1</b>	681	Rückflüsse bei Inanspruchnahme aus Bürg-	0	0	12.650
92.01.02	900	schaften Siehe zu 871 01-0.	0		
<b>141 11-0</b>	681	Weiterzuleitende Rückflüsse bei Inan-	15.000	15.000	19.374
92.01.02	900	spruchnahme aus Bürgschaften Siehe zu 532 11-9.	15.000		
<b>141 15-2</b>	681	Abführungen aus dem Treuhandvermögen für	1.705.000	0	0
92.01.02	900	Bürgschaften	2.743.000		
<b>161 01-3</b>	812	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	918.900	933.000	948.210
93.01.02	900		815.200		
	901				
<b>161 11-0</b>	831	Zinsen auf Kassenkredite an Betriebe und	0	0	0
93.01.02	900	Sondervermögen gemäß Par. 26 LHO	0		
<b>162 01-0</b>	812	Zinsen	0	0	0
93.01.02	900		0		
	901				
<b>162 02-8</b>	812	Agio	0	0	2.545.300
93.01.02	900		0		
	901	Siehe zu 561 01-1			
<b>162 12-5</b>	812	Zinsen auf im eigenen Bestand befindliche	0	0	0
93.01.02	900	bremische Staatsanleihen	0		
<b>162 14-1</b>	812	Zinsen auf Darlehen (Einzelbetriebliches	560	600	1.448
93.01.02	900	Förderungsprogramm für die Landwirtschaft)	400		
	901				
<b>162 15-0</b>	812	Zinsen auf Darlehen für landwirtschaft-	1.200	1.400	1.561
93.01.02	900	liche Flüchtlingssiedlungen	1.100		
	901				
<b>162 17-6</b>	812	Abführung von Stammkapitalzinsen durch die	0	0	0
93.01.02	900	Justiz-Dienstleistungen Bremen	0		
<b>162 30-3</b>	812	Abführung von Stammkapitalzinsen durch	122.710	122.710	0
93.01.02	900	Performa Nord	122.710		

**Kapitel 0980**  
**Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>162 32-0</b>	812	Abführung von Stammkapitalzinsen durch fidatas	0	0	0
93.01.02	900	bremen	0		
<b>181 01-4</b>	812	Tilgung von öffentlichen Unternehmen auf	346.000	0	338.253
93.01.02	900	Darlehen	350.000		
	901				
<b>182 01-0</b>	812	Tilgung auf Darlehen	0	0	0
93.01.02	900		0		
	901				
<b>182 12-6</b>	812	Tilgung auf Darlehen (einzelbetriebliches	21.430	10.000	37.436
93.01.02	900	Förderungsprogramm für die Landwirtschaft)	21.580		
	901				
<b>182 13-4</b>	812	Tilgung auf Darlehen für landwirtschaft-	13.440	14.000	14.240
93.01.02	900	liche Flüchtlingsiedlungen	13.540		
	901				
<b>325 08-3</b>	831	Kredite für Besicherung	0	0	199.200.000
93.01.02	900	Siehe zu 595 01-3.	0		
<b>325 09-1</b>	831	Kurzfristige Darlehen vom Kreditmarkt	5.000.000.000	0	1.275.000.000
93.01.02	900	Siehe zu 595 01-3.	5.000.000.000		
<b>325 30-0</b>	831	Kreditmarktmittel und Anleihen	2.458.525.020	2.495.015.610	2.386.477.477
93.01.02	900	1. Hieraus sind Ausgaben für Kurspflege zu leisten. 2. Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zu Gunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.	2.386.364.900		
<b>325 32-6</b>	831	Kredite für überplanmäßige Tilgungsausgaben	0	0	913.525.125
93.01.02	900	Siehe zu 595 01-3.	0		
<b>352 01-3</b>	851	Entnahme aus der Kassenverstärkungs- und	0	5.000.000	8.862.923
92.01.02	900	allgemeinen Ausgleichsrücklage	5.000.000		
<b>353 10-9</b>	851	Entnahme von Zinsen aus der Rücklage für	0	0	0
93.01.02	900	Diskontkredite Siehe zu 561 01-1.	0		
<b>353 11-7</b>	851	Entnahme aus der Zinsausgleichsrücklage für die	0	0	0
93.01.02	900	periodengerechte Auflösung von Prämien Siehe zu 561 01-1.	0		
<b>386 20-1</b>	892	Von Hst. 3980/986 20-8, Zinsen auf Darlehen	380	1.000	1.656
93.01.02	900	des Bundes nach dem StBaufG und der BA	20		
	901				

**Kapitel 0980**  
**Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>386 21-0</b>	892	Von Hst. 3980/986 21-6, Tilgung auf Darlehen	46.800	62.800	72.367
93.01.02	900	des Bundes nach dem StBaufG und der BA	4.000		
	901				
		Gesamteinnahmen Kapitel 0980	7.462.016.440	2.501.511.120	4.787.318.020
			7.395.751.450		

**Kapitel 0980**  
**Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>531 10-4</b>	831	Kosten für Informationssystem	35.000	28.860	48.852
<i>93.01.02</i>	900		35.000		
		1. Hier dürfen auch Fernmeldegebühren gebucht werden. 2. Siehe zu 561 01-1.			
<b>531 11-2</b>	831	Kapitalbeschaffungskosten	60.000	0	0
<i>93.01.02</i>	900		60.000		
		Siehe zu 561 01-1.			
<b>532 11-9</b>	681	An Dritte weiterzuleitende Rückflüsse bei	15.000	15.000	0
<i>92.01.02</i>	900	Inanspruchnahme aus Bürgschaften	15.000		
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 141 11-0 geleistet werden.			
<b>532 15-1</b>	831	Kosten für FIKUS und das PERZ-Programm	100.000	0	112.578
<i>93.01.02</i>	900		100.000		
		Siehe zu 561 01-1.			
<b>532 16-0</b>	831	Kosten des Schuldenmanagements	50.000	0	391.913
<i>93.01.02</i>	900		50.000		
		Siehe zu 561 01-1.			
<b>561 01-1</b>	831	Zinsen an den Bund	0	0	0
<i>93.01.02</i>	900		0		
	901				
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 162 02-8, 353 10-9 und 353 11-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 10-4, 531 11-2, 532 15-1, 532 16-0, 562 01-8 bis 575 10-1, 575 12-8 bis 576 02-7, 913 10-4, 913 11-2, 919 10-2, 919 11-0 und 919 12-9.			
<b>561 10-0</b>	831	Zinsen an den Bund aus Darlehen (Einzel-	0	360	0
<i>93.01.02</i>	900	betriebliches Förderungsprogramm)	0		
	901				
<b>562 01-8</b>	831	Zinsen an Länder	0	0	0
<i>93.01.02</i>	900		0		
	901				
		Siehe zu 561 01-1.			
<b>563 01-4</b>	831	Zinsen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
<i>93.01.02</i>	900		0		
	901				
		Siehe zu 561 01-1.			
<b>571 01-7</b>	831	Zinsen an öffentliche Unternehmen	13.302.000	15.513.000	23.741.379
<i>93.01.02</i>	900		13.053.000		
	901				
		Siehe zu 561 01-1.			
<b>571 10-6</b>	831	Zinsen an öffentliche Unternehmen für	7.000.000	7.000.000	-790.183
<i>93.01.02</i>	900	Kassenkredite	7.000.000		
		Siehe zu 561 01-1.			
<b>571 11-4</b>	831	Zinsen an Betriebe und Sondervermögen	0	0	0
<i>93.01.02</i>	900	gemäß Par. 26 LHO für Kassenkredite	0		
		Siehe zu 561 01-1.			

**Kapitel 0980**  
**Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>572 01-3</b>	831	Zinsen an Sozialversicherungsträger	0	0	0
93.01.02	900		0		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
<b>575 01-2</b>	831	Zinsen an sonstigen Kreditmarkt	175.862.250	323.376.080	168.561.520
93.01.02	900		139.032.780		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
<b>575 02-0</b>	831	Disagio	3.000.000	3.000.000	3.224.695
93.01.02	900		3.000.000		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
<b>575 03-9</b>	831	Derivatzahlungen	129.355.000	0	86.854.772
93.01.02	900		198.735.000		
		1. Siehe zu 561 01-1. 2. Einnahmen aus den Derivaten fließen den Mitteln zu.			
<b>575 04-7</b>	831	Prämien aus Derivatverträgen	0	0	90.776.000
93.01.02	900		0		
		Siehe zu 561 01-1.			
<b>575 08-0</b>	831	Zinsen auf Besicherung von Derivaten	0	0	-876.143
93.01.02	900		0		
	901	1. Siehe zu 561 01-1. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
<b>575 09-8</b>	831	Zinsen auf kurzfristige Darlehen vom Kreditmarkt	9.126.000	0	1.195.084
93.01.02	900		0		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
<b>575 10-1</b>	831	Zinsen an sonstigen Kreditmarkt für	0	0	0
93.01.02	900	Kassenkredite	0		
		Siehe zu 561 01-1.			
<b>575 11-0</b>	831	Kapitalbeschaffungskosten	0	0	6.190
93.01.02	900		0		
	901				
<b>575 12-8</b>	831	Zinsen an Sonstige	0	0	0
93.01.02	900		0		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
<b>575 13-6</b>	831	Zinsen für kurzfristige Kredite zum Zwecke	0	0	0
93.01.02	900	der Kurspflege	0		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
<b>575 14-4</b>	831	Zinsen für das Überbrückungsdarlehen an die	300.000	300.000	18.255
93.01.02	900	Stiftung "Wohnliche Stadt"	300.000		
		Siehe zu 561 01-1.			

**Kapitel 0980**  
**Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>576 01-9</b> 93.01.02	831 900 901	Zinsen an Gläubiger im Ausland  Siehe zu 561 01-1.	11.810.000 4.666.000	12.829.000	9.654.048
<b>576 02-7</b> 93.01.02	831 900	Zinsen an Gläubiger im Ausland für Kassenkredite Siehe zu 561 01-1.	0 0	0	0
<b>581 01-2</b> 93.01.02	831 900 901	Tilgung an den Bund  Siehe zu 595 01-3.	0 0	0	0
<b>581 10-1</b> 93.01.02	831 900 901	Tilgung an den Bund aus Darlehen (einzel- betriebliches Förderungsprogramm)	0 0	9.000	0
<b>582 01-9</b> 93.01.02	831 900 901	Tilgung an Länder  Siehe zu 595 01-3.	0 0	0	0
<b>583 01-5</b> 93.01.02	831 900 901	Tilgung an Gemeinden und Gemeindeverbände  Siehe zu 595 01-3.	0 0	0	0
<b>591 01-8</b> 93.01.02	831 900 901	Tilgung an öffentliche Unternehmen  Siehe zu 595 01-3.	5.791.000 3.829.000	50.762.000	158.023.233
<b>595 01-3</b> 93.01.02	831 900 901	Tilgung an sonstigen Kreditmarkt  1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 325 08-3 und 325 32-6 sowie Mehreinnahmen bei 325 09-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 581 01-2, 582 01-9, 583 01-5, 591 01-8, 595 08-0, 595 09-9 und 596 01-0.	7.022.459.000 7.221.171.000	2.021.014.220	3.088.073.649
<b>595 08-0</b> 93.01.02	831 900 901	Sicherheitsleistung von Derivaten  1. Siehe zu 595 01-3. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	0 0	0	202.982.890
<b>595 09-9</b> 93.01.02	831 900 901	Tilgung auf kurzfristige Darlehen vom Kreditmarkt  Siehe zu 595 01-3.	1.750.000 0	0	800.000.000
<b>596 01-0</b> 93.01.02	831 900 901	Tilgung an Gläubiger im Ausland  Siehe zu 595 01-3.	195.000.000 0	0	0

**Kapitel 0980**  
**Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>871 01-0</b>	681	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	500.000	351.980	606.526
<i>92.01.02</i>	900	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 141 10-1 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung:	500.000		
		2012	Anschlag:	2013	
		20.000.000 EUR	20.000.000 EUR	20.000.000 EUR	
		Abdeckung:	Abdeckung:		
		2013	2014	20.000.000 EUR	
		2014	2015	0 EUR	
		2015	2016	0 EUR	
		2016ff	2017ff	0 EUR	
<b>912 01-9</b>	851	Zuführung an die Kassenverstärkungs- und	8.000.000	5.000.000	13.636.341
<i>92.01.02</i>	900	allgemeine Ausgleichsrücklage	5.000.000		
<b>913 10-4</b>	851	Zuführung von Zinsen an die Rücklage für	0	0	0
<i>93.01.02</i>	900	Diskontkredite	0		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
<b>913 11-2</b>	851	Zuführung von erhaltenen Prämien an die Zinsaus-	0	0	0
<i>93.01.02</i>	900	gleichrücklage	0		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
<b>919 10-2</b>	851	Zuführung von Zinsen an die Rücklage	100.000	300.000	12.248
<i>93.01.02</i>	900	"Ausgleichsabgaben nach dem SCHWBG"	100.000		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
<b>919 11-0</b>	851	Zuführung von Zinsen an die Umwelt-Rücklagen	200.000	700.000	26.152
<i>93.01.02</i>	900		200.000		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
<b>919 12-9</b>	851	Zuführung von Zinsen a. d. Rücklage "Arbeitnehmer-	0	0	0
<i>93.01.02</i>	900	beiträge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz"	0		
	901	Siehe zu 561 01-1.			
		Gesamtausgaben Kapitel 0980	7.583.815.250	2.440.199.500	4.646.279.998
			7.596.846.780		
<b>Abschluss Kapitel 0980</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0980	7.462.016.440	2.501.511.120	4.787.318.020
			7.395.751.450		
		Zuschuss/Überschuss	-121.798.810	61.311.620	141.038.022
			-201.095.330		



**Kapitel 0986**  
**Wirtschaftliche Unternehmen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0986 Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>121 10-2</b>	661	An die Stadtgemeinde Bremen weiterzuleitende	0	1.767.680	1.767.675
92.01.02	900	Gewinne aus Beteiligungen <i>Der Anschlag wurde nach 121 12-9 umgesetzt.</i>	0		
<b>121 12-9</b>	661	Gewinne aus Beteiligungen an Banken und	1.767.680	0	0
92.01.02	900	Kreditinstituten	1.767.680		
<b>121 19-6</b>	869	Gewinne aus Beteiligungen an sonstigen	0	0	842
92.01.02	900	wirtschaftlichen Unternehmen	0		
<b>133 10-0</b>	869	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen	0	0	15.339
92.01.02	900	und sonstigem Kapitalvermögen	0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0986	1.767.680	1.767.680	1.783.856
			1.767.680		

**Kapitel 0986**  
**Wirtschaftliche Unternehmen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>671 11-0</b>	693	An die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	165.000	165.000	156.934
92.01.02	900	und die BAB GmbH für Treuhandverwaltung	165.000		
<b>831 10-0</b>	812	Kapitalerhöhungen	0	0	0
92.01.02	900		0		
<b>831 15-0</b>	869	Übernahme von Geschäftsanteilen	0	0	11.510
92.01.02	900		0		
<b>984 10-0</b>	892	An Hst. 3986/384 10-2, Weiterleitung von	0	1.767.680	3.535.350
92.01.02	900	Gewinnen aus Beteiligungen	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0986			165.000	1.932.680	3.703.795
			165.000		
<b>Abschluss Kapitel 0986</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0986			1.767.680	1.767.680	1.783.856
			1.767.680		
Zuschuss/Überschuss			1.602.680	-165.000	-1.919.939
			1.602.680		

**Kapitel 0987**  
**Öffentliches Grundvermögen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0987</b>					
<b>Öffentliches Grundvermögen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>161 10-8</b>	813	Vom Sondervermögen Immobilien und Technik,	4.745.300	4.827.000	4.827.000
92.01.02	900	Eigenkapitalverzinsung	4.745.300		
<b>234 11-3</b>	811	Rückzahlung nicht benötigter Bauunterhaltungsmittel	0	0	358.506
92.01.02	900		0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0987	4.745.300	4.827.000	5.185.506
			4.745.300		

**Kapitel 0987**  
**Öffentliches Grundvermögen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>518 50-2</b>	811	(Echt-)Mieten und (Echt-)Pachten an das	0	22.540	0
92.01.02	900	Sondervermögen Immobilien und Technik	0		
<b>884 20-7</b>	811	An Sondervermögen Immobilien und Technik für	876.000	0	0
92.01.02	900	Sanierungsinvestitionen	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0987			876.000 0	22.540	0
<b>Abschluss Kapitel 0987</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0987			4.745.300 4.745.300	4.827.000	5.185.506
Zuschuss/Überschuss			3.869.300 4.745.300	4.804.460	5.185.506

**Kapitel 0990**  
**Zentral veranschlagte Personalausgaben**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2012	Anschatg 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0990 Zentral veranschlagte Personalausgaben</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 09-0</b>	869	Säumnis- und Verspätungszuschläge	0	0	0
92.02.04	900		0		
	925				
<b>119 15-5</b>	018	Beiträge der Arbeitnehmer zu den Kosten	199.060	249.700	180.143
92.02.01	900	nach dem Bremischen Ruhelohngesetz	199.060		
	925	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 919 11-9.			
<b>119 20-1</b>	869	Schadenersatzansprüche nach Par. 87	153.080	250.470	122.528
92.02.04	900	Bremisches Beamtengesetz	153.080		
	925				
<b>119 21-0</b>	869	Rückersatz von Krankenbezügen nach Par. 38 BAT	0	0	0
92.02.04	900		0		
	925				
<b>119 22-8</b>	869	Rückersatz von Krankenbezügen nach Par. 43 MTL II	0	0	0
92.02.04	900		0		
	925				
<b>119 23-6</b>	869	Schadenersatzansprüche nach § 6 Entgelt-	17.280	20.000	19.057
92.02.04	900	fortzahlungsgesetz (EFZG)	17.280		
	925				
<b>119 24-4</b>	869	Von der Anstalt für Versorgungsvorsorge,	0	0	0
92.02.04	900	Rückzahlung überzahlter Beträge	0		
<b>154 10-4</b>	018	Von der Versorgungsrücklage des Landes Bremen	1.338.210	1.321.040	1.135.260
92.02.01	900	abgeführte Erträge	1.355.610		
		Siehe zu 432 02-3.			
<b>161 10-0</b>	018	Vom Fonds "Rücklage zur Versorgungsvorsorge"	1.344.520	1.327.270	1.032.240
92.02.01	900	abgeführte Erträge	1.362.000		
		Siehe zu 432 02-3.			
<b>182 14-0</b>	812	Tilgung unverzinslicher Gehaltsvorschüsse	0	0	250
92.02.04	900		0		
	925				
<b>231 10-9</b>	018	Erstattung von Versorgungslasten vom Bund	515.360	607.670	539.772
92.02.01	900		515.360		
	925				
<b>231 11-7</b>	018	Erstattung vom Bund gemäß	0	0	0
92.02.01	900	Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	0		
	925	Siehe zu 631 11-5.			
<b>232 10-5</b>	018	Erstattung von Versorgungslasten von Ländern	25.010	24.090	25.424
92.02.01	900		25.010		
	925				

**Kapitel 0990**  
**Zentral veranschlagte Personalausgaben**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>232 11-3</b>	018	Erstattung von Ländern gemäß	0	0	0
92.02.01	900	Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	0		
	925	Siehe zu 631 11-5.			
<b>232 13-0</b>	018	Erstattung von Versorgungslasten von Ländern nach	182.970	137.530	222.692
92.02.01	900	§ 107 BeamtVG	182.970		
	925				
<b>233 10-1</b>	018	Erstattung von Versorgungslasten von Gemeinden	3.290	3.180	3.334
92.02.01	900	und Gemeindeverbänden	3.290		
	925				
<b>233 11-0</b>	018	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
92.02.01	900	gem. Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	0		
	925	Siehe zu 631 11-5.			
<b>236 10-0</b>	018	Erstattung von Versorgungslasten von	16.710	22.690	16.157
92.02.01	900	Sozialversicherungsträgern	16.710		
	925				
<b>237 10-7</b>	018	Erstattung von Versorgungslasten von	7.280	0	10.189
92.02.01	900	Zweckverbänden	7.280		
	925				
<b>281 10-6</b>	018	Sonstige Erstattungen von Versorgungslasten	364.130	478.880	512.910
92.02.01	900	aus dem Inland	364.130		
	925				
<b>281 11-4</b>	018	Erstattung von sonstigen Bereichen gemäß	0	0	0
92.02.01	900	Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	0		
	925	Siehe zu 631 11-5.			
<b>281 30-0</b>	841	Einnahmen von der Zentralen Stelle zur Abrechnung	600.000	0	0
92.02.04	900	von Arzneimitteln (ZESAR)	600.000		
<b>359 01-6</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
92.02.03	900		0		
<b>359 02-4</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
92.02.03	900	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		
Gesamteinnahmen Kapitel 0990			4.766.900	4.442.520	3.819.955
			4.801.780		

**Kapitel 0990**  
**Zentral veranschlagte Personalausgaben**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 09-5</b>	229	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	49.500	50.000	0
92.02.04	900	und Richter	49.500		
	925				
		1. Die haushaltsgesetzlich geregelte produktgruppeninterne gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
<b>424 01-2</b>	018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	2.551.150	0	1.231.110
92.02.01	900		0		
<b>428 20-4</b>	869	VBL-Umlage aus Jahresabschluss und VBL-Zinsen	0	0	679.417
92.02.04	900		0		
	925				
<b>432 01-5</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	0	0	72.980
92.02.01	900		0		
	925				
<b>432 02-3</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	2.682.730	2.648.310	0
92.02.01	900	(aus Kapitalerträgen refinanziert)	2.717.610		
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 154 10-4 und 161 10-0 geleistet werden.			
<b>434 01-8</b>	018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0	2.641.939
92.02.01	900		0		
<b>441 01-4</b>	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungs-	0	0	11.243
92.02.04	900	empfänger und dgl.	0		
	925				
<b>443 01-7</b>	841	Beamtenrechtliche Unfallfürsorge	274.450	274.450	268.651
92.02.04	900		278.440		
	925				
		Hier dürfen auch Ersatzleistungen an Angestellte und Arbeiter gemäß Verfügung der SKP über Unfallfürsorge für Angestellte und Arbeiter vom 22.4.1964 (Amtl. Mittlg. 1964 S. 149) in Verbindung mit § 32 Beamtenversorgungsgesetz gebucht werden.			
<b>443 08-4</b>	841	Beiträge an die Unfallversicherung	1.135.060	1.008.220	957.620
92.02.04	900		1.214.500		
	925				
<b>443 10-6</b>	841	Ausgaben für Reihenuntersuchungen und Schutz-	0	0	-37.962
92.02.04	900	impfungen von Beschäftigten	0		
	925				
<b>459 15-0</b>	869	Einzelanweisungen für Beamte und Richter	0	0	19.591
92.02.04	925		0		
	925				
<b>459 16-9</b>	869	Einzelanweisungen für Arbeitnehmer	0	0	-82.495
92.02.04	925		0		
	925				
<b>459 17-7</b>	018	Einzelanweisungen für Versorgungsempfänger	0	0	-19.714
92.02.01	925		0		
	925				

**Kapitel 0990**  
**Zentral veranschlagte Personalausgaben**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>461 01-5</b> 92.02.03	881 900	Globale Mehrausgaben (Tarif-, Besoldung- und Versorgungsvorsorge) Die Mittel sind übertragbar.	200.000 4.785.800	5.211.810	0
<b>461 02-3</b> 92.02.03	881 900	Globale Mehrausgaben (Ausbildungsmittel für zukünftige Ausbildungsjahrgänge) Die Mittel sind übertragbar.	2.104.430 6.150.460	2.528.330	0
<b>461 03-1</b> 92.02.03	881 900	Globale Mehrausgaben (sonstige personal- wirtschaftliche Verpflichtungen und Risiken) Die Mittel sind übertragbar.	3.300.180 1.702.090	2.675.850	0
<b>461 04-0</b> 92.02.03	881 900	Globale Mehrausgaben (organisatorische Weiterentwicklung) Die Mittel sind übertragbar.	250.000 250.000	250.000	0
<b>462 03-8</b> 92.02.03	883 900	Globale Minderausgaben (personalwirtschaftliche Maßnahmen)	0 0	0	0
<b>531 10-2</b> 92.02.04	223 900 925	Beiträge an die Schülerunfallversicherung	1.336.200 1.429.730	1.117.030	500.000
<b>631 10-7</b> 92.02.01	018 900 925	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	53.370 53.370	61.000	60.342
<b>631 11-5</b> 92.02.01	018 900 925	Zahlungen an den Bund gemäß Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 231 11-7, 232 11-3, 233 11-0 und 281 11-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 632 11-1, 633 11-8, 671 11-7 und 919 10-0.	0 0	0	0
<b>632 10-3</b> 92.02.01	018 900 925	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder	261.170 261.170	20.000	22.143
<b>632 11-1</b> 92.02.01	018 900 925	Zahlungen an Länder gemäß Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag Siehe zu 631 11-5.	0 0	0	0
<b>632 13-8</b> 92.02.01	018 900 925	Beteiligung an den Versorgungslasten anderer Dienstherren gemäß § 107 b BeamtVG	410.500 410.500	480.000	516.162
<b>633 11-8</b> 92.02.01	018 900 925	Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag Siehe zu 631 11-5.	0 0	0	0



**Kapitel 0990**  
**Zentral veranschlagte Personalausgaben**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>634 98-0</b> 92.02.01	813 900	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge  1. Über 1.951.220 Euro hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei Hst. 0201/261 09-0, 0273/261 09-5, 0401/261 09-5, 0701/261 09-7 und 0901/261 09-1 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	3.563.740 3.564.000	3.523.940	0
<b>634 99-8</b> 92.02.01	813 900	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (Ruhelohn)  1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Hst. 0273/261 08-7, 0401/261 08-7 und 0901/261 08-3 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	489.910 495.630	453.990	0
<b>636 10-9</b> 92.02.01	018 900 925	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger	5.000 5.000	5.000	7.422
<b>671 11-7</b> 92.02.01	018 900 925	Zahlungen an sonstige Bereiche gemäß Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag  Siehe zu 631 11-5.	0 0	0	0
<b>863 11-3</b> 92.02.04	812 900 925	Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse	0 0	7.000	0
<b>919 01-1</b> 92.02.03	851 900	Zuführung an die Budgetrücklage	0 0	0	0
<b>919 04-6</b> 92.02.01	851 900	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge  <i>Ab 2011 verlagert nach 634 98-0.</i>	0 0	0	3.853.408
<b>919 05-4</b> 92.02.01	851 900	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge (Ruhelohn)  <i>Ab 2011 verlagert nach 634 99-8.</i>	0 0	0	306.919
<b>919 10-0</b> 92.02.01	851 900	Zuführung an die Rücklage für Versorgungsvorsorge (Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag)  1. Siehe zu 631 11-5. 2. Die Mittel sind übertragbar.	0 0	0	2.352.486
<b>919 11-9</b> 92.02.01	851 900	Zuführung an die Rücklage "Arbeitnehmerbeiträge nach dem Bremischen Ruhelohngesetz"  Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 15-5 geleistet werden.	199.060 199.060	249.700	180.143

**Kapitel 0990**  
**Zentral veranschlagte Personalausgaben**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0990	18.866.450 23.566.860	20.564.630	13.541.404
<b>Abschluss Kapitel 0990</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0990	4.766.900 4.801.780	4.442.520	3.819.955
		Zuschuss/Überschuss	-14.099.550 -18.765.080	-16.122.110	-9.721.450

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0995</b>		<b>Allgemeines</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>093 01-4</b>	869	Spielbankabgabe	1.260.000	2.250.000	533.295
<i>93.01.01</i>	900	Siehe zu 893 10-0.	1.400.000		
<b>093 02-2</b>	869	Sonderabgabe der Spielbank	0	0	0
<i>93.01.03</i>	900		0		
<b>111 01-2</b>	869	Verwaltungsgebühren	500.000	540.000	490.943
<i>92.01.02</i>	900	Hieraus dürfen auch die im Rahmen von Vollstreckungsmaßnahmen erhobenen und an die Vollziehungsbeamten abzuführenden Wegegelder und Auslagen in Zwangsversteigerungsverfahren geleistet werden.	500.000		
<b>111 09-8</b>	869	Säumnis- und Verspätungszuschläge	3.000	3.000	5.101
<i>92.01.02</i>	900		3.000		
<b>119 20-0</b>	869	Sonstige Einnahmen von der Spielbank	4.910.400	3.750.000	1.512.400
<i>93.01.03</i>	900		4.862.960		
<b>119 90-0</b>	869	Rückzahlung von Kapitalertragsteuer	0	0	0
<i>92.01.02</i>	900		0		
<b>119 97-8</b>	869	Rückzahlungen von Verwaltungskosten	0	0	6.551
<i>93.01.01</i>	900		0		
<b>119 98-6</b>	869	Von den Betrieben gewerblicher Art verein-	0	0	0
<i>92.01.02</i>	900	nahmte Umsatzsteuer Siehe zu 539 95-0.	0		
<b>119 99-4</b>	869	Einnahmen aus nicht zuzuordnenden Zahlungen	0	0	470.017
<i>92.01.02</i>	900		0		
<b>123 10-0</b>	861	Einnahmen aus der Nordwestdeutschen	0	181.000	198.560
<i>92.01.02</i>	900	Klassenlotterie	0		
<b>211 01-7</b>	821	Vom Bund aufgrund mautrechtlicher Vorschriften	0	1.050.000	0
<i>93.01.01</i>	900		0		
<b>211 02-5</b>	821	Zuweisungen vom Bund zum Ausgleich der weggefal-	55.489.000	54.439.000	55.489.075
<i>93.01.01</i>	900	lenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut	55.489.000		
<b>298 10-4</b>	812	Abwicklung von Nachlässen	250.000	250.000	411.077
<i>92.01.02</i>	900	Siehe zu 698 10-2.	250.000		
<b>359 01-4</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	2.253.664
<i>92.01.02</i>	900		0		
<b>359 03-0</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	2.160.125
<i>92.01.02</i>	900		0		
<b>359 09-0</b>	851	Entnahme aus der Sonderrücklage "ReSoSta"	0	0	305.500
<i>92.01.02</i>	900		0		

**Kapitel 0995  
Allgemeines**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>359 12-0</b>	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage aus	0	0	0
92.01.02	900	Sozialleistungen	0		
		Gesamteinnahmen Kapitel 0995	62.412.400 62.504.960	62.463.000	63.836.308

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>526 01-8</b>	869	Kosten für Gutachten und Organisations-	0	0	0
92.01.02	900	untersuchungen	0		
<b>531 10-0</b>	821	Durchführung der Steuerschätzung	0	0	0
93.01.01	900		9.500		
<b>531 20-8</b>	013	Kosten für Softwarepflege	75.000	0	0
93.01.03	900		0		
<b>532 58-1</b>	012	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst-	320.500	0	45.000
92.02.04	900	leistungen (Zentrale Beschaffungsstelle) <i>Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. Für den genannten Zweck sind weitere Mittel in Höhe von 320.500 EUR im Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) bei der Hst. 3995/532 58-0 veranschlagt.</i>	320.500		
<b>532 59-0</b>	011	An Immobilien Bremen (AöR), zentrale Finanzierung	3.563.200	0	0
92.01.02	900	der Gebäudereinigung <i>Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. Für den genannten Zweck sind weitere Mittel im Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) bei der Hst. 3995/532 59-9 veranschlagt.</i>	3.563.200		
<b>532 60-3</b>	012	An Performa Nord, zentrale Teilfinanzierung für	133.000	220.000	205.104
92.02.04	900	das "Servicecenter Dienstreisen"	133.000		
<b>532 61-1</b>	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	1.683.670	1.725.880	1.829.134
92.02.01	900	<i>1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.</i>	1.668.220		
<b>532 62-0</b>	012	An Performa Nord, zentrale Finanzierung des	377.100	0	0
92.02.04	900	Bürgertelefons Bremen <i>Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. Für den genannten Zweck sind weitere Mittel in Höhe von 1.493.640 EUR im Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) bei der Hst. 3995/532 62-9 veranschlagt.</i>	377.100		
<b>532 63-8</b>	012	An Performa Nord, zentrale Finanzierung der	929.650	0	0
92.02.04	900	Fachdienste für Arbeitsschutz <i>Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. Für den genannten Zweck sind weitere Mittel im Haushalt der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) bei der Hst. 3995/532 63-7 veranschlagt.</i>	932.350		
<b>539 95-0</b>	869	An das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer	0	0	0
92.01.02	900	<i>Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 98-6 geleistet werden.</i>	0		
<b>632 15-2</b>	062	Zuschuss zu den Kosten der Zentralen Daten-	7.000	6.500	6.141
92.01.02	900	stelle der Landesfinanzminister	9.120		
<b>632 20-9</b>	821	Anteil Bremens an Mecklenburg-Vorp. für die Fall-	176.820	172.000	141.900
93.01.01	900	bearbeitung beschränkt steuerpflichtiger Rentner	181.770		
<b>663 10-4</b>	831	Schuldendiensthilfe an die Stiftung Wohnliche	0	0	0
93.01.01	900	Stadt	0		

**Kapitel 0995  
Allgemeines**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010																											
			2013	EUR																												
<b>685 15-9</b> 92.01.02	011 900	Zuschuss zu den Kosten der Finanzminister- konferenz	300 300	300	250																											
<b>686 10-4</b> 92.01.02	029 900	Anteil Bremens an dem Österreich zustehen- den Biersteueraufkommen	800 800	800	707																											
<b>698 10-2</b> 92.01.02	812 900	Abwicklung von Nachlässen  Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 298 10-4 geleistet werden.	110.000 110.000	110.000	142.242																											
<b>790 10-6</b> 92.01.02	882 900	Investitionsreserve  Verpflichtungsermächtigung:	0 0	0	0																											
		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">2012</td> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">2013</td> </tr> <tr> <td>Anschatz:</td> <td style="text-align: right;">150.000.000 EUR</td> <td>Anschatz:</td> <td style="text-align: right;">150.000.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung:</td> <td></td> <td>Abdeckung:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td style="text-align: right;">150.000.000 EUR</td> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">150.000.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2016</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>2016ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> <td>2017ff</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> </table>		2012		2013	Anschatz:	150.000.000 EUR	Anschatz:	150.000.000 EUR	Abdeckung:		Abdeckung:		2013	150.000.000 EUR	2014	150.000.000 EUR	2014	0 EUR	2015	0 EUR	2015	0 EUR	2016	0 EUR	2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR		
	2012		2013																													
Anschatz:	150.000.000 EUR	Anschatz:	150.000.000 EUR																													
Abdeckung:		Abdeckung:																														
2013	150.000.000 EUR	2014	150.000.000 EUR																													
2014	0 EUR	2015	0 EUR																													
2015	0 EUR	2016	0 EUR																													
2016ff	0 EUR	2017ff	0 EUR																													
<b>799 50-2</b> 92.01.02	883 900	Globale Minderausgabe	0 0	0	0																											
<b>799 99-5</b> 93.01.03	883 900	Globale Minderausgaben -investiv -	-527.600 -2.152.400	0	0																											
<b>812 14-2</b> 92.01.02	012 900	Projekt "Integriertes öffentliches Rechnungswesen" (IöR)	0 0	0	17.207																											
<b>812 20-7</b> 93.01.03	013 900	Kosten für die Einführung der Datenbank "Palo"	0 0	0	0																											
<b>893 10-0</b> 93.01.03	821 900	Abführung der restlichen Spielbankabgabe an die Stiftung "Wohnliche Stadt" für Investitionen Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 v.H. der Mehreinnahmen bei 093 01-4 geleistet werden.	1.260.000 1.400.000	2.250.000	623.740																											
<b>919 01-0</b> 92.01.02	851 900	Zuführung an die Budgetrücklage	0 0	0	21.272																											
<b>919 03-6</b> 92.01.02	851 900	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0 0	0	256.617																											
<b>972 10-7</b> 92.01.02	883 900	Globale Minderausgaben	0 0	0	0																											
<b>973 10-3</b> 93.01.03	882 900	Risikovorsorge	3.199.800 3.231.800	0	0																											
<b>973 11-1</b> 92.01.02	882 900	Globale Mehrausgaben für Personalkostenzuschüsse (Tarifeffekte) 1. Die Mittel sind gemäß Beschluss des Senats vom 17.04.2012 für das Studentenwerk vorgesehen. 2. Die Senatorin für Finanzen ist ermächtigt, die veranschlagten Globalmittel im Haushaltsvollzug bedarfsgerecht auf die genannte Einrichtung umzubewilligen.	77.000 146.000	6.123.970	0																											
<b>973 12-0</b> 93.01.03	882 900	Restliche Schwerpunktmittel	0 0	0	0																											

**Kapitel 0995  
Allgemeines**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>973 13-8</b>	882	Zusätzliche Mittel für gesetzliche Verpflichtungen	0	0	0
93.01.03	900		0		
<b>973 14-6</b>	882	Zusätzliche (Rest-)Mittel für Ressortprobleme	0	0	0
93.01.03	900		0		
<b>974 99-1</b>	883	Minderausgabe	0	0	0
92.01.02	900		0		
<b>984 01-6</b>	892	An Hst. 3995/384 01-8, zum Ausgleich der	7.180.000	7.180.000	7.180.000
93.01.01	900	weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut	7.180.000		
<b>985 11-0</b>	891	An Hst. 6961/385 01, zum Ausgleich der	1.860.000	1.860.000	1.860.000
93.01.01	900	weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut	1.860.000		
Gesamtausgaben Kapitel 0995			20.426.240	19.649.450	12.329.314
			18.971.260		
<b>Abschluss Kapitel 0995</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0995			62.412.400	62.463.000	63.836.308
			62.504.960		
Zuschuss/Überschuss			41.986.160	42.813.550	51.506.994
			43.533.700		

**Kapitel 0996  
Umsetzung von Zukunftsinvestitionen (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0996</b>		<b>Umsetzung von Zukunftsinvestitionen (bis 2011)</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>331 01-6</b> 93.01.04	692 900	Vom Bund für die Umsetzung von Zukunftsin- vestitionen für Bildungsinfrastruktur gemäß § 3 (1) Nr.1 ZulnvG	0 0	0	42.105.161
<b>331 02-4</b> 93.01.04	692 900	Vom Bund für die Umsetzung von Zukunftsin- vestitionen für sonstige Infrastruktur gemäß § 3 (1) Nr.2 ZulnvG	0 0	0	13.735.453
<b>359 03-4</b> 93.01.04	851 900	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0 0	0	42.097.692
		Gesamteinnahmen Kapitel 0996	0 0	0	97.938.306



**Kapitel 0996**  
**Umsetzung von Zukunftsinvestitionen (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>812 11-1</b>	059	Erneuerung Grundbuchplattform	0	0	400.000
93.01.04	900		0		
	100				
<b>812 40-5</b>	011	PC-Beschaffung; W-LAN; E-Government-Projekte	0	0	6.755.540
93.01.04	900		0		
<b>884 30-9</b>	731	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	0	0	233.023
93.01.04	900	die energetische Sanierung von Gebäuden	0		
<b>891 10-0</b>	642	Aufbau Qualifizierungs- und Weiterbildungsstruktur	0	0	2.250.000
93.01.04	900	Windenergie	0		
<b>891 12-7</b>	635	Umbau des BITZ Bremer Innovations- und	0	0	2.682.000
93.01.04	900	Gründerzentrum	0		
	700				
<b>891 20-8</b>	692	Ansiedlung eines Fischereiforschungsinstitutes in	0	0	1.363.080
93.01.04	900	Bremerhaven	0		
	700				
<b>891 21-6</b>	692	Masterplan Fischereihafen (einschl. Offshore	0	0	712.234
93.01.04	900	Windenergie)	0		
	700				
<b>893 20-0</b>	312	Krankenhausfinanzierung Bremerhaven Reinkenheide	0	0	1.500.000
93.01.04	900		0		
	400				
<b>894 10-0</b>	133	An die Universität Bremen für energetische und	0	0	4.722.171
93.01.04	900	Bausanierung	0		
	200				
<b>894 11-8</b>	165	An das Institut für Werkstofftechnik für Geräte-	0	0	280.000
93.01.04	900	investitionen und energetische Sanierung	0		
	200				
<b>894 12-6</b>	133	An die Hochschule für Künste für energetische und	0	0	190.480
93.01.04	900	Bausanierung	0		
	200				
<b>894 20-7</b>	133	An die Hochschule Bremerhaven für energetische und	0	0	436.013
93.01.04	900	Bausanierung	0		
	200				
<b>894 21-5</b>	164	An das Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven für die	0	0	300.000
93.01.04	900	energetische Sanierung und für Geräteausstattung	0		
	200				

**Kapitel 0996**  
**Umsetzung von Zukunftsinvestitionen (bis 2011)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>919 03-0</b>	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	2.596.897
93.01.04	900		0		
<b>984 10-9</b>	892	An 3996/384 10-0 zur Umsetzung von Zukunftsin-	0	0	31.361.224
93.01.04	900	vestitionen im Bereich Bildungsinfrastruktur gem. §3 (1) Nr.1 ZulnvG	0		
<b>984 11-7</b>	892	An 3996/384 11-9 zur Umsetzung von Zukunftsin-	0	0	8.869.628
93.01.04	900	vestitionen im Bereich sonstige Infrastruktur gem. §3 (1) Nr.2 ZulnvG	0		
<b>985 10-5</b>	891	An Bremerhaven für den Aufbau Qualifizierungs- und	0	0	1.734.200
93.01.04	900	Weiterbildungsstruktur Windenergie	0		
<b>985 11-3</b>	891	An Bremerhaven für die Forschungsanlage marine	0	0	1.784.865
93.01.04	900	Aquakultur	0		
<b>985 20-2</b>	891	An Hst. 6963/385 01 zur Umsetzung von Zukunftsin-	0	0	9.019.000
93.01.04	900	vestitionen im Bereich Bildungsinfrastruktur gem. §3 (1) Nr.1 ZulnvG	0		
<b>985 21-0</b>	891	An Hst. 6963/385 02 zur Umsetzung von Zukunftsin-	0	0	4.140.000
93.01.04	900	vestitionen im Bereich sonstige Infrastruktur gem. §3 (1) Nr.2 ZulnvG	0		
Gesamtausgaben Kapitel 0996			0	0	81.330.355
			0		
<b>Abschluss Kapitel 0996</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 0996			0	0	97.938.306
			0		
Zuschuss/Überschuss			0	0	16.607.951
			0		

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>0997</b>		<b>Umbau Verwaltung und Infrastruktur</b>			
		<b>AUSGABEN</b>			
<b>532 07-4</b>	042	Vorgangsbearbeitungssystem Polizei (konsumtiv)	370.000	0	0
<i>93.01.07</i>	900		841.000		
	950				
<b>685 96-2</b>	012	Projekt Standardisierung des IT-Supports	2.300.000	0	0
<i>93.01.07</i>	900		4.300.000		
	950				
<b>799 11-9</b>	882	Globale Mehrausgaben (UVI)	7.828.050	0	0
<i>93.01.07</i>	900		2.978.350		
<b>812 07-7</b>	042	Vorgangsbearbeitungssystem Polizei (investiv)	277.000	0	0
<i>93.01.07</i>	900		410.000		
	034				
<b>812 11-5</b>	051	Neue Hardware Staatsanwaltschaft	25.000	0	0
<i>93.01.07</i>	900		0		
	100				
<b>812 12-3</b>	051	Fallbearbeitungssoftware Staatsanwaltschaft	31.000	0	0
<i>93.01.07</i>	900		0		
	100				
<b>812 96-4</b>	012	Projekt Standardisierung des IT-Supports	5.000.000	0	0
<i>93.01.07</i>	900		1.700.000		
	950				
<b>812 97-2</b>	011	Elektronische Bundesratsakte (VIS-BR)	120.000	0	0
<i>93.01.07</i>	900		0		
	028				
<b>891 11-2</b>	056	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für	800.000	0	0
<i>93.01.07</i>	900	die Einrichtung einer sozialtherapeutischen	1.000.000		
	120	Abteilung in der JVA Bremen			
<b>891 68-6</b>	421	Einführung eines amtlichen Liegenschaftskataster-	550.000	0	0
<i>93.01.07</i>	900	Informationssystems (ALKIS)	97.500		
	682				
<b>891 81-3</b>	692	Anbindung des Offshore-Terminals (Luneort)	2.000.000	0	0
<i>93.01.07</i>	900		2.151.000		
	800				
<b>894 24-3</b>	133	Green-IT-Housing-Center Universität Bremen	1.050.150	0	0
<i>93.01.07</i>	900		1.225.850		
	200				

**Kapitel 0997**  
**Umbau Verwaltung und Infrastruktur**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0997	20.351.200 14.703.700	0	0
<b>Abschluss Kapitel 0997</b>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0997	0 0	0	0
		Zuschuss/Überschuss	-20.351.200 -14.703.700	0	0

**ANLAGE 1**

**KOSTENERSTATTUNG DES LANDES  
FÜR PERSONAL- UND SACHAUSGABEN  
AN DIE STADTGEMEINDEN BREMEN UND BREMERHAVEN**

**Kostenerstattung des Landes für Personalausgaben der Polizei an die Stadtgemeinde Bremerhaven  
- 0031/985 20-0, An Hst. 6110/385 10, Kostenerstattung für Personalausgaben der Polizei -**

**1. Ausgaben**

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
6110/422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	17.473.720	17.350.980
6110/422 08	Anwärterbezüge	689.190	476.520
6110/424 01	Versorgungsrücklage gem. BremVersRücklG (aktive Beamte)	89.410	90.750
6110/428 01	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.525.210	2.533.900
6110/432 03	Versorgungsbezüge der Beamten	11.288.600	11.619.130
6110/434 01	Versorgungsrücklage gem. BremVersRücklG (Versorgungsempfänger)	219.120	219.120
6110/441 03	Beihilfen	138.050	142.190
6110/443 03	Beamtenrechtliche Unfallfürsorge	68.050	68.050
6110/443 04	Freie Heilfürsorge	839.710	864.900
6110/443 11	Beiträge zur Unfallversicherung der Bediensteten	19.400	19.400
6110/446 01	Beihilfen (Versorgungsempfänger)	944.110	972.430
6110/446 07	Beihilfe für ambulante/stationäre Pflege gem. § 4a BremBVO	359.730	370.520
6110/459 02	Fahndungskostenpauschale	34.770	34.770
6110/459 10	Ärztliche Gutachten, Bildschirmuntersuchungen u.a.	1.530	1.530
6110/459 20	Bewegungsgelder	1.530	1.530
6110/461 03	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	22.730	205.340
6110/632 01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder	6.910	6.910
6110/636 01	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger	232.290	239.260
	<b>Gesamt</b>	<b>34.954.060</b>	<b>35.217.230</b>

**2. Einnahmen**

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
6110/119 33	Erstattung von Personalausgaben	20.000	20.200
6110/119 91	Eigenanteile Freie Heilfürsorge	17.390	17.570
6110/119 92	Kapitalerträge aus Versorgungsvorsorge	92.000	102.000
6110/231 01	Erstattung von Versorgungslasten vom Bund	90.550	91.450
	Zwischensumme	219.940	231.220
6110/385 01	Von Bremer Hst. 0031/985 23 für Versorgungsbezüge nichtstädtischer Polizeibeamter	46.320	46.460
6110/385 10	Von Bremer Hst. 0031/985 20 für Personalkosten der Polizei	34.687.800	34.939.550
	<b>Gesamt</b>	<b>34.954.060</b>	<b>35.217.230</b>

Ausgaben gesamt	34.954.060	35.217.230
Einnahmen (ohne Kostenerstattung des Landes)	219.940	231.220
Saldo Ausgaben/Einnahmen	34.734.120	34.986.010
<b>Kostenerstattung des Landes</b>	<b>34.734.120</b>	<b>34.986.010</b>

**Kostenerstattung des Landes für konsumtive Sachausgaben der Polizei an die Stadtgemeinde Bremerhaven  
- 0031/985 21-8, An Hst. 6110/385 03, Kostenerstattung für konsumtive Sachausgaben der Polizei -**

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
6110/511 01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	370.000	364.520
6110/514 03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	445.370	435.000
6110/517 01	Heizung	80.000	80.000
6110/517 06	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	483.000	483.000
6110/518 01	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.000	19.000
6110/518 10	Mieten für Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und EDV-Anlagen	5.000	5.000
6110/525 01	Fortbildung von Bediensteten	70.000	70.000
6110/525 05	Ausbildung	500	500
6110/526 01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten	86.000	86.000
6110/527 01	Reise- und Fahrtkosten	5.800	5.800
6110/531 01	Übrige Versicherungen	73.200	74.100
6110/532 03	Fahndungskosten	53.710	51.750
6110/532 04	Sächliche Kosten für Polizeigewahrsam	4.500	4.500
6110/532 05	Verkehrsunfallgutachten, Verkehrserziehung	35.000	35.000
6110/532 06	Blutuntersuchungen	37.820	36.330
6110/532 07	Polizeiliche Maßnahmen bei unnatürlichen Todesfällen	30.000	30.000
6110/532 09	Präventionsmaßnahmen (einschl. Projekt "Stopp Jugendgewalt")	64.000	64.000
6110/532 10	Körperschulung	350	350
6110/532 11	Verkehrsüberwachung	1.000	1.000
6110/532 12	Polizeiliche Sicherstellungen	50.000	50.000
6110/532 13	Blutuntersuchungen an Bremer Kliniken	54.100	52.500
6110/532 14	Inanspruchnahme der städtischen Feuerwehr	75.000	75.000
6110/532 15	Sondereinsätze der Polizei	1.000	1.000
6110/532 82	Lizenzen Standardsoftware Arbeitsplatz	10.000	10.000
6110/532 83	Einmalige und laufende Kosten Software Fachverfahren	32.650	32.650
6110/539 01	Umzugskosten	0	0
6110/539 99	Vermischte Ausgaben	3.000	3.000
	<b>Gesamt</b>	<b>2.090.000</b>	<b>2.070.000</b>

**Kostenerstattung des Landes für investive Ausgaben der Polizei an die Stadtgemeinde Bremerhaven  
- 0031/985 22-6, An Hst. 6110/385 05, Kostenerstattung für investive Ausgaben der Polizei -**

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
6110/811 01	Kraftfahrzeuge	195.000	197.000
6110/812 06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	353.000	339.000
	<b>Gesamt</b>	<b>548.000</b>	<b>536.000</b>

**Personalkostenerstattung des Landes für Personalausgaben der Lehrkräfte an die Stadtgemeinde Bremen  
(Berechnung Anschlag 0201/984 20-3)**

**I. Ausgaben**

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	Anschlag 2012	Anschlag 2013
3210/42205-5	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	38.911.450	39.458.260
3210/42206-3	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	472.610	485.520
3210/42805-3	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	8.626.330	8.612.190
3211/42205-9	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	9.353.260	8.761.460
3211/42206-7	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	263.380	242.120
3211/42805-7	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	2.482.770	2.299.660
3216/42205-7	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	38.273.930	38.902.610
3216/42206-5	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	1.042.080	1.069.900
3216/42235-9	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte Erw.-/Abendsch.)	2.286.820	2.314.800
3216/42285-5	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte Sek. II)	6.616.560	6.678.040
3216/42286-3	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Lehrkräfte Sek. II)	97.500	99.150
3216/42705-9	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	75.400	75.400
3216/42708-3	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.800	3.800
3216/42805-5	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	11.164.230	11.113.140
3216/42835-7	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte EWS)	1.323.430	1.316.440
3216/42885-3	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte Sek.II)	1.505.260	1.507.630
3217/42205-0	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	23.326.660	23.644.290
3217/42206-9	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	549.230	561.510
3217/42805-9	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	4.641.110	4.661.620
3218/42205-4	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	57.187.150	58.929.140
3218/42206-2	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	584.140	605.210
3218/42805-2	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrkräfte)	18.162.050	18.393.280
3239/42207-0	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte (Lehrkräfte)	191.300	191.300
3239/43201-7	Versorgungsbezüge der Beamten (Schulen der Stadtgemeinde Bremen)	130.469.680	134.730.300
3239/43208-4	Ausgleichszahlungen für geschiedene Ehegatten im Rahmen des Versorgungsausgleichs (Schulen)	1.197.950	1.265.900
3239/43501-6	Versorgungsbezüge der Angestellten (Schulen der Stadtgemeinde Bremen)	328.100	320.160
3239/44101-6	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempf. und dgl. (Schulen der Stadtgem. Bremen)	7.577.000	7.558.420
3239/44601-8	Beihilfen für Versorgungsempf. und dgl. (Schulen der Stadtgem. Bremen)	13.189.100	13.889.830
3990/63211-0	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder (Lehrkräfte)	105.080	105.080
3990/63611-6	Bet. an den Versorgungslasten der Soz. Vers. Träger (Lehrkräfte)	3.000	3.000
<b>gesamt</b>		<b>380.010.360</b>	<b>387.799.160</b>

**II. Einnahmen**

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung	Anschlag 2012	Anschlag 2013
3210/23310-4	Gastschulgeld von bremischen Umlandgemeinden	46.000	46.000
3216/28111-9	Entgelte f. d. Besuch von Berufssch. durch Umschüler	600.000	600.000
3239/28110-8	Kostenerstattung von Privatschulen für Personalgestellung	210.000	210.000
3990/23111-6	Erstattung von Versorgungslasten vom Bund (Lehrkräfte)	377.270	377.270
3990/23211-2	Erstattung von Versorgungslasten von Ländern (Lehrkräfte)	196.910,00	196.910,00
3990/23311-9	Erstattung von Versorgungsl. von Gemeinden (Lehrkräfte)	14.530,00	14.530,00
<b>gesamt</b>		<b>1.444.710</b>	<b>1.444.710</b>

	2012	2013
<b>Ausgaben Gesamt</b>	380.010.360	387.799.160
<b>Einnahmen gesamt</b>	1.444.710	1.444.710
<b>Saldo Ausgaben/Einnahmen</b>	378.565.650	386.354.450
<b>Zuschuss des Landes 100%</b>	<b>378.565.650</b>	<b>386.354.450</b>



**Personalkostenerstattung für die Lehrkräfte der Stadtgemeinde Bremerhaven**  
(Berechnung Anschlag 0201/985 20-0)

**I. Ausgaben**

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Anschlag 2012</b>	<b>Anschlag 2013</b>
6205 422 06	Nachversicherung ausgesch. Beamter (Lehrkräfte)	104.600	104.600
6205 424 01	Versorgungsrücklage (aktive Beamte/Lehrkräfte)	251.020	251.020
6205 432 02	Versorgungsbezüge der Beamten (Lehrkräfte)	29.886.963	30.762.051
6205 434 01	Versorgungsrücklage (Versorgungsempfänger/Lehrkräfte)	529.390	529.390
6205 435 02	Versorgungsbezüge der Angestellten (Lehrkräfte)	25.450	25.450
6205 441 02	Beihilfen (Lehrkräfte)	2.343.302	2.413.601
6205 443 02	Beamtenrechtliche Unfallfürsorge (Lehrkräfte)	42.725	42.725
6205 443 10	Beiträge zur Unfallversicherung (Lehrkräfte)	56.398	56.398
6205 446 01	Beihilfen (Versorgungsempfänger)	2.536.900	2.613.007
6205 446 06	Beihilfen f. ambulante/stationäre Pflege (Lehrkräfte)	356.792	367.496
6205 453 02	Trennungsgeld u. Umzugsvergütungen (Lehrkräfte)	500	500
6205 459 07	Abdeckung überbez. Dienstbezüge (Lehrkräfte)	500	500
6205 459 09	Ärztliche Gutachten (Lehrkräfte)	1.750	1.750
6205 461 03	Globale Mehrausgaben (Kostensteigerungen)		546.078
6205 631 01	Beteiligung Versorgungslasten Bund	6.600	6.600
6205 636 01	Beteiligung Versorgungslasten Sozialvers.-träger	350.000	350.000
6210 422 02	Bezüge der planm. Beamten (Lehrkräfte)	10.588.732	10.650.895
6210 428 02	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrk	1.247.030	1.249.382
6211 422 02	Bezüge der planm. Beamten (Lehrkräfte)	3.780.872	3.826.339
6211 428 02	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrk	1.763.175	1.759.564
6230 422 02	Bezüge der planm. Beamten (Lehrkräfte)	21.173.572	21.279.805
6230 428 02	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrk	6.017.481	5.981.203
6231 422 02	Bezüge der planm. Beamten (Lehrkräfte)	653.948	652.441
6231 428 02	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrk	247.676	236.983
6246 422 02	Bezüge der planm. Beamten (Lehrkräfte)	11.312.286	11.334.397
6246 427 02	Beschäftigungsentgelte (Lehrkräfte)	52.070	52.070
6246 428 02	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Lehrk	3.005.423	2.973.324
6205 422 25	Refinanzierung Altersteilzeit (Lehrkräfte)	1.299.948	678.884
<b>Gesamt</b>		<b>97.635.104</b>	<b>98.746.453</b>

**II. Einnahmen**

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Anschlag 2012</b>	<b>Anschlag 2013</b>
6205 119 32	Erstattung Personalausgaben (Lehrkräfte)	5.000	5.000
6205 119 91	Kapitalerträge Versorgungsvorsorge	204.000	204.000
6205 231 01	Erstattung Versorgungslasten Bund	100.000	100.000
6205 232 01	Erstattung von Versorgungslasten von Ländern	10.000	10.000
6246 111 11	Entgelt für Umschüler	150.000	150.000
6246 233 01	Beiträge von anderen Schulträgern	2.100.000	2.100.000
6230 233 02	Gastschulgeld Gymnasiale Oberstufe	2.025.000	2.025.000
<b>Gesamt</b>		<b>4.594.000</b>	<b>4.594.000</b>

	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Ausgaben Gesamt	97.635.104	98.746.453
Einnahmen gesamt	4.594.000	4.594.000
Saldo Ausgaben/Einnahmen	93.041.104	94.152.453
<b>Zuschuss des Landes 100%</b>	<b>93.041.104</b>	<b>94.152.453</b>



**ANLAGE 2**

**DOKUMENTATION DER SONDERABGABEN  
- FREIE HANSESTADT BREMEN -**

**(Veröffentlichung lt. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003)**

## Sonderabgaben 2012 / 2013

### Land Bremen

Bezeichnung der Sonderabgabe	Rechtsgrundlage	Abgabevolumen (auf volle Tsd€ gerundet)				Abgabezweck	Verpflichtete	Begünstigte
		2010 Ist	2011 Anschlag	2012 Ansatz	2013 Ansatz			
Ausgleichsabgabe (Kapitel 0304)	Sozialgesetzbuch, Neuintes Buch (SGB IX)	5.520	5.840	5.260	5.195	Eingliederung von Menschen in den Arbeitsmarkt	Arbeitgeber im Lande Bremen	Menschen mit Behinderungen
Finanzierung der Altenpflegeausbildung (Hst. 0410.684 11-0)	Gesetz über die Ausbildung in der Altenpflege vom 17.12.1996	1.586	594	895	997	Finanzierung der Altenpflegeausbildung (Schulkosten)	Land Bremen	Altenpflegeschulen im Lande Bremen
Abwasserabgabe (Hst. 0628.099 10-3)	Bremisches Abwasserabgabengesetz (BrAbwAG)	2868	3.000	3000	3000	Verbesserung der Gewässergüte, Verwaltungsaufwand	Direkteinleiter	Private Firmen, Vereine, Institutionen, Verwaltung
Wasserentnahmegebühr (Hst. 0629.111 10-7 und 0629.111 12-3)	Bremisches Wasserentnahmegebührengesetz (BremWEGG)	4.346	4.450	4.450	4.450	Schutz und Sicherung von Umweltressourcen und der öffentlichen Trinkwasserversorgung, Verwaltungsaufwand	Entnehmer von Grund- und Oberflächenwasser	Private Firmen, Vereine, Institutionen, Verwaltung
Jagdabgabe (Hst. 0627.111 11-8 und 0627.387 11-3)	Verordnung über die Erhebung der Jagdabgabe	18	6	6	6	Förderung des Jagdwesens	Jagdscheinbesitzer/Jagdberrechtigte	Landesjägerschaft und Stadtjägerschaft
Künstlersozialabgabe (Hst. 0300.531 06-7)	Künstler-sozialversicherungsgesetz (KSVG)	0	0	0	0	Einzahlung in die gesetzliche Sozialversicherung der Künstler und Publizisten	Unternehmen und Betriebe im Sinne des KSVG, die eine selbständige künstlerische oder publizistische Leistung in Anspruch nehmen	selbständiger Künstler und Publizisten

**ANLAGE 3**

**SONDERHAUSHALTE  
DER  
FREIEN HANSESTADT BREMEN**



# **SONDERHAUSHALTE DER FREIEN HANSESTADT BREMEN**

<b>2524</b>	<b>BaföG-Darlehen</b>
<b>2525</b>	<b>Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin</b>
<b>2526</b>	<b>Versorgungsrücklage des Landes Bremen</b>
<b>2528</b>	<b>Bremer Kapitaldienstfonds (Zwischenfinanzierungen)</b>
<b>2529</b>	<b>Bremer Kapitaldienstfonds (Kapitaldienstfinanzierungen)</b>
<b>2530</b>	<b>Bremer Kapitaldienstfonds (Sondervermögen-Fremdverwaltung)</b>

**Kapitel 2524**  
**BAföG - Darlehen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>2524</b>		<b>BAföG - Darlehen</b>			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>119 12-1</b>	142	Zinsen auf gestundete BAföG-Rückforderungen	0	0	0
24.99.06	200		0		
<b>151 10-6</b>	142	Vom Bundesverwaltungsamt, anteilige Zinsen auf	23.000	23.000	33.935
24.99.06	200	BAföG-Darlehen	23.000		
<b>171 11-5</b>	142	Vom Bundesverwaltungsamt, anteilige Tilgung	2.400.000	2.400.000	2.847.689
24.99.06	200	auf BAföG-Darlehen	2.400.000		
<b>331 11-2</b>	142	Vom Bund für die Durchführung des BAföG (Darlehen	12.805.000	12.805.000	11.011.917
24.99.06	200	Tertiärbereich)	12.805.000		
<b>332 11-9</b>	142	Vom Land Bremen, Ausgleich der Unterdeckung	4.472.000	4.472.000	3.045.423
24.99.06	200		4.472.000		
		Gesamteinnahmen Kapitel 2524	19.700.000	19.700.000	16.938.964
			19.700.000		



**Kapitel 2524**  
**BAföG - Darlehen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen geleistet werden.					
<b>539 11-2</b>	142	Abführung von Überschüssen an das Land Bremen	0	0	0
<i>24.99.06</i>	200		0		
<b>863 11-4</b>	142	Zahlungen nach dem BAföG (Darlehen Tertiärbereich)	19.700.000	19.700.000	16.938.964
<i>24.99.06</i>	200		19.700.000		
Gesamtausgaben Kapitel 2524			19.700.000	19.700.000	16.938.964
			19.700.000		
<b>Abschluss Kapitel 2524</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 2524			19.700.000	19.700.000	16.938.964
			19.700.000		
Zuschuss/Überschuss			0	0	0
			0		

**Kapitel 2525**  
**Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>2525</b>		<b>Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin</b>			
		Die Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig und zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 einseitig deckungsfähig. Die Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen getätigt werden. Nicht verbrauchte Mittel werden einer bei der Landeshauptkasse geführten Rücklage zugeführt. Eine Verzinsung des Rücklagenbestandes erfolgt nicht.			
		<b>EINNAHMEN</b>			
<b>111 00-0</b>	314	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	451
<i>51.99.03</i>	550		0		
<b>111 10-8</b>	314	Gebühren für Lebensmitteluntersuchungen	789.350	789.350	788.733
<i>51.99.03</i>	550		789.350		
<b>111 12-4</b>	314	Gebühren für Untersuchungen aus den	6.700	2.620	6.588
<i>51.99.03</i>	550	komunalen Krankenhäusern	6.700		
<b>111 13-2</b>	314	Gebühren für Untersuchungen aus den	9.700	5.130	9.680
<i>51.99.03</i>	550	freigemeinnützigen Krankenhäusern	9.700		
<b>111 14-0</b>	314	Gebühren für sonstige chemische Untersuchungen	257.090	218.000	260.126
<i>51.99.03</i>	550		256.090		
<b>111 15-9</b>	314	Gebühren für Wasseruntersuchungen	522.950	524.880	523.273
<i>51.99.03</i>	550		522.950		
<b>111 16-7</b>	314	Gebühren für Futtermitteluntersuchungen	163.620	213.570	163.612
<i>51.99.03</i>	550		163.620		
<b>119 00-1</b>	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	5.637
<i>51.99.03</i>	550		0		
<b>119 99-0</b>	314	Vermischte Einnahmen	0	0	0
<i>51.99.03</i>	550		0		
<b>125 00-1</b>	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	1.330
<i>51.99.03</i>	550	und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0		
<b>232 10-0</b>	314	Zuschuss der Freien Hansestadt Bremen zu den	1.292.240	1.282.590	1.364.575
<i>51.99.03</i>	550	Personal- und Sachausgaben Siehe zu Hst. 0501/685 08-9.	1.292.240		
<b>232 11-8</b>	314	Entgelte vom Land für Dienstleistungen	130.840	133.370	133.480
<i>51.99.03</i>	550		129.660		
<b>232 12-6</b>	314	Zuschuss der Freien Hansestadt Bremen für	706.090	694.040	678.384
<i>51.99.03</i>	550	Versorgung und Beihilfen	712.110		
<b>236 10-5</b>	314	Arbeitsentgeltzuschüsse der Bundesagentur für	8.090	0	0
<i>51.99.03</i>	550	Arbeit	8.090		

**Kapitel 2525**  
**Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>332 10-4</b>	314	Zuschuss der Freien Hansestadt Bremen zu den	367.440	400.000	335.000
51.99.03	550	Investitionen	378.100		
<b>359 11-8</b>	851	Entnahme aus der Rücklage 'Modellversuch	0	0	29.821
51.99.03	550	Landesuntersuchungsamt'	0		
<b>359 12-6</b>	851	Entnahme aus der Rücklage 'Sonderhaushalt	0	0	95.548
51.99.03	550	Landesuntersuchungsamt'	82.310		
Gesamteinnahmen Kapitel 2525			4.254.110	4.263.550	4.396.237
			4.350.920		

**Kapitel 2525**  
**Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-4</b>	314	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	174.470	160.380	167.281
51.99.03	550		177.430		
	925				
<b>424 01-7</b>	018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	11.380	10.000	10.420
51.99.03	550		11.380		
	925				
<b>428 01-2</b>	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.603.760	2.441.690	2.451.434
51.99.03	550		2.615.590		
	925				
<b>432 01-0</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	539.530	527.480	476.234
51.99.03	550		545.550		
	925				
<b>432 29-0</b>	018	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen	0	37.500	47.013
51.99.03	550	Ruhestand	0		
	925				
<b>435 01-9</b>	018	Versorgungsbezüge der Angestellten	4.170	4.170	6.547
51.99.03	550		4.170		
	925				
<b>436 01-5</b>	018	Versorgungsbezüge der Arbeiter	113.070	113.070	101.079
51.99.03	550		113.070		
	925				
<b>441 01-9</b>	314	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	24.280	24.280	16.316
51.99.03	550	und dgl.	24.280		
	925				
<b>443 07-0</b>	314	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verord-	1.500	500	224
51.99.03	550	nungen - Einsatz an ADV-Anlagen usw. -	1.500		
<b>446 01-0</b>	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	25.040	25.040	42.920
51.99.03	550		25.040		
	925				
<b>511 00-9</b>	314	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus-	45.420	56.050	76.909
51.99.03	550	stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	40.420		
<b>514 00-8</b>	314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	24.000	64.140	252.929
51.99.03	550		24.000		
<b>517 00-7</b>	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	26.850	15.430	199.977
51.99.03	550		20.000		
<b>518 00-3</b>	314	Mieten und Pachten	155.840	185.990	183.428
51.99.03	550		155.840		
<b>525 00-0</b>	314	Aus- und Fortbildung	1.200	3.000	1.026
51.99.03	550		1.200		

**Kapitel 2525**  
**Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>527 00-2</b> 51.99.03	314 550	Dienstreisen	2.000 2.000	11.600	8.016
<b>531 03-4</b> 51.99.03	314 550	Inventarversicherungen	400 400	400	0
<b>531 15-8</b> 51.99.03	314 550	Akkreditierung der Laboratorien	4.000 4.000	0	0
<b>531 20-4</b> 51.99.03	314 550	Kosten für Software	1.000 1.000	1.000	0
<b>532 10-3</b> 51.99.03	314 550	Kosten für Untersuchungen durch andere Untersuchungsstellen	5.400 5.400	4.800	19.174
<b>532 55-3</b> 51.99.03	314 550	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für Dienst- leistungen (Innenreinigung) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	25.600 25.600	25.570	27.261
<b>532 61-8</b> 51.99.03	314 550	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	21.450 21.450	21.040	18.478
<b>532 72-3</b> 51.99.03	314 550	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst- leistungen	7.640 7.640	7.600	3.575
<b>532 75-8</b> 51.99.03	314 550	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	49.340 44.220	100.860	36.745
<b>532 80-4</b> 51.99.03	314 550	Entgelte für Dienstleistungen der Landeshauptkasse	10.600 10.600	10.600	10.600
<b>539 00-0</b> 51.99.03	314 550	Sonstiges Sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	5.202
<b>539 33-7</b> 51.99.03	314 550	Kosten für Lizenzen für Software sowie Wartung und Pflege	0 0	0	3.712
<b>632 10-8</b> 51.99.03	314 550	Kostenerstattungen für Dienstleistungen der Fachdienste für Arbeitsschutz	6.580 6.580	9.210	8.029
<b>633 10-4</b> 51.99.03	314 550	An Stadtgemeinde Bremen, Pauschalanteil an den Kosten des Haftpflichtschadenausgleichs	2.000 2.000	2.000	1.793
<b>686 10-0</b> 51.99.03	314 550	Mitgliedsbeiträge	150 150	150	152
<b>700 00-6</b> 51.99.03	314 550	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0 0	0	2.614

**Kapitel 2525**  
**Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>811 00-2</b>	314	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	20.329
<i>51.99.03</i>	550		0		
<b>812 00-9</b>	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.000	3.000	13.300
<i>51.99.03</i>	550	Sachen	5.000		
<b>812 10-6</b>	314	Erwerb von Laborgeräten	362.440	397.000	133.489
<i>51.99.03</i>	550		455.410		
<b>919 11-3</b>	851	Zuführung an die Rücklage 'Modellversuch	0	0	0
<i>51.99.03</i>	550	Landesuntersuchungsamt'	0		
<b>919 12-1</b>	851	Zuführung an die Rücklage 'Sonderhaushalt	0	0	50.030
<i>51.99.03</i>	550	Landesuntersuchungsamt'	0		
Gesamtausgaben Kapitel 2525			4.254.110	4.263.550	4.396.237
			4.350.920		
<b>Abschluss Kapitel 2525</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 2525			4.254.110	4.263.550	4.396.237
			4.350.920		
Zuschuss/Überschuss			0	0	0
			0		

**Sonderhaushalte der Freien Hansestadt Bremen**

**2526 Versorgungsrücklage des Landes Bremen**

**Kapitel 2526  
Versorgungsrücklage des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>2526 Versorgungsrücklage des Landes Bremen</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>099 11-0</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage aus dem	0	865.000	4.689.439
92.99.01	900	Haushalt des Landes Bremen	0		
<b>099 12-8</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage aus dem	0	1.500	4.217.305
92.99.01	900	Haushalt der Stadtgemeinde Bremen	0		
<b>099 13-6</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage aus dem	0	1.362.000	1.298.382
92.99.01	900	Haushalt der Stadt Bremerhaven	0		
<b>099 14-4</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	0	166.000	156.959
92.99.01	900	von Sonstigen (Bremen)	0		
<b>099 15-2</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	0	95.000	4.960
92.99.01	900	von Sonstigen (Bremerhaven)	0		
<b>152 16-9</b>	018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen	0	3.187.570	2.395.000
92.99.01	900		0		
<b>162 01-6</b>	018	Erträge aus der Anlage der Zuführungen	3.120.000	0	0
92.99.01	900		3.300.000		
<b>232 01-4</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage aus dem	2.551.150	0	0
92.99.01	900	Haushalt des Landes Bremen	0		
<b>233 01-0</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage aus dem	3.277.000	0	0
92.99.01	900	Haushalt der Stadtgemeinde Bremen	0		
<b>233 02-9</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage aus dem	465.250	0	0
92.99.01	900	Haushalt der Stadtgemeinde Bremerhaven	465.250		
<b>234 01-7</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage aus	970.000	0	0
92.99.01	900	Sonderhaushalten des Landes Bremen	1.080.000		
<b>234 02-5</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage aus	1.750	0	0
92.99.01	900	Sonderhaushalten der Stadtgemeinde Bremen	1.750		
<b>234 03-3</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	180.000	0	0
92.99.01	900	von Sonstigen (Bremen)	195.000		
<b>234 04-1</b>	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	5.500	0	0
92.99.01	900	von Sonstigen (Bremerhaven)	5.500		
Gesamteinnahmen Kapitel 2526			10.570.650	5.677.070	12.762.045
			5.047.500		



**Kapitel 2526**  
**Versorgungsrücklage des Landes Bremen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen geleistet werden.					
<b>539 16-0</b> <i>92.99.01</i>	018 900	Abführung von Erträgen an das Land Bremen	0 0	1.321.040	1.135.260
<b>539 17-9</b> <i>92.99.01</i>	018 900	Abführung von Erträgen an die Stadtgemeinde Bremen	0 0	1.174.960	1.009.740
<b>539 18-7</b> <i>92.99.01</i>	018 900	Abführung von Erträgen an die Stadtgemeinde Bremerhaven	0 0	286.000	250.000
<b>632 01-2</b> <i>92.99.01</i>	018 900	Abführung von Erträgen an das Land Bremen	1.338.210 1.355.610	0	0
<b>633 01-9</b> <i>92.99.01</i>	018 900	Abführung von Erträgen an die Stadtgemeinde Bremen	1.190.230 1.205.700	0	0
<b>633 02-7</b> <i>92.99.01</i>	018 900	Abführung von Erträgen an die Stadtgemeinde Bremerhaven	325.000 355.000	0	0
<b>831 11-2</b> <i>92.99.01</i>	018 900	Erwerb verbrieftter Forderungen im Sinne des Par. 1807 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 BGB	7.717.210 2.131.190	2.895.070	10.367.045
<b>831 12-0</b> <i>92.99.01</i>	018 900	Kosten für den Erwerb verbrieftter Forderungen	0 0	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 2526			10.570.650 5.047.500	5.677.070	12.762.045
<b>Abschluss Kapitel 2526</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 2526			10.570.650 5.047.500	5.677.070	12.762.045
Zuschuss/Überschuss			0 0	0	0

**Kapitel 2528  
Bremer Kapitaldienstfonds (Zwischenfinanzierungen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>2528 Bremer Kapitaldienstfonds (Zwischenfinanzierungen)</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>152 01-8</b>	873	Darlehenszinsen von Ressorthaushalten des	3.129.000	729.000	633.842
98.99.98	901	Landes Bremen	660.000		
<b>152 10-7</b>	873	Kassenkreditzinsen von Ressorthaushalten des	432.000	836.000	54.719
98.99.98	900	Landes Bremen	575.000		
<b>153 01-4</b>	813	Darlehenszinsen von Ressorthaushalten der	0	0	0
98.99.98	901	Stadtgemeinde Bremen	0		
<b>153 10-3</b>	873	Kassenkreditzinsen von Ressorthaushalten der	0	0	0
98.99.98	900	Stadtgemeinde Bremen	0		
<b>162 01-3</b>	873	Zinsen aus der Zwischenanlage von Mitteln des	0	0	0
98.99.98	900	Kapitaldienstfonds	0		
<b>172 01-9</b>	873	Tilgung auf Zwischenfinanzierungen von	21.927.000	11.329.000	5.625.000
98.99.98	901	Ressorthaushalten des Landes Bremen	12.985.000		
<b>173 01-5</b>	873	Tilgung auf Zwischenfinanzierungen von	0	0	0
98.99.98	901	Ressorthaushalten der Stadtgemeinde Bremen	0		
<b>174 31-3</b>	813	Tilgung auf Rahmenkredite von Ressorthaushalten	1.071.000	1.665.000	4.369.891
98.99.98	901		1.627.000		
<b>325 30-3</b>	813	Kredite	0	0	33.980.000
98.99.98	900		0		
<b>325 31-1</b>	813	Rahmenkredite	0	0	22.051.145
98.99.98	900		0		
<b>325 32-0</b>	873	Kredite für überplanmäßige Tilgungsausgaben	0	0	0
98.99.98	900		0		
Gesamteinnahmen Kapitel 2528			26.559.000	14.559.000	66.714.598
			15.847.000		

**Kapitel 2528**  
**Bremer Kapitaldienstfonds (Zwischenfinanzierungen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen geleistet werden.					
531 02-7	873	Kosten im Zusammenhang mit Kreditverträgen	0	0	0
98.99.98	901		0		
531 10-8	873	Kosten für die Verwaltung	0	0	0
98.99.98	900		0		
562 01-1	813	Zinsen an Land aufgrund gemeinsamer Kreditaufnahme	3.129.000	729.000	633.842
98.99.98	901		660.000		
575 01-6	873	Zinsen an Kreditmarkt	0	0	0
98.99.98	901		0		
575 02-4	813	Disagio	0	0	0
98.99.98	901		0		
575 10-5	873	Zinsen für Kassenkredite	432.000	836.000	54.719
98.99.98	900		575.000		
582 01-2	813	Tilgungen an Land aufgrund gemeinsamer Kredit-	21.928.000	11.329.000	5.625.000
98.99.98	901	aufnahme	12.985.000		
595 01-7	873	Tilgungen an Kreditmarkt	0	1.665.000	0
98.99.98	901		0		
595 10-6	813	Tilgung auf Rahmenkredit	1.070.000	0	33.379.732
98.99.98	900		1.627.000		
852 01-0	813	Zwischenfinanzierungen an die Ressorthaushalte	0	0	27.021.304
98.99.98	900	des Landes Bremen	0		
853 01-6	813	Zwischenfinanzierungen an die Ressorthaushalte	0	0	0
98.99.98	900	der Stadtgemeinde Bremen	0		
Gesamtausgaben Kapitel 2528			26.559.000	14.559.000	66.714.598
			15.847.000		
<b>Abschluss Kapitel 2528</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 2528			26.559.000	14.559.000	66.714.598
			15.847.000		
Zuschuss/Überschuss			0	0	0
			0		

**Kapitel 2529  
Bremer Kapitaldienstfonds (Kapitaldienstfinanzierungen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>2529 Bremer Kapitaldienstfonds (Kapitaldienstfinanzierungen)</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>152 01-1</b>	813	Darlehenszinsen von Ressorthaushalten des	2.087.000	2.300.000	2.299.099
<i>98.99.98</i>	901	Landes Bremen	1.850.000		
<b>152 10-0</b>	813	Kassenkreditzinsen von Ressorthaushalten des	947.000	916.000	52.866
<i>98.99.98</i>	900	Landes Bremen	636.000		
<b>153 01-8</b>	813	Darlehenszinsen von Ressorthaushalten der	60.000	9.000	73.290
<i>98.99.98</i>	901	Stadtgemeinde Bremen	56.000		
<b>153 10-7</b>	813	Kassenkreditzinsen von Ressorthaushalten der	21.000	0	272
<i>98.99.98</i>	900	Stadtgemeinde Bremen	19.000		
<b>162 01-7</b>	813	Zinsen aus der Zwischenanlage von Mitteln des	0	0	0
<i>98.99.98</i>	900	Kapitaldienstfonds	0		
<b>172 01-2</b>	813	Tilgung auf Kapitaldienstfinanzierungen von	6.402.000	6.334.000	3.199.540
<i>98.99.98</i>	901	Ressorthaushalten des Landes Bremen	8.402.000		
<b>173 01-9</b>	813	Tilgung auf Kapitaldienstfinanzierungen von	132.000	0	0
<i>98.99.98</i>	901	Ressorthaushalten der Stadtgemeinde Bremen	132.000		
<b>174 31-7</b>	813	Tilgung auf Rahmenkredite von Ressorthaushalten	3.202.000	2.154.000	2.496.321
<i>98.99.98</i>	901		91.000		
<b>325 30-7</b>	813	Kredite	0	0	0
<i>98.99.98</i>	900		0		
<b>325 31-5</b>	813	Rahmenkredite	0	0	802.258
<i>98.99.98</i>	900		0		
<b>325 32-3</b>	813	Kredite für überplanmäßige Tilgungsausgaben	0	0	12.378.990
<i>98.99.98</i>	900		0		
Gesamteinnahmen Kapitel 2529			12.851.000	11.713.000	21.302.636
			11.186.000		

**Kapitel 2529**  
**Bremer Kapitaldienstfonds (Kapitaldienstfinanzierungen)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2012	Anschatz 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen geleistet werden.					
<b>531 02-0</b> <i>98.99.98</i>	813 901	Kosten im Zusammenhang mit Kreditverträgen	0 0	0	0
<b>531 10-1</b> <i>98.99.98</i>	813 900	Kosten für die Verwaltung	0 0	0	0
<b>562 01-5</b> <i>98.99.98</i>	813 901	Zinsen an Land aufgrund gemeinsamer Kreditaufnahme	2.103.000 1.907.000	2.217.000	1.946.216
<b>575 01-0</b> <i>98.99.98</i>	813 901	Zinsen an Kreditmarkt	45.000 0	92.000	426.173
<b>575 02-8</b> <i>98.99.98</i>	813 901	Disagio	0 0	0	0
<b>575 10-9</b> <i>98.99.98</i>	813 900	Zinsen für Kassenkredite	967.000 745.000	916.000	53.138
<b>582 01-6</b> <i>98.99.98</i>	813 901	Tilgungen an Land aufgrund gemeinsamer Kreditaufnahme	4.696.000 8.534.000	6.242.000	2.790.200
<b>595 01-0</b> <i>98.99.98</i>	813 901	Tilgungen an Kreditmarkt	1.839.000 0	92.000	12.788.330
<b>595 10-0</b> <i>98.99.98</i>	813 900	Tilgung auf Rahmenkredit	3.201.000 0	2.154.000	2.477.264
<b>852 01-3</b> <i>98.99.98</i>	813 900	Kapitaldienstfinanzierungen an die Ressort- haushalte des Landes Bremen	0 0	0	821.314
<b>853 01-0</b> <i>98.99.98</i>	813 900	Kapitaldienstfinanzierungen an die Ressort- haushalte der Stadtgemeinde Bremen	0 0	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 2529			12.851.000 11.186.000	11.713.000	21.302.636
<b>Abschluss Kapitel 2529</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 2529			12.851.000 11.186.000	11.713.000	21.302.636
Zuschuss/Überschuss			0 0	0	0

**Kapitel 2530  
Bremer Kapitaldienstfonds (Sondervermögen-Fremdverwaltung)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>2530</b>					
<b>Bremer Kapitaldienstfonds (Sondervermögen-Fremdverwaltung)</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>152 01-7</b>	813	Darlehenszinsen von Sondervermögen	5.278.710	4.806.000	0
<i>98.99.98</i>	901	des Landes Bremen	2.569.000		
<b>153 01-3</b>	813	Darlehenszinsen von Sondervermögen	39.043.000	37.645.000	0
<i>98.99.98</i>	901	der Stadtgemeinde Bremen	36.758.000		
<b>154 01-0</b>	813	Darlehenszinsen von Sondervermögen	6.329.490	6.991.000	0
<i>98.99.98</i>	901	der Stadtgemeinde Bremerhaven	5.537.000		
<b>334 01-8</b>	813	Zuweisungen für Tilgungen von	28.467.100	21.900.000	0
<i>98.99.98</i>	901	Sondervermögen des Landes Bremen	21.525.000		
<b>334 02-6</b>	813	Zuweisungen für Tilgungen von	102.718.800	31.961.000	0
<i>98.99.98</i>	901	Sondervermögen der Stadtgemeinde Bremen	56.866.000		
<b>334 03-4</b>	813	Zuweisungen für Tilgungen von	13.179.600	11.373.000	0
<i>98.99.98</i>	901	Sondervermögen der Stadtgemeinde Bremerhaven	33.203.000		
		Gesamteinnahmen Kapitel 2530	195.016.700	114.676.000	0
			156.458.000		

**Kapitel 2530**  
**Bremer Kapitaldienstfonds (Sondervermögen-Fremdverwaltung)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2012	Anschlag 2011	IST 2010
			2013	EUR	
<b>AUSGABEN</b>					
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen geleistet werden.					
<b>562 01-0</b> <i>98.99.98</i>	813 901	Zinsen an Land aufgrund gemeinsamer Kreditaufnahme	43.121.200 38.411.000	38.633.000	0
<b>575 01-5</b> <i>98.99.98</i>	813 901	Zinsen an Kreditmarkt	7.530.100 6.453.000	10.810.000	0
<b>582 01-1</b> <i>98.99.98</i>	813 901	Tilgungen an Land aufgrund gemeinsamer Kreditaufnahme	120.072.000 77.276.000	45.900.000	0
<b>595 01-6</b> <i>98.99.98</i>	813 901	Tilgungen an Kreditmarkt	24.293.400 34.318.000	19.333.000	0
Gesamtausgaben Kapitel 2530			195.016.700 156.458.000	114.676.000	0
<b>Abschluss Kapitel 2530</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 2530			195.016.700 156.458.000	114.676.000	0
Zuschuss/Überschuss			0 0	0	0